



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





5621

18-16

**DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND
ODER
LEXICON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.**

Angefangen

VON

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

VON

JOHANN GEORG MEUSEL,
königl. Bayrischen geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischen und Quedlinburgischen Hofrath, ordentl. Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

Zwanzigster Band.

Bearbeitet

VON

JOHANN WILHELM SIGISMUND LINDNER,
Advocaten zu Dresden,

und

herausgegeben

VON

JOHANN SAMUEL ERSCH,
Professor und Ober-Bibliothekar auf der Universität zu Halle.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

L e m g o,
im Verlage der Meyer'schen Hof-Buchhandlung, 1825.

**DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND**

**IM
NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT,**

**nebst
Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.**

**Von
JOHANN GEORG MEUSEL.**

Achter Band.

**Bearbeitet
von
JOHANN WILHELM SIGISMUND LINDNER
und
herausgegeben
von**

JOHANN SAMUEL ERSCH.

**L e m g o ,
im Verlage der Meyerschen Hof - Buchhandlung, 1825.**

Ref
2230
M. 58
V. 20

8.

AAL (Anton) *Musiklehrer zu Rostock* (vorher Postsecretair daselbst): geb. zu . . . §§. Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit, die Jugend in den Schulen, vorzüglich in den Landschulen, im Singen der Choralmelodien zu unterrichten, und über das von dem Organisten Bade zu Leuffow in diesem Bezug erfundene Instrument. Rostock 1820. 4.

- 5 B. **SAALFELD** (Jakob Christoph Fr.) seit 1811 *ausserrordentl. und seit 1823 ordentl. Professor der Philosophie* (zuerst von 1808 - 1809 Privatdocent zu Heidelberg): geb. zu Hannover am 20 August 1785. §§. 1 *De quaestione illa; num principi liceat, ministros publicos incognita causa dimittere, Commentatio. Heidelberg. 1808. 4.* *Essai sur l'importance commerciale et politique des trois villes libres et hanseatiques de Lubec, Bremen et Hambourg. Hamb. 1810. 8.* (Deutsch umgearbeitet im vaterländ. Museum Hest 4 (1810). Handbuch des westphälischen Staatsrechts. Göttingen 1812. 8. Geschichte des holländischen Kolonialwesens in Ostindien. ebend. 1812. 2 Thle 8. (Auch m. d. Titel: Allgemeine Kolonialgeschichte des neuern Europas, 3. 4ter Theil). (Den 2ten Band bildet die 1810 erschienene Geschichte des portug. Kolonialwesens). Staatsrecht von Frankreich. ebend. 1813 - 1814. 2 Bde gr. 8. Ueber das politische System von Frankreich, vorzüglich in Beziehung auf Holland. Bremen 1814. 8. * *Nemesis. Göttingen 1814. 8.* Geschichte Napoleon Buonaparte's. 1ster Theil. Leipz. u. Altenburg 1815 (1814). gr. 8. 2ter Thl. 1817. 2te umgearb Aufl. 1ster Theil 1816. 2ter Thl. 1817 (mit folg. Titel: Geschichte Napoleon Buonaparte's, oder Grund-

rthe der Geschichte der neuesten europäischen Staaten unserer Zeit, von den Jahren 1796-1815). Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit, seit dem Anfange der franzöf. Revolution. 1ster Band 1ste Abtheil. Einleitung. ebend. 1815. gr. 8. 1ster Bd. 2te Abtheil. Vom Anfang der franzöf. Revolution bis zur Gründung der franzöf. Republik, 1789-1792. 1816. 2ter Bd. 1ste Abtheil. Von Gründung der franzöf. Republik bis zum Frieden von Campo Formio, 1792-1797. 1818. 3te Abtheil. Vom Frieden von Campo Formio bis zu den Friedensschlüssen von Lüneville und Amiens, 1797-1802. 1819. 3ter Bd. 1ste Abtheil. Von den Friedensschlüssen von Lüneville und Amiens bis zum Frieden von Tilsit, 1802-1807. 1819. 2te Abtheil. Vom Frieden von Tilsit bis zum Anfang des russischen Krieges, 1807-1812. 1820. 4ter Bd. 1ste Abtheil. Vom Anfange des russischen Krieges bis zu dem Ende des ersten Wiener Congresses, 1812-1815. 1821. 2te Abtheil. Von der Rückkehr Napoleons bis zu Ende des Aachener Congresses, 1815-1818. 1823. Geschichte der Universität Göttingen in dem Zeitraume von 1788 bis 1820. Hannover 1820. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Versuch einer akademischen Gelehrten-Geschichte von der Georg-Augustus-Universität zu Göttingen, vom Geh. Justizrath Pütter, fortgesetzt u. f. w. Dritter Theil, von 1788-1820). Grundriss zu Vorlesungen über die Politik. Göttingen 1821. 8. Grundriss zu Vorlesungen über die Geschichte der neuesten Zeit, vom Anfange der franzöf. Revolution bis jetzt. ebend. 1821. 8. Grundriss zu Vorlesungen über Nationalökonomie und Finanzen. ebend. 1821. 8. — Von dem Recueil historique des loix etc. erschien 1810 der 2te Band. — Antheil am Conversat. Lex. — Recens. in der Jenaischen Lit. Zeit. und in den Götting. gel. Anzeigen. — Vgl. Saalfeld S. 380. 381.

SAAL-

1 ALFRANK (G... H...) Corrector am Gymnasio zu Regensburg: geb. zu . . . §§. *Orationes latinae XLVII e doctiss. eorumque eloquentissimorum virorum saeculo XVI usque XIX florentium operibus selectis juventuti literarum Rudiolae praeposuit.* Vol. I. Ratisb. 1822. gr. 8.

ALMANN (F. F. R.) ist längst gestorben.

ALMELLER (Friedrich) Pseudonym. S. Joh. Bapt. Rousseau.

ACHS (G... Tobias Ludwig) starb am 6 May 1814. War D. der Medicin und Privatdocent zu Erlangen: geb. zu St. Ruprecht in Kärnthen 1786. §§. *Diff. inaug. Historia naturalis duorum leucæ thiopum auctoris ipsius et sororis ejus.* Sulzbach 1812. gr. 8. — Vgl. National-Zeit. der Deutschen 1814. Nr. 39. S. 802 - 804.

5 B. SACHS (J. G. F.) seit 1808 Specialsuperintendent und Stadtpfarrer (1783 Hof- und Stadtvicar in Karlsruhe, 1787 Subdiaconus, 1791 Pfarrer zu Niefern, 1797 Subdiacon. zu Durlach): geb. zu Karlsruhe am 1 Decbr. 1762. §§. Rede am Geburtsfest des Durchl. Kurfürsten Karl Friedrich, Markgrafen zu Baden, über die durch Karl Friedrich in diesem Lande geförderte intellectuelle Bildung; gehalten in der Lesegesellschaft zu Durlach den 22 Nov. 1804. Pforzheim (1804). . . Trauerpredigt bey der Todesfeyer des Hrn. Großherzogs Karl Friedrich zu Baden kön. Hoheit über 1 Joh. 3, 2. ebend. 1811. 8. Rede am Grabe des Münzwardeins E. Ch. Steinhäufers zu Durlach. Rastadt 1811. 8. * Fragen und Antworten zum Gebrauch bey öffentlichen Catechisationen an den Fest- und Feyertagen, welche in den evangel. Kirchen des Großherzogth. Baden gefeyert werden. Heidelb. 1814. gr. 8. — Vgl. Hartleben.



ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY

5621

18-16

ebend. 1819. gr. 8. * *Katechismus der christlichen Lehre, für die Jugend evangelischer Gemeinden.* Bonn 1820 (1819). 8. Idee und Entwurf der christlichen Apologetik. ebend. 1820 (1819). gr. 8. Zwey Predigten von dem Wesen der christlichen und der evangelischen Kirche, den 14 und den 22 Sept. 1822 gehalten, nebst einem Vorwort über die Lehre von der Kirche. ebend. 1821. 8. *Commentationes, quae ad theologiam historicam pertinent, tres.* *ibid.* 1821. gr. 8.

SADLER (Joseph) *wirkl. Custos am Naturalien-Cabinet und Assistent des Profess. der Chemie und Botanik an der Universität zu Pesth: geb. zu . . .* §§. Verzeichniß der um Pesth und Ofen wildwachsenden phaenerogamischen Gewächse, mit Angabe ihrer Standorte und Blüthenzeit. Pesth 1818. 8.

SÄLZER (J. . . W. . .) *Baumeister zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Einige Gedanken über Aufbewahrungsgefängnisse mit vorzüglicher Rücksicht auf die Gesundheit der Gefangenen, Bauökonomie und Sicherheit. Eisenach 1819. gr. 8. m. 2 Stein-
drucktaf. Beschreibung einer Einrichtung, durch welche kalte Fußböden und die Zimmer selbst ohne Vermehrung des Brennmaterials gleichförmig erwärmt und der Hausschwamm und Mauerfraß vertilgt werden kann. ebend. 1821. 8. m. Kpf.

SAGER (K. G.) *ward 1800 zweyter Physicus in Stralsund, Assessor des Sanitätscollegiums für Pommern, und des Medicinal-Departements, 1810 Protophysicus, resignirte aber 1817: geb. daselbst am 27 Decbr. 1765.* §§. Ueber die Entstehung, Einrichtung und den Fortgang der medicinischen Privatgesellschaft zu Stralsund in den ersten 25 Jahren. Stralsund 1798. 8. Des Stralsundischen Gesundheits-Collegii Neue Arzney-Taxe für Stralsund. ebend. 1803. gr. 4. Zwey
Sup-

Supplementblätter dazu vom J. 1805 und 1813.
 Ueber den fernern Fortgang und Bestand der medicinischen Privatgesellschaft zu Stralsund in den zweyten 25 Jahren. ebend. 1823. 8. — Vgl. *Biederstedt*.

SAGER (Otto) *starb am 16 Februar 1815.*

15 B. von **SAHLFELDT** (G. F.) *starb am 26 Februar 1817.* (War zuerst Magistrats-Canzlist in Dorpat, 1794 Advocat daselbst, 1796 Kameral-Secretair zu Mitau, 1798 Professor der Beredsamkeit am dasigen Gymnasio, 1800 zugleich Kurländischer Oberhofgerichts-Advocat, 1800 Jurisconsult bey dem Justizministerium, 1804 Procureur des Reichsjustizcollegii der Lief- Esth- und Finnländischen Rechtsachen und Redacteur der kaiserl. Gesetzcommission, 1808 Doct. der Theologie und Russ. kaiserl. Collegienrath, nahm 1810 seine Entlassung, privatisirte dann in St. Petersburg, und ward 1811 zum Chef des Zollbezirks in Odessa ernannt). *Geb. zu Dorpat am 13 August 1769.* §§. Bemerkungen zu dem Entwurf zu einer Kriminal-Prozessordnung. Mitau 1809. 4. Bemerkungen zu dem Entwurf einer Prozessordnung in Civilsachen. ebend. 1809. 4. Bemerkungen zu dem Project zur Organisirung der Gerichtsbehörden. ebend. 1809. 4. — Vgl. Jahresverhandlungen der Kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst. 1 Bd. (Mitau 1819. 4) S. 99-102.

SAIGET (Karl C. . .) *franzöf. Sprachlehrer an der Landschule zu Meissen seit 1813 (vorher Sprachlehrer zu Freyberg, und sodann zu Dresden): geb. zu . . .* §§. * Französischer Cursus, bestehend aus Anekdoten, Briefen, Beschreibungen von den vornehmsten europäischen Städten u. s. w. mit untergelegten passenden Wörtern, Redensarten und nöthigen Erläuterungen herausgegeben von C. S***. Erster Theil. Freyberg 1810. 8.

Sermon prononcé à Dresde

le 12 Mai 1811 par Mr. Reinhard, docteur en Théologie etc. etc. à la clôture la diète générale de Saxe, traduit de l'allemand. Dresd. 1811. gr. 8. Description de Töplitz et de ses environs, imitée de l'allemand; à la quelle on a ajouté une esquisse de Vienne, de Paris et de Prague. ibid. 1811. 8. Neue theoretisch - praktische französische Grammatik, ganz für Deutsche eingerichtet. ebend. 1811. 8. *Lecture française graduée, propre à former le coeur, à cultiver l'esprit et spécialement adaptée à l'usage des écoles. Ouvrage utile à tous les âges et à toutes les conditions.* ibid. 1813. 8. Mit L. von Petzinger: *Choix de Dialogues français et allemands, oder auserlesene französische und deutsche Gespräche, zur Erlernung der Fertigkeit, sich in beyden Sprachen richtig auszudrücken.* Meissen 1814. 8. Ausführliche französl. Grammatik, oder *Grammaire française raisonnée* zur gründlichen Erlernung der Sprache. ebend. ohne Jahrz. 8.

SAILER (J. M.) seit 1822 *Bischoff von Germanicopolis, Coadjutor und Generalvicar des Bisthums Regensburg.* (Zuerst 1777 öffentl. Repetitor der Philosophie und Theologie zu Ingolstadt, 1780 zweyter Professor der dogmatischen Theologie, 1784 Profess. der Theologie zu Dillingen, privatisirte seit 1794 in München, späterhin in Ehersberg; im November 1799 ordentl. Profess. der Theologie zu Ingolstadt, 1800-1822. in Landshut, und 1811. erster Domcapitular zu Regensburg). §§. Rede von den Pflichten der Unterthanen gegen ihre Regenten. München 1780. 8. Idee einer gemeinnützigen Moralphilosophie. Dillingen 1786. 4. Lehrreiche Morgen- und Abendgebete für die Jugend und jeden nachforschenden Christenfreund. ebend. 1788. 8. Kurze Betrachtungen über den Lobgesang der heiligen Maria. Münster 1790. 8. Aurelius Augustinus Bekehrungsgeschichte; ein Lehrstück auch noch für unsere Zeiten. Eine Predigt. Dillingen 1799.

1790. 8. Gedanken von der Abänderung des Breviers, mit Anmerkungen begleitet, und der katholischen Geistlichkeit zur Selbstprüfung vorgelegt von E. B. M. (*Franz Xav. Christmann*). Ulm 1792. 8. Ein freundlich Vademecum für angehende Gehülfen in der großen Seelsorge. München 1794 gr. 8. Der Brand in Neuötting, ein paar fliegende Blätter zur Weckung des Mitleids. ebend. 1797. 8. Der Friede; eine Cantate. ebend. 1797. gr. 8. Zwey neue Christenlieder. ebend. 1798. 8. Die Hauptprobe. Ein Gespräch. ebend. 1798. 12. Gleichnisse. ebend. 1798. 12. Betrachtungen, der Leiden Jesu; eine Fastenandacht. ebend. 1798. 8. (Daraus ward *besonders* abgedruckt: Jesus im Leidenskampfe am Oelberge im Garten Gethsemane. München 1798. 8. 2te Aufl. Landshut 1818). Die bedeutendsten drey Nummern für meine philosophischen Zeitgenossen. München 1798. 18. Betrachtungen im Advente. ebend. 1798. 8. Sprüche mit und ohne Glossen, zur Unterhaltung der Edlen im Lande. 1. 2tes Hundert. ebend. 1799. 12. 2te Aufl. 1817 (1816). Christliche Reden ans Christenvolk. ebend. 1801. 2 Bdch. 8. 2te verbess. u. verm. Aufl. 1818. * Theophils Briefe für Christenlehrer. Neu bearbeitet von einem aus ihrer Mitte. ebend. 1805. 8. (Stand vorher in *dem* Magazin für katholische Religionslehrer). Reisegeßchenk für Soldaten, der vaterländischen Jugend im Soldatenstande, besonders auf dem Lande gewidmet. ebend. 1806. 12. Herbstblumen. ebend. (?) 1808. 12. * Friedrich Christians Vermächtniß an seine lieben Söhne. Deutschen Jünglingen in die Hand gegeben von einem ihrer Freunde. Straubingen 1808. 8. * Die sieben heiligen Sakramente, bildlich dargestellt mit erklärenden Texten, zunächst für die reifere Jugend und das Volk. München 1809 gr. 8. m. Kpf. 2te Aufl. 1811. 3te (mit seinem Namen) Lutzern 1815. 4te Grätz 1819

1819. **Bruderschaft von dem guten Tode,** zur Ehre Jesu Christi des Gekreuzigten; ein Beytrag zur öffentlichen Andacht in unsern Pfarrgemeinden. Landshut 180. 8. 2te Aufl. 1810. Brosamen. Bregenz 1810. 12. **Kleine Bibel für Kranke und Sterbende und ihre Freunde.** München 1811. 12. 2te verm. Aufl. 1812. **Das Auge Gottes.** Bregenz 1811. 12. Luzern 1815. 1821. 1822. **Entwurf eines Handbüchleins für Beichtende, die bessere Menschen werden wollen, in 7 Betrachtungen.** München 1812. 12. **Funken.** Landshut 1812. 12. **Blicke des heiligen Paulus in die Tiefen der Weisheit. Ein Versuch, den Sinn und Geist des Apostels in christlichen Reden zu enthüllen.** 1tes Zehend. München 1813 (1812). 8. 2tes u. 3tes Zehend 1814. 4tes u. 5tes Zehend 1815. **Gastpredigten in der Schweiz, gehalten im Herbst 1812-1813.** Luzern 1813. 8. 1817. (vermuthlich ein neues Titelblatt). **Vorbereitung des christlichen Volks zur Feyer der Geburt unsers Herrn Jesu Christi, d. i. Uebungen des Geistes, zunächst im Advent, und dann auch in jeder Andachtsstunde.** ebend. 1813 8. 2te Aufl. 1816. **Rede zum Andenken an *Vitus Anton Winter*, Professor und Stadtpfarrer zu St. Jodok in Landshut. Gehalten am 23 März 1814.** Landshut 1814 4. **Der Oekonom *Benno Scharl*.** München 1814. 8. (Besonderer Abdruck aus *Benno Scharl's* Beschreibung der Braunbier-Brauerey im Königreich Bayern. Von dem landwirthschaftlichen Verein in Bayern zum Druck befördert; wo diese Biographie als Einleitung dienet). Aus *Joseph Feneberg's* Leben, mit dessen Portrait. München 1814. gr. 8. **Geistliche Reden von der Vereinigung des Menschen mit Gott. Zugabe zum Heiligthum der Menschheit.** ebend. 1814. 8. **Der Priester ohne Tadel. Eine Rede bey der Primizfeyer des Prinzen Alexander Leopold von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, gehalten am 17 Sept. 1815.** ebend. 1816. gr. 8. **Geist der**

der christlichen Andacht; ein kurzer Auszug seines vollständigen Gebetbuchs. Landshut 1816. 8. 2ter Abdruck 1818. Das Testament des Pfarrers in Grünthal (Ant. Stehbauers), sammt einigen Nachrichten von seinem Leben und Tode. ebend. 1816. 8. Reliquien, d. i. auserlesene Stellen aus den Schriften der Väter und Lehrer der Kirche. Eine Nachlese zu den Briefen aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung. 1stes Heft. München 1816. gr. 8. 2tes 1819, 3tes 1821. Die Weihnachtsfeyer auf dem Beetsaale der Herren Bürger zu München; zwey Reden. ebend. 1816. gr. 8. *Joseph Anton Sambuga*, — wie er war, — partylosen Kennern nacherzählt. Mit dessen Bildniss. ebend. 1817. gr. 8. Rede bey der Wiedereröffnung der Spitalkirche zum heil. Geist in Landshut. Landsh. 1817. 4. Zur Feyer des ersten Aerntetages im Jahre 1817; eine Rede. ebend. 1817. 8. Von der Priesterweihe; ein Vademecum für Candidaten des Priesterstandes. ebend. 1817. gr. 8. Ueber die Verdienste der Jesuiten um die Wissenschaften, und über die Nothwendigkeit der Wiederherstellung derselben. Zwey Briefe an Sr. Excell. den Hrn. Gesandten von * * *. Augsburg und Nürnberg 1817. 8 *). Mit *D. Patrit. Bened. Zimmer*; * Freymüthige Darstellung der Ursachen des Mangels an katholischen Geistlichen, nebst den sichersten Mitteln zur Abhülfe. Ein Gutachten der theolog. Facultät zu Landshut. Ulm 1817. 8. Rede gehalten am 20 Novbr. 1817 nach der Hinrichtung des Israeliten Josua Nathan Lammfromm. Landshut 1817. gr. 8. 2te Aufl. 1818. Handbuch der christlichen Moral, zunächst für katholische Seelforger und für jeden gebildeten Christen. München 1818. 3 Bde gr. 8. Gesammelte Schriften. 1 - 5ter Band. ebend. 1818. gr. 8.

*) Fast dürfte in Zweifel gezogen werden, ob diese Schrift auch wirklich von ihm herrührt?

gr. 8. 6. 7ter Bd. 1820. 8. 9ter Bd. 1822. Von dem Streiterleben des Geistlichen; eine Rede, gehalten als J. M. Locher seine erste Messe las. Landshut 1818. gr. 8. Homilien auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. ebend. 1819. 2 Bde gr. 8. neue (?) Aufl. 1821. Siebenmal sieben Anbetungen des Anbetungswürdigen. 1 Bdchen. ebend. 1819. 12. Die Krippe des Herrn. München 1819. 8. 2te Aufl. 1820. Geist und Kraft der katholischen Liturgie, wie sie sich in den Kirchengebieten von selbst offenbahret. ebend. 18.. 12. 2te verbess. Aufl. 1820. Christliche Sonn- und Feyer-tage - dann Gelegenheits - Reden, Predigten und Homilien, herausgegeben von einem Verehrer des Verfassers. Grätz 1820. 4 Thle gr. 8. Christliche erste Mess - Feyer - und Primiz - Reden, herausgegeben von einem Verehrer des Verfassers. ebend. 1820. gr. 8. Christliche Fastenreden über alttestamentarische Begebenheiten. ebend. 1820. gr. 8. Erinnerungen an *Karl Schlund*, Pfarrer zu Marktoffingen. Mit dem Bilde des Verblichenen. München 1820, gr. 8. (auch ein Abdruck für die Oesterreich. Staaten, Wien 1820. 8). *Joh. Peter Roeder's* Bildung, Charakter und Leben. Mit dessen Bildniss. München 1821. gr. 8. *Patrit. Benedict Zimmer's* kurzgefasste Biographie und ausführliche Darstellung seiner Wissenschaft. Mit dem Bildniss des Verblichenen. Landshut 1822. gr. 8 *). — *Gab heraus:* 1) *Heggelin's* hundert väterliche Lehren; ein Amulet für Handwerksgefallen. München 1805. 8. 2) *Sebast. Winkelhofer's* Reden über die Bergpredigt unsers Herrn Jesu Christi. ebend. 1809. 8. 2te Aufl. 1815. 3) *Georg Aloys Dietl's* Homilien über die

*) Die beyden Schriften: Goldkörner der Weisheit und Tugend (3te Aufl. Grätz 1819. 8), und: Der Mensch, seine Bestimmung als Christ (3te Aufl. ebend. 1819. 8), sind unfehlbar besondre Abdrücke aus allgemeineren Schriften, da sich nirgends eine specielle Notiz vorfindet.

die sonntäglichen Evangelien: Mit einer Vorrede und *Dietz's* Bildnisse. 3te verbess. Aufl. ebend. 1811. 8. 4) Die Bekenntnisse des heil. *Augustinus*, mit einem Anhang seiner fernern Lebensgeschichte, mit dem Bildnisse *Augustins*. ebend. 1814. 8. 5) *Sebast. Winkelhofer's* vermischte Predigten, mit einer Vorrede begleitet. ebend. 1ster Band 1814. 8. 2ter 1815, 3ter u. 4ter 1818. 2te verbess. Aufl. 1. ster Bd. 1822 — Vorrede: zu *J. B. Weigl's* katholischen Gebet- und Gesangbuch für nachdenkende und innige Christen (Sulzbach 1817. gr. 8); zu der heiligen Charwoche, nach dem Ritus der römisch-katholischen Kirche, herausgegeben von *Kaspar Anton v. Mastiaux* (Münch. 1817. 8); zu *J. Peter Silbert's* deutscher Uebersetzung der Schriften des heil. *Bernhards* (Wien 1819. gr. 8), und zu der nach der Vatikanischen Ausgabe besorgten deutschen Uebersetzung der heiligen Bücher des Neuen Testaments unsers Herrn Jesu Christi (Grätz 1819. 2 Thle gr. 8). — Das vollständige Lese- und Gebetbuch besteht seit 1785 in 6 Theilen. (Daraus sind besonders abgedruckt worden: 1) Das Hochamt. Augsb. 17.. 8. 8te Aufl. 1811. 2) Fromme Blicke auf die Gott wohlgefällige Familie von Nazareth. Landsh. 1821. 3 Bde 8). — Die Betrachtungen über das Leiden und Sterben Jesu Christi erschienen bereits 1788. — Von den Predigten bey verschiedenen Anlässen kam 1792 noch ein 5ter Band heraus, welcher neue bisher noch ungedruckte Predigten enthält. — Die Fragen für Kinder, welche eigentlich von *Joseph Feneberg* herrühren, erschienen zuerst ohne Jahrzahl in Oettingen, und sind häufig aufgelegt worden; am neuesten Leipz. 1813. 8. — Von der Schrift: *Ecclesiae catholicae de cultu Sanctorum doctrina* veranstaltete *J. H. Brockmann* (Münster 1819. gr. 8) eine deutliche Uebersetzung. — Endlich sind folgende neue Auflagen zu bemerken: 1) (*Thomas von Kempis*) Buch von der Nachfolge Christi; 2te 1800, 4te (mit seinem Na-

Namen): 1814. 5te 1818, 6te 1820. 4) Neue Beyträge zur Bildung des Geistlichen; 2te 1820 (es giebt davon zweyerley Ausgaben, eine von 2 Bden, und eine von einem Bande mit engern Druck). 5) Kurzgefasste Erinnerungen an junge Prediger; 2te 1814. 4) Ueber Erziehung für Erzieher; 3te verbess. 1822. 5) Gebet unsers Herrn für Kinder; 5te 1791, 6te . . . 7te 1802, 8te 1813, 9te 1821. (Auch ward bey einigen Ausgaben *Sebast. Sailer's* englischer Gruss wieder mit abgedruckt, z. B. Grätz 1819). 6) Vollständiges Gebetbuch im Auszuge; 2te 1786, 3te 1789, 4te 1791, 5te verbess. 1799, 6te 180. 7te 180. 8te 1814, 9te 1816, 10te 1817, 11te 1818. 7) Der junge Geistliche des 19ten Jahrhunderts; 2te 1806, 3te verm. 1811 *unter folg. Titel*: Der Geistliche des neuen Bundes, aus dem Gesichtspunkte des neuen Bundes betrachtet Eine Rede, in der Stadtpfarrkirche zu Bregenz gehalten. 8) Glückseligkeitslehre; 2te neubearbeit. des 1sten Theils, 1793. 9) Grundlehren der Religion; 2te verbess. 1814. 10) Kern aller Gebete; 3te 1792, neu herausgegeben von *M. L. K. Landshut* 1815, 2te ebend. 1818, 3te 1820. 11) Kirchengebete für kathol. Christen; 2te 1820. 12) Lebensgeschichte *Joh. Mich. Steiner's*; 2te Landsh. 1813 (wohl bloß mit neuen Titelblatt). 13) Sprüche der Weisen; 2te verb. 1813. 14) Uebungen des Geistes; 2te 1800. 15) Vorlesungen aus der Pastoraltheologie; 3te umgearbeit. 1812, 4te 1822. (Aus dem 2ten und 3ten Bde ward *besonders* abgedruckt: Anleitung für angehende Beichtväter und Krankenfreunde. Münch. 1812. gr. 8. 2te Aufl. 1822). 16) Winkelhofer der Mensch und Prediger; 2te 1810, 3te 1813. — Vgl. *Felder Th. 2.* (seine kurzgefasste Biographie ward auch (Landshut 1820. 8) daraus besonders abgedruckt). *Philipp Moser's* Gallerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten deutscher Nation und Sprache 1 Bd. 3 Heft (1816. 8) (dabey befindet sich auch sein Portrait).

15 B. von SAINT-PAUL (Fr. W. L.) §§. Handbuch der Pferdearsneykunde für Layen; ein Anhang zu dem milit. Handb. Breslau 1804. gr. 8.

10. 11 u. 15 B. SALAT (Jak.) §§. Mit *Bened. Schneider* und *Kaj. v. Weiller*: * Der Geist der allerneuesten Philosophie der Herren Schelling, Hegel und Compagnie. Eine Uebersetzung aus der Schulsprache in die Sprache der Welt. Mit einigen leitenden Winken zur Prüfung begleitet zum Gebrauch für das gebildete Publikum. München 1803. 1805. 1. 2te Hälfte, gr. 8.

* Die Philosophie mit Obscuranten und Sophisten im Kampfe. Ulm 1803. 8.

Die Religionsphilosophie. Landshut 1811. gr. 8. 2te ganz von neuem ausgearbeit. Aufl. München 1821 *unt. folg.*

Titel: Die Religionsphilosophie, der letzte oder höchste Hauptzweig der Philosophie als Wissenschaft.

Vertheidigungsschrift gegen den Angriff seines Herrn Kollegen Winter. Ulm 1811. . . (Kam nicht im Buchhandel. Bemerkungen über diesen Gegenstand befinden sich in *Felder's* Zeitschrift für kathol. Religionslehrer, Landsh. 1812. 8).

Ueber das Loos katholischer Schriftsteller in den Litteraturzeitungen der Protestanten. Etwas an die Freunde der höhern wissenschaftlichen Bildung im deutschen Vaterlande. Landshut 1811. gr. 8.

Erläuterung einiger Hauptpunkte der Philosophie. Mit Zugabe über den neuesten Widerstreit zwischen Jacobi, Schelling und Fr. Schlegel. Jedem Freunde der höhern Kultur im deutschen Vaterlande. ebend. 1812. gr. 8.

Zum Besten der deutschen Kritik und Philosophie. Zwey denkwürdige Thatfachen mit Erklärungen und Beylagen, nebst folgendem: die Identitätslehre in Bayern; und über die Ansichten einer geistreichen Französin von der deutschen Philosophie. ebend. 1815. gr. 8.

Ueber das Verhältniß der Geschichte zur Philosophie in der Rechtswissenschaft, oder: das katholische und prote-

Antike Princip in der Jurisprudenz, mit einer Anwendung auf Politik und Polizey. Sulzbach 1817. gr. 8. Mit Kajet. v. Weiller: Erklärungen über das Heilige. Eine denkwürdige Einheit und Verschiedenheit. Ulm 1817. gr. 8. Mit demselben: Lehren von der Tugend. Eine denkwürdige Einheit und Verschiedenheit. ebend. 1817. gr. 8. Grundlinien der Religionsphilosophie; eine Vorarbeit in Hinsicht auf die 2te ganz von neuen ausgearbeitete Auflage seiner Darstellung derselben. Sulzbach 1819. gr. 8. Grundzüge der allgemeinen Philosophie aus dem Standpunkte der höhern Bildung der Menschheit. München 1820. gr. 8. Socrates, oder über den neuesten Gegensatz zwischen Christenthum und Philosophie; mit mehreren Belegen vornehmlich aus dem protestantischen Deutschland. Auch ein Beytrag zum Behuf des Bessern im deutschen Vaterlande. Sulzbach 1820. gr. 8. Lehrbuch der höhern Seelenkunde, oder die psychische Anthropologie. München 1820. 8. Denkwürdigkeiten, betreffend den Gang der Wissenschaften und Aufklärung im südlichen Deutschland, veranlaßt durch J. M. Sailer's Denkschrift über P. B. Zimmer. Landshut 1823. gr. 8. Versuch über Naturalismus und Mysticismus. Auch ein Beytrag zur Kulturgeschichte der höhern Wissenschaft in Deutschland, mit Aufschlüssen über Mystik in Bayern und Oberösterreich. Sulzbach 1825. 8. — An den Fortschritten des Lichts in Bayern hat er nur theilweise Antheil; die meisten Aufsätze standen früher in *Wieland's* deutschen Merkur und einigen andern Zeitschriften. — Von seiner Darstellung der Moralphilosophie, mit besonderer Hinsicht auf den Gang der höhern Bildung erschien 1813 und 1814 die 2te neu ausgearbeit. Aufl. in 2 Bden, und 1821 die 3te neubearbeit. Aufl. in einem Bande unt. d. Titel: Die Moralphilosophie, der erste und nächste Hauptzweig der Philosophie als Wissenschaft.

scheft. — In *Beda Mayr's* Apologie seiner Vertheidigung der katholischen Religion (Augsburg 1790. 8) rührt der *Anhang* von ihm her. — * Beyträge über Jos. Hörmann, Profest. in Dillingen; in *Schlichtegroll's* deutschen Necrolog auf das J. 1793. * Beyträge zu einer Würdigung des berühmten Jesuiten Bened. Statters; *ebend.* 1797. — * Ueber das Treiben des bekannten Obscurantismus in dem Fürstenthume und Hochstift Augsburg; in *den* neuen Staatsanzeigen 1797. Bd. 2. H. 3. — * Auch etwas von den neuen Ausichten der Aufklärung in Bayern, mit Seitenblicken auf den Geist der Verfinsterung in einem benachbarten Theile von Schwaben; in *Henning's* Annalen der leidenden Menschheit 1799. Heft 9. — Auch Rehen von ihm zwey Aufsätze in dem Landshuter Wochenblatt Jahrg. 1807 u. 1816. — Recens. in der oberdeutschen Literaturzeit. in den J. 1790, 1801 - 1808. — Vgl. *Felder* Th. 2. S. 213 - 243. Th. 3. S. 542 - 553. und mehre der vorgedacht. Schriften, in *Socrat.* die Denkwürdigkeiten —

SALBERG (G...) Pseudonym; ist *M... Fränkel*, Privatgelehrter zu Hamburg oder Altona (früher Hauslehrer zu Dresden): *geb. zu ...* §§. Gab mit *M. Fredau* heraus: Teutona, oder Auswahl der vorzüglichsten Stellen aus den Originalwerken deutscher Schriftsteller, für gebildete Söhne und Töchter. Leipz. 1812. 8. m. 1 Titelkupf. 2te verbess. Aufl. *ebend.* 1816. in 2 Theilen. (*Er soll der alleinige Verfasser seyn*).

SALCHLI (Joh.) ist längst gestorben.

15 B. **SALCHOW** (G... lies: Johann Christian) *geb. zu Güstrow am 19 August 1782.* §§. Archiv für Freunde der Philologie, des Rechts und der positiven Jurisprudenz. 1ter Bd. 1tes Heft. *ebend.* 1805. 8. Systematische Entwicklung des Verbrechens der Entwendung nach den

gemein gültigen Strafgesetzen Deutschlands. Erfurt 1806. gr. 8. Lehrbuch des gemeinen in Deutschland geltenden positiven Rechts. Leipz. 1807. gr. 8. 2te verm. Aufl. Halle 1818. 3te gänzlich umgearbeit. Aufl. ebend. 1823.

15 B. SALOHOW (G. A.) *Vorsteher einer Privatschule zu Hamburg.* §§. Der Geist des Jahres 1812. Lebrgedicht in 4 Betrachtungen. Altona 1815. gr. 8. Numantias. Episches Heldengedicht in 12 Gefängen. Hamb. 1819. 3 Thle gr. 8.

15 B. SALFELD (C. . .) *Buchhändler zu Berlin bis zum J. 1812, wo er seine Handlung verkaufte; jetzt zu . . .* §§. Das Journal für die neuesten Land- und Seereisen gab er bis zum Jahre 1812 heraus. Der jetzige Redacteur ist der Bibliothekar S. H. Spieker in Berlin.

SALFELD (J. C.) §§. *Von den neuen Beyträgen zur Kenntniss und Verbesserung des Schulwesens erschienen noch 1810 des 2ten Bdes 1tes u. 2tes Heft.*

Freyherr von SALIS (C. . . A. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Mathematik für Militärschulen und zum Selbstunterricht. 1ster Theil. Wien 1821. gr. 8. 2ter Thl. 1822. gr. 8. m. 6 Kpf. (Auch unt. d. Titel: Lehrbuch der theoretischen und praktischen Geometrie). 3. 4ter Theil 1823. (Auch unt. d. Titel: Lehrbuch der Algebra, 1. 2ter Theil).

Fürst von SALIS (Johann B.) starb im J. 180. zu . . . (War zuerst Podestat und Gränzcommislar mit der Mayländischen Regierung zu Morbegno in Graubünden, 1767 Tribunalspräsident, gieng sodann 1771 nach Wien, mußte aber 1772 in sein Vaterland zurückkehren. 1777 ward er (charakterisirter) churfürstl. Bayer. Geheimer Rath und Ritter des goldnen Sporns, so wie markgräfl. Badischer Kammerherr, auch erkaufte er sich von

von Neapel den Fürstentitel. Im J. 1781 lebte er kurze Zeit zu Kleve als Assistent des Kommissarius Seccha. Die letzten Jahre scheint er in der Schweiz gelebt zu haben). §§. Bibliothek für die Familie von Oberau, Wahrheitsfreunde der verschiedensten Denkungsart. 1 Band. Zürich 1790. . . — Vgl. Lutz.

von SALIS (J. G.) *privatisirt jetzt zu Malans in Graubünden: geb nicht zu Seewis, sondern auf dem Schlosse Bothmar bey Malans.* §§. Von seinen Gedichten erschien 1821 die 5te Auflage. — Gedichte in Becker's Taschenbuch für das gesellige Vergnügen 1797. 1799.

von SALIS-MARSCHLINS (K. U.) *gest. 181.* §§. Von ihm ist der Art. *Alpen* in der Ersch-Gruberschen Encyklop.

Graf von SALISCH (K. H. J.) *ward 181. Kammerherr und 1821 Oberhofmarschall, mit dem Prädicat Excellenz.*

von SALLWÄRK (F. . . H. . .) *D. der Medicin und prakt. Arzt zu . . . : geb. zu . . . 177.* §§. Aerztliches Gemälde der Lungenentzündung des Pferdes. Heidelberg 1817. gr. 8. Entwurf eines neuen Leitfadens für die Lehre der Kunst, jede gegebene Krankheit des Menschen oder der Thiere vorerst im System zu ordnen, und darauf auch die dem innern Wesen derselben entsprechenden Heilstoffe aus den Gesetzen des allgemeinen Naturlebens für sie abzuleiten. 1tes Heft. Tübing. 1822. gr. 4.

Graf von SALM-REIFERSCHIED-KRAUTHEIM (Hugo Franz) *k. k. Kämmerer und Johanniterritter zu Brunn: geb. zu Wien am 1 April 1776.* §§. * Was sind die Kuhpocken eigentlich? und wozu nützen sie? fälschlich für Unterrichtete dargestellt von einem Freunde der Mensch.

Menschheit und theilnehmenden Bürger. Brünn 1801. 8. 2te verbess. Aufl. 1801. 3te 1808.
 * Verzeichniß der verschiedenen Arten und Abarten des Geschlechts Aloe, welche von den Herren Wildenow, Hawarth, de Candolle und Freyherr von Jacquin beschrieben worden sind, oder noch unbeschrieben in den Gärten Deutschlands, Frankreichs und der Niederlande sich befinden. Ohne Druckort. (Leipz. 1817). 8.
 — Antheil an dem patriot. Tageblatt und am allgem. Reichsanzeiger. — Vgl. Czikan.

10 u. 15 B. **SALMUTH** (Heinr. lies: Johann H. Karl).

SALOMON (Emmeran) *Professor der Dogmatik und Religionsphilosophie am Lyceo zu Regensburg* (vorher im Stift St. Emmeran daselbst, und sodann Weltpriester): geb. zu Wernberg im Regenkreise am 18 Jul. 1773. §§. Novum Jesu Christi testamentum ad exemplar vaticanum accurate revisum. Ratisbonae 1805. 2 Tomi. 12. Gab heraus: Friedr. Leopold Graf zu Stollberg, an seine Söhne und Töchter (aus dessen Geschichte der Religion Jesu Christi besonders abgedruckt). ebend. 1809. gr. 8. — Vgl. Felder Th. 3.

15 B. **SALOMON** (Gottl.) *ist auch D. der Medicin.* §§. Gab mit Prof. S. J. L. Döring heraus: Journal für die neueste holländische medicinische und naturhistorische Literatur. 1 Band 1 - 4tes Stück. Hadamar 1804. 8.

SALOMON (G...) *D. der Philosophie und israelitischer Schullehrer zu Hamburg* (vorher Lehrer an der jüdischen Freyschule zu Dessau): geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit Imm. Moritz Neumann, Moses Philipson und J... Wolf: Deutsche Uebersetzung der 12 kleinen Propheten. Dessau 1805. 8. Mit denselben: * Reines Speisopfer (Mal. I, 11.), enthaltend die zwölfte,

fe, mit einer deutschen Uebersetzung und einem
 Commentar von 4 Jugendlehrern in Dessau.
 ebend. 1805. 8. Selima's Stunden der Wei-
 he, eine moralische religiöse Schrift für Gebil-
 dete des weiblichen Geschlechts. Leipz. 1816. 8.
 Mit J... Wolf: Der Charakter des Judenthums,
 nebst einer Beleuchtung der unlängst gegen die
 Juden von Profess. Rüks und Fries erschiene-
 nen Schriften. ebend. 1817. 8. 2te verb. und
 verm. Aufl. (in demselb. Jahre). Auswahl meh-
 rerer Predigten für Katholiken. 1stes Heft. Des-
 sau 1818. 8. Parabeln. Dresd. 1819. 8.
 Mit J... Wolf: Hebräisches Elementarbuch zum
 bessern stufengemässern Erlernen des Hebräi-
 schen und Rabbinischen. Dessau 1819. 8. (Es
 giebt auch eine für die Pohlen bestimmte Aus-
 gabe, ohne die deutschen Erläuterungen).
 Predigten, gehalten beym israelitischen Gottes-
 dienst in Hamburg. ebend. 1819. gr. 8. Pre-
 digten, in dem neuen israelitischen Tempel zu
 Hamburg gehalten. 1ste Sammlung. Hamburg
 1820. gr. 8. 2te Sammlung 1821. Die Na-
 tur, eine Lehrerin der Wahrheit. Vier Predig-
 ten über die 4 Jahreszeiten. Berlin 1820. gr. 8.
 Mit M. Fränkel: Die Erziehungsschule. Ham-
 burg 1821. 8. Das Familienleben. Drey Pre-
 digten, gehalten im neuen israelit. Tempel zu
 Hamburg. ebend. 1822. gr. 8.

SALOMON (J... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Lehrbuch der Arithmetik und Algebra,
 zum öffentlichen Gebrauch und Selbstunterricht.
 1ste Abtheil. enthält die allgemeinen Rechnungs-
 operationen mit besondern und allgemeinen
 Größen. Wien 1821. gr. 8. 2te Abtheil. Ele-
 mentaranalytis. 1821. 3te Abtheil. Lehrbuch
 der niedern Geometrie, mit 14 Kupfert. 1822.
 Metrologische Tafeln über die Maasse, Gewichte
 und Münzen verschiedener Staaten, besonders
 des Oesterreichischen, des alten Roms und
 Griechenlands, nebst einer Sammlung von Auf-
 gaben

gaben über die Berechnung der Flächen und Körper der Theorie der Viërfäbe. ebend. 1823. gr. 8.

SALOMON (J. J.) *starb* 180.

SALOMON (M...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Ueber des Conſiſt. Rath's Natorp's Anleitung zur Unterweiſung im Singen. Quedlinburg 1819. 8. Edwards letzte Lebensjahre. ebend. 1820. 2 Bde 8.

SALZER (Karl Friedrich) ſeit 1809 *Staatschemiker und Mitglied der Bergwerkscommiſſion zu Karlsruhe* (früher Apotheker in Durlach): *geb. zu Weinsberg am 24 Decbr. 1775.* §§. Die Bleyzuckerfabrikation in ihrem ganzen Umfange. Karlsruhe. 1820. gr. 8. — Unterſuchung der Mineralquellen in Zaiſenhausen; im Magaz. von und für Baden (Karlsruhe 1803) Bd. 1. S. 394 folg. — Ueber die Bereitung des Indigo aus Waid; in *Schweigger's* Beytr. z. Chemie u. Phyſik Bd. 3 (1811) S. 417 - 421. Chemiſche Unterſuchung des warmen Badewallers zu Baden; *ebend.* Bd. 9. S. 180 - 197. (Die letztere Abhandlung ſieht auch in *J. L. Klüber's* Beſchreibung von Baden Th. 1 (Tübing. 1810) S. 70). — Antheil an *Harl's* Cameralcorrespondenten. — Vgl. *Hartleben.*

SALZMANN (C. G.) *ſtarb am 31 Octbr. 1811.* (War zuerſt ſeit 1768 - 1772 Paſtor zu Rohrborn). §§. Joſeph Schwarzmantel, oder: Was Gott thut, das iſt wohlgethan. Ein Unterhaltungsblatt für die Jugend. Schnepfenthal 1810. 8. m. 1 Kpf. 2te Aufl. 1821. Heinrich Glaskopf. Ein Unterhaltungsbuch für die Jugend. ebend. 1820. 8. m. 6 Kpf. (ward aus dem Boten aus Thüringen beſonders abgedruckt). — Aufſätze im Reichsanzeiger. — *Neue Auflagen älterer Schriften:* 1) Moralifches Elementarbuch; 3te verbeſſ.

beß. 1819. 1820. 2) Heinrich Gottschalk; 2te rechtmäßige 1822. 3) Konrad Kiefer, oder Anweisung zur vernünftigen Kindererziehung; 2te 1815. 4) Konrad Kiefers Bilderbüchlein; 1tes Bdchen 1806, 1811, 1813. 2tes Bdchen 1807, 1811, 1816. 5) Krebsbüchlein; 5te verbess. und mit einem Anhang vermehrte Originalauflage, auch dem Bildnisse des Verfassers herausg. von *Karl Hahn*, 1819. (Es giebt auch häufige Nachdrücke). 6) Heimliche Sünden der Jugend; 4te unveränd. Leipz. 1817. 4te verbess. rechtmäßige, Schnepfenthal 1819. 7) Unterhaltungen für Kinder und Kinderfreunde; 2te umgearbeit. und verbess. 1811. 1812 in 4 Bden. 8) Erster Unterricht in der Sittenlehre; 2te wohlfeile 1816. — Der Bote aus Thüringen ward bis zum Jahre 1812 ununterbrochen fortgesetzt — Sein Portrait vor *Heinr. Kleutmayr's* Magazin moralischer Erzählungen (Wien 1817. 8) und vor der 5ten verbess. Aufl. seines Krebsbüchleins (1817). — Vgl. *Joh. Wlk. Ausfeld's* Erinnerungen aus C. G. Salzmanns Leben (Schnepfenthal 1813. 8). Allgem. Zeit. 1811. Nr. 360. 361. Jen. Lit. Zeit. 1812. Intel. Bl. Nr. 17. Morgenblatt für gebild. Stände 1812. Nr. 17-21.

SALZMANN (J... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Allgemeiner deutscher Briefsteller, mit auserlesenen Beyspielen aller Gattungen von Briefen und schriftlichen Aufsätzen, welche im gemeinen Leben oft vorkommen. Nebst einem Anhang von Liebesbriefen. München 1815. 8. 2te verbess. und verm. Aufl. 1817. 3te 1821. Allgemeines deutsches Gartenbuch, oder vollständige Behandlung des Küchen- Blumen- und Obstgartens, theils aus eigener Erfahrung, theils nach den besten Gartenschriften bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. 2te verbess. Aufl. 1819.

SALZMANN (Karl) Sohn von C. G.; *Director des Erziehungsinstituts zu Schnepfenthal*: geb. da-
selbst . . . §§. * Kurze Nachricht über die ge-
genwärtige Einrichtung des Erziehungsinstituts
zu Schnepfenthal. Nebst einer Ansicht der Er-
ziehungsgebäude. Schnepfenthal 1820 8. —
Antheil an der 5ten Aufl. des von seinem Vater
herausg. Krebsbuchleins.

SALZMANN (Wilhelm Gotthilf) . . . zu Berlin(?):
geb zu . . . §§. *Commentatio, in qua hi-*
storia doctrinae de fontibus et ortu cognitionis
humanae ita conscripta est, ut illorum potissi-
imum ratio habita sit, quae Plato, Aristoteles,
Cartesius, Lockius, Leibnitius et Kantius de
his fontibus probare student. Götting. 1821. gr. 4.
Observationum in Aeschyli Agamemnonem speci-
men. Berl. 1820. gr. 8.

SAMBUGA (J. A. Franz Maria) *starb erst am 5 Jun.*
1815. (Ward 1773 Priester, 1775 Kaplan in Helms-
heim, — 1797 Erzieher des jetzigen Kronprin-
zen von Bayern). *Geb. am 9 Jun. 1752.* §§.
Des Götterboten, des neuen deutschen Mer-
kurs, auffallende Menschlichkeiten; beurkun-
det durch einen vorgeblichen Brief aus Mün-
chen. . . . 1805. 8. Ueber unverhältniß-
mäßige Bevölkerung der Hauptstädte. . . .
*1806. 8. * Untersuchungen über das We-*
sen der Kirche. Bey Gelegenheit dieses in An-
regung gebrachten Gegenstandes. Linz 1809. 8.
* *Der Teufel, ein Neujahrsgechenk, oder Prü-*
fung des Glaubens an höllische Geister, nach
der Lehre des Herrn P. Hartmann. München
1810. 8. *Der Priester am Altare. Eine*
Neujahrsgabe zur Beherzigung für sich und
seine Mitbrüder. ebend. 1815. 8. *1ste Aufl. 1811.*
2te 1819. Gebetbuch für katholische Chri-
sten. ebend. 1816. 8. m. 1 Kpf. *2te Aufl. 1819.*
Sammlung verschiedener Gedanken über ver-
schiedene Gegenstände, aus dem handschriftli-
chen

chen Nachlasse desselben herausg. von *Fr. Stapf*. ebend. 1818. gr. 8. Auserlesene Briefe, meistens von Geistlichen geschrieben. Nebst verschiedenen kürzern Aufsätzen, Fragmenten und Excerpten aus dem Nachlasse des Verewigten. Ein Belehrungs- und Erbauungsbuch für Geistliche. 1te Sammlung, herausg. von *Karl Klein*. ebend. 1818. gr. 8. 2te Sammlung, herausg. von *Fried. Stapf*, 1819. Predigten auf alle Sonn- und Festtage. Den Freunden des Verlebten mitgetheilt von *Karl Klein*. ebend. 1822. gr. 8. — Rede an die katholische Geistlichkeit beym Eintritt des neunzehnten Jahrhunderts; in *Felder's* neuen Magazin für kathol. Religionslehrer 1817. (Auch Bruchstücke davon in *dessen* Literaturzeit. für kathol. Religionslehrer 1817. Bd. 2. S. 45). — Recensionen in *Felder's* Liter. Zeit. und *Freindaller's* neuer Quartalschrift für kathol. Geistliche. — Die Morgen- und Abendgebete für junge Geistliche, sind auch als Anhang der 2ten Aufl. von *Fr. Stapf's* Geistesübungen für junge Geistliche (Bamberg 1817. 8) beygefügt. — Vgl. *Felder Th. 2. J. M. Sailer J. A. F. M. Sambuga*, wie er war. Parteylosen ~~Kennern~~ nach erzählt. Mit dem Bildnisse des Verbliebenen (München 1817. gr. 8).

SAMMER (Rud.) jetzt Buchhändler (zu Wien).

SAMMET (J. S.) starb 180.

SAND (J. F.) starb am 6 Novbr. 1812.

SANDBÜCHLER (Aloys, dem Taufnamen nach Anton) ward 1810 provisor. (und 1818 definitiv) Professor der morgenländischen Sprachen, der Bibelauslegung und der griechischen Philologie am Lyceo zu Salzburg, 1814 D. der Philosophie und Theologie und starb am 3 Februar 1820. SS. Gab heraus: Geschichte und Schriften der Apostel
Bel

des Jesu von J. J. Hess, nach der zweyten verbesserten Auflage, mit einer Beylage von Anmerkungen für katholische Leser. Salzburg 1801. 2 Theile 8. Kurze Darstellung einer Einleitung in die Bücher des alten Bundes, nach Jahn. Zum Gebrauche seiner Zuhörer. ebend. 1813. gr. 8. 2te Aufl. 1822. Philologische Uebersicht der altgriechischen literarischen Bildung, nach Art und Eichhorn, zum Gebrauch philologischer Vorlesungen, ebend. 1813. gr. 8. Darstellung der Regeln einer allgemeinen Auslegungskunst von den Büchern des alten und neuen Testaments, nach Jahn. ebend. 1814. gr. 8. Uebersicht der Hauptgegenstände aus der allgemeinen Einleitung in die Schriften des neuen Bundes nach den Bedürfnissen unserer Zeit, nach Michaelis Huy, Rupert Feilmoser. ebend. 1814. gr. 8. Besondere Einleitung in die Bücher des alten Testaments. ebend. 1817 - 1819. 3 Theile gr. 8. — *Von der Stimme eines Rufenden in der Wüste erschien 1814 u. 1817 noch das 3te und 4te Heft.* — Viele Abhandlungen in *Freindaller's* theolog. prakt. Monatschrift; in *dessen* neuer Quartalschrift für kathol. Geistliche; in *Felder's* neuen Magazin für kathol. Religionslehrer; in der geistlichen Monatschrift von Constanx; und in dem Linzer Archiv für Pastoralconferenzen. (Einige davon sind besonders wieder abgedruckt worden). — Recensionen in der oberdeutschen allgemeinen Literaturzeit. (von 1787 - 1810); in der Landshuter theolog. Zeitschrift; in der Linzer theolog. praktischen Monatschrift; in der Linzischen theolog. Quartalschrift, und in *Felder's* Magazin für katholische Religionslehrer. — Vgl. *Felder* Th. 2 und Th. 3. S. 554. 555. Münchner Liter. Zeit. 1820. Nr. 19. *Journal* für kathol. Religionslehrer. Jahrgang 11. Bd. 2. Heft 4. Salzburgisches Intelligenzblatt 1820. Nr. 13.

SANDER

SANDER (August) *Corrector am Gymnasio zu Hildesheim*: geb. zu . . . §§. *Qu. Horatii Flacci Opera ad optimorum librorum fidem edita. Hildesiae 1817. 8.* . . . *Aristophanis Aves. Textu recognito in usum scholarum edidit. Hammonae 1820. gr. 8.* (Einige Stellen daraus standen in *Seebode's* kritischen Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen Bd. 1. 2. (Hildesheim 1819. 1820. gr. 8).

15 B. **SANDER** (G. C. H. lies: Georg Karl Heinrich) *starb am 17 Januar 1813; war geb. zu Göttingen* §§. *Die Wandflechte, ein Arzneymittel, welches die Peruvianische Rinde nicht nur entbehrlich macht, sondern sie auch an gleichartigen Heilkräften übertrifft; als solches entdeckt, erprobt, untersucht und beschrieben, und dem k. k. Direktorium der medicinischen Facultät zu Wien im J. 1809 zur Concurrenz überreicht u. s. w. Sondershausen 1815. gr. 4. m. 1 illum. Kpf.* — *Antheil an J. B. v. Siebold's chirurg. Zeitschrift: Chiron (Nürnberg u. Sulzbach 1805. 1809. 2 Bde 8).*

SANDER (J. K. H.) *ward zuletzt Oberthierarzt bey dem königl westphälischen ersten Husarenregimente und starb zu Praga bey Warschau am 17 Januar 1813.* §§. *Vermischte Beyträge zur praktischen und gerichtlichen Thierarzneykunde, für Thierärzte, Juristen und Oeconomen. Berlin 1810. gr. 8.*

SANDER (Karl Wilhelm) *Calculator bey dem königl. Consistorio, der Regierung und dem Universitätscuratorio zu Breslau*: geb. zu Neustadt bey Oppeln in Oberschlesien am 2 Novbr. 1786. §§. *Versuch einer Anleitung zur praktischen Kenntniss des Kassen- und Rechnungswesens und der darauf Bezug habenden Gegenstände, nebst einem Anhang über das Registraturwesen. Breslau 1815. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1816. 3te mit einer*

einer kurzen Anleitung zum gesetzlichen Gebrauche des Stempelpapiers in alphabetischer Ordnung verm. Aufl. 1817. Nachtrag zur 2ten Auflage dieses Versuchs. ebend. 1817. 8.

SANDER (Lev. Chr.) *starb am 31 Jul. 1819.* SS. Ueber die Aechtheit der Asa-Lehre, und den Werth der Snorroischen Edda, von *P. E. Müller*; aus der dänischen Handschrift übersetzt. Kopenhagen 1811. 8. Ueber den Ursprung und Verfall der Isländischen Historiographie, nebst einem Anhang über die Nationalität der altnordischen Gedichte, von *P. E. Müller*. Aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1813. 8. Taschenbuch für Freunde altnordischer Musik und Poesie 1816 ebend. 1816. 8. (Auch unt. d. Titel: Auswahl altdänischer Heldenlieder und Balladen. Mit Rücksicht auf die Musik metrisch übersetzt). *R. Nyerup's* Wörterbuch der Scandinavischen Mythologie. Mit einer Einleitung, eine Uebersicht der Geschichte des Studiums der nordischen Mythologie enthaltend. Aus der dänischen Handschrift übersetzt. ebend. 1816. 8. * Knud Lavard, Herzog von Schleswig. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Schleswig u. Leipz. 1821. 8. (Band vorher in *W. G. Becker's* Erhöhungen (1810). — *Vgl.* allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 198 (wo auch seine dänischen Schriften mit aufgeführt sind).

SANDER (Nikolaus) (seit 1821) *D. der Theologie* und seit 1813 *Mitglied des Ministerial-Kirchendepartements zu Karlsruhe* (zuerst 1773 Pfarradjunct zu Mündingen, 1775 Prorektor im Pädagogio zu Pforzheim, 1789 Pfarrer zu Unterwöllingen, 1791 Profess. am Gymnasio zu Karlsruhe, 1798 Kirchenrath, 1803 Mitglied des evangel. Kirchenraths, 1807 des neu eingesetzten Oberkirchenraths, so wie der General-Studiencommission, und 1809 der evangel. Kirchencommission): *geb. zu Köndringen im Badischen*
am

*am 1 Novbr. 1750. §§. Ueber Gymnasialbildung. oder Auftrag, Inhalt und Organismus der Mittelschulen in ihrem gesammten Umfange. Karlsruhe 1812 (1811). gr. 8. * Versuch eines Prologs zur Wiedereröffnung des großherzogl. Hoftheaters den 9 Jul. 1811. ebend. 1811. 8. * Rede bey der Legung der Grundsteine zu dem künftigen Museums-Gebäude, auf dem Bauplatze desselben gehalten von dem Director desselben. ebend. 1813. 8. Einige Worte über den verstorb. Staats- und Geh. Cabinetsrath Brauer. ebend. 1813. 8. (Die drey letzten Schriften sind auch im Badischen Magazin wieder abgedruckt worden). — Rede bey Eröffnung des Lyceums in Mannheim; in der kurzen Darstellung der Lyceums-Feyerlichkeit zu Mannheim (Mannheim 1807. 8). — Vgl. Hartleben.*

SANDERS (Wilhelm Konrad) *Professor und Rector an der Domschule zu Bremen* (1794 Collaborator, 1803-1805 Subrector): *geb. zu Bremen am 9 Octbr. 1766. §§. Mehrere Programme und Schulschriften in den Jahren 1806-1811. — Vgl. Rotermund Th. 2.*

10 B. SANDHOFF (C. A.) *lebt in Eilenburg. §§. Von dem Unterricht über den Anbau der Nadelhölzer erschien 1809 ein neuer unveränderter (?) Abdruck.*

SANDHOFF (J. E.) *starb als Voigt (zu Dinklage) am 23 April 1794. — Vgl. Rafsmann.*

von SANDT (G...) *Generaladvocat am königl. Preuss. Oberappellationshofe zu Cöln: geb. zu . . . §§. Mit Karl Zumbach: Niederrheinisches Archiv für Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Justizverwaltung. Cöln 1817. 1818. 4 Bde gr. 8. Mit F. J. Hanf: Archiv für das Civil- und Criminalrecht der königl. Preuss. Rheinprovinzen. ebend. 1820-1822. 3 Bde gr. 8. Einiges zur*

zur Würdigung des Lärerungssystems in dem
Fonk'schen Kriminalproceß. 1 Heft. ebend.
1822. gr. 8.

15 B. SANDVOSS (J. F.) *starb am 30 Jun. 1815.*
(Ward 1787 Kriegsrath). *Geb. zu Leipzig 1751.*

15 B. SANGUIN (J. F.) *jetzt französ. Sprachlehrer*
zu Frankfurt am Mayn. §§. Gespräche, Anek-
doten und Briefe, als Uebungsstücke zum Ue-
bersetzen aus dem Deutschen ins Französische.
Eine Zugabe zu seiner gänzlich umgearbeiteten
Meidingerischen Grammatik. Coburg u. Leipz.
1808. 8. 2te Aufl. 1821. Zweyter Cursus
der ganz umgearbeiteten Meidingerischen fran-
zösischen Sprachlehre. ebend. 1809. gr. 8. 2te
verbess. und verm. Aufl. 1814. Leichte Ue-
bungsstücke über das ganze Vocabulaire der
Sanguinischen und anderer französischen Sprach-
lehren. Ein Hülfsmittel zur leichtern Erlan-
gung eines großen Wörternvorraths. St. Gallen
1813. 8. * Leitfaden zum ersten Unter-
richt in der französ. Sprache, oder Uebersetzung
sämtlicher Uebungsstücke der Meidingerischen
Grammatik, sowohl der Original-Edition, als
der von Lugino und Sanguin umgearbeiteten
Ausgaben. Coburg 1814. 8. 2te verbess. (?) Aufl.
1821. Kaufmännisches Lesebuch für junge
Deutsche, zur Beförderung der Waarenkennt-
niss und der Fertigkeit, sich über Handlungs-
gegenstände in französ. Sprache richtig auszu-
drücken. Coburg u. Leipz. 1814. 8 (auch zur
gleich *französisch*). *Cours de Conversation,*
oder Handbuch zur Erlernung der französ. Spra-
che, als einer Sprache, die gesprochen werden
soll. ebend. 1815. 8. Allgemeiner Hand-
lungs-Correspondent in deutscher und französi-
scher Sprache. ebend. 1815. gr. 8. *Nouvelle*
Géographie à l'usage de la Jeunesse. *Ouvrage*
redigé sur les derniers traités de paix, l'Acte du
Congrès de Vienne et les conventions particulières
de

de Souverains. Nuremberg 1818. 8. Theoretisch - praktischer Kommentar über dessen praktische französische Grammatik. Coburg 1822. gr. 8. — Von dem ersten Cursus der Meidinger'schen franzöf. Grammatik erschien 1806 die 2te, 1808 die 3te, 1809 die 4te, 1811 die 5te, 1812 die 6te, 1813 die 7te, 1814 die 8te, 1818 die 9te, 1819 die 10te, 1821 die 11te und 1822 die 12te Aufl. — Von den kleinen franzöf. Kindergesprächen erschien 1822 die 2te verbeß. Aufl.

SANNENS (Friedrich Karl) pensionirter k. k. Hofschauspieler zu Wien: geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit Bened. Jos. Maria Koller: Kinderschauspiele; ein Neujahresgeschenk für gute Kinder. Wien 1794. 8. Poetische Launen. Leipz. 1816. 8. m. 1 Kpf.

von **SANTEN** (Heinrich Theodor Friedrich) Candidat des Predigtamts zu Parchim im Mecklenburg.: geb. daselbst . . . §§. Kurze Geschichte der Reformation bis zum ersten Religionsfrieden 1555, in vorzüglicher Beziehung auf Mecklenburg für gebildete Stände. Güstrow 1817. 8.

von **SANTEN** (Johann Joachim Christian) Vater des Vorigen; seit 1812 großherzogl. Mecklenburg. Criminalrath zu Bützow (vorher Stadtrichter zu Parchim): geb. zu Parchim . . . §§. Versuch, die Größe der Criminalverbrechen und das Strafmaass in jedem Falle nach einem sichern Verhältnisse zu bestimmen. Rostock 1817 (1816). 8.

SAPHIR (M. . . G. . .) Israelit zu Pesth: geb. zu . . . §§. Poetische Erbklinge. Pesth 1821. 8.

SARENK (Johann) D. der Med. und prakt. Arzt zu Wien: geb. zu . . . §§. Geschichte und Topographie des Marktes Mödling und seiner reizenden Umgebungen. Wien 1818. 8. (Daraus ward besonders abgedruckt: Physisch-medici-

19tes Jahrh. 8ter Band. C sche

sche Abhandlung über die im Markte Mödling
neuentdeckte Mineralquelle).

SARPE (Gustav) *D. der Philos. und seit 1815 ordentl.
Professor der griechischen Literatur an der Uni-
versität und Rector der Stadtschule zu Rostock*
(zuerst Lehrer zu Kloster Bergen, und 1811
Prediger, Inspector und erster Lehrer des da-
sigen Schullehrerseminars): *geb. zu Magdeburg*
am 19 Januar 1779. §§. *Analectorum ad*
G. L. Spaldingii M. Fabium Quinctilianum spe-
cimen, cui in Academia Rostochienſi graecae
linguae professionem auspicatorum subjunxit suae
vitae memoriam. Halae 1815. gr. 8. *Epi-*
stola ad nuperrimum Quinctiliani editorem.
Suerini et Rostoch. 1816. gr. 8. *Pr. Quae-*
stiones Philologicae. ibid. 1819. gr. 4.

SARRAZIN (Anton August) *Advocat zu Gifhorn*
im Königreich Hannover: geb. zu Göttingen am
13 May 1785. §§. *Romanzen, Balladen und*
Erzählungen. Bremen 1809. 8. *Nänie,*
am Grabe der verewigten Professoren Heyne,
Göde, Richter. Der Georgia Augusta geweiht.
Götting. 1812. 4. *Ernst und Scherz, Dich-*
tungen. Braunschweig 1817. 8. — *Beyträge*
zum Freymüthigen.

SARTORI (Anf.) *starb vor dem Jahre 1802.*

15 B. **SARTORI** (Franz) *seit 1815 k. k. niederösterreich.*
Regierungs-Secretair und erster Bücherrevisor
zu Wien (vorher Beamter bey der k. k. Bücher-
und Kupferstichrevision daselbst). §§. *Grund-*
züge einer Fauna von Steyermark, oder syste-
matische Aufzählung der bisher bekannten in
Steyermark einheimischen Thiere nach Linné's
System, in teutscher, lateinischer und französ.
Sprache. Grätz 1808. 8. *Länder- und Völ-*
ker-Merkwürdigkeiten des Oestreich. Kaiser-
thums. Wien 1809. 4 Thle 8. m. Kpf. *Neue-*
ste

Re Reise durch Oestreich ob und unter der Ens, Salzburg, Berchtesgaden, Kärnthen und Steyermark, in statistischer, geographischer, naturhistorischer, ökonomischer, geschichtlicher und pittoresker Hinsicht unternommen. ebend. 1811. 3 Bde 8. m. Kpf. *Mahlerisches Taschenbuch für Freunde interessanter Gegenden, Natur- und Kunstmerkwürdigkeiten der Oestreich. Monarchie. ebend. 1812-1817. 6 Bde (oder Jahrgänge) 8. m. Kpf. Die Oestreichische Schweiz, oder mahlerische Schilderung des Salzkammergutes in Oestreich ob der Ens. Mit einer Beschreibung des Steyrischen Salzbergwerks zu Aussee und der Oestreich. Stifte Kremsmünster und St. Florian. Ein Taschenbuch auf Reisen in diese Gegend. ebend. 1813. 8. m. 1 Kpf. Giebt heraus: *Vaterländische Blätter für den Oestreich. Kaiserstaat. ebend. 1814-1823. 4. Pantheon denkwürdiger Wunderthaten volksthümlicher Heroen und furchtbarer Empörer des Oesterreich. Gesammtreichs. ebend. 1816. 3 Bde (jeder von 3 Heften) gr. 8. m. Kpf. Neueste Geographie von Steyermark mit statistischen, industriellen und topographischen Merkwürdigkeiten, nebst alphabetischen Orts- und Merkwürdigkeiten - Verzeichnen. Grätz 1816. gr. 8. m. Kpf. und Landkarten. Taschenbuch für Carlsbads Curgäste, wie auch für Liebhaber von dessen Naturschönheiten. Wien 1818 (1817). 8. m. 1 Kpf. und 1 Plan von Carlsbad. Taschenbuch für Marienbads Curgäste, oder vollständige Beschreibung dieses Heilortes und seiner Umgebungen. ebend. 1819. 8. mit 1 Vign. Oestreichs Tibur, oder Natur- und Kunstgemälde aus dem Oestreich. Kaiserthume, seiner Alpen, Ströme, Seen, seiner Heilquellen und ihrer Wunder u. s. w. Mit Beyträgen von v. Hammer, Schultes, Trattinik, Berceviczy und andern. ebend. 1819. 8. m. Kpf. Vorrede zu (F. H. Böckh's) Verzeichniss der gegenwärtig in und um Wien lebenden Schriftsteller, nebst
C 2 den

den Wissenschaftsfächern, in welchen sie sich vorzüglich bekanntgemacht haben. Wien 1820. gr. 8. — *Von den Naturwundern des Oestreich-Kaiserthums* erschien die 2te verbess. und verm. Aufl. 1810 1. ster Th. und 1809 3. 4ter Th. — *Die Annalen der Litteratur und Kunst im Oestreich. Kaiserthume* wurden mit dem J. 1813 geschlossen. — Vgl. *Winklern* Nachrichten von Steyermarkischen Schriftstellern.

von SARTORI (Jol.) starb im J. 1812. Gab anonym heraus: Sammlung der hinterlassenen politischen Schriften des Prinzen Eugen von Savoyen. Tübingen 1811 - 1821. 8 Abtheil. gr. 8.

SARTORIUS (Ernst Wilhelm Christian) D. der Philos. und seit 1823 ordentl. Professor der Theologie zu Marburg (vorher Repetent der Theologie zu Göttingen, und seit 1821 außerordentl. Profess. der Theologie zu Marburg): geb. zu Darmstadt 1797. §§. Drey Abhandlungen über wichtige Gegenstände der exegetischen und systematischen Theologie. Göttingen 1820. 8. Die lutherische Lehre vom Unvermögen des freyen Willens zur höhern Sittlichkeit, in Briefen, nebst einem Anhang gegen Schleiermachers Abhandlung über die Lehre von der Erwählung. ebend. 1821. 8. *Pr. Symbola ad promovendam unionem ecclesiarum Evangelicarum cum egregio Calvini pro Melanctone testimonio e rarissimo Loc. th. versione gallica deprompta hucusque fere incognito. Marburgi 1821. 8.* Die Lehre der Protestanten von der heiligen Würde der weltlichen Obrigkeit. Gegen die Beschuldigung revolutionairer Principien. ebend. 1822. 8. Die Religion ausserhalb den Gränzen der bloßen Vernunft nach den Grundsätzen des wahren Protestantismus gegen die eines falschen Rationalismus. ebend. 1822. 8. — Ueber die Aechtheit des Johanneischen Evangeliums. Einige Bemerkungen gegen Herrn D. Bretschneider's

der's *Probabilia de evangelii et epistolarum Joannis, Apostoli, indole et origine*; in Ernst Zimmermann's Monatschrift für Predigerwissenschaften 1 Bd. (Darmstadt 1821) S. 457 - 482. Noch einige Aufsätze im 2ten Bde dieser Zeitschrift.

SARTORIUS (Friedrich Wilhelm Janfon) *D. der Philosophie* und seit 1804 *Pastor Primarius zu Bautzen* (1782 Pastor zu Wildau bey Dahme, 1789 Diaconus und Hospitalprediger zu Luckau, und 1800 Pastor secundarius in Bautzen): *geb. zu Lübben am 7 August 1760.* §§. *Comment. de grammatica interpretatione loci Genes. IV, 7. Viteb. 1778. 4.* Zwey Reden und zwey Predigten in den Jahren 1795. 1804. 1812. 1814. — Recens. in einigen Literaturzeit. — Vgl. Otto Th. 3. 4. Schulze Luccav. literata P. XI. p. 6. 7.

15 B. SARTORIUS (G. Chr.) *jetzt Oberbaurath zu Eisenach.* §§. *Geographische Beobachtungen und Erfahrungen, vorzüglich in Hinsicht des Basalts. Eisenach 1821. 8.*

SARTORIUS (G. F. C.) seit 1814 *ordentl. Profess. der Politik* (vorher seit 1802 ordentl. Profess. der Philosophie, wohnte 1815 dem Wiener Congresse, und Ende 1815 bis 1817 den Verhandlungen der Hannöverischen Landstände bey, und liefst seit 1818 zugleich über Nassauische Geschichte und Statistik): *geb. 1766* (nicht 1765). §§. *Grundriss der Politik. Götting. 1793. 8.* * *Historisch-genealogischer Kalender auf das Gemeinjahr 1799. Die Geschichte der Bartholomäusnacht oder der Bluthochzeit zu Paris. Berlin (1798). 12. m. 12 Kpf.* * *Desgl. auf das Gemeinjahr 1800. Die Geschichte der Bartholomäusnacht, Beschlufs. ebend. (1799). 12. m. 12 Kpf.* Versuch über die Regierung der Ostgothen während ihrer Herrschaft in Italien, und über die Verhältnisse der Sieger zu den

den Beflegten im Lande; wolehem am 6 Jul. 1810 vom Institute Frankreichs der Preis zuerkannt ward. Hamburg 1811. 8. (Französisch unter folg. Titel: *Essai sur le l'état civil et politique des peuples d'Italie sous le gouvernement des Goths: mémoire, qui a remporté le prix etc. Paris 1812. gr. 8.*) Ueber die gleiche Besteuerung der verschiedenen Landestheile des Königreichs Hannover. Hannov. 1815. 8. Nachtrag zu dieser Abhandlung. ebend. 1817. 8. Ueber die Gefahren, welche Deutschland bedrohen, und die Mittel, ihnen mit Glück zu begegnen. Götting. 1820. gr. 8. — Beantwortung einer Preisaufgabe von der Haarlemischen zweyten Gesellschaft der Teylerschen Stiftung: welches sind die Ursachen, welche den Gebrauch des Goldes und Silbers als Geld und Münze veranlasst haben, und welche Vorthelle sind damit verbunden, und giebt es keine tauglichere Stellvertreter derselben? in d. *Verhandeligen, uitgegeven door Teyler's tweede Genootschap, Stuck II (Haarlem 1801. 4).* — *De occupatione et divisione agrorum Romanorum per barbaros Germanicae stirpis inde a saeculo V. p. Chr. natum facta; Commentatio prima; in Commentat. t. Societat. Goetting. recentioribus Vol. II. ad a. 1811-1813. Commentat. secunda; ibid. Vol. III. ad a. 1814-1815.* — Erinnerungen an die Denkwürdigkeiten der Königin Margaretha von Navarra, ersten Gemahlin Heinrichs des IV von Frankreich; im neuen Götting. Taschenbuche zum Nutzen und Vergnügen auf das Jahr 1813. — Verschiedene Aufsätze in den Hessischen Denkwürdigkeiten und einigen andern Zeitschriften. — Antheil an dem Götting. Musenalmanach in den J. 1789-1792. — Recens. in der Jenaischen und Leipz. Lit. Zeit. — Die neue Ausgabe von Spittler's Entwurf der Geschichte der Europäischen Staaten besteht aus 2 Bänden. — Vgl. Saalfeld S. 352-355. Strieder Th. 12.

SAR.

SARTORIUS (Karl Friedrich) *Profess. der deutschen Literatur und Sprache auf der Universität zu Basel* (vorher Professor am daſigen Pädagogio): geb. zu . . . in Sachsen. . . . §§. * Turnlieder. . . . 181. . . . *Causarum, cur Christi scripti nihil reliquerit, dissertatio historico-theologica.* Basil. 1817. gr. 8. Ueber vorzüglichere Bildungszeiten der deutschen Sprache. ebend. 1818. gr. 8. Kanzelreden an gebildete Christen, gehalten zu St. Elisabeth und St. Theodor in Basel. ebend. 1818. gr. 8. Ueber das Wesen der schönen Literatur und ihre Verhältnisse zu den höhern Wissenschaften, wie zum Leben. Eine Rede. ebend. 1818. gr. 8.

SASAWSKY (Johann Gregor) *starb am 5 April 1815. War Pfarrer zu Raygern in Mähren* (früher von 1786-1807 Kaplan in mehreren Ortschaften, und sodann von 1807-1809 Prior im Stift Raygern): geb. zu Saar in Mähren am 15 Jun. 1756. §§. Gründliche Anweisung, Nadelbäume nach der mathematischen Richtigkeit zu berechnen. Brünn 1807. 4. Unterricht über den Gebrauch des erfundenen Baummessers. ebend. 1807. 8. — Vgl. Czikan.

SAUER (Franz Xaver) *Schulinspektor und Pfarrer zu Vilseck in der Oberpfalz* (seit 1783 Weltpriester, hierauf Kaplan zu Bamberg und einigen benachbarten Filialen, 178. kathol. Pfarrer zu Erlangen, 1791 Profess. der Theologie zu Bamberg, 1793 bis 1797 Domprediger daselbst): geb. zu Wernsdorf im Bambergischen am 7 März 1758. §§. Sammlung religiöser Lieder für die Gemeinde Erlangens. Erlang. 178. 8. Unterricht für Kinder, welcher zum Leitfaden des Batzischen Katechismus diene. . . . D. Geo. Friedr. Seiler's allgemeines Lesebuch für den Bürger und Landmann, vornemlich zum Gebrauch in katholischen Stadt- und Landschulen. . . . 1804. 8. 2ter Abdruck für die Salzburger

Schulen 1810. — Antheil an D. *Seiler's* gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen (Erlang. 1776 - 1800. 8); an *dessen* allgem. Lese-buche für den Bürger und Landmann; und an *Joh Jos. Batz* theologischer Zeitschrift (Th. 2. Bamberg 1810. 4). — Recens. in der Erlanger, Würzburger und Bamberger Liter. Zeit. — Vgl. *Felder* Th. 2. *Jäck*.

SAUER (Friedrich Adolph) seit 1816 königl. Preuss. Regierungs- und Consistorialrath, wie auch Studienpräfect zu *Arnsberg* im Herzogth. Westphalen (seit 1790 Pfarrer in Rüthen, 1794 Assessor der westphäl. Schulcommission, 1795 erster Lehrer an der dasigen Normalschule, 1803 Stadtpfarrer zu Arnsberg und 1804 großherzogl. Hessischer Schul- und Kirchenrath): geb. zu *Barge* im Amt *Menden* 1765. §§. Die Versuchungsgeschichte Christi, erklärt und von Widersprüchen gerettet. Eine biblische Abhandlung über Matth. 4, 1 - 11. Bonn 1789. 4. Der A B C-Schüler, der gern bald lesen und das Gelesene auch gern verstehen will. Arnsberg 1799. 8. Begriff der Normallehrart, mit Anwendung auf alle Lehrfächer in Elementarschulen. ebend. 1800. 8. — Einige Predigten in den Jahren 1814 - 1816. — Die Industrieschulen des Herzogthums Westphalen; in *Crome's* und *Faup's* Zeitschrift: Germania und Europa, Heft (Gießen 1812). — Viele Aufsätze in den ersten Jahrgängen des westphäl. Anzeigers. — Vgl. *Seiberz* Th. 2.

SAUER (Johann Georg) starb im April 1814. War Pfarrer zu *Hanberg* im Bambergischen (vorher von 1785 - 1796 Domvicar, Consistorial-Assessor und Domprediger zu Bamberg): geb. zu *Giech* am 1 Jul. 1761. §§. Kurze Reden, bey verschiedenen Gelegenheiten seinen Pfarrkindern vorgetragen. Augsburg 1802. 8. — Vgl. *Jäck*.

10 u. 15 B. SAUER (J. G.) *starb zu Erlangen am 31 Octbr. 1812.* §§. Kritische Erörterungen über mancherley Gegenstände des Schul- und Kirchenwesens. Ohne Druckort (Schneeberg) 1805. 8. Mit G. A. Neuhofer: Vorlesungen über deutsche Klassiker, für Gebildete und zum Gebrauch in höhern Lehranstalten. 1. Curfus Tübingen 1810. 2 Theile 8. Mit D. Heine Stephani: Der Bayerische Schulfreund, eine Zeitschrift. 1. 2tes Bdchen. Erlangen 1811. 8. 3. 4tes Bdchen. 1812. (Die folgenden Bde gab Stephani allein heraus. — Licht- und Schattenseite der Schuldeclamationen; im Morgenblatt für gebild. Stände 1810. Nr. 303 304. — Vgl. Harl's Cameralcorrespondent 1812. Nr. 130.

SAUER (Philipp) D. der Theologie zu Bamberg: geb. zu Hirschaid am 30 Septbr. 1789. §§. Religion und Tugend. Landshut 1811. 4. Das göttliche Leben des wahren Christen in Christus, dem göttlichen Heilande, in 5 Reden vorgetragen während der Fastenzeit in der Dompfarrkirche zu Bamberg. Bamberg u. Leipz. 1818. 8.

10 u. 15 B. SAUERBRONN (J. P.) *heißt Sauerbrunn; geb. zu Wiesloch.*

SAUPPE (Friedrich Gottlob) *starb am 9 Jul. 1820.* War D. der Philos. und Pastor zu Burkhardts-
wälda bey Pirna (vorher von 1808-1817 Schloss-
prediger zu Welsenstein): geb. zu Naumburg im
März 1781. §§. *Observationes super historia Laza-
ri in vitam per Jesum revocati.* Dresd. 1808. gr. 8.
Von der Tendenz unsers Zeitalters zum Mate-
rialismus, als dem Wesentlichen des religiös-
kirchlichen Sinnes und der Richtung, die hier-
durch der Thätigkeit des Predigers ertheilt wird.
Ein Versuch. Leipz. 1819. gr. 8. — Taufrede;
in *Ammon's Magazin für christl. Prediger* Bd. 1.
St. 1 (1816) S. 259-248.

SAUTER (Art.) *starb nach 1787. War Lector des Ordens der Prediger zu Bamberg: geb. 1735.* §§. *Convenientia, utilitas et necessitas philosophiae ad hominem religiosum comparatae.* Bamberg. 1767. 8.

10 u. 15 B. **SAUTER** (J. N.) *ward 181. großherzogl. erster Stadt- und Bezirksphysikus zu Constanz und 1813 Medicinalrath.* §§. *Anweisung, die Beinbrüche der Gliedmaßen, vorzüglich die complicirten und den Schenkelbeinhalsbruch, nach einer neuen, leichten, einfachen und wohlfeilen Methode ohne Schienen bequem und wohlfeil zu heilen.* Constanz 1812. 8. m. 5 Kpft. *Beschreibung des Getreideschänders (Tipula cerculus), eines dem Getreide höchst schädlichen Insekts.* Winterthur 1817. gr. 8. Die gänzliche Exstirpation der carcinomatösen Gebärmutter, ohne selbst entstandenen oder künstlich bewirkten Vorfall vorgenommen und glücklich vollführt, mit näherer Anleitung, wie diese Operation gemacht werden kann. Constanz 1822. 8. m. 1 Abbild. — Noch einige Beobachtungen über die Wirksamkeit von einem animalischen Anodinum; in *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde* Bd. 31 (1810) Nov. S. 104-114. Ueber die Einrichtung des verrenkten Achselgelenkes; *ebend.* Bd. 43. Jul. S. 39-63. — Antheil am Schwäbischen Landboten (1802) und an *A. C. H. Henke's* Zeitschrift für die Staatsarzneykunde (Erlangen 1821 folg. gr. 8). — Vgl. *Gradmann.*

SAUTER (Jof. A.) *starb am 6 April 1817.* §§. * Ueber das patriotische Wort zu seiner Zeit, welches D. H(überlin), ein katholischer Kanonist, zur baldigen Wiederherstellung der katholischen Kirchenverfassung in den Rheinischen Bundesstaaten ausgesprochen hat. Freyburg 1812. 8. — *Von den fundamentis juris ecclesiastici Catholicorum*

corum *erschien* P. III. IV 1812, P. V. VI 1816.
 Pars I. II edit. sec. 1810.

SAUTTER (Samuel Friedrich) *evangel. Schullehrer zu Elchingen bey Ulm: geb. zu . . .* §§. * Der Krämer Michel; ein schwäbisch Lied. . . .
 * Volkslieder und andre Reime. Vom Verfaß. des Krämer Michels. Heidelberg 1811 (1810). 8. (Einige davon standen in *Karl Lang's Almanach* auf das Jahr 1799). — Noch einige Gedichte in verschied. Taschenbüchern).

15 B. von SAVIGNY (K. F.) *ward 1816 Ritter des eiser-
 nenen Kreuzes zweyter Classe und Geh. Justiz-
 rath, 1817 Staatsrath (im Fache der Römischen
 Jurisprudenz).* §§. *Diff. inaug. de concursu
 delictorum formali.* Marb. 1800. 8. Vom
 Beruf unserer Zeit für Gesetzgebung und Rechts-
 wissenschaft. Heidelberg 1814. gr. 8. Ge-
 schichte des Römischen Rechts im Mittelalter.
 1ster Band. ebend. 1815. gr. 8. 2ter 1816. 3ter
 1822. Gab mit *Fried. Karl Eichhorn* und
J. F. K. Göschen heraus: Zeitschrift für ge-
 schichtliche Rechtswissenschaft. Berlin 1815-
 1817. 1-3ter Bd. gr. 8. (jeder von 3 Heften). 1818.
 1819. 4ter Bd. 1. 2tes Heft. (Darin sind von ihm
 folgende Abhandlungen: Beytrag zur Geschichte
 der Römischen Testamente; Bd. 1. H. 1. S. 78-
 95. Ueber L. 44 Dig. *de donationibus inter vi-
 rum et uxorem*; H. 2. S. 270-280. u. H. 3. S. 424-
 425. Ueber Duarens Handschrift des Ulpian;
 H. 3. S. 319-322. Ueber die juristische Be-
 handlung der *sacra privata* bey den Römern, und
 über einige damit verwandte Gegenstände; Bd. 2.
 H. 2. S. 362-40. Stimmen für und wider neue
 Gesetzbücher; Bd. 3. S. 1-53. Neu entdeckte
 Quellen des Römischen Rechts; S. 328-348.
 Beytrag zur Geschichte der Geschlechtstitel;
 S. 328-348. Nachtrag zu der Biographie des
 Domenico Brichioni Colombi; S. 402-407. Ue-
 ber die *lis vindictiarum* und das Verhältniß der-
 selben

selben zu den Interdicten; S. 421 - 434). — *Authenticæ* in den Institutionen; in *Hugo's civilist. Magazin* Bd. 3. H. 3 (1805) S. 282 - 301. Brenckmanns Papiere zu Göttingen; S. 302 - 306. Verbindung der Centurien mit den Tribus; S. 307 - 317. Beytrag zur Lebensgeschichte des Cujas; S. 317 - 320. *Jupille, droit de la Possession*; H. 4 S. 422 - 442. Ueber das Vatikanische Manuscript des Ulpian; *ebend.* Bd. 4. H. 1. S. 375 - 388. — Ueber die Entstehung und Fortbildung der Latinität, als eines eigenen Standes im römischen Staat; in den Abhandl. der Berlin. Akad. der Wissensch. 1812 - 1813 (histor. philol. Classe) S. 201 - 208. Ueber das *Jus italicum*; *ebend.* 1814 - 1815. S. 41 - 54. Ueber die Unzialabtheilung des Römischen *Fundi*; S. 58 - 60. Erklärung einer Urkunde des 6ten Jahrhunderts, nebst einem Abdruck des Textes dieser Urkunde; S. 67 - 84. Ueber den Literalcontract der Römer; *ebend.* 1816 - 1817. S. 289 - 306. Ueber den Zinnswucher des M. Brutus; *ebend.* 1818 - 1819. S. 179 - 188. (Die meisten dieser Abhandlungen sind *besonders* abgedruckt). — *Von seinem Recht des Besitzes* erschien 1817 die 3te sehr verm. u. verbess. und 1823 (1822) die 4te sehr verbess. Aufl. — Vgl. *Strieder* Bd. 18. S. 452. 453.

- 15 B. SAX (Franz) *ist vermuthlich gestorben.* §§. Praktischer Unterricht zur Berechnung aller Bestandtheile eines Gebäudes. Für Baumeister, Ingenieure, Wirthschaftsbeamte u. f. w. 1ster Theil. Wien 1808. gr. 8. m. 5 Kpf. 2te verbess. Aufl. 1813, 3te 181. 4te 1817. 2ter Theil, enthält: den Unterricht zur Verfassung eines richtigen Bauanschlages. *ebend.* 1811. 2te Aufl. 1818. Bautechnologie und Bauökonomie, oder faßliche Belehrung über alle bey einem Gebäude nothwendigen Materialien, die praktischen Handgriffe, Werkzeuge u. f. w. *ebend.* 1814. 4 Bde gr. 8. m Kpf.

15 B. **SCHAAFF** (Christian Friedrich Ludwig, nicht J. C. L.) seit 1815 *Prediger zu Schönebeck bey Magdeburg* (1800 Oberlehrer am Hallischen Weylenhause, und in demselben Jahre Lehrer am Pädagogio zu Magdeburg, und 1809 Conventual des Klosters unserer lieben Frauen): *geb. zu Halle am 1 März 1780.* §§. *Methodik der deutschen Stylübungen für Lehrer an Gymnasien.* Magdeburg 1813. gr. 8. *Methodik des historischen Unterrichts für Lehrer an Gymnasien.* ebend. 1813. gr. 8. *Ueber die Pflichten und Verhältnisse der evangelischen Presbyterien in dem Preuss. Staate.* ebend. 1818. gr. 8. *Ideen zur Synodal-Verfassung der evangel. Geistlichkeit in dem Preuss. Staate aus dem Standpunkte des Territorial-Systems.* ebend. 1819. 8. — *Von der Encyclopädie der klass. Alterthumskunde erschien 1820. 1821 die 2te verb. Aufl. in 2 Theilen.*

SCHAAKE (Leonhard) *Oberbergcommissar und Hofapotheker zu Celle: geb. zu . . .* §§. * *Cellische Nachrichten für Landwirthe, besonders im Königreich Hannover, herausgegeben im Namen der königl. Landwirthschaft zu Celle. Seit dem 3ten Stück. Hannover 1822. gr. 4.*

SCHAARSCHMIDT (J. F.) *starb am 17 April 1813; war geb. zu Schneeberg 1754.* §§. *Progr. Soll die Jugend in den Gelehrtenschulen noch zur Kirche angehalten werden? und wie? Schneeberg 1811. gr. 8.* *Pr. Socratis Daemoniam per tot hominibus doctis examinatam quid et quale fuerit, num tantum constat? quaestio. ibid. 1812. gr. 8.*

SCHACHERT (Friedrich Heinrich) *Lehrer an der ersten Töchterschule zu Frankfurt an der Oder: geb. daselbst am 11 Junius 1789.* §§. *Peter von Amiens und Gottfried von Bouillon, oder Geschichte und Eroberung des heiligen Grabes. Herausg. von C. W. Spieker. Berlin 1820 (1819). 8. m. 6 illum. Kpf.*

SCHACHT

SCHACHT (J. H.) *starb am 16 Febr. 1805.* §§. *Animadversiones ad antiquitates hebraeas, olim delineatas a Conr. Ikenio; patre mortuo edidit Godofr. Joh. Schacht. Trajecti ad Rhenum 1810. gr. 8. — Vgl. Rotermund Th. 2. S. CVIII. CIX.*

SCHACHT (Theodor) *Professor der Geschichte am Gymnasium zu Mainz: geb. zu . . .* §§. *Aus und über Ottokars von Horneck Reichchronik, oder Denkwürdigkeiten seiner Zeit. Zur Geschichte, Literatur und Anschauung des öffentlichen Lebens der Deutschen im 13ten Jahrhundert. Mainz 1820. gr. 8.*

SCHAD (J. B.) *seit 1820 außerordentl. Profess. der Philosophie zu Jena (erhielt nebst seiner Professur (der Philos. zu Charkow) 1807 auch noch die Professur der deutschen und 1813 der lateinischen Literatur, und 1810 den Charakter eines Collegienraths, wurde aber wegen einiger Stellen in seinen Schriften aus den Russischen Staaten verbannt, und hielt dann zu Berlin ein Jahr lang Privatvorlesungen).* §§. *Institutio confessionariorum pro sacro tribunali. Opus ex gallico in latinum translatum. Bamberg. 1787. 2 Tomi . . . Leben und Schicksale des ehrwürdigen Vaters Sinierus, herausgegeben von seinem Freunde. Gedruckt auf Kosten der heil. Inquisition. (Koburg) 1798. 8. System der Natur- und Transcendentalphilosophie. Landsh. 1803. 1804. 2 Bde . . . Das Paradies der Liebe. Ein Klosterroman. Erfurt 1804. 2 Bächchen 8. De fine hominis supremo. Oratio publice habita. Charcov. 1807. . . In memoriam Professoris Kalkau: oratio funebris publice habita. ibid. 1810. . . Diss. de existentia supremi numinis. ibid. 1812. . . Institutiones philosophiae universae, in usum auditorum suorum conscriptae. Tom. I. Logicam puram et explicatam complectens. ibid. 1812. gr. 8. Deutsche Chrestomathie, vermöge Auftrages der Universität zum Gebrauch für Vorlesungen*

sungen herausgegeben. 1 Band. . . . 1813. . .
De immortalitate animorum. Charcov. 1814. . .
Institutiones juris naturae. T. I. . . . 1814. . .
Diff. de studio philosophiae, ejusque genuina
natura. Charcov. 1815. . . . Diff. de libertate
mentis humanae. ibid. 1815. . . . De viris
illustribus urbis Romae a Romulo usque ad Ro-
mam, liber ex auctoribus classicis excerptus et
auctoritate Senatus academici in usum gymna-
siorum editus. ibid. 1815. . . . — Von Sacy's
Uebersetzung und Erklärung der heil. Schrift er-
schien noch von 1792 - 1798 der 9 - 18te Band. —
Apologie wider die Augsburger Antikritiker und
Goldhagen; in der Mainzer Monatschr. 1789.
Beyl. 1. 2. S. 1 - 48. — Vgl. Eichstadii Annales
Academiae Jenensis Vol. I (Jenae 1823. 4) p. 67 -
70. Jäck. Conversat. Lex.

SCHADE (K. B.) seit 1807 *Consistorial-Assessor*: geb.
zu Sorau am 25 April 1771. §§, Neue fran-
zösische Handgrammatik, oder kurze Anweisung
zur Erlernung der französ. Sprache, vorzüglich
für die nach Pestalozzi's Lehrart unterrichtete
Jugend. Leipz. 1811. 8. *Alex. Pope's* Schrei-
ben der Heloise an Abelard. Neue metrische
Uebersetzung, nebst Einleitung und Anmerkun-
gen. ebend. 1819. 8. *Nuovo Dizionario*
manuale, italiano - tedesco e tedesco - italiana. Com-
posta colla più gran diligenza. Neues vollständi-
ges italienisch - deutsches und deutsch - italieni-
ches Handwörterbuch. Mit hinzugefügter Be-
tonung jedes deutschen Wortes. ebend. 1820.
2 Thle 8. *Predigten. 1ter Band. ebend.*
1822. gr. 8. *Vollständige deutsche Sprach-*
lehre. Zum Gebrauche der Schulen und aller
derer, welche die deutsche Sprache zum Gegen-
stande eines gründlichen Studiums machen. Nebst
einem Anhang, welcher von dem mündlichen
Vortrage handelt, und in Beyspielen zeigt, wie
die deutschen Classiker in den höhern Schulclaf-
sen erklärt werden müssen. ebend. 1822. 8. —
Neue

Neue Auflagen: 1) Neues englisch - deutsches und deutsch - englisches Taschenwörterbuch; 4te verb. und um die Hälfte verm. 1817. 2) *Nouvelle Grammaire Allemande*; 4te 1803, 5te 1806, 7te 1812, 8te 1816, 9te neu durchgesehene und verm 1821. 3) *New Grammar of the German language*; 2te verb. und verm. 1816, 3te 1822. 4) *Nouveau Dictionnaire portatif François - Allemand*; 2te 1812 (1811), 3te 1812. — *Vgl.* Leipz. Gel. Tageb. 1796. S. 5. 6.

SCHADELOOCK (Guft.) *starb* am 2 Junius 1819. (Ward 1778 ordentl. Profess. der Metaphysik, 1798 Profess. der Mathematik, 1815 Senior der Universität). §§. *Guil. Plutt Spec. inaug. disquisition analytica sistens quæstionem, a plano quocunque secatur superficies secundi ordinis corporis tornati, invenire naturam sectionis; opus postumum editum ab illius promotore G. Schadeloock*. Rostoch. 1815. 4. — *Die Schrift:* Von den Zeiten der Zeitwörter u. l. w. *besteht* aus 2 Abtheilungen. — *Vgl.* Schwerinisches freymüthiges Abendblatt 1819. Nr. 72.

von **SCHADEN** (Johann Nepomuk Adolph, gewöhnlich Adolph) *Privatgelehrter zu München*. (Hatte von 1805 - 1815 als Lieut. in königl. Bayer. Diensten gestanden, sodann, nach einigen Reisen, in Berlin und seit 1821 in Dresden privatistirt, und zuletzt als Rittmeister dem Feldzuge der Griechen beygewohnt). *Geb. zu Oberdorf im Allgäu im Königr. Bayern am 18 May 1791*. §§. *Theodor Körners Tod, oder das Gefecht bey Gadebusch*. Ein dramatisches Gedicht in einem Aufzuge. Berlin 1817. 8. 2te verm. und verbess. für die Bühne bearbeitete Originalausgabe 1821. *Die deutschen Emigranten*. Skizze zur Charakteristik der Zeit. In satyrisch - romantisch - dramatisch - bizarren Formen. Germanien (Leipz.) 1818. 8. * *Die Ahnenfrau*, ein musikalisches Quodlibet tragikomischer Natur; in einer
neu

neu aufgetakommenen Versart bearbeitet. Berlin 1818. gr. 8. Schill, oder die Bestimmung Stralfunds. Ein Gedicht in 2 Akten, in einer freyen Versart. ebend. 1818. gr. 8. mit Schill's Portrait. Die moderne Sappho; ein musikalisch-dramatisches Durcheinander ohne Sinn und Verstand, in 2 Akten. Nebst einer großen Karikatur. Leipz. 1819 (1818). 8. Europa's Auswanderer, eine verwilderte Skizze zur Charakteristik der verwilderten Zeit in einer freyen Versart, als Gegenstück zu den deutschen Emigranten. Boston (Berlin) 1819. 8. Mit Julius von Voss: Theaterpossen nach dem Leben. Berlin 1819. 1820. 2 Bde 8. 2te Aufl. des 1sten Bdes 1821. Feindliche Freunde und freundliche Feinde. Mit einem Vorwort von Jul. v. Voss. ebend. 1820. 8. Der deutsche Don Juan; Originalroman. ebend. 1820. 8. Die spanische Johanna. Ein Originalroman, als Gegenstück zum deutschen Don Juan. ebend. 1820. 8. Sünde und Buße; eine abentheuerliche Geschichte. ebend. 1821. 2 Bde 8. Das Blumenmädchen, oder seltsame Schicksale und Liebschaften einer reizenden Berliner in der neuesten Zeit. ebend. 1821. 8. Mit Jul. v. Voss: Lebensgemälde üppiger gekrönter Frauen der alten und neuen Zeit. Nebst moralischen Betrachtungen über den Reichthum der Königin von England. ebend. 1821. 8. Katersprung von Berlin über Leipzig nach Dresden. Dessau 1821 8. m. Vign. Unentbehrliches Taschenbuch für Fremde; oder neueste Beschreibung der Stadt Dresden und ihrer Merkwürdigkeiten, nebst Seitenblicken nach der Umgegend, und besonders der Sächs. Schweiz. Dresd. 1821. 12. Mit Jul. v. Voss: Düster und munter! Ein Sträuschen. Berlin 1821. 8. m. 1 Kpf. Berlins Licht- und Schattenseiten. Nach einem mehrjährigen Aufenthalt an Ort und Stelle skizzirt. Dessau 1822. 8. m. 1 Vign. Kritischer Bocksprung von Dresden nach Prag.

Ein neues Capriccio, als Gegenstück des Katersprun- ges. Schneeberg 1822. 8. m. 1 Vign. Das Filchermädchen, oder Kreuz- und Querszüge zu Wasser und zu Lande einer B***** rinn. Romantisches Gemälde. Berlin 1822. 8. Theodora, die Leipziger Jungemagd; ein historisch - romantisches Originalgemälde hellenischen Hochsinnes und türkischer Barbarey, aus der ersten Epoche der gegenwärtigen Insurrection auf Morea. Leipz. 1822. 2 Theile 8. m. 2 Bildn. Meister Fuchs, oder humoristischer Spaziergang von Prag über Wien und Linz nach Passau. Allerneuestes Capriccio, als drittes Tableau der Kater- und Bocksprünge. Dessau 1823 (1822). 8. Mit *Herrmann von Waldenroth*: Original-Fresko-Schwänke. Leipz. 1823 (1822). 8. Tertullians, des Mainotten Fürsten, und Maltizans, des deutschen Freyherrn, hochherzige Waffenthaten und merkwürdige Schicksale in Griechenland zu Wasser und zu Lande. ebend. 1823. 2 Theile 8. Drey kleine Originalromane. ebend. 1823. 8. — *Dagegen sind die: Erinnerungen* (Glogau 1822. 2 Bde 8) *nicht von ihm, wenn gleich sein Name auf dem Titel steht.* — *Antheil am literar. Merkur* (1821) und andern period. Zeitschriften, desgl. am *Conversat. Lexicon.*

von SCHADEN (Jof. Udalrich Johann) ward 1808 königl. Bayer. Oberappellat. Rath zu München, 1811 in Ruhestand gesetzt und starb 1811.

SCHÄDEL (Johann Wilhelm) *Divisionsauditeur bey der königl. Preuss. Garde zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Grundsätze des bey der königl. Preuss. Armee jetzt üblichen Verfahrens bey Ausübung des Strafrechts. Berlin 1818. 8. 2te verm. Aufl. 1819. Handbuch für Militairpersonen in den königl. Preuss. Staaten, enthaltend diejenigen Gesetze u. s. w., wodurch die Strafbestimmungen in den Kriegsartikeln vom 3ten August 1808,

1808, so wie die Vorschriften der diesen Kriegsartikeln hinzugefügten Verordnungen wegen der Militairstrafen erläutert und ergänzt, oder abgeändert werden. ebend. 1820. gr. 8. Fragmente zur wissenschaftlichen Erklärung der Kriegsartikel für die Unterofficiere und gemeinen Soldaten der königl. Preuss. Armee, d. d. Königsberg den 3ten August 1808 und der damit in Verbindung stehenden Verordnungen neuerer Zeit. ebend. 1821. 8.

SCHÄDTLER (Heinrich) *Genealogist des Guelphenordens zu Hannover*: geb. zu . . . §§. Kurze Beschreibung des königl. Hannöver. Guelphenordens; nebst beygefügten Abbildungen, Ordensstatuten und Ritterlisten. Hannov. 1816. Fol. m. 15 Kpf.

SCHÄFER (G. H. 1) seit 1818 *Universitätsbibliothekar*: geb. am 27 Sept. (1764). §§. * *Thesaurus criticus novus, sive syntagma, scriptio- num philologicarum rariorum, aevi recentioris, cum indice locupletissimo.* Tom. I. Lips. 1802. gr. 8. edit. nova ibid. 1817 (*blas ein neues Titelblatt*). * *Kasp. Valkenaer opuscula philologica critica, oratoria, nunc primum conjunctim edita.* ibid. 1808. 1809. T. I. II. gr. 8. * *Ευριπίδου Ἰππόλυτος Στρεψανθοῦρος.* Ex rec. et cum notis *Rich. Fr. Phil. Brunckii.* In usum praelect. Editio altera auctior et emendatior. ibid. 1810. 8. * *Apollonii, Rhodii, Argonautica;* ex rec. et cum notis *Rich. Fr. Phil. Brunckii.* Editio nova auctior et correctior. Accedunt scholia Graeca ex codice biblioth. imperialis Paris. nunc primum vulgata. Vol. I. ibid. 1810. 8. Vol. II. 1813. *Sophoclis tragoediae.* Ad opt. librorum fidem emendatae. Cum omni notatione emendationum. ibid. 1810. 2 Tom. 12. * *Αριστοφάνους Πλουτος.* Ad- jecta sunt scholia vetusta. Recogn. ad veteres mem-

membranas, variis lect. ac notis instruxit et scholias locuplet. *Tiberius Hemsterhuis*. Editio nova, appendice aucta. ibid. 1811. gr. 8.

* *Euripidis tragoediae*. Graece. E rec. *S. Musgravii* passim resecta. ibid. 1811. 4 Tomi. 16.

Xenophontis opera. Ad optimorum librorum fidem edidit. Tom I-III. ibid. 1811. 16. Tom. IV. V. 1812. (Jeder Band auch mit *besonders* Titel).

Gregorii Corinthii et aliorum Grammaticorum libri de dialectis linguae Graecae. Quibus additur nunc primum editus *Manuelis Moschopoli* libellus de vocum passionibus. Rec. et notis *Gisb. Koenii*, *Fr. Jac. Bastii*, *Jo. Franc. Boissonadi* suisque edidit. Accedit *F. J. Bastii* Commentatio palaeographica, cum tab. aen. VII. ibid. 1811. gr. 8.

Plutarchi vitae parallelae, ad optimorum librorum fidem edidit. Tom. I. ibid. 1812. 12. Tom. II-IV. 1813.

Herodoti Halicarnassensis historiarum Libri IX. Musarum nominibus inscripti, editionem *Frid. Volg. Reizii* morte interruptam continuavit. Vol. I. pars posterior. Editio altera novis curis cognita. ibid. 1813. gr. 8. edit. tertia novis acris adhibitis editionis Argentoratensis subsidiis recognita, 1822.

* *Etymologicum magnum*, superiorum editionum variorumque auctorum collatione repurgatum, perpetuis notis illustratum tribusque indicibus uberrimis auctum cura *Frid. Sylburgii*. Editio nova, correctior et auctior. ibid. 1816. gr. 4.

* *ἩΣΙΧΗ ΜΟΝΟΙΣ*, sive Gnomici poetae graeci, ad optimorum exemplarium fidem emendavit *Rich. Fr. Ph. Brunck*; edit. nova correctis notisque et indicibus aucta. ibid. 1817. 8.

* *Ammonii* de differentia adfinium vocabulorum. Accedunt opuscula nondum edita: *Eranius Philo* de differentiis significationibus, *Lesbonax* de figuris grammaticis etc. Ammonium ope Mss. prim. edit. Ald. et aliunde emaculata et notis illustribus reliqua ex codicibus Mss. bibliothecae Lugdani

Lugduni Batavenſis nunc primum vulgavit *L. C. Valkenaer*. Nova editio correctior et appendice notarum inprimis ex schedis *L. Kulenkampii* de promptis et *Carol. Segarii* epistolae criticae aucta. ibid. 1822., gr. 8. *Phalaridis* Epistolae. Latinas fecit et interpositis *Carol. Bayle* notis commentario illustr. *J. D. a Lennep*. Mortuo Lennepio, finem operi imposuit, praefationem et adnotationem praefixit *L. C. Valkenaer*. Editio altera correctior notisque additis auctoribus curavit. Lips. 1823. gr. 8. *) — *Lamb. Bos* Ellipses Graecae sind vielfach, unter andern London 1814. gr. 8. nachgedruckt worden. — Vgl. Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 17. 18.

SCHÄFER (J. A.) ward 180. Rector.

SCHÄFER (Mat.) starb im J. 1810, nachdem er 1799 zum ersten Propst in Mariaschein ernannt worden war: geb. zu Graupen in Böhmen 1752. §§. Predigt von der feyerlichen Danklagung und den öffentlichen Betstunden. Prag 1793. 8. Praktische Predigten über die Fasten. ebend. 1806. 2 Theile 8. — Von der Geschichte der heil. böhmischen Schutzpatronen erschien 1804 eine neue Auflage. — Vgl. Felder Th. 3.

SCHÄFER (. . .) Rath/schreiber zu Herisau im Schweiz. Canton Appenzell Ausserrhoden: geb. zu . . . §§. * Materialien zu einer vaterländischen Chronik des Cantons Appenzell Ausserrhoden. Herisau 1809 - 1813. 5 Jahrgänge 8.

D 3

Edler

*) Alle übrigen Ausgaben classischer Autoren, die hier nicht aufgeführt worden sind, z. B. die Suite griechischer Autoren, welche bey Tauchnitz in Leipzig herauskam, werden nicht als seine Arbeit anerkannt. Vgl. auch Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 135.

Edler von SCHÄFERSFELD (J. A.) *starb am 11 Octbr. 1790.*

15 B. SCHÄFFER (C.) S. unten *Karl Schaffer.*

SCHÄFFER (Ch. L.) *starb am 7 Noubr. 1810* (ward 180. zum königl. Westphäl. Consistorialrath ernannt und feyerte 1809 sein 50jähr. Amtsjubiläum): *geb. zu Magdeburg am 31 August 1732.* §§. Die Bibel, nach der deutschen Uebersetzung. Halberstadt . . . 8! . . . 4te Aufl. 1816.

SCHÄFFER (D... F...) §§. *Von dem Weltumsegler erschienen noch:* 3ter Bd. 1806. m. 8 Kpf. (auch *unt. d. Titel:* Anblicke von Australien, Süd- und Mittelasien u. s. w. Ein unterhaltendes Lesebuch u. s. w.). 4. 5ter Bd. 1812. m. 8 Kpf. (auch *unt. d. Titel:* Beschreibung des Russ. Reiches. 1ster Th. Europäisches Russland. 2ter Th. Asiatisches Russland). 6ter Bd. 1813. m. 8 Kpf. (auch *unt. d. Titel:* Beschreibung von Finnland, Lappland, Schweden, Dänemark, Norwegen, Island und den Faröer Inseln. Ein unterhaltendes Lesebuch u. s. w.). 7ter Bd. 1817. m. 8 Kpf. (auch *unt. d. Titel:* Grolsbritannien und Irland, in physischer, volksthümlicher und statistischer Hinsicht). Von allen 7 Theilen *erschien* 1817 die 2te wohlfeil. Aufl.

SCHÄFFER (Jak. C. G.) §§. Nachtrag zu des Herrn Regier. und Medic. Raths D. Kaufsch Aufsatz: Ansichten der akuten Contagien; in *Hufeland's Journal für prakt. Heilkunde* Bd. 39 (1814). Sept. S. 83-116. — Die Zeit- und Volkskrankheiten in und um Regensburg bilden in dieser Zeitschrift einen stehenden Artikel.

10 B. SCHÄFFER (Joh. Chr.) *ist identisch mit Joh. Ephr. Schaffer* im 7ten Bde, der erste Name ist der richtige.

SCHÄF-

SCHÄFFER (J. U. G.) ward 1806 *Geh. Hofrath und erster Leibmedicus*. §§. Versuch eines Vereins der Theorie und Praxis in der Heilkunde. Erster (theoretischer) Theil. Tübing. 1817. gr. 8. 2ter (praktischer) Theil 1821.

15 B. SCHÄFFER (Karl) seit 1805 *Profess. der Baukunst in Düsseldorf* (vorher Architect zu Dresden): geb. zu Dresden am 28 März 1778. §§. Mit *W. G. Becker*: Neue Garten- und Landschaftsgebäude. Leipz. 1798. 1799. 4 Lieferungen gr. Fol. Ideen zu Luthers Denkmal. Dresd. 1805. 4 m. 2 Kpf. (standen vorher in der Abendzeit. 1805). — Vgl. *Meusel's Archiv für Künstler* Bd. 2. 4tes Heft (1808) S. 76-79.

SCHÄFFER, auch *Scheffer* (Michael Joseph) *Oberrechnungs-Commissair und Buchhalter bey der Central-Forstadministration zu München* (vorher Rechnungs-Commissair zu Bamberg): geb. zu . . . im Würzburg. . . . §§. Berechnung der Getraidearten nach den Normalpreisen der Rentämter in der Provinz Bamberg. Bamberg 1806. Querfol.

SCHÄFFER (W. F.) §§. Apologie des Eides. Ein Seitenstück zu der Härter'schen Schrift: Ueber die Abschaffung aller Eidschwüre vor Gericht. Gotha 1809: 8. Apologie der Offenbarung und ihrer Unentbehrlichkeit, gegen eine Abhandlung, die ihre Entbehrlichkeit zu behaupten gesucht hat. ebend. 1815. gr. 8. Christliche Amtsrede bey der Feyer über Einführung des Herrn Oberconf. Raths und Generalsuperint. D. Bretschneider den 13 Octbr. 1816 gehalten u. f. w. Nebst einer Nachrede an das Publicum, die man wohl zu beherzigen bittet. ebend. 1816. 8. Zweyte Nachrede an das Publicum. Erfurt u. Gotha 1817. 8. Neue Untersuchung über das Erlösungswerk Jesu und insonderheit über die Lehre von einer stellvertretenden

tenden Genugthuung und von der Erbfünde. — Ein Beytrag zur Reformation des 10ten Jahrhunderts; zur Ehre des Lutherischen, deren drittes 100jähr. Jubiläum wir in diesem Jahre feyern. ebend. 1817. gr. 8. Abgedruckene Nothwehr, oder nöthige Erinnerungen, Belehrungen und Zurechtweisungen, pflichtmäßig mitgetheilt. Erfurt 1818. gr. 8. — Predigt bey Eröffnung des Landtags zu Gotha am 21 Novbr. 1809; in *Löffler's Prediger-Magazin* Bd. 5. St. 1. S. 164-177.

SCHÄRER (A...) *Gefangenschafts- und Zuchthausprediger zu Bern: geb. zu . . .* §§. Der Prediger bey Missethättern; oder Anweisung zu einer zweckmäßig religiösen Behandlung großer Verbrecher und ihrer Vorbereitung zum Tode. 1ster Theil. Bern 1815. gr. 8. 2ter Theil 1ste Abtheil. Religiöse Unterhaltungen und Gebäte für Gefangene, deren Urtheil noch nicht entschieden ist. 1817. 2te Abtheil. Religiöse Unterhaltungen für Zuchthausgefangene. 1817. (Die 2te Abtheil. auch unt d. Titel: Religiöses Erbauungsbuch für Zuchthausgefangene. Mit einer Vorrede von Herrn Pfarrer *Müslin*). Lebens- und Verschlimmerungsgeschichten zu schwerer Strafe und zum Tode verurtheilter großer Verbrecher. Zur Warnung herausgegeben. Bern 1818-1820. 3 Hefte 8.

SCHÄRER (J. R.) §§. Die Psalmen; aus dem Grundtext metrisch übersetzt, mit kurzen Anmerkungen. Bern 1812. 8. Das Buch Hiob; aus dem Grundtext metrisch übersetzt und erläutert. ebend. 1818. 2 Theile 8.

SCHAFERTEL (Fr. K.) *starb 180. Ward 1793 größ. Pappenheimischer Kirchenrath, 1805 Pfarrer zu Langenaltheim im Pappenheimischen: geb. zu Lieswang am 28 Jul. 1739.*

- 15 B. SCHAFFER (J. F.) §§. Handbuch der bürgerlichen und kaufmännischen Arithmetik in ihrem ganzen Umfange, zum Gebrauch für Geschäftsmänner, angehende Lehrer und besonders für diejenigen, welche sich durch eigenen Fleiß in dieser Wissenschaft vervollkommen wollen. Bearbeitet und mit den nöthigen Exempeln versehen. 1ster Theil. Oldenburg 1809 8. 2ter Theil 1810. Vollständiger Syntax der Franzöf. Sprache, durch Beyspiele aus den besten Franzöf. Schriftstellern erläutert, für Schulen und zum Privatunterricht. ebend. 1811. 8. Darstellung eines neuen Systems der Franzöf. und jeder andern Grammatik. Hannover 1814. gr. 8. (auch *unt d. Titel*: Erster Unterricht in der Franzöf. Sprache für Kinder, oder Vorübungen zur leichten und schnellen Erlernung des mündlichen Ausdrucks im Französischen, für Schulen und zum Privatunterricht, auch für Mütter, welche, ohne Fertigkeit in dieser Sprache zu besitzen, ihre Kinder selbst darin unterrichten wollen). Geometrische Aufgaben mit vollständigen Auflösungen, zum Selbstunterricht für Anfänger. Oldenburg 1816. gr. 8. m. 4 Kpft. Rechenbuch für den Bürger und Landmann. ebend. 1816. 8. Lehrbuch der Arithmetik und Algebra, der phoronomischen Geometrie und Trigonometrie. ebend. 1820. 8. m. 8 Steint. Darstellung der phoronomischen Geometrie in Vergleichung mit der Euclidischen, nebst einer neuen auf jene gegründeten Theorie der Differential- und Integralrechnung; begleitet mit Bemerkungen über die Irrthümer Newtons, Leibnitzens und andrer Analytiken. ebend. 1822. gr. 8. — *Von der Franzöf. Sprachlehre für Schulen u. s. w. macht Nr. 1. im 15ten Bde des 1sten und Nr. 2. des 2ten Cursus aus. Vom 1sten Cursus erschienen noch folgende neuere Auflagen: 3te umgearbeit. 1812 (1811). 4te verbess. und verm. 1815. 5te 1820. (Aus der letztern ward besonders abgedruckt: Regeln des Syntaxes der***

Franzöf. Sprache in Beyspielen). Vom 2ten Curfus kam 1813 die 2te durchaus umgearbeit. Aufl. heraus. — Von dem Franzöf. Lesebuch für Anfänger erschien 1822 die 2te Auflage.

- 15 B. SCHAFFROTH (J. A. G.) §§. Blicke auf die Schellingisch-Jakobische Streitsache, veranlaßt durch einen Ausfall des Freyburger Wochenblattes vom 8 Jul. 1812 gegen die Naturphilosophie. Tübing. 1812. gr. 8. * Beweis, daß die in der Leipz. Litt. Zeit. vom 22 Februar 1813 enthaltene Recension der Schrift: *Profess. Schaffroths Blicke auf die Schellingisch-Jakobische Streitsache* u. s. w. weiter nichts als ein gemeines Pasquill sey. Ohne Ort. (Freyburg) 1813. 8. Neue Darlegung der Grundzüge seiner Vorlesungen bey Eröffnung des Sommer-Semesters 1813 seinen Zuhörern mitgetheilt. Freyburg 1814. gr. 8. Die Grundzüge seiner Lehrvorträge über specielle Pathologie und Therapie, Systematik der Nosologie und Klinik, dargestellt und mit den nöthigsten Erläuterungen und einer Einleitung in das Studium der Arzneykunst versehen. Aarau 1819. gr. 8. — Die Ausführung einer Vereinigung des ärztlichen Standes mit jenem des Priesters; in *Sim. Erhardt's Eleutheria* Bd. 1. Heft 1 (Freyburg 1818).

SCHALBACHER (Philipp Joseph) *Buchhändler zu Wien*: geb. zu . . . §§. Untersuchung der Frage: Ist der Nachdruck eines in einem fremden Staate gedruckten Werkes nach Recht und Moral zulässig oder nicht? Und im letzten Falle: ist er unbedingt unzulässig oder nur unter gewissen Beschränkungen? Wien 1815. gr. 8.

SCHALL (Karl) *Privatgelehrter zu Breslau*: geb. daselbst am 24 Februar 1770. §§. Lustspiele. 1 Sammlung. (Mehr Glück als Verstand. Das Hei-

Heiligthum. Der Kufs und die Ohrfeige. Trau, schau, wem? Der Strohmann oder die unterbrochene Whistparthie. Theaterfucht). Breslau 1817. 8. (Sind auch einzeln zu haben). Mit *Karl v. Holtei*: Teutsche Blätter für Poesie, Literatur, Kunst und Theater. ebend. 1823. 4. — Antheil an dem Jahrbuch deutscher Nachspiele (ebend. 1821. 8). — Er ist auch Redacteur der neuen Breslauer Zeitung. — Gedichte in der Abendzeit. 1820. — Vgl. *Gubitz's* Gesellschafter 1821. Beyl. Nr. 94.

15 B. SCHALLER (Chr.) *Postsecretair zu Erlangen* (vorher Artillerie - Lieut. zu . . .): *geb. zu Fürth* . . . §§. Litterarisches Quodlibet, oder die Erzeugnisse meiner geschäftlosen Stunden. Fürth 1807. 8. Fragmente aus dem Feldzuge gegen Oestreich. Augsburg 1810. 8.

15 B. SCHALLER (G. H.) ist auszureichen; L. *Schatter*.

SCHALLER (G. J.) *jetzt auch Präsident des Ingweiler Consistoriums*. §§. Die Pflicht des Christen, sich der wohlthätigen Schutzblättern zu bedienen, hauptsächlich durch Religionsgründe geheiligt. Eine Predigt. Strassburg 1808. 8. (auch *französisch*). — *Von der Stutziade* erschien 1808 das 3te Bdchen mit seinem Portrait.

SCHALLER (Jar.) *starb am 6 Januar 1809*. §§. Kurzgefasste Beschreibung der Residenzstadt Prag. Prag 1798. 8. m. Kpf. neue Aufl. 1817.

SCHALLER (Joh. Bapt.) *jetzt Landgerichtsarzt zu Neumarkt*.

15 B. SCHALLER (K. A.) *ward 1812 D. der Philosophie und starb am 16 März 1819*. §§. Ueber die Moralität des gewöhnlichen Spiels und insbesondere über die Zulässigkeit oder Unzulässigkeit

keit desselben für den Predigerstand. Magdeburg 1810. 8. Lehrbuch über die Gesetze und Verfassung des Königreichs Westphalen. Zusäts für Schulen, zugleich zum Gebrauch für Nichtjuristen. ebend. 1811. 8. Handbuch der neuern deutschen classischen Literatur von Lessing bis auf gegenwärtige Zeit. 1ster Bd. Poetische Literatur. Halle 1811. gr. 8. 2ter Bd. Philosophische Literatur, 1ste Abtheil. die speculative philosophische Literatur, 1816. Encyclopädie und Methodologie der Wissenschaften, bearbeitet zum Gebrauch für angehende Studierende und solche Freunde der Wissenschaften, welche eine gelehrte Bildung empfangen haben. Magdeburg 1812. gr. 8. — Versuch einer einfachen Bestimmung der Principien, nach welchen in der Moral Collisionen entschieden werden müssen; im Hallischen Prediger-Journal Bd. 54. S. 56 - 54.

15 B. SCHALLGRUBER (Jof.) ward 1808 ordentl. Prof. der Med. zu Krakau, 1811 ordentl. Prof. der theoretiſchen Medicin zu Wien.

SCHALSEHELETH (Samuel Plik) Pseudonym. Unter diesem Namen gab D. Joh. Gottl. Heynig heraus: Historisch-geographische Beschreibung der Stadt Wittenberg und ihrer Universität, nebst ihrem gegenwärtigen Zustand. Frankf. u. Leipz. 1795. 8.

SCHAMS (Franz) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Vollständige Beschreibung der königl. Kreisstadt Pesth in Ungarn. Pesth 1821 (1820). 12. m. Kpf. Topographische Beschreibung von Peterwardein und seinen Umgebungen. Ein Beytrag zur Landeskunde Syrmiens. ebend. 1821 (1820). 8. m. 2 Kpf.

SCHANZA (Wenc.) starb noch vor dem J. 1812.

15 B.

15 B. **SCHARFENBERG** (G. L.) *starb am 3 Decbr. 1810.* Vgl. das Todtenregister im 16ten Bde.

SCHARFENBERG (Karl Ludwig) *Pfarrer zu Geran im Königreich Württemberg: geb. zu . . .* §§. Wetteranzeiger, oder: Ein, nichts als einig Aufmerksamkeit verdienendes Mittel, nähere und entferntere künftige Witterung zum höchsten Verlaß erforschen zu können. Nach vieljährigen Beobachtungen, in Beziehung auf eine Aufforderung des meteorologischen Vereins zu Brünn bekannt gemacht: Wien 1819. gr. 8.

SCHARFF (Georg Konrad) *Bauer zu Gleißenberg in der Oberpfalz: geb. zu . . .* §§. Christliche Erbauungsschrift, zusammengetragen aus biblischen Stellen des alten Testaments. Erl. 1809. 4.

SCHARL (Benno) *starb im Jahre 1812. War Oekonom und größt. Seinsheimischer Verwalter zu Grünbach im Königreich Bayern: geb. zu . . . 1731.* §§. Beschreibung der Brauntier-Brauerey im Königr. Bayern. Aus seinem Nachlasse von dem landwirthschaftlichen Vereine in Bayern zum Druck befördert. München 1814 (1813). 8. m. 4 lithograph. Tafeln. — Vgl. die als Einleitung vorangehende Biographie *Benno Scharl's*, von Dr. J. Mich. Sailer (welche auch besonders abgedruckt worden).

von **SCHARNHORST** (Gebh.) *ward 1813 Generalquartiermeister bey dem Blücherischen Armeekorps, und starb an seinen in der Schlacht zu Großgörschen erhaltenen Wunden zu Prag am 28 Jun. 1813: geb. zu Hämelsen 1756.* §§. Ueber die Wirkung des Feuergewehrs; für die königl. Preußl. Kriegsschulen. Berlin 1814 (1813). gr. 8. — Von dem Handbuch für Officiere erschien die 1te Aufl. des 1ten Theils 1806, und des 3ten 1808. Die dritte durchaus verbess. und umgearbeit. Aufl. besorgte Joh. Gottfr. v. Hoyer.

ber die Chronologie der Indier. Nach der *Asiatic Researches*; ebend. Bd. 27. S. 135-147 u. S. 227-246. — *Commentatio de Indorum modo, loca et motus planetarum definiendi*; in *Commentat. Societat. Goetting recentior. Vol. 11. ad a. 1811-1815.* — Einige Bemerkungen über die Chronologie und Astronomie der Indier; in der allgem. Litt. Zelt. 1817. Nr. 46. und 1820. Nr. 103. — Beyträge zu *Ersch und Gruber's* allgem. Encyclop. der Wissensch.

SCHAUFF (J. N.) §§. Grundbegriffe zur schönen Baukunst und schicklichen Anwendung der äußern Verzierungen an Gebäuden. Wien 1806. 8. m. Kpf.

SCHAUL (J. B.) starb am 23 August 1822. §§. Des *Vincenz von Vilitaja* pindarische Ode, als die Türken im J. 1683 Wien belagerten. Aus dem Italienischen übersetzt. Gmünd 1823. 8.

SCHAUM (J... C...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Die Fürstliche Alterthümer-Sammlung zu Braunsfeld; dargestellt u. f. w. Mit einigen Nachbildungen. Nebst 12 Tafeln. (Ohne Druckort) 1819. gr. 4.

SCHAUMANN (J. Chr. G.) starb im J. 1821. §§. Mann und Weib, oder Deduction der Ehe. Ein Beytrag zur Berichtigung des Mißverständnisses der Fichtischen Ideen über diesen Gegenstand. Hadamar 1802. 8. — Vgl. *Strieder* Bd. 12. S. 252. Bd. 13. S. 376. Bd. 14. S. 357. u. Bd. 15. S. 374.

SCHAUMANN (L...) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber Recht, Staat und Strafe. Gießen 1818. 8. Die rechtlichen Verhältnisse der legitimen Fürsten, des Usurpators und des unterjochten Volkes. Ein Beytrag zur Berichtigung der wichtigsten Begriffe des

des Staats - und Völkerrechts u. f. w. Cassel
1831. 8.

15 B. von SCHAUROTH (F. C.) §§. *Von seiner*
Schrift erschien 1812 die 2te (unveränderte) Aufl.
m. 7 Kpf.

SCHEDL (J. Ch.) §§. *Von seinem neuen und voll-*
ständ. Waaren - Lexicon besorgte J. H. M. Pop-
pe 1814 die 4te verbess. Aufl. — Den 3ten Band
seines neuen und vollst. Realwörterbuchs für
Kaufleute vollendete Prof. J. Chr. Grässe. —
Vgl. S. G. Meissner's Charakterzüge aus dem
Leben edler Geschäftsmänner und berühmter
Kaufleute (Leipz. 1805). Journal für Fabrik,
Manufakt. und Handlung 1806. May S. 133 - 136.

SHEEL (nicht *Scheele*) (Dan. Benj.) *starb am*
10 Novbr. 1818: geb. am 6 Januar (1751).

10 u. 15 B. SHEEL (Paul) *ward 181. Hofmedicus*
und starb am 17 Jun. 1811: geb. 1773. §§.
Ueber die in Ostindien gebräuchliche Weise,
das Opium zu raffiniren und dessen narcotische
Wirkung zu mildern; in Hufeland's Journal für
prakt. Heilkunde Bd. 30 (1810) May S. 1 - 21. —
Vgl. allg. Lit. Zeit. 1812. Nr. 73.

SCHEELE (G. . . C. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. *Sicherer Führer zum gründlichen Rechnen,*
oder Abhülfe des bloß mechanischen Rechnens
bey den ersten Anfängern. 1 Theil. Hamburg
1821. 8. Auflösungen zu den dessen Re-
chenbuch: „Sicherer Führer u. f. w.“ ebend.
1822. 8.

SCHEERER (Wilhelm) *Privatgelehrter zu Berlin:*
geb. zu . . . §§. Deutschlands Triumph, oder
das entjochte Europa. 1 Bd. 1. 2tes Heft. Berlin
1814. 1815. 8. Die Turnfehde, oder wer hat
Recht? ebend. 1818. 2 Theile 8.

19tes Jahrh. 8ter Band;

E

SCHEF.

SCHEFFER (Wilhelm Ferdinand Ludwig, nicht G... A...) §§. Historische Beschreibung der königl. Württemberg. ersten Residenz- und Hauptstadt Stuttgart. Stuttgart 1811. gr. 8. * Geschichtsdata und Merkwürdigkeiten von Stuttgart. ebend. 1815. gr. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). Ausführliche chronologische Darstellung alles Merkwürdigen aus der Geschichte Württembergs. ebend. 1818. gr. 8.

SCHEFFLER (G. A. Ch.) seit 1814 auch *Profess. der griech. und römischen Literatur am Carolino (zu Braunschweig)*.

SCHEFFLER (Johann Gottlieb) *starb als Privatgelehrter zu Annaberg am 2 Septbr. 1821* (vorher Kobald-Inspector zu . . . bey Annaberg): *geb. zu . . .* §§. Der Bergbau ist die sicherste und ergiebigste Hülfquelle eines Landes; sie nicht verließen zu lassen, erhelschet die Pflicht und der wesentliche Vorthail eines jeden Unterthanen. Marienberg 1808. 8. 2te verm. Aufl. 1810.

SCHEFFNER (J. G.) *starb am 16 August 1820: geb. am 8 August (1736)*. §§. Mein Leben, wie ich es selbst beschrieb. 1te Hälfte, mit des Verfaß. Portrait (herausg. von J. Voigt). Königsb. 1821. 8. — *Von den Gedanken und Meynungen über Manches im Dienste u. s. w. erschien des 2ten Bdchens 2te Abtheil. 1813, 3te 1821.*

15 B. **SCHEFFOLD** (Ludw.) *geb. zu Buchau bey Biberach*. §§. Fellenberg, oder Bericht über die Landwirthschaft in Hofwyl von 2 Augenzeugen; in *Pohl's Archiv für die Landwirthschaft* Bd. 4 (1810) S. 361 - 390 u. 393 - 416. Beschreibung der Fellenbergischen Instrumente, sowohl in Beziehung ihrer Construction, als ihrer Anwendung auf dem Felde selbst, nebst Mittheilung der Resultate, ihres Gebrauchs und einer Ankündigung ihrer Modelle; in *Schnef's*

Schnee's landwirthschaftl. Zeit. 1810. S. 577 folg. 589 folg. 601 folg. 1811. S. 481 folg. 1813. S. 76. 85. 97. 105 folg.

SCHEHAGE (H... J...) *Pastor zu Westen im Königr. Hannover: geb. zu . . .* §§. Tabellariſche Erklärung des Hannöveriſchen Landeskatechismus, als katechetiſches Hülfsmittel zunächſt für Schullehrer; nebst einer Anleitung zum Katechisiren als Zugabe. Hannover 1818. 8.

10 B. **SCHEIBE** (F. H.) *ſtarb am 5 Februar 1816.*

15 B. **SCHEIBEL** (Joh. Gottfr.) *ward 1811 außerordentl. Profeſſor der Kirchengeschichte, 1818 ordentl. Profeſſ. der Theologie und, 1822 D. der Theologie.* §§. Einige Bemerkungen über das Studium der Universalgeschichte, Statistik und Kirchengeschichte. Breslau 1819. gr. 8. Predigten am ersten Adventsſonntage, Jahresſchluss und Feſt Epiphaniaſ gehalten. ebend. 1814. 8. Die wahre Würde der evangel. lutheriſchen Kirche. Predigt am Reformationſeſte 1814 gehalten. ebend. 1816. 8. Unterricht der Kirchengeschichte. In kurzen Angaben von Namen und Jahrzahlen, zum Gebrauch der Vorleſungen. ebend. 1816. 8. 2te Aufl. 1820. Unterſuchungen über die Bibel und Kirchengeschichte. 1 Theil. ebend 1816. 8. Anhang zu den Unterſuchungen u. ſ. w. Oder: über die Lei denſchaften der Gelehrten, beſonders der Theologen, und ihren verderblichen Einfluſs auf den jetzigen Zuſtand des Chriſtenthums. ebend. 1817 (1816). 8. Belehrung der Schrift über das Ende der Welt; eine Predigt. ebend. 1816. 8. Einige Worte über die Wahrheit der chriſtlichen Religion an nicht theologiſche Zweifler. ebend. 1816. 8. Die evangeliſche Lehre: der geſegnete Kelch und das geſegnete Brodt im heiligen Abendmahl ſind die Gemeinſchaft des Leibes und Blutes Jeſu Chriſti.

Christi. Eine Predigt. ebend. 1817. 2te Aufl. 1818.

Ueber die Seligkeit des Glaubens an den auferstandenen Heiland. Eine Predigt. ebend. 1817. 8.

Ueber Luthers christliche Frömmigkeit. ebend. 1817. 8.

Diff. inaug. Dissertationes criticae et exegeticae ad vaticinia Haggai cum prolegomenis. ibid. 1822. 4.

Das Abendmahl des Herrn. Bibellehre und historische Untersuchung; mit Bezug auf zwey Recensionen und einige Fragen, die gemeinte Union betreffend. ebend. 1822. 8.

Das Abendmahl des Herrn. Historische Einleitung, Bibellehre und Geschichte desselben; ausführlichere Erläuterungen früherer Schrift ebend. 1823. gr. 8.

— Exegetische Fragmente, betreffend das neue Testament, und insbesondre dogmatische Ideen desselben; in *F. A. Köthe's theologischer Zeitschrift* Bd. 1. H. 1 (Tübingen 1816).

Jesu Lehre, mit der seiner Apostel im Widerspruche. — Ist der dogmatische Sprachgebrauch des Neuen Testaments, seinem innern Sinne nach, ein bloß populärer, und nicht auch ein höherer ideenvoller? ebend. H. 3. — Rechtfertigung meines moralischen Charakters gegen die Beschuldigungen des Herrn D. Schulz in Breslau; in *Wachler's theolog. Annalen* 1816. Decbr.

15B. **SCHEIBLER (M. F.) §§.** Ein Wort für Schullehrer, gesprochen bey der Einführung eines ihrer Amtsgenossen. Sulzbach 1814. gr. 8.

Einige Worte des Trostes und der Belehrung für die Eltern, denen die Irreligiosität ihrer Kinder Kummer verursacht; in Briefen an seinen Freund. ebend. 1814. 8.

Joſias, seu de restituendo Dei cultu, sistendaque templorum fuga ad principis oratio. ibid. 1814. gr. 8.

Predigt am Kirchweihfeste und bey seinem 25jähr. Amtsjubiläum am 10 Sonntage nach Trinitatis (1813) gehalten. ebend. 1814. gr. 8.

Geistliche Waffenrüstung eines christlichen Soldaten,

daten, oder Sammlung von Betrachtungen, Gebeten, Sprüchen und Liedern für die mancherley Lagen und Umstände, in die ein Soldat kommen kann. ebend. 1814. 8.

Letzte politische, eben nicht schmeichlerische Predigten, unter der Regierung des damals noch mächtigen und furchtbaren Despoten, Napoleon Buonaparte, gehalten und nach seiner Verbannung herausgegeben. Sulzbach 1815 (1814). gr. 8. Vaterländische Predigt am ersten Tage des für Deutschlands Glück entscheidenden Jahres 1815 gehalten. Angehängt sind zwey militairische Casualreden. ebend. 1815. gr. 8.

Laudes Britanniae magnae, de Germanorum libertate ac salute, et societatis piae, quae ibi coita est, de sacrarum litterarum studio optime merita. Epistola ad hanc ipsam Societatem missa celebravit etc. ibid. 1815. gr. 8.

Wie dringend uns alles zur gerechten Sache auffordert, für welche nun bald wieder das ganze Europa kämpfen wird. Ein patriotischer Aufruf an meine deutschen Mitbürger am linken Rheinufer u. s. w. ebend. 1815. gr. 8.

Oeffentliche Betstunden während des Krieges. Nebst einigen um eben diese Zeit gehaltenen Gelegenheitspredigten. ebend. 1816. gr. 8.

Dafs ein lebhaftes Andenken an die Befreyung des deutschen Vaterlandes das unter uns aufkeimende Böse ersticken muß. Ein wohlgemeintes patriotisches Wort der Ermahnung und Warnung an dem Feste aller Deutschen, den 20 Octbr. 1816 im Kreise seiner Zuhörer gesprochen und dem ganzen deutschen Volke zur Prüfung und Beherzigung vorgelegt. Gotha 1816. gr. 8.

Todtenfeyer zum Gedächtniß der in den beyden Feldzügen 1813-1815 gefallenen Retter des Vaterlandes u. s. w. Frankf. a. M. 1816. gr. 8.

Ermahnungs- und Troßschreiben an die in den Gränzfestungen Frankreichs zurückgebliebenen deutschen Besatzungen. (Ohne Druckort) 1816. 8. Dafs wir Luthers Geist und Sinn haben müssen, wenn

es mit uns besser in der Welt werden soll; eine Rede, am Schluß des Jubelfestes der Kirchenverbesserung den 1. Novbr. 1817 gehalten. Gotha 1817. gr. 8.

* Kurze und unpartheyische Prüfung der vornehmsten und bekanntesten Einwürfe gegen die Vereinigung der beyden protestantischen Kirchen überhaupt und das Brodbrechen beym heiligen Abendmahl insbesondere. Zur Belehrung für alle, die prüfen wollen. Frankf. a. M. 1818. gr. 8. 1te Aufl. 1819 (mit seinem Namen).

Die Verbreitung der Bibel. Eine Weltbegebenheit Elberfeld 1819. 8.

Wie und warum jeder evangelische Christ das Beste seiner Kirche befördern soll. Eine Predigt. . . . 8. 1te Aufl. nebst einer Vorrede über ökonomisch-kirchlichen Wohlstand und evangelische Union u. s. w. und einer Ode von R. Frankf. a. M. 1822. 3te verbess. Aufl. nebst einer Zuschrift an die erste evangelische Landesynode in Berlin. Hanau 1822.

Etwas über Profelytenmacherey. Ein Wort brüderlicher Ermahnung und Warnung an Evangelische und Katholiken. Ein Nachtrag zu der Predigt, wie und warum jeder evangel. Christ das Beste seiner Kirche befördern soll. Leipz. 1822. 8.

Gab heraus: Aus dem Leben Franz Volkmar Reinhard's. In einigen Briefen von demselben an den Herausgeber. ebend. 1823. 8. — Außer den hier angeführten Casualpredigten und Reden noch andere, über die Siege der Verbündeten 1814-1815, das Friedensfest u. s. w.

SCHEID (Karl Friedrich) *D. der Philosophie und Präceptor zu Backnang im Königr. Württemberg: geh. zu Hohenacker am 10 Februar 1784. §§. Index zu dem hebräisch-deutschen Handwörterbuch von Wilh. Gesenius. Zum Behufe des Uebersetzens aus dem Deutschen ins Hebräische, nebst einem Anhang der nöthigsten Eigen- und Völker-Namen. Stuttgart 1821. gr. 8.*

SCHEI-

SCHEIDEL (Franz Christoph) seit 1813 *großherzogl. Frankfurtischer Geheimer Rath* und seit 1807 *Regens am erzbischöfl. Seminar zu Aschaffenburg*. (1778 Superior der Beneficiaten im erzbischöfl. Seminar zu Mainz, 1782 Professor der Polemik an der Universität, 1784-1788 geistlicher Rath und Dekan der theolog. Facultät, und 1802 Stadtpfarrer zu St. Agatha in Aschaffenburg). *Geb. zu Ellingen im Oberdonaukreise Bayerns am 12 Decbr. 1748.* §§. Progr. De natura, utilitate et iustis limitibus theologiae polemicae in scholis seorsim a dogmatica tradenda. Mogunt. 179. 4. — *Antheil an der Mainzer Monatschrift in den J. 1785-1791.* — Vgl. *Felder Th. 2.*

SCHEIDELE (Joseph) *D. der Theologie, geistlicher Rath, Stadtpfarrer und Kreisdechant zu Rackelsburg im Herzogthum Steyermark* (vorher Curat und Vikar an der Hauptkirche zu Grätz): *geb. zu Grätz am 3 Octbr. 1755.* §§. Mehrere Reden in den Jahren 1789, 1800 u. 1801. — Vgl. *v. Winklern.*

SCHEIDER (J. P.) *ist längst gestorben.*

SCHEIDLEIN (Geo. E...) seit 1820 *k. k. niederösterreich. Regierungsrath* (war auch Syndicus der Universität). §§. Neubearbeitete Erläuterung der für Oestreich unter der Ens am 27 Sept. 1783 erlassenen Civiljurisdictionsnorm. Wien 1817. gr. 8. *Privatrecht nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuche. 3 Abtheilungen. ebend. 1818 (1817). gr. 8.* Abhandlung über den Kaufvertrag nach dem Oestreich. bürgerlichen Gesetzbuche, in Vergleichung mit dem Römischen Civilrechte, dem Preuss. Landrechte und dem Französl. Civilcodex. ebend. 1818. 2 Theile gr. 8. Abhandlung über den Mieth- und Pachtvertrag nach dem Oestreich. bürgerlichen Gesetzbuche in Vergleichung mit dem Röm. Ci-

vilrechte, dem Preuß. Landr. und dem Franzöf. Civilcod. ebend. 1819. gr. 8. **Commen-**
tar über die bürgerlichen Gesetze, welche seit
der eingetretenen Wirksamkeit des Oestreich.
bürgerlichen Gesetzbuches von 1811 - 1818 nach-
träglich erschienen sind, ebend. 1819. gr. 8
ste verm. und verbeß. Aufl. 1823. Miscel-
len aus dem Gebiete der bürgerlichen und der
mit demselben verwandten politischen Gesetzge-
bung der Oestreich. Kaiserstaaten. 1. stes Hek.
ebend. 1820. gr. 8. 3 - 5tes Hest 1822.

SCHEIFFLER (. . .) Pastor an der reformirten
Kirche zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Gab
heraus: * Gesangbuch für die reformirte Ge-
meinde in Hamburg. Hamburg 1803. 8.

SCHEILL (Joseph) seit 1817 D. der Theolog. und
seit 1818 Prediger an der St. Martinskirche zu
Landshut. (Arbeitete seit 1805 in verschiedenen
Kameralämtern, ward 1809 Oberschreiber bey
dem königl. Bayer. Rentamt Dingelfingen; stu-
dirte aber 1815 Theologie, ward 1817 zum
Priester geweiht und kurz darauf Pfarrkaplan zu
Au in der Vorstadt München). Geb. zu Sichel
im Landgericht Reichenhall am 13 März 1784.
§§. Welches sind die wichtigsten Interessen von
Europa und besonders von Deutschland? Lands-
hut (?) 1814 . . Kirche und Staat. Mün-
chen 1818. 8. Das Bayerische Konkordat,
„vertheidiget gegen die Betrachtungen über das
Bayerische Konkordat,“ in Heinr. Zschokke's
Ueberlieferungen zur Geschichte unserer Zeit.
ebend. 1818. 3 Hefte gr. 4. Die Patronat-
rechte der Communen im Königr. Bayern, nebst
einer Prüfung der modernen Grundsätze über
das Patronatrecht überhaupt. ebend. 1819. 8.
Darstellung der hermeneutischen Momente bey
der Beweisführung der dogmatischen Bibelstel-
len. Eine zur Erlangung der theologischen
Doktorswürde ausgesetzte und gekrönte Preis-
schrift.

Schrift. Landshut 1820. 8. *Jac. Mauriti-
de Schenk* *Institutiones juris ecclesiastici Ger-
maniae imprimis et Bavariae accommodatae. Edi-
tio nona. P. I. II. ibid. 1823. gr. 8. — Vgl.
Felder Th. 2.*

SCHEIN (Johann Michael), *D. der Rechte zu . . . :
geb zu . . . §§. Grundbuchführung und da-
mit verbundene gesetzliche Vorschriften, über
Löschung der dinglichen Rechte. Grätz 181.
gr. 8. 2te Aufl. 1820. (Der Anhang zur 2ten
Aufl. ist auch besonders zu haben). Von
den Zehenten und dem Zehentrechte, mit Be-
zug auf die ältern Zehentordnungen auf das
gegenwärtige bürgerliche Gesetzbuch und auf
die über das Zehentwesen erschienenen höchsten
Verordnungen. Mit den Zehentordnungen von
1573, 1577, 1605 u. 1679 und allen nach-
träglichen höchsten Verordnungen. ebend.
1820. gr. 8.*

SCHEITBRAGER (T. G.) *starb am 17 Februar 1815.*

von **SCHEITHER** (Karl Friedrich) *großherzogl.
Mecklenburg. Obrist zu . . . : geb. zu . . . §§.
Was hatte Europa zu erwarten, wenn Napo-
leon Bonaparte das Ruder in Frankreich be-
hielt? und wie kann eine dauerhafte Ruhe er-
halten und das Gleichgewicht wieder hergestellt
werden? (Hannover) 1814. gr. 8. An
meine Mitstände und die am 15 Decbr. sich ver-
ammelnden Deputirten. (Ohne Druckort)
1814. 8.*

15 B. **SCHEITLIN** (Peter) §§. *Meine Wanderun-
gen durch einen Theil des nördlichen Deutsch-
lands. Gießen 1818. 2 Theile 8. Leitfa-
den der christlichen Kirchengeschichte von Chri-
sto an bis auf unsere Zeiten u. s. w. St. Gallen
181. 8. 2te Aufl. 1819. Meine Armenrei-
sen in den Kanton Glarus und in die Umge-
bungen*

bungen der Stadt St. Gallen in den Jahren 1816 u. 1817. ebend. 1820. 8.

10 B. von SCHELCHER (C... des Karl Friedrich) starb am 28 Decbr. 1817: geb. 1762. §§. *Capello und Turry, oder was wirkt nicht Liebe und Rache. Ein Schauspiel. Leipz. 1799. 8. Hippologisches Taschenbuch für Pferdekennen und Liebhaber auf das Jahr 1818. ebend. 1818. 12. (Den folgenden Jahrgang belorgte Seyfert v. Tennecker).

Freyherr von SCHELE (. . .) königl. Preuss. Regierungsrath zu Minden: geb. zu . . . §§. Hat unter dem Namen L. A. Oldburg verschied. Beyträge zu dem Mindenschen Sonntagsblatt, zu Winfried's nordischen Almanach und zu Fr. Rasemann's rheinisch-westphälischen Musenalmanach geliefert.

SCHELER (Siegmond) . . . zu St. Gallen: geb. zu . . . §§. Zwey Predigten, die eine am Tage der Wahl eines Pfarrers, die andre beym Antritt der Pfarrstelle selbst gehalten. (St. Gallen) 1818. 8. Herzensergüsse. Erlangen 1819. 8.

von SCHELHASS (H.) ward 1806 Oberjustizrath in Ulm (nicht Augsburg). §§. Von seinem Magazin des Bayr. Staatsrechts erschien noch 1809 das 1te. u. 2te Heft und 1810 das 3te u. 4te Heft des 2ten Bdes.

von SCHELHEIM (Karl) lebte zuletzt in Linz und ist höchst wahrscheinlich längst gestorben.

SCHELHORN (Bened.) ward 1813 Diacon. an der St. Martinskirche zu Memmingen, und starb am 28 Octbr. 1815. §§. Lebensbeschreibungen
eini-

einiger des Andenkens würdiger Männer von Memmingen. Memmingen 1811. 8. m. Holzschn. — Im 15ten Bde Z. 3 ist statt *Schremer Schermer* zu lesen. — Sein Portrait von Hellriegel (181.).

SCHELKLE (Dominikus) seit 1817 *Erzieher des Erbprinzen Karl v. Hohenlohe-Jagstberg* (vorher seit 1799 Priester, und von diesem Jahre bis 1807 Professor am Gymnasio zu St. Salvator in Augsburg, hierauf in Kleinaitungen privatisirend): *geb. zu Denkingen im Allgau am 1 August 1767.* §§. * *Ueber den Einfluß der Kleidung auf die Sitten der Christen; Homilie des Bischofs von Parma Adeodatus Turchi; aus dem Ital. überf. Augshurg 1790. 8. 2te Aufl. 1806.* * *Beaudran, die büßende Seele, oder Betrachtungen über die wichtigsten Glaubenswahrheiten, mit Geschichten und Beyspielen beleuchtet. Sammt einer Erklärung der 7 Bußpsalmen. Aus dem Französl. überf. ebend. 1793. . . . 4te Aufl. 1802.* * *Beaudran, die Seele auf dem Kalvarienberge, oder Betrachtungen über das Leiden Jesu Christi, und Trostgründe am Fusse des Kreuzes in den Widerwärtigkeiten dieses Lebens. Mit Gebeten, Uebungen und Geschichten über verschiedene Gegenstände. ebend. 1794. 8. 2te Aufl. 1798. 3te 1804.* *Petrus Kanisius Katechismus; neue verbess. und mit den Schriftstellen und Erklärungen des P. Widenhofers vermehrte Aufl. ebend. 1796. . . Briefe über die Art und Weise, den Charakter junger Leute zu bilden. Ein nicht nur für Männer, die dem öffentlichen Unterrichte vorstehen, sondern auch für Eltern zum Privatunterrichte ihrer Kinder nützliches Werk. . . . 1799. . .* Mit *Karl Egger von Borromäo*: * *Was glaubte von jeher die katholische, namentlich die französische Kirche vom Bischoff von Rom? Beantwortet aus kirchlichen Zeugnissen bis herab auf unsere Zeiten für alle, die darüber*

über gründliche Belehrung zur eigenen und fremden Ueberzeugung, wenn nicht suchen, doch suchen sollten. Augsburg 1812. 8. Lebensgeschichte heiliger Eheleute. Ein Lesebuch zur Belebung und Erbauung christlicher Hausväter und Hausmütter. ebend. 1812. 8. Renenkampf über Pabst Pius VII. . . . 1814. — Von des *Abbé Duquesne* deutscher Uebersetzung des apostolischen Jahres, als Fortsetzung des betrachteten Evangeliums (Augsburg 1809 8) bearbeitete er den 1. 3. 5. 7. 9 u. 11ten Band; die übrigen sind von *Karl Egger*. — Vgl. *Felder* Th. 3.

SCHELLE (Aug.) §§. *Gab heraus; Simp. Schwarzküper's* praktisch-katholisches Religionshandbuch für nachdenkende Christen. 3te verm. und verb. Aufl. 4ter Bd. Salzburg 1797. gr. 8. — Vgl. Verzeichniß der Salzburger Professoren S. 75-77.

SCHELLE (F...) . . . zu . . . ; *geb zu . . .* §§. Anleitung zu Gemeinheitsheilungen für angehende praktische Geometer und Oekonomen. Berl. 1811. gr. 8. m. 1 Kpf.

SCHELLE (K. G.) *lebt jetzt auf dem Sonnenstein bey Pirna* (zuerst hatte er in Leipzig privatfirt). §§. Anleitung, die franzöf. Sprache ohne Grammatik zu lernen. Leipz. . . . 8. 2te Aufl. 1808. Garlieb Merkel, als Schriftsteller und Kritiker in den Briefen an ein Frauenzimmer über die wichtigsten Producte der schönen Literatur und in der Berliner Zeitung, vor das Forum der Kritik, Philosophie und Kunst gezogen. . . . 1803. 8.

SCHELLENBERG (Anton Otto) . . . zu *Ringenberg bey Wesel*; *geb. zu . . .* §§. Die Pässmusik,

musik, oder das Herrmannspiel. Bekanntmachung der vor einigen Jahren angekündigten Freudenerfindung. Göttingen 1811. gr. 8. — Einige Aufsätze im allgem. Anzeiger der Deutschen.

SHELLENBERG (C... A...) *D. der Théologie und herzogl. Nassauischer Kirchen- und Schulrath zu Wiesbaden: geb. zu . . .* §§. Giebt mit D. F. C. H. Schwarz, F. L. Wagner und A. J. d'Autel heraus: Freymüthige Jahrbücher der allgemeinen deutschen Volksschulen, mit besonderer Hinsicht auf West- und Süd-Deutschland. 1ster Bd. 1stes Heft. Darmstadt 1819. gr. 8. 2tes Heft 1820. 2ter Bd. 1. 2tes Heft 1822. 3ter Bd. 1stes Heft 1823. Predigt am jährlichen Gedächtnistage der Reformation. Wiesbaden 1819. 8.

SHELLENBERG (J. A. P. 1) *feierte im J. 1815 sein 50jähriges Amtsjubiläum* (ward 1765 Collaborator am Gymnasio zu Weilburg, 1769 Conrector, 1773 Prorector, und 1776 Rector). §§. Pr. Von dem Vortheile und Nachtheile einer lebhaften Phantasie. Wetzlar 1804. 8. Pr. Von der Ergebung des Menschen in sein jedesmahliges Schicksal. ebend. 1810. 4. Pr. Von der Achtung, welche Erwachsene der Jugend schuldig sind. ebend. 1812. 4. Pr. Von einigen Gebräuchen verschiedener Völker, besonders der Griechen und Römer bey ihrem Gebete. ebend. 1814. 8. — *Von den* im 15ten B. unter J. A. P. Schellenberg verzeichneten Schriften gehören Nr. 3 u. 9 ihm zu. — *Vgl.* Nationalzeit. der Deutschen 1815. S. 781 folg.

10 u. 15 B. **SHELLENBERG** (J. A. P. 2) *jetzt Geh. Kammerrath in Weimar* *). §§. Kurzgefaßte Arith-

*) Dagegen ist im 11ten Bde sowohl seine Anstellung in Weilburg, als die unter Nr. 3 u. 9 aufgeführten Schriften anzuführen.

Arithmetik. Rudolstadt 1806. 8. Eintausend praktische Aufgaben für junge Kaufleute, wie auch für alle diejenigen, welche nach einer leichten und kurzen Methode rechnen lernen wollen. Als Anhang zur kaufmännischen Arithmetik. 1tes Heft, ebend. 1809. gr. 8. 2te Aufl. 1815 2tes Heft 1816. Der fleißige Rechenschüler, oder Leitfaden beym ersten Unterricht im Rechnen für Bürger- und Landschulen., Leipz. 1810. 8. (Auch *unt. d. Titel*: Der erste Lehrmeister. Ein Innbegriff des Nöthigsten und Gemeinnützigsten für den ersten Unterricht. 2ter Theil). Praktisches Handbuch für Kaufleute, oder Erklärung und Berechnung der vorzüglichsten europäischen Geld- und Wechselcourse, nebst mehrern dem Kaufmann im Comptoir, wie auch auf Reisen nöthigen Notizen. 1 Theil. ebend. 1811. gr. 8. Gründlicher Unterricht in der Bruchrechnung, und zwar mit gemeinen und zehntheiligen Brüchen, nebst praktischer Anwendung derselben im gemeinen Leben nicht nur, sondern auch bey den Geschäften der Kaufleute in Deutschland und in den deutsch-französischen Provinzen. Ein Anhang zum Rechenbuch. ebend. 1812. 8. 150 Exempeltafeln zur nöthigen Uebung im Rechnen. ebend. 1812. 8. (Auch *unt. d. Titel*: Der erste Lehrmeister. Ein Innbegriff u. s. w. 9ter Theil 2te Aufl. 1811. 3te 1818. 4te 1811. 5te verbess. 1823). Genau berechnete und ganz zuverlässige Verlusttabellen, nämlich über alle vorkommende Geldsorten und Papiere, welche gegen baares Geld oder gegen bessere Münzsorten verlieren, von $\frac{1}{4}$ bis 90 auf Hundert, und von $99\frac{3}{4}$ bis 10 vom Hundert. ebend. 1815 (1814). gr. 8. Allgemeiner arithmetischer Nothhelfer für alle, die eines mühsamen Rechnens überhoben seyn wollen. 1ter Bd. ebend. 1815. gr. 8. 2ter Band: Für Kaufleute und Geschäftsmänner, und besonders für alle, welche Geld- und Wechselgeschäfte
frei-

treiben, 1816. **Deutsche arithmetische Praktik, oder Anweisung für junge Kaufleute und Geschäftsmänner, alle in ihren Verhältnissen vorkommende Rechnungs-Aufgaben mit möglicher Leichtigkeit und Kürze zu berechnen.** ebend. 1815. 8. **Gemeinnütziges Handlexicon, oder erklärendes und verdeutschendes Wörterbuch für Beamte, Schullehrer, Künstler, Kaufleute, Fabrikanten und Geschäftsmänner aller Art.** Rudolstadt 1817. 2 Bde 8. **Kurzes und leichtes Rechenbuch für angehende Kaufleute und Rechnungsbeamte, und für alle, die mit Geldgeschäften zu thun haben.** Leipz. 1818. 8. **Der fleißige und gründliche Rechner, für Preussische Bürger- und Landschulen, wie auch zum Selbstunterricht.** Halberstadt 1820. 8. **Tägliches Taschenbuch für Hausväter und Hausmütter, wie auch bey dem Handel im Kleinen, besonders in den königl. Preuss. und kais. Russ. Landen.** ebend. 1821. 8. **Anleitung zum Kopfrechnen für Anfänger.** Leipz. 1821. 8. (Auch unt. d. Titel: *Der erste Lehrmeister u. s. w. 23ter Theil*). **Kurzer und falscher Unterricht im Rechnen für Töchterschulen, nebst 100 Exempeltafeln.** ebend. 1822. 8. (Auch unt. d. Titel: *Der erste Lehrmeister. 27ter Theil*). — *Neue Auflagen:* 1) **Kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger;** 4te 1815, 5te 1816. 2) **Fibel für Bürger- und Landschulen;** 2te 1811 (wohl bloß ein neues Titelblatt?) 3) **Kaufmännische Arithmetik;** 2te (mit neuen Titelbl.) Rudolstadt 1808. 2te verbess. ebend. 1812. 3te verm. und verbess. 1817. 4) **Meinungen der Aerzte über die Gicht;** 2te wohlf. Rudolstadt 1808.

SCELLENBERG (J. G. v.) ward 181. *wirkl. Diac.* *geb. am 17 August (1756).* — Vgl. *Albrecht's Sächsl. Predigergesch. Th. 1. S. 268-270.*

10 u. 15 B. SCHELLENBERG (J. R.) *starb*, wie bereits im Todtenregister (Bd. 15) gemeldet ward, am 6 August 1806. — Vgl. Lutz.

SCHELLENBERGER (Andr. Aug.) *ist auch D. der Philos. und seit 1782 Pfarrer zu Bamberg; feyerte 1822 sein 50jähriges Amtsjubiläum, und ward zum Ritter des kön. Bayer. Civilverd. Ord. ernannt* (früher seit 1773 Kaplan zu Bamberg): *geb. zu Bamberg am 1 März 1746.* §§. Als Fortsetzung seiner Geschichte der Pfarre zu Unserer lieben Frauen in Bamberg ist zu betrachten: Geschichte der Pfarre zu Unserer lieben Frauen in Bamberg (1787-1822). Vom 4ten Jubiljahre der dormaligen Pfarrkirche bis zum Priesterjubiljahre ihres 40jährigen Vorstehers, Herrn Geistl. Rath And. Aug. Schellenbergers. Herausgegeben von den gegenwärtigen Pfarrkaplänen Bamberg 1822. 8. — Vgl. Felder Th. 2. Jäck.

SCHELLER (Andreas) *Universitäts - Pedell zu Bamberg: geb. zu . . .* §§. *Jos. Phil. Holl's Rudimenta novissima, oder neueste Grundlegung zur deutschen und lateinischen Sprache. 3te verbess. Aufl. Bamberg 1785. 8. 4te verbess. Aufl. 1810.*

SCHELLER (F... J...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Mythologie der nordischen und anderer deutschen Völker. Regensburg 1816. 8. m. Kpf.*

SCHELLER (Joh. Im. Gerh.) §§. *Von seinen Werken erschienen folgende neuere Auflagen: 1) Kurzgefaßte latein. Sprachlehre; 4te verbess. und größtentheils umgearbeitet von Fr. Wilh. Döring, 1813. gr. 8. 2) Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handlexicon, von neuem durchgesehen, verbessert und vermehrt von G. H. Lünemann, 1807. 3 Bde 4. 2te 1813, 3te 1817, 4te 1820, 5te 1822. 3) Kleines lateinisches*

isches Wörterbuch; 4te verbess. durch G. H. Lünemann, 5te verm. 1816; auch bearbeitete Ernst Zimmermann die 4te Aufl. (Darmstadt 1814. 8) um. — *Die Praecepta filii bene Latini etc.* übersetzte Leop. Chimani (Wien 1810. 8) ins Deutsche. — *Von seinem lateinisch-deutschen Lexicon* (Wien u. Triest 181. 12) und seinem lateinisch-deutschen Handlexicon, nach Lünemann (ebend. 1818. 2 Bde 8) besorgte Franz Xaver Schönberger eine neue verbess. Ausgabe.

SCHELLER (Karl Friedrich A...) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Braunschweig: geb. zu . . . 176. §§. *Herr Gyrinus, nach dem Leben gezeichnet von M. J. R. Wolfenbüttel 1803 8. *Jeremiade in 7 Gefängen und einer Apotheose. Pathopoli (Braunschweig) 1814. 8. Qu. Flacc. Horatius Oden und Epoden, ins Deutsche übersetzt. Helmstädt 1821. 8.*

SCHELLHORN (And.) seit 181. *Stadtpfarrer zu Neustadt an der Aisch. §§. Pr. Disciplina gymnasii Wirceburgensis, inde a novissimo Saeculi XVIII tricennio adjunctio rei literariae recentioris Supplementis. Wirceburg. 1799. 4. Leitfaden zur Verwaltung des Pfarramts in seinen Dienstverhältnissen gegen den Staat im Königreich Bayern; nebst einem Anhang von Formularen pfarramtlicher Ausfertigungen. Erlangen 1811. gr. 8. 2te ganz umgearbeit. und mit der ausführlichen Darstellung des gesammten Bayerischen Kirchen- und Volksschulwesens vermehrte Auflage in 2 Theilen, 1813. (Der 2te Theil ward auch besonders unter folg. Titel gedruckt: Das Volksschulwesen im Königreiche Bayern seit seiner organischen Einrichtung. Für Schulvorstände und Lehrer aus den Reichs- und Kreis-Verordnungen, auch andern amtlichen Quellen zusammengestellt und geordnet). Biographische Skizze des kön. Bayer. Distrikts-Schulinsect. und Pfarrers Anton Joseph Dürs.*

(Ohne Druckort) 1814. 8. *Ode ad Carol-
lum Austriacum, de Gallis ad Herbipolim tertia
Sept. 1796 acie fuscis pulsisque triumphantem.
Erlang 1815. 4.* Standrede am Namens-
feste des Königs von Bayern, Maximilian Jo-
sephs; gesprochen am 12 Octbr. 1815 bey Ge-
legenheit der ersten Kirchenparade des neuge-
stalteten ersten Landwehr-Bataillons in der Stadt-
pfarrkirche zu Höchstädt an der Aisch. ebend.
1815. 8. Erster Nachtrag zu dem Leitfaden
zu Verwaltung des Pfarramts. ebend. 1816. gr. 8.
Erster Nachtrag zu dem Volksschulwesen im Kö-
nigreiche Bayern seit seiner organischen Ein-
richtung, welcher die seit 1813-1815 erlasse-
nen Reichs- und Kreis-Schulverordnungen ent-
hält. ebend. 1815. gr. 8. D. Jos. Valent.
Varnberger, Würzburg. Geistl. Rath und Regens
des Seminars daselbst, nach seinem Leben und
Wirken geschildert, nebst der Verfassung jenes
Seminars von einem seiner Zöglinge. ebend.
1816. 8. Gedichte. ebend. 1817. gr. 8. —
Vgl. Felder Th. 2. Jäck.

SCHELLING (F. W. J.) gieng gegen das Ende des
J. 1820 als *Privatdocent der Philosophie nach Er-
langen*. §§. Denkmal der Schrift von den gött-
lichen Dingen und ihrer Offenbarung des Herrn
Fried. Heinr. Jacobi, und der ihm in derselben
gemachten Beschuldigung eines absichtlich täu-
schenden, Lüge redenden Atheismus. Tübing.
1812. gr. 8. Allgemeine Zeitschrift von
Deutschen für Deutsche. 1ter Bd. 1-4tes Heft.
Nürnberg 1813. gr. 8. Ueber die Gotthei-
ten von Samothrace. Eine Abhandlung, in der
öffentl. Versammlung der Bayr. Akademie der
Wissenschaften vorgelesen am 12 Octbr. 1815.
Stuttgart u. Tübingen 1815. gr. 4. Gab
mit Anmerkungen heraus: *Joh. Mart. Wag-
ner's* Bericht über die Aeginetischen Kunstwerke
im Besitze Sr. königl. Hoh. des Kronprinzen von
Bayern. Tübing. 1817. 8. — Von seinen Vor-
lesun-

lesungen über die Methode des akademischen Studiums *erschien* 1813 die 2te unveränd. Auflage. — Unter den Namen *Bonaventura* stehen von ihm zwey Gedichte: „Nachtwachen,“ und „letzte Worte des Pfarrers auf Drotting,“ in *A. W. Schlegel's* und *L. Tieck's* Musenalmanach (Tübingen 1809. 12). — Vgl. *Conversat. Lex.*

von SCHELLING (Joh. F.) war zuletzt Ritter des *Württemberg. Civ. Verd. Ordens* und Vorsteher des Seminars zu Maulbronn, und starb am 5 Octbr. 1812.

von SCHELS (J... B...) k. k. Hauptmann zu Wien und Ritter des *Badenschen Löwenordens*: geb. zu ... §§. Leichte Truppen; kleiner Krieg; ein prakt. Handbuch für Offiziere aller Waffengattungen. Wien 1814. 2 Bde gr. 8. Militairisch-politische Geschichte der Länder des Oesterreich. Kaiserstaates. 1ster Bd. Wien 1819. gr. 8. 2. 3ter Bd. 1820. m. 1 Charte. 4ter Bd. 1821, 5ter 1822, 6ter 1823. Giebt heraus: Oesterreichische militairische Zeitschrift. ebend. 1821. 1822. 8 (in monatlichen Heften).

10. 11 u. 15 B. SCHELVER (Friedrich [nicht Franz] Joh.) geb. am 23 Jul. 1778. §§. Versuch einer Naturgeschichte der Sinneswerkzeuge bey den Insecten und Würmern. Götting. 1798. 8. Kritik der Lehre von den Geschlechtern der Pflanze. Heidelberg 1812. gr. 8. 1. 2te Fortsetzung. Karlsruhe 1815 (1814) und 1816. Von den Geheimnissen des Lebens. Frankf. a. M. 1814. 8. Von den 7 Formen des Lebens. ebend. 1817. 8. Lebens- und Formgeschichte der Pflanzenwelt. 1ster Band. Heidelberg 1822. 8. — Ueber Wärme und Licht; in *J. N. Scherer's* Archiv für theoretische Chemie (Jena 1800. 8). — Die Aufgabe der höhern Botanik; in den Verhandlungen der kaiserl.

berl. Akademie der Naturforscher Bd. 10. 2te Abtheil. — Physiologische Bemerkungen über den thierischen Magnetismus; in *Nordhof's Archiv für den thierischen Magnetismus* (Jena 1804. 8). — Er hat auch zu *D. Aug. Henschel's* Schrift: von der Sexualität der Pflanzen (Breslau 1820. 8) einen historischen Anhang geliefert. — Vgl. *Lampadius*.

von **SCHELVER** (Kaspar Erich) *D. der Rechte und* seit 1816 *Oberlandesgerichtsrath zu Münster*. (Zuerst Advocat daselbst, 1798 Hofgerichts-Alleffor, 1801 geadelt, 1803 königl. Preuß. Regierungsrath, 1811 Tribunalsrichter, und hierauf interimistischer Präsident des 2ten Senats). *Geb. zu Iburg bey Osnabrück am 12 Jun. 1755.* §§. Wahrhafte und beurkundete Erzählung der von dem abgelebten Geh. Rath und Generalleut. Philipp Ernst Grafen zu Schaumburg-Lippe gegen den Geh. Rath und Erbmarschall Georg Freyherrn von Münster-Beek gemachten Verschwörung, Aufwiegelung und attendirten Mordmordes, nebst der in Brüssel gesprochenen Sentenz und übrigen die Sache aufklärenden Aktenstücken. . . . 1789. . . . Kurze Darstellung der Sache von Wrede, Appellanten, wider von Droste, Appellaten, besonders das Possessorium betreff. . . . 1790. Fol. — Vgl. *Rafsmann* 1ter Nachtrag.

15 B. **SCHELVER** (L. H.) *geb. 1772.* §§. *Seine ohne Druckort erschienene Schrift heisst:* Das Kurfürstenthum Hannover unter den Franzosen in den Jahren 1803, 1804, 1805 und dessen fernere Schicksale, nebst einer genauen Charakteristik des franzöf. Militairs von einem Augenzeugen. — Anonyme Aufsätze in *Archenholz's* Minerva und andern Zeitschriften.

SCHELZ (August) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Versuch über den Werth der alten Sprachen und des

des Studiums klassischer Litteratur der Griechen und Römer, besonders für Juristen und Geschäftsmänner. Frankfurt an der Oder 1810 8. Ordnung für sämtliche Städte der Preuss. Monarchie, verbunden mit allen zur Erklärung und Vervollständigung derselben bis jetzt erschienenen allerhand Rescripten und Verordnungen, nebst einem ausführlichen Sachregister. ebend. 1811. 8.

SCHELZ (Fr. G.) *starb* 1807.

SCHEMBER (Johann Matthias) *evangel. reformirter Prediger zu Eppingen im Großherzogthum Baden: geb. zu . . .* §§. Gedanken und Bedenken über Vereinigung der protestantischen Confessionen in den Badenschen Gesammt-Landen. Mannheim 1803. 8.

von SCHEMERL (Jof.) *ward* 18.. *Hofbauraths-Director und Hofkommissionsrath zu Wien, auch Ritter des Leopold-Ord. und 1812 mit dem Beynamen von Leytenbach in den Adelstand erhoben.* §§. Vorschläge zur Erleichterung und Erweiterung der inländischen Schiffahrt und des Handels im Erbkaiferthume Oestreich: oder welche Maasregeln hat Oestreich zu ergreifen, um sich für den durch die Abtretung der Küstenlande und seiner Häfen erlittenen Verlust der Unabhängigkeit seiner von Seiten des adriatischen Meeres bestehenden Aus- und Einfuhrwege zu entschädigen, überhaupt aber durch die Erleichterung seines Produkten- und des wichtigen Durchzugshandels seinen Wohlstand möglichst zu erhöhen? Wien u. Triest 1810. 8. m. 4 Kpft.

SCHENK (Eduard) *D. . . : königl. Bayr. wirklicher Rath und erster Geh. Secretair im Staatsministerium der Justiz zu München: geb. zu . . .* §§. Canova's Tod. . . . 1823. . . — *Antheil an Fr. Kind's Mule* (1822).

SCHENK (E... W...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Ueber Regentenbevormundung, Stände
 und Rändische Verfassung. Eine Widerlegung
 der Schrift des Herrn Müller: Ueber Regenten-
 bevormundung. Ilmenau 1823. 8.

SCHENK (H. T.) ward 1796 Pfarrer zu Thalwitz
 bey Wurzen und starb 1816; er war geb. zu
 Pötewitz bey Zeitz.

SCHENK (J. C. Ph. Wilh.) ward 1813 Superintend. in
 Allstedt und starb 1818.

SCHENK (Karl) seit 1818 k. k. Sanitätsrath: geb. zu
 Hradisch in Mähren am 24 Januar 1765. §§.
 Abhandlung von den Bädern der landesfürstl.
 Stadt Baden in Niederösterreich, nebst zweyjäh-
 rigen Beobachtungen über die vorgekommenen
 Krankheiten der Badegäste. Wien 1791. 8.
 Taschenbuch für Badegäste Badens in Nieder-
 österreich, nebst einer Beschreibung der bota-
 nischen Gewächse der umliegenden Gegend.
 ebend. 1804. 8. m. 4 Kpf. Krankengeschich-
 ten der Badner Kurgäste. ebend. 1807. 8. — Vgl.
 Czikan.

SCHENK (Karl Friedrich) Advocat zu Siegen (vor-
 her Amtmann daselbst): geb. zu . . . §§. Sta-
 tistik des vormaligen Fürstenthums Siegen.
 Siegen 1821 (1820). gr. 8. — Noch einige
 Schriften.

15 B. **SCHENK** von SOHENKENDORF (F... Maxi-
 milian G...) starb am 11 Decbr. 1817: geb.
 zu . . . am 11 Decbr. 17.. §§. Gedichte.
 Stuttgart u. Tübing. 1815. gr. 8. — Gedichte
 im Morgenblatt für gebildete Stände (1814); in
 Fr. Förster's Sängersfahrt (Berl. 1818); im Ta-
 schenbuch für Damen (1819) und einigen andern
 Zeitschriften.

SCENKL

SCHENKL (Ge. Jak. Maur.) *starb am 14 Jun. 1816.*
 (Zuerst Bibliothekar in Priefling, 1777 Seelsor-
 ger zu Gegenbach, 1778 Profess. der Theologie
 zu Weltenburg, 1783 Professor des Kirchen-
 rechts und Bibliothekar zu Priefling, 1785 Pro-
 fess. der Moraltheologie, — 1794 gab er das Recto-
 rat in Amberg ab, und ward 1804 zum chur-
 fürstl. Bayr. geistl. Rath ernannt). §§. * Lita-
 neyen und Wechselgebete zur Beförderung der
 christlichen Andacht. Ingolstadt 1809 8. *Sy-*
stema theologiae pastoralis. ibid. 1815. gr. 8. —
Von den Institution. jur. ecclesiast. besorgte D.
Jos. Scheill die 9te Aufl. in 2 Theilen (Lands-
hut 1823. gr. 8). — Von der Ethica christiana
erschien der 1ste Theil (Strigon. 1823) in einer
neuen Auflage. — Die Institut. theolog. pastoral.
wurden Augsburg 180. nachgedruckt. — Vgl.
Fulder Th. 2. Jäck. J. B. Schenkl Taschen-
buch für das J. 1817 (Regensburg) S. 42 - 53.

15 B. SCHENKL (J. B.) Sohn von G. J. M. Schenkl.
Ward 1801 Stadtrath zu Amberg, 1813 Ritter
des Bayer. Civilverdienstord. und 1819 D. der
Philos.: geb. daselbst am 21 Jun. 1767. §§.
Sprüche und Lehren der Weisheit für Liebha-
ber einer weisen Lebensart. Augsburg 1798.
2te Aufl. 1800. 3te 1805. 4te 1812. 5te Am-
berg 1814. Christenleherschankung für Kin-
der oder kleines Gebethbuch, worin kurze Mor-
gen - Abend - Mels - Beicht - und Kommunion-
gebethe sind. Augsburg 1799. 18. 2te Aufl.
1800. 3te 1802. 4te 1804. 5te 1805. 6te 1812.
7te 1817. ... 10te 1821. Kunst immer glücklich
zu seyn, oder wie kann der Mensch immer ruhige
und vergnügte Tage genießen und auch leicht
und mit Freuden sterben? ebend. 1799. 18. 2te
Aufl. 1812. Frage: Wie können Untertha-
nen ihrem Fürsten und Regenten seine Regie-
rung erleichtern? Eine Rede an dem glorwür-
digsten Namensfeste Sr. Churfürstl. Durchl. zu
Pfalzbayern. Amberg 1799. gr. 8. Lebr-
reiche

reiche Unterhaltungen für alle Stände, welche nach Weisheit und Glückseligkeit trachten, und zugleich frohe Abende genießen wollen. 1tes Bdchen. ebend. 1800. 8. 2te Aufl. 1802. 3te 1807. 4te 1812. 2tes Bdchen 1808. 2te Aufl. 1812. Geistliche Lieder und nützliche Lehren auf jeden Tag des Monats. Augsburg 1804. 18. Frohe und dankbare Gefühle an dem glorwürdigsten Namenstage Sr. Churfürstl. Durchl. Maximilian Josephs. Salzburg 1805. 8. Kleines Gebetbuch zum Gebrauche marianischer Mitglieder. Amberg 1805. 12. Taschenbuch für das Jahr 1807 mit dem Verzeichnisse der in den Bayerischen Staaten lebenden Schriftsteller. Sulzbach 1807. 12. Der Himmel auf Erden, oder Entwurf zu einem seligen Leben. Augsburg 1807. 8. 2te Aufl. unter folg. Titel: Wegweiser zu einem frohen und glücklichen Leben. (Ohne Drucko.) 1812. 16. Taschenbuch für das Jahr 1808 mit dem Leben Bayerischer Gelehrten. Amberg 1808. 12. Patriotische Empfindungen der Bayerischen Unterthanen des Naabkreises an dem Namensfeste Ihrer königl. Majestät Friederike Wilhelm. Karoline. ebend. 1809. gr. 8. Patriotische Empfindungen der Bayerischen Unterthanen des Naabkreises am allgemeinen Friedensfeste den 5 Novbr. 1809. 8. Die Empfindungen eines guten Volkes bey dem wiederkehrenden Geburtstage seines Regenten den 27 May 1811. ebend. 1811. .. Ueber das Armenwesen, oder auf welche Weise können alle Armen, Wittwen und Waisen versorgt, und wie kann dem Umlauf der Bettler gestört werden? ebend. 1812. .. Worte des Trostes und der Aufmunterung bey gegenwärtigen Französl. Russischem Kriege an seine Mitbürger, bey Gelegenheit des Geburtsfestes S. Maj. Max. Josephs, Königs von Bayern. ebend 1813. 8. Die Geburtsfeyer Ihrer königl. Majestät Fried. Wilhelm. Karoline, unsrer allergnädigsten Königin. ebend.

ebend. 1813. 8. Kurze Rede zur Aufmunterung seiner Mitbürger bey der allgemeinen Landesbewaffnung. ebend. 1814. 8. Stimme in dem Jubelchor der Völker Europas über den glücklich eroberten Weltfrieden, bey Gelegenheit der allerhöchsten Geburtsfeyer Sr. kön. Maj. Maximilian Josephs, unsers allergnädigsten Königs, den 27 May 1814. ebend. 1814. .. Wie kann die Stadt- und Landwirthschaft am besten und am leichtesten emporgebracht werden? Erlangen 1814 gr. 8. Was sollen jetzt alle Stände thun? Beantwortet am allerhöchsten Namensfeste Sr. kön. Maj. Maximilian Josephs, den 12 Oct. 1815. Amberg (1815). 8. Aphorismen aus dem Gebiete der Weisheit und Klugheit des Lebens. ebend. 1816 (1815). 8. Taschenbuch für das Jahr 1816 mit dem Verzeichniß der im Bayer. Staate lebenden Schriftsteller. ebend. 1816. 12. (Aehnliche Taschenbücher erschienen: Regensburg 1817. 1818. Sulzbach 1820). Theoremen und Maximen aus der Erfahrung abgezogen. Amberg 1816. 8. Ueber Vaterlandsliebe. Eine Abhandlung bey Gelegenheit des allerhöchsten Namensfestes Ihrer königl. Majest. Frieder. Wilhelm. Karoline, den 28 Januar 1816. ebend. (1816). .. Chronik der Stadt Amberg. ebend. 1817. 8. m. 1 Kpf. Supplement dazu. ebend. 1818. 8. Salomons Buch der Weisheit, als Erbauungsbuch für christliche Familien. Augsburg 1817. 8. Lebensphilosophie in auserlesenen Maximen dargestellt. Sulzbach u. Wien 1817. 8. Früchte meines Nachdenkens und Lesens in Erholungstunden; ein Beytrag zur Beförderung guter Sitten und angenehmer Unterhaltung, für alle Stände, auch zum Gebrauch als nützliches Prämienbuch. ebend. 1818 (1817). 8. Die wahre Glückseligkeit des Staatsbürgers. Eine Abhandlung am allerhöchsten Geburtsfeste Sr. kön. Maj. Maximil. Josephs. Amberg 1818. gr. 8. Von dem Endzwecke der Congregationen und

Brüderschaften. Zur gemeinnützigen Erbauung herausgegeben. ebend. 1818. 12. Auserlesene Andachts-Uebungen eines frommen Studenten. ebend. 1820. 18. Sammlung der Freyheiten, Rechte, Gesetze, Gewohnheiten und Polizeyordnungen der Stadt Amberg aus dem 14ten bis 16ten Jahrhundert. ebend. 1820. 8. Prämienbuch für die fleißige Jugend. ebend. 1820. 8. Ueberblick der bisherigen historischen Nachrichten über die Narisker, als Bewohner der Oberpfalz. ebend. 1820. 8. — Antheil an *Harl's* allgem. Kameral-Correspondenten und an verschied. Zeitschriften. — Von seinem neuen Gebetbuch erschien 1812 die 2te und Landshut 1817 die 3te Aufl. — Sein Portrait vor seiner Chronik von Amberg (1817). — Vgl. Biographie und Verzeichnisse der sämtlichen Schriften des Herrn *Joh. Bapt. Schenkl*. Verfaßt von D. *Joh. Paul Harl* (Erlang. 1818. 8).

SCHEPPACH (G. A.) jetzt Hofklichengeschichtsschreiber: geb. zu Neustadt-Dresden am 8 August 1765. §§. Giebt heraus: * *Dresdner Adreß-Calender* auf die Jahre 1809-1814, 1816-1823. gr. 8. — Von seiner *Sächs. Geschichte* erschien 1804 die 3te und 1810 die 4te Aufl. — Vgl. *Haymann* S. 179.

SCHERPPL (Joh.) seit 1806 k. k. Hofrath bey der obersten Justizstelle in Wien.

SCHERRB (J. C.) starb am 1 März 1811. — Vgl. *Lutz*.

SCHERBER (J. H.) seit 1811 Pfarrer zu Berg im Dekanat Naila. §§. Umfichten auf dem Ochsenkopfe am Fichtelgebürge. Eine Auswahl zuverlässiger und zweckmäßig geordneter Nachrichten für Naturforscher, Gebirgsfreunde und Liebhaber Fichtelgebürgischer Merkwürdigkeiten. Culmbach 1811. 8.

SCHER-

SCHERBIUS (J...) *starb am 8 Novbr. 1813. War Profess der Botanik an der medicinisch-chirurgischen Academie zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . §§. War Mitherausgeber der Flora der Wetterau, 1799-1800. 2 Bde 8.*

SCHERER (A. N.) *ward 1809 Ritter des Wladimir-ord. 3ter Classe, 1815 wirkl. Akademiker, 1817 Staatsrath und 1818 beständiger Director der pharmaceutischen Gesellschaft. §§. Ueberlicht der Zeichen für die neuere Chemie. Jena 1811. Fol. Nordische Blätter für die Chemie. 1ster Bd. 1. 2tes Heft. Halle 1817. 8. 2. 3tes Heft 1818. Allgemeine nordische Annalen der Chemie, für Freunde der Naturkunde und Arzneywissenschaft, insbesondre der Pharmacie, Arzneymittellehre, Physiologie, Physik, Mineralogie und Technologie im Russischen Reiche. 1ster Jahrgang (1. 2ter Band). St. Petersburg 1819. gr. 8. 2ter Jahrg. (3-5ter Bd.) 1820. 3ter (6. 7ter Bd.) 1821. 4ter (8. 9ter Bd.) 1822. Versuch einer systematischen Ueberlicht der Heilquellen des Russischen Reichs. ebend. 1820. gr. 8. mit 11 Charten. *Literatura Pharmacopoearum. Lips. 1822. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Codex medicamentarius Europaeus. Sectio VII).* Theophrastus Paracellus. Gewürdigt in der am 12 Decbr. 1820 gehaltenen Hauptversammlung der pharmaceutischen Gesellschaft zu St. Petersburg. St. Petersburg 1822. gr. 8. Worte der Erinnerung an das Leben und die Verdienste von Tob. Lowitz. ebend. 1822. gr. 8.*

SCHERER *) (G. K.) *starb am 27 Decbr. 1821. War zuletzt Antistes und erster Pfarrer zu St. Gallen: geb. zu St. Gallen 1757.*

SCHE-

*) Heißt im 7ten Bd. S. 110 unrichtig Scherrer.

SCHERER (Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Die Brieftasche, oder: wer ist schuldig?
 Ein Lustsp. in 1 Akte. Linz 1808. 8. Der
 seltene Schmaus, oder die Glücklichen. Poffe
 in 1 Akte. ebend. 1808. 8. Die Schildwa-
 che, Ein Lustsp. in 1 Aufz. ebend. 1808. 8.

von **SCHERER** (J. A.) ward 1809 *Ritter des Leopold-*
ordens und 1811 in den *Adelstand* erhoben. §§.
 Bemerkungen über die mährischen Meteorstei-
 ne, vorzüglich in Hinsicht auf ihre Inkrusti-
 rung; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 31.
 S. 1 - 22.

SCHERER (J. B.) seit 1814 *Ritter des französ. Lillen-*
ordens. (War zuerst seit 175. Mitglied des
 Reichscollegiums für finnische, esthische und
 liefländische Rechtsfachen in St. Petersburg,
 gieng aber bald in Französ. Dienste und ward
 bis zum J. 1775 zu verschiedenen diplomati-
 schen Sendungen gebraucht. — 178. nach Stras-
 burg zurückgekehrt ward er 178. Schöff und
 Mitglied des Obersenats, und dann Hauptmann,
 emigrierte 179. ward zuerst einige Zeit in der k. k.
 Oestr. Kriegscanzley unter dem General v. Wurm-
 ser angestellt, und lebte von 179. - 1808 als
 französ. Sprachlehrer zu Kirchheim unter Teck).
Geb. am 1 Sept. (1741). §§. * Gräuel der Ver-
 wüstungen, Blicke in die französ. Revolution,
 wie und wodurch Elsass darein geflochten wor-
 den. Frankf. a. M. 1794. 8. * Ursprung al-
 ler Revolutionen und Volksempörungen. Karls-
 ruhe 1796. 8. * Geschichte des Generals v.
 Mack sammt der Offenbarung Bonaparte's. . . .
 179. . . . * Die Urheber des Mordes der
 französ. Congregationsfandten. . . . 179. . .
 * Was ist von den ausgewanderten Elssassern und
 Lothringern zu halten? Cairo (Ulm) 1799. 8.
 * Wichtige Anekdoten eines Augenzeugen über
 die französ. Revolution. Nürnberg 1800. 2 Thle 8.
 Ueber die Anpflanzung des Tabacks, Art und
 Weise,

Wette, wie man denselben bearbeiten müsse.
Tübing. 1811. 8. — Abhandlungen in den
Strasburger wöchentl. Ephemeriden. — Vgl.
Eisenbach S. 432-434.

SCHERER (Johann Gottlob) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Praktische Abhandlung über die
auf dem kubischen Inhalt sich gründende Aus-
mittlung des wahren Holzwerthes, für Forst-
inhaber, Forstbediente, Beamte und alle dieje-
nigen, welche sich mit den Ein- und Verkauf
des Holzes beschäftigen. Glogau 1805. 8. mit 15
Tabell.

10, 11 u. 15 B. **SCHERER** (J. L. W.) seit 1814 *Pfarrer*
zu *Rüsselsheim am Mayn*. §§. Kurze Erklä-
rung der gewöhnlichen Sonn- und Festtags-
Episteln und Evangelien - Abschnitte für die Ju-
gend; auch für Erwachsene. Cöthen 1816. 8.
2ter Abdruck 1808. Das Vaterland in
Gefahr, Gott sein Retter! Ihm sey Lob und
Dank! Dargestellt in einer heiligen Rede am
allgemeinen Dankfeste in den großherzogl. Hes-
sischen Staaten. Frankf. a. M. 1806. 8. All-
gemeines Lehrbuch der biblischen und Reli-
gionsgeschichte für Kinder. Mannheim 1807. 8.
Die Leiden der Thiere. Ein Buch für Jeder-
mann, besonders für die Jugend, zur gerech-
ten und liebevollen Behandlung der Thiere.
1stes Heft. Leipz. 1808. 8. m. 6 Kpf. 2te ver-
beß. Aufl. m. 8 Kpf. 1809. 2tes Heft 1816.
Die Freuden der Thiere. Ein Buch für Jeder-
mann, besonders für die Jugend und ihre Freun-
de, zur gerechten und liebevollen Behandlung
der Thiere. Nürnberg 1812 8. m. Kpf. Al-
targebet am dritten Jubelfeste der evangel. Kir-
che. Mainz 1817. 8. Kurze Erklärung
über die Entstehung, Benennung und Bedeu-
tung der Sonn- und Feyerstage in der christli-
chen Kirche. Marburg 1819 8. Lehren
der Weisheit, Tugend und Religion, in Gedich-
ten,

ten, Parabeln und Erzählungen der heiligen Schrift, für die Jugend und ihre Freunde. Elberfeld 1819. 8. — *Die ausführl. Erklärungen der sämtlichen Messianischen Weissagungen erschienen auch* Leipz. 1803. 8. — *Von dem katechet. prakt. Handbuch über die biblische Geschichte u. s. w. kam 1820 die 2te Aufl. heraus.* — *Die beyden Schriften:* die schönen Geistesblüthen des Orients und des geistlichen Bundes bekamen 1818 folgendes neues Titelblatt: Biblische Lieder, Parabeln und andre Dichtungen; und bestehen jetzt aus 2 Bden. — Vgl. *Strieder* Bd. 13. S. 377 folg. Bd. 14. S. 357. 358. Bd. 16. S. 561. u. Bd. 17. S. 411.

10. 11 u. 15 B. SCHERER (J. P. K.) §§. *Von dem Wechselprocesse* erschien 1820 die 2te Aufl. Die 1ste Aufl. erschien erst 1802, und ist daher Nr. 4 im 10ten Bande völlig zu streichen.

15 B. SCHERER (J. W. A.) *jetzt Superintend. (zu Jauer).* §§. *Sammlung christlicher Lieder für die kirchliche Andacht evangelischer Gemeinden, zunächst der zu Jauer; nebst einer Sammlung einiger Gebete als Beylage. Breslau u. Jauer, ohne Jahrz. (1813). 8. (Es haben auch Andre Theil daran).

SCHERER (Joseph 1) *Bibliothekar der königl. Centralbibliothek zu München:* geb. zu . . . §§. Gab mit *Friedrich von Schlichtegroll* heraus: *Teutoburg. Zeitschrift für die Geschichte, Läuterung und Fortbildung unserer Sprache. München 1815. 2 Hefte 8.

von SCHERER (Joseph 2) *D. der Chirurgie, k. k. Rath, Staatsfeldarzt und Professor zu Wien:* geb. zu . . . §§. Anatomische Tabellen nach den Wachspräparaten in der Sammlung der k. k. Josephs - Akademie zu Wien. Beschrieben von D. *Jos. Scherer* und abgebildet von *P. J. Weindl.* La-

Lateinisch und deutsch. m. Kpf. Wien. 1 - 2ter Bd. 1817. Fol. 3 - 4ter Bd. Fortsetzung der Muskellehre, 1818 - 1819. à mit 40 illum. Kpf. 4 - 5ter Bd. Beschlufs der Muskellehre, 1820 mit 30 illum. Kpf. Supplementband. ebend. 1821. Fol.

SCHERF (J. C. F.) *starb am 22 Septbr. 1818.* §§. *Von dem verstorb. D. A. Wienhold* gab er noch heraus: Abhandlungen über Magnetismus. Bremen 1807. gr. 8. Hinterlassene ärztliche Miscellen. ebend. 1807. gr. 8. Ueber die Entstehung der Mißgeburten. ebend. 1807. gr. 8. Rhapsodien über Reimarus Nothwendigkeit eines Collegii medici. ebend. 1807. gr. 8. — *Vgl. Allgem. Lit. Zeit. 1819. Nr. 68.*

10 u. 15 B. SCHERNHAUER (J. S.) *geb. nicht zu Dresden, sondern zu Petkus bey Baruth am 25 May (1771).*

SCHERRER (Geo. K.) S. oben *Geo. K. Scherer.*

SCHERSCHNIK (L. J.) *starb am 21 Januar 1814.* (1771 und 1772 Lehrer am Gymnasio zu Eger, 1773 Katechet für die Strüflinge zu Prag, 1774 adjungirter Bibliothekar an der Klementinischen Bibliothek daselbst, 1776 Professor der Rhetorik und Poetik zu Teschen, 1787 Präfect des Gymnasiums, 179. Oberaufseher der deutschen und Landschulen im Teschner Bezirke). §§. *De migratione Serborum dissertatio.* Lips. 1773. 4. *Orbis pictus immutatus.* Vindobon. 1807. 8. *Exempla interpretationis latinae e Germanico. Teschini 1807. 8.* Nachrichten von Schriftstellern und Künstlern aus dem Teschner Fürstenthume. ebend. 1810. 8. Lesefrüchte aus Quinctilians Werken, zum Unterrichte der Gymnasialschüler im Excerptiren gesammelt. ebend. 1810. 8. *Doctrina de epistolis.* ibid. 1812. 8. — *Antheil am patriotischen Tageblatte*

blatte (1803. 1805); an *Zehmann's* mährisch-schlesischen Wanderer (1812); an *den vaterländ. Blättern* für den östreich. Kaiserstaat (1812); und an *Jurende's* redlichen Verkündiger (1814). — Vgl. *Leop. Jos. Scherschnik's* Ehrengedächtniß von *J. J. H. Czikan*. Brünn (1815). 8. (auch in *Jurende's* Moravia (Brünn 1815. 4) Nr. 125. 127. 129. Leipz. Lit. Zeit. 1814. S. 1955.

SCHERTLING (J. Ch.) *starb am 11 May 1804.* §§. Ein Wort des Rühmens aus der Erfahrung: der Herr lebet. Eine Predigt bey Gelegenheit seiner Amtsjubelfeyer. Schwerin 1807. 4.

SCHERWINZKY (Ch. F.) §§. Etwas von und für Liefland, oder abermals eine gute Absicht. Reval 179. 8.

SCHERWINZKY (F. D. E.) §§. Beyspiele bewundernswürdiger Handlungen aus der römischen Geschichte, von moralischen Maximen begleitet. Zum Gebrauch in Schulen, besonders in Garnisonsschulen Züllichau 1806 8. Sammlung ähnlich oder gleichklingender Wörter von ganz verschiedener Bedeutung, alphabetisch geordnet, und mit nöthigen Beyspielen ihres Gebrauchs versehen. Ein Schulbuch zur Beförderung der Muttersprache. ebend. 1816. 8.

15 B. **SCHERZER** (Ernst) ist *G. A. Eberhard* (in Halle).

10 u. 15 B. **SCHETTLER** (K. A.) seit 1811 *Pastor zu Gross-Weisand im Anhalt-Köthenschen* (zuerst seit 1781 Inspector und Lehrer an der Friedrichsschule zu Breslau, 1782 Inspector des Waisenhauses zu Köthen und Coinpector der Landschulen, und 1791 Pfarrer in Wedlitz): *geb. zu Prosigk bey Köthen am 10 Oct 1756.* §§. In der im 15ten Bde aufgeführten Schrift sind seine frühern Aufsätze im *Prediger-Journal* nebst

nebst einigen neuern wieder abgedruckt worden.

SCHEU (Fidelis) *D. der Medicin, Ordinar des Prämonstratenser-Stifts Tepl und Brunnenarzt zu Marienbad: geb. zu . . .* §§. *Ueber Krankheitsanlagen der Menschen. 1ster Theil. Wien 1821. gr. 8. Meine Beobachtungen über die eigenthümlichen Wirkungen der Bäder in Marienbad und die Trinkquellen daselbst. Ein Leitfaden für jene, die derselben bedürfen. Prag 1822. m. 1 Kpf.*

SCHEUERING (Joseph) *starb am 29 Decbr. 1813. War Chirurg zu Bamberg: geb. daselbst 1787. §§. Parallele über Vorthelle und Nachtheile der vorzüglichsten Operationen des grauen Staars. Bamberg 1810. 8. Ueber die Amputation des Oberschenkels, nebst der Beschreibung und Abbildung eines künstlichen Oberschenkelbaues. Bamberg u. Würzburg 1811. 4. m. 1 Kpf. — Vgl. Jäck.*

SCHEURING (Th... A...) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§. Das Staatsbürgerrecht der Juden. Eine unpartheyische Würdigung in Beziehung auf die von Hirsch zu Würzburg an die Ständeversammlung in Bayern eingereichte Vorstellung. Würzburg 1820. 8.*

15B. *von SCHEURL von DEFERSDORF *) (J. C. W.) jetzt Kastenamtspfleger zu Hersbruck. §§. * Anweisung zum Kleebau. Den Nürnbergischen Bauern und Landleuten gewidmet. Nürnberg 1808. — Noch einige Aufsätze im Reichsanzeiger.*

SCHEYER

*) Stand schon im 7ten Bde.

SCHEYER (J. G.) §§. *Von seiner praktisch-ökonomischen Wasserbaukunst erschien* Leipz. 1821 der 3te Theil, welcher den praktischen Wehrbau enthält, mit 10 Kpf., so wie vom 1sten Theile 1820 die 3te Aufl. mit 19 Steintafeln.

SCHICHT (Johann Gottfried) *starb am 16 Februar 1823. War Cantor an der Thomaschule und Musikdirector an den beyden Hauptkirchen, so wie des grossen Concerts zu Leipzig (vorher von 1785-1810 Organist an der neuen Kirche dasselbst): geb. zu Reichenau bey Zittau am 30 Sept. 1753.* §§. Grundregeln der Harmonie, nach dem Verwechslungssysteme entworfen und mit Beyspielen erläutert. Leipz. 1812. Fol. * Allgemeines Choralbuch für Kirchen, Schulen, Gesangsvereine, Orgel- und Pianofortespieler, 4stimmig gesetzt. ebend. 1820. 3 Theile 4. — Sein Portrait Leipz. 180. in 4. — Vgl. Gerber's neues Tonkünstler-Lex. Meusel's Künstler-Lex. Otto Bd. 3. 4.

SCHICKEDANZ (Johann Heinrich) *seit 1817 Pastor zu Salzdetfurth im Hildesheimischen (zuerst seit 1805 Rector an der Schule zu Markoldendorf, und seit 1815 Pastor zu Everode und Meimerhausen): geb. zu Göttingen am 25 Decbr. 1787.* §§. * Kurzgefasste Abhandlung über die symbolischen Bücher der Lutherischen Kirche für angehende Theologen, von J. H. S. Götting. 1812. 8. Tabellarischer Commentar über D. Geseh's Katechismus. 1ster Theil. Hildesheim 1817. 8. Kleines geographisches Handbuch über das Herzogthum Braunschweig-Lüneburg. ebend. 1818. 8. Geographische Beschreibung des Königreichs Hannover, nebst einer kurzen Geschichte desselben für Stadt- und Landbewohner. Hannover 1819. gr. 8. Wenn betrachten wir im Lichte der Religion die beyden plötzlichen Todesfälle, welche wir in der abgewichenen Woche, an einem Tage,

- Tage, erlebt haben? Eine Predigt über Röm. 11, 33. 34 und 1 Corinth 13, 9. 10. 12. gehalten in der Kirche zu Salzdetfurt am Sonntage Exaudi 1821. (Hildesheim 1821). 8. Kurze Darstellung der christlichen Lehre. Ein Leitfa- den bey dem Unterrichte der Confirmanden. ebend. 1821. 8. — Einige Aufsätze im Braun- schweig. und Hannöver. Magazin im J. 1820 u. 1821.

SCHICKEDANZ (Wilhelm Adolph) *D. der Philos. und Divisionsprediger zu München: geb. zu Zerbst am 27 Jun. 1793.* §§. Die Kirche von Genf im 19ten Jahrhundert, ein Beytrag zur Kirchengeschichte der neuesten Zeit; in *Stäudlin's und Tzschirner's Archiv für alte und neue Kirchengeschichte* Bd. 5. St. 1. S. 113-236.

SCHIEBE (August) *Vorsteher einer kaufmännischen Bildungsanstalt in Strasburg: geb. zu . . .* §§. Die Lehre von Wechselbriefen, theoretisch und praktisch dargestellt. Frankf. a. M. 1818. 8.

11 B. **SCHIEDE** (C...) §§. Gynaikokratie, oder die Regierung der Frauen und Jungfrauen, als einziges Rettungsmittel der Welt. Zum Angebinde freundlicher Frauen für ihre geliebten Männer. Frankf. a. M. 1816. 8. — Die privatisirenden Fürsten *erschiene*n (Erfurt 1802-1804) in 3, so wie Momus Reisen in das Innere von Afrika (ebend. 1801) in 2 Octavbänden.

10. 11 u. 15 B. **SCHIEGG** (Ulrich) *starb* (nach v. Zach's monatl. Correspondenz Bd. 28. S. 297) *bereits am 15 Septbr. 1808.* §§. Ueber die Vermessung von Bayern; in v. Zach's monatl. Correspond. Bd. 10 (1805) S. 278-288. Astronomische Nachrichten von Bayern; *ebend.* Bd. 12. S. 357-366. — Die Reise auf dem Glockner stand auch in *F. M. Vierthaler's Literaturzeit.* 1801.

Bd. 5. S. 369-414. — Vgl. Verzeichniß der
Salzburger Professoren S. 93. 94.

SCHIELE (J. B. G.) *starb im Jahre 1814.*

10 B. **SCHIEMANN** (K. C.) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Mitau: geb. daselbst am 16 Septbr. 1763. §§. Diff. inaug. De digitali purpurea. Goetting. 1786. 4. * Tabellen zum Gebrauch bey der Einimpfung der Schutzblattern. Mitau 1811. Fol. — Noch einige Schriften über die Kuhpocken in den Jahren 1801-1805. — Vaccination in Kurland; in Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde Bd. 15 (1802) S. 19-31. Beobachtungen über Haematuria und Haemorrhagia uteri; ein Auszug aus seinem Tagebuch; ebend. Bd. 49. August S. 3-14. — Aufsätze und Recensionen in v. Recke's Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen (1805-1807).*

SCHIER (C... Samuel) *D. der Philos. und Privatgelehrter zu Köln (vorher zu Erfurt): geb. zu Erfurt am 31 März 1791. §§. Gedichte. 1 Bd. Leipz. 1813. 8. Die Fischer. Roman. Erfurt u. Gotha 1813. 8. 2te Aufl. 1818. Erfurts Entstehung; ein thüringisches Vaterlandsgedicht in 3 Gefängen. Erfurt 1813. 8. Sonnenwenden. ebend. 1814. 8. Johannes Hufs. Ein dramatisches Gemälde in 5 Akten. Mit dem Portrait von Hufs. Gotha 1819. 4. Eichenblätter. ebend. 1820. Raphael Mengs, oder die Künstlerliebe. Drama in 5 Akten. Mit Mengs Bildniss. Köln 1822. 12.*

SCHIER (J. A) *ward 175. dritter Lehrer an der Schule zu Wolfenbüttel, 1753 Subconrector, 1754 Conrector in Schöningen; starb 179.*

SCHIERECK (J... F...) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Beschreibung eines neuen Winkelmessers, nebst Anhang verschiedener mathematischer Gegen-*

genstände. Gießen 1814. gr. 8. m. 1 Kpf. Polygonometrie, oder ausführliche Anweisung zur Berechnung aller aus dem Umfange gemessenen Figuren. ebend. 1820. gr. 8. m. 2 Kpf.

SCHIERENBERG (S. . . Friedrich August) *D. der Philos. und Conrector zu Neußlettm* (vorher Privatgelehrter zu Göttingen): *geb. zu . . .* §§. Henriette, oder das verlorne Ideal. Mit einer Vorrede vom Prof. Fr. Bouterweck. Göttingen 1801. 8. m. Kpf.

15 B. **SCHIERNBRANDT** (Id.) 8. *Schirnbrand.*

SCHIESSLER (Ignaz Johann) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. Praktisch-böhmisch-deutsche Grammatik für Böhmen, wodurch sie die deutsche Sprache auf eine leichte falsche Art in kurzer Zeit gründlich erlernen können, nach der von Joh. Valent. Meidinger in seinen Grammatiken befolgten Methode. Prag 1812. gr. 8. 2te verb. und beträchtlich verm. Aufl. 1821.

SCHIESSLER (Sebastian Wilibald) *k. k. Feldkriegscommissar zu Prag*: *geb. daselbst am 17 Jul. 1789.* §§. Erzählungen. Leipz. 181. 2 Bdchen 8. Aurora. . . . Prag 181. Jokus . . . ebend. 181. 8. Prag und seine Umgebungen. Ein Taschenbuch für Fremde und Einheimische. ebend. 1814. 2 Bdchen mit vielen Kpf. u. 1 Plan. Hirlanda; eine Legende in 11 Romanzen. ebend. 1818. 12. Taschenbuch des Scherzes und der guten Laune auf das J. 1818. ebend. 1818. 12. Unterhaltungen für gebildete Leser. 1. 2ter Jahrgang. Wien 1818. 1819. 8 (jeder von 3 Heften). Der Kranz, oder Erhohlungen für Geist und Herz. Eine Originalschrift für gebildete Leser. Prag u. Leipz. 1822. 4 Bde gr. 4. mit Steindruck und Musik. — Einige Romane gab er anonym oder unter fremden Namen heraus. — Auch hatte er Antheil an dem Freymüthigen;

thigen; *an der Zeit*. für die elegante Welt; *an dem literar. Merkur*; *an der Abendzeitung*; *an der Pannonia* und einigen andern Zeitschriften.

SCHIESTL (Joseph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . .
 §§. Theorie alles Civilprocesses, oder der Mein-
 streitlehre, und einige Sätze über die Idee des
 Rechten. Sulzbach 1817. 8. Ueber den
 Ursprung des Guten und Bösen; ein Gespräch
 zur Begründung der Rechtslehre. ebend. 1818. 8.

von **SCHIFERLI** (R. A.) *ward 1812 Hofrath und Leib-*
arzt bey der Gemahlin des Russ. Großfürsten
Constantin zu Coburg und 1814 kais. Russ. Obrist
(Prädikat) und Mitglied des souverainen grossen
Raths zu Bern. §§. *Von der Analyse du Sy-*
stème de Browne erschien 1804 die 2te Aufl., so
 wie von dem Handbuch der Hebammenkunst
 Arau 1821 ebenfalls die 2te vermehrte Aufl. *unt.*
dem Titel: Handbuch der Entbindungskunst für
 Hebammen.

SCHIFFERMÜLLER (Ign.) *starb 1809.*

15B. **SCHIFFNER** (Jof. Johann) §§. Historisch-chro-
 nologische Lebensbeschreibungen böhmischer
 Landespatronen. Prag 1801. 3 Bde 8. m. Kpf.
 Gallerie der interessantesten Personen Böhmens.
 ebend. 1804-1808. 5 Bde 8. Anhang dazu,
 ebend. 1808. 8. Neuere Geschichte Böh-
 mens, von der Thronbesteigung Kaiser Joseph II
 bis zum Frieden von Paris, verbunden mit einer
 Erzählung der gleichwärtigen auswärtigen Bege-
 benheiten, insofern sie auf die einheimischen Be-
 ziehung haben. Als Fortsetzung von *Pelzel's*
Geschichte von Böhmen. ebend. 1816 (1815).
 gr. 8.

SCHIKANEDER (Eman.) *starb am 24 Septbr. 1812.*
 §§. Die Lyranten oder das lustige Elend. Eine
 komische Operette in 3 Aufzügen. Innsbruck
 1776.

1776. 8. — *Von der Zauberflöte* giebt es mehrere Ausgaben; die neueste *erschien* Altona 1799. 8. — *Der Spiegel von Arcadien* ward Augsburg 1815 wieder abgedruckt. — Sein Portrait von Löschenkohn in Wien.

SCHIKH (Johann) *Privatgelehrter zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Giebt heraus: * Wiener Zeitschrift für Kunst, Litteratur, Theater und Mode. Wien 1816-1822. gr. 4. mit vielen illum. Kpf. und Musikbeylagen. (In monatlichen Heften).*

SCHILCHER (Jof. Pol.) §§. *Biblische Alterthümer, für die erwachsene Jugend leichtfalschlich beschrieben. Wien 1814. 8. Kurze Ermahnungen nach der heiligen Messe auf alle Sonn- und Festtage des Jahres an das Landvolk gehalten. ebend. 181. 8. 2te Aufl. 1820. Kurze Christenlehrpredigten über alle fünf Hauptstücke des Katechismus. ebend. 1820. 5 Theile 8. — Von den heiligen Frühpredigten erschien Regensburg 1821 die 7te Aufl.*

SCHILD (Friedrich August) *Licent. der Rechte und Advocat zu Bremen: geb. daselbst am 29 August 1791. §§. Diff. sur les successions ab intestat, d'après les principes du droit Romain, comparées aux dispositions du Code Napoléon. Strasbourg 1813. 4. — War Redacteur der neuen Bremer Zeitung 1814 u. 1815. — Vgl. Rotermund.*

SCHILDBACH (. . .) *zuerst Schauspieler in Pesth. §§. Pauline, Lustspiel in 3 Aufzügen, frey nach Claudine de Florian. Wien 1806. 8. Die Generalprobe. Ein Vorspiel. ebend. 1806. 8.*

15 B. **SCHILDENER** (Karl) *seit 1818 ordentl Professor der Rechte und seit 1820 Oberbibliothekar, auch seit 1816 Ritter des Nordstern-Ordens. (Ward 1802 Adjunct der Juristenfacultät, 1806 vom König von Schweden nach Stockholm*

berufen, um das Schwedische Gesetzbuch ins Deutsche zu übersetzen, 1810 außerordentlicher Profess. der Rechte und Consistorial- Assessor zu Greifswald). *Geb daselbst am 26 August 1777. §§. Testamentum reciprocum secundum leges scriptas. Commendatio juridica. Jenae 1801. 8. In probatione per testes semiplena majori juramentum suppletorium. ex lege civili communi Suecanis adfirmandi in genere hanc concedendum; purgatorium potius neganti. Gryphiae 1802. 8. Versuch über die Grundsätze der Civilgesetzgebung. Berlin 1804. 8. * Die Philosophie der freyen Künste. Aus dem Schwedischen übersetzt und mit einem Anhang herausgegeben. Ohne Druckort (Berlin) 1805. 8. Das Schwedische Reichsgesetz, Genehmigt und angenommen auf dem Reichstage im Jahr 1734 (mit nebenstehenden Schwedischen Grundtexte). Stockholm 1807. 8. Sammlung, worin unter des allgemeinen Gesetzes Abschnitte, Capitel und Paragraphen solche zur Nachgelebung jetzt geltende Verfassungen und Verordnungen aufgenommen sind, welche entweder das Gesetz selbst an verschiedenen Stellen ändern und erklären, oder auch Gegenstände betreffen, so mit ihnen nähern Zusammenhang haben. Verfaßt und herausgegeben auf Sr. königl. Majest. gnädigsten Befehl. ebend. 1807. 2 Bde 4 (mit nebenstehenden Schwedischen Grundtexte *). *Diff. philologica. An cogere in societatem civilem hominem homini licet. Londini Gothorum 1808. 4. Ueber die Schwedische Verfassung, bey Gelegenheit der letzten Regierungsform vom 6 Jun. 1809. 1ste Abtheilung. Berlin 1811. gr. 8. Progr. An seine Zuhörer. Greifswald 1814. 8. Ueber die Beschäftigung mit Denkmälern unserer Vorzeit. Ein gelegentliches Wort. ebend. 1816.**

*) Die Uebersetzung rührt lediglich von ihm her. Das wenige fremde Eigenthum ist in der Einleitung zu Guta- Lagh von ihm angegeben.

1816. 8. Einige Ideen über Rändische Volksvertretung in Neuvoipommern und Rügen. ebend. 1818. gr. 8. Bemerkungen zu Herrn Bibliothekar Jakob Grimm's Abhandlung: Literatur der altnordischen Gesetze, so weit sie die Schwedischen betrifft, nebst einem literarischen Anerbieten. ebend. 1818. gr. 8. Guta-

Lagh, d. i. der Insel Gothland uraltes Rechtsbuch. In der Ursprache und einer wieder aufgefundenen altdeutschen Uebersetzung aus dem 16ten Jahrhundert herausgegeben; mit einer neudeutschen Uebersetzung nebst Anmerkungen versehen. ebend. 1818. gr. 8. Des Schwedischen Bauern und Malers, Pehr Hörbergs, Lebensbeschreibung. Von ihm selbst verfaßt; übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. ebend. 1819. 8. in Kpf. *Matthiae*

Calonii de prisco in patria — Svio - Gothia — servorum jure, Dissertat. V. Denuo edidit nonnulla praefatus. Stralsund. 1819. gr. 8. Vorbereitung zum Studium der Rechtswissenschaft. Ein Grundriß zu seinen Vorlesungen. Greifswald 1820. 8. Beyträge zur Kenntniß des germanischen Rechts. 1tes Stück. ebend. 1822. gr. 8.

Greifswaldische akademische Zeitschrift. 1tes Heft. ebend. 1822. gr. 8. mit 1 Stein-
druck. — Eine akademische Rede; im Greifswaldischen akademischen Archiv St. r (1816. gr. 8). — Zwey Aufsätze in *Büsching's* monatlichen Nachrichten für Freunde der Geschichte und Kunst des Mittelalters (1816). — Vgl. *Biederstedt*.

15 B. SCHILI (M. Chr.) seit 1807 Pfarrer zu Fernitz bey Grätz (vorher seit 1789 Kooperator in einigen Steyermärkischen Pfarreyen, 1795 Katechet an der Hauptkirche zu Grätz, und von 1805-1818 Director des Segganischen Priesterhauses): geb. zu Wildon unfern Grätz 1762. SS. Predigt am Namensfeste Kaiser Franz II. Grätz 1804. 8. Versuch einer Erläuterung

des

des Ehepatents vom 16 Jänner 1783 mit allen bis den 27 Februar 1805 nachträglich darüber ergangenen Verordnungen. Sammt einem Anhang von der Art und Weise, die Grade der Verwandtschaft zu zählen und auszurechnen. ebend. 1805. 8. 2te verbess. Aufl. 1807. — Vgl. *Felder Th. 2. von Winklern.*

15 B. SCHILKE (J. F.) *) In der 1ten Zeile ist statt *Radow Rudow* zu lesen. §§. Predigt am Tage der Feyer des neuen glorreichen Einzuges unserer Heere in Paris. Berlin 1815. gr. 8. — *Die Passionsandachten kamen in 2 Abtheilungen heraus.*

von SCHILLER (Friedr.) §§. Die Huldigung der Künstler, ein lyrisches Spiel. Tübing 1805. gr. 8. Der Paruſt, oder der Vetter als Neffe. Ein Lustspiel. ebend. 1806. gr. 8. Iphigenia. Ein Trauerspiel. ebend. 1807. gr. 8. Der Neffe als Onkel. Lustspiel nach dem Franzöſ. ebend 1808. gr. 8. Sämmtliche Werke; herausgegeben (vom Staatsrath D. Chr. Gotth. Körner). Stuttgart u. Tübing. 1812 - 1815. 12 Bde gr. 8. 2te Aufl. ebend. 1818 - 1819. 12 Bde gr. 8. (Auch giebt es eine Taschenausgabe in 18 Bden 12, und eine Wiener Ausgabe in 18 Bden in 8). 3te Aufl. ebend. 1ste Liefer. (1 - 4ter Bd.) 1822. 16. 2te Liefer. (5 - 8ter Bd.) 1823. Briefe an den Freyherrn von Dalberg in den Jahren 1781 bis 1785. Ein Beytrag zu Schiller's Lebens- und Bildungsgeschichte. Nebst einem fac simile von Schiller's Handschrift (herausg. von Dr. M. Marx). Carlsruhe u. Baden 1819. 8. Epigramme. Auf neue aus dessen ersten Musenalmanache besonders abgedruckt. Berlin 1819. 12 Das eleufische Fest. Schiller's Dichtung bildlich dar-

*) Steht schon im 7ten und 10ten Bde.

dargestellt von *J. M. Wagner*, gestochen von *Rutscheweyh* in Rom. Stuttgart 1819. Querfol. — Von den allgem. historischen Memoiren erschien noch 1805 die 28te und 1806 die 29te und letzte Sammlung. — *Neue Auflagen*; 1) Die Braut von Messina; 2te Tübingen 1818. 2) Gedichte; wohlfeil. Leipz. 1816. 1817. 4 Bde 8. mit Stereotypen. ebend. 1818. 2 Bde 12. m. Titelt. 3) Jungfrau von Orleans; 2te Tübing. 1816. gr. 8. 3te Berlin 1822 12. m. 12 Kpf. 4) Kabbale und Liebe; 4te Tübing. 1816. 5) Macbeth; 2te Tübing. 1802. 6) Die Räuber; 3te Mannheim 1802. 4te Tübing. 1816. 7) Wilhelm Tell; 3te Tübing. 1817. 8) Die Verschwörung des Fiesco; 5te Tübing. 1818. Neu bearbeitet von *Geo Reinbeck*, Coblenz 1822. 8 (steht auch im 6ten Bde von *G. Reinbeck's* sämtlichen dramatischen Werken. 9) Wallenstein; 5te Mannheim 1805. — *Nachdrücke*: 1) Die Braut von Messina; im 20sten Bande der Etnibibliothek; Zwickau (1817) 12. 2) Gedichte; Wien 1806. 3 Bde 8. (Der dritte Band ist ganz untergeschoben, und enthält ein Trauerspiel Semele; das gar nicht aus seiner Feder geflossen ist; vgl. Zeit. für die eleg. Welt 1807. S. 1341). 3) Geschichte des dreyßigjähr. Krieges; Wien 1811. 3 Bde 8. m. Kpf. 4) Die Jungfrau von Orleans; Aachen 1815. 12. und im 14ten Bde der Etnibibliothek. 5) Die Räuber; im 27ten Bde der Etnibibliothek. 6) Maria Stuart; im 5ten Bde der Etnibibliothek. 7) Wilhelm Tell; im 21sten Bde derselben. 8) Die Verschwörung des Fiesco; im 31sten Bde derselben. 9) Versuch über den Zusammenhang der thierischen Natur des Menschen u. s. w. Wien 1811. 10) Wallenstein; Aachen 1817. 2 Bde 12; im 9ten und 10ten Bde der Etnibibliothek. — Ungedruckte Briefe von ihm stehen in *Fr. Rochlitz's* Frauenzimmer-Almanach 1819. S. ... folg. — *Vgl.* Schilleriana, Leben, Charakterzüge und Schriften Friedrich von Schiller's, mit dessen Por-

Portrait. Hamburg 1809. 8. (Auch unt. d. Titel: Bibliothek Aufsehn erregender Männer des ehemaligen Deutschlands. 1ter Bd. 3tes Heft). — Schillers Leben und Beurtheilung seiner vorzüglichsten Schriften. Basel 1810. 8. 2te Aufl. . . . 3te Heidelberg 1817. — *Conversat. Lexic.* Bd. 8. — *Heinr. Döring's* Gallerie Weimarscher Schriftsteller. 1ter Theil. Weimar 1822. 8. (Auch unt. d. Titel: Friedr. von Schillers Leben. Nebst gedrängter Uebersicht seiner poetischen Werke, von *Heinr. Döring*. Mit Schillers Portrait). — *Wilh. Henning's* deutscher Ehrentempel. 1ter Bd. (Gotha 1821, 4) S. 39-71. — (*Karl Ludw Nicolai's*) Magazin der Biographien denkwürdiger Personen der neuesten Zeit Bd. 2. Heft 1 (Quedlinburg 1819. gr. 8). Nr. 1. S. 1 folg. — *J. K. S* Biographie Friedr. von Schillers und Anleitung zur Kritik seiner Werke. 1. 2te Abtheil. Wien 1809 u. 1810. gr. 8. 2te Aufl. 1812. — *Zeitgenossen* Heft 15 (1819).

- 15 B. SCHILLER (Georg) Unter diesem Namen soll nach *Rafsmann's* Pantheon der deutschen Dichter und in die Belletristik eingreifender Schriftsteller *Karl Stein* sich nicht verborgen haben. §§. Drillings-Kinder meiner Muse; eine Sammlung Erzählungen. Hamburg 1806. 8. Der Sonderling, als Ehestandscandidat. Ein Lustsp. in 4 Akten. Berlin 1807. 8.

SCHILLER (Johann Christian Sebald) *D. der Philos.* und seit 1815 *Superintend.* zu *Artern* (zuerst seit 1796 *Diacon.* zu *Teuchern*, bey *Weissenfels*, und seit 1798 *Pastor* zu *Mutschau*): geb. zu *Merseburg* am 24 Nov. 1766. §§. *Gab heraus*: Journal für Landschullehrer und alle, die es werden wollen. 1ter Band. Zeitz 1810-1812. gr. 8. 2ter Bd. 1813-1815. (Jeder Band besteht aus 4 Stücken). Einige Predigten, während der Erndtzeit im Jahre 1812 gehalten. ebend. 1813. gr. 8. Predigt am Friedens-

dank-

dankfeste den 18ten Januar 1813 gehalten. Artern 1816. 8. Von den vorzüglichsten mehr oder weniger bekannten Ursachen, welche den zweydeutigen und lauen Zustand der Religiosität und Sittlichkeit zu unserer Zeit seit Decennien herbeygeführt haben, nebst einer Einführungsrede, Merseburg 1819. 8. Predigt bey dem Eintritte in das 2te Viertelhundert meines amtlichen Lebens und Wirkens. Artern 1821. 8. — Noch einige einzelne Predigten: — Herzenserleichterungen und Erfahrungen eines Landpredigers im J. 1805; in *K. W. Rehkopf's* Prediger-Journal 1805. S. 479-486. Auszug aus einer Homilie über das Evangelium am 2ten Sonntage post Trinit. zu wiederholter; Einschärfung des neuesten Schulmandats vor einer Landgemeinde benutzt; S. 715-723. Bemerkungen über das neue Schulmandat; *ebend.* 1806. S. 773-793.

SCHILLER (Johann Friedrich 2) *königl. Preuss. Oberamts - Regierungsrath zu Breslau: geb. zu . . . §§. Rechtsfälle in Preussischen Gerichtshöfen erzählt und beurtheilt. Breslau 1806. gr. 8.*

SCHILLER (Joh. Michael) *) *geh. zu Windsheim am 27 May 1763. §§. * Geschichte eines Apothekers, oder einige entdeckte und zu entdeckende Betrügereyen vieler Apotheker; ein Beytrag, Aerzte und Polizey zur Aufmerksamkeit zu reizen. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1791. 8. Versuch einer Darstellung, wie Apothekerbücher in vollkommenen, der Zeit und dem Zwecke gemäßen Zustand verfaßt werden sollen. Nürnberg 1821. gr. 8. — Antheil an Gren's Journal der Physik; an J. B. Trommsdorf's Journal der Pharmacie (1811-1813); und an Harl's Kameral-Correspondenten.*

SCHIL-

*) Im 15ten Bd. heißt er irrig *Matthias*.

SCHILLING (Ernst Moritz) *Privatgelehrter zu Tharand bey Dresden* (vorher Steuer - Procurator und Advocat daselbst): *geb. zu Wittgensdorf bey Chemnitz am 12 May 1793.* §§. Lehrbuch des gemeinen in Deutschland gültigen Forst- und Jagd-Rechts. Dresden 1822. gr. 8. Ueber das Roden der Stöcke, eine forstwissenschaftliche Abhandlung. Leipz. 1822. 8.

SCHILLING (Friedrich Adolph) *D. der Rechte und der Philosophie*, seit 1822 *ordentl. Profess. der Rechte zu Breslau* (vorher seit 1816 Privatdocent zu Leipzig, und seit 1819 außerordentl. Profess. zu Halle): *geb. zu Pegau am 9 März 1792.* §§. *Diff. critica de fragmento juris romani Dositheano, denuo graece et latine edito.* Pars I, continens et ipsum textum fragmenti Dositheani et quæstiones nonnullas ad totum hoc fragmentum spectantes. Lips. 1819. gr. 8.

SCHILLING (Fr. Gust.) *lebt seit 1817 als Hauptmann von der Armee in Dresden* (hatte seit 1781 im Sächf. Artilleriecorps, wo er 1788 Sous-Lieut. und 179. Prem. Lieut. geworden war, gedient, und seit 1807 in Freyburg sich aufgehalten): *geb. am 25 März 1766.* §§. * *Drako, Dämon der Hölle, vom Verfass. des Guido von Sohnsdom.* Weissenfels 1798. 8. 2te wohlfeil. Ausg. Dresd. 1811. 8. * *Julius; Seitenstück zu Guido von Sohnsdom.* Freyburg 1798. 2 Theile 8. 2te Aufl. 1808. * *Der Beichtvater, vom Verfass. des Weibes, wie es ist.* Pirna 1803. 8. 2 Bde 8. 2te Aufl. (m. seinem Namen) Dresd. 1806. m. 1 Kpf. * *Glossen über einige Gegenden und Städte des nördlichen Deutschlands im J. 1806.* ebend. 1807. 8. 2te wohlfeil. Ausg. 1809. *Der Liebedienst, komischer Roman.* ebend. 1810. 4 Theile 8. *Erzählungen.* ebend. 1811. 4 Theile 8. * *Die Flitterwochen meiner Ehe.* ebend. 1812. 8. *Geschichten.* ebend. 1812. 3 Theile 8. *Der Man-*

Mantel. Drey Erzählungen von *Fr. Laun, Karl Streckfuß* und *Gust. Schilling*. ebend. 1813. 8.
Irrlichter. ebend. 1813. 3 Theile 8. Das
Orakel, oder drey Tage aus Magdalenens Le-
ben. ebend. 1814. 8. Das Gespenst, drey
Erzählungen von *Fr. Kind, Fr. Laun* und *Gust. Schilling*. ebend. 1814. 8. **Laura im Bade.**
ebend. 1814. 2 Theile 8. **Die Saat des Bö-**
sen. ebend. 1815. 2 Bde 8. **Die Wunder-**
apotheke. Eine Poffe. ebend. 1816. 8. **Der**
Neuntödter. ebend. 1816. 8. **Die Geister**
des Erzgebirges. ebend. 1816. 8. **Flöcken.**
ebend. 1816. 2 Theile 8. **Wallmann der**
Schütze. ebend. 1817. 8. **Freudengeister.**
ebend. 1817. 8. **Die Bedrängten**, ein ko-
mischer Roman. ebend. 1817. 8. **Die**
Heimfuchung. ebend. 1818. 8. **Blätter aus**
dem Buche der Verzeit. ebend. 1818. 8. **Das**
Teufelshäuschen, ein komischer Roman. ebend.
1818. 8. **Gemeinschaftlich mit Fr. Laun**
und Wilh. Lindau: Ich und meine Frau, drey
Erzählungen. ebend. 1819. 8. **Verkümme-**
rung. ebend. 1819. 3 Theile 8. **Heimchen.**
ebend. 1819. 8. **Stöffe.** ebend. 1820.
2 Theile 8. **Die Familie Bürger.** ebend.
1820. 3 Theile 8. **Wallows Töchter; Sei-**
tenstück zur Familie Bürger. ebend. 1821.
3 Theile 8. **Zeichnungen.** ebend. 1821.
2 Theile 8. **Wolfgang**, oder der Name in
der That. ebend. 1822. 8. 2 Theile 8. **Häus-**
liche Bilder. ebend. 1822. 3 Theile 8. **Schil-**
derungen. ebend. 1823. 8. **Leander.** ebend.
1823. 2 Theile 8. — **Sämmtliche Werke. 1ste**
Sammlung 1ster bis 50ster Band. ebend. 1810-
1818. 8. (1ster Band. Das Weib, wie es ist,
3te Ausg. 2 - 4ter Band. Die Ignoranten, 2te
Ausg. 5 - 8ter Bd. Der Liebesdienst. 9. 10ter
Bd. Die schöne Sybille, 3te Aufl. 11ter Bd.
Bagstellen aus dem Feldzuge am Mittelrhein, 2te
Aufl. 12 - 15ter Bd. Erzählungen. 16 - 18ter Bd.
Geschichten. 19 - 21ster Bd. Irrlichter. 22. 23ster
Bd.

Bd. Abendgenossen, 2te Aufl. 24ter Bd. Das Orakel. Das Gespenst. 25. 26ter Bd. Laura, im Bade. 27ter Bd. Der Beichtvater, 2te Aufl. 28. 29ter Bd. Die Saat des Bösen. 30ter Bd. Glärchens Geständnisse, 2te Aufl. 31ter Bd. Die Wunderapotheke. 32ter Bd. Der Weihnachtsabend, 2te Aufl. 33ter Bd. Der Neuntödter. 34ter Bd. Die Geister des Erzgebirges. 35. 36ter Bd. Flocken. 37. 38ter Bd. Gottholds Abentheuer, 2te Aufl. 39ter Bd. Wallmann der Schütze. 40ter Bd. Die Nachwehen. 41ter Bd. Die Freudengeister. 42ter Bd. Die Bedrängten. 43. 44ter Bd. Der Roman im Romane, 2te Aufl. 45ter Bd. Die Heimsuchung. 46ter Bd. Blätter aus dem Tagebuche der Vorzeit. 47ter Bd. Orangen, 2te Aufl. 48ter Bd. Flämmchen. 49ter Bd. Die Versucherinnen, 2te Aufl. 50ter Bd. Das Teufelshäuschen). *2te Sammlung 1-25ster Band 1819-1823.* (1ter Bd. Der Mann, wie er ist, 2te Aufl. 2-4ter Bd. Verkümmern. 5ter Bd. Heimchen. 6. 7ter Bd. Stoffe. 8-10ter Bd. Die Familie Bürger. 11-13ter Bd. Wallows Töchter. 14. 15ter Bd. Zeichnungen. 16. 17ter Bd. Wolfgang, oder der Name in der That. 18-20ter Bd. Häusliche Bilder. 21. 22ter Bd. Der Mädchenhüter, 2te Aufl. 23ter Bd. Schilderungen. 24. 25ter Bd. Leander). — *Antheil an der ältern Abendzeit, (z. B. * Christian Friedrich Henrici, genannt Picander, 1805. Nr. 42); an dem Komus (1816); an der Urania; an der Abendzeitung (1817-1822); an Gubitz's Erzähler (1819); an Th. Hell's Penelope (1819-1823); an Fr. Kind's Taschenbuch für das geistliche Vergnügen (1821 u. 1822); an St. Schütze's Taschenbuch für Liebe und Freundschaft (1821); und an der Aglaja. — Vgl. Conversat. Lexicon.*

SCHILLING (F. W. L.) §§. Adventspredigten zum Vorlesen in der Kirche. Zerbst 1810. 8. — *Von den*

den Betstunden über sämtliche Psalmen erschien 1823 eine neue Auflage.

SCHILLING (J. G.) seit 1815 *Consistorialrath und Garnisonprediger zu Stade*. §§. Ueber Verbesserung der Schulanstalten in Rücksicht auf den Geist des Zeitalters. Stade 1800. 8. — Vgl. *Rotermund*.

15 B. *Freyherr* **SCHILLING** von **CANSTADT** (K. Fr.) seit 1807 *Geheimer Rath*. (Zuerst seit 1779 *Badischer Hofjunker*, 1781 *Kammerrath* zu Karlsruhe, 1783 *Kammerjunker*, 1788 nahm er seine Entlassung, um sich auf das Land zu begeben, reiste 1789 nach Nordamerika, kehrte aber nach Jahresfrist ins Vaterland zurück, und lebte bis zum J. 1799, wo er sich nach Karlsruhe wendete, auf seinem Landgute, 1799 ward er zum Kammerherrn ernannt). *Geb. zu Karlsruhe am 14 Jun. 1757*. §§. *Die Beschreib. der Familien von Schilling* ward 1812 wieder abgedruckt. — *Von dem Handbuch für Denker* erschien 1809 der 3te, 1810 der 4te und 1812 der 5te Theil. — *Vorschlag zu einem neuen allgemeinen Grundsatz der Philosophie*; in *Niethammer's philosoph. Journal* 1795. Heft 7. S. 234 folg. — *Philosophische Betrachtungen über Strafen*; im *Archiv des Kriminalrechts* Bd. 6 St. 2. S. 98 folg. — *Antheil an J. H. Abicht's philosoph. Journal* (1794); an *Ebeling's amerikanischen Magazin* (1796); am *Cosmopoliten* (1797 u. 1798); am *Reichsanzeiger* (1798, 1804 u. 1805); und am *Magazin von und für Baden* (1802). — Vgl. *Hartleben*.

SCHILLING (Martin Heinrich) *herzogl. Sachsen-Meiningischer Oekonomie-Commissar und ordentl. Lehrer der Landwirthschaft an der Forst- und Landwirthschafts-Akademie zu Dreyßigacker*; *geb. zu Meiningen am 22 März 1788* §§. *Thomas Magill's neue Reise nach Tunis im J. 1811*.

Nach der französ. Uebersetzung. Weimar 1816. gr. 8 (aus dem 7ten Bde der neuen Bibliothek der wichtigsten Erdbeschreibungen besonders abgedruckt). *Gab heraus:* Georgs Wanderblätter, oder landwirthschaftliches Sammelbuch eines Bauernlohns. Meiningen 1819. 4. *James Hogg* praktischer Unterricht über die Krankheiten der Schafe, deren Ursachen und zweckmäßigen Verhütungsmittel. Aus dem Englischen. Leipz. 1821 (1820). gr. 8. *John Luccock*, über Wolle im Allgemeinen und über die englischen Vliesse insbesondere. Aus dem Englischen übersetzt mit Anmerkungen. ebend. 1821 (1820). 2 Bde gr. 8. *E. Blaquiere* Briefe aus dem mittelländischen Meere, enthaltend eine Schilderung des bürgerlichen und politischen Zustandes von Sicilien, Tripolis, Tunis und Malta. Aus dem Englischen. Weimar 1821. 2 Theile gr. 8. mit Charten (macht auch den 25ten und 26ten Band der Bibliothek der neuesten Reisebeschreibungen aus). Grundsätze des landwirthschaftlichen Maschinenwesens, allgemein falschlich dargestellt, nach dem Englischen des Capit. *T. Williamson*. Leipz. 1823. gr. 8. mit 20 erläuternden Kpf. — Ueberdies hat er auch von der neuesten Länder- und Völkerkunde die 2te bis 1818 berichtigte Auflage des 1ten Bandes, oder Portugall und Spanien, aus Quellen bearbeitet von *Th. F. Eckermann* (Weimar 1818) zum Druck befohlen; zu *Karl Bertuch's* Bilderbuch für Kinder Heft 146. 147 u. 151 (1814 u. 1815) den ausführlichen Text geliefert; und gemeinschaftlich (mit Dr. *Karl Batfch*) das General-Register zu den ersten 50 Bänden der allgem. geograph. Ephemeriden (Weimar 1816. Bd. 51. S. 89-420). — Das Tuner breitschwänzige Bergschaf und dessen Verpflanzung in die vereinigten Staaten von Nordamerika. Aus dem Englischen; in *Pohl's* Archiv der deutschen Landwirthschaft Bd. 16 (1816) S. 171-184. Die Wiese, oder wie man

man in Middlesex das Wiesenheu bereitet, beschrieben von *John Middleton Esq.* Aus *John Sinclair's Code of Agriculture* übersetzt; *ebend.* Bd. 18. S. 275 - 299. Gemeinheitstheilungen im Herzogth. Sachsen-Meiningen; *ebend.* Bd. 20. S. 147 - 159. Beytrag und Aussicht zur Bodenkennntnise. Ein Sondschreiben; *ebend.* Bd. 22. S. 477 - 481. * Zur Kenntniss der Gebirgsmassen; S. 539 - 549. — Ueber D. Romershausen's Spiegeldiopter und Fallou's Spiegellineal; im allgem. Anzeiger der Deutschen 1822. Nr. ... — Verschied. Abhandlungen und Recens. in den allgem. geograph. Ephemeriden (Bd. 43 bis 49).

SCHILLING (P. . . S. . .) *Lehrer am Gymnasio zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Emil, oder belehrende Unterhaltung für die Jugend. Breslau 1800 - 1806. 6 Jahrgänge (jeder von 2 Bändchen) 8. mit illum. Kpf. Das Mikroskop, oder Vorbereitung gemeinnütziger Kenntnisse für jeden Freund und Beobachter der Natur, und besonders zur nöthigen Anweisung für die Besitzer eines Mikroskops bestimmt. *ebend.* 1803. 8. Der Schleifische Kinderfreund. Der Veredlung des Herzens und Bildung des Verstandes gewidmet. 2 Bändchen. *ebend.* 1810. 8. m. 1 Kpf.

15 B. von **SCHINDEL** (K. W. O. A.) ward 1804 Landesbestallter, 181. Landesältester im Fürstenth. Görlitz; auch (1818) Präsident der oberlaus. Gesellschaft der Wissenschaften. §§. * Leben des Herrn Rector Joh. Fried. Neumann zu Görlitz; ein biographisch - charakteristischer Versuch. Leipz. (1806). 8. Erläuternde Anmerkungen zu Torquato Tasso's befrejten Jerusalem. Liegnitz 1817. 8. Die deutschen Schriftstellerinnen des 19ten Jahrhunderts. 1ster Theil, A - L. Leipz. 1822. 8. — Vgl. Otto Th. 4.

SCHINDLER (Augustin) *D. der Rechte und Landesadvocat zu Brünn: geb. zu Neutitschein am 22 Septbr. 1766.* §§. Ansichten über die durch das höchste Finanzpatent geänderte Lage des Olmützer Wittwen- und Waisen-Verforgungs-Institute, und die hierüber von mehreren Mitgliedern geäußerten Meinungen. Verbunden mit den Aeußerungen des Stifters, Herrn Landrechtsrath Franz Eberl. Brünn 1811. 8 (auch in *Andrés Hesp.* 1811. Nr. 8). — Antheil an *Andrés* patriotischen Tageblatt; an *dessen* Hesperus; an *v. Zach's* monatl. Correspondenz und an *Triesnecker's* Ephemeriden. — Vgl. *Czikann*.

SCHINDLER (H. K. C.) §§. Der Gefellschafter auf der Reise durch das Leben, oder Roberts Vermächtniß an seinen Sohn; ein Taschenbuch für Deutschlands edle Jünglinge. Camburg 1803. 8. — Vgl. *Jäck*.

SCHINDLER (J. G.) §§. Progr. Von einigen der feinsten und wirksamsten Stoffe durch Kunst und Natur erzeugt. Liegnitz 1821. 4.

15 B. **SCHINDLER** (Johann Karl Gottlob) *starb am 16 Octbr. 1821. War D. der Philos. und Cantor zu Reichenbach im Voigtlande* (zuerst seit 1810 Lehrer an der Bürgerschule zu Leipzig, und von 1813-1816 Cantor zu Zwenkau): *geb. zu Böhlen bey Leisnig 1779.* §§. * Robert, oder der Mann, wie er nicht seyn sollte; ein Gegenstück zu dem Robert, oder der Mann, wie er seyn sollte. Leipz. 1800-1802. 3 Theile 8. Die Feyer des Friedens; ein dramatisches Gedicht. Leipz. (?) 1801. 8. * Roberts Vermächtniß an seinen Sohn; Seitenstück zu Elisas Vermächtniß an ihre Tochter Henriette. Vom Verfaß. der Vereinten im Hafen der Ruhe. Camburg 1803. 8. * Eduard und Charlotte. Oder Liebe, Pflicht und Täuschung. Ein interessantes Familiengemälde. Leipz. 1811. 8. —

Er

Er gab auch in den Jahren 1818 u. 1819 einige kalligraphische Schriften heraus. — Ihm gehört auch der Roman zu, der Bd. 11. S. 386 unter *Karl Hülle* aufgeführt ist. — *Der finstere Mann* erschien zu Leipz. 1799. 8 unter demselben Namen. — Christian Gotthold Schocher, als Mensch und Künstler; in der Zeit. für die eleg. Welt 1810 Nr. 94. 95.

Ritter von SCHINDLER (Karl) k. k. Gallizischer Domainen - Salinen - Administrations - Assessor und montanistischer Referent zu . . . : geb. zu . . . §§. Geognostische Bemerkungen über die karpathischen Gebirge in dem Königreiche Gallizien und Lodomirien, und die Art, nach welcher die in diesen Gebirgen liegenden verschiedenen Mineralien am leichtesten und zuverlässigsten aufgefunden werden können. Nach mehrjährigen Erfahrungen bearbeitet und herausgegeben, außer einer Vorrede von *M. A. Diesing* und der kurzen Einleitung. Wien 1815. gr. 8. m. 1 Charte.

SCHINK (J. Fr.) seit 1822 herzogl. Bibliothekar zu Sagan (nachdem er vorher zu Luiseburg im Holsteinischen und einige Jahre in Berlin privatistirt hatte): geb. am 29 April 1755. §§. Der gute Fürst, oder das Geburtsfest; ein Vorspiel. Berlin 1776. 8. Dramatisches Scherflein; ein Taschenbuch für die Bühne. Lüneburg 1810. 8. Gefänge der Religion. Berlin 1811. 8. 2te Aufl. 1818, 3te 1823. Spott- und Jubelalmanach für Deutsche. Hamburg 1815. 8. Satano Bastard; eine Reihe von dramatischen Scenen aus der Zeitgeschichte von 1812 bis 1814. Berlin 1816. 8. 2ter Abdruck 1821. Luise, Preussens Schutzgeist; gefeyert u. f. w. ebend. 1817. gr. 8. Die Fügungen; eine didaktisch-dramatische Dichtung. Mit Musik vom Prof. Zelter. ebend. 1818. 8. Frauenhuldigung, in drey dramatischen Dichtun-

H 3

tungen. Halle 1819. 8. Spiegelbilder aus dem Leben, in Erzählungen. ebend. 1820. 8. Trauerspiele, enthaltend: 1) Laura Sciolto, 2) Zanga. Halle 1820. 8. Missions-Greuel in Frankreich, oder die Familie du Plessis; der franzöf. Urschrift nachgebildet. Berlin 1820. 2 Theile 8. Ein Grab mit den Geliebten. Romantisches Trauerspiel in 5 Abtheilungen. ebend. 1821. 8. Lustspiele. Halle 1821. 8. Mit *A. G. Eberhard* und *Chr. Aug. Tiedge*: Titania, oder Blüthen und Blüthenleben zu Elfenau; Feyergefänge, poetische Fest- und Scherzspiele. Berlin 1821. 8. Gedächtnisfeyer der verewigten Frau Herzogin Anna Charlotta Dorothea von Curland und Sagan, heimgegangen am 20ten des Sommermonats 1821. Altenburg 1822, gr. 8. Romantische Darstellungen. ebend. 1822. 8. — Die im 7ten Bde S. 132 erwähnte Lebensbeschreibung Gotth. Ephr. Lessings ward Leipz. 1817 *besonders* abgedruckt. — Biblio. ein Drama; im Leipz. Musenalmanach 1770. — Die selige Frau; ein Lustspiel. Die Schriftstellerin; ein Lustspiel. Im 4ten und 7ten Bande der deutschen Schaubühne (Augsburg 1812. 8). — Friedrich Ludwig Schröder; in den Zeitgenossen Heft 19 (1818) S. 33. 82.

SCHINKEL (. . .) *Architekt zu Berlin: geb. zu . . .*
 §§. Mit *Berger*: Sammlung architektonischer Entwürfe. Enthaltend theils Werke, welche ausgeführt sind, theils Gegenstände, deren Ausführung beabsichtigt wurde. 1 Heft. Berlin 1819. gr. Fol.

15 B. SCHINZ (Chr. Sal.) seit 1816 *Mitglied des grossen Raths zu Zürich* (vorher seit 1812 Chorherr, Kirchenrath und Professor der Physik): *geb. daselbst am 28 Februar 1764*. §§. Diss. inaug. de caute lectionum cadaverum usu ad dijudicandas morborum causas. Goetting. 1784. 8. D.

D. *Johan. Gesneri* Tabulae phytographicae, analysin generum exhibentes, cum commentario edidit. Fasc. I. Tiguri 1795. Fol. Fasc. II. 1796. Fasc. III. 1797. Fasc. IV. V. VI. 1798. Fasc. VII. 1799. Fasc. VIII. 1800. Fasc. IX. X. 1802. Fasc. XI. 1803. Fasc. XII. 1804. Fasc. XIII. 1806. Fasc. XIV. XV. 1812. Fasc. XVI. XVII. 1815. Cum tabulis pictis nec non nigris. *Rectoratsrede an die Zürcherische Schuljugend bey der dritten Säcularfeyer der Reformation am 2 Januar 1819. ebend. 1819. 8.*

10 u. 15 B. SCHINZ (Heinrich 1) *starb am 29 August 1822. War zuletzt Pfarrer zu Zollikon bey Zürich, Kirchenrath und Vorsteher der ascetischen Gesellschaft.*

SCHINZ (Heinrich 2) *Kaufmann zu Zürich: geb. zu . . . §§. Vollständige Wechseltabellen, oder Vergleichungszahlen für die Wechselcurse aller Handelsplätze, zur Erleichterung und Abkürzung der Cursberechnungen. Zürich 1821. gr. 8.*

15 B. SCHINZ (Heinr. Rud.) *D. der Med. und Lehrer an dem medicinisch-chirurgischen Centralinstitut und Secretair der naturforschenden Gesellschaft zu Zürich: geb. am 1 April 1777. §§. Etwas über ansteckende Krankheiten überhaupt und das Nervenfieber insbesondere, und über die Mittel, Ansteckung und Verbreitung möglichst zu hindern. Zürich 1814. 8. Gemeinschaftlich mit D. Friedr. Meisner: Die Vögel der Schweiz, systematisch geordnet und beschrieben, mit Bemerkungen über ihre Lebensart und Aufenthalt. ebend. 1815. 8. m. 1 illum. Kpf. Beschreibung und Abbildung der Eier und künstlichen Nester der Vögel, welche in der Schweiz, in Deutschland und den angränzenden nördlichen Ländern brüten. 1tes Heft. ebend. 1819. gr. 4. 2tes Heft 1820. 3. 4tes 1821. 5tes 1822.*

1822. 6tes 1823. mit illum. Kpf. (Auch *französisch* ebend. 1821 folg.). *G. Ritter v. Cuvier*, das Thierreich eingetheilt nach dem Baue der Thiere, als Grundlage ihrer Naturgeschichte und der vergleichenden Anatomie. Aus dem Französischen mit vielen Zusätzen. 1ster Band: Säugethiere und Vögel. Stuttgart 1821. gr. 8. 2ter Band: Reptilien, Fische, Weichthiere, Ringelwürmer, 1822.

SCHINZ (Salomon) *Dekan und Pfarrer zu Fischenthal im Canton Zürich: geb. zu . . .* §§. Das höhere Gebirge des Cantons Zürich, geschildert in einer Synodalrede am 24 Septbr. 1817. Erwägung und Beherzigung einiger Vorschläge dieser Rede von *Joh. Schultheß*. Zürich 1818. 8.

von **SCHIRACH** (G. B.) *ward nicht zu Holzkirch, sondern (nach seines Sohnes eigener Angabe) zu Tiefenfurt geboren. — Vgl. Conversat. Lex. Otto Bd. 3. 4.*

von **SCHIRACH** (Wilhelm) Sohn des Vorigen; (seit 1807) *Obergerichtsrath zu Glückstadt: geb. zu Helmstädt am 25 Septbr. 1779. §§. Gab, nach seines Vaters Ableben, heraus: * Politisches Journal nebst Anzeige von gelehrten und andern Sachen. Altona 1805-1812 und einige spätere Jahrg. (Die andern Jahrg. übernahmen andere). Kritik des von dem Freyherrn von Eggers abgefaßten Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuchs für die Herzogthümer Schleswig und Holstein; nebst einer vorangeschickten vergleichenden Uebersicht der verschiedenen Theorien über den Grund des Strafrechts. - Hamburg 1811: 8. Criminalrechtsfälle. Altona 1815. 8. Beyträge zur Anwendung des Rechts, mit vorzüglicher Hinsicht auf die Rechtspflege in den Herzogthümern Holstein und Lauenburg. Hamburg 1822, gr. 8. — Entwicklung der Lehre vom*

vom Complot; im neuen Archiv des Criminalrechts Bd. 1. St. 4 (Halle 1817) Nr. 23.

SCHIRLITZ (Friedrich) *D. der Philos. und Lehrer am Waysenhause zu Halle: geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit Fr. Stäger, Franz Fiedler und Karl August Schirlitz: Reden religiösen und moralischen Inhalts. Gehalten vor den Schülern der lateinischen Hauptschule im Waysenhause zu Halle. Halle 1821. 8.*

SCHIRLITZ (Karl Christ.) *starb am 22 Decbr. 1813.*

SCHIRLITZ (Samuel Christoph) *Dr. der Philos. und Lehrer an der lat. Hauptschule im Waysenhause zu Halle: geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit Franz Fiedler, Fried. Stäger und Friedr. Schirlitz: Reden religiösen und moralischen Inhalts. Gehalten vor den Schülern der lateinischen Hauptschule im Waysenhause zu Halle. Halle 1821. 8. Unterhaltungen aus dem griechischen Alterthume, zu lateinischen Stylübungen für Geübtere. ebend. 1822. 8. Handbuch der alten Geographie für Schulen. Nebst 4 Zelttafeln zur Geschichte der alten Geographie und 2 Kärtchen. ebend. 1822. gr. 8. Lateinisches Lesebuch, zunächst für die untern Classen des Pädagogii in Halle. 1ster Curfus. ebend. 1823. 8. Das Wissenswürdige aus der Kirchengeschichte. Ein Handbuch für Schullehrer. Leipz. 1823. 8.*

SCHIRMER (Agrik.) *S. Joseph Agrikola Schirmer.*

SCHIRMER (August Gottlieb Ferdinand) *D. der Philosophie und Theologie und außerordentl. Professor der Theologie zu Breslau: geb. zu . . . §§. Versuch einer wissenschaftlichen Würdigung des Supernaturalismus und Rationalismus. Leipz. 1818. 8. Observationes exegetico-criticae in librum Esdrae. Vratislav. 1820. 4. Die*

Die biblische Dogmatik in ihrer Stellung und in ihrem Verhältnisse zu dem Ganzen der Theologie. Abriss einiger zur Einleitung in die biblische Dogmatik gehörigen Vorlesungen. ebend. 1820. 8.

SCHIRMER (Joseph Agrikola) *) seit 1815 *Pfarrer zu Burgheim bey Neuburg* (1787 Professor zu Immenstadt, hierauf apostol. Vikar; nachher bekleidete er einige Hofmeisterstellen, ward sodann Professor der Aesthetik am Gymnasio zu München): *geb. zu Augsburg am 21 May 1759.* §§. Disharmonische Töne aus den Hütten der leidenden Menschheit. Ein Pendant zu den Originalbriefen des Herrn Hofraths von Eckartshausen. Kempten 1791. 8. Send-schreiben eines Landpfarrers an seine Mitkollegen. Augsburg 1805. 8. Predigten auf alle in der kathol. Kirche noch üblichen Festtage. Nach dem Kalenderjahre geordnet. Sammt einem Anhang von Gelegenheits- Trauungs- und Leichenreden. ebend. 1814. 8. m. 1 Kpf. Katechetische Reden über die heil. Sakramente der Buße und des Abendmahls, gehalten in der Fasten vor einer Landgemeinde. ebend. 1815. 8. m. 1 Kpf. Versuch eines leichtfalslichen Unterrichts über die heil. Beicht und Kommunion. Zuerst für seine Pfarrkinder. ebend. 1815. 8. Predigten auf alle Sonntage des Jahres, nach den Bedürfnissen der Zeit und seiner Gemeinde eingerichtet und gehalten. 1ste u. 2te Hälfte, ebend. 1816, 2 Bde 8. — Ueber die Gallische Schädellehre; im Brünner Tageblatt 1801. — Eine Abhandlung in der Konstanzer theolog. Monatschrift (1802) und eine Rede in der Linzer theolog. Monatschrift (1809). — Vgl. Felder Th. 2.

SCHIRN-

*) Agrikola Sch, und J. . . A. . . Sch, im 7ten Bde sind identisch.

SCHIRNBRAND (Joseph) *Syndicus zu Kapfenberg im Lande ob der Ens: geb. zu Grätz am 22 März 1755. §§. Sammlung einiger Gedichte sammt Schreiben von einem Landgute an eine Freundin. Grätz 1791. 8.*

15 B. **SCHIRNBRAND** (Joseph Isid.) *starb am 7ten May 1808; war geb. zu Grätz am 14ten Octbr. 1747. — Vgl. v. Winklern.*

von **SCHITTLERSBERG** (Aug. Veit) *starb am 25 Februar 1811; vgl. das Todtenregister im 16ten Bde.*

SCHKUHR (Christian) *starb am 17 Jul. 1811; war geb. zu Pegau am 14 May 1741. §§. Die sämtlichen deutschen Moose. 1. stes Heft. Wittenberg u. Leipz. 1810. 4. mit 40 ausgemalten Kpf. — Die 2te Aufl. seines botan. Handbuches besteht aus 40 Heften, die von 1806-1814 erschienen sind.*

SCHLACHTER (G... J...) *Lehrer an dem Luise-Institute (Erwerbschule) zu Dessau: geb. zu ... §§. Frühgebete für Lehrer in Bürgerschulen. Berlin 1818. 8. Uebungsfunden im Kopfrechnen. Dessau 1819. 8. Andeutungen über Amt und Leben des Lehrers in Land- und Bürgerschulen; in Briefen an einen angehenden Schulmann. ebend. 1821. 8. G. So. Zollikofer's Umgang und Briefwechsel mit einem Landschullehrer; vorangehend des Letztern Bildungsgeschichte, herausgegeben von dessen Sohne. ebend. 1822. 8.*

15 B. **SCHLÄGER** (Fr. G. F.) *seit 1815 Pfarrer zu Lauterberg am Harz (zuerst 1805 Hauslehrer zu Colbow bey Grabow im Mecklenburg. und 1806 Stadtprediger zu Minden): geb. zu Quickborn im Amte Dannenberg im Königreich Hannover am 27 Jun. 1781. §§. Christliches Verhalten bey den Wünschen, zu welchen der erste Tag*

Tag im Jahre uns einladet; eine Neujahrspredigt. Münden 1809. 8. Dafs die Wiedervereinigung der protestantischen und römischen Kirche nicht allein möglich, sondern auch sehr wünschenswerth ist. Eine Reformationspredigt. Götting. 1809. 8. Der Anfang eines Jahres, ein Donnerruf zur Ewigkeit. Eine Neujahrspredigt. Münden 1810. 8. Plan einer Industrieschule zu Münden. ebend. 1810. 8. Fortgesetzte Nachricht über die Industrieschule. ebend. 1813. 8. Betrachtungen über die vorigjährigen Kirchenregister. Eine Neujahrspredigt. ebend. 1811. 8. Materialien zu Religionsvorträgen, oder Hauptsätze, kurze und vollständige Dispositionen sowohl über jede der bestimmten sonn- und festtäglichen Perikopen, als auch über freye Texte zu den wichtigsten Fällen der geistlichen Amtsführung, theils aus den vorzüglichsten Schriften homiletischen Inhalts gezogen, theils selbst entworfen. 1ster Band. Hannover 1811. 8. 2ter Band mit der benutzten Literatur. ebend. 1813 (1812). 3te mit einem Anhang vermehrte Aufl. ebend. 1822 2 Bde gr. 8. (Dieser Anhang ist auch besonders zu haben unter folg. Titel: Andeutungen zu Predigten über die Episteln und Evangelien der Sonn- und Festtage, als Anhang zur 1sten Auflage seiner Materialien zu Religionsvorträgen u. s. w.). Ueber den Einfluß einer öffentlichen Armenpflege auf das Wohl einer Gemeinde; eine Rede, nebst einer Beschreibung der Armenanstalten in Münden. Marburg 1811. 8. Kurzer Plan eines interimsistischen höhern Knaben-Instituts zu Münden. Münden 1812. 8. Fortgesetzte Nachricht über die höhere Mädchenschule in Münden. ebend. 1812. 8. (Ähnliche Nachrichten erschienen 2mal in dem Jahre 1813 und 1mal in den Jahren 1814 und 1815). Nachricht von der Sonntagschule in Münden. ebend. 1813. 8. Vormittägige Gottesverehrungen an Sonn- und Festtagen, oder Versuche, in

in allen Theilen der vormittägigen Sonn- und Festtags-Gottesverehrung nur einen Hauptgegenstand durchzuführen; bearbeitet von mehreren und herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Göttingen 1814 (1813). 8. 2ter Bd 1815 Die letzten Worte zum Abschiede von seiner Gemeinde und der Stadt Münden. Eine Abschiedspredigt. Münden 1815. 8. Des wiedererlangenen Friedens würdige Feyer; Predigt am Friedensfeste 1815. Götting. 1816. 8. Vollständige Confirmationshandlungen. Sondershausen 1817 u. 1819. 2 Bändchen 8. Die Feyer des Reformationsjubiläums in Lauterberg, nebst einigen bey dieser Gelegenheit gehaltenen Predigten. Hannover 1818. 8. Zur Feyer des ersten öffentlichen Glaubensbekenntnisses junger Christen; oder Versuche, die Confirmationshandlung an Eindruck zu erhöhen. Nordhausen 1822. 8. Ueber die Fortdauer des Menschen nach dem Tode. Eine nachgelassene Handschrift von einem Freunde der Wahrheit. Mit einem Vorbericht, Anmerkungen und einem Nachtrage für gebildete Leser herausgegeben. ebend. 1822. 8. Christoph Kalbhenn, der Waisenvater. Der Jugend zum Vorbilde aufgestellt. ebend. 1823. 8. — Der Plan zur Mädchenschule in Münden *erschien* zuerst 1807 und sind davon bis zum J. 1813 11 Fortsetzungen ausgegeben worden. — Die Confirmationsfeyer ward auch in den Jahren 1809 - 1815 beschrieben. — Ueber die Idee eines Parochialkatechismus und dessen Anwendbarkeit; im Halleschen Prediger-Journal Bd. 57 (1810) S. 378-400. — Copulationsrede; in *Löffler's* Prediger-Magazin Bd. 8. St. 1 (1815) S. 169-175. — Ueberdies verschiedene Aufsätze in *Archholz's* Minerva; in *Voss's* Zeiten; im Hannö- verischen Magazin; im Braunschweig. Magazin; im Freymüthigen; im allgemeinen Anzeiger der Deutschen; in der deutschen Nationalzeitung; in der kritischen Bibliothek für das Erziehungs- und

und Unterrichtswesen; im Westphälischen Monitor; in den Westphälischen Blättern; im Mindener und im Hildesheimer Wochenblatt; im politischen Journal; in dem vaterländischen Archiv für das Königreich Hannover; in Salfeld's vierteljähr. Nachrichten von Kirchen- und Schulwesen; in den theologischen Nachrichten; in Schuderoff's Jahrbüchern für Religions- Kirchen- und Schulwesen; und in der Literaturzeit. für Schullehrer.

Graf SCHLAG von RUGENROTH (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gott und die Welt, oder wie Gott stets walidet, und die Welt oft schaltet; in Gleichnissen, Deutungen, Lagen und Erzählungen. 1 Bändchen. Leipz. 1822. 8.

SCHLAGINWEIT (W. . . A. . . J. . .) *D. der Arzneyk. zu München*: geb. zu . . . §§. Ueber den gegenwärtigen Zustand der künstlichen Puppenbildung in Deutschland. München 1819. 8. zn. 1 Kpf.

SCHLARBAUM (. . .) *Pfarrer und Senior des evangel. Ministeriums zu Marburg*: geb. zu . . . §§. * Nachrichten von dem evangel. reformirten Waysenhause zu Marburg in den Jahren 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807 u. 1809. (Die dazwischen erschienenen Nachrichten sind von Joh. Philipp Breitenstein).

Freyherr von SCHLECHTA (Franz) *lebt zu Wien*: geb. zu . . . §§. Viele Gedichte in der Abendzeitung; in der Zeitung für die eleg. Welt; in dem Traumtaschenbuch; in Th. Hell's Penelope; und in Castelli's Huldigung den Frauen.

vor **SCHLECHTENDAHL** (F. . . L. . .) . . . zu Berlin: geb. zu . . . §§. * D. Car. Lud. Willdenow Enumeratio plantarum horti regii Berolinensis

nenfis Supplementum, post mortem auctoris editum. Berolini 1813. gr. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*). *Animadversiones botanicae in Rannunculus Candollii, dissertatio. P. I. ibid. 1819. gr. 8. m. 4 Kpft. P. II. 1820. m. 6 Kpft. Flora Berolinensis. P. I. ibid. 1823. 8. (Auch unt. d. Titel: Plantae Phanerogamae, spontaneae, et cultura agri Berolinensis, nec non hucusque notae totius Mediomarchiae illustratae).*

SCHLEGEL (August) *Lehrer am königl. Pädagogio zu Hefeld:* geb. zu . . . §§. Gab heraus: *Cajus Cornel. Tacitus, Lebensbeschreibung des Julius Agricola. Lateinisch und deutsch von Kasp. Fr. Renner und Joh. Chr. Fiske. 2te von neuem durchgesehene, berichtigte und mit Anmerkungen vermehrte Auflage. Göttingen 1816. 8.*

von **SCHLEGEL** (A. W.) *ordentl. Professor der Philosophie auf der Universität zu Bonn seit 1818. (Nach mehreren Reisen mit Frau von Stael seit 1805 gieng er 1809 nach Stockholm, wo er späterhin zum königl. Schwedischen Legationsrath und 1813 zum Geh. Cabinets - Secrétaire des Kronprinzen von Schweden ernannt ward. Um diese Zeit ward er auch Ritter des Welsord. und des Russ. St. Wladimirordens). Geb. (nach andern Nachrichten) am 5 Septbr. §§. * Romantische Wälder. Berlin 1808. 8. Poetische Werke. Heidelberg 1811. 1815. 2 Theile 8. 2te Aufl. Stuttgart u. Tübing. 1820. * Betrachtungen über die Politik der dänischen Regierung von einem Deutschen. Ohne Druckort (Greifswald) 1813. 8 (auch *französisch*). * Bemerkungen über das Continentsystem und seine Verbindungen mit Schweden. Ohne Druckort (Stralsund) 1813. 8 (auch *französisch*). * Interessante Staatschriften und Briefe, aufgefunden von Streifparteyen der vereinigten Armee von*

von Norddeutschland. Herausg. mit einer Vorrede und Anmerkungen. Aus dem Franzöf. 1 Theil. Hannover 1814. gr. 8. Recension von Niebuhrs römischer Geschichte. (Aus den Heidelb. Jahrbüchern der Litteratur besonders abgedruckt). Heidelberg 1817. gr. 8. Maria Krönung, oder die Wunder des heiligen Dominiens, nach J. von Fiesole, in 15 Blatt gezeichnet von W. Ternite. Paris 1818. gr. Royal - Fol. *Observations sur la Langue et la Littérature Provençales.* *ibid.* 1818. 8. Frau v. Staël-Holstein Betrachtungen über die vornehmsten Begebenheiten der franzöf. Revolution, herausg. von dem Herzog von Broglie und dem Freyherrn von Staël. Aus dem Franzöf. übersetzt und mit einer Vorerinnerung. Heidelberg 1819. 6 Bde 8. Gab mit Ernst Moritz Arndt heraus: * Jahrbücher der Preussischen Rhein - Universität. 1ster Bd. 1-4tes Heft. Bonn 1819-1821. gr. 8. (Darin ist von ihm: Ueber den gegenwärtigen Zustand der Indischen Philologie; im 1ten Heft) *). Indische Bibliothek; eine Zeitschrift. 1ster Bd. 1-4tes Heft. ebend. 1820-1822. gr. 8. Flore und Blanchefleur. Ein episches Gedicht von Sophie von Knorring in 12 Gefängen. Herausg. und mit einer Vorrede begleitet. Berlin 1822. 8. — Gedichte in Becker's Taschenbuch für das gesell. Vergnügen (1794-1799). — Aus einer noch ungedruckten Untersuchung über das Niebelungen-Lied; in Friedr. Schlegel's deutschen Museum (Wien 1812) Januar Nr. 2. u. Jun. Nr. 2. Ueber das Mittelalter, eine im J. 1803 gehaltene Vorlesung; ebend. Novbr. Nr. 3. Gedichte im April- und Augustheft. — Das Zeitalter der Kreuzzüge; im vaterländ. Museum 5tes Heft (Hamburg 1810) Nr. 4. — Jacob Necker; in den Zeitgenossen Heft 3 (Leipz. 1817) S.

*) Die spätern Hefte redigirten K. Dietr. v. Münchow und Ff. Delbrück.

S. 91-119. — Von *Shakespeare's* dramatischen Werken erschien 1810 der 9te Band, und 1821 eine 2te Aufl. der 6 ersten Bände. — *Von den Vorlesungen über dramatische Kunst* erschien 1810 u. 1811 der 2te Theil in 2 Abtheilungen, und 1817 eine neue Aufl. in 3 Theilen. — Das Schauspiel: *Lacrimas* (1803) ist von *Wilk. v. Schütz*. — Die Schrift: *Comparaison entre la Phèdre de Racine etc.* hat *H. A. v. Collin* (Wien 1808. 8) mit Anmerkungen und einem Anhang ins Deutsche übersetzt. — *Vgl. Conversat. Lexicon. Zeitgenossen* Heft 4. S. 179-182.

SCHLEGEL (Benedict C... B...) seit 1810 *Pfarrer zu Pföffingen bey Nördlingen*: geb. zu . . . §§. Italiens reizendste Gefilde, empfindsam durchwandert. Nördlingen 1814. 2 Theile 8.

SCHLEGEL (Chr. G.) ward 1806 *Pastor zu Hausfömmern bey Langensalza*, und starb daselbst im J. 1812: geb. zu Lobitz bey Naumburg.

SCHLEGEL *) (Christiane Karoline) geb. *Lucius*; lebt seit 1814 in *Dresden*; und ist die Wittwe des *Pastors Gottlieb Schlegels* 2 (im 15ten Bande): geb. zu *Dresden* am 7 Decbr. 1739. §§. * *D. Harwood's* frohe Gedanken über das Glück eines gottseligen Lebens. Leipz. 1775. 8. * *Der empfindsame Träumer*, aus dem Franzöf. von *Blanchard*. Zeitz 1799. 2 Bde 8. m. Kpf. *Christ. Fürchteg. Gellert's* Briefwechsel mit *Demois. Lucius*, mit einem Anhang herausgegeben von *Fried. Adolph Ebert*. Leipz. 1823. gr. 8.

SCHLEGEL (Dorothee) geb. *Mendelsohn*, Gattin von *Karl Wilhelm Friedrich Schl.* zu *Wien* (früher

*) Sieht Bd. 7. S. 146 ohne Vornamen.

her verheirathet mit dem Kaufmann Simon Velt, dessen Ehe aber getrennt ward): *geb. zu Berlin 176.* §§. * *Florentin*; ein Roman. 1 Band. Lübeck u. Leipz. 1801. 8. * *Valerie*, oder Briefe Gustavs von Linar an Ernst v. G.; ein Seitenstück zur *Delphine*. Aus dem Franzöf. der Frau *Juliane v. Krüdener* übersetzt: 1ster Bd. Leipz. 1804. 8. m. Kpf. (Den 2ten Bd. übersetzte *Helmine v. Chezy*). * Sammlung romantischer Dichtungen des Mittelalters; aus gedruckten und handschriftlichen Quellen. 2ter Theil: Geschichte des Zauberers Merlin. Leipz. 1804. 8. (Den 1sten Theil übersetzte *Helm. v. Chezy*). * *Corinna*, oder Italien; aus dem Franzöf. der Frau von *Stael* übersetzt. 1-3ter Bd. Berlin 1807. 4ter Bd. 1808. 8. (Die 1. 3te u. 4te Schrift hat ihr Gatte herausgegeben). — Antheil an *dessen* Athenäum (Berl. 1798-1800); an *dessen* Europa (Frankf. a. M. 1803-1805); und an *dessen* poetischen Taschenbuch (Berl. 1806) unter der Chiffre D.

SCHLEGEL (Fried.) S. unten *Karl Wilhelm Friedr.*

SCHLEGEL (Fr. A.) §§. Praktische Anleitung zur leichtern Bewirkung einer festern Grundlage im deutschen Rechtsprechen, Rechtlesen, und vorzüglich auch zugleich im Recht schreiben. Mit einem besonders hierzu eingerichteten Buchstaben-Magazin. Grätz 1812. 8. Deutsche Recht Schreibelehre, nach Adelung und Campe. ebend. 1815. 8. Deutsche Recht Schreibelehre, dargestellt durch eine Anweisung zum Recht schreiben, ein orthographisches Wörterbuch und durch ein Verzeichniß gleichlautender Worte. ebend. 1815. 8.

SCHLEGEL (Gabriel) *Pseudonym.* §§. Neuerer theatralischer Nufsknacker. Sammlung von Schnurren, Anekdoten und Lächerlichkeiten noch lebender und verstorbener Schauspieler and

und Schauspielerinnen. Nebst einer Weihe an August von Kotzebue. Allen Mitgliedern und Freunden der Schauspielkunst an das Herz gelegt. Quedlinburg 1813 (1812). 12. m. 1 Kpf.

SCHLEGEL (Gottlieb 1) §§. Gedanken über die Mittel, die innerliche und äußerliche Religion unter den Menschen in der jetzigen Zeit zu beleben. Greifswald 1810. 8. Versuch über die Kritik der wissenschaftlichen Diction, mit Beyspielen aus den philosophischen Systemen und andern Wissenschaften, und mit Anwendung auf theologische Begriffe. ebend. 1810. 8. Handbuch einer praktischen Pastoralwissenschaft, welche außer den theoretischen Belehrungen, eine Sammlung von Materialien, Gedanken und Formen zu den Reden des Predigers in seinem Amte liefert. Mit der Lebensbeschreibung des Verfassers, und einigen erklärenden Anmerkungen und literarischen Nachweisungen herausgegeben von D. *Joh. Ernst Parow*. ebend. 1811. 8. (Die Lebensbeschreibung ist auch *besonders* zu haben). — Ideen über die Angeburt guter und schlechter Gemüthsbeschaffenheiten und über die Beförderung der Erstern. Für Asketen und Erzieher; im *Hallischen Prediger-Journal* Bd. 55. S. 290-302. — * Wer sind diejenigen, denen nach den Landesgesetzen Hauslehrer zu halten gestattet wird? In *Schott's und Rehkopf's* Zeitschrift für Prediger Bd. 1. St. 2. S. 204. 205. — Vgl. *C. W. Overkamp's Memoria Theoph. Schlegelii* (*Gryphisw.* 1811. Fol.).

15 B. **SCHLEGEL** (Gottlieb 2) Ehegatte von Christ. Karol. Schl., geb. *Lucius*; starb am 21 Januar 1813 (war zuerst von 1765-1771 Stiftsprediger zu Langendorf bey Weissenfels, ward 1804 in Ruhestand gesetzt, und feyerte 1805 sein 50jähr. Magister-Jubiläum): geb. zu *Neckaritz bey Oschatz* am 28 May 1732. §§. *De aetate apostolica, adversus Joh. Lightfootium*,
I 2

tium, *ad Ern. Fried. Werasdorfium. Lips.* 1756. 8. Von landesherrlichen Dispensationen bey ehehinderlichen Verwandtschaften in Churfachsen. ebend. 1796. gr. 8. Prüfung der Wittingischen Tabelle über die ehehinderlichen Verwandtschaften, nebst einer Tabelle der Eheverbote in Churfachsen. ebend. 1797. gr. 8. Anleitung zum protestantischen Kirchenrechte im Königreich Sachsen. Ein Handbuch für Geschäftsmänner, insonderheit für Pfarrer und die es werden wollen. ebend. 1812. gr. 8. — Einige anonyme Aufsätze in den *Dresdner gel. Anzeigen* und in den *Collecten* für Prediger (Quedlinburg 1798. 5 Bde 8). — * Etwas über die Ehedispensation mit des Vaters Brudern Wittwe und mit des Großvaters Brudern Wittwe; in *Rehkopfs* Prediger-Journal 1806. S. 632-634. * Sollten wohl in unsern Tagen die Schulmeister auf dem Lande noch immer, was sie in den vorigen Zeiten waren, die Diener des Pfarrers seyn? S. 635-646. * Auch etwas über die eigenmächtigen Veränderungen in der Liturgie; ebend. 1809. S. 97-116. * Kirchenstuhlfachen; S. 490-495. * Auch etwas über die nöthige Vorsicht bey der Einschreibung des Vaters Namen unehelicher Kinder in das Kirchenbuch; S. 701-710. — Vgl. *Jen. Lit. Zeit.* 1813. Intell. Bl. S. 132. 133.

- 15 B. SCHLEGEL (J. K. F.) §§. Ueber den Geist der Religiosität aller Zeiten und Völker. Hannover 1819. 2 Theile 8. m. 1 Kpf. — *Das Churhannöver. Kirchenrecht* besteht aus fünf Bden; der letzte erschien 1806.

SCHLEGEL (Johann Samuel Benedict) starb am 9 Octbr. 1804. War Kaufmann zu Leipzig: geb. daselbst (?) am 27 März 1733. §§. Jahrbuch seines mit J. G. Schröpfer geflogenen Umganges, nebst Beylagen, vielen Briefen und einer Charakter schilderung Schröpfers zu deutlicher

cher Ueberſicht ſeiner Gaukeleyen und natürlichen Magie. Herausgegeben vom Buchhändler *Karl Franz Köhler*. Leipz. 5806 (1806). 8. — Vgl. *Gädike's* Breymaurer-Lexicon S. 455.

SCHLEGEL (J. W. 1) *ſtarb* 180.

10 B. **SCHLEGEL** (J. W. 2) *ſtarb* am 19 Sept. 1812: geb. zu Langenſalza am 25 Februar 1774.

10 u. 15 B. **SCHLEGEL** (J. H. G.) *jetzt fürſtl. Schwarzburg. Hofrath, Director der Sanitätspolizey im Herzogthum Meiningen und Ritter des Weimariſchen Falkenordens.* §§. Neue Materialien für die Staatsarzneywiſſenſchaft und praktiſche Heilkunde. 1ſter Bd. Meiningen 1819. gr. 8. 2ter Bd. 1823. (Beyde auch unt. d. Titel: Materialien für die Staatsarzneykunde u. ſ. w. 9te und 10te Sammlung). *D. W. F. Dreyſſig's* Handwörterbuch der medizinischen Klinik, oder der praktiſchen Arzneykunde, nach neuern Grundſätzen und Erfahrungen bearbeitet, und mit Arzneyformeln verſehen; zum Gebrauch ausübender Aerzte, fortgeſetzt u. ſ. w. Erfurt 1823. 8. — Antheil an *Henke's* Zeiſchrift für Staatsarzneykunde. — Die Materialien für Staatsarzneywiſſenſchaft wurden mit der 8ten Sammlung (1809) geſchloſſen.

SCHLEGEL (K. A. M.) ſeit 1816 *Generalſuperintend. zu Haaburg* und ſeit 1817 *Doctor der Theologie.* §§. Predigt am Friedensfeſte den 24 Jul. 1814. Götting. 1814. gr. 8. Auswahl einiger Predigten in Beziehung auf die bisherigen Zeitereigniſſe und nach wichtigen Zeitbedürfniffen. Für gebildete Freunde der Religion und Beobachter der Zeit aus allen Ständen, zur Erneuerung heilſamer religiöſer Eindrücke. ebend. 1815 (1814). gr. 8. Reformationsjubelpredigten. ebend. 1817. gr. 8. Bibliſche Predigten über Gegenſtände des Privat- und

und Familienlebens. Zur Beförderung häuslicher Andacht und Frömmigkeit. *ebend.* 1818 (1817). gr. 8. — Das große Verdienst, welches sich das Christenthum durch die Zerstörung des Reiches des Aberglaubens um die Menschheit erworben hat, eine Predigt; in *Ammon's Magazin für christl. Prediger* Bd. 3. St. 1 (1818) S. 101 - 120. Die Naturreligion, so wie sie die Bibel lehrt, als eine der schönsten Gaben des Christenthums an die Menschheit; Predigt am 15 Sonntage nach Trinitatis; *ebend.* Bd. 5. St. 1. S. 72 - 92. Trauungshandlungen bey der Verheirathung meiner beyden geliebten Töchter; *ebend.* St. 2. S. 200 - 217.

SCHLEGEL (Karl Wilhelm Fr., *gewöhnlich nur Friedrich*) *privatist* jetzt zu *Wien*. (Gieng 1808 nach Wien, und ward 1815 zum kais. Oesterreich. Legationsrath bey dem deutschen Bundestage zu Frankfurt am Mayn ernannt). *Geb. am 10 März 1772.* §§. Gedichte. Berlin 1809. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Sämmtliche Schriften. 1ster Bd.). * Der Oesterreich. Beobachter. 1ster Jahrgang. Wien 1810. 4. (Die folg. Jahrgänge redigirte *Rud. Jos. Pilat*). Ueber die neuere Geschichte. Vorlesungen, gehalten zu Wien im J. 1810. *ebend.* 1811. gr. 8. Deutsches Museum. 1ster Band. *ebend.* 1812. 8. 2ter Bd. 1813. (*Darin sind von ihm*: Nachtrag über Shakespeare; 1812. May Nr. 6. Schloß Karlstein bey Prag; Octbr. Nr. 6. Der Philosoph Hamann nebst Hamanns frühesten Schriften; 1813. Januar Nr. 3). Geschichte der alten und neuen Literatur. Vorlesungen, gehalten zu Wien im Jahre 1812. Wien 1815 (1814). 2 Theile gr. 8. (Ein Bruchstück daraus stand im deutschen Museum 1812. Jun.). Concordia; eine Zeitschrift. *ebend.* 1820 u. 1821. gr. 8. (jährlich 6 Hefte). Sämmtliche Werke. 1 - 4ter Bd. *ebend.* 1822. gr. 8. 5 - 8ter Bd. 1823. (Es giebt hiervon 5 verschiedene Ausgaben). — Gedichte in

in (*Geo. Passys*) Oelzweigen (Wien 1819 - 1822).
 — Von *Novalis* Schriften *erschien* 180. die 2te
 und 1815 die 3te Aufl., so wie von *Lessing's* Ge-
 danken und Schriften 1810 die 2te Aufl. mit *Les-*
sing's Portrait. — Nachstehende Schriften: *Flo-*
rentin, ein Roman (1801); Sammlung roman-
 tischer Dichtungen des Mittelalters (1804); *Co-*
rinna, oder *Italien*, von *Frau v. Stael* (1807 u.
 1808); hat er blos herausgegeben, sie sind grös-
 tentheils aus der Feder seiner Gattin, *Dorothea*
Schlegel. (Vgl. diesen Art. im gegenwärt. Bde).
 — Vgl. *Conversat. Lex.* Zeitgenossen Heft 4.
 S. 182 - 186.

von **SCHLEGEL** (Otto Heinrich Schweibold) lebt zu
Imnitz bey Pegau (zuerst seit 1801 Auditor bey
 der Stiftsregierung zu Wurzen, 1803 Stifts-*Re-*
gierungsrath zu *Zeitz*, und von 1805-182.
Amtshauptmann im *Leipziger Kreise*): geh. zu
Imnitz am 13 März 1780. §§. *Diff. de testa-*
mento parentum inter liberos privilegiato. *Lips.*
 1800. 4. * Erörterung der Frage: Wie
 können die gegenwärtigen Kriegs- *Contribu-*
tions- Militair- und andre Lasten für ganz *Sach-*
sen unmerklich werden? Eine Schrift zur *Be-*
herzigung bey der bevorstehenden allgemeinen
Ausgleichung. ebend. 1807. 8. * *Patrioti-*
sche Bemerkungen über die *Steuerfreyheit* der
Rittergüter und die bestehende *Steuerverfassung*
in Sachsen. Zur Unterhaltung bey bevorstehen-
der Landtagsversammlung. ebend. 1811. 8.
 * *Patriotische Bemerkungen* über die *Erwartun-*
gen von dem bevorstehenden allgemeinen *Land-*
tage im *Königreiche Sachsen.* ebend. 1820. 8.
 * *Patriotische Betrachtungen* über verschiedene
Landesangelegenheiten bey dem dermaligen all-
 gemeinen *Landtage* im *Königreiche Sachsen.*
 Von einem Mitgliede des engern Ausschusses
 der *Ritterschaft.* Eine Fortsetzung der Schrift:
 „*Patriot. Bemerk. über die Erwart. u. f. w.*“ von

demf. Verf. ebend. 1821 (1820). 8. — Vgl. Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 82. 83.

SCHLEHECK (J... P...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Wandfibel zur gründlichen und leichten Erlernung des Lesens nach der Lautmethode. Elft 181. gr. Fol. 2te verbess. Aufl. 1821. Anleitung zur Rechtschreibung nach der Lautlehre. ebend. 1821. 8.

SCHLEICHER (Fr. K.) starb am 23 Februar 1815, nachdem er seit 1811 Professor der Kriegswissenschaft an der Artillerieschule gewesen war. — Vgl. Strieder Bd. 17. S. 385.

SCHLEICHERT (Bonif.) starb 180.; wenigstens lebte er 1807 nicht mehr.

SCHLEIERMACHER (F. D. E.) seit 1816 Secret. der philolog. Classe der königl. Academie der Wissenschaften zu Berlin: geb. im Novbr. 1768. §§. * Monologen, eine Neujahrsgebe. Berl. 1800. 8. 2te unveränd. Ausg. 1810, 3te 1822. Zwey Predigten am 22 Jul. und am 5 August 1810 gehalten. ebend. 1810. gr. 8. Kurze Darstellung des theologischen Studiums zum Behuf einleitender Vorlesungen entworfen. ebend. 1811. gr. 8. An den Herrn Geheimen Rath Schmalz. Auch eine Recension. ebend. 1816. gr. 8. Ueber die neue Liturgie für die Hof- und Garnisongemeinde zu Potsdam und für die Garnisonkirche zu Berlin. ebend. 1817. 8. Neuer Abdruck 1822. Ueber die Schriften des Lucas, ein kritischer Versuch. 1ster Band. ebend. 1817. 8. Ueber die für die protestantische Kirche des Preuss. Staates einzurichtende Synodalverfassung. Einige Bemerkungen vorzüglich der protestantischen Geistlichkeit des Landes gewidmet. ebend. 1817. 8. An Herrn Oberhofprediger D. Ammon über seine Prüfung der Harmsischen Sätze. ebend. 1818. 8. Zu-

Zugabe dazu. ebend. 1818. 8. * Katechismus der wahren Religion für die Verächter der positiven Religion. Aus den Reden über die Religion entworfen und mit kurzen Erläuterungen und Fingerzeigen versehen von *Christ. Timotheus*. Leipz. 1818. 8. Predigt am 2ten Tage des Reformation-Jubelfestes, in der Dreyfaltigkeitskirche gesprochen. Berlin 1818. 8. Mit *D. M. L. de Wette* und *D. Fried. Lücke*: Theologische Zeitschrift. 1tes Heft. ebend. 1819. gr. 8. 2tes Heft 1820. 3tes Heft 1823. (*Darin sind von ihm*: Ueber die Lehre von der Erwählung, besonders in Beziehung auf Herrn D. Bretschneiders Aphorismen; I. S. 1-119. Ueber den Gegensatz zwischen der Sabellianischen und Athanasianischen Vorstellung von der Trinität; III. S. 295-408). Predigt am 4ten Sonntage nach Trinitatis in der Dreyfaltigkeitskirche gesprochen. ebend. 1821. gr. 8. Der christliche Glaube, nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhange dargestellt. ebend. 1821. 2 Bde gr. 8. — Mehrere einzelne gedruckte Predigten. — *Von der Schrift*: Ueber die Religion, Reden an Gebildete, erschien 1806 die 2te und 1822 die 3te verm. Aufl. Letztere mit seinem Namen. — Von seinen Predigten erschien die 1te Samml. 1808. 3te Samml. 1814 (2te Aufl. 1822) und 4te Samml. 1820. Von der 1ten Samml. kam 1816 die 3te Aufl. heraus. — Die im 10ten Bde erwähnte Schrift: *Ueber Offenbarung und Mythologie*, ist nicht von ihm. — Ueber Diogenes von Apollonia; in den Denkschriften der Berliner Akad. der Wissensch. 1804-1811 philolog. Classe S. 97-124. Ueber Anaximandros; S. 97-124. Ueber die verschiedenen Methoden des Uebersetzens; ebend. 1812-1813. S. 143-172. Ueber die Begriffe der verschiedenen Staatsformen; ebend. 1814-1815. S. 17-49. Ueber den Werth des Socrates als Philosophen; S. 50-68. Ueber die Auswanderungsverbote; ebend. 1816-1817.

1817. 8 25-44. Ueber die griechischen Scholien zur Nikomachischen Ethik des Aristoteles; (hist. philolog. Classe) S. 263-276. Ueber die wissenschaftliche Behandlung des Tugendbegriffes; *ebend.* 1818-1819 (philos. Classe) S. 3-24. — Predigt am Charfreitage; in *D. J. F. Chr. Löffler's Magazin für Prediger* Bd. 6. St. 1 (1811) S. 204-208. Taufreden; S. 208-211. Einige Lieder; S. 216 folg. — Ueber den eigenthümlichen Werth und das bindende Ansehen symbolischer Bücher; in *dem Reformationsalmanach* 1819. — Rede am Sarge des D. J. T. v. Hermes gehalten; in *der* Nachricht von der Leichenbestattung des D. Hermes in Berlin (Berl. 1819. gr. 8). — Sein Portrait vor dem 6ten Bande von *Löffler's Predigermagazin*. — Vgl. *Zeitgenossen* Heft 5. S. 172. 173. *Conversat. Lex.*

von **SCHLEINITZ** (Wilhelm J...). . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Commentatio de actione,
qua ad legitimam portionem supplendam agitur.
Goett. 1820. gr. 4.

15 B. **SCHLEKER** (Fr. W.) *jetzt Prediger zu Ländershagen und Lübbsee bey Güstrow.*

SCHLENKERT (Fr. Ch.) seit 1815 *Lehrer der deutschen Sprache bey der Forstakademie zu Tharandt.*
§§. Unterhaltendes Taschenbuch. Leipz. 1814. 16. m. Kpf. Hermanns Schlachten. (Aus dem Pantheon der Deutschen). *ebend.* 1816. gr. 8. Gab heraus: *Heinr. Cotta, K. L. Krutzsch* und *J. A. Reum*; Ansichten der höhern Forstwissenschaft, nach ihrem Wesen und Einfluß auf den Staat. Dresd. 1818. 4. — Die Ahnfrau auf Tharandt; Gedicht; in *der* Abendzeit. 1818. Nr. 214. Beilage.

von **SCHLERETH** (Fr. A.) *starb 180.*

SCHLE.

SCHLESIER (M. W.) *feierte 1810 sein 50jähr. Magister- und 1811 sein Amtsjubiläum und starb am 14 Octbr. 1812.*

10 B. SCHLESINGER (M. L.) *Inspector und Lehrer an der königl. Wilhelmschule zu Breslau. §§. Kurzgefaßte praktisch-deutsche Sprachlehre für die noch nicht erwachsene Jugend in Bürgerschulen. Breslau 1809. 8. 2te Aufl. 1819. Das Wissenswürdigste aus der Erdkunde, Naturlehre und Naturgeschichte, nebst Technologie für die Jugend in Bürgerschulen. ebend. 1810. 8. 2te Aufl. 1818.*

11 B. SCHLETT (Jof.) §§. *Biographie von Kaiser Ludwig dem Bayer. Sulzbach 1822. gr. 8. J. J. Rousseau's Briefe über die Musik. Ein Wort noch gültig für unsere Zeit. Neu bearbeitet und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1822. 8. Selbstunterricht zum Verstehen italienischer Opern, als Vorschule zu vollständiger Erlernung dieser Sprache. ebend. 1822. gr. 8.*

SCHLEUSSNER (J. F.) *jetzt zweyter Director am königl. Prediger-Seminar zu Wittenberg. §§. Libellus animadversionum ad Photii Lexicon. Lips. 1810. gr. 4. Curae novissimae, sive Appendix notarum et emendationum in Photii Lexicon. ibid. 1812. gr. 4. Opuscula critica ad versiones graecas Veteris Testamenti pertinentia. ibid. 1812. gr. 8 *). Novus thesaurus philologicus, sive Lexicon in LXX et reliquos interpretes graecos ac scriptores apogryphos veteris Testamenti. P. I. A. B. ibid. 1820. P. II. Γ-E. 1820. P. III. Z-M. 1820. P. IV. N-P. 1821. P. V. T-Ω. 1821. gr. 8. m. dem Bild-*

*) Eine vollständige Ausgabe seiner frühern Programmen.

Bildnisse des Verf. (2 Ausg. auf Druckp., 2 auf Schreibp.) — *Von dem Novum Lexicon Graeco-Latinum in N. Test. erschien* 1819 die 4te Aufl.; auch giebt es einen Nachdruck. Edinburg 1814. II Tomi in gr. 8. — *Beyträge zur Erklärung der Weissagungen des Propheten Jesaias*; in *Keil's und Tzschirner's Analecten* für das Studium der Theologie Bd. 1. St. 2. S. 1-44. — *Observationes in Erotiani, Galeni et Herodoti Glossaria in Hippocratem, ex edit. Franzii*; in *Friedemannii et Seebodii miscellaneis criticis* Vol. I. P. II (Hildeshae 1822) p. 71-76. *Observationes in varios scriptores*; *ibid.* P. III. p. 535-538. — Sein Portrait vor dem 5ten Bde des *novi thesauri philologici-critici*. — Vgl. *Saalfeld* S. 176-177.

SCHLEZ (J. F.) §§. *Gab heraus*: Schlitzisches Gesangbuch. Gießen 1801. 8. 2te Aufl. 1812. 3te Schlitz 1814. (Die beyden letzten auch unter dem Titel: Geist und Sinn des Christenthums in ausgewählten Gefängen für häusliche und öffentliche Erbauung). Kinderdeclinationen bey Schulprüfungen und Familienfesten. Gießen 1809. 8. 2te Aufl. Darmstadt 1821. Bilderfibel zur Beförderung der Lautmethode; ein Versuch, die Absicht des A B C - Bilderwesens durch eine neue Anwendung desselben besser zu erreichen; nebst einem Lehrbuche. Gießen u. Darmstadt 1810. 8. m. 16 ill. Kpft. Der Denkfreund. Ein lehrreiches Lesebuch für Volksschulen. Gießen 1811. 8. 1ste durchaus verbess. Ausg. 1814. 2te durchaus verbess. und mit einer Geschichte der Deutschen vermehrte Ausg. 1817. 5te Aufl. 1820. 6te 1822. (*Daraus ward besonders abgedruckt*: Kleines Lesebuch zur Veredlung und Belebung des Lesetons in Volksschulen, 1811. 4te Aufl. 1821). Der Kinderfreund. Ein lehrreiches Lesebuch für Landschulen; nach Friedr. Eberhard von Rochow ganz neu bearbeitet. ebend. 1813 (1812). 8. 2te

2te verbess. Aufl. 1822. **Buchonlens Bekehrung zum Christenthum**, mit Nachrichten von der Gründung und den merkwürdigsten Schicksalen der Stadtkirche zu Schlitz. Vorbereitungspredigt auf die Millenarfeyer dieser Kirche. Schlitz 1813. 8. Handbuch für Volksschullehrer; enthaltend den Denkfreund mit einem reichen Vorrathe von Zugaben für den Schulgebrauch. 1ster Band. Gießen 1815. 8. (Auch unt. d. Titel: Entwürfe zu Katechisationen über wichtige Angelegenheiten des Vaterlandes und Herzens). 2ter Band 1817. (Auch unt. d. Titel: Der Mensch nach Leib und Seele; oder Anthropologie für Volksschulen). 3ter Band 1819. (Auch unt. d. Titel: Hausbedarf aus der Naturgeschichte; ein Lehrbuch für Volksschulen). 4ter Band 1821. (Auch unt. d. Titel: Handbuch der Geographie). Parabeln. ebend. 1822. 12. m. 2 Holzschn. Förster Oswalds Gespräche mit seinen Hausfreunden, veranlaßt durch den Kampf Griechenlands gegen seine Unterdrücker. 1stes Heft. Darmstadt 1822. 8. m. 1 Karte. * Der Hessische Hausfreund. ebend. 1822. 8. m. Holzschn. (Auch unt. d. Titel: * Der Rheinische Bote. Ein Volkskalender vom Verfasser des Denkfreundes). — *Neue Auflagen:* 1) Briefmuster für das gemeine Leben; 4te viel verm. 1808. 5te 1814. 6te 1820. (Aus der 5ten Aufl. ward besonders abgedruckt: Vorschule der Briefschreibekunst). 2) Geschichte des Dörfleins Traubenheim; 3te verb. und verm. 1817. 3) Gregorius Schlaghart und Lorenz Richard; 3te verbess. 1813. 4) Der Schreibschüler; 5te verb. und verm. 1822. 5) Sittenlehren in Beyspielen; 3te verb. 1815. (Die 1ste Aufl. ist von Joh. Adam Weyland; vgl. Bd. 10. S. 821). — Die im 7ten Bde S. 160 erwähnten Fabeln, Erzählungen und Gedichte rühren eigentlich von einer im J. 1797 verstorb. Gräfin *Henriette von Castell-Remlingen* her.

SCHLICH-

SCHLICHTEGROLL (Antonin) ältester Sohn des Folgenden; königl. Bayer. Oberingenieur des Central-Strassen- und Wasserbau-Bureaus des Staatsministeriums der Finanzen zu München (vorher Gehülfe im brittischen Museum zu London): *geb zu Gotha . . .* §§. Ueber den Nutzen der breitfelgigten Räder an Fracht- und andern schweren Fuhrwerk, mit besonderer Rücksicht auf die Einführung derselben im Königreich Bayern und in Teutschland überhaupt. München 1819. gr. 8. mit 1 lithograph. Abbildung. *A complete Course of Lithography, accompanied with illustrative Specimens of Drawings. By Aloys Senefelder. Translated from the Original German. London 1819. 4. mit 14 Steindrucktafeln.*

SCHLICHTEGROLL (Fried., eigentl. Adolph Heinrich Friedrich) *starb am 4 Decbr. 1822.* §§. *Gab heraus:* * Denkschriften der königl. Akademie der Wissenschaften zu München für das Jahr 1808, nebst der Geschichte der Akademie in diesem Jahre. München 1810. gr. 4. m. Kpf. Ebendies. für die J. 1809-1810. ebend. 1812.; für die J. 1811-1812. ebend. 1814; für das J. 1813. ebend. 1816; für die J. 1814-1815. ebend. 1817; für das J. 1816. ebend. 1818; für das J. 1817. ebend. 1820. * Jahresbericht der königl. Akademie der Wissenschaften am Maximilianstage den 12 Octbr. 1809. ebend. 1810. 4. * Dritter und vierter Jahresbericht der königl. Bayer. Akad. der Wissenschaften am 12 Octbr. 1810 u. 1811. ebend. 1812. 4. Fünfter — am 12 Octbr. 1812. ebend. 1813. Sechster. ebend. 1814. Siebenter. ebend. 1815. Achter. ebend. 1816. * Andenken an die beyden jüngst verstorbenen Mitglieder der Akadem. der Wissenschaften zu München, Grafen Anton von Törring Seefeld — und Joh. Nepom. Gottfr. v. Krenner. — Vorgel. in einer öffentl. Versammlung der Akad. am 28 März 1812 von dem Geh. Sekretar

kretar derselben. (ebend.) 1819. 4. Mit
Joseph Scherer: Teutoburg, eine Monatschrift
 für die Geschichte, Läuterung und Fortbil-
 dung der deutschen Sprache. ebend. 1815.
 2 Stück gr. 8. Turnierbuch Herzogs Wil-
 helm IV von Bayern von 1510 - 1545; nach ei-
 nem gleichzeitigen Manuscript der königl. Bib-
 liothek zu München treu in Steindruck nachge-
 bildet von *Theobald* und *Clemens Senefelder*.
 Mit Erläuterungen begleitet. 1tes Heft. ebend.
 1818 Querfol. 2-4tes Heft 1821. * Ar-
 chiv des heiligen Bundes, enthaltend alle offi-
 ciellen Aktenstücke und alles Geschichtliche
 desselben, so wie Anzeigen aller besondern
 Schriften über jenes am 26 Septbr. 1815 ge-
 schlossene Bündniß, und der merkwürdigen
 zerstreuten Aeufferungen über dasselbe. 1. 2tes
 Heft. ebend. 1818. 8. Ueber die bey Ro-
 sette in Aegypten gefundene dreyfache Inschrift;
 eine Vorlesung. ebend. 1818. 4. mit 7 Steinabd.
 Mit *Cajet. v. Weiller* und *Friedr. Thiersch*; Frie-
 drich Heinrich Jacobi, nach seinem Leben,
 Lehren und Wirken dargestellt. ebend. 1819.
 gr. 8. — Vorrede zu *Aloys. Senefelder's* Lehr-
 buch der Lithographie und deren Anwendungen
 der verschiedenen Manieren, mit den nöthigen
 Probeblättern (München 1818. gr. 4). — *Von*
seinem Nekrolog der Teutschen für das 19te
 Jahrh. erschien 1812 noch ein 12ter Band. —
 Ueber die Glyptothek des Kronprinzen von
 Bayern in München; in *Böttiger's* Amalthea Bd. 1.
 S. 321 - 328. — Vgl. *Allg. Lit. Zeit.* 1823. Nr. 4.
Allg. Zeit. 1823. Beyl. Nr. 25. 26. 28.

SCHLICHTEGROLL (Nathanael) zweyter Sohn des
 Vorhergehenden; D. der Rechte, kön. Bayer.
 Landesgerichts - Assessor zu Freysingen und Rit-
 ter des Russ. St. Annenord. 3ter Classe: geb.
 zu Gotha . . . §§. Thalhofer. Ein Beytrag
 zur Literatur der gerichtlichen Zweykämpfe im
 Mittelalter. München 1817. Querfol. mit 6 Taf.
 in

in Steindruck.

Conspectus vicissitudinum, quas Germaniae constitutio politica experta est, ab antiquissimis inde temporibus usque ad hodiernum diem. ibid. 1817. 4.

Gespräche über Gesetzgebung und Rechtswissenschaft in Teutschland; veranlaßt durch den Streit zwischen A. F. J. Thibaut und F. C. v. Savigny, gehalten im Frühjahr 1815. Aus den Papieren eines vieljährigen praktischen Rechtsgelehrten herausg. und mit einer Uebersicht der wichtigsten über diesen Gegenstand neuester Zeit erschienenen Schriften versehen. ebend. 1818. 8. — Bemerkungen über die alte Handschrift des *Paulus Diaconus de gestis Longobardorum* in der königl. Bibliothek zu München. Aus Anlaß ihrer vollständigen Vergleichung mit der Ausgabe: Aug. Vin- delic. 1815; in *Büchler's* und *Dümgel's* Archiv für die ältere deutsche Geschichtskunde Bd. 3. (1822) S. 138 - 141.

SCHLICHTHORST (H.) *starb am 29 Februar 1820.*

§§. Kurze Erklärung des Kalenders. Bremen 1800. 8.

* Kurze Darstellung der politischen Verhältnisse, worin die Reichsstadt Bremen gegen die weltlichen Besitzer des Herzogthums Bremen bisher gestanden. Ohne Druckort (1802). 8.

* Gedanken eines ächten Bremers und guten Lutheraners über die bevorstehende Veränderung in seiner Vaterstadt. Ohne Druckort. 1802. 8.

* Actenstücke zur Geschichte der neuesten, besonders kirchlichen Angelegenheiten der Reichsstadt Bremen. Bremen 1804. 1805. 6 Hefte *).

Veränderungen des hiesigen Athenäums und der lateinischen Domschule seit 50 Jahren. ebend. 1804. 8.

Huldigungspredigt über Jos. 1, 16-18. Stade 1810. 8.

Das Friedensfest am 24 Jul. 1814 in der Kirche zu Visselhövede gefeyert. Bremen

1814.

*) Noch einige anonyme kleine Schriften in dieser Streitsache.

1814. gr. 8. — Vermischte Anmerkungen zur alten Erdbeschreibung; in *Schlichthorst's* und *Ruperti's* neuen Magazin für Schullehrer Bd. 2. St. 1 (1793) S. 173-187. — Zusatz zur Geschichte der Vereinigung von Ritzebüttel mit Hamburg; im Hanseatischen Magazin Bd. 2. S. 284 folg. und Bd. 4. S. 345 folg. — Antheil an *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie der Wissenschaften. — Vgl. *Kotermund* Th. 2.

- 15 B. von SCHLIEBEN (*Wilhelm Ernst August*) (seit 1823) königl. Sächsl. Kammerrath und (seit 1807) Oberlandfeldmesser zu Dresden. (Zuerst 1799 Fähndrich beyu Regiment Prinz Clemens in Langenlützel und 1803 Souslieut.). Geb. zu Dresden am 24 Jul. 1780. §§. Stellungen und Bewegungen der Churfächsl. Infanterie nach dem neuen Exerzierreglement vom Jahr 1804, nach taktischen Grundsätzen gezeichnet, und mit den dazu nöthigen Erklärungen versehen. Altenburg 1805. m. 10 illum. (und schwarzen) Kpf. Versuch einer Encyclopädie der für den Infanterie-Offizier vorzüglichst nöthigen militairischen Wissenschaften zum Vortrage in Militairakademien und zum Selbstunterricht. 1ster Band: Anfangsgründe der reinen Taktik. Leipz. 1809. 8. m. 4 Kpf. 2ter Band: Anfangsgründe der Feldbefestigungskunst, 1811. m. 5 Kpf. Der selbstlehrende Feldmesser, oder erster Unterricht in der Feldmesskunst. Ein Handbuch für Amts- und Landfeldmesser, Oekonomen, Forstmänner, Mühlenwerkmeister und alle diejenigen, welche einige Kenntnisse von dieser Kunst haben wünschen. ebend. 1811. m. 10 Kpf. und Tabellen. Die Elemente der reinen Mathematik, erläutert durch Beyspiele aus der Naturlehre, der Statistik und Technologie. 1ster Theil: Rechenkunst. Altenburg 1816 8. 2ter Theil: Die Algebra. Leipz. 1818. Situationszeichnenschule zum Unterricht für Cameralisten, Oekonomen und Forstmänner. ebend. 1900er Jahrh. 8ter Band. K 1817.

1817. Querfol. mit 5 schwarzen (und illumin.) Kpf. 2te verm. Aufl. 1819. *Gab heraus:*
 * Kriegsgeschichtliche und kriegswissenschaftl. Monographien aus der neuern Zeit, seit dem J. 1792. Leipz. 1817-1819. 3 Theile gr. 8. m. Kpf.
 Encyklopädisches Lexicon der Erd- Land- und Feldmessung, nebst der Entwerfung der Charten und Risse, zunächst bearbeitet für Ingenieure, Cameralisten und Civilgeometer. ebend. 1821. gr. 4. m. 14 Kpft. in gr. Fol. — Antheil an (*Fr. Chr. A. Hassens*) deutschen Taschen-Encyclopädie (Leipz. 1816-1820) und an *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie der Wissenschaften.

von SCHLIEBEN (*Wilh. Louise Elisabeth*) *lebt jetzt zu Briesen in der Niederlausitz.* §§. Mitfeyer denkwürdiger Begebenheiten in den Jahren 1813 bis 1816. Ein Versuch in 13 Predigten. Sulzbach 1817. gr. 8. — Gedichte im deutschen Merkur; in der Eunomia (Breslau 1792. 1793. 8) und in den Freyberger gemeinnützigen Nachrichten (1802).

10 u. 15 B. SCHLIEPSTEIN (S. L. A.) §§. Feyer des Einzugs der verbündeten Heere in Paris. Halle 1814. 8. Der Weltfriede. Predigt am 16ten Januar 1816. Lippstadt 1816. 8. Der Geist der Evangelischen Kirche, dargestellt in kritischen Beleuchtungen, in Reden und Predigten, bey Gelegenheit der dritten Jubelfeyer des Reformationsfestes in Lippstadt. ebend. 1817. 8. Mit *W. Hülsemann*: Die unsichtbare Kirche und ihr Ruf an uns. Ein Altargebet und eine Synodalpredigt. ebend. 1820. 8.

15 B. SCHLIMPACH (G. Ch. F.) *geb. zu Ohrdruff um 1760.* — Antheil an *Fr. Reichard's* Berliner musikal. Zeitung (1805 u. 1806). — Vgl. *Gerber's* neues biogr. Tonkünstler-Lex.

SCHLIN-

SCHLINZIGK (Chr. G.) *starb am 27 Jul. 1815* (nachdem er im J. 1810 sein 50jähr. Amtsjubiläum gefeyert hatte). §§. Gedächtnispredigt am Michaelistage über Ebr. 12, 22-29. bey der erlebten 50jähr. Amtsführung. . . . 1810. 8. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

SCHLIPF (C. . . A. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Wie kann die Schuldisciplin als Erziehungsmittel angewendet werden? Eine gekrönte Preisschrift. Ulm 1817. 8. Wie kann bey dem Schulunterrichte dem unter dem Volke herrschenden Aberglauben auf die kräftigste Weise begegnet werden? Eine gekrönte Preisschrift. ebend. 1818. 8.

15 B. Freyherr von **SCHLIPPENBACH** (Ulr.) *jetzt Oberhofgerichtsrath zu Mitau und Ritter des St. Annenord. 2ter Classe.* §§. Lebensblüthen aus Süden und Norden, in Wahrheit und Traum. Hamburg 1816. 1817. 2 Theile 8. Erinnerungen von einer Reise nach St. Petersburg im Jahre 1814. ebend. 1818. 2 Theile 8. (Der 2te Theil auch *unter dem Titel: Briefe aus Dorpat und Riga*). *Gab heraus: Gedichte von C. E. Langhausen.* ebend. 1820. 8.

SCHLITZ (J. . . C. . .) *königl. Württemberg. Oberamtmann zu Biberach: geb. zu . . .* §§. Praktische Behandlung des Rekrutirungsgeschäftes in Württemberg, enthaltend eine Zusammenstellung der neuesten Verordnungen und Instruktionen über das Rekrutirungsgeschäft, nebst allgemeinen Bemerkungen. Stuttgart 1821. gr. 8.

SCHLÖGL (Vicel.) *zuletzt Pfarrer zu St. Ulrich und Afra in Augsburg; starb im Decbr. 1811.*

SCHLÖNBACH (Karl) *ist längst gestorben.*

SCHLÖZER (A. L.) §§. Quenam fuit quondam septentrionalibus in regnis Jarliatum ratio? quae Jarlorum origo? qui honos et dignitas? quae jura ac munera? quae denique facta? in novis actis societ. Jablonovianae Tom. III (Lips. 1812) p. 45-90. — Vgl. *Saalfeld* S. 100-102; *Zeitgenossen* Heft 14. S. 3-48.

15 B. von SCHLÖZER (Christ.) seit 1819 *kais. Ruff. Staatsrath.* (Gieng 1796 als Hauslehrer nach Moskau, privatisirte sodann seit 1799 daselbst, ward 1800 als Prof. des positiven Staats- und Völkerrechts nach Dorpat berufen, und von da 1801 in gleicher Qualität nach Mitau versetzt. Im J. 1801 ward ihm zu Moskau die Professur des Naturrechts, und 1804 die der Staatswirthschaft und Diplomatie übertragen; auch ward er 180. zum Ruff. Collegienrath ernannt). *Geb. am 1 Decbr. 1774.* §§. *De jure suffragii in societate aequali, d. 4 Junii 1795 praemio ab ordine philosophico ornata.* Götting. 1795. gr. 4. *Diff. inaug. De bonorum confiscatione.* ibid. 1796. 8. *Pr. Adresse à la jeune noblesse de Moscou.* Moscou 1804. 4. *Principes élémentaires du droit naturel.* Dorpat 1804. 8. *seconde édit.* Moscou 1807. *Principes élémentaires du droit Romain.* Moscou 1808. 8. *Prospectus d'un institut d'éducation etc.* ibid. 1808. 8. *Deux tables chronologiques sur l'histoire universelle d'après la méthode d'Auguste Louis de Schlözer.* ibid. 1810. gr. Fol. *Preis-schrift über die Wolochen.* Götting. 1811. . . (?) — Noch einige Schriften historischen Inhalts in den Jahren 1809 u. 1810. — Die meisten seiner Schriften sind ins Russische, und einige auch in das Französische übersetzt worden. — *Abriss der Geschichte Sibiriens;* in *Joh. Richter's* Russischen Miscellen (Leipz. 1803). Dar- aus ward dieser Aufsatz in den *Archives littéraires du Nord* in das Französische übersetzt. Noch mehrere Aufsätze in dieser Zeitschrift. — Ueber die

die Ursachen des Steigens der Waarenpreise in Russland, solche wiederum herabzusetzen; in *Heydecks's* russischen Merkur (Riga 1804). — Ueberdies verschiedene, zum Theil anonyme Aufsätze in dem nordischen Archiv; in den Mitauischen wöchentlichen Nachrichten, und in einem russischen, in Moskau erschienenen Journale: der Verkündiger Europens. (Im letzt gedachten Journal sind besonders zwey alte, aus dem 13ten und 14ten Jahrhunderte herrührende, und im Nachlasse seines Vaters aufgefundenen Urkunden für die alt-russische Geschichte höchst merkwürdig, aus welchen die zwischen Nowgorod und Lübeck damals bestandenen Handelsverhältnisse hervorgehen). — *Vgl.* (Mitauer) allgem. deutsche Zeitung für Russland 1811. Nr. 88.

SCHLÖZER (J... G... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit Vorbericht, Anmerkungen und Nachträgen heraus: Gedanken über die Fortdauer des Menschen nach dem Tode. Eine nachgelassene Handschrift von einem Freunde der Wahrheit. Nordhausen 1822. 8. Zur Feyer des ersten öffentlichen Unterrichts junger Christen; oder Versuche, die Confirmationshandlung an Eindruck zu erhöhen. ebend. 1822. 8.

SCHLÖZER (Lonile) geb. *Hübner*; hatte (1801) in München eine weibliche Sonntagschule errichtet, und erhielt den Titel einer Professorin: geb. zu . . . §§. Ueber den Nutzen weiblicher Feyertagsschulen. Eine Antrittsrede bey der am 5 Septbr. öffentlichen vorgenommenen Preisvertheilung. München 1802. 8.

10 u. 15 B. **SCHLOSSER** (Adam) starb am 23 August 1812; war geb. 1752.

- 15 B. SCHLOSSER (Andr. Marian)** Bruder von Michael Schl.; *starb am 3 Jun. 1815. War Privatgelehrter zu Forchheim* (vorher Benediktiner des Klosters Michelsberg bey Bamberg): *geb. zu Bamberg am 24 Nov. 1772.* §§. Die Schöpfung der Welt nach der Genesıs des Moses, und der Untergang der Welt nach Matthäus. Ein poetischer Versuch. Bamberg 1812. 8. — Vgl. *Jäck.*
- 15 B. SCHLOSSER (Fr. Chr.)** seit 1817 *großherzogt. Badischer Hofrath, ordentl. Professor der Geschichte und Direktor der Universitätsbibliothek zu Heidelberg; geb. zu Jever am 17 Novbr. 1777.* §§. Geschichte der bilderstürmenden Kaiser des oströmischen Reichs, mit einer Uebersicht der Geschichte der frühern Regenten derselben. Frankfurt a. M. 1812. gr. 8. Weltgeschichte in zusammenhängender Erzählung. 1ster Bd. Alte Geschichte bis zum Untergange des oströmischen Reichs. ebend. 1815. gr. 8. 2ter Bd. 1. 2te Abtheil. 1817. (Beyde Abtheil. auch *unt. folg. Titel:* Geschichte der Weltbegebenheiten vom Untergange des weströmischen Reichs bis auf den Verfall des Chalifats von Bagdad in Asien, in Europa bis auf den Tod Gregor VII. 1. 2ter Theil). 3ter Bd. 1ste Abtheil. 1821. (Auch *unt. d. Titel:* Allgemeine Geschichte der Zeiten der Kreuzzüge, von der Zerspaltung des Chalifats an bis auf die Zeiten der Osmannischen Türken. 1ster Theil). Ueber Staatsverfassung und Staatsverwaltung. Aus dem Franzöf. von *Fiévée*; übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1 Bändchen. ebend. 1816. gr. 8. Ständische Verfassung, ihr Begriff, ihre Bedingung. ebend. 1817. 8. *V. von Beauvais* Hand- und Lehrbuch für königl. Prinzen und ihre Lehrer, als vollständiger Beleg zu drey Abhandlungen über Hang und Zustand der sittlichen und gelehrten Bildung in Frank-

Frankreich bis zum 13ten Jahrhundert und im Laufe desselben; aus dem Franzöf. ebend. 1819. 2 Thle gr. 8. Die Geschichte des 18ten Jahrhunderts in gedrängter Uebersicht, mit steter Beziehung auf die nöthige Veränderung der Denk- und Regierungsweise am Ende desselben. Heidelberg 1823. gr. 8. — Naturgefühle eines Mönchs aus dem 12ten Jahrhundert; im Morgenblatt für gebild. Stände 1808. Nr. 208. — Heinrich Ellex Edgeworth, nach dem Franzöf. des *Beaulieu*; in den Zeitgenossen Heft 4 (1816) S. 131 - 170. D'Espremenil und d'Entraigues, nach dem Franzöf.; ebend. H. 5. S. 123 - 142. Elisabeth von Frankreich und Ludwig Anton Heinrich von Bourbon, Herzog von Enghien, nach dem Franzöf.; S. 143 - 168. — Denkschrift an die hohe Bundesversammlung, mit der Ankündigung und den Statuten der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde; in *Büchler's* und *Dümgel's* Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde Bd. 1 (1820) S. 73 - 79. Auszug aus dem Verzeichnisse der St. Bartholomäus-Stifts-Bibliothek zu Frankfurt am Mayn; ebend. Bd. 2. S. 197 - 212. — Vgl. *Matthiä's* 5te Fortsetzung der Nachrichten vom Frankfurter Gymnasio S. 5 *).

SCHLOSSER (Johann Friedrich Heinrich) . . . zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniß der Justizverwaltung zu dem Ganzen der öffentlichen Verwaltungszweige in Frankfurt. Frankf. a. M. 1816. 8.

SCHLOSSER (Joh. Ludw.) starb am 10 Februar 1815. §§. Der Zweykampf; ein Lustspiel. . . . 1769. 8. — Recensionen in der allgem. deutschen Bibliothek. — Sein Portrait von *Fritzsche* in Hamburg.

15 B. **SCHLOSSER** (Ludw. Wilhelm) seit 1811 Pastor zu Grosszschocher bey Leipzig: geb. zu Roda im Alten-

Altenburg. 1774. §§. Die Gleichnisse Jesu, zum Gebrauch für Kinderlehrer erläutert. Jena 1810. 8. Orthographische Uebungen. Ein Geschenk für wissbegierige Kinder. Rudolstadt 1812. 8. Andachtsbüchlein für hufsfertige gefangene Missethäter. Mit einer Vorrede von D. J. A. G. Hacker. Leipz. 1815. 8. Geschichte der Familie Herodes. Ein merkwürdiger Abschnitt aus der alten Geschichte. ebend. 1818 gr. 8. Historischer Jugendfreund, oder Darstellungen aus dem Leben denkwürdiger Personen. 1stes Bdchen. ebend. 1820. 8. m. 1 Kpf.

15 B. SCHLOSSER (Michael) Bruder von Andr. Marian Schl. *War von 1795 - 1803 ordentl Prof. der Theologie zu Bamberg: geb. dajelbst am 10 August 1766. — Vgl. Jäck.*

15 B. von SCHLOTHEIM (E. F.) *herzogl. Sächsl. Kammerherr und Präsident des Kammercollegii zu Gotha. §§. Die Petrefactenkunde auf ihrem jetzigen Standpunkte, durch die Beschreibung seiner Sammlung versteinerter und fossiler Ueberreste des Thier- und Pflanzenreichs der Vorwelt erläutert. Gotha 1820. gr. 8. m. 15 Kpft. in gr. 4. Nachträge zur Petrefactenkunde. ebend. 1822. gr. 8. m. 21 Kpft. in gr. 4. — Beyträge zu C. Caes. v. Leonhard's allgem. Taschenbuch für die gesammte Mineralogie.*

von SCHLOTHEIM (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab heraus: Bericht von den Schlachten auf dem Marchfelde, Gross-Aspern und Deutsch-Wagram, von einem Augenzeugen. Nebst 4 Plänen. Leipz. 1809. 4.

SCHLOTTERBECK (J. F.) *seit 1818 Regierungs-Canzleydirector in Ulm. (Oberfinanzrath war er nie, sondern zuletzt Oberhofbauamts-Secretair und erster Secretair der königl. Bau- und Gartendirectionen). — Gedichte im Mannheimer Theatercalender auf 1796.*

SCHLOTT-

SCHLOTTMANN (. . .) D. . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Politische Aphorismen zur Berichtigung vor dem Congress zu Aachen. Frankfurt a. M. 1818. 8.

SCHLUCKWERDER (Ch. G.) starb am 20 Nov. 1813. Vgl. Otto Bd. 3. 4.

SCHLECHTER (Engelbert) Stadtreutmeister und Kaufmann zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen: geb. daselbst im Novbr. 1774. §§. Mehrere Gedichte, die theils in den Jahren 1813 u. 1814 einzeln gedruckt, theils im Westphäl. Anzeiger (1815) aufgenommen sind. — Vgl. Seibertz Th. 2.

15 B. **SCHLÜMBACH** (F. . . A.) §§. Abbildung der hauptsächlichsten inn- und ausländischen Nadelbäume, welche besonders im Königreich Bayern wild gefunden werden; nebst den sich am häufigsten dabey aufhaltenden schädlichsten Insekten; mit Anzeige der zweckmässigsten Vorbauungs- und Ausrottungsmittel der Insekten. Nürnberg 1810. 1811. 2 Thle gr. 8. m. 18 illum. (und schwarzen) Kpf.

SCHLÜTER (Joh. Chr.) ward 1816 Confistorial- und Regierungsrath, resignirte aber 1818. §§. Des Cajus Cornel. Tacitus Annalen. Deutsch. 1ster Band. Duisburg u. Essen 1809. 8. 2ter Bd. 1814. 3ter Bd. 1818. Terenz verdeutscht. 1ster Thl. Münster 1815. 8. (Auch unt. d. Titel: Terenzens Lustspiele: das Mädchen von Andros und der Eunuch). 2te Aufl. 1818. — Vom Tacitus über Germanien erschien 1821 die 2te Aufl.; so wie von Sallustius römischer Geschichte ebenfalls die 2te Aufl. des 1sten Buches. — Prosaische und poetische Beyträge zu folg. Zeitschriften: 1) zum Münsterischen gemeinnütz. Wochenblatt (1787); 2) zu Schubart's Vaterlands-Chronik (1788. 1789); 3) zum Magazin für Westphalen;

len; 1797. 1798 (Biographische Nachrichten von Kasp. Zunkley, Nr. 2. Etwas Historisches über die spitzigen Schuhe und die geschornen Köpfe, Nr. 17); 1802 (Biographische Nachrichten von T. W. Broxtermann, Nr. 93. 94); 1804 (Adolph Gröninger, Nr. 96); 4) zum Westphäl. Anzeiger; 1804 (Joseph Steiner, Nr. 19); 5) zum Freymüthigen; 1804. 1805 (Der westphäl. Abraham à Sancta Clara, Nr. 6); 1806 (Franz von Sonnenberg, Nr. 4); 1809 (Domestikenbriefe, ein Beytrag zu Lichtenbergs Orbis pictus, Nr. 75. Erinnerungen an Sophie la Roche, Nr. 80) und 1810; 6) zum Morgenblatt für gebild. Stände (1808); 7) zu *Rafsmann's* Mimigardia (1810); 8) zu *dessen* Eos 1810 (Broxtermann's Cid und Etwas über dessen übrigen Nachlaß betreffend, Nr. 36. 65. Andreas und Bernard Romberg, und summarische Uebersicht der Compositionen des Erstern, Nr. 67 - 69. 71); 9) zum Westphäl. Archiv 1811. 1812 (Nekrolog Ferdin. Ueberwassers, Nr. 9); 10) zu *Schlichtegroll's* Nekrolog 1812 (Theob. Wilh. Broxtermann's Biographie); 11) zu *Rafsmann's* Taschenbuch für 1814; 12) zu *dessen* Abenderheiterungen 1815; 13) zur Thusnelda 1816 (Nekrolog Stephan Landgräbers, Nr. 40). — Vgl. *Rafsmann* u. 1. ster Nachtr.

SCHLUPPER (J... N...) . . . zu . . . (vorher Finanzbeamter und Senator zu Erlangen (?): *geb.* zu . . . §§. Ueber Finanz-Rechnungswesen. Mit Rechnungsformularen. Nebst einem Anhange über Bewirthschaftung der Getraide-Magazine. Erlang. 1816. 8. Bemerkungen über die Biertaxe nach örtlichen Taxordnungen und allgemeinen Taxregulationen; nebst einem Anhang über Bierpolizey u. s. w. ebend. 1821. 8.

SCHMAGER (Johann Christoph) *D. der Philos. und* seit 1802 *Professor der Mathematik und Physik an der Schule zu Zerbst* (vorher Bibliothekar des Grafen Münster-Meinhövel zu Königsbrück): *geb.*

geb. zu Dresden 1777. §§. Vorlegeblätter zum Zeichnen für Schulen und Handwerker, vorzüglich mit Rücksicht auf richtige Schattengebung und Zeichnung architektonischer Gegenstände in geometrischen und perspektivischen Rissen; besonders der Säulenordnungen und ihrer zweckmäßigen Anwendungen in der schönen Baukunst und andern Künsten und Gewerben. 1tes Hest. Leipz. 1808. Fol. m. 7 Kpf. in gr. 4. 2te wohlff. Ausg. 1823. — Ueber die Mittel, verdorbenes Wasser zu reinigen und trinkbar zu machen, so wie auch die Fäulniß desselben zu verhüten; in Kilian's Georgia 1806. Nr. 25, 26 u. 41.

SCHMALFUS (Cosmus) ist längst gestorben.

SCHMALSTIG (Joseph) kathol. Pfarrer zu Demingen im Württemberg. Oberamte Neresheim seit 1812 (seit 1801 Kaplan zu Necharsulm bey Heilbronn, 1806 Kuratkaplan, und nach 9 Monaten Pfarrer zu Heilbronn, und 1808 Schulinspektor):
geb. zu Mergentheim am 12 Februar 1777. §§. Mit Karl Wagner (in Nordhausen): Vollständige Anweisung zu Erlernung der Pestalozzischen Rechenmethode und deren Anwendung auf Münz-Maas- und Gewichtkunde. Zum Gebrauch der Schulen nebst einer Einheitstabelle. Heilbronn 1810. 8. 2te verbess. und mit vielen Beyspielen verm. Aufl. 1822. Kurzer Leitfaden zum ersten Unterricht im Lesen. ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1812. Anleitung zum Leseunterricht überhaupt und zum Gebrauch des kurzen Leitfadens nebst 6 Tabellen. ebend. 1811. 8. Praktische Rechnungsaufgaben über die 4 Species in gleich und ungleich benannten Zahlen, nebst einer Anleitung und den Auflösungen der Aufgaben, zum Gebrauche für Elementarschulen und ihre Lehrer. ebend. 1816. quer 8. Praktische Rechnungsaufgaben über die Brüche; Regel de Tri, Quinque, Kettenregel und Gesellschafts-

Schaftsrechnung, nebst den Auflösungen. Stuttgart 1819. quer 8. — Vgl. *Felder Th. 2.*

SCHMALTZ (Moritz Ferdinand) *Pastor zu Neustadt - Dresden* seit 1819 (zuerst seit 1814 Pastor zu Wehlen bey Pirna, und seit 1816 2ter Pastor bey der evangel. Gemeinde zu Wien); geb. zu Stolpen am 18 Jun. 1785. §§. Zwey Reden am Grabe und bey der Gedächtnisfeyer des Pastors M. Schuberts in Wehlen gehalten. Dresd. 1816. 8. Die Vorfeyer des Reformations-Jubel- und Dankfestes in Wien. Wien 1818. 8. Zwey Predigten bey dem Abschiede in Wien und bey dem Amtsantritte in Dresden gehalten. Dresd. 1819. gr. 8. Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags - Evangelien und einige im Königreich Sachsen vorgeschriebene Texte. 1ster Jahrgang. ebend. 1820. 2 Bde gr. 8. 2te Aufl. mit dem Portrait des Verfass. 1822. 2ter Jahrgang 1822. 2 Bde. Predigt am Reformationsfeste 1820, daß die evangelische Kirche zu dieser Zeit ihr Heil mehr von Innen, als von Aussen erwarten müsse. ebend. 1821. gr. 8. Rede bey der feyerlichen Weihe der neuen Fahnen des königl. Sächsl. Leibinfanterie - Regiments gehalten. ebend. 1822. 8. Erbauungsstunden für Jünglinge und Jungfrauen nach ihrem feyerlichen Eintritte in die Mitte reiferer Christen. Ein Confirmandengeschenk und Beytrag zur häuslichen Andacht. Leipz. 1823. 8. m. 1 Kpf. — Sein Portrait vor der 2ten Aufl. des 1sten Jahrganges seiner Predigten (1822).

SCHMALZ (Eduard) Sohn von Karl Gustav; *D. der Philos. und der Medicin Befliff. zu Leipzig*; geb. zu Lommatzsch am 18 May 1801. §§. *Dispositio synoptica generum plantarum circa Dresdam et sponte crescentium et in agris frequentius cultarum, adjectis familiis naturalibus.* Oder tabellarische Uebersicht der Gattungen von den um Dresden wildwachsenden und auf Aeckern

ckern gebauten Pflanzen; als Anhang zu Herrn D. Heinr. Ficinus Flora der Gegend von Dresden. Dresd. 1822. Fol.

SCHMALZ (E... A... W...) *Schullehrer zu Hagedorf bey Löwenberg in Schlesien: geb zu ...*
 §§. Gefänge vor und nach dem Unterrichte für Land- und Bürgerschulen. Liegnitz 181. 8. ste Aufl. 1820. * Kleines Geschäfts- und Conversations-Lexicon, oder gedrängtes Verdeutschungswörterbuch vieler fremden Ausdrücke und Redensarten, welche in Zeitungen, Reisebeschreibungen, Rechnungen und Verordnungen, Bescheiden, andern obrigkeitlichen Schriften und in der Umgangssprache noch häufig vorkommen. Besonders nützlich und brauchbar u. s. w. Nebst einem genauen Verzeichnisse der lateinischen und deutschen Abbreviaturen. Breslau 181. 8. ste verbess. und bedeutend verm. Aufl. 1820. mit seinem Namen. 3te verm. und verbess. Aufl. 1822. (Daraus ward besonders abgedruckt: Kurzgefaßte deutsche Anweisung zu einem gesetzlichen Verhalten bey Processen, bürgerlichen Streitigkeiten und sonstigen Rechtsangelegenheiten. 1822). * Kleine Naturlehre für Kinder und Kinderfreunde. ebend. 1820. 12. mit 7 Steindrucktafeln. ste verb. und verm. Aufl. 1822. Der Wegweiser für die Dorfgerichte bey Testamenten, Siegelungen, Inventuren, Auctionen, Vormundschaftsrechnungen und Taxationen. Mit besonderer Hinsicht auf die Preuss. Länder und mit den vorschriftsmäßigen Formularen. Görlitz 1821. 4. ste mit einem Anhang von dem am häufigsten vorkommenden Geschäftsaufsätzen verm. Aufl. 1823 (1822). (Auch unt. d. Titel: Der Preuss. Gerichtschreiber, oder ausführliche Anleitung zur Verwaltung der Gerichtschreiberey und aller dabey vorkommenden Geschäfte). Der tolle Hund und tolle Hundsbiss, oder wie soll man sie erkennen, behandeln, heilen und ver-

verhüten? Mit Vorwort von D. *Fr. Müller* und 2 Abbildungen. ebend. 1821. 8. Kleines Haus- und Taschengesetzbuch für Freunde des Rechts, der Gesetze und einer dadurch begründeten friedlichen Ruhe. Eine vielseitig sorgfältige Sammlung der wichtigsten vaterländischen Gesetze. Breslau 1822. 8. 2te verbess. und bedeutend verm. Aufl. Görlitz. 1822. Rettung des Menschenlebens. Oder: Unterricht über die Wiedererweckung und Herstellung der Scheintodten, oder durch plötzliche Zufälle verunglückter Personen. Breslau 1822. gr. 8.

- 15 B. SCHMALZ (Fried.) seit 1811 *Gutsbesitzer zu Kussen in Preussisch-Litthauen*. §§. Erfahrungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft gesammelt. 1ster Band. Leipz. 1814. gr. 8. 2ter Bd. 1815. 3ter Bd. 1816. 4ter Bd. 1819. (Auch unt. d. Titel: Die Altenburgische Landwirthschaft). Landwirthschaftliche Berichte vom Gute Kussen. 1ster Bd. 1stes St. Königsberg 1815 (1814). gr. 8. Mit *J. G. Koppe*, *G. Schweitzer* und *Fr. Teichmann*: Mittheilungen aus dem Gebiete der Landwirthschaft. 1ster Band. Leipz. 1818. gr. 8. 2ter Bd. 1820. m. 1 Kpf. * Jahrbuch der Preuss. Landwirthschaft. 1ster Bd. Bartenstein 1819. gr. 8. 2. 3ter Bd. Tilsit 1820. 1821. (Es sind davon jährlich 4 Hefte erschienen; beym 2ten Jahrg. hat er sich als Herausgeber genannt). — Anleitung zur Untersuchung der Bestandtheile einer Ackererde zur Ausübung für den Landmann; im Archiv der deutschen Landwirthschaft Bd. 1 (1809) S. 3-42. Ueber den Nutzen des Kleebaues; S. 504-516. Erfahrungen über den Anbau des Mays oder des sogenannten Türkischen Waizens; Bd. 3. S. 210-232. Einige Worte über meine Falschbranntweinbrennerey; S. 385-401. — Noch einige Worte über breite und schmale Ackerbeete; in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeitung 1815. S. 437-439. Ueber Arbeitstheilung. Mit beson.

besondrer. Hinsicht auf die Landwirthschaft; *ebend.* 1816. S. 37 - 40. 44 - 47. 57. 58. 1818. S. 181 - 189. 193 - 196 u. 201 - 209. Ueber den Begriff von Muster und Versuchswirthschaften; S. 101 - 104. Ueber Saamenvermehrung bey den Kartoffeln und Getreide; *ebend.* 1817. S. 122 - 126. — Noch einige kleinere Aufsätze in den Jahrg. 1809, 1810, 1816, 1817 u. 1818. — Antheil an *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclopäd. der Künste und Wissensch. und an *Thaer's* allgem. Annalen des Ackerbaues.

SCHMALZ (Heinrich Gottlob) *D. der Med. Amts- und Stadtphysikus und Ritter des kön. Sächsl. Civilverd. Ordens zu Pirna*: geb. daselbst am 8 März 1777. SS. *Diff. inaug. De staphylomate. Jenae* 1800. 8. Die Wunderthäterin in Schönborn. Eine aus dem Berichte an eine königl. Sächsl. hohe Landesregierung entlehnte Darstellung über das Verfahren derselben. Pirna 1817. 8. — Einige Worte über die neue Heilanstalt für Irrende zu Sonnenstein bey Pirna; in der Leipz. Lit. Zeit. 1812. S. 1953 - 1957. u. S. 2004. 2005.

15B. **SCHMALZ** (Karl Guß.) Vater von Eduard. *War zuerst prakt. Arzt in Lommatzsch. Geb. zu Wildenborn bey Zeitz am 13 Sept. 1775.* SS. *Diff. inaug. de mentula parva ac mutila non semper infecunda. Jen.* 1798. 8. Das Jubelfest auf dem Augustusberge am 18 Sept. 1818. Dresd. 1819. 8. m. 1 Kpf. Die königl. Sächsl. Medicinalgesetze älterer und neuerer Zeit, nebst den officiellen Belehrungen für das Publikum über ansteckende Krankheiten unter Menschen und Vieh, über Nahrungsmittel und Gifte, Scheintod, Gemüthskranke u. s. w. systematisch dargestellt. *ebend.* 1819. 8. — *Von dem Versuch einer medicin. Diagnostik erschien der 1ste Theil bereits 1806. 2te verb. Aufl.* 1812. 3te umgearb. und verm. Aufl. 1816. (sämmt-

(sämmtlich in 2 Theilen). — Aërtzliche Erfahrungen; in der Zeitschrift für Natur- und Heilkunde Bd. 2 Heft 1 (1821) S. 28 - 40. Merkwürdige Ernährung und Verzweigung einiger Lindenwurzeln; S. 107 - 109.

SCHMALZ (Maria Wilhelmine) *Vorsteherin einer Schul- und Erziehungsanstalt zu Berlin: geb. daselbst 1766. §§. * Historisches Spiel für die Jugend, nach Schröckh's Weltgeschichte. 3 Spiele mit 165 kleinen Karten. Berlin 1787 - 1796. 16. * Brandenburgische Geschichte für die zarte Jugend, in Gesprächen nach Art des Campenschen Robinsons. 1stes Heft. Von Christi Geburt bis 1320. ebend. 1821. 8.*

SCHMALZ (Th. A. H.) *ward 1809 Mitglied des Appellat. Senats beym königl. Kammergericht, 1810 ordentl. Professor der Rechte, 1815 Ritter des Württemberg. Civilverd. und des Preuss. rothen Adlerord. 3ter Classe. §§. Grossbritanniens Staatsverfassung. Halle 1806. gr. 8. Handbuch der Staatswirthschaft. Berlin 1808. gr. 8. Rede, als am Geburtsfeste des Königs, am 3 August 1811, die königl. Universität sich zum erstenmale öffentlich versammelte. ebend. 1811. gr. 8. Jus naturale in Aphorismis. ibid. 1812. 8. Plan zu Vorlesungen über allgemeines, positives und europäisches Staatsrecht. ebend. 1815. 8. Handbuch des canonischen Rechts und seine Anwendung in den deutschen evangel. Kirchen, zum Gebrauch für Vorlesungen. ebend. 1815. gr. 8. Berichtigung einer Stelle in der Bredow - Venturinischen Chronik für das Jahr 1808. Ueber politische Vereine und ein Wort über Scharnhorst's und meine Verhältnisse zu ihnen. ebend. 1815. 8. Ueber des Herrn B. N. Niebuhr's Schrift wider die meinige, politischen Vereine betreffend. ebend. 1816. gr. 8. Letztes Wort über politische Vereine. ebend. 1816. gr. 8. Das Europäische Völkerrecht in 8 Bü.*

8 Büchern. ebend. 1817 (1816). gr. 8. * Ueber das Urtheil eines Unpartheyischen über das Benehmen der Juristenfacultät zu Berlin in der Stabilitations-Angelegenheit des Dr. Witte und die abgedrungene Erklärung des Dr. Karl Witte. Berlin und Frankf. a. d. O. 1817. 8. (Nennt sich am Schluße).

Staatswirthschaftslehre in Briefen an einen deutschen Erbprinzen. Berl. 1817. 2 Thle. gr. 8.

Lehrbuch des deutschen Privatrechts, Land- und Lehnrecht enthaltend. ebend. 1818. gr. 8. —

Von der Encyclopädie der Cameralwissenschaften erschien

1819 die 2te vom Staatsrath *Thaer*, Staatsrath *Rosenfiel*, Geh. Rath *Hermbschädt* und dem Ver-

fasser verbeß und verm. Aufl. — *Von den Annalen der Politik kam* noch 1811 und 1813 das

4te und 5te Heft *heraus*; (letzteres auch unt. d. Titel: *Neue Annalen der Politik* 1stes Heft).

— Noch etwas über Kornsperr, als Ursache von Theuerung und Hungersnoth; *im Reichsanzeiger*

1806. Nr. 63 222. — Vgl. *Conversat. Lex.*

SCHMALZRIED (J. G.) §§. *Von der vollständ. Anleitung zur Rees'schen Rechnung erschien* die 4te Aufl. 179. die 5te 179. die 6te verbeß. 1806. 7te 1810. 8te 1814. und die 9te 1818. (Auch kam 1818 eine Ausgabe heraus, worin nach guten Thalern und Groschen gerechnet ward).

SCHMEISSER (Friedrich) seit 1820 *Prorector am Gymnasio zu Frankfurt an der Oder* (zuerst Privatlehrer der Mathematik zu Dresden, hierauf Unterlehrer an daßiger Ritterakademie, und sodann Lehrer zu Schulpforta): *geb. zu . . .* §§.

Orthodidaktik der Mathematik, insbesondre für gelehrte Schulen. 1ste Abtheil. Dresd. 1814. 8.

Lehrbuch der reinen Mathesis zu einem zum Selbstfinden leitenden Vortrage derselben nach Platonischer Weise, als praktische Logik für Gymnasien. 1ster Theil: Arithmetik. 1ster Lehr-

gang. Berlin 1817. gr. 8. (Für Schüler giebt es eine einfachere Ausgabe, worin die Anmerkungen weggelassen sind, unt. folg. Titel: Anleitung zum Selbstfinden der reinen Mathesis nach Platonischer Weise). Die Elemente der Geometrie, systematisch dargestellt zum Leitfaden beym Unterricht in Schulen. Frankf. 1823 (1822). 8. m. 2 Steintaf.

von **SCHMELING** (Wilhelm) königl. Preuss. Hauptmann zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Landwehr, gegründet auf die Turnkunst. Berl. 1819. gr. 8. — Ueber Preussens gegenwärtige Kriegsverfassung; in *Lud. v. Wachler's Philomathia* Bd. 2. Nr. 1.

SCHMELLER (Johann Andreas) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Mundarten Bayerns grammatisch dargestellt. München 1821. gr. 8. m. 1 Kärtchen.

SCHMELZER (F. A.) auch *Ordinarius der Juristenfacultät und Director der Universität*. §§. Das Verhältniß auswärtiger Kammergüter deutscher Staaten und des Familienrechts deutscher Regentenhäuser zu bürgerlichen Gesetzen, nach Theorie und Praxis des Staats- und Völkerrechts, als Beweis der Rechte des regierenden Herzogs zu Anhalt-Bernburg u. s. w. dargestellt. Halle 1819. gr. 4 (erschien erst später). — Vgl. *Saalfeld* S. 228.

SCHMELZING (Julius) *D. der Rechte und Regimentsauditor im königl. Bayer. 1sten Uhlanen-Regiment* zu . . . : geb. zu Cronach 178. §§. Streitsätze aus den Staats- und Rechtswissenschaften zur Erlangung der juristischen Doctorwürde. Landshut 1812. 8. Ueber das Verhältniß des sogenannten Naturrechts zum positiven Recht, zur Moral und Politik. Rechtsphilosophische Abhandlung. Bamberg 1814. 8. Grund-

Grundlinien der Physiologie des Staats; oder die sogenannte Staatswissenschaft und Politik, aus dem einzig richtigen Begriffe des Staats entwickelt; als Einleitung in das juristische, politische, kameralistische und staatswissenschaftliche Studium, so wie die übrigen speciellen Universitätslehrcurse. Zum Gebrauche akademischer Vorlesungen entworfen. Nürnberg 1817. 8.

Repertorium der ältern und neuesten Gesetze über die Medicinalverfassung im Königreich Bayern und auf die gerichtliche Arzneykunde, medicinische Polizey und das Veterinairwesen Bezug habenden allerhöchsten Mandate u. s. w. Mit Tabellen. ebend. 1818. gr. 8.

Darstellung der mobilen Legionen oder der Nationalgarde 2ter Classe im Königreich Bayern, aus den Gesetzesquellen. ebend. 1818. 8.

Einige Betrachtungen über den Begriff oder die Wirkksamkeit der Landstände, nach den Principien des allgemeinen und natürlichen Staatsrechts. Rudolstadt 1818. gr. 8.

Systematischer Grundriß des praktischen Europäischen Völkerrechts. 1ster Theil. ebend. 1818. gr. 8. **2ter Theil** 1819. **3ter Theil** 1820.

Beleuchtung der Schrift: „Die Bundesakte über Ob, Wann und Wie deutscher Landstände?“ Mit den unwandelbaren Grundsätzen des allgemeinen Staats- und Völkerrechts, so wie mit dem eigentlichen Sinne des 13ten Artikels der deutschen Bundesakte. ebend. 1819. gr. 8.

Staatsrecht des Königreichs Bayern. 1ster Theil: Staatsverfassungsrecht. Leipz. 1820. gr. 8. **2ter Theil: Staatsverwaltungsrecht.** 1822. — **Antheil an Harl's allgemeinen Kameralcorrespondenten und am Kulmbacher Wochenblatt** (1813 u. 1814).

Graf von SCHMETTAU (F. W. K.) starb (an seinen Wunden) zu Weimar im J. 1806.

SCHMID (Ambröl.) *starb* 180.

SCHMID (Christian Gottlieb) *D. der Philosophie und* seit 1821 *zweyter Diaconus zu Ludwigsburg im Königr. Württemberg* (vorher seit 1818 *Repetent zu Tübingen*): *geb. zu Wickelsberg im Königr. Württemberg am 3 May 1792.* §§. *Religion und Theologie nach ihrem Wesen und nach ihrem Fundamente. Ein Beytrag zu den neuern philosophisch - theologischen Untersuchungen. 1ster Band, die Religion nach ihrer Erkenntnisquelle im Allgemeinen. Stuttgart 1829. gr. 8.*

SCHMID (Ch. K. Erh.) S. unten K. Ch. Erh. *Schmid.*

15 B. **SCHMID** (Christoph) ist *Joh. Christoph Schmidt* S. 328 und gehört daher weiter hin.

SCHMID (Domin.) *starb nach d. J. 1803.*

SCHMID (Ernst Aug.) §§. *Von seiner Uebersetzung der Briefe des Plinius besorgte D. Friedr. Strack (in Bremen) die 3te durchaus umgearbeit. Aufl. Frankf. a. M. 1819. 2 Theile 8.*

von **SCHMID** (Ferdinand) *ehemals Officier des königl. Bayer. Generalstabs zu . . . : geb. zu . . .* §§. *L. v. Cessac Handbuch für Stabs- und untergeordnete Offiziere im Kriege, oder Inbegriff kriegswissenschaftlicher Lehren, welche allen Stabs- und untergeordneten Offizieren im Kriege zu wissen nöthig sind. Nach der 3ten verm. und verbess. Aufl. aus dem Franzöf. übersetzt. 1ster Theil. Stuttgart 1821 (1820). gr. 8. m. 12 Kpf.*

SCHMID (Franz) *Pfarrcurat an der St. Stephanskirche zu Wien* (vorher *Spiritual und sodann Director der Erzbischöflichen Alumnen daselbst*): *geb.*

geb. daselbst am 24 Februar 1759 *). §§. Lese- und Gebetbuch für das Landvolk. Wien . . . 12. 7te Aufl. 181. Lese- und Gebetbuch für junge Christen. ebend. . . . 12. 11te Aufl. 181. Lese- und Gebetbuch für katholische Christinnen. ebend. . . . 12. 3te Aufl. 181. Lese- und Gebetbuch für Gefangene. Salzburg . . . 12. 2te Aufl. 18.. Lese- und Gebetbuch für Kranke. Wien . . . 12. 2te Aufl. 18.. Lese- und Gebetbuch für Soldaten. ebend. . . . 12. neueste Ausg 1818. m. 1 Kpf. Lese- und Gebetbuch für Dienende. ebend. . . . 12. 5te Aufl. 1819. Lese- und Gebetbuch für Handwerker. ebend. . . . 12. 2te Aufl. 18.. Lese- und Gebetbuch für Katholiken. ebend. . . . 12. 2te Aufl. 18.. Lese- und Gebetbuch für die Verehrer Mariä. ebend. . . . 12. Lese- und Gebetbuch für Bürger. ebend. . . . 12. Lese- und Gebetbuch für höhere Stände. ebend. . . . 12. *Biblia sancta vulgatae editionis. ibid. 1814. 8. Lectiones et preces in usum studiosae juventutis. ibid. . . . 8. ed. tertia 181. Lectiones et preces in usum cleri. ibid. . . . 8. edit. secunda 1817.* Christ-katholisches Haus- und Unterrichtsbuch. ebend. 1820. gr. 8. — Biographien würdiger Geistlichen; in *Jak. Frint's* katholischer Zeitschrift. — Vgl. *Felder Th. 2.*

SCHMID)** (F... A...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Geschichten der biblischen Heiligen aus dem alten und neuen Testamente, nebst sittlichen Anmerkungen. Grätz 181. 12. m. Kpf. 5te verm. und verbess. Aufl 1822. Sonntagsunterhaltungen für die Jugend über Religions-
 L 3

*) Diese Notiz rührt aus einer handschriftlichen Nachricht her; *Felder* hingegen nennt den 23 Jul. 1764 als Geburts-Tag und Jahr.

**) Schreibt sich zuweilen auch *Schmidt*.

ligionspflichten, Sitten- und Tugendlehren, mit Fragen und Antworten. ebend. 181. 2 Theile 12. 2te Aufl. 1821. (Jeder Abschnitt ist auch einzeln zu haben, als: 1) Sonntagsunterhaltungen über die Pflichten der Tugend- und Sittenlehren; 2) Sonntagsunterhaltungen über die Religionslehren; 3) der heilige Jüngling Aloysius). Christlich - religiöse Tugend- und Sittenlehren für Kinder, in Gleichnissen aus der Natur und dem Menschenleben. ebend. 181. 12. 3te verm. und verbess. Aufl. 1822.

SCHMID (Franz Xaver) *Pfarrer zu Ismaning im Königr. Bayern* seit 1811 (vorher zu Heiligenbeil im Hausruckviertel): *geb. zu Dillingen am 5 Decbr. 1768.* §§. Predigten vor dem Landvolke in einem ganzen Jahrgange nach den Sonn- und Feyertags-Evangelien. München 1818. 2 Theile gr. 8. 2te Aufl. 181. 3te mit einem Jahrgange Fastenpredigten verm. Aufl. Grätz 1820. — Vgl. *Felder Th. 3.*

15 B. **SCHMID** (Fr. Aug.) Sohn von Christ. Wilh. Friedr. Schm.; *starb 1807; war zuletzt Berg- und Gegenfchreiber zu Altenberg: geb. zu Schneeberg 178.*

SCHMID von Auenstein (Geo. Ludw.) *starb zu Lenzburg am 30 April 1805.* — Vgl. *Lutz's Nachr.* und *Zschokke's Miscellen für die neueste Weltkunde 1805. Nr. 19.*

SCHMID (Gottlieb Ludwig Jakob) *D. der Philos. Dekan und Stadtpfarrer zu Hornburg im Königr. Württemberg: geb. zu . . .* §§. Sammlung von Predigten auf alle gewöhnliche und festliche Gottesdienste des Jahrs, besonders auch auf merkwürdige denkbare freudige und traurige Zufälle, nebst einem Anhang einiger Reden aus den ehemaligen Revolutionszeiten. Tübing. 1811. 2 Bde 8. Abhandlung über die Fra-

Frage: Welchen Einfluss die bisher verbreitete neuere Darstellung der vorzüglichsten Lehren des Christenthums auf die Religiosität und Sittlichkeit des Volks gehabt habe? ebend. 1811. 8.

SCHMID (Joh. Chr. E.) *starb* . . . §§. *Praktisches Handbuch für den deutschen Landmann, vom Verfasser des Bauern-Katechismus. 1ster Theil. Stuttgart 1814. 8. (Auch *unt. d. Titel*: *Geprüfte Lehren für alle Bauern in Deutschland, um ihre Erndten zu vervielfältigen, wenigstens verdoppeln zu können). 2ter Theil 1814. (Auch unter *folg. besondern Titeln*: 1) *Bemerkungen zur Verbesserung der Rind- Pferd- Schaaf- Schweine- und Federviehzucht. Für alle Landwirthe. 2) *Anweisung für den Landmann und jedem Baumgartsbesitzer, wie er auf die leichteste Weise seine Obstbäume nicht nur erziehen, sondern auch sie pflanzen, beschneiden und den mancherley Gebrechen und Krankheiten derselben abhelfen kann). 3ter Theil 1815. (Der 1ste Abschnitt davon *unter folg. Titel*: Grundsätze zu einer dauerhaften Bienenzucht, nebst physikalischen Entdeckungen von der innern Einrichtung der Bienenrepublik, für alle Bienenfreunde *). *Der praktische Weinbau der ältern und neuern Zeiten, für jeden Weinbergsbesitzer aller Gegenden. Von dem Verfasser des Bauernkatechismus. Stuttg. 1816. 8.

15 B. **SCHMID** (Joh. (*nicht Christian, sondern*) Christoph 1) **) seit 1816 *Pfarrer zu Stadion im Königr. Württemberg* (zuerst seit 1791 *Pfarrvicar zu Nassenbeuern bey Mindelheim*, 179. desgl.
L 4 zu

*) Den 2ten Abschnitt bildet: G. H. Morstati's kurze und fassliche Anleitung, den Zucker aus Runkelrüben zu bereiten, und die Abfälle auf Branntwein, Rum und Essig zu benutzen.

**) Ist der 8. 327 aufgeführte Christoph Schmid.

zu Seeg, 1796 Beneficiat und Schulaufseher zu *Thannhausen* (nicht Thonhausen), 1799 Frömmelsbeneficiat, 1809 Distrikts-Schul-Inspektor): geb. zu *Dinkelsbühl* am 15 August 1768. §§. Das Glück der guten Erziehung; eine Kindergeschichte in Briefen. Zur Vorübung im Schriftlesen mit geschriebenen Buchstaben gedruckt. Nebst einem kurzen Anhang vom Schön-Recht- und Briefschreiben. Dillingen 179. 8. . . . 3te Aufl. 1806. Straubing 1801. (in Steindruck) Christliche Gefänge zur öffentlichen Gottesverehrung. Augsburg 180. 8. 2te Aufl. 1811. 8. * Die Ostereyer. Eine Erzählung zum Ostergeschenke für Kinder, vom Verfass. der *Genoveva*. Landshut 1816. 12. 2te Aufl. 1819. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments für Kinder. Aus dem größern Werke ausgezogen. München 1813. 2 Bdchen 8. 2te Aufl. 1816. Neu bearbeitet durch einen Seelforger der Seckauer Diöces. Grätz 1819 m. 1 Kpf. 2te Aufl. ebend. 1823 *). Kleiner katholischer Katechismus nach *Petrus Canisius*, nebst einem kurzen Beicht- und Communionunterrichte. 5te Aufl. München 1817. 8. * Wie Heinrich von Eichenfels zur Erkenntniß Gottes kam. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. Landshut 1818. 12. 2te Aufl. 1822. 3te Aufl. Augsburg und Landshut 1823. * Blüthen dem blühenden Alter gewidmet; aus Liedern und versifizirten Erzählungen bestehend. Vom Verfass. der Ostereyer. Landshut 1819. 8. * Hirlanda, Herzogin von Bretagne, oder der Sieg der Tugend und Unschuld; eine erbauliche und lehrreiche Geschichte des Alterthums, neuerzählt. Augsburg 1819. 8. * Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde. Vom Verfasser der

*) Einen Auszug für Protestanten besorgte *Heinr. Preßler* (Ellwangen 1819. 2 Bde 8). Mit einer ital. Uebersetzung erschien das Buch zu Innsbruck 1820, in 2 Bänd. 8.

der Oßereyer. 1tes Bdchen. Landshut 1803 (1802). 8. — *Von der biblischen Geschichte für Kinder erschienen* in allem 6 Bändchen; es giebt wenigstens, ohne die vielen Nachdrücke zu rechnen, 12 Auflagen. — *Von der Genoveva erschien* die 2te Aufl 1816, die 3te 1817 und die 4te 1818. Nachdrücke kamen in Strasburg, Bregenz und einigen Schweizerischen Städten heraus. — Vgl. *Felder Tb.* 2.

SCHMID (Joh Chph. 2) seit Novbr. 1810 *Prälat und Gen. Superintendent* und seit 1817 *Oberinspector des Gymnasiums* (zu Ulm) (vorher seit 1810 *Frühprediger am Münster* daselbst). §§. *Gab mit einer Vorrede heraus: Fischer's Religion Jesu in Gelängen.* Ulm 1802 8. Predigt gehalten zu Ulm am 23 Januar 1803, als daselbst der Uebergang der Stadt und ihres Gebiets unter die Kurbayerische Regierung religiös gefeyert wurde. ebend. 1803. 8. Predigt am 12 Januar 1806, als das Fest der dem Kurhaufe Bayern zu Theil gewordenen Königswürde von der protestantischen Gemeinde in Ulm gefeyert wurde. ebend. 1806. 8. * *Theagenes.* Aus dem Franzöf. der Demoif. *Gallien* übersetzt. Leipz. 1816. 8. Predigten von *Joh. Mart. Schmid*, besorgt von M. *Joh. Jak. Mayer* und mit einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfass. *herausgegeben* von u. f. w. Ulm 1817 (1816). 8. Gab mit *Joh. Christ. Pfister* heraus: *Denkwürdigkeiten der Württembergischen und Schwäbischen Reformationsgeschichte*, als Beytrag zur dritten Jubelfeyer der Reformation. 2 Hefte. Tübingen 1817. gr. 8. (Blos das 2te Heft ist von ihm). Dritte Jubelfeyer der Reformation in Ulm; enthaltend dessen drey Jubelpredigten und andere Aufsätze. Ulm 1817. 8. Trauerrede auf Karl Gustav Weller, Stadtpfarrer am Münster in Ulm, gehalten am 15 Octbr. 1818. ebend. 1818. 8. Trauerrede auf die Königin Katharina von Württemberg, gehalten

ten am 7 März 1819. ebend. 1819. 8. Verhandlungen in der Kammer der Abgeordneten des Königreichs Württemberg im J. 1820. Amtlich herausgegeben. 1. ste Abtheil. Stuttgart 1820. gr. 8. 3-15tes Heft und 3 außerordentl. Beylagenhefte, 1821. Verhandlungen in der Kammer der Abgeordneten u. f. w. im Jahre 1821. 1-8tes Heft und ein außerordentl. Beylagenheft. — *Die kurzgefaßte Beschreibung von Ulm* ward 1801 neu aufgelegt. — *Beytrag zu dem Schesf-Oberlinischen Glossar*; in *Gräzer's Idunna und Hermode* (1814). — Eine ungedruckte Nachricht über die im Jahre 1393 zu Augsburg verbrannten Ketzler; in *Stäudlin's* und *Tzschirner's Archiv für Kirchengeschichte* Bd. 2. St. 2 (1815) S. 349-353. Aeussere Geschichte der reformirten Kirchengemeinden zu Grönenbach, Herbishofen und Teiffelberg im Königr. Bayern; S. 462-469. — Ulm in der ersten Hälfte des 17ten Jahrhunderts; in *J. D. G. Memminger's* Württemberg. Jahrbuch 1818. S. 192-216. — Antheil an *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie der Künste und Wissensch.

SCHMID (J... C... F...) *ehemal. fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischer Land - Kammerrath*, zu *Gmünd (?)*: *geb. zu . . .* §§. *Patriotische Gedanken über die Gründung und Vermehrung des Reichthums der Staaten und der weisen Anwendung des Staatsvermögens. Zur Beherzigung für angehende Kameralisten.* Gmünd 1818 (1817). 8.

15B. SCHMID (*Johann Georg Philipp*) seit 1814 *Pfarrer zu Darnsheim* (vorher seit 1793 *Collaborator* und seit 1796 *Präceptor* zu *Ebingen* (nicht *Ehingen*): *geb. zu Ebingen am 12 Noubr. 1764.* §§. *Erklärung alter Wörter und uneigentlicher Redensarten in der heil. Schrift.* Tübing. 1822. gr. 8.

SCHMID

SCHMID (J. I. F.) seit 1819 *Dekan und Stadtpfarrer in Böblingen.* §§. *Katechetisches Lehrbuch der christlichen Religion.* Tübing. 1814. 8. — *Von dem Abriss der Geschichte der christl. Religion erschien die 2te mit einem Anhang verm. Aufl.* 1806.

15 B. **SCHMID (Joh. Mart.)** ward 1812 *Pfarrer zu Bermaringen bey Ulm, und starb daselbst am 30 Septbr. 1815.* §§. Nach seinem Tode kam heraus: *Predigten, besorgt von M. Joh. Jakob Mayer und herausgegeben vom Prälat Joh. Christ. Schmid, nebst einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers.* Ulm 1817 (1816). 8.

15 B. **SCHMID (Joh. Mich.)** starb zu *Augsburg am 24 Jul. 1821.* (Verfah zuerst einige Kaplaneyen, ward 1801 Beneficiat am Zucht- und Arbeits- hause zu Buchloe, 1803 Pfarrer zu Honfolgen, 1805 Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte am Lyceo zu Dillingen, und resignirte 181. seines Pfarramts). *Geb. zu Dillingen am 25 Septbr. 1767.* §§. *Erstes Gesetz der Sittlichkeit.* Dillingen 1804. 8. *Magazin für allgemeine Sprache; mit besondrer Hinsicht auf die deutsche Sprache.* ebend. 1816-1821. 3 Bde (oder 9 Hefte) 8. *Das Denken als Thatfache.* Zum Schulgebrauch. Dillingen u. Leipz (1821). gr. 8. — Von den im 15ten Bde unter *Jos. Karl Schmid* s aufgeführten Schriften gehören ihm die 4 ersten zu, welche sämmtlich im J. 1816 u. 1818 wieder abgedruckt worden. — Vgl. *Felder Th. 2.*

SCHMID (Johann Nepomuck) seit 181. *Pfarrer zu Strasskirchen bey Passau* (vorher, nach interimistischer Verwaltung einiger Pfarreyen, 180. Kooperator zu Strenheim bey Neustadt an der Donau, und 1810 Cooperator zu Dingolfingen): *geb. zu Schmidtmühlen im Regenskreise am 14 October 1777.* §§. *Einige Lieder für Landschullehrer.*

Lehrer. München 1803. 8. Kenntnisse der menschlichen Seele und der nöthigsten Grundwahrheiten aus der Tugendlehre. Stadtmhof 180. 8. Regensburg 181. Besondere Pflichtenlehre für Schulkinder. Ein Christenlehrgeschenk. Stadtmhof 180. 8. Praktische Predigten für das Stadt- und Landvolk auf alle Festtage des Jahres. Nach den Zeitbedürfnissen eingerichtet. ebend 1805. 8. Sittenlehre für Volksschulen, oder Lesebuch für unstudirte Leute über die Pflichten gegen Gott und den Nächsten. Mit Beyspielen, Texten und Erläuterungen aus dem neuen Testamente. ebend. 1808. 8. Regensburg 181. Der Hochzeit- lader, oder Einladungen zur Hochzeit und Dank sagungen nach derselben. Nebst 2 Hochzeitliedern und einem Anhang von Einladungen zu öffentlichen Scheibenschießen, und einem deutsch-französisch und lateinischen Titularbuche, Für Schullehrer und sogenannte Hochzeitprokuratoren auf dem Lande. Eine Preischrift. Augsburg u. Stadtmhof 1808. 8. Kurzer Leitfaden zum Grundunterricht in der deutschen Sprachlehre, im Lesen, Schön- und Recht schreiben und zu schriftlichen Aufsätzen, vorzüglich für Landschulen. ebend. 180. 8. Katholische Vorträge für Christenlehrer über die Pflichten der christlichen Gerechtigkeit. Als ein nothwendiger Anhang zu den Kirchen- und Schulkatechesen von *Basil. Wagner* und als selbstständiges Werk bearbeitet. Stadtmhof 1818. 2 Theile 8. Der nöthigste Unterricht für jeden, besonders den gemeinen katholischen Christen, vom Bösen und Guten, vom Uebergange aus dem Bösen zum Guten, größtentheils nach *Sailer's* Handbuch der Moral bearbeitet, und vom Gebete; sammt einer Erklärung der Bestandtheile des Rosenkranzgebetes. Passau 1820. 8. Der ächte Katholik, oder Wegweiser zum Himmel durch Glauben, thätig in Liebe, genährt durch Hoffnung. Ein für Ver-
stand

Hand und Herz angewandter Katechismus des katholischen Christen. Mit biblischen Texten, Beyspielen und Gleichnißreden, als Handbuch für Volkslehrer in Kirchen und Schulen und Hausbuch für christ-katholische Familien. München u. Passau 1820 8. — **Jesus, die Liebe; ein Gebetbuch** zuöächst für gemeine, dann auch für jene gebildete Katholiken, welche lieber kindlich, als erhaben beten wollen. München 1820 8. — **Gebetbuch.** Augsburg 1821. 18. — Vgl. *Felder* Th. 2. u. Th. 3. S. 555. 556.

- 15 B. **SCHMID (Jof.)** seit 1812 *Vorsteher einer Schulanstalt zu Bregenz; geb. zu Iserten 1787.*
 §§. **Die Elemente der Zahl, als Fundamente der Algebra.** Nebst Pestalozzischen Grundsätzen bearbeitet. Heidelberg 1810. gr. 8 m. 7 Tabellen. — **Die Anwendung der Zahl auf Raum, Zeit, Werth und Ziffer, nach Pestalozzischen Grundsätzen bearbeitet.** ebend. 1810. gr. 8. — **Die Elemente der Algebra; nach Pestalozzischen Grundsätzen bearbeitet.** ebend. 1810. gr. 8. — **Erfahrungen und Ansichten über Erziehung, Institute und Schulen.** ebend. 1811. gr. 8. — **Gedanken über Mathematik und über Anwendung der mathematischen Erkenntnisse auf den bürgerlichen Erwerb, besonders zur Verminderung der armen Kinder.** Bregenz 1812. 8. — **Tabellarischer Entwurf der Principien aller Wissenschaften in ihrem nothwendigen Zusammenhange unter sich und mit dem obersten Princip des Wissens; sammt der Darstellung der gänzlichen Grundlosigkeit des Kantischen Criticismus und des Schellingischen Idealismus.** Ulm 1812. 8. — **Wahrheit und Irrthum in Pestalozzi's Lebensschicksalen. Durch Thatfachen dargestellt.** Iserten 1822. gr. 8. — **Von den Elementen der Form und Größe erschienen** (Iserten und Heidelberg) der 3te Theil 1811.

102. 15 B. SCHMID (Jof. K. 2) *starb 181. als k^{ön}-
nigl. Bayer. Landrichter zu Dillingen.* §§. Ver-
such einer Grundlage des Naturrechts. Augsburg
1801. 8. Ueber die Duelle. ebend. (?) 1801. 8.
* Ueber das Recht nachzudrucken, nebst der
Anzeige der leichtesten und zuverlässigsten Art,
selbst ohne ein allgemeines Verbot dem Nach-
druck auf eine rechtliche Art vorzubeugen. Dil-
lingen 1805. 8. — Von den im 15ten Bde ver-
zeichneten Schriften gehört ihm bloß die 5te
und 6te zu; die übrigen sind von *Joh. Mich.
Schmid.*

SCHMID (Karl 1) S. unten *Schmidt* (Karl 4).

SCHMID (Karl 2) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
Naturhistorische Beschreibung der Säugthiere,
nach den neuesten Hülfquellen systematisch und
zum gemeinnützigen Gebrauch entworfen. Nürn-
berg 1819. gr. 4. m. 132 Abbild. Natur-
historische Beschreibung der Vögel. München
1818. gr. 4. m. 140 lithograph. Abbild. Na-
turhistorische Beschreibung der Amphibien. Mit
54 lithograph. Abbild. nach der Natur und nach
den vorzüglichen Originalwerken. ebend. 1819.
gr. 4. Naturhistorische Beschreibung der
Fische. ebend. 1822. gr. 4. m. 27 lithograph.
Abbild.

15 B. SCHMID (K. Aug.) schreibt sich *Schmidt*,
und gehört daher weiter hin.

SCHMID (K. Ch. Erh.) (*nicht wie Bd. 15. Ch. K. E*)
*starb am 10 April 1812. War auch zuletzt her-
zogtl. Weimar. Kirchenrath.* §§. Aufsätze phi-
losophischen und theologischen Inhalts. 1ster Bd.
Jena 1802. 8. * Vocabelbuch zu Bröders
kleiner lateinischer Grammatik, nach der Fol-
ge der Paragraphen geordnet. ebend. 1807. gr. 8.
Allgemeine Encyclopädie und Methodologie der
Wif-

Wissenschaften. ebend. 1810. 4. — Vgl. Allg. Anz. der Deutschen 1812. Nr. 200.

15 B. SCHMID (K. Ch. L.) Die hier aufgeführte Schrift gehört K. Ch. Fried. L. Schmidt (S. 343) zu.

15 B. SCHMID (K. E.) seit 1817 *Oberappellat. Gerichtsrath und ordentl. Professor der Rechts zu Jena.* (Privatisirte seit 1796 in Bayreuth, wo er seit 1799 mehrere Justiz-Aemter bekleidete, bis er 1807 nach Hildburghausen abgieng, wo er (1813) zum Geh. Rath und Vice-Regierungs-Präsidenten aufrückte). *Geb. zu Weimar am 24 Octbr. 1774.* §§. Deutschlands Wiedergeburt. Ein politischer Versuch. Jena 1814. 8. Der deutsche Bund. Eine Zeitschrift für das öffentliche Recht Deutschlands und der gesammten deutschen Länder. 1ster Bd. 1stes Heft. Jena 1815. 8. 2tes Heft 1816. (Auch unt. d. Titel: Ueber das Bürgerrecht der Juden in Deutschland). 3tes Heft 1815. (Auch unt. d. Titel: Hauptvertrag des zu Wien versammelten Congresses der europäischen Mächte u. s. w. 1ste Abtheil. die Haupturkunde enthaltend). Beyträge zur Criminalrechtswissenschaft; in Abhandlungen und Rechtsfällen. 1ster Theil. ebend. 1818. 8. (Auch unt. d. Titel: Des Geh. Obermedicinalraths D. Heinr. Kohlrausch zu Berlin öffentliche Vertheidigung gegen öffentliche Verunglimpfung). Ueber Pressfreyheit und ihre Gränzen. Vorschläge zu einer vertragsmäßigen Vereinigung unabhängiger Staaten, insbesondro des deutschen Bundes. ebend. 1818. gr. 8. * *John Millar's* historische Entwicklung der englischen Staatsverfassung. Aus dem Englischen übersetzt von C. A. S. 1ster Bd. ebend. 1819. gr. 8. 2. 3ter Bd. 1821. Quadruplik in Sachen der 5 Brüder Freyherrn von Ebersberg, genannt von Weyhers, gegen den Grafen von Brohberg, die Herausgabe der Herrschaft Hersfeld

feld betreff. Meiningen 1820. 8. Lehrbuch des gemeinen deutschen Staatsrechts. 1ste Abtheilung. Jena 1821. gr. 8. Der Büchernachdruck aus dem Gesichtspunkte des Rechts, der Moral und der Politik. Gegen D. L. F. Griesinger. ebend. 1823. gr. 8. — War auch von 1797-1804 Redacteur der Bayreuther Zeitung — *Die Einleitung in den Code Napoleon* kam unter folg. Titel heraus: Kritische Einleitung in das gesammte Recht des franzöf. Reichs 1ster Theil; Bürgerliches Recht. 1ste Abtheil. Hildburghausen 1808. 8. 2te Abtheil. 1809. — Recens in einigen Lit. Zeit. — Vgl. *Eichstädtii Annales Academiae Jenensis* p. 23. 24.

SCHMID (K. F. W.) war zuletzt Schöff und Syndicus (zu Frankfurt a. M.); starb am 31 Januar 1821.

15 B. **SCHMID** (Peter) schreibt sich *Schmidt*, und gehört daher weiter hin.

SCHMID (Philipp) lebt in München: geb. zu . . . §§. Konrad der Weise, Herzog der Franken, oder der Sieg der Deutschen auf dem Lechfelde; ein geschichtliches Schauspiel in 5 Aufz. Augsburg 1819. 8. — Einige Dramen in *Jos. A. Adam's Originaltheater* für das Jahr 1822. (Augsburg. 6 Theile 8).

SCHMID (Rudolph Ludwig Gottlieb) starb am 21 Jul. 1814. War D. der Philos. und Pfarrer zu Sulzbach, Oberndorf und Herresen im Großherzogth. Weimar (vorher von 1784-1794 Diaconus zu Lobeda): geb. zu Jena am 21 Octbr. 1748. §§. *Oratio sollemnis ad colendum diem natalem Sereniss. Princ. Annae Amaliae, e cathedra Scholae Jenensis recitata.* Jen. 1767. 4. Diff. exegetica de locis Matth. XXXIV, 29-31. Marc. XIII, 24-27. Luc. XXI, 25-27. Supplementum ad Joh. Reinh. Rusii Harmoniam evan-

evangelistarum Tom. III. p. 293 - 316. 378-393. ibid. 1777. 4.

Drey Proben neuer Entdeckungen in der Hebräischen Sprachkunde. ebend. 1779. 8.

* Grammatikalische Lieder, Tabellen und Leseübungen zur leichtern Fassung der Lehre von den generibus lateinischer Substantivorum, nebst einem Anhang. ebend. 1804. 8. 2te Aufl. (unt. d. Titel: Philosophische Behandlung der Lehre von dem genere lateinischer Substantiven). ebend. 1809. —

Vgl. Jen. Lit. Zeit. 1814. Intell. Bl. Nr. 50.

von **SCHMID** (Xaver Kajetan) *Ritter von Kockheim; Pfarrer zu Langemosen und Distriktschulinspektor im Landgericht Schrobenhausen: geb. zu München am 30 April 1775. §§. Leitfaden zum Unterrichte in der Religion, dem Lesen, Schreiben, Rechnen und den gemeinnützigsten Kenntnissen für Sonntagschulen auf dem Lande. Neuburg 1812. gr. 8. 2te Aufl. ebend. 1816. 3te Erlangen 1819. — Vgl. Felder Th. 2.*

SCHMIDBERGER (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurzer praktischer Unterricht von der Erziehung der Obstbäume in Gartentöpfen, oder der sogenannten Obstorangeriebäumchen. Linz 1820. 8. Leichtfasslicher Unterricht von der Erziehung der Zwergbäume. Mit einem Anhang von der Naturgeschichte des Zweigabstechers, des grünen Spanners und des Apfel-Rüsselkäfers. ebend. 1820. 8.

SCHMIDL (J... B...) *Professor der Moralthologie am Gymnasio zu Regensburg: geb. zu Mitterteich im Königr. Bayern am 2 August 1779. §§. Einige theol. Schriften, deren Titel aber den Herausgebern nicht bekannt worden sind.*

SCHMIDL (M. . .) *Affocié einer Buchhandlung zu Wien: geb. zu . . . §§. Lebensphilosophie, oder Lebensgenuss für Freunde der Humanität. Wien.*

19tes Jahrh. 8ter Band.

M

1805.

1805. 8. * Literarischer Anzeiger. ebend.
1819-1822. 4 Jahrgänge gr. 4.

SCHMIDLIN (Joh. Fr.) ward 1811 *Commandeur*, und 1819 *Großkreutz des Württemberg. Civ. Verd. Ord.*, 181. *Staatsrath*, 181. *provisorischer Chef des Departements des Innern*, und 1823 *Commandeur des Ordens der Württemberg. Krone*.

SCHMIDLIN (Johann Gottlieb) *Secretair der Centralleitung des Württemberg. Wohlthätigkeitsvereins zu Stuttgart*: geb. zu . . . §§. Ueber öffentliche Kinderindustrieanstalten überhaupt, und insbesondre im Württemberg. Stuttg. 1821. 8. Handbuch der Württemberg. Forstgesetzgebung, oder systematische Zusammenstellung aller über das Jagd - Fischerey - und Holzwesen, so wie über andre zunächst damit verwandte Gegenstände vorhandenen ältern und neuern Württemberg. Gesetze und Verordnungen. Mit historischen Erläuterungen. 1ster Theil. ebend. 1822. gr. 8.

SCHMIDT (Anton) heisst *Philipp Anton*, s. weiter unten.

SCHMIDT (August Gottlieb) *Kaufmann zu Bernstadt in der Oberlausitz*: geb. daselbst am 16 August 1753. §§. Beschreibung der Banken und Plan zu einer allgemeinen Anlehnungs - Ersparungs - und Versorgung - Kasse. Budissen 1797. 8. Das einzige Mittel, wodurch einem im Kriege verarmten Lande wieder aufgeholfen, der Wohlstand aller Staaten begründet und befördert, dem jetzt so fühlbaren und drückenden Geldmangel abgeholfen, die Geld- und Capitalmasse vermehrt werden und jeder auf seine Grundstücke benöthigte Darlehen zu 4 p. C. sogleich erlangen und die darauf geborgten Capitale — wieder bezahlen könne; wodurch Rittergüter, die bey den jetzigen Zinnsfuß à 5 pro Cent nur 80,000 Thaler gelten, sogleich einen Werth von 100,000 Thalern, und nach 5
bis

bis 6 Jahren von 120,000 Thalern erlangen würden, alle Glieder des Staats ihren Wohlstand verbessern könnten, und allen, durch den Krieg arm gewordenen Landeigenthümern, Handwerkern, Fabrikanten und Künstlern wieder aufgeholfen werden würde. Dresd. 1810. 8. Ein Wort über Papiergeld; zur allgemeinen Beherzigung. Budissin 1810. 8. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

SCHMIDT (Christian August) : . . . zu *Neustadt an der Orla*: geb. zu . . . §§. Die Grundsätze der politischen Oekonomie oder der Staatswirthschaft und Besteuerung, von *Esqu. D. Ricardo*. Nebst erläuternden und kritischen Anmerkungen von *J. B. Say*. Aus dem Englischen und Französl. übersetzt. Weimar 1821. gr. 8. * Der Sammler im Leben und fürs Leben. Eine Zeitschrift. Neustadt a. d. Orla 1822. 12 Hefte gr. 4.

15 B. **SCHMIDT** (C... F...) ist Jac. F. Ch. *Schmidt*. S. weiter unten.

10 B. **SCHMIDT** (Christ. Fried.) *heißt* Karl Friedrich und gehört daher weiter hin.

SCHMIDT (Chr. Gottfried 1) *starb* 1817. (Vorher seit 1775 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig, und 1779 - 1783 Sonnabendsprediger an der Nicolaikirche).

SCHMIDT (Christian Gottfried 2) *Sohn von* Christ. Gottlo. Schmidt. *Starb* am 14 May 1818. *War Archidiaconus zu Wurzen*. (1809 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig, und 1811 - 1815 Diacon zu Wurzen). *Geb. zu Schönsfeld bey Leipzig im Sept 1784*. §§. Geistliche Amtsvorträge; aus dessen handschriftlichen Nachlasse gesammelt, nebst einer am Begräbnistage des Verewigten gehaltenen Predigt, herausg. von D. Chr. Aug. Ant. Friedler. Leipz. 1819. 8. — Vgl. Leipz. gel. Tageb. 1807. S. 16. 17.

SCHMIDT (Chr. Gottli. 1) *geb. zu Bernsdorf im Schönburgischen am 1 Octbr. 1755.* §§. Die Jubelhochzeit; eine religiöse Feyerlichkeit bey der öffentlichen Einsegnung zweyer Paar Eheleute, welche über 50 Jahr in der Ehe gelebt haben. *Dresd. 1797. 8.* Rechnung mit sich und seiner Gemeinde, nach einer sehnjährigen Amtsführung in einer Predigt gehalten. *ebend. 1800. 8.* Predigt am Erndtseste zu Conrappel gehalten. *ebend. 1800. 8.* * Reinhard's Todtenfeyer im Schullehrer-Seminario zu Weissenfels. *Weissenfels 1812. 8.* Casualpredigten und Reden. Mit dem Bildniß des Verfassers. *Leipz. 1816. gr. 8. 2ter Abdruck 1823.* — * Das Buschbad in Meissen; im Weimarischen Journal des Luxus und der Moden 1799. Februar. — Nachricht, das Schullehrer-Seminarium von Weissenfels betreffend; in *Rickkopf's Prediger-Magaz. 1804. S. 821-828.* — Mehrere anonyme Aufsätze in verschied. Journalen. — Resensl. in einigen Lit. Zeit. — Vgl. *Haymann S. 346. 347.* (Dagegen ist das Citat im 15ten Bde auszustreichen).

SCHMIDT (Christian Gottlieb 2) *Advocat zu Leipzig: geb. zu Müglentz bey Wurzen am 27 Noubr. 1779.* §§. * Der vorlichtige Darleiher, wie jeder Capitalist bey Verborgung der Gelder vorlichtsvoll zu handeln, und sich vor Betrug und Arglist zu sichern habe, und beruhigende völlige Sicherheit erlangen kann. 1ster Theil. *Leipz. (beym Verfassers) 1818. 8. (Kam 1820 unt. folg. Titel im Buchhandel: Der vorlichtige Darleiher, wie jeder Capitalist bey Verborgung seiner Capitalien vorlichtsvoll zu handeln und sich vor Schaden zu sichern, der Zukunft Unannehmlichkeiten und Rechtsstreitigkeiten zu benehmen, das Consenscapital stets geschwind, „und zwar ohne Rechtsbeystand“ wieder erlangen kann, und was derjenige, welcher Gelder bereits schon ausgeliehen, seines Bestens halber für Verfüg-*

gun-

gungen zu treffen habe). Der Vermiether in Vermiethungsangelegenheiten über Haus- und alle häusliche Gegenstände für jeden Hausbesitzer in Deutschland. Leipz. 1820. gr. 8.

SCHMIDT (Chr. Gottlo.) *starb am 25 Februar 1823* (nachdem er 1819 sein 50jähriges Magister- und 1820 das Amtsjubiläum gefeyert hatte). §§. * Gedanken eines Sächsischen Predigers über (*Haffens*) Geschichte der 3 letzten Lebensjahre Jesu. Leipz. 1774. 8. Einweihungs- und Jubelfreude in Schönfeld, am Sonntage Misericordias Domini 1820, an welchem Tage das dafige Gotteshaus nach 6jähriger Entbehrung der Gemeinde wieder eröffnet und mit dieser Feyerlichkeit das Andenken an die 50jähr. Amtsführung des Pfarrers daselbst verbunden wurde. Nebst der Einweihungsrede des Herrn Superint. D. Tzschirners und einer geschichtlichen Darstellung der diesen Ort betreffenden herben Schicksalen, dargestellt von u. s. w. Leipz. 1820. 8. — Vgl. *Albrecht* I. 2te Abtheil. S. 1005 - 1007.

10 B. **SCHMIDT** (*Christian Samuel*) *starb bereits am 10 Decbr. 1792; vergl. Lex. der v. 1750 - 1800 verstorb. teutschen Schriftst. Bd. 12. S. 264.*

15 B. **SCHMIDT** (C. . . W. . .) *heißt Karl Wilhelm. S. unten.*

SCHMIDT (Ephraim Johann Gotthelf) *D der Philof. und seit 1805 zweyter Professor in Schulpforte (vorher seit 1794 Conrector, und seit 1804 Rector zu Luckau): geb. zu Stößen bey Naumburg 1763. §§. Progr. De notione facti in Sophoclis Tragoediis et Fragmentis, Commentat. prior. Lips. 1821. 4.*

SCHMIDT (Ernst) *ältester Sohn von Klam. Eberh. Karl Schm. Starb am 24 Jun. 1811. War M 3 Haus-*

Hauslehrer zu Möllerhagen bey Schwerin: geb. zu Halberstadt am 13 Octbr. 1784. §§. Gelegenheitsgedichte. — Gedichte in Kuhn's Freymüthigen; in Fr. Rafsmann's Thusnelda und einigen andern Zeitschriften.

15B. SCHMIDT (E. C.) fällt weg als identisch mit J. E. Ch. *Schmidt* (S. 338).

SCHMIDT (Friedrich 2) . . . zu Stuttgart geb. zu . . . §§. Versuch über den politischen Zustand der vereinigten Staaten von Nordamerika. Enthaltend: Untersuchungen über die Lage, den Flächengehalt und die physische Beschaffenheit des Landes, über die politische Eintheilung und die Zahl seiner Bewohner; über den Zustand des Ackerbaues, der Viehzucht u. s. w. Stuttgart. 1-2ter Bd. 1822. letzter mit 20 lithograph. Abdrücken. 3ter Bd. 1823. gr. 8.

SCHMIDT (Fr. Aug.) §§. *Von der Schrift: Belehrung für diejenigen, welche Taschenuhren tragen, erschien 1801 die 2te verm. und verbess. Aufl. mit seinen Namen.*

SCHMIDT (F... A...) S. oben *Schmid*.

SCHMIDT (Fried. Christ. 1) §§. Versuch über die beste Einrichtung zur Aufstellung, Behandlung und Aufbewahrung der verschiedenen Naturkörper und Gegenstände der Kunst, vorzüglich der Conchyliensammlungen; nebst kurzer Beschreibung der conchyliologischen Systeme und Schriften, und einer tabellarischen Zusammenstellung und Vergleichung der 6 besten und neuesten conchyliologischen Systeme, welchen ein Verzeichniß der meisten Conchylien angehängt ist, wie solche nach dem Lamarkischen Systeme geordnet werden. Gotha 1818. kl. Fol.

SCHMIDT

SCHMIDT (Friedrich Leopold) *k. k. Oesterreich.*
Lieut. zu Prag: geb zu . . . §§. Soll Ver-
 fasser belletristischer Schriften seyn, deren Titel
 aber dem Herausg. nicht bekannt worden sind.

SCHMIDT (Fr. Ludw.) §§. Der Sturm von Mag-
 deburg; vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzü-
 gen. Magdeburg 1799. 8. Mathilde von
 Heideck; Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1801. 8.
 Weiberpolitik; Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1801. 8.
 Die Königseiche; Schauspiel in 1 Aufz. ebend.
 1801. 8. Der junge Patriot; ein Schauspiel
 in 1 Aufz. ebend. 1801. 8. Neue Schau-
 spiele. 1ster Bd. (Enthaltend: Die Neugierigen;
 Lustspiel in 3 Aufz. Die Belagerung von Mag-
 deburg im Jahre 1551; vaterländ. Schauspiel in
 3 Aufz. Nur er will sprechen; Lustspiel in
 1 Aufz. nach dem Französl.). Hamburg 1808. 8.
 2ter Bd. (Enthaltend: Die Weihnachtsfeyer;
 Lustspiel in 4 Aufz. Der rechte Arzt; Lustsp.
 in 4 Aufz.) 1809. Johann Vasmer; histo-
 risches Trauersp. in 5 Aufz. ebend. 1812. 8. m.
 1 Karte. Dramatischer Jugendfreund; ein
 Weihnachtsgeschenk mit illuminirten Kupfern.
 ebend. 1812. 8. (Enthält 5 kleine Lustspiele,
 sämmtlich in 1 Aufz.). Der leichtsinnige
 Lügner; Lustspiel in 3 Aufz. Stuttgart u. Tü-
 bing. 1813. 8. Der Tag der Erlösung;
 Schauspiel in 1 Aufz. Hamburg 1814. 8. (Ward
 dreymal aufgelegt). Vorwärts; Lustsp. in
 1 Akt. ebend. 1816. 8. *Fried. Ludw. Schrö-*
der's Todtenfeyer auf dem Hamburger Theater.
 ebend. 1816. 8. (Steht auch im *Morgenblatt* für
 gebild. Stände 1816. Octbr.). Die unglei-
 chen Brüder; Lustsp. in 3 Aufz. ebend. 1817. 8.
 Berg und Thal, oder Verwechselungen; Lustsp.
 in 5 Aufz. ebend. 1819. 8. Dramaturgi-
 sche Aphorismen. ebend. 1820. 8. Neueste
 Lustspiele. 1ste Sammlung. ebend. 1823. 8. (Dar-
 aus sind *besonders* abgedruckt: Die Theilung der
 Erde. Gleiche Schuld, gleiche Strafe). —

Der Theaternalmanach erschien auch auf die Jahre 1810, 1811, 1812. — Züge aus dem Leben eines originellen Souffleurs; in *Lembert's* Taschenbuch für Schauspieler auf das Jahr 1823. — Sein Portrait vor dem Trauerspiele Johann Vasmer (1812).

SCHMIDT (Fr. Traug.) *Vater von* Jak. Fried. Christ. Schm. *Starb am 12 August 1813.* §§. Ueber die Hegung der Sperlinge; in dem patriotischen Archiv der Herzogthümer Mecklenburg Bd. 3. St. 1 (1802). Wie die Bienenzucht in Mecklenburg in bessere Aufnahme gebracht werden könne; *ebend.* Bd. 6. St. 2 (1804). * Warum die rechte Hand für die vorzüglichste gehalten wird, und zugleich auch die Oberhand ist; im allgem. Anzeiger der Deutschen 1812. Nr. 40.

SCHMIDT (Fr. W. A.) §§. *Neueste Gedichte, der Trauer um geliebte Todte gewidmet.* Berlin 1815. 8.

SCHMIDT (Friedrich Wilhelm Valentin) *Sohn von* Valent. Heinr. Schm. *D. der Philosophie und seit 1821 außerordentl. Profess an der Universität zu Berlin* (vorher seit 1809 Collaborator am Cölnischen Gymnasio, und von 1812 - 1818 Oberlehrer am vereinigten Berlinisch-Cölnischen Gymnasium): *geb. daselbst am 16 Septbr. 1787.* §§. *Bened von Spinoza's Ethik, nebst den Briefen, welche sich auf Gegenstände der Ethik beziehen.* Aus dem Latein. übersetzt. 1ster Band, die Ethik enthaltend. Berlin und Stettin 1811. gr. 8. Tausend griechische Wörter, welche in den Wörterbüchern von J. G. Schneider und F. W. Riemer fehlen. Aus griechischen Schriftstellern gesammelt. Eine Probefchrift. Berlin 1817. gr. 4. Sammlung französischer Schriftstellen aus dem neunzehnten bis zum dreyzehnten Jahrhundert zurück. Nebst einem Wörterbuch der verschollenen

nen

nen alten Wörter, welche in den franzöf. Wörterbüchern fehlen, besonders in Beziehung auf den Zusammenhang der neuern Sprachen unter sich, und mit der lateinischen, ihrer Muttersprache, zusammengestellt. Berlin u. Stettin 1818. 8. (Das Wörterbuch der verscholl. alten Wörter ist auch *besonders* zu haben). Beiträge zur Geschichte der romantischen Poesie. Berlin 1818. 8. Fortunatus und seine Söhne, eine Tragödie des *Thomas Decker*, aufgeführt im J. 1600 vor der Königin Elisabeth; aus dem Englischen. Mit einem Anhang ähnlicher Märchen dieses Kreises, und einer Abhandlung über die Quellen und verschiedenen Darstellungen des Märchens von Fortunatus. ebend. 1819 (1818). 8. Zweiter oder komischer Anhang zu den Tausend griechischen Wörtern u. s. w. Ein geharnischtes Sendschreiben an Ch. St. D. Recensenten in der allg. Jen. Lit. Zeit. ebend. 1819. gr. 4. Ueber die Kirchentrennung von England, Schauspiel des *Don Petro Calderon*. Ueberlicht des Inhalts mit beurtheilenden Andeutungen über Hülfsmittel, Ausgaben, Uebersetzungen, Nachahmungen, Litteratoren, Sprache, Zeitfolge und Quellen der Werke des Calderon. ebend. 1819. gr. 8. — * Probe einer Uebersetzung des Oedipus aus *Seneca's* Trauerspielen; in *Wieland's* deutschen Merkur 1808. Octbr. S. 100-109. — Die von ihm herausgegebenen Schriften seiner Gattin f. unter *Schmidt* (Marie Wilhelmine).

SCHMIDT (Geo. Chr. Sam.) *starb* am 25 Jun. 1820.

SCHMIDT (Geo. Chr.) *starb* 180.

SCHMIDT (Georg Gottlieb) *) *geb.* zu Seeheim (nicht Sarheim) am 17 Jun. (1768). §§. Versuche
M 5 über

*) Georg ist sein richtiger Vorname.

- über die Expansivkraft, dichte und latente Hitze des reinen Wasserdampfes bey verschiedenen Temperaturen und über die Austrocknung der trocknen und freyen Luft durch die Wärme. Leipz. 1798. 8. m. 2 Kpft. (Ward aus *J. A. H. Gren's Journal der Physik* Bd. 4. Heft 3. Leipz. 1793. *besonders* abgedruckt). Ueber die Höhenmessungen mit dem Barometer. Sendschreiben an den Herausgeber des allgemeinen physiokratischen Briefwechsels. Erlangen 1810. gr. 8. (*Besonders* abgedruckt aus dem 1sten Bde und 1sten Hefte von *J. K. Fr. Hauff's* allgemeinen physiokratischen Briefwechsel). Die ebene und sphärische Trigonometrie, nebst Anwendungen auf die praktische Messkunst und einem Anhang, enth. logarithm. und and. Tafeln. ebend. 1818 (1817). 8. m. 4 Kpf. Logarithmische, trigonometrische und andre Tafeln, welche in der praktischen Messkunst und der angewandten Mathematik überhaupt mit Nutzen zu gebrauchen sind. Anhang zu seinem Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie. ebend. 1821. 8. — *Von den Anfangsgründen der Mathematik erschien* 1807 des 3ten Theils 2te Abtheil. Der Analysis 2ter Theil. m. 2 Kpft. Auch erschien vom 1sten Theil 1806 die 2te, und 1822 die 3te verm. und verbess. Aufl. mit 7 Kpf., so wie 1814 und 1816 die 2te verm. Aufl. des 2ten Theiles in 2 Abtheil. — *Von dem Handbuch der Naturlehre kam* 1813 die 2te sehr verm. und verbess. Aufl. heraus. — Beschreibung einer sehr unvollkommenen Schallwage, nebst einigen damit angestellten Versuchen; in *Lichtenberg's* und *Voigt's* Magazin aus der Physik und Naturgeschichte Bd. 9. St. 3. S. 71-87. — Einige Bemerkungen über die vom Bürger Hassenfratz erregten Zweifel gegen die Richtigkeit der gewöhnlichen hydrostatischen Bestimmung des specifischen Gewichts fester und flüssiger Körper; in *Gilbert's* Annalen der Physik Bd. 4. S. 194-209. Bemerkungen über

über das von Huyghens zuerst vorgeschlagene doppelte Barometer; *ebend.* Bd. 14. S. 199-213. Einige Ideen über die Ursache der Begründung unsers Luftkreises, über die Bestimmung der Höhe desselben, und über das Gesetz der Wärme-Abnahme; *ebend.* Bd. 62. S. 309-320. Einige Bemerkungen über die vom Herrn Hofrath Mayer in Göttingen vorgeschlagene Methode, den magnetischen Neigungs-Kompaß zu gebrauchen; *ebend.* Bd. 63. S. 1-16. . . . *ebend.* Bd. 65. S. 217 ff. Versuche über die Gesetze, wonach gasartige Flüssigkeiten aus engen Oeffnungen von verschiedener Gestalt und durch Röhren unter einem gegebenen Druck ausströmen; *ebend.* Bd. 66. S. 39-83. Beschreibung eines hydrostatischen Knallgas-Gebläses, bey welchem die beyden Gasarten in abgesonderten Räumen eingeschlossen sind, und damit angestellter Versuche; S. 84-100. Darstellung der von Herrn Ampère aufgefundenen Anziehung und Abstoßung galvanisch-electrischer Ströme mittelst gewöhnlicher Electricität; *ebend.* Bd. 68. S. 28-31. Einige electrisch-magnetische Versuche und Wiederholung von Volta's Fundamental-Verfuchen; *ebend.* Bd. 70. S. 229-233. Beschreibung einer einfach eingerichteten astatischen Magnetnadel, und einiger damit angestellten Versuche, das Gesetz der electro-magnetischen Anziehungen und Abstoßungen betreffend; S. 243-264. Gesetze der Anziehung eines galvanisch-electrischen Stroms, und eines Prechtl'schen Transversal-Magneten auf die Magnetnadel, abgeleitet aus der Anziehung der einzelnen Punkte, und Vergleichung mit der Erfahrung. in Beziehung auf das Muncke'sche Gesetz combinirter freundschaftlicher Magnetpole; *ebend.* Bd. 71. S. 387-410. — Ist es erforderlich, eine nach andern als den allgemeinen Gravitations-Gesetzen wirkende anziehende Kraft anzunehmen, um die Erscheinungen der Cohäsion zu erklären; *in den Denkschriften*

Schriften der Münchner Akad. der Wissensch. 1808. S. 274 - 288. — Einige Aufsätze im deutschen Reichsanzeiger 1796. 1797. — Antheil an den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde (Frankf. a. M. 1809 folg.). — Vgl. Strieder Bd. 13. S. 109. 110. Bd. 15. S. 364. Bd. 17. S. 391.

- 15 B. SCHMIDT (Gustav) Unter diesen Namen verbarg sich *Johann Christian Heidenreich* *); welcher zuletzt *Amtsactuar zu Querfurt* war. §§. * Lannige Erzählungen und Märchen von Gustav. Leipz. 1803. 8. Louis Reinwald, oder der unbekannte Freund. Erfurt 1806. 8. Theodora, oder der weinende Bettler. Leipz. 1807. 8. Egwia, oder Buhlerinn und Mannesfluch. Ein Seitenstück zu dem Märchen mit dem Stutzbart. ebend. 1808. 8.

SCHMIDT (G...) Oekonom zu *Spechtshausen* unweit *Dresden*: geb. zu . . . §§. Mufenstunden. Dresd. 1821. 8. — Gedichte im literar. Merkur.

SCHMIDT (G... C...) . . . in *Danzig*: geb. zu . . . §§. Beyträge zur Handlungswissenschaft für junge Handlungsbeflissene. Danzig 1811. 8.

SCHMIDT von LÜBECK (G... P...) königl. Dänischer Justizrath und Bankdirector zu *Altona*: geb. zu *Lübeck* 1784 §§. Lieder, herausgegeben von *H C Schumacher*. Altona 1821. 8 — Gedichte in *Becker's* Taschenb. für das gefell. Vergnügen (1801 - 1813. 1817 folg.); in *dessen* Guirlanden (Dresd. 1812); in *A. Kuhn's* Freymüthigen; in *Fr. Kind's* Harfe (1815) und in *Winfried's* nordalbing. Blättern (Hamb. 1820).

15 B.

*) Es ist derselbe Schriftsteller, der Bd. 14. S. 129. 130 und Bd. 18. S. 160 unter *A... H... C...* und *Heinrich H.* aufgeführt ist.

- 15 B. SCHMIDT (Heinrich 1) *S. Schmidt* (Martin Heinrich Auguß).

SCHMIDT (Heinrich 2) *Director des städtischen Nationaltheaters zu Brunn*: geb. zu Weimar am 27 Septbr. 1779. §§. Gedichte. Weimar 1800. 8. Aschenbrödel; eine Zauberoper in 3 Aufzügen. Nach dem Franzöf. bearbeitet. Wien 1811. 8. Das österreichische Feldlager. Ein militairisches Gemälde mit Gefang. Nach Wallensteins Lager. ebend. 1814. 8. — Gedichte und prosaische Aufsätze in *Wieland's teutschen Merkur* (1799. 1800); dem *Freymüthigen* (1802. 1803); der *Zeitung für die eleg. Welt* (1806. 1807); *K. W. Reinhold's allgemeiner deutscher Theaterzeitung* (Leipz. 1807. 1808) und (*K. Jos. Frende's*) *Moravia* (Brunn 1815). — Vgl. *Moravia* S. 166.

- 10 u. 15 B. SCHMIDT (Jak. Friedr. Christ. *) *Sohn von Fried. Traug. Schm.* Seit 1808 *Präpositus und Kirchenprovisor zu Lübz* (vorher seit 1800 *Prediger zu Moßfall*): geb. zu Waren am 28 May 1772. §§. Ueber Reform des geistlichen Standes, zur nachwirkenden Feyer des Reformation-Jubelfestes 1817, in näherer Beziehung auf Mecklenburg. Schwerin 1818. 8. * Die Profelytentaufe in Lübz. Parchim 1823. 8. — Aufsätze in der *Monatschrift von und für Mecklenburg*; im *norddeutschen Unterhaltungsblatt* und im *Schwerinischen freymüthigen Abendblatt*.

- 10 B. SCHMIDT (Johann 2) *starb am 1 Auguß 1811*; vergl. das *Todtenregister* im 16ten Bde. — *Von seinen ältern und neueren Gesetzen und Ordnungen für das Fürstenthum Weimar* erschien noch Bd.

*) *Jak. Fried. Christ. Schm.* Bd. 10. S. 601 und *C... F... Schm.* Bd. 15. S. 333 sind identisch; der erste Name aber der richtige.

Bd. 4. 1802. Bd. 5. 6. 1803. Bd. 7. 8. 1804.
Bd. 9. 1805. Bd. 10. 1806 und Bd. 11 mit ei-
nem vollständigen Register über das ganze Werk
1819.

SCHMIDT (Joh. Ad.) §§. Handschriftlich hinter-
lassenes Lehrbuch der Materia medica. Revi-
dirt und zum Druck befördert von *Wilk. Jos.
Schmitt*. Wien 1811. gr. 8. Vorlesungen
über die syphilitische Krankheit und ihre Gestal-
ten, abgedruckt nach dem Manuscripte des Ver-
fassers. ebend. 1812 (1811). gr. 8. Prole-
gomena zu der allgemeinen Therapie und Ma-
teria medica. Abgedruckt nach dem Manu-
scripte des Verfassers. ebend. 1812. gr. 8. —
Von seinem Lehrbuch der Methode, Arzneyfor-
meln zu verfassen, *erschien* die 2te verbeß. Aufl.
1811.

SCHMIDT (Johann Adolph Erdmann) *D. der Philos.*
Lector der russischen und neugriechischen Sprache,
und Dolmetscher der Letztern bey dem Handels-
gericht zu Leipzig: geb. daselbst am 4. May 1769.
§§. Neugriechische Sprachlehre. Leipz. 1808.
gr. 8. * Kleiner russischer Dolmetscher,
worin die allernöthigsten Wörter nach alphabe-
tischer Ordnung und Redensarten, die im ge-
meinen Leben vorkommen können, enthalten
sind, nebst einer Schilderung der russischen
Krieger. ebend. 1813. 8. (Erlebte 3 Aufl.).
* Handbuch der russischen Wörter und Redens-
arten, die im gemeinen Leben am häufigsten
vorkommen können. ebend. 1813. 8. Kurze
Grammatik der russischen Sprache, sowohl für
Lehrende als zum Selbstunterricht nach der
leichtesten und deutlichsten Methode. ebend.
1813. 8. *Gab heraus:* Neues russisch-
deutsches und deutsch-russisches Taschenwör-
terbuch. ebend. 1814. 1815. 2 Theile 16. (Der
2te Theil auch *unt. d. Titel:* Deutsch-russisches
Taschenwörterbuch, enthaltend die gebräuch-
lich-

lichsten und am meisten vorkommenden Wörtern). — Noch einige anonyme kleine russ. Dolmetscher im Jahre 1813. — Großen Antheil an *K. C. L. Weigel's* deutsch-neugriechischen Wörterbuch (Leipz. 1804 gr. 8). — Sonnenfinsternisse und Sternbedeckungen nach einer orthographischen Projection zu berechnen; im 4ten Supplem. Band zu *Bode's* astronom. Jahrbuch (1808) S. 143-162. — Er ist jetzt auch Redacteur der Leipziger Messcataloge.

10 u. 15 B. SCHMIDT (Joh. Aug. *) war zuletzt königl. Preuss. Hofrath und starb am 6 Novbr. 1816; geb. 1753. §§. Beinfraks und Bruch, des Schenkelknochens von innern Ursachen entstanden; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde Bd. 21. St. 4. S. 172-176. Eine seltene Speckgeschwulst in der Rachenhöhle, die den Tod nach sich zog; *ebend.* Bd. 22 St. 2. S. 64-86. Sonderbare angeborene Mißbildung eines Kindes weiblichen Geschlechts; *ebend.* Bd. 24. St. 3. S. 147-162. Lungenschwindsucht und Herzpolypen bey einem jungen Menschen; *ebend.* Bd. 25. St. 2. S. 172-179. Merkwürdige Krankengeschichte und Bericht der Leichenöffnung eines 12jähr. Knaben; S. 179-193. Erfahrungen in Kinderkrankheiten; *ebend.* Bd. 39. St. 2. S. 78-100. Glücklich geheilte Manie; St. 6. S. 51-87.

SCHMIDT (Johann Christian) starb am 12 oder 13ten Decbr. 1813 zu Dresden. War königl. Sächsf. Kammercommissionsrath, Fleischsteuer-Cassirer und erster Secretair bey der Brandschädencommission. (Zuerst Secretair bey dem Grafen Kinsky in Ungarn, und hierauf Geh. Registrator im Geh. Consilio zu Dresden). Geb. zu Dresden 1749. §§.

*) Der im 15ten Bde als J... A... Schm. besonders aufgeführte Schriftsteller ist mit diesem eine Person.

§§. * Die weinende Muse an der Pleiße, an Gellerts Grab. Leipz. 1770. 8. — Großen Antheil an der moral. satir. kritischen Anatomie der Schriften auf Gellerts Tod (Frankf. u. Leipz. 1770. 8). — Gelegenheitsgedichte.

SCHMIDT (Johann Christian Leberecht) *Bergmeister zu Biber im Hanauischen: geb. zu . . .* §§. Theorie der Verschiebungen älterer Gänge, mit Anwendung auf den Bergbau. Ein Beytrag zur allgemeinen Gangtheorie. Frankf. a. M. 1811. 8. m. (3) Kpft.

SCHMIDT (Joh. Chr.) *starb vor dem Jahre 1812.*

SCHMIDT (Johann Chrysostomus) *D. der Med. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Blutkörner. Zürich und Würzburg 1813. gr. 4. m. 1 Kpf.

SCHMIDT (Joh. Ernst) *starb am 9 Jul. 1822; war geb. 1784.*

SCHMIDT (Joh. Ernst Chr.) *ward 1816 D. der Phil. und 1820 Prälat und Mitglied der ersten Kammer der Stände.* §§. Theologische Encyclopädie für seine Vorlesungen. Gießen 1811. gr. 8. Gemeinschaftlich mit *E. L. Nebel, Fr. L. Wagner* und *J. K. Dahl*: Geschichte und Beschreibung des Großherzogthums Hessen. 1ster Bd. ebend. 1818. gr. 8. 2ter Bd. 1819. — *Von dem Handbuch der christlichen Kirchengeschichte erschien 1813 der 5te und 1820 der 6te Theil, so wie von der histor. kritischen Einleitung in das neue Testament 1818 die 2te wohlfeil. Ausgabe in 2 Bden.* — Chronologie der Apostelgeschichte; in *Keil's* und *Tzschirner's* Analekten für das Studium der Theologie Bd' 3 St. 1 (1816). S. 128-149. — Vgl. *Strieder* Bd. 17. S. 385.

15 B. SCHMIDT (*Johann Friedrich 1*) *Lehrer an der Pestalozzischen Knabenschule zu Berlin.* §§. Bearbeitete auch den 2ten Theil von *Joh. Ernst Plamann's* Elementarformen des Sprach- und wissenschaftlichen Unterrichts (die Erdbeschreibung. Berl. 1806. 8.)

SCHMIDT (*Johann Friedrich 2*) *starb am 21 Octbr. 1821. War Fechtmeister bey dem königl. Cadetenkorps zu Dresden; geb. zu . . . 1743.* §§. Gründliche Anweisung der deutschen Fechtkunst auf Stofs und Hieb, für Officiers und zum Gebrauch in Kriegsschulen systematisch entworfen. Dresd. 1816. 8.

SCHMIDT (*Joh. Georg 1*) *starb am 3 April 1819.* §§. Ueber die Entstehung und den Fortgang einer Privatanstalt für arme Kranke in der Stadt Wunßedel. Hof 1817. 8.

SCHMIDT (*Joh. Georg 2*) *ward 18.. Pastor zu Schönberg in der Propstley Pretz, 18.. Danebrogss-ritter, und starb zu Kiel am 6 August 1820.*

SCHMIDT (*Johann Georg 3*) *Rector zu Pösneck im Fürstenth. Coburg - Saalfeld; geb. zu . . .* §§. Kurze Beschreibung des ganz neu erbauten Innern der Moritzkirche zu Pösneck, nebst einer Lebensbeschreibung aller Prediger, die seit der Reformation darin das Evangelium gepredigt haben; der eine Predigt von *Geo. Christ. Maurer*, Pfarrer in Friedebach, beygefügt ist. Zum Gedächtniß der 3ten Jubelfeyer der Reformation herausgegeben. Neustadt a. d. Orla 1817. 8.

SCHMIDT (*Joh. Gotth.*) *legte 1814 das Rectorat nieder und gieng wieder nach Berlin zurück; geb. zu Berlin.* §§. Pr. Kleine Beyträge zur Geschichte der Schwerinschen Domschule. I. Schwerin 1807. 8. II. 1808. III. 1810. IV. 1812.

SCHMIDT (Joh. Gottli.) *Vater von* Karl Christ. Gottli. *Ward 1819 in Ruhestand gesetzt und starb am 6 Jul. 1820.* §§. *Von den mathemat. und physikalischen Erzählungen erschien 1802 die 2te Aufl. (Blos ein neues Titelblatt).* — *Von dem Lehrbuch der mathemat. Wissenschaften kam noch heraus: 4ter Bd. 1810. mit 8 Kpft. (Auch unt d. Titel: Lehrbuch der mathemat. Geographie für Gelehrtenschulen, sowie zum Privatgebrauche eingerichtet). 5ter Bd. fortgesetzt von M. Karl Christ. Gottli. Schmidt, welcher die Anfangsgründe der höhern Arithmetik und Geometrie, der Algebra und Trigonometrie enthält, 1821. mit 2 Kpf. — Vgl. Karl Christ. Schmidt's kurze Nachricht von dem am 6 Jul. 1820 verstorb. Professor und Mathematicus an der Landeschule Pforta, Joh. Gottli. Schmidt. Nebst einigen Gedichten des Verstorbenen, zum Andenken für seine Schüler und Freunde von dessen Sohne herausgegeben. Leipz. 1821. 8.*

von 15 B. SCHMIDT (Joh. Heinr.) §§. *Gutachten über einige Krankheiten des Hornviehes, die im Hagen der Stadt Braunschweig herrschten, besonders mit kritischen Fingerzeigen auf die Erregungstheorie. Nebst einer Vorrede, die Vorzüge des verewigten Hofrath Beireis betreffend. Braunschweig 1810. 8.* Die ächten Schutzblättern schützen gegen Ansteckung mit gewöhnlichen ächten Menschenblättern nicht absolut, nicht unfehlbar und nicht immer. *abend. 1819. 8.* Freymüthige Beleuchtung der Wunderkuren durch die Vernunft, oder was hat man von Sympathie- Besprechungs- Gebet- und dergleichen Kuren, insonderheit aber von Doctoren der Medizin zu halten? *Leipz. 1823. gr. 8.*

SCHMIDT (Joh. Joa.) *seit 1819 königl. Preuss. Hofrath.* §§. *Die Turnkunst, ein Mittel höherer Geistes- und Körperbildung. Eine vaterländische*

ische Skizze. Rostock u. Leipz. 1819. 8. Un-
maßgebliche Bedenklichkeiten über die Anwen-
dung des Sackes im Wahnsinne; eine physich-
medizinische Rhapsodie. Rostock 1820. 8. —
Fröhliche Lebensordnung der vormaligen Com-
menthure des deutschen Hauses zu Frankfurt
am Mayn; in *Kilian's Georgia* 1806. Nr. 26.
Soll man den Unterricht in der Philosophie aus
dem Jugendunterricht verbannen? Nr. 96. Noch
einige Aufsätze in den Jahrg. 1806 u. 1807.

SCHMIDT (Johann Karl) *D. der Philos. und Lehrer
der Pflanzenkunde am ökonomischen Institut zu
Tieffurth bey Weimar: geb. zu . . . §§. Mit
C. F. Holl: Deutschlands Schwämme in getrock-
neten Exemplaren gesammelt und herausgege-
ben. 1 - 9tes Heft. Leipz. 1815 - 1822. 4 *).*
*Mit Gust. Kunze: Mykologische Hefte, nebst
allgemeinen botanischen Anzeiger. ebend. 1818.
gr. 8. m. 2 Kpf. Allgemeine ökonomisch-
technische Flora, oder Abbildungen und Be-
schreibungen aller in Bezug auf Oekonomie und
Technologie merkwürdigen Gewächse. 1ter Bd.
1 - 6tes Heft. Jena 1820 - 1823. m. illum. Kpf*

SCHMIDT (Joseph) *Spitalbeneficiat zu Rosenheim im
Königreich Bayern: geb. zu . . . §§. * Die
Spinne, als die beste Wetterprophetin. Mün-
chen 1799. 8. 2te Aufl. 1801.*

SCHMIDT (Isaak Jakob) . . . *zu St. Petersburg:
geb. zu . . . §§. Evangelium St. Matthaei in
linguam Calmucco - Mongolicam vert. Petropoli
1815. 4*

von **SCHMIDT** gen. **PHISELDECK** (Justus oder Jo-
hann?) seit 1814 *wirkl. fürstl. Geheimer Rath
zu Braunschweig und seit 1816 Commandeur des*
N 2 *Han-*

* Vom . . Hefte an war Gustav Kunze der Mitherausgeber.

Hannöver. Guelphenordens (vorher Ritter der Westphälischen Krone und Generaldirector der indirecten Steuern, und 1813 fürstl. Braunschweig. Geheimer Regierungsrath). §§. Ist die älteste Unkunde auf Leinenpapier nicht ächt? Erfurt 1805. gr. 8.

15 B. SCHMIDT (Karl 1) *lebt zu Lilienthal bey Breslau.* — *Der 2te Theil des Zitterstoffs kam 1806 heraus.*

15 B. SCHMIDT (Karl 2) *lebte abwechselnd größtentheils in Leipzig und Dresden, und starb zu Breslau am 10 März 1822; war geb. zu . . . 1755.* §§. Beschreibung seines Augenwassers sowohl, als auch dessen Haupt- und Flussschnupf-Tabacks, nebst Verhaltensregeln für die, so mit Augen- und Kopfbeschwerden beladen sind. Leipz. 1805. 8. Noth- und Hülfsbüchlein für Jedermann, oder gründliche Anweisung, den Brüchen zuvorzukommen, sie zu verhüten, und wenn sie einmal entstanden sind, sie genau zu erkennen und zu heilen. ebend. 1805. 8. m. Kpf. 2te verm. Aufl. mit einer Vorrede von *Franz Heinr. Martens*, Dessau u. Leipz. 1806. 3te Aufl. Leipz. 1807. 4te 180. 5te Dresden 1811. 6te Leipz. u. Fürth 1815. 7te Leipz. 1821. (Ward auch unt. d. Titel nachgedruckt: *D. Heinr. Aug. Rost's Hülf- und Rettungsbuch für Bruchkranke.* Ein Handbuch, diese Leibes Schäden zu erkennen, ihnen zuvorzukommen u. s. w. Leipz. 1806. 8). Nützliche Belehrung zur Pflege und Erhaltung der Zähne bey Kindern und Erwachsenen. Nebst einem richtigen Gebrauch der Zahnmedikamente. Leipz. 1805. 8. m. Kpf. — *Von der Schrift: Die Kunst, schöne Zähne von Jugend auf zu erhalten, erschien die 1te verbess. und verm. Aufl. unt. folg. Titel: Theorie und Erfahrung über die Zähne, nach welcher ihre Schönheit unwandelbar erhalten und jede Krankheit derselben*

selben auf das leichteste entfernt werden kann, mit einer Zahntabelle und einer Vorrede von D. Königsdörfer. Leipz. 1807. 8. 3te Aufl. ebend. 1821.

SCHMIDT (Karl 3) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Meisterstücke deutscher Dichtkunst des 18ten und 19ten Jahrhunderts. 1ter Band. Quedlinburg 1810. 8. (Auch unt. d. Titel: Auswahl der besten Romanzen und Balladen der vorzüglichsten deutschen Dichter des 18ten und 19ten Jahrhunderts). 2ter Band 1810. (Auch unt. d. Titel: Kleine Fabellese zur Schul- und Selbstunterhaltung für die Jugend; oder: Auswahl der vorzüglichsten Fabeln von Gellert, Gleim, Krummacher u. andern u. s. w.).

SCHMIDT auch **SCHMID** (Karl 4) herzogl. Sächsl. Hofmaler und Professor am Gymnasio zu Altenburg: geb. zu . . . §§. Ueber die Nothwendigkeit einer wissenschaftlichen Form des ersten Zeichenunterrichts in gelehrten Schulen; eine Abhandlung. Altenburg 1812. 4. Charakteristik eines höhern pädagogischen Zeichenunterrichts, an die Behörden der Gelehrtenschulen und höhern Privaterziehungsanstalten Deutschlands gerichtet. ebend. 1820. gr. 8. m. 2 Kpft.

15 B. **SCHMIDT**, nicht **SCHMID** (Karl Aug.) jetzt Prediger in Wasserleben: geb. zu Wernigerode. Vgl. S. 331.

SCHMIDT (Karl Christi. Friedr. L.) Vgl. oben **SCHMID** (K. Ch. L.)

SCHMIDT (Karl Christian Gottlieb) Sohn von Joh. Gottli. Schm. D. der Philosophie und seit 1821 dritter Lehrer an der Domschule zu Naumburg. (Zuerst seit 1802 Collaborator in Schulpforta; 1809 dritter Lehrer am Gymnasio zu Schleusingen, 1810 Corrector). Geb. zu Schulpforta

am 28 Novbr. 1776. §§. *Gemeinschaftlich mit Fried. Karl Kraft*: Die Landeschule Pforte, ihrer gegenwärtigen und ehemaligen Verfassung nach dargestellt. Leipz. 1815 (1814). 8. m. 1 Kpf. 2te wohlfeil. Ausg. 1817. Griechische Schulgrammatik, oder praktische Anleitung zur leichten und gründlichen Erlernung der griechischen Sprache, mit Erläuterung der Regeln durch zweckmäßige Beyspiele zum Uebersetzen ins Griechische. ebend. 1816 (1815). 8. 2te verb. und verm. Aufl. 1823. *Pr. de rerum mathematicarum studio, adolescentibus his temporibus maxime commendata: addita sunt pauca de Cleomedis, Mathematici Graeci, libris denuo edendis. Schleusing. 1816. 8.* *Pr. Cleomedes* von den mathematischen Kreisen am Himmel und den durch die bestimmten Zonen. Bruchstück einer Uebersetzung seines astronomisch-geographischen Werkes. ebend. 1817. 4. *Pr. Marci Antonini Philosophi, Imperatoris, dictum: ὁ βίος παλέμος καὶ ζέον ἐπιδημία, adolescentis maxime commendandum breviter illustratur. ibid 1817. 4.* *Pr. Ueber das Studium der Mathematik bey den Griechen und eine angefochtene Stelle des Platonischen Dialogs Theätetos. ebend. 1818. 4.* *Pr. Ueber das astronomische Lehrgedicht des Aratus, nebst einigen Bruchstücken einer metrischen Verdeutschung und eines eigenen Lehrgedichts verwandten Inhalts. ebend. 1820. 4.* *Joh. Gottli. Schmidt's* Lehrbuch der mathematischen Wissenschaften, theils für den öffentlichen, theils für den Privatunterricht in derselben, besonders auf Gelehrten- und Bürgerschulen, dann auch zum Privatgebrauch (überhaupt eingerichtet. Fortgesetzt von M. K. C. G. Schmidt. 5ter Band, welcher die Anfangsgründe der höhern Mathematik und Geometrie, der Algebra und Trigonometrie enthält. ebend. 1821. gr. 8. m. 2 Kpft. *Kurze Nachricht von dem Leben*

Leben und Wirken des am 6 Jul. 1800 verstorb. Profess. und Mathematicus an der Landes-
schule Pforte, *Johann Gottlieb Schmidt*. Nebst eini-
gen Gedichten des Verstorbenen, zum Anden-
ken für seine Freunde und Schüler. ebend.
1821. 8. — Ueber *Aratus* astronomisches Ge-
dicht, nebst einer Probe einer Uebersetzung; in
Wieland's deutschen Merkur 1806 Novbr. S. 208-
227. Etwas aus der Edda, nebst einigen Be-
merkungen über sie und die nordische Mythola-
gie; ebend. 1808. Januar S. 41 - 50. Ueber die
lateinischen Verse auf Schulen; ebend. 1810. Jun.
S. 137 - 145. Gedichte in den Jahrg. 1806, 1807,
1808 u. 1810. — Einige kleine Aufsätze in der
Zeit. für die eleg. Welt 1815.

- 10 B. SCHMIDT (Karl Friedr. nicht Christian Frie-
drich) ist der am 28 Jun. 1823 verstorb. Pastor
Joh. Andr. Chr. Löhr, der auch unter dem
Namen *J. C. F. Müller* ökonomische Schrif-
ten herausgab. §§. Der vollständige Haushalt
mit seinen Vorthellen, Hülfsmitteln und Kennt-
nissen und vielen entdeckten Geheimnissen für
Hauswirthe und Hauswirthinnen. Leipz. 1821. 8.
— Von dem wohlerfahrenen Baum- und Kü-
chengärtner erschien die 3te Aufl. 1803, die 4te
verbess. 1805 (mit dem Zusätze: der wohler-
fahrene Baum- Küchen- und Blumengärtner),
die 5te 1808, die 6te 1810. (Von da an unter
folg. Titel: Vollständiger und gründlicher Gar-
tenunterricht, oder Anweisung für den Obst-
Küchen- und Blumengarten *), die 7te um-
gearb. mit 3 Anhängen vom Aufbewahren und
Erhalten der Früchte und Gewächse, vom Obst-
wein und Obsteßig, und mit einem Monatsgärt-
ner versehen, 1811, die 8te 1816, die 9te 1818,
die 10te 1820 und die 11te (eigentl. 9te verbess.
und bereicherte) 1823.

N 4

SCHMIDT

*) Bloss bey dieser 6ten Ausgabe ist *J. C. F. Müller* als Mit-
herausgeber genannt.

SCHMIDT (Karl Heinar. 1) §§. Synodalpredigt am 19 Jul. 1818 in der Schulkirche zu Salzwedel gehalten. Stendal 1819. 8.

SCHMIDT (Karl Heinrich 2) *Regierungscalculator zu Liegnitz: geb. zu Freystadt am 14 May 1790.* §§. Veilchen. Eine Sammlung poetischer Versuche. Liegnitz 1822.

15 B. **SCHMIDT** (Karl Wilhelm) *) *lebt jetzt in Graudenz* (vorher Bau- und Fabriken-Inspektor zu . . . in Schlesiens). §§. Die auf 50jährige praktische Erfahrung gegründete Frucht- und Weinessigbrauerei; nebst allem, was damit verbunden ist. Ein unentbehrliches Handbuch für diejenigen, welche sich damit beschäftigen. Posen 1810. 8. Die Branntweinbrennerei und Bierbrauerei nach den neuesten Erfahrungen, worin die Anlage einer zweckmäßigen Brenn- und Brauerei sowohl, als auch das Branntweinbrennen, Destilliren aller doppelten Branntweine, Aquavite und Liqueure, so wie auch alle Arten von fremden Bieren, Porter, englisches Ale, Braunschweigische Mumme, Mannheimer und dergleichen mehr, in jeder Gegend mit jedem Wasser ächt zu brauen, zu bearbeiten und überhaupt auch zu conserviren gelehrt wird. 1ster Theil: Branntweinbrennerei und das Destilliren. ebend. 1811. gr. 8. m. 2 Kpft. 2ter Theil: Bierbrauerei, 1812. m. 2 Kpft. Die beim Branntweinbrennen und Bierbrauen fortgesetzten praktischen Versuche im Jahre 1813, 1814 u. 1815, nach den neuesten Erfahrungen über den Meisch-Erwärmer, dessen zweckmäßige Form in allen Verhältnissen, und zu welchen Graden sich die Meische erwärmen soll, um mit allen Vortheilen höchst möglichst auf die Ausbeute zu wirken. Als Anleitung

*) Ist C... W... Schmidt S. 834.

leitung zum richtigen Betriebe beim Brennen von Roggen, Kartoffeln und andern der Oekonomie zuträglichen, zuckerhaltigen Substanzen u. s. w. In 2 Abtheilungen. Breslau 1815. gr. 8. Die Gewerbschule für alle Stände, oder technisches Handbuch für Künste, Handwerke, Oekonomie und Handel. — Nach den auf einer Reise durch Deutschland, Rußland und Polen in den Jahren 1809 bis 1815 gemachten praktischen Erfahrungen. 1ster Bd. Posen u. Leipz. 1817. gr. 8. m. 2 Kpft. Das Ganze der Destillirkunst, oder der auf 20jährigen praktischen Grundsätzen beruhende, wohlverfahrene Parfumeur und Destillateur. Nebst Anhang über die Verfertigung verschiedener beliebter Essenzen. Posen 1818. 8. Anweisung, Frucht- und künstlichen Weinessig nach einem neuern Verfahren mit weit weniger Kosten und ohne Stubenhitze anzufertigen. Züllichau 1818. 8. Handbuch der mechanischen Technologie nach den neuesten inn- und ausländischen Erfahrungen, Verbesserungen und Erfindungen; für Fabriken, Künste, Handwerke und technische Gewerbe in alphabetischer Ordnung bearbeitet. 1ster Bd. A-D. Züllichau 1819. gr. 8. 2ter Bd. E-H. 1820. 3ter Bd. J-M. 1821. 4te Abtheil. N-P. 1822. 4ter. Bd. Q-Z. 1823. Neu verbesserter, ganz einfacher Brenn- und Destillirapparat, durch welchen mit einem Feuer aus der Maische ganz reiner fuselfreier Spiritus zu 60 Richterischen Graden gezogen, und zugleich jede Sorte Liqueur, doppelte Branntweine u. s. w. gewonnen werden können; nebst einer gründlich-praktischen Belehrung zum richtigen Betrieb desselben, mit Hinsicht auf die Erreichung des Blasenzinnses in den Städten und auf dem platten Lande; so wie einige Rückblicke und Vergleichen der in den letzten Jahren neu verbesserten Brennapparate, ihren Wirkungen u. s. w. Berechnung der sichern Ausbeute u. s. w. Güte der Produkte u. s. w.

Für Brennereibesitzer, Branntweinbrenner, Destillateure, Apotheker, Laboranten und Kupferarbeiter. Mit 3 Abbildungen in Steindruck. Züllichau u. Freystadt 1819. 8. Lehrbuch der speciellen Bierbrauerei, vornämlich zum Gebrauche bey dem Mälzen der Getreidearten, bey dem Bierbrauen und allem, was damit verbunden, nach den neuesten Erfahrungen, Erfindungen, Entdeckungen und erneuten 8jährigen Prüfungen, für diejenigen, welche sich dem Geschäft widmen und zu widmen gedenken, durchaus praktisch bearbeitet. Züllichau 1820. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Die Bierbrauerei in ihrem ganzen Umfange, worinnen nach einer leichten Methode nächst der Anlage einer zweckmäßigen Brauerei das Brauen der vorzüglichsten Biere gelehrt wird u. s. w.). Physikalisch - chemisch - mechanisch - technisches Quodlibet in belustigenden und belebrenden Aufgaben und Auflösungen aus meinem Tagebuch. Ein Taschenbuch auf 1822. 1ster Jahrgang. Züllichau u. Freystadt (1821). 8. mit seinem Portrait. Hand- und Hülfsbuch für Branntweinbrenner und Bierbrauer, vornämlich beim praktischen Betriebe. Leipz. 1822. 8. Die Kunst Branntwein zu brennen in ihrem ganzen Umfange, mit Beyfügung der zweckmäßigsten Maassung u. s. w. Breslau 1823. 2 Bde gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Lehrbuch der speciellen Branntweinbrennerei, nach den neuesten Erfahrungen, Erfindungen, Entdeckungen und strenger Prüfung durchaus praktisch bearbeitet). Die verbesserte Kartoffelbranntweinbrennerei, nebst einem neuen Dampfapparat, durch welcher das Mahlen erspart wird, die Schalen zurückbleiben, und die Meische der vom Roggen gleich abfließt. Königsberg 1823. 8 m. 1 Kpf. — Sein Portrait vor seinem physikalisch - chemisch - mechanisch - technischen Quodlibet (1821).

SCHMIDT

SCHMIDT (Karolina) Unter diesem *angenommenen* Namen hat ein *männlicher* Schriftsteller *herausgegeben*: Handbuch zum Unterricht für junge Frauenzimmer, welche gute Hausmütter werden wollen; oder Anweisung, wie man nicht nur für Personen von verschiedenen Ständen gut und wohlschmeckende Speisen, mancherley Kuchen und andres Backwerk bereiten, sondern auch Früchte einlegen, grüne und trockne Gartengewächse aufbewahren und viele andre zu einer guten Haushaltung gehörige sehr nützliche Dinge lernen und verfertigen könne. Leipz. 1802. 1804. 2 Bde gr. 8. 2te Aufl. 1805. Neues Leipziger Kochbuch. ebend. 1802. gr. 8. Einfaches, jedoch vollständiges Kochbuch für Vornehme und für den Mittelstand, enthaltend: 650 Rezepte zu Zubereitung von allerley Suppen, Kaltschalen, Rind- Kalb- Schöps- und Schweinefleisch u. s. w. Nebst einer Anweisung zum Brodbacken. ebend. 1820. 1821. 2 Bde gr. 8.

SCHMIDT (Kl. E. K.) §§. Klopstock und seine Freunde. — Briefwechsel der Familie Klopstock unter sich und zwischen dieser Familie, Gleim, Schmidt, Fanny, Meta und andern Freunden. Aus Gleim's brieflichen Nachlasse herausgegeben. Halberstadt 1810. 2 Theile 8. Des *Horatius Flaccus* sämmtliche lyrische Dichtungen, in den Versmaassen der Originale von neuem verteutscht. ebend. 1820. gr. 8. — Gedichte in *Wieland's* deutschen Merkur; in den Göttingischen Musenalmanachen; in *Becker's* Erhohlungen; in *dessens* Almanach für das gesellige Vergnügen (1797-1804); im Morgenblatt für gebildete Stände; und unter dem Namen *Mafslieben* und *Hadslob* in verschiedenen neueren Zeitschriften.

von **SCHMIDT** gen. **PHISELDECK** (Konr. Fr.) ward 1811. königl. Dänischer Etatsrath und 1813 Mitdirector der Reichsbank. §§. Ueber das jetzige Ver-

Verhältniß der Jüdischen Nation zu dem christlichen Bürger-Vereine und dessen künftige Umgestaltung. Zwey Abhandlungen. Kopenhagen 1817, gr. 8 *). Ueber den Begriff vom Gelde und den Geldverkehr im Staate. ebend. 1819 (1818). gr. 8. Europa und Amerika, oder die künftigen Verhältnisse der civilisirten Welt. ebend. 1820. 8. 2te mit Berichtigungen und Zusätzen verm. Aufl. 1821. (Es giebt auch eine *franzöf.* Uebersetzung, Copenh. 1820. gr. 8). Der Europäische Bund. ebend. 1821. gr. 8. Die Politik, nach den Grundsätzen der heiligen Allianz. ebend. 1822. 8. — Die Geschichte aus einem philosophischen Gesichtspunkte betrachtet, mit Rücksicht auf die Bestimmung des menschlichen Geschlechts; in *den Skandinaviske Litteraturselskabs Skrifter* Jahrg. 6 (1810) p. 132-150.

SCHMIDT (L. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Leitfaden zum Bonitiren und Taxirung der Grundstücke zum Gebrauche für Taxatoren, Oekonomen und Förster. Wien 1822. gr. 8. Beschreibung und Entwurf der besten Art, Kornmagazine und Fruchtbehältnisse von Mauerwerk anzulegen, worinnen durch viele Jahre ohne eine weitere Obforgen die Früchte gut und gesund sich aufbewahren lassen. ebend. 1822. gr. 8. m. 2 ill. (und schwarzen) Planen.

- 15 B. **SCHMIDT** (L. F.) seit 1819 *Ministerialrath für die kirchlichen Angelegenheiten im Königr. Bayern.* §§. Predigt bey der Eröffnung der Ständeverammlung des Königreichs Bayern. München 1819. gr. 8. Welche Zwecke Gott bey der Veranstaltung oder Zulassung wunderbarer Ereignisse haben könne? Eine Predigt. Sulzbach 1822. gr. 8. Von der evangelischen Freyheit

*) Das Original erschien in dänischer Sprache; eine frühere Uebersetzung, die aber nicht von ihm herrührt, erschien Wiesbaden 1817 (1816). 8.

heit und ihren Gränzen. Eine Predigt am Re-
formationsfeste 1822. ebend. 1823. gr. 8. — *Von*
der 1ten Sammlung seiner Predigten erschien 1809
die 2te Aufl. — Sein Portrait vor dem 7ten Bde
von *Löffler's Magazin für Prediger* (1813).

- 15 B. von SCHMIDT gen. PHISELDECK (L. W.)
§§. *Von seiner systemat. Darstellung aller Er-*
fahrungen über Potenzen erschien 1808 der 3te Bd.

SCHMIDT (Maria Wilhelmina) geb. *Nauen*; Gat-
tin des Profess. Fr. Wilh. Valent. Schm. in Ber-
lin: geb. daselbst am 6 Julius 1781. §§. * Mähr-
chen Saal. Sammlung alter Mährchen. Mit An-
merkungen herausgegeben von Dr. Fr. W. V.
Schmidt. 1ster Band: Die Mährchen des Stra-
parola. Berl. 1817. 8. (Auch unt. d. Titel: Die
Mährchen des Straparola). * Rolands Abend-
theuer in 100 romantischen Bildern nach dem
Italienischen des Grafen von Bojardo, mit An-
merkungen herausgegeben von D. Fr. W. V.
Schmidt. 1. 2ter Theil. ebend. 1819. 8. (Der
3te Theil, welcher 1820 erschien, rührt ganz
von *Letzterem* her). * Der Kerker von Edin-
burgh, nach *Walter Scott*. Bearbeitet von der
Verfasserin der Rolands - Abendtheuer, und her-
ausgegeben von D. Fr. W. V. Schmidt. ebend.
1821. 3 Bde 8. 2te Aufl. 1822. — Verschie-
dene anonyme Beyträge in Zeitschriften; als:
1) zum dramaturg. Wochenblatt, (* Probe einer
Uebersetzung aus Calderon, der Liebhaber als
Gespensst von M. N. Berl. 1816. Nr. 24. 25); 2) zu
(. . . v. *Hornthal's*) Wünschelrute (Götting.
1818. gr. 4); 3) zu *Aug. Gebauer's* rheinischen
Erhohlungsblättern (Mannheim 1822. gr. 4) und
zu dem Taschenbuch: *Aurora* (ebend. 1823. 16).

- 15 B. SCHMIDT (Martin Heinr. August, gewöhnl.
nur Heinrich) jetzt Oberpfarrer zu *Derenburg*
bey Halberstadt. §§. *Electron. Gedichte an der*
Ohsee in den Jahren 1807 und 1808. Leipz. u.
Ber.

Berlin 1810. 8. Albert und Mathilde; oder die Elemente. ebend. 1810. 8. Der fromme Heldenmuth führt zur wahren Ehre. Predigt am 24 Febr. 1811. Berlin 1811. 8. Die Völkerschlacht bey Leipzig. Ein Heldengefang. ebend. 1814. gr. 8. 2te verbess. Aufl. 1815. Berlin an die Siegesgöttin; ein Gedicht. ebend. 1814. gr. 8. Der Marschalls Uebergang über den Rhein; eine Dichtung. ebend. 1814. gr. 8. Die grossen Tage des Junius 1815; ein Heldenlied in 6 Gefängen. ebend. 1816. gr. 8. Mit C... H... Müller: Verdienst und Dank; zwey Reden bey dem 3ten Jubiläum der Reformation gehalten. Quedlinburg 1818. 8. Festgaben für gebildete Gottesverehrer. Halberstadt 1819. gr. 8. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt (1807).

SCHMIDT (Maximilian Fl...) *Doct. und auſſerordentl. Profeſſor der Medicin zu Wien: geb. zu . . .* §§. Neue Methode, das Badner Bad zu gebrauchen. Wien 1817. gr. 8. Anleitung zum Gebrauch der Mineralwaffer. Ein Buch für Jedermann, der die Mineralwaffer, und beſonders jenes des Marienbades Kreutzbrunnens in der neuerrichteten Kuranſtalt gebrauchen will. ebend. 1818. 8.

15 B. **SCHMIDT** *) (Peter) ſeit 1810 *Lehrer der Zeichnenkunſt zu Berlin: geb. zu Trier am 15 April 1769.* §§. Widerlegung der falſchen Anſichten und Meinungen von meiner Zeichnungsmethode. Ein Buch für Zeichner und Jugendlehrer. Berlin 1816. 1817. 2 Thle 8. m. 1 Kpf. — *Von ſeiner Anleitung zur Zeichnenkunſt erſchien 1813 noch ein 2tes Heft.* — *Vgl. Ueber Hrn. Peter Schmidt's Zeichenmethode, für alle, die ſich mit den Grundſätzen derſelben in der Kürze bekannt machen wollen. Nebſt einer Lebensbeſchrei-*

*) Steht S. 833 unrichtig unter Schmid.

Schreibung ihres Erfinders, von C. G. W. R — r.
(Berl. 1813. 8).

SCHMIDT (Philipp Anton) *) *starb am 13 Sept. 1805. —*
Vgl. Jäck.

SCHMIDT (S. A. G.) §§. Unterweisung zur Seligkeit
durch den Glauben an Christum Jesum. Ein
Katechismus mit Bibelsprüchen und Liederver-
sen. Altona 1819. 8.

SCHMIDT (Theodor Karl) seit 1820 *Professor am*
Gymnasio zu Erfurt (vorher seit 1816 *Corrector*
zu Langensalza): *geb. zu Gotha . . . §§. Episto-*
larum, quae Hippocrati vulgo tribuuntur, cen-
sura. Jenae 1813. 8. Plato's Parmenides,
als dialektisches Kunstwerk dargestellt. Berlin
1821. gr. 8.

SCHMIDT (V. H.) *Vater von Friedr. Wilh. Valent.*
Ward 1818 D. der Philosophie. §§. Ueber den
Kritiker Valens Acidalius, besonders über sei-
nen Antheil an der Schrift eines Ungenannten,
dass die Weiber keine Menschen sind: Berlin
1819. 8. (Besonders abgedruckt aus Fr. Buchholz
Journal für Deutschland B. 13 (1819) S. 113 -
148). Die Weissagungen des Mönchs Her-
mann von Lehnin über die Mark Brandenburg
und ihre Regenten, oder was ist an ihr Wahres
und Unwahres? Eine Untersuchung der neue-
sten Erfahrungen derselben. ebend. 1820. gr. 8.
Ueber die keusche Nonne. ebend. . . . 8. (Be-
sonderr Abdruck eines Aufsatzes aus Fr. Buch-
holz Journal für Deutschland). Albrecht
der Bär, Eroberer und Erbe der Mark Branden-
burg. Eine historisch - kritische Beleuchtung von
D. Löbells Schrift über den Ursprung der Mark
Brandenburg. ebend. 1823. gr. 8. — Von Ph.
K. Moritz mytholog. Wörterbuch erschienen in
den

*) Ist derselbe, der Bd. 7. S. 213 als Anton Schm. aufgeführt ist.

den Jahren 1816 und 1817 neue wohlfeile Ausgaben. — *Von dem Wegweiser durch Berlin, Potsdam und die umliegende Gegend erschienen noch folgende Auflagen: 3te verm. und umgearbeit. 1813, 4te 1816, 5te 1820.*

SCHMIDT (W... Ludwig) *D. der Medicin zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Das Riesengebirge. Ein Taschenbuch für Reisende und Badegäste. Hirschberg 1817. 8.*

SCHMIDT (Wilhelm Werner Johann) *2ter Sohn von Kl. E. K. Königl. Preuss. Divisionsprediger und Lehrer an der königl. Divisionschule zu Erfurt (vorher Professor am Gymnasio zu Heiligenstadt): geb. zu Halberstadt am 18 Decbr. 1789. §§. Ueber die Vortheile des Erlernens der griechischen Sprache. Ein Paar Worte an meine Schüler und an treue Eltern. Heiligenstadt 1815. 8. Götting. 1817. Denkmal aufs Grab einer edlen deutschen Frau *). Heiligenstadt 1817. 8. Die vier Jahrtausende der Weltgeschichte zum Gebrauch beym Schulunterricht u. s. w. dargestellt auf 4 Tabellen. Erfurt 1820. gr. Fol. — Gelegenheitsgedichte.*

SCHMIDTHAMMER (Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Ueber Beförderung des Bibelgebrauchs. Berlin 1817. gr. 8. Ueber die Religion im Menschen, und ihren Werth für ihn. Eine Predigt. ebend. 1820. gr. 8.*

10 u. 15 B. **SCHMIDTMANN** (L. J.) §§. *Summa observationum medicarum ex praxi clinica triginta annorum depromptarum. Berl. Vol. I. 1819. Vol. II. 1821. gr. 8.*

15 B. **SCHMIDTMÜLLER** (Joh. A.) *geb. (nach Jäck) nicht 1776, sondern 1779. §§. Von dem Handbuch*

*) einer verwittweten Frau von Bülow.

buch der medizinischen Geburtsbülfe *erschien* 1812 der 2te Theil. (Auch *unt. d. Titel*: Die Krankheiten der Schwangern, Gebärenden, Wöchnerinnen, Neugeborenen und ihre medizinische Behandlung. 2ter Theil). — Geschichte einer Zerreißung der Speiseröhre und des Magens; in *den* Abhandlungen der Erl. Societ. Bd. 1 (1810). — Vgl. D. Andr. Röschlaub Rede zur Feyer des Andenkens an Hofrath J. A. Schmidt-müller (Landshut 1809. 4).

SCHMIEDEL (F... Leopold) *k. k. Rechnungsrath zu Wien*: geb. zu . . . §§. Handwörterbuch der deutschen Sprache, nach Adelung's großen Wörterbuche, mit Rücklicht auf die Sprachlehre der k. k. Normal- und Hauptschulen bearbeitet, und zum Gebrauch für jedermann. Wien 1819 - 1823. 3 Bde gr. 8. (Auch *unt. d. Titel*: Joh. Chr. Adelung's kleines Wörterbuch der deutschen Sprache. 3 Bde).

SCHMIEDEL (Johann Traugott) *D. der Philos. und Pastor zu Neudorf bey Annaberg*: geb. zu Annaberg 1762. §§. * Versuche in Gedichten, nach der Zeitfolge geordnet. Ohne Druckort (Freyberg) 1817. 8. (Nennt sich unter der Vorrede).

SCHMIEDEL (Theod.) §§. Freude an Gott. Ein Gebetbuch. Prag 1815. 8. Katholisches Andachtsbuch zur Beförderung des thätigen Christenthums. Augsburg 1820. 8. Funfzehn Schulpredigten, nebst einer Casual- und drey Festpredigten. ebend. 1820. 8. Predigten auf alle Sonn- und Feyertage eines ganzen Jahres. ebend. 1820. 3 Thle 8.

SCHMIEDER (Benj. Fr.) *Vater von Friedr. und Karl Christ. Schm.* Starb am 28 Febr. 1813. (Ward 1765 Subconrector zu Eisleben, 1771 Conrector, — und hatte seit 1809 in Halle privatifirt). §§. Lexicon über den Cornelius Nepos, das Sprache 19tes Jahrh. 8ter Band. O und

und Sachen vollständig erklärt. Halle 1797. 8. 2te verm. und verb. Aufl. (durch *Friedr. Schmieder*). ebend. 1816. — *Vom Cornelius Nepos* erschien Berlin 1815 die 2te verbess. u. verm. Aufl. (durch *Fr. Schmieder*); desgl. von *Terentii* comed. sex, edit. altera auctior, 1819, und von *Ciceronis* orationibus selectis 1821 die 2te verbess. Aufl. — Vgl. (Hall.) allgem. Lit. Zeit. 1813. Nr. 93.

15 B. SCHMIEDER (C... C...) heisst *Karl Christoph* und gehört daher weiter hin.

15 B. SCHMIEDER (*Fried. Gotthelf Benjamin*) Sohn von *Benj. Fried.* geb. zu *Eisleben* am 6 Octbr. 1770. S. den Artikel von *Benj. Fr. Schm.*

SCHMIEDER (*Heinr. Gottl.*) Lebte seit 1778 in *Dresden*, 1779 in *Amsterdam*, 178. wieder in *Dresden*, 1783 in *Sachsenfeld*, und sodann in *Erfurt*, um 1796 aber in *Mannheim*. §§. Sammlung neuer Schauspiele für das deutsche Theater. 1ster Band. Hamburg 1803. 8. 2ter Bd. 1804. 3ter Bd. 1805. Der Inquisitor von Tortosa; Trauerspiel in 4 Acten. ebend. 1804. 8. Der Wasserträger; komische Oper in 3 Acten nach dem Franzöf. ebend. 1804. 8. Mißtrauen und Neckerey; Nachspiel in 1 Act. ebend. 1804. 8. Das Nixenreich, oder drey Tage in den Fluthen; eine romantisch-komische Oper in 3 Aufzügen, als Zwischenspiel des 1sten und 2ten Theils des *Donauweibchens*. Leipz. 1806. 8. — Das Trauerspiel; die Rächer, ward (Leipz. 1812) neu aufgelegt. — Die Rheinischen Mäusen, oder Zeitung für Theater und andre schöne Künste, erschienen *Mannheim* 1794-1797. gr. 8, und bestehen aus 7 Bänden. — Etwas über Opernwesen; in der allg. musikal. Zeit. Jahrg. 2. S. 197 folg. — Vgl. *Gerber* neues biogr. Tonkünstler-Lex. Th. 4. *Gradmann*.

15 B. **SCHMIEDER** (*Karl Christoph*) *) jüngerer Sohn von *Benj. Fried. Schm.* seit 1812 *Director der Bürgerschule zu Cassel*: geb. zu Halle 178. §§. Handwörterbuch der gesammten Münzkunde. Für Münzliebhaber und Geschäftleute verfaßt. Halle u. Berlin 1811. gr. 8. Nachtrag dazu. ebend. 1815. gr. 8. Auszug aus der deutschen Sprachlehre für Bürgerschulen. Marburg 1819 (1818). gr. 8. * Frau Holle. Ein Hefisches Volksmärchen vom Meißner Berge. Cassel 1819. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). * Reisehandbuch für junge Handwerker, die sich auf der Wanderschaft befinden. Cassel u. Marb. 1820. 8. (Nennt sich unt. d. Vorrede). Mythologie der Griechen und Römer, für Freunde der schönen Künste. Cassel 1821. 8. m. 35 Kpf. u. 3 Steinabdrücken. — Einige Bemerkungen über Meteorsteine; in den Freyberg. gemeinnütz. Nachrichten 1805. Nr. 7. — Ueber die Substitute der Puzzolan-Erde; in den Schriften der naturf. Gesellsch. zu Halle Bd. 1. Heft 4 (1810). Ueber die Blasenziehende Schärfe und das scharfe Princip der Pflanzen; ebend. Nr. 2. Ueber die Natur des narkotischen Pflanzengifts, vorgelesen im August 1808; ebend. Nr. 3. Ueber den Kitt der Ameisen; ebend. Nr. 4. Ueber das chemische Verhalten des fliegenden Sommers; ebend. Heft 5. Nr. 3 **). — Antheil an *Ersch* und *Gruber's* allg. Encycl. der Künste u. Wissensch.

SCHMIEDLEIN (Gottfr. Benj.) §§. *Von seinem Handwörterbuch der Naturgeschichte* erschien 1812 eine wohlfeilere Ausgabe.

SCHMIEDT (Johann Friedrich) seit 1793 *Pastor zu Gröden bey Elsterwerda* (vorher seit 1787 *Diacon. in Mückenbergl*): geb. zu . . . §§. Ist aus der
O 2 Kan-

*) Identisch ist C. C. Schmi eder Bd. 7. S. 238. u. Bd. 15. S. 350.

**) Sämmtliche Abhandlungen, mit Ausnahme der 4ten, sind auch einzeln, mit Vorsetzung seines Namens, gedruckt.

Kantischen Philosophie Nutzen für die Religion zu erwarten? Dresden 1811. gr. 8.

10 u. 15 B. SCHMIEDT (Tob. Lud.) *starb im J. 1806 oder 1807.*

SCHMIEDTGEN (J. G. D.) *lebte zuletzt in Leutenberg bey Saalfeld und starb am 30 Septbr. 1816.* §§. Die Kuhpocken in Hinsicht ihrer Beschaffenheit, ihrer Vortheile und ihrer Behandlung. . . . 1801. 8. Gab mit *Joh. Christ. Aug. Bauer* heraus: Gemeinnützige Blätter zur Belehrung und Unterhaltung. Eine Wochenschrift. Neustadt a. d. Orla 1810. 1811. 4. (Den 2ten Jahrg. besorgte er allein). *Clementine, oder mein Wonneleben am Friedrichsbrunnen.* Leipz. 1810. 8. 2te wohlfeile Ausg. 1813. *Adonide, oder Liebe und Schein.* ebend. 1811. 8. 2te wohlfeile Ausg. 1815. Die Gränznachbarn; ein Roman. ebend. 1812. 8. — *Von der Liebe am See bey Vollmersberg erschien 1806 der 1te Bd. und 1807 die 2te Aufl in 2 Bden.* — *Von den Andeutungen kamen noch heraus: 2tes Bdch. 1810 (auch unt. d. Titel: Landfrüchte, eine Sammlung kleiner Erzählungen); 3tes Bdchen 1811 (auch unt. d. Titel: Zöglinge, eine Samml. kl. Erzähl.); 4tes Bdch. 1812 (auch unt. d. Titel: Silenen, eine Samml. kl. Erzähl.).* — *Neue Auflagen: 1) der hohe Windbruch, 2te 1806. m. 1 Kpf. 2) die stille Ecke am Rohrteiche, 2te 1807. m. 1 Kpf. 3) die friedlichen Thäler an der Starrenburg, 2te 1806.*

*Freyfrau von SCHMIESING (Juliane) jüngste Tochter des Grafen Fr. Leop. zu Stolberg, und seit 1812 mit einem Grafen Korf, genannt von Schmiesing, verheirathet: geb. zu Berlin am 5 Decbr. 1790. §§. * Aus den letzten Lebenstagen des Grafen Fr. Leop. zu Stolberg, gesammelt von seinen bey seiner Krankheit und seinem Tode anwesenden Kindern, und als Manuscript für*

für Freunde gedruckt. Münster 1820. 8. (Auszug daraus im Morgenbl. für gebild. Stände 1820. Nr. 63 folg.).

15 B. SCHMITSON (Ant.) *lebt zu Jena.*

SCHMITSON (Teutwart) *D. der . . . und Oberlieut. zu Frankfurt am Mayn (?) : geb zu . . .* §§. Die Wehr- und Schirmanstalt. Aus der Staatsverfassungs-Lehre. Der hohen deutschen Bundesversammlung zu Frankfurt am Mayn unterthänigst vorgelegt. Leipz. 1816. Föl Grundriss einer Wehranstalt des deutschen Bundes nach Zeit und Umständen. Der hohen deutschen Bundesversammlung als ein Seitenstück zu der Schrift über die Wehr- und Schirmanstalten vorgelegt. ebend. 1817. 8. Ueberlicht der Kriegswissenschaft und ihrer Theile. Eine Vorlesung. Frankf. a. M. 1818. 8.

SCHMITT (Ign. Dom. Cyr.) *ist längst gestorben.*

15 B. **SCHMITT** (Joh Ant.) *k. k. Professor der Forstwissenschaft zu Mariabrunn* (vorher in gleicher Qualität zu Puckersdorf) §§. Grundsätze zum Entwurf einer zweckmäßigen Schlagordnung. Ein Beytrag zur höhern Forstwissenschaft, nebst einer vollständigen und gründlichen Anleitung zum Abtriebe der Wälder. Wien 1810. gr. 8. Anleitung zur Forstgehaubestimmung, oder Abschätzung und Regulirung der Waldungen zum Selbstunterricht. Prag u. Wien 1818. 1819. 2 Bde gr. 8. m. Charten u. Tab. Anleitung zur Erziehung der Waldungen. Wien 1821. gr. 8.

15 B. **SCHMITT** (Joseph s, eigentl. Joseph Anton) seit 1814 *Pfarreyverwalter zu Lohr am Rhein* (vorher seit 1803 Kaplan zu . . . und seit 1806 Professor zu Aschaffenburg): *geb. zu Münchberg im Landgericht Klingenberg am Mayn am 30 Oct 1778.* — Vgl. *Felder Th. s.*

- 15 B. SCHMITT (Stanisl.) *D. der Philosophie und Advocat zu Kreuznach* (vorher substituierter Staatsprocurator beym Appell. Gerichtshofe zu Trier): *geb. in der Abtey Schönthal in . . . am 12 Sept. 1766.* §§. * Hildegarde, die Gemahlin Karls des Großen; ein episches Gedicht in 16 Gefängen. Kreuznach 1811 (1810). 3 Bde gr. 8. Der neue Ortsherr; ein Drama. . . .

SCHMITT (Wilhelm Joseph, nicht Jos. Wilh.) *jetzt k. k. Rath und Staatsfeldarzt.* §§. Ueber diejenigen Krankheiten der Harnblase, denen vorzüglich Männer im höhern Alter ausgesetzt sind. Wien 1806. 8. Neue Versuche und Erfahrungen über die Ploucquetsche und hydrostatische Lungenprobe. ebend. 1806. gr. 8. Beleuchtung einiger, auf die gerichtliche Beurtheilung der Kopfverletzungen neugebohrner Kinder sich beziehende Fragepunkte durch zwey belehrende Geburtsfälle. (Aus den Denkschriften der phys. medicin. Societät zu Erlangen besonders abgedruckt). Nürnberg 1813. gr. 4. m. 1 Kpf. Warnung gegen des Geh. Leibarztes Faust guten Rath an Frauen über das Gebären. Wien 1814. 8. Ueber obstetricische Kunst und Künsteley. Frankf. a. M. 1816. gr. 8. Sammlung zweifelhafter Schwangerschaftsfälle, nebst einer kritischen Einleitung über die Methode des Untersuchens, zum Gebrauch für angehende Geburtshelfer. Wien 1818. gr. 8. Gesammelte obstetricische Schriften, mit Zusätzen und einem Anhang: über den herrschenden Lehrbegriff von Einsackung des Mutterkuchens. ebend. 1819. gr. 8. Bemerkungen und Erfahrungen über die Zurückbeugung der Gebärmutter der Nichtschwangeren, nebst einigen Bemerkungen über die Vorbeugung. ebend. 1821. gr. 8. Ueber das Zurückklaffen des Mutterkuchens. (Aus *Elias v. Siebold's Journal für Geburtshülfe* 5ten Bd. 3ten St. besonders abgedruckt). Frkf. a. M. 1822. gr. 8. — Ein säculenter Scheidefluß von problematischer Ab-

Abkunft; in *Harless's* rheinischen Jahrbüchern für Medic. u. Chirurg. Bd. 5. St. 1 (1822) Nr. 5.

SCHMITTHENNER (Fr. . .) *Prorector am Gymnasio zu Dillenburg*: geb. zu . . . §§. Kurzgefaßte Schreibungslehre der deutschen Sprache. Herborn 1821. 8. Deutsche Sprachlehre für Gelehrtenschulen, nach den Ergebnissen der neuesten Forschungen bearbeitet. ebend. 1822. 8. Theoretisch - praktisches Elementarbuch der deutschen Sprache nach naturgemäßer Methode. Hadamar 1823. 8. — *Von der Taschenbibliothek der ausländischen Klassiker* bearbeitete er das 37te und 38te Bändchen: *John Thomson's Jahreszeiten*, metrisch übersetzt (Zwickau 1822. 16).

SCHMITZ (Bernhard) *D. der Philosophie und Privatdocent zu Göttingen* (zuerst Kaplan zu Stromberg im Münsterischen, 1806 Lehrer der franzöf. Sprache zu Münster, 1815 Lehrer der deutschen Sprache in London, 1816 Sprachlehrer zu Göttingen, und 181. zu Frankfurt am Mayn): geb. zu Münster am 24 Febr. 1774. §§. Auswahl und Erklärung fremder, in der deutschen Conversation und Literatur gebräuchlichen Wörter. Münster 1806. 8. Gedichte. ebend. 1807. 8. *Scheme of a new Method to teach Languages in a skort and easy way.* Frankf. 1817. 8. Sinn- gedichte für die freye Stadt Frankfurt am Mayn. ebend. 1818. 12. Neue Handlungsbriefe zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische und aus dem Englischen ins Deutsche. ebend. 1818. 8. 2te Ausg. 1821. Handbuch für Studirende, oder philosophische Encyclopädie der Disciplinen und Künste zu Bildung wahrer Gelehrten. Götting. 1820. 8. Neue latei- nische Sprachlehre nach einer leichten und fals- lichen Methode, mit zweckmäßigen deutschen Aufgaben zum Uebersetzen. ebend. 1821. 8. Triumph der Wahrheit. Eine getreue Schilde- rung aus Luthers Leben und Lehre. Allen Deut- schen

schen zum Weihnachtsgeschenk, Mit dessen Bildniss. ebend. 1821. 8. Englische Sprachlehre. Nebst einem vergleichenden Wurzelwörterbuche deutscher und englischer Sprache ebend. 1823 (1822). gr. 8. (Daraus besonders abgedruckt: Wörterbuch der deutschen und englischen Sprache für Anfänger, die sich im Uebersetzen und in der Etymologie der Wörter üben wollen). — Antheil an dem gemeinnütz. Münsterischen Wochenblatt Jahrg. 16. 17; an der Eos (Münster 1810); an Fr. Rasemann's Mimigardia (1810 - 1812); an den Herrmann, eine Zeitschrift von und für Westphalen (1815). — Vgl. Rasemann und 2ter Nachtrag.

SCHMITZ (Ferdinand Joseph) Bruder des Folgenden; seit 1822 *Justizamtmann zu Fredeburg* (zuerst Hofgerichtsadvocat in Arnsberg, und seit 1814 Amtschreiber in Elslohe): *geb. zu Grevenstein 1785.* §§. Ueber die Schädlichkeit der Gewöhnung an Taback. Ein Beytrag zur Erziehungskunde für Eltern, Pfarrer und Schullehrer. Siegen 1811. 8. — Etwas über das Verhältniss der Polizey zur Justiz; in *Ruer's vaterländ. Blättern* Jahrg. 2 (Arnsberg 1811) S. 3 folg. — Anonyme Aufsätze in mehreren Zeitschriften. — Vgl. *Seiberz* Bd. 2.

SCHMITZ (Franz) Bruder des Vorigen; *Stiftspfarrer zu Geseke* (vorher Pfarrer zu Kirchhunden): *geb. zu Grevenstein im Amt Elslohe 1770.* §§. Rede an die Mannschaft der Landwehr, gehalten am ersten Pfingsttage. Siegen 1814. 8. — Antheil an einigen Zeitschriften und Tageblättern. — Vgl. *Seiberz* Bd. 2.

SCHMITZ (Jakob) *Geometer zu Köln* (auch Bürger der nordamerikan. Staaten und Mitglied des Columbienordens): *geb. zu . . . am Rhein . . .* §§. Poetische Versuche. Köln 1817. 8.

SCHMITZ

SCHMITZ (Johann Georg) *Prediger zu Großlomnitz in Ungarn: geb. zu . . .* §§. Ueber das Verhältniß der evangelischen Religionslehrer zu ihren Gemeinen. Leutschau 1804. 8.

SCHMITZ (Joleph 1) *starb am 20 Octbr. 1811. War Vikar zu Warenberg im Münsterischen: geb. zu . . . 1740.* §§. Gab mit *Damasc. Himmelhaus* heraus: * Sittlich-reine Auswahl aus den bisher erschienenen Schriften zur Bildung des Verstandes und Herzens; ein allgemeines Lesebuch, besonders für die Jugend, vorzüglich für die Studirende. Von einer Gesellschaft. (Bielefeld) 1799. 1800. 2 Bde 8.

SCHMITZ (Joleph 2) *Professor der Handlungswissenschaft und neuerer Sprachen am Gymnasio zu Aachen (vorher Professor an dem Gymnasio zu Neuss): geb. zu . . .* §§. Vollständiges, nach einer ganz neuen Lehrart bearbeitetes Rechenbuch, für Schulen, Handlungs-Institute, angehende Kaufleute und andre Geschäftsmänner. 1ter Theil, enthaltend die Rechenkunst, mit der Decimalrechnkunde und ihren gegenseitigen Münzen, Maassen und Gewichten vollkommen verglichen. Aachen 1817. 8. 2ter Theil, enthaltend alle zusammengesetzten Regeln, die Kettenregel in ihrer weitesten Ausdehnung u. s. w. 1821. m. 1 Kpf. Ausführliche Abhandlung der unregelmäßigen französischen Zeitwörter, mit Beyfügung der nämlichen deutschen Zeitwörter. ebend. 1818. 8. (auch franzöf. Leipz. 1818). Praktisches Hülfsrechenbuch für Lehrer und Lehrerinnen, oder Sammlung aller Ausarbeitungen und Auflösungen der im ersten Theile befindlichen Uebungs-Beyspiele des Rechenbuches. Aachen 1818. 8.

SCHMITZ (R. . . Bern.) *) seit 1807 *Profess. der schönen Künste zu Köln* (vorher Lehrer der franzöf. und

O 5

*) Die Notizen im 11ten und 15ten Bde sind ganz irrig und auszustreichen.

und italien. Sprache zu Münster): *geb. zu Köln 176*. §§. Ueber die Grundsätze der Sprache, Schreibart und Dichtkunst der Franzosen; drey Abhandlungen, Münster 1789. 8. Auch wird ihm beygelegt: * (*Joh. Peter Graubner*) *Leben Karls von Navarra, Prinzen von Viana*; aus dem Franzöf. Leipz. 1790. 8. — Vgl. *Rafsmann's* Hauptwerk und 2ter Nachtrag.

von SCHMÖGER (F...) Professor an der höhern Bürger- und polytechnischen Schule zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Kosmographie. Regensburg 1818. 8. m. 1 Kpf. 2te Ausg. 1820.

SCHMÜLDER (Friedrich Theodor) seit 1805 *Prediger zu Iffelburg bey Wesel* (zuerst seit 1788 *Prediger zu Dortmund*; worauf er in Gesellschaft mit dem Hofrath Spazier im J. 1789 - 1790 die Schweiz und England bereifte, 1796 als Pfarrer nach Iffeldorf befördert ward, und von 1804 - 1805 in Münster privatisirte): *geb. zu Unna am 5 Decbr. 1764*. §§. Gedächtnissrede auf den Tod Josephs II. Amsterdam 1790. 8. Ueber den Einfluss der Freymaurerey auf politische und religiöse Duldung. . . . 1790. 8. Rede auf den Baseler Frieden, gehalten vor den Preuss. Truppen unter Befehl des Generals von Zastri. . . . 1795. 8. Ueber die Sagen vom Untergang der Welt. . . . 1796. 8. *Gab heraus: Merkur, oder neueste Nachrichten von politischen, literarischen, ökonomischen und Handlungsfachen.* Münster 1805. Fol. *Gab heraus: * Westphälischer Anzeiger, oder vaterländisches Archiv zur Beförderung des Guten und Nützlichen.* 1ster Jahrgang. Dortmund 1810. 4. 13ter Jahrg. 1811. (Von letztern erschienen blos 6 Hefte). Mittel, den Gedanken an den Tod erfreulich zu machen; eine Predigt. Wesel 1811. 8. * Westphälisches Archiv des Wahren, Nützlichen und Schönen. Duisburg und Essen 1811. Jul. - Decbr. 4. 1812. Januar - Jun. Düssel-

Düsseldorf 1812. Jul. - Decbr. (Vom Jahrg. 1813 ist blos eine Nr. erschienen). Ueberlicht der merkwürdigsten Begebenheiten der Geschichte unserer Zeit. Dortmund (1816) 4. 4 Lieferungen. (Besonderer Abdruck eines ähnlichen Aufsatzes im westphäl. Anzeiger 1815. Nr. 11 folg. 1816. Nr. 2 folg.). — Antheil am Magazin für Prediger (1786); am deutschen Museo; und am westphäl. Anzeiger (1816. 1817). — Gelegenheitsgedichte). — Vgl. *Rafsmann's* Hauptwerk und die Nachträge.

- 15 B. SCHMÖTZER (Alex) starb am 1 May 1815. (Ward 1775 Katechet zu Pommersfelden, 1779 Lector der Philosophie, Moral und Pastoraltheologie zu Ochsenfurt, 1782 desgleichen zu Würzburg, 1790 Guardian und Definitor zu Ochsenfurt, 1793 in gleicher Qualität zu Würzburg, 1796 - 1798 Provincial von Franken, 1801 Lehrer des Kirchenrechts zu St. Michaelsberg, 1803 Custos der königl. Bibliothek zu Bamberg, und noch in demselben Jahre Bibliothekar und Pfarrer am allgem. Krankenhause). *Geb. zu Hollberg im Bambergischen am 22 Januar 1748.* §§. *Gefang auf das Jubelfest des Buchdruckers J. G. Klietsch. Bamberg 1794 Fol.* *Corollaria ex jure ecclesiastico cum fragmentis quibusdam commentationum de rebus Bambergensibus. ibid. 1801. 4.* *Refle bey der Begräbnisfeyer des Fürstbischofs Christoph Franz von Basseck. ebend. 1801. 8.* *Anzeige einiger noch unbekannter alter Druckwerke, welche in der jetzigen Königsstadt München erschienen sind. . . . 1814. 8.* — Antwort auf die im Reichsanz. geschehene Anfrage, eine wahrscheinlich noch unbekannte Bibelausgabe betreff. *im Reichsanzeiger 1806. Nr. 154.* — Antheil an der Fränkischen Chronik. — Recens. in den Würzburg. gel. Anzeigen und in der oberdeutschen Liter. Zeit. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Jäck. Alexander Schmötzer*, königl. Bibliothekar und Pfar-

Pfarrer am allgem. Krankenhause zu Bamberg, geschildert von *Joach. Heinr Jäck*. Bamb. 1815. 8. (Auch auszugsweise in *Joh. Bapt. Schenk's* Taschenbuch auf das J. 1817. (Regensb. 1817. 12) S. 3 - 19.

SCHMOLCK (Adolph Wilhelm) *D. der Philos. zu . . .* (vorher bis 1807 in königl. Preuss. Civildiensten): *geb. zu Tilsa in Lithauen am 1 Aug. 1763.* §§. Die Rechenkunst für beyderley Geschlecht dargestellt, beschrieben und durch Exempel erklärt, daß ein Liebhaber solche in kurzer Zeit ohne mündlichen Unterricht erlernen und auch andre darinnen sehr leicht unterrichten kann. Königsberg 1810 2 Thle 8. *Gab heraus:* Thee- und Kaffeezeitvertreib für Herren und Damen. Berlin 1813. 8 (in monatl. Heften). Desgl. auf das Jahr 1814.

SCHMOLL (J. . . G. . .) *Privatlehrer der Mathematik und Handlungswissenschaften zu Strasburg:* *geb. zu . . .* §§. Arithmetik für Handlungsstudierende. Leipz. 1802. 8. *Neue Rechenschule für Anfänger. . . . 180 . 2 Bde 8. 2te Aufl. 1809.*

SCHMÜLLING (Johann Heinrich) *D. der Philos. und* (seit 1811) *Director des Gymnasiums zu Braunschweig in Ostpreussen* (vorher Lehrer am Gymnasio zu Münster): *geb zu Warendorf im Münsterischen am 24 Novbr. 1775.* §§ *Joh. Heinr Kistemakers* deutsche Sprachlehre für die Trivialschulen im Hochstift Münster. 2te ganz umgearbeit Aufl. Münster 1809 8 *Kleinere lateinische Sprachlehre zum Schulgebrauche; neue umgearbeit. Aufl. nach der zweyten des Hrn. Director Kistemakers. ebend. 1811. 8. Progr. bey Eröffnung seiner Lehrstunden Braunsb. 1811. . . — Vgl. Rasmann und 2ter Nachtrag.*

SCHMUTTERMAIER (F. . .) *Oberförster auf der gräf. Cavrianischen Herrschaft Oberczerekwie im Kö-*

Königr. Böhmen: geb. zu . . . §§. Erläuterte Grundsätze der praktischen Forstwissenschaft, als Beytrag zur Erweiterung der Forstwissenschaft. Prag 1820. gr. 8. m. 3 illum. Tab.

SCHMUTZ (Karl) . . . *zu Grätz: geb. zu . . . §§. Historisch-topographisches Lexicon von Steyermark. 1. 2ter Theil. Grätz 1822. gr. 8. 3ter Theil 1823. m. Abbild. in Steindruck.*

SCHNAAR (Fr. Heinr. Aem.) *geb. am 17 Dec. 1755. §§. * Exegetische und kritische Versuche über die schwersten Stellen des Buchs Hiob. 1 Theil 1 Heft. Leipz. 1801. 8. — Den Unbefangenen setzte er bis zum J. 1812 fort, wo er von der franzöf. Regierung verboten ward. — Vgl. Rasmann 1ster Nachtrag S. 85-90. Strieder Bd. 13. S. 156-160.*

SCHNABEL (G. . . L. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§. Die europäische Staatenwelt; ein Versuch, die Statistik in der vergleichenden raisonnierenden Methode zu behandeln. 1-ster Band. Prag 1819-1821. gr. 8.*

von SCHNADOW (. . .) *zuletzt General-Major, Brigadier der Artillerie und Commandeur des königl. Württemberg. Militair-Verd. Ordens; ward 1817 in Ruhestand gesetzt.*

SCHNAKENBURG (Valent. Fried.) *starb am 22 August 1812; war geb. 1765. §§. Von dem Wegweiser durch Berlin, Potsdam und die umliegende Gegend erschien die 2te verm. u. verb. Aufl. 1799, 3te 1813, 4te 1816, 5te 1820.*

15 B. SCHNAPPINGER (Bonif. Martin) *mit dem Ordensnamen Bonifacius Wunibald. (Ward zuerst 1785 Lector der Theologie zu Würzburg, 1792 ordentl. Prof. derselben zu Heidelberg)., Geb. zu Neuburg an der Donau am 5 Octbr. 1762. §§. Diff. inaug. epistola S. Pauli ad Romanos exposita et*

et annotationibus illustrata. Heidelb. 1792. 4.
Der Brief Pauli an die Epheser erklärt, und mit
einer Einleitung, nebst vollständigen Anmerkun-
gen begleitet. . . . 1793. . . . *Commentat.*
biblica in sermonem Christi in monte, Matth. cap.
V. VI. VII. Heidelb. 1794. 4. Comment.
biblica in act. apostol II. 4 et I corp XIV. 1-40
de donis spiritus sancti. ibid, 1795. 4. Die
heilige Schrift des neuen Bundes, mit vollstän-
digen erklärenden Anmerkungen. 1ster Band.
Mannheim 1797. gr. 8. 2ter Bd. 1798. 3ter Bd.
1799. 2te verbess. Aufl. 1808 in 4 Bden, 3te
verbess. Aufl. ebend. 1817. (Ein *Nachdruck*, mit
dem Beysatz: 3te verbess. Aufl. kam 1817 zu
Grätz in 4 Bden heraus). *Doctrina dog-*
matica Ecclesiae christianae, quam ad usus acade-
micos omniumque eruditorum praecipue Pastorum
concinnavit. Aug. Vindel. 1816. 2 Tom. gr. 8.
Ueber Erziehung, Aufklärung und Zeitgeist, zu-
gleich auch über Philosophie, Christenthum
und Kirche für alle Klassen gebildeter Christen.
ebend. 1818. gr. 8. — Vgl. *Felder Th. 2.*

SCHNAUBERT (And. Jos.) Vater des Folgenden. §§.
Lehrbuch des deutschen Staatsrechts. 1ster Theil.
Jena 1806. 8. Prolusio de termino diei
1 Dec. 1802 in §. 45 conclusi deputationis im-
perii de 25 Febr. 1803 sancito, ad diem 1 Dec.
1803 non transferendo. *ibid. 1806. 4.* De
ratificatione caesarea §. 32 conclusi deputat. im-
perii de 25 Febr. 1803 quatenus plura in ea vota
principum sancita sunt non deneganda nec
suspendenda. *ibid. 1806. 4.* Pr. De iustitia
divortii inter conjuges principes, catholicae re-
ligioni addictos, bona gratia divertentes. *ibid.*
1811. 4. — *Von den Grundsätzen des Kirchen-*
rechts der Protestanten erschien 1805 die 3te, und
von den Grundsätzen des Kirchenrechts der Ka-
tholiken 1806 die 2te Aufl. — Vgl. Eichstädt
p. 16-18. Gildenapfel S. 110-113. Strieder
Bd. 13. S. 169-166. Bd. 15. S. 365.

SCHNAU-

SCHNAUBERT (G...) dritter Sohn des Vorigen; *D. der Medicin und Mitdirector der Entbindungsanstalt zu Jena: geb. daselbst 178. §§. Die Lehre von der geburtshülflichen Untersuchung von neuem bearbeitet. Eisenberg 1813. 8.*

SCHNAUBERT (Julius Theodor Friedrich) 2ter Sohn von A. J.; *D. der Rechte und (seit 1812) auſſerordentl. Profeſſor derſelben zu Jena: geb. zu Helmſtäd 1786. §§. Diff. inaug. ſiſtens ad Legem 1. Digest. de publiciana in rem actione, ſelecta obſervationes. Jenae 1810. 8.* Das Familienverhältniß, nach ſeiner Bedeutung für Daſeyn, Bildung und geſellſchaftlichen Zuſtand der Menſchen. ebend. 1816. 1817. 2 Theile 8. Lehrbuch der Wiſſenſchaftslehre des Rechts. ebend. 1819. 8. — Vgl. *Eichſtäd* S. 57. *Gül- denapfel* S. 184. 185.

15 B. **SCHNAUBERT** (Ludw.) älteſter Sohn von A. J. *Ward 180. ordentl. Profeſſor der Medicin zu Charkow: geb. zu Giessen 178.*

SCHNAUFFER (J... F...) *Senator und Gaſtwirth zu Bayreuth: geb. zu . . . §§. Skizzen über den Kindermord. Bayreuth 1804. 8.*

SCHNEE (Gottſelf Heinrich) ſeit 1809 *Pfarrer zu Schartau, Nigrip und Heinrichsberg im Magdeburgiſchen, und ſeit 1819 Ritter des rothen Adlerord. 3ter Claſſe: geb. zu Siersleben im Mansfeldiſchen am 6 Auguſt 1761. §§. *Tägliches Taſchenbuch für Landwirthe und Wirthſchaftsverwalter auf das Jahr 1811. Von dem Herausgeber der landwirthſchaftlichen Zeitung. Leipz. u. Halle 1811 (1810) 8. m. 1 Kpf. (Ward bis zum Jahre 1823 ununterbrochen fortgeſetzt). Lehrbuch des Ackerbaues und der Viehzucht für Landſchulen. Halle 1814. 8. 2te verm. und verbeſſ. Aufl. 1821. Der angehende Pachter; ein Handbuch für Kameraliſten, Gutsbeſitzer,*

taer, Pächter, Bonitirer und Theilungs-Commissarien. ebend. 1817. 8. 2te Aufl. 1819. Allgemeines Handbuch für Land- und Hauswirthschaft in alphabetischer Ordnung, oder naturhistorisch-ökonomisch-technisches Handwörterbuch für Land- und Hauswirthe. 1te Abtheil. A-L. 2te Abtheil. M-Z. ebend. 1819. gr. 4. mit Kpf. und Holzschnitten. — Die landwirthschaftliche Zeitung ist auch von 1810-1823 ununterbrochen fortgesetzt worden; seit 1812 führt sie folg Titel: Landwirthschaftl. Zeitung, oder der praktische Land- und Hauswirth u. s. w.

SCHNEEHAGE (H... J...) *Pfarrer zu Westen im Hoyaischen* (vorher Inspector und erster Lehrer des Seminariums zu Hannover): geb. zu . . . §§. Tabellarische Erklärung des Hannöver. Landeskatechismus, als katechetisches Hülfsmittel, zunächst für Schullehrer, nebst einer kurzen Anleitung zum Katechisiren als Zugabe. Hannover 1818. 8.

SCHNEEMANN (Michael Wolfgang) *D. der Medicin und prakt. Arzt zu Lichtenfels im Bambergischen* (früher einige Zeit Kaplan daselbst): geb. zu Cronach am 2 Januar 1776. §§. *Diff. inaug. de incitationis et secretionis nexu mutuo.* Landisk. 1812, 8. Beiträge zur Kenntniss und Kur des ansteckenden Typhus, mit besonderer Rücksicht auf den Maynkreis. Bamberg 1814. — Vgl. Jäck.

SCHNEIDAWIND (Fr. Ad.) geb. am 6 Februar (1766). — Vgl. Jäck.

SCHNEIDENBACH (Bonif.) *starb bereits 1786.* — Vgl. Jäck.

SCHNEIDER (Chr. Fr. 1) ward 1805 *Tertius* und starb am 28 Januar 1809. §§. Sein Wörterbuch über die gemeinnützigsten Wörter der Bibel

bel ward von Pst. *Joh. Christ. Friedr. Hempel* fortgesetzt; vergl. dessen Artikel im 9ten und 18ten Bd.

15 B. SCHNEIDER (Chr. Fr. 2) ward zu Gotha geboren.

SCHNEIDER (Chr. Gottfr. Alb.) ward 1787 Diacon. 1800 auch Archidiacon. und starb am 11 Octbr. 1815.

von SCHNEIDER (C...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Gemeinschaftlich mit *Fr. v. Sengespeick*:
Der Officier, eine Anleitung für junge Leute,
welche diese Benennung verdienen und im Mi-
litairstande Glück machen wollen. Glückstadt
1812. 8.

SCHNEIDER (Dav. Heinr.) *privatist* jetzt in *Stralsund* (nachdem er von 1795 - 1808 Senator gewesen war): geb. daselbst am 13 Octbr. 1755. —
Vonder systemat. Beschreibung der Europäischen Schmetterlinge ist nur ein Theil erschienen. —
Vgl. *Biederstedt*.

SCHNEIDER (Ernst Christian *) Gottl.) §§. Noch einige Worte über das Princip des Strafrechts, nebst einer daraus abgeleiteten Theorie der Strafgesetzgebung in ihren Grundzügen. Mit Rücksicht auf die merkwürdigsten bisher erschienenen Theorien über diesen Gegenstand. Dresd. u. Leipz. 1807. (1806). 8. — *Seine Abhandlung über die Verbesserung des Preuss. Gesetzbuchs* (1780) erhielt den Preis — Vgl. *Strieder* Bd. 13. S. 167. Bd. 14. S. 362. Bd. 15. S. 376.

SCHNEIDER

*) Nicht *Christoph*, wie unrichtig im 15ten Bde steht.

SCHNEIDER (Friedrich Konrad Leopold) *starb am 16 Jun. 1821.* War *D. der Philos. und Professor und Bibliothekar am Joachimsthalischen Gymnasio zu Berlin* (vorher von 1808 - 1810 Collaborator am Friedrichswerderischen Gymnasio): *geb. daselbst am 10 Decbr. 1786.* §§. Ausführliche, mit möglichst sorgfältiger Benutzung der vorhandenen Hülfsmittel, und nach neuen Untersuchungen verbesserte Grammatik der lateinischen Sprache. 1ter Bd. 1te Abtheil. Elementarlehre. 2te Abtheil. Formenlehre. Berlin 1819. 8. 2ter Bd. 1te Abtheil. Elementarlehre. 1821. — *Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1822. S. 36.*

SCHNEIDER (Friedrich Traugott) *Pfarrer zu Frauenprießnitz im Großherzogthum Weimar:* *geb. zu . . .* §§. Das alte Erbbegräbniß der Schenken von Tautenburg zu Frauenprießnitz, dessen Denkmäler, Grüste und aufgefundenen Kostbarkeiten, beschrieben und als dreyfache Denkschrift dem Druck übergeben. Naumburg 1820. gr. 8.

SCHNEIDER (Gottlieb Karl Wilhelm) *D. der Philosophie und Professor am Gymnasio zu Weimar:* *geb. daselbst . . .* §§. *De dialecto Sophoclis ceterumque Tragicorum Quaestiones nonnullae.* Jena 1822. 8. *Sophocles Tragödien, griechisch, mit kurzen deutschen Anmerkungen.* 1stes Bändchen: *Electra.* Weimar 1823. 8.

SCHNEIDER (J... A...) *Schullehrer zu Zwingenberg bey Darmstadt:* *geb. zu . . .* §§. Gab mit J... G... *Fischer* (Schullehrer zu Reinheim) heraus: *Briefmuster für Kinder in Landschulen.* Darmstadt 1823. 8.

SCHNEIDER (Joh. Aloys) *starb am 22 Decbr. 1818.* Ward 1798 *Beichtvater der Kurfürstin von Sachsen,* 1800 (nach Niederlegung seiner frühern Aemter) *Beichtvater des Kurfürsten und apostolischer*

scher Vicar, 1807 *Doct. der Theologie und Domherr zu Posen*, 1811 *Domherr zu Krakau*, 1815 *Comthur des königl. Sächsl. Civ. Verd. Ord. und* 1816 *Bischoff von Argos*. §§. *Augustae suprema dies. Pragae 1781. 4.*

Predigt von dem Leiden und Tode unsers Erlösers. ebend. 1786. 8. Zwey theologische Abhandlungen. Ohne Druckort 1801. 8. 2te Aufl. 1802. Gebet- und

Erbauungsbuch für katholische Christen. Dresd. 1805. 12. 2te Aufl. Leipz. 1808. 8. 3te ebend. 1810. 4te 1821. (*Nachgedruckt Augsburg 1810. 8.* Neue Aufl. 1811.). Kurze Be-

trachtungen über die Leidensgeschichte Jesu auf alle Tage in der Fasten. Leipz. 1808. 8. 2te Aufl. 1810. Beleuchtung und wahre

Darstellung der in der allgemeinen Zeitung enthaltenen Nachricht. . . . 1815. . . Rede

bey der feyerlichen Ertheilung des Sacraments der Firmung, gehalten in der königl. Schlosskapelle am 16 Sonntage nach Pfingsten. Dresd. 1817. gr. 8. Eine dergl. gehalten am 19ten

Sonntage nach Pfingsten. ebend. 1817. gr. 8. Eine dergl. im J. 1818. ebend. 1818. 8. Predigten, herausgegeben von *Ign. Kunitz*. 1ster

Band: Fastenpredigten über falsche Grundsätze. 2ter Band: Fastenpredigten über die Leidenschaf-

ten der Menschen. Prag 1820. gr. 8. 3ter Band: Fastenpredigten über den Werth der

christlichen Religion, 1821. 4ter Band: Fastenpredigten, gehalten im Jahre 1800. 1822.

Predigten, herausgegeben von *Ign. Kunitz*. Feyertagspredigten. 1. 2ter Band. ebend 1823.

gr. 8. — Viele einzelne Anreden an Firmlinge. — Anrede bey Ertheilung der heil. Firmung

am 19ten Sonntage nach Pfingsten in der königl. Hofkirche zu Dresden gehalten; in der neuen

Quartalschrift für kathol. Geistliche (Salzburg 1819) Heft 4. S. 290 - 306. — Die Schrift: *der*

Christ in den verschied. Verhältnissen seines Lebens erschien anonym, blos mit *J. A. S.* be-

zeichnet, und ward einigemal aufgelegt — Vgl.

Czikann. Felder Th. 2. Vaterländ. Blätter für den österreich Kaiserstaat 1814. Nr 30. Abendzeit 1819 Nr. 11. — Sein Bildniß nach Gottlobo Gregony in Leipzig; nach Pöchmann von Kovalsky (Dresd. in Folio), und nach demselben von Gottschick (Dresd. Fol.).

SCHNEIDER (Johann Christian Friedrich, gewöhnlich nur Friedrich) seit 1821 *herzogl. Kapellmeister und Musikdirector zu Dessau.* (Zuerst 1807 Organist an der Universitätskirche zu Leipzig, 1810 Musikdirector der Joseph Secondaischen Schauspielergesellschaft (zu Dresden und Leipzig) und 1813 Organist an der Thomaskirche). *Geb. zu Waltersdorf bey Zittau am 3 Januar 1786.* §§. *Elementarbuch der Harmonie und Tonsetzkunst. Ein Leitfaden bey dem Unterricht und Hülfsbuch zum Selbststudium der musikalischen Composition.* Leipz. 1820. Quer 4. — Vgl. *Gerber's neues Tonkünstl. Lex. Bd. 4.*

SCHNEIDER (Joh. Fr.) *starb am 10 Januar 1804* (war früher von 1768-1774 Prediger in Sternberg): *geb. 1746.*

SCHNEIDER (Joh. Geo.) §§. *Die Mineraliensammlungen in Paris, beschrieben; in Leonhard's mineralog. Taschenbuch Jahrg. 3 (1809). Oryktognostische und geognostische Beobachtungen über verschiedene Mineralien; ebend. Jahrg. 4.*

SCHNEIDER (Joh. Gottlob) *starb am 12 Januar 1822.* *Ward 1811 ordentl. Professor der Beredsamkeit und Director des philolog. Seminars zu Breslau, 1815 Universitätsbibliothekar, 1817 von den Professorgeschäften dispensirt, und 1821 Ritter des rothen Adlerord. 3ter Classe. Geb. am 18ten Januar 1750.* §§. *Aristotelis de animalibus historiae Libri X. Graece et latine. Textum recensuit, Jul. Caes. Scaligeri versionem diligentior*

ter recognovit, commentarium amplissimum indicesque locupletissimos adjecit. Lips. 1811. 4 Tom. gr. 8. Αἰσώπου Μῦθοι.

Fabulae Aesopicae, e codice Augustiano nunc primum editae cum Babrii Choliambicis collectis omnibus et Menandri sententiis lingularibus aliquot etiam ineditis. Rec. et emendavit. Vratisl. 1812 8.

Epicuri Physica et Meteorologica, duabus epistolis ejus comprehensa. Graeca ad fidem librorum scriptorum et editorum emendavit atque interpretatus est. Lips. 1813. gr. 8.

(Ὀππίανου Κυνηγετικά καὶ Ἀλιευτικά.

Oppiani Cynegetica et Halieutica ad fidem librorum scriptorum emendavit. Accedunt versiones Latinae metricae et prosaicae, plurima anecdota et index Graecitatis. ibid. 1813 gr. 8. (Die erste Ausgabe kam zu Strasburg 1776 heraus).

Ἀνωνύμου οἰκονομικά. Anonymi Oeconomica, quae vulgo Aristotelis falso ferebantur. B libris scriptis et versione antiqua emendavit et enarravit. ibid. 1815. 8. Ξενοφώντος

τὰ σοφικά. Xenophontis opuscula, quae extant. Ex librorum scriptorum fide et virorum doctorum conjecturis recensuit et interpretatus. ibid. 1815. gr. 8 6 Vol. gr. 8.

Xenophontis opuscula politica, equestria, venatica cum Arriani libello de venatione. Ex librorum scriptorum fide et interpretatione. ibid. 1815. gr. 8.

Νικάνδρου Κοροσμονίου Θηριακά. Nicandri, Colophonii, Theriaca, i. e. de bestiarum venenis eorumque remediis carmen, cum scholiis graecis auctoribus, Eutecni — metaphrasi graeca, editoris latina, et carminum perditorum fragmentis. Ad librorum scriptorum fidem rec. et brevi annotatione illustravit. ibid. 1816. gr. 8.

Handwörterbuch der griechischen Sprache. Nach der dritten vermehrten Ausgabe seines grossen kritischen Wörterbuchs der griechischen Sprache, mit besondrer Berücksichtigung des Homerischen und Hesiodischen Sprachgebrauchs

brauchs u. s. w. Nebst genauer Angabe der Sylbenlängen. Für Schulen ausgearbeitet von D. Franz Passow. 1ster Bd. 1. 2te Abtheil. Leipz. 1819 gr. 8. — Von Xenophontis Cyri disciplina erschien editis nova auctior et emendatior 1815; und von dem griechisch-deutschen Wörterbuche 1819 und 1820 die 3te Aufl. in 2 Theilen, so wie (1821) ein Supplementband zu allen drey Auflagen. — Diogenes Laertius und der Engländer Burley; in Wolf's literar. Analecten H. 3. S. 227-255. — Kritische Uebersicht der einzelnen Arten aus der Gattung von Eidechsen, welche ich Wandkletterer, Linné und andere aber Geikonea heißen; in den Denkschriften der königl. Bayer. Akadem der Wissenschaften 1811-1812. mathem. Classe S. 31-70. — Vgl. Allg. Zeit. 1822. Beylage Nr. 25. Preuss. Staatszeit. 1822. Beylage Nr. 22.

SCHNEIDER (Joh. Heior. Ad.) ward 1800 wirkl. Pastor zu Kleinwangen, und 1812 Pastor zu Ober-eichstädt bey Freyburg.

SCHNEIDER (Johann Joseph) D. der Philos. und Medicin, Medicinalrath, prakt. Arzt zu Fulda und Distrikts-Physicus zu Grossen-Löder: geb. zu . . . §§. Versuch einer Abhandlung über den Kinnbackenkrampf neugeborner Kinder; nach eignen Beobachtungen und Wahrnehmungen am Krankenbette. Nebst einem Anhang über die Convulsionen der Kinder und einigen praktischen Beobachtungen über verschiedene Gegenstände der Heilkunde. Ein Versuch. Herborn 1805. 8. Mit D. Karl Bernh. Fleisch: Handbuch über die Kinderkrankheiten im mannbaren Alter. 2ter Bd. Leipz. 1812. gr. 8. (Macht eigentlich des 4ten Bandes 2te Abtheil. aus von D. K. B. Fleisch Handbuch über die Krankheiten der Kinder, und über die physische Erziehung derselben bis zu den Jahren der Mannheit). Naturhistorische Beschreibung des diesel-

dieſſeitigen hohen Rhöngelbirges und ſeiner nordweſtlichen Vorberge. Frankf. a. M. 1817 (1816). 8. m. 2 Kpf. Ueber Syſtemſucht, Mode und Sektengeiſt unter den Aerzten, nebst einem Anhang über Arrow Root, ein neues feines Nahrungs- und ein noch neueres Arzneymittel, und über das Croton-Oel. Fulda 1823. 8. — Gutachten über die Fähigkeit junger Eheleute zum Beyſchlaf; in *Kopp's* Jahrbuch für Staatsarzneykunde 1808. — Ueber die Mortalität in der Stadt Fulda im J. 1808; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde Bd. 31 (1810) Septbr. S. 93 - 109. — Das Wiſſenswürdigſte über die Jodine, als Specificum gegen den Kropf; in *D. Harle's* rheiniſchen Jahrbüchern für Medicin und Chirurgie Bd. 4. St. .. und Bd. 5. St. 1 (1821). — Beyträge zur *Erfſch-Grüberschen* Encyclopädie.

SCHNEIDER (Johann Nepomuck) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Universal-Repertorium über das neue k. k. Stempelpatent vom 5ten Octbr. 1802 nebst den nothwendigen Verhaltungsregeln. Grätz, ohne Jahrz. (1803). 8. 2te Aufl. 1812. 3te umgearb. Aufl. nebst allen Nachträgen bis Ende 1817 u. 1818. Uebersichtstabelle der Stempelklassen, sammt den Geldbeträgen, nach dem Finanzpatent vom 20ten Hornung 1811 bearbeitet. ebend. 1812. 8.

15 B. **SCHNEIDER** (J. W.) §§. *Von dem wohlgeführten Mälzer und Brauer erschien 1815 die 2te Aufl.*

10 B. **SCHNEIDER** (K. A.) *lebt zu Prag.*

SCHNEIDER (Karl Ernst Christoph) *D. der Philosophie und seit 1818 ordentl. Professor der alten Litteratur zu Breslau. (Vorher von 1811 - 1816 dritter Lehrer an der Nicolaischule zu Leipzig). Geb. zu Wiehe im Novbr. 1786. §§.*

Αἰσώπου Μῦθοι. Fabulae Aesopicae, quales ante Planudem ferebantur, ex vetustissime Codice Abbat. Florent. nunc primum erutae. Accedunt Fabulae Aesopicae ex diversis auctoribus partim collectis, partim ex manuscriptis Codicum nunc primum depromptae, latina versione notisque exornavit, studio *Francisci de Fluria*. In usum scholarum. Notas criticas et indicum graecitatis adjecit. Lips. 1810. gr. 8. *Griechisches Lesebuch zum Gebrauch auf Schulen und zum Selbstunterricht. Etymologischer Theil.* ebend. 1813. 8. 2te verbess. Aufl. ebend. 1823. De originibus Tragoediae graecae, praef. est *Fr Passow*. Vratisl. 1818. gr. 8. Museum criticum Vratislaviense. Opera *Franc. Passow* et *Carol. Schneider* Tom. I. ibid. 1820. gr. 8. De numero Platonis disputationum. ibid. 1821. 4. De numero Platonis commentationes duae, quorum prior novam ejus explanationem continet, posterior aliorum de eo opiniones recenset. ibid. 1822. 4. — *Ueber Julius Caesars Charakter, aus seinen Schriften; in Wachler's Philomathia Bd. 1 (1818) Nr. 6. Beytrag zur Schilderung des Cicero, aus seinen Briefen; ebend. Bd. 2. Nr. 20.*

SCHNEIDER (Leb. Ehr.) starb 180.

SCHNEIDER (Ludw.) älterer Bruder von Ernst Chr. Gottli. Ward 1801 Commissair bey der Spiegelmanufactur, 1815 wirkl. Landrentmeister und 181. Kammerrath: geb. am 19 Octbr. (1750) — Vgl. Haymann S. 145. Strieder Bd. 13. S. 167.

SCHNEIDER (Samuel Salomon) Prediger zu Wintershagen und Stolpen im Brandenburgischen: geb. zu . . . §§. Geistliche Oden und Lieder. Berl. 1822. 8.

15 B. **SCHNEIDER** (Wilh.) vielleicht *Wilh. August*, welcher am 17 Octbr. 1811 als königl. Preuss

Preuss Kammermusicus zu Dresden starb; wenigstens hat er Lieder und Compositionen zu dieser Zeitschrift geliefert.

SCHNEIDER (. . .) *Ingenieur-Obrist zu . . . : geb zu . . . §§. Gedanken über eine Fortification, die aus lauter krummen Linien oder Zirkel-Stücken bestehet, wie auch einigen Stücken, die noch nicht gebräuchlich, hauptsächlich gegen das jetzige Enfiliren und Ricochettiren. Hannover 1816. 4. m. 4 Kpft.*

SCHNEIDLER (G. . . Lor) *jetzt Hofrath und Director des Gymnasiums zu Worms: geb (nach andern Nachrichten) zu Hildesheim 1761. §§. Mit Aloys Wilh. Schreiber: *Musarion; Quartalschrift für Frauenzimmer. Frankf. a. M. 1789. 8. (Ward mit dem 1ten Quartal geschlossen). Volksbildung im Geiste und nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Mainz 1821. 8.*

SCHNELL (Johann Jakob) . . . *zu Nürnberg: geb. zu . . . §§. Ueber die Nothwendigkeit der Gründung polytechnischer Vereine und Schulen im Allgemeinen, und über die dringend nothwendige Einrichtung eines solchen Vereins zu Nürnberg, für den Rezatkreis insbesondre. Nürnberg 1822 (1821) 8. Ueber den Werth und das Bedürfnis eines direkten Verkehrs des südlichen Deutschlands mit dem südlichen Amerika und den einzig sichern Weg seiner Ausführung. Eine Idee. ebend. 1823. 8.*

SCHNELL (Samuel Ludwig) *D. der Rechte und seit 1805 Professor des vaterländischen Rechts und der Geschichte zu Bern (vorher Mitglied des obersten Gerichtshofes daselbst): geb. zu Burgdorf im Canton Bern 178. §§. Bemerkungen über den Ursprung des Bernischen Civilrechts. Bern 1809 (1808). 8. Abhandlungen über verschiedene wichtige Theile des Civilrechts.*

ebend. 1809 (1808). 8. (Beide wurden 1811 unter dem Titel neu aufgelegt: Handbuch des Bernischen Civilrechts in einer ausführlichen Erörterung der wichtigsten Gegenstände desselben; mit besonderer Hinsicht auf die positiven Gesetze des Cantons Bern). Handbuch des Bernischen Civilprocesses. ebend. 1810. 8. — (Sämmtliche 3 Schriften werden auch unter dem gemeinschaftl. Titel verkauft: Theoretisch - praktischer Commentar über das positive Civilrecht des Cantons Bern). Vollständiges Notariatsbuch. ebend. 1813. 8. Gesetzbuch über das gerichtliche Verfahren in Civilrechtssachen für die Stadt und Republik Bern. Mit erklärenden Anmerkungen. ebend. 1822. gr. 8.

SCHNELLER (Georg) *starb im J. 1803* §§. Concilii Ratisbonensis saeculo 13 celebrati statuta. Straub. 1785. 4.

SCHNELLER (Joseph) §§. Noch viele einzelne Reden und Predigten in den Jahren 1770, 1771, 1774, 1775, 1778, 1781, 1783, 1792, 1800 u. 1801. — Vgl. v. Winklern.

SCHNELLER (Jos. Ant.) *starb als Pfarrer zu Wittlingen bey Dillingen am 15 May 1811; vgl. das Todtenregister im 16ten Bde.*

15 B. **SCHNELLER** (Jul. Franz) seit 1823 ordentl. Professor zu Freyburg (zuerst bis zum Jahre 1806 Professor der Geschichte am Lyceo zu Linz): geb. zu Freyburg . . . §§. Vitellia; ein Trauerspiel. . . . 180. 8. Weiblichkeit. Drey Sonetten. Wien 1821. 8. — Von seiner Weltgeschichte erschien der 3te Theil (Mittelalter) 1810, und der 4te Theil (neue Zeit) 1812, jeder mit 1 Kpf.

SCHNERR (Johann Jakob) Buchbindergefelle und Lehrer an der Dittmar-Hermannischen Erziehungsanstalt

anstalt zu Nürnberg: geb. zu Uffenheim . . .
 §§. Gedichte. Nürnberg 1818. 8. Metho-
 dische Anleitung zur Kunst in Pappe zu arbeiten.
 ebend. 1819. 8. m. 6 Kpft.

SCHNIEBER (C. . . G. . .) . . . zu Liegnitz: geb.
 zu . . . §§. Heinrich der Fromme; ein histo-
 risches Schauspiel in 4 Aufz. Liegnitz 1815. 8.

SCHNIEBES (Christian Gottfried) *starb im Jahre*
1818. War D. der Philos und seit 1814 Dia-
con. zu Lützen (vorher Nachmittagspred. an
der Universitätskirche zu Leipzig): geb. zu . . .
 §§. Moses und Christus, oder Zeugniß der ge-
 offenbarten Religion. Leipz. 1813. 8. — Stim-
 men der Religion. Darstellung des christlichen
 Glaubens als Glauben; in la Motte Fouqué's und
 W. Neumann's Zeitschrift: die Muse, 3. 4tes
 Quartal (Berl. 1812). — Geistliche Lieder und
 Gebete; in Tzschirner's Memorabilien für das
 Studium der Theologie Bd. 4. St. 1 (1814) S.
 117-132.

SCHNILL (J. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Vertheidigung des Bayerischen Konkordats ge-
 gen die Betrachtungen in Zschokke's Ueberlie-
 ferungen. 3 Hefte. München 1818. 4.

SCHNIZLEIN (J. G. C.) *starb am 6 April 1811, wie*
im Todtenregister beym 16ten Bde bemerkt ist.

SCHNOBEL (J. H.) *starb am 23 Decbr. 1802. S. das*
oben erwähnte Todtenregister.

SCHNORR (H. Th. L.) *jetzt auch D. der Philoso-*
phie. §§. Allgemeines, neues und vollstän-
diges Elementarwerk für die deutsche Sprache
und für alle bekannte Sprachen in der Welt,
um den Kindern das Lesenlernen derselben zu
erleichtern. Enthält: 1) Methodik für den Leh-
rer; 2) Fibel für die kleinern Kinder; 3) Lese-
buch

buch für die größern Kinder. Stendal 1815. gr. 8. Bstünden. Ein Handbuch für Pfarrer und Filialkirchen zur Beförderung kirchlicher und häuslicher Erbauung ebend. 1821. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Gottesverehrungen in den Bstünden). — *Es wird ihm auch beygelegt:* * Des Freyherrn von Münchhausen wunderbare Reisen zu Wasser und Lande, Feldzüge und lustige Abentheuer; aus dem Englischen. Bodenwerder 1794. 2 - 4tes Btlchen 8 m. Kpf. *).

SCHNORR von KAROLSFELD (Veit Hanns) *Director der königl. Sächsl. Akademie der bildenden Künste zu Leipzig* (vorher Unterlehrer daselbst): *geb. zu Schneeberg am 11 May 1764.* §§. Unterricht in der Zeichenkunst, als ein Gegenstand der feinen Erziehung, zur Bildung des Geschmacks für die höhern Stände; nebst Darstellungen der besten Muster alter und neuer Zeit. Leipz. 1810. 2 Bde 8. m. 61 Kpf. Des Ritter *Ant. Raph. Mengs* praktischer Unterricht in der Malerey. Aus dem Italienischen von neuem herausgegeben und mit mehrern Zusätzen und Anmerkungen begleitet. ebend. 1818. 4. m. 1 Kpf. — Erinnerungen aus meiner artistischen Wanderschaft; in *Wieland's* deutschen Merkur 1803. Januar S. 6-53. Febr. S. 86-98. — Vgl. *Wieland's* deutschen Merkur 1800. Jun. S. 150-155. *Mensel's* Künstler-Lex. *Conversat. Lex.*

SCHNURRER (Chr. Fr.) *ward 1815-1817 Mitglied der Ständeversammlung, 1817 pensionirt und starb am 10 Nov. 1822.* §§. Pr. l. II de ecclesia Maronitica. Tübing. 1810. 1811. 4. Bibliotheca Arabica; auctam nunc atque integrum edidit. Halae 1811. 8 (erschien früher in mehrern Programmen). (Deutsch von (Prof. E.

*) Das erste Bändchen, welches 1787 erschien, ist von Goufr. Aug. Bürger.

E. F. K. Rosenmüller) übersetzt in Stäpelin's und Tzschirner's Archiv für die Kirchengesch. Bd. 1. St. 1. S. 32-82) — Die Samariter; in den Fundgruben des Orients Bd. . . S. 438. — Recensl. in der Allg. Lit. Zeit. — Vgl. *Eisenbach* S. 339-342. *Saalfeld* S. 214 215.

15 B. **SCHNURRER** (Friedr.) Sohn des Vorigen; jetzt Oberamtsarzt in Vaihingen; geb. zu Tübingen am 6 Junius 1784. §§. *Diff. inq. Observata de materiis oxydatarum quarundam in germinationem efficientia, pro diversa seminum rerumque externarum indole, varia.* Tübing. 1805. 4. Geographische Nosologie, oder die Lehre von den Veränderungen der Krankheiten in den verschiedenen Gegenden der Erde, in Verbindung mit physischer Geographie und Naturgeschichte des Menschen. Stuttgart 1813. gr. 8. — Beytr. zur *Ersch-Gruberschen* Encykl.

SCHOBER (. . .) *D. der Med. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kurze Abhandlung von dem Bade zu Kiehschlag bey Linz. Linz 181. 8. 2te Aufl. 1818.

SCHOBINGER (Dav. Chr.) *ist längst gestorben.*

SCHOCH (Johann Jakob) *D. der Medicin und praktischer Arzt zu Lenzburg: geb. zu . . .* §§. Vorlesungen über die Medicin, oder über die wichtigsten Momente ihrer Bestimmung und Beziehung zur Bildung guter und grosser Aerzte. Zürich 1811. 8.

SCHOCH (Konrad) *Pfarrer zu . . . bey Zürich: geb. zu . . .* §§. Geographische Darstellung der Schweiz, in tabellarischer Form, zum Behuf des Schulunterrichts. Zürich 181. Fol. 2te verbess. u. verm. Aufl. 1818. Anweisung zum Unterricht in der deutschen Sprachlehre; ein Handbuch für Lehrer. Nebst einer gedrängten Uebersicht der deutschen Sprachlehre selbst, in 4 Ta-

4 Tabellen in gr. Fol. ebend. 1822. gr. 8. (Die gedrängte Uebersicht ist auch *besonders* zu haben).

SCHÖLER (G...) seit 1818 *4ter* Profess. am Athenäo zu Danzig (vorher Profess. am Gymnasio zu Gotha): geb. zu . . . §§. Protreptikon, oder Andeutungen zur gehörigen Würdigung und Betreibung der Gymnialstudien. Danzig 1823. gr. 8.

15 B. **SCHÖLL** (*Maximilian Samson Fr.*) seit 1819 königl. Preuss. Geheimer Ober-Regierungs-Rath und Mitglied des Obergensur-Collegiums zu Berlin; auch (seit 1817) Ritter des Preuss. rothen Adlerordens 3ter Classe, des Spanischen Ordens Karls des III und des Toscanischen St. Josephsordens. (Ward im J. 1814, wo er seine Büchhandlung verkaufte, mit dem Charakter als Hofrath bey der königl. Preuss. Gesandtschaft zu Paris, und 1815 als Legationsrath angestellt). §§. Description abrégée de Rome ancienne, d'après Ligorius, Donadi, Nardini, Adler et des voyageurs modernes. Avec un plan de Rome ancienne. Paris 1811. 18. * Catalogue des manuscrits laissés par feu Mr. F. J. Bast, décédé à Paris le 13 Nov. 1811. ibid. 1812. 8. Elémens de chronologie historique. ibid. 1812. 2 Vol. 18. Histoire abrégée de la littérature grecque, depuis son origine jusqu'à la prise de Constantinople par les Turcs. ibid. 1813. 2 Vol. 8. édit. seconde entièrement refondue et augmentée, 1823. 3 Vol. 8. Recueil de pièces officielles destinées à détromper les François sur les événemens, qui se sont passés depuis quelques années. ibid. Vol. I-IV. 1814 8. Vol. V-VIII. 1815 Vol. IX. 1816. (Der 8te Band auch *unt. folg. Titel*: Acte du Congrès de Vienne, d'après un des originaux, déposé aux archives des affaires étrangères de Prusse. *Vgl.* auch weiterhin). Histoire abrégée de la littérature romaine, depuis son origine jusqu'après la chute de l'Empire de l'Occident. ibid. 1815. 4 Vol. 8. * Congrès

grès de Vienne. Recueil de pièces officielles relatives à cette assemblée, des déclarations et des principaux mémoires, qui lui ont été présentés; le tout rangé par ordre chronologique. *ibid.* Vol. I-V. 1816. 8. Vol. VI. 1818. (Auch mit dem *besondern* Titel: Recueil de pièces officielles destinées à détromper etc. Vol. X-XII). Histoire abrégée des traités de paix entre les puissances de l'Europe depuis la paix de Westphalie, par feu Mr. *Chr. Guil. Koch*. Ouvrage entièrement refondu, augmenté et continué jusqu'au Congrès de Vienne et aux traités de Paris de 1815. Vol. I-IX *). *ibid.* 1817. 8. Vol. X-XV. 1818. Tables généalogiques des maisons souveraines du Nord et de l'Est de l'Europe; ouvrage posthume de Mr. *Chr. Guil. Koch*. Publié par *Fr. Schöll*. *ibid.* 1818. 4. Archives historiques, politiques et diplomatiques, ou recueil de pièces officielles, mémoires et un morceaux historiques, inédits ou peu connus, relatifs à l'histoire des 18^{me} et 19^{me} Siècles. Faisant suite au Recueil des pièces officielles destinées etc. et à l'histoire abrégée des traités de paix entre les puissances de l'Europe. Vol. I. *ibid.* 1818. 8. Vol. II. III. 1819. (Die beyden letzten Bände auch *unt. d. Titel*: Précis des contestations, qui ont au lieu entre le Saint-Siège et Napoleon Buonaparte, accompagné d'un grand nombre des pièces officielles). * Annuaire généalogique et historique. 1819. 1820. *ibid.* (1819. 1820) 2 Vol. 18. Tableau des révolutions de l'Europe depuis le bouleversement de l'Empire romain en Occident jusqu'à nos jours, par feu Mr. *Chr. Guil. de Koch*. Nouvelle édition corrigée, augmentée et continuée jusqu'à la restauration de la maison de Bourbon, par *Fr. Schöll*. *ibid.* 1823. 8. — *Von dem* Tableau des peuples, qui habitent l'Europe *erschien* 1823 die 2te ganz umgearbeit. und mit *bedeutenden* Zusätzen vermehrte Aufl. — Mehrere

*) Vom 5ten Bde an beginnt *Schöll's* Fortsetzung:

rere Artikel in der Biographie universelle, ancienne et moderne (Paris 1811 u ff. J). — Vgl. Zeitgenossen Heft XXV. S. 1-118. (besonders abgedr. Leipz. 1821. gr. 8).

- 15 B. SCHÖMANN (Franz) starb am 2 Decbr. 1813; war geb. 1781. §§. Widerlegung der Theorie von der Culpa des Herrn v. Löhr. Gießen 1806. gr. 8. Fragmente aus seinen civilistischen und criminalistischen Vorlesungen. Jena 1810. gr. 8. 2ter Abdruck (?) 1814. *Diff. observationes juridicae ad reflectionem summi ingenii et ad juris interpretationem necessariae ac perspectae. ibid. 1811. 8. — Recens. in der Jen. Lit. Zeit.*

SCHÖMANN (Georg Friedrich) D. der Philos. und seit 1822 außerordentl. Profess der selben zu Greifswald (zuerst seit 1813 Conrector in Anclam, 1814 desgl. in Greifswald, 1818 Prorector und 1822 Universitäts-Bibliothekar): geb. zu Stralsund am 28 Junius 1793. §§. * Ueber den Vortrag der Geschichte auf Schulen. Greifswald 1814. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). Rede über den Einfluss der Reformation auf die Verbesserung der gelehrten Schulen. Zur Feyer des dritten Jubelfests der Reformation im Hörsaale der Rathsschule zu Greifswald gehalten. ebend. 1817. 8. *De comitiis Atheniensium libri tres. ibid. 1819. gr. 8. Diff. de sortitione judicium apud Athenienses ad scholia Aristophanis Plut. v. 277. ibid. 1821 (1820). gr. 8. — Antheil an dem Greifswald. academ. Archiv. — Recens. in der Jen. Lit. Zeit. — Vgl. Biederstedt.*

SCHÖN (Adam) starb im Jahre 1811.

- 10 u. 15 B. SCHÖN (Joh.) §§. Grundriss der gesamten theoretischen Astronomie, mit einem Anhang über den Kalender, nebst vorausgeschickter Theorie der Kegelschnitte und einiger Curven höherer Ordnung, zum Gebrauch der Vorlesun-

lesungen. Nürnberg. 1811. gr. 8. m. 8 Kpft. Kur-
 zer und faßlicher Unterricht in der Rechenkunst,
 Geometrie, praktischen Mechanik und Statik und
 bürgerlichen Baukunst, für Bürger- und Sonn-
 tagsschulen, und zunächst für die großherzogl.
 Geometrie- und Zeichenschule. Würzb. 1813.
 gr. 8. Mit vielen Steindrücken. Die Witte-
 rungskunde in ihrer Grundlage. Mit 1 Kpf. und
 Karte, 12 lithograph. Tabellen und einigen li-
 thograph. Zeichnungen. ebend. 1818. gr. 4.
 Einige Aufgaben über Schuldentilgung mit ih-
 ren Auflösungen, als Zusatz zu seinem Lehr-
 buche der Buchstabenrechnung und Algebra.
 ebend. 1819. gr. 4. Darstellung der Um-
 stände der großen Sonnenfinsternis am 7 Septbr.
 1820 durch eine große, für die Erde überhaupt,
 und besonders für Würzburg lithographirte Zeich-
 nung, mit einer kurzen Anleitung, dergleichen
 Zeichnungen zu verfertigen. ebend. 1820. gr. 4.
 Ueber die Witterung und Fruchtbarkeit des Jah-
 res 1818, aus Beobachtungen zu nützlicher Ver-
 gleichung der Witterung im Jahre 1819 und in
 den folgenden Jahren. ebend. 1821. 4. Erör-
 terung einiger Hauptmomente in der Lehre von
 dem geometrischen Verhältnisse im Sinne Eu-
 klid's und anderer Mathematiker. ebend. 1822.
 gr. 8. — Von der Zifferrechnung erschien 1815
 die 2te durchaus umgearbeit. verm. und verbess.
 Aufl. — Beyträge zu Ersch und Gruber's allgem.
 Encyclop. der Wissensch. — Vgl. Felder Th. 2.

SCHÖN (Joseph) . . . zu Wien: geb. zu . . . §§.
 Katharina von Wartenberg; Trauersp. in 4 Aufz.
 Wien 1821. gr. 8.

SCHÖNACH (F. . .) katholischer Pfarrer zu . . . :
 geb. zu . . . §§. Auswahl der vorzüglichsten
 Andachten und Tugendübungen, für alle, be-
 sondern die nach christlicher Vollkommenheit
 trachtenden Christen. Gesammelt. Heidelberg
 1807 8 m. 1 Kpf. 2te verm. Aufl. 1810 (1809).

von SCHÖNAICH (Chr. Otto) — Vgl. noch *Wieland's*
deutschen Merkur 1808. April S. 208-215.

SCHÖNAUER (J... N...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Praktische Darstellung der Ziegelhütten-
kunde. Salzb. 1816. gr. 8. m. 11 Kpft. u. 8 Tab.

von SCHÖNBAUER (Jof. Ant.) §§. *Von seiner neuen*
analytischen Methode u. f. w. *erschien* 1809 der
ste Theil, bearbeitet von D. Vincenz Schönbauer.

von SCHÖNBAUER (Vincenz) Sohn des Vorigen;
D. der Med. zu . . . : geb. zu . . . §§. *Minerae metallorum Hungariae, quas descripsit et earundem nomina, diagnoses, partes constitutivas, loca natalia, matrices et usum ordine systematico exposuit.* P. I. Sect. 1. Pesthini 1805. 8. Sect. 2. 1809. P. II. 1810. — *Gab* den 2ten Theil von *seines Vaters*: analytischer Methode, die Mineralien und ihre Bestandtheile richtig zu bestimmen (Wien 1809. gr. 8) *heraus*.

SCHÖNBERG (J... J... A...) D. der Medicin und
erster Arzt des Hospitals St. Sagromento in Neapel: geb. zu . . . in Deutschland . . . §§. Gemein-
schaftlich mit G. Spangenberg: Dr. G. G. Tannenberg's, k. Russ. Etatsraths, Abhandlung
über die männlichen Zeugungstheile der Vögel. Uebersetzt mit Noten und Kupferplatten. Götting. 1810. gr. 4. Ueber die Lungenkrankheiten und insbesondrer die Lungenschwindsucht. Aus dem Dänischen des J. D. Herholdt übersetzt. Nürnberg. 1814. gr. 8. Ueber die Pest zu Noja in den J. 1815 u. 1816. Aus officiellen Berichten und aus Beobachtungen von Augenzeugen herausg. und mit einer Vorrede begleitet von dem geh. Hofrath D. Harless. ebend. 1818. 8.

von SCHÖNBERG (Kurt Friedr.) *lebt als Stallmeister zu Elterlein: geb. zu Oberschöna bey Freyberg (1759).*

von

von **SCHÖNBERG** (Matthias) starb im April 1792. War D. der Theol. und kurfürstl. Bayer. Rath zu München: geb. zu Ehingen 1734. §§. Mehrere seiner ascetischen Schriften wurden in den J. 1812, 1814, 1817 u. 1818 neu aufgelegt. — Vgl. *Meusel's Lex.* der verstorb. teutschen Schriftsteller Bd. 12.

- 15 B. **SCHÖNBERGER** (Fr. Xav.) starb am 20 Januar 1820. Ward 1809 Präfect des Gymnasiums, Vicedirector der Gymnasial-Studien, und Procurator der Ungarischen Nation, 1816 Director des k. k. Convicts (zuerst von 1798-1802 Profess. am St. Annen-Gymnasio zu Wien): geb. zu Pressburg am 25 Novbr. 1754. §§. *Sexti Aurelii Victoris Historia Romana, ex rec. Gruneri.* Vindobon. 1806. 8. et iterum 1820. *P. Ovidii Nasonis Heroides et A. Sabini epistolae tres, tribus Ovidii epistolis respondentes, ad optimas editiones collatae.* ibid. 1807. 8. *Q. Horatii Flacci Carmina, ex recens. Mitscherlichii.* ibid. 180. 8. *M. Tullii Ciceronis epistolae.* ibid. 1813. 1814. . . Vol. 8. *C. Caecilii Plinii Secundi opera.* ibid. 1814. gr. 8. et iterum 1820. Beschreibungen aus römischen Dichtern. ebend. 1814. . . *M. Tullii Ciceronis Quaestiones acad.* ibid. 1815. 8. *Imm. Joh. Gerh. Scheller's lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handlexikon, vornehmlich für Schulen, von neuem durchgesehen, verbessert und vermehrt durch D. G. H. Lünemann.* Zu einem allgemeineren Gebrauche mit beträchtlichen Vermehrungen herausgegeben. Wien u. Triest 1818. 2 Bde 8. *Imm. Joh. Gerh. Scheller's und Karl Ludw. Bauer's lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Taschenlexicon.* Wien 181. 12. *Allgemeines deutsch-lateinisches und lateinisch-deutsches Schul-Lexicon für die Oestreich. Staaten.* Wien 1819. 3 Bde gr. 8. *Gedächtnisverse de generibus, de praeteritis et supinis.* ebend. 1819. . . *Cornelii Nepotis vitae*

vitae excellentium imperatorum ad optimas editiones collatae. *ibid.* 1820. gr. 8. *C. Crispi Sallustii* opera. *ibid.* 1820. gr. 8. *Entropii Breviarium historiae Romanae* ad optimas editiones collatae. *L. Annaei Flori* epitome rerum Romanarum. *ibid.* 1820. gr. 8. — Vgl. *Felder Th.* 2.

von SCHÖNBORN (G. F. E.) ward 181. Staatsrath, 181. Danebrogsritter, und starb zu Enkendorf am 29 Januar 1817; war geb zu Stolberg am 14 Sept. 1737. — Vgl. *Hall. Lit. Zeit.* 1817. Nr. 71.

SCHÖNBRODT (Karl) seit 1819 königl. Preuss. Regierungs-Calculator zu Merseburg (vorher Expedient im Geleits- und Accis-Commissariat zu Wittenberg): geb. zu Delitzsch am 3 Sept. 1795. §§. Gemeinschaftlich mit *Karl Christ. Fried. Kanitz*: Handbuch über die gesammten Zweige der indirecten Steuerverfassung in der Preussischen Monarchie. Merseburg 1822. 2 Bde 8.

15 B. SCHÖNE (Christian) S. *Karl Christi. Ludw. Schöne*.

SCHÖNE (Chr. Heinr.) starb im J. 1812 (vorher von 1774 - 1782 Pastor zu Gröpeln bey Bremen); war geb. zu Varenholz im Fürstenthum Lippe am 25 August 1750. §§. Einzelne Predigten. — Antheil an den theolog. Annalen. — Vgl. *Rotermund Th.* 2. S. CXII.

SCHÖNE (Christian Herrmann) starb als D. der Rechte und Bürgermeister zu Bremen am 19 Febr. 1822. (Zuerst 1788 Profess. der Rechte am Gymnasio zu Bremen, 1792 Vice-Syndicus, 1804 Canzleydirector und wirkl. Syndicus, und 1814 - 1817 Präses des Handelsgerichts). Geb. daselbst am 17 Febr. 1766. §§. *Diss. inaug. theses de re tractu gentilitio*. Götting. 1786. 4. * Aktenmäßige Darstellung der der Stadt Bremen durch die

die Hannöver. Einquartierung zugefügten Beschwerden. Bremen 1795. 8. — Vgl. Rotermond Th. 2.

SCHÖNE (Johann Samuel) seit 1815 *Pastor zu Globig und Dorna bey Kemberg* (vorher seit 1800 *Pastor zu Weinböhl bey Meissen*): geb. zu *Groß-Röhrsdorf bey Radeberg* am 13 April 1764. §§. *Verba, quae leguntur Jobi Cap. XIX, 23-29 illustravit. Misena 1808. 8. Diff. de auctoritate doctoris religionis. ibid. 1810. 8.* Predigten über die im Königreiche Sachsen für das J. 1812 vorgeschriebenen besondern fünf evangelischen Texte, zum Vorlesen in Kirchen auf dem Lande bey Abwesenheit der Pfarrer, wie auch zur häuslichen Andacht. ebend. 1812. 8. *Jesaniae Cap. 52, 14. 15. Cap. 53, 1-12 praevia dissertatiuncula de interpretandis prophetis illustrare studuit. ibid. 1813. 8. Munus Doctoris religionis publici in rebus expetentis esse ponendum, praeunte 1 Timoth. 3, 1. exponere studuit. Viteb. 1820. 8.* Das Erkenntnißvermögen, oder Sinn, Verstand und Vernunft, mit Hinsicht auf Religion. ebend. 1822. 8. — Etwas über die Sympathie; in der Auswahl vorzüglicher deutschen Schriften . . . — Gelegenheitsgedichte.

15 R. **SCHÖNE** (Karl Christian Ludwig)*) *praktischer Arzt zu Stralsund* (war 1813 *Director des großen Militair-Lazareths zu Colberg*): geb. zu *Hildesheim* am 10 Febr. 1779. §§. *Diff. inaug. de Hydrop. Goett. 1802. 4.* *Faust*; eine romantische Tragödie. Berl. 1809. gr. 8. Fortsetzung des *Fausts* von *Goethe*. Der Tragödie 2ter Theil. ebend. 1822. 12. *Praktische Arzney-mittellehre für Aerzte und Wundärzte, nach den Grundsätzen der Erregungstheorie, oder Anweisung*

Q 3

lung

*) Identisch sind *Christoph* und *D. . . (Doctor) C. . . (Karl) Schöne*.

lung zum richtigen medicinischen und chirurgischen Gebrauch derjenigen Mittel, welche in der neuesten dritten Auflage der königl. Preuss. Pharmacopoea enthalten sind. ebend. 1815. 2 Thle gr. 8. 2te Ausg. 1817. Die Macht der Leidenschaft; Trauersp. in 4 Akten. ebend. 1818. 8. m. 1 Kpf. Gustav Adolph Tod; Trauersp. in 5 Akten. ebend. 1818. 8. * Rede gehalten im Lehrsaale der Universität Lund am Jubelfest der Reformation 1817 von *Gr. Tegner*. Aus dem Schwedischen übersetzt von *Karl Nord*. Hamburg 1819. 8. — Beyträge zu verschied. belletrist. Zeitschriften. — Vgl. *Biederstedt*.

SCHÖNE (Karl) *Diaconus und Professor am Prediger-Seminarium zu Wittenberg; früher seit 1819 Profess der protest. Kirchengeschichte und des Kirchenrechts zu Wien* (vorher seit 1814 evangelisch-luther. Prediger daselbst): *geb zu Merseburg . . .* §§. Geschichtsforschungen über die kirchlichen Gebräuche und Einrichtungen der Christen, ihre Entstehung, Ausbildung und Veränderung. 1ter Band. Berl. 1819. gr. 8. m. 4 Kpf. 2ter Bd. 1821. m. 3 Kpf. 3ter Bd. 1822. m. 2 Kpf. *Weinet nicht, und werdet gute Engel für die Kinder; zwey Pred. gehalten in der Stadtkirche und in der Schloßkirche. Wittenberg 1822. 8.*

SCHÖNE (Reinhard Fr. . .) *Buchhändler zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Breslauische Modenzeitung; ein Unterhaltungsblatt für alle Stände. In Verbindung mit Freunden herausgegeben von *R. Schöne u. Fried. Barth*, 1823. gr. 4. m. ill. Steindr.

von SCHÖNEBECK (Konrad) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Theoretische und praktische Anleitung zur Vermehrung und Pflege der Obstbäume, nebst vollständigem Unterricht zur Anlegung einer Baumschule im Großen. Cöln 1806. gr. 8.

SCHÖNE-

SCHÖNEMANN (Fr. Leb.) *starb am 13 Decbr. 1813.*
§§. *Diss. de dignitate academica.* P. I. Lips.
1789. 4.

SCHÖNEMANN (Karl Philipp Christian) *Sohn von*
K. T. G.; D. der Philos. zu Wolfenbüttel: geb.
zu Göttingen . . . §§. *Commentationis de vita*
carminibus Mimnermi Spec. I. Gött. 1823. 4.

SCHÖNEMANN (K. T. G.) §§. *Von seinem Lehrbuch*
der allgem. Diplomatie, so wie von dem Versuch
eines vollständ. Systems der Diplomatie erschien
1818 eine wohlfeile Ausgabe. — Vgl. Saalfeld
S. 143. 144.

SCHÖNER (Joh. Gottfr.) *starb am 28 Junius 1818,*
und war zuletzt Stadtpfarrer an der St. Lorenz-
kirche. §§. *Gefänge zur trostreichen Todes-*
feyer heimgegangener Christen auf Gottesäckern.
Nürnberg 1805. 8. Vollständige Sammlung
der geistlichen Lieder und Gedichte. ebend.
1810. 8. Bibelwahrheiten für unser Zeit-
alter in Reden und Aufsätzen. ebend. 1812. 8.
Schriftstellen mit Liederverfen, aus dessen Lie-
derbuch auf 366 Tage. ebend. 1816. 12. Ge-
schichte zur Verherrlichung der Person, Lehre
und Geschichte unsers angebeteten Herrn zum
dankbaren Andenken, für seine wehrten Beicht-
kinder und Freunde. ebend. 1818. 8. — Vgl.
Leichenrede auf J. G. Schöner, nebst seiner Le-
bensgeschichte u. s. w. von ihm selbst noch bey
Lebzeiten verfaßt. Nürnberg. 1819. 8.

SCHÖNEYAN oder **SCHÖNIJAHN** (Hermann Karl)
ward 1814 Appellat. Gerichts- und Landesge-
richts- Procurator und starb am 21 May 1822;
war geb. zu Peine am 1 April 1758. §§. *Ver-*
such eines rechtlichen Beweises, daß nach Art.
104 und 388 der westfälischen Proceßordnung
is in contumacia pro negative contestata angenom-
men werden müsse. Wolfenbüttel 1812 (1811). 8.

Rückblick auf Luthers Reformation, ebend. 1817. gr. 8. — Die beiden im 15ten Bde aufgeführten Schriften kamen ebenfalls in Wolferbüttel heraus. — Gelegenheitsgedichte.

15 B. SCHÖNHERR (Chr. Jos.) *lebt zu Stockholm.*
 §§. *Von der synonymia insectorum* erschien der 2te Theil 1808 und der 3te Theil 1817. — Ad synonymiam insectorum Appendix. Tom. I. Pars I-III. Skara 1811. - 1817. gr. 8.

SCHÜNLEUTNER (Maximilian) *königl. Bayer. wirkl. Rath und Administrator der Bayer. Staatsgüter Schleißheim, Fürstenried und Weihenstephan* (zuerst Lehrer der Muster-Landwirthschaft an der Forstschule zu Freyding): *geb. zu . . .* §§. *Nachrichten über die königl. Landwirthschaftsschule in Weihenstephan und über das dort eingeführte Thaersche System.* Münch. 1810 gr. 8. mit 1 Plan. Bericht über die Bewirthschaftung der königl. Bayrischen Staatsgüter Schleißheim, Fürstenried und Weihenstephan im Jahre 1819 u. 1820. Mit 2 Plänen von Schleißheim. ebend. 1822. gr. 4. Gemeinschaftlich mit G. Freyherrn v. Arctin: *Jahrbücher der Landwirthschaft in Bayern.* 1ster Jahrgang 1stes Heft. Landshut 1823. 8.

SCHÖNSTEIN (Johann Baptist) *Benedictiner und* (seit 1805) *Prior und Pfarrer des pensionirten Frauenstifts Amtenhausen.* (Zuerst Professor der Humaniorum am Lyceum zu Villingen, hierauf Pfarrer zu Rippoltsau bey Biberach, und sodann Pfarrer zu Furtwangen im Schwarzwalde). *Geb. zu Villingen am 18 Octbr. 1753.* §§. *Lehr- und Ermahnungsstücke für die Jugend der größern Christenlehre.* Freyburg 1800. . . *Der Christ, wie er leben, wie er beten, und wie er sterben soll.* Donaueschingen 1811. 8. Rotweil 1821. *Katholisches Gebet- und Erbauungsbuch.* ebend. 1813. 8. *Die Leidens-*

densegeschichte Jesu Christi mit kurzen Betrachtungen begleitet, nebst der Andacht des heiligen Kreuzweges u. s. w. Freyburg 1815. 8. Unterhaltungen mit Gott und seinen Heiligen. Ein Gebet- Unterrichts- und Erbauungsbuch, nebst einem Anhang andächtiger Besuchungen des allerheiligsten Altarsakraments. Donaueschingen 1817. 8. Der Christ, wie er Gott, den Nächsten und sich selbst lieben soll. Einsiedeln 1819. 8. Das Kind beym öffentlichen Gottesdienste. Ein neues Gebetbüchlein, d-n lieben Kindern zu einem Christlehrgeschenke gewidmet. Rotweil 181. 12. 2te Aufl. 1820. Der Christ im Advent, d. i. kurzgefasste Geschichte des Menschengeschlechts, von Adam bis auf die Geburt Jesu, zur Erwägung eingetheilt in die Wochen des Advents; nebst einem Anhang von Morgen- Abend- Mess- Beicht- Kommunion- und Vesper- Andachtsübungen. ebend 1820. 8. Jesus das göttliche Kind, als Urbild wahrer Frömmigkeit allen Kindern zur Nachahmung vorgestellt. ebend. 1820. 8. Kurze Geschichte der Wallfahrt zu Freyberg auf dem Schwarzwalde. ebend. 1820. 8. Kleines Noth- Hülf- Trost- und Unterrichtsbüchlein in 2 Abtheilungen, der in allen Ständen leidenden Menschheit gewidmet. ebend. 1821. 8. — Vgl. *Felder* Th. 3.

SCHÖPE (. . .) Domherr zu Breslau: geb. zu . . .
§§. Gab heraus: * Diöcesanblatt für den Clerus der Fürstbischöfl. Breslauischen Diöcese. Breslau 181. - 1822. ..

13 B. **SCHÖPF** (Greg.) *privatisirt jetzt in Würzburg.*
§§. Biographie des Würzburgischen Geschichtschreibers und gewesenen Priors zu St. Stephan in Würzburg, Ignaz Gropp; in den Würzburger gel. Anzeigen 1797. S. 716-723. — Vgl. *Felder* Bd. 2.

SCHÖPF (L...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die einzelne Theile der Säulenordnung mit Schattenbestimmungen. Leipz. 1821. gr. Fol. m. Kpf.

SCHÖPF (Marcell.) *starb vor dem Jahre 1802.*

SCHÖPFEL (J. W. A.) §§. Die zukünftige Witterung durch den wichtigen Einfluß der Tag- und Nachtgleiche dargestellt und auf 50jähr. Erfahrung berechnet. Hof 1821. 8.

SCHOLL (Gottfr. Heint.) §§. *Von dem Versuch:* welches sind die wirksamsten Mittel, den nachtheiligen Hang zu ausländischen Fabricaten zu mildern, *erschien 1809 die 2te Aufl.*

SCHOLL (J. E. H.) *starb am 11 Octbr. 1813.*

SCHOLLMAYER (Joh. Geo.) §§. Der heilige Kampf vom Jahre 1815. Ein Epos. Leipz. 1815. gr. 4. (Auch eine Ausgabe in kl. 4). Geschichte der christlichen Religion und Kirche für den Unterricht in Stadt- und Landschulen. Leipz. 1818. 8. Katechismus der christlichen Religion für Stadt- und Landschulen. Mühlhausen 1818. 8. — *Von den Erzählungen und Sinngedichten erschien 1813 die 2te verm. Ausg. mit 3 Kpf. so wie von dem Katechismus der sittlichen Vernunft 1815 die 3te und von den moralischen Aufgaben für die Jugend die 2te Aufl.*

SCHOLZ (Benjamin) D. der Medicin und k. k. Professor zu Wien: geb. zu . . . §§. A. A. Parmentier's Abhandlung über die Bereitungsart der Syrupe und Salze aus Weintrauben, als Ersatz des Rohrzuckers bey den meisten Anwendungen der Haushaltung. Nach der 3ten franzöf. Ausgabe übersetzt. Mit Vorrede und Anmerkungen von J. Fr. Freyherrn v. Jacquin. Wien 1812 (1811). gr. 8. Anfangsgründe der Physik, als Vorbereitung zum Studium der Chemie. Mit Vor-

Vorrede von *J. Fr. Freyherrn v. Jacquin*. ebend. 1816. gr. 8. m. 4 Kpf. 2te umgearb. Aufl. 1821. m. 6 Kpf. Chemischer Rechenstab, oder Stöchiometrische Tafel für ausübende, sowohl analysirende als fabricirende Chemisten. Mit einem verschiebbaren Lineal. ebend. 1822 .. — Versuche des Marquis Brigido über Manna-Erzeugung in Ungarn und Croation; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 36 (1810) S. 394 - 403. Schreiben, Wiener Versuche mit Gaslicht, Rettungslampen, Dampfbooten u. s. w. betreff.; ebend. Bd. 35. S. 461 - 474. — Ueber eine in Ungarn gefundene gediegene Eisenmasse, über Jodine und Platina-Verarbeitung; in *Schweigger's Beytr. zur Chemie und Physik* Bd. 12 (1814) S. 347 - 349. — Ueber Porzellan und Porzellanerde, vorzüglich in den österreich. Staaten; in den *Jahrbüchern des k. k. polytechn. Instituts zu Wien* Jahrg. 1 (1819) Nr. 15. Ueber die neue von Herrn Artillerie-Oberlieut. Haas erfundene Methode, den Salpeter auf seinen Gehalt an fremdartigen Salzen zu prüfen; ebend. Nr. 24.

- 10 B. SCHOLZ (F... Paulus) jetzt D. der Philos. und Professor der Naturkunde zu Breslau. §§. Das Nützlichste aus der Naturgeschichte, mit einer kurzen Anweisung, wie und wozu die wichtigsten Naturprodukte benutzt werden können. Breslau 1806. 8. wohlfl. Ausg. 1816. Gemeinnützige und unterhaltende naturhistorische Aufsätze für den Bürger und Landmann. ebend. 1806 - 1807. 4 Bdchen 8. m. ill. Kpf. Nützliche und zweckmäßige Materialien zum Dictiren, oder Uebungen im Brieffschreiben für Kinder, zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen. ebend. 1807. gr. 8. 2te Ausg. (blos neues Titelblatt) 1816. Lebens- und Sittenregeln für Kinder, oder Anweisung, wie sich die Kleinen in allen Fällen ihrer Kindheit zu benehmen haben, damit sie für artig und gesittet gehalten werden.

werden. ebend. 1808. 8. Mit Fr. Gottlo. Endler: Der Schleißche Naturfreund, oder Beyträge zur Schleißchen Naturgeschichte. 3 Jahrgänge ebend. 1809-1811. 4. m. ill. Kpf. Kleines naturhistorisches Taschenbuch. Ein Weihnachtsgeschenk für Kinder von guter Erziehung. ebend. 1810. 8. Neue Ausg. 1818. Kurzer Entwurf einer Naturgeschichte für das weibliche Geschlecht, besonders in diätetischer und ökonomischer Hinsicht bearbeitet, zum Gebrauche in Mädchenschulen. ebend 1818. 8. * Unterhaltungen aus der Länder- und Völkerkunde. 1-8tes Heft. Hirschberg 1819-1823. gr. 4. m. Kpf. Der belehrende Hausvater. Ein Buch für Jedermann, besonders aber rathgebend für Familienväter, Hausfrauen, Gutsbesitzer, Kaufleute, Fabrikanten, Künstler, Professionisten und Handwerker; empfehlend für Schullehrer und Landprediger; unentbehrlich für Mütter und Kinderpflegerinnen; nützlich für Gesunde und Kranke, Reiche und Arme. Haupt-sächlich finden darin Viele eine Menge Mittel, ihre Gesundheit lange zu erhalten, ihre Umstände zu verbessern und leichter ihr Brod zu verdienen. Breslau u. Leipz. 1822. 1823. 2 Bde gr. 8.

SCHOLZ (Gustav) *Diaconus an der Peter- und Paulskirche zu Liegnitz*: geb. zu . . . §§. Predigt am Aerpdtfest den 4ten Octbr. 1807: Liegnitz (1807). 8. Predigt am Trauerfest der Königin von Preussen den 19ten August 1810. ebend. (1810). 8. Passionspredigten im Jahre 1810 gehalten in der Petri- und Paulskirche zu Liegnitz. ebend. (1810). 8. Passions- und Osterpredigten im Jahre 1811. ebend. (1812). 8.

SCHOLZ (J. . .) *Appellations- und Landesgerichts-Procurator zu Wolfenbüttel*: geb. zu . . . §§. Juristisches Magazin, besonders für die herzogl. Braun-

Braunschweigischen Lande. 1ter Bd. 1. 2tes Heft.
Wolfenbüttel 1814 gr. 8.

SCHOLZ (J... C... G...) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Emilien's Hochzeitfeyer. Berlin
181. 12. 2te Ausg. 1818. Der Freund der
Natur, Kunst und des gemeinen Lebens, oder
Gallerie ausgefuchter Gemälde von merkwürdi-
gen Völkerschaften und Naturbeschreibenden
Gegenständen aus der Thier- Pflanzen- und
Fossilien - Kenntniss. Berl. 1812 2 Theile gr. 8.
mit ill. Kpf. (Auch unt. d. Titel: Neue Bilder-
gallerie. 11. 12ter Band).

SCHOLZ (Johann Martin Augustin) D. der Theol.
und seit 1821 außerordentl. Professor derselben
zu Bonn (vorher hatte er sich als Reisebegleiter
an den General Menu v. Minutoli angeschlof-
sen): geb. zu . . . §§. *Curae criticae in hi-*
storiam textus Evangeliorum, commentationibus
duabus bibliothecae regiae Parisiensis, Codices Novi
Testamenti complures, speciatim vero Cypriam de-
scribentibus exhibitae. Heidelberg. 1820. 4.
Reise in die Gegend zwischen Alexandrien und
Parätonium, die lybische Wüste, Siwa, Aegyp-
ten, Palästina und Syrien in den Jahren 1820
u. 1821. Leipz. u. Sorau 1822. gr. 8. Bib-
lisch - kritische Reise in Frankreich, der
Schweiz, Italien, Palästina und im Archipel
in den Jahren 1818 - 1821, nebst einer Geschich-
te des Textes des Neuen Testam. ebend. 1823.
gr. 8 m. 1 Steindruck. — Ueber die verun-
glückte Expedition einer Gesellschaft von Ge-
lehrten nach Cyrene im Jahre 1820 und Beschrei-
bung des Mareotischen Gebiets und der lybi-
schen Wüste; in den Wiener Jahrbüchern der
Literatur Bd. 16 (1821) Anzeigbl. S. 35 - 46.

15 B. **SCHOLZ** (Joseph) lebte sonst in Hamburg;
jetzt . . . §§. Hamburg, oder vollständige
Geschichte und Beschreibung dieser Stadt mit
allen

allen ihren Merk- und Sehenswürdigkeiten. Wegweiser für Fremde. Hamburg 1811. 8. mit 1 Grundriss.

10 B. SCHOLZ (Maxim.) *starb* 180. §§. *Sein Lustspiel: die beyden Fächer, ward* Prag 1778 *gedruckt.*

10 B. SCHOLZ (Paulus) *S. oben F... Paulus.*

SCHOLZ (P. Ch. H.) *starb* 180.

SCHOLZ (. . .) *königl. Dänischer Etatsrath zu . . . : geb. zu . . . §§. * Der Hirt von Toloso; ein Trauerspiel von Ingemann, nach dem Dänischen. Schleswig 1821. 8.*

SCHOMBURGK (Joh. Fr.) *starb* 180.

SCHOMMARZ (Ph. F.) *starb vor dem Jahre 1803.*

SCHOPENHAUER (Arthur) Sohn der Folgenden. *D. der Philosophie; lebt seit 1822 in Florenz. (Zuerst Privatgelehrter in Dresden, und sodann Privatdocent in Berlin). Geb. zu . . . §§. Ueber die einfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde. Eine philosophische Abhandlung. Rudolstadt 1813. gr. 8. Ueber das Sehen und die Farben. Eine Abhandlung. Leipz. 1816. gr. 8. Die Welt als Wille und Vorstellung. 4 Bücher, nebst einem Anhang, der die Kritik der Kantischen Philosophie enthält. ebend. 1819. gr. 8.*

SCHOPENHAUER (Johanna) *geb. Troffina; lebt seit 1806 in Weimar. (Frühzeitig verband sie sich mit dem Danziger Banquier Heinrich Floris Schopenhauer, welcher aber 1806 starb. Seit 1793 hielt sie sich in Hamburg auf, von wo sie in den J. 1803 - 1806 eine große Reise nach Holland, das nördliche Frankreich und Großbritan-*

tannien unternahm). *Geb. zu Danzig um 1770 **). §§. Karl Ludwig Fernows Leben. Tübing. 1810. gr. 8. m. 2 Kpf. (Bruchstücke daraus im Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 230 - 234). Erinnerungen von einer Reise in den Jahren 1803, 1804 u. 1805. 1ster Band. Rudolstadt 1813. gr. 8. mit 1 Charte. 2ter Band 1814 mit 1 Charte. 3ter Band 1817. (Auch mit d. Titel: Reise durch das südliche Frankreich). Von dem 1sten und 2ten Bde kam Leipz. 1818 eine 2te Aufl. unter folg. Titel heraus: Erinnerungen von einer Reise nach England und Schottland. Novellen, fremd und eigen. 1ster Band. Rudolstadt 1816. gr. 8. Ausflucht an den Rhein und dessen nächste Umgebungen im Sommer des ersten friedlichen Jahres. Leipz 1818, 8. Gabriele; ein Roman. ebend. 1819. 1820. 3 Theile 8. Johann von Eyk und seine Nachfolger. Frankf. a. M. 1822. 8. Die Taube; ein Roman. ebend. 1822. 2 Bde 8. — Antheil an dem Weimarischen Modejournal (1807-1814); an dem Morgenblatt für gebildete Stände (1810-1814); an der Abendzeitung (Johann von Schoveel, eine biographische Skizze, 1821. Nr. 131), und an den Rheinblüthen (1823). — Vgl. Zeitgenossen H. 4. S. 171-178.

SCHOPPE (Amalia Emma Sophia) geb. *Weisse*. Seit 1811 Gattin des D. Jur. F. H. Schoppe in Hamburg; Vorsteherin eines Erziehungs-Instituts daselbst. Geb. auf der Dänischen Insel Fehmern am 9 Octbr. 1792. §§. Abendstunden der Familie Hold, in anziehenden und lehrreichen Erzählungen aus dem wirklichen Leben. Hamburg 1823. 8. m. 12 ausgem. Kpf. — Prosaïsche Aufsätze in Gubitz'ens Gesellschafter (1819); in der Zeit. für die elegante Welt (1819-1823,

*) Das von Andern genannte Geburtsjahr 1750 ist nach dem Zeitgenossen nicht richtig.

1823, z. B. Etwas über Paul Flemming, 1820. Nr. 145. 146. Interessante Züge aus dem Leben Heinrich VIII und der katholischen Maria und Elisabeth von England, 1823. Nr. 84-90); in der Abendzeitung (* Der Tod des Marshalls Turenne, 1820 Nr. 7. Die Rückkehr aus Rußland, eine durchaus wahre Begebenheit, Nr. 212-213. 272-273 Maria von Brabant, oder die Gründung des Klosters Fürstenfeld. Historische Novelle, 1821. Nr. 91 folg. Einige Worte zur Charakteristik Christinens von Schweden, 1822 Nr. 94-97); im Morgenblatt für gebildete Stände (Geschichte des Grafen von Buquoy und dessen seltsame Befreyung aus der Bastille zu Paris im Jahre 1709; 1821. Nr. 45. 46. 48. 49. 51. 52); in St. Schütze's Wintergarten 1821; in dessen Taschenb. für Liebe und Freundschaft auf das J. 1822, in Fr. Kind's Muse (z. B. Baro's größter Tag, 1822); in Symansky's Zuschauer (1822); und im Weimarischen Modejournal auf das Jahr 1823. — Gedichte im Juss. Kerner's poetischen Almanach (1812); im Morgenblatt für gebildete Stände (1818-1820); im Oppositionsblatt (1818); in Gubitz's Gesellschaft (1819); in der Zeit. für die elegante Welt (1819. 1821); in St. Schütze's Taschenbuch: der Wintergarten (1821); in dessen Taschenbuch für Liebe und Freundschaft (1822).

10. 11 u 15 R. SCHORCH (Heinr.) ward 180. ordentl. Professor der schönen Wissenschaften, 181. Universitätsbibliothekar, 1817 Secretair der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften, und starb am 27 Januar 1822; war geb. zu Erfurt am 12 Jul. 1777. §§. Neueste geographisch-historische Kunde von Großbritannien und Irland. Nach ihrem jetzigen Zustande, aus den besten Quellen geschöpft und bearbeitet. Weimar 1810 (1809). gr. 8. m. Charten und Kupf. (Auch unt. d. Titel: Neueste Länder- und Völkerekunde. 7ter Band). Staats- und Adress-Handbuch der

der Staaten des rheinischen Bundes für das Jahr 1811. ebend. 1811. gr. 8. in Kpf. und Tabellen. (Auch unt. d. Titel: *J. G. H. Hassel's allgemeines europäisches Staats- und Adreßhandbuch, fortgesetzt von D. Heintz. Schorch*). Desgleichen auf die Jahre 1812 u. 1813. Luthers Entscheidung. Dramatisches Gedicht in 4 Acten, nebst Vorwort und einem Prolog. Weimar 1818 (1817). gr. 8. Erinnerungen an Friedrich den Großen. Erfurt 1819. gr. 8. — Von dem allgem. Handlungs- Post- und Zeitungs-Lexicon erschien noch des 3ten Bandes 2te Abth. 1810. 4ten Bdes 1te Abth. 1821. (Letztere gab er gemeinschaftlich mit Karl. Gottfr. Richter heraus) — Recens in der Jen. Lit. Zeit. — Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1822. S. 1723.

SCHORCHT (Chr. Fr.) *starb am 9 May 1805; war geb. 1751.*

Freyherr von SCHORLEMER (Friedrich Wilhelm Werner) *königl. Sächsf. Kammerherr, privatist auf seinem Gute Heringhausen im Amt Erwitte (vorher seit 1809 Regier. Assessor zu Arnshagen, 1810 Hofkammer- und Regierungs-Rath, 1813 Lieut. im 11ten Preuss. Husaren-Regiment); geb zu Hildesheim am 26 Januar 1786. §§. * Zur Verfassung des landständigen Adels im Herzogthum Westphalen. Ohne Druckort (Lippstadt) 1818. 8. (Bruchstücke daraus im westphäl. Anzeiger 1817. Nr. 54. 55. 94. 101-104, und im Herrmann 1818. Nr. 8. 19. 24). — Anonyme Beyträge zu beiden Zeitschriften. — Vgl. Scherz Th. 2.*

von SCHORN (Fr. No.) *starb 180.*

SCHORN (Ludwig) *D. der Philosophie zu Stuttgart (?): geb. zu . . . §§. Ueber die Studien der griechischen Künstler. Heidelberg 1810 8 — Redigirt seit 1820 das zum Morgenblatt für gebild.*

10tes Jahrh. 8ter Band.

R

bild.

bild. Stände gehörige Kunstblatt. (Darin sind von ihm folgende größere Abhandlungen: Dodwells Ansichten von Griechenland, 1820 Nr. 15. Merkwürdiges Manuscript mit Miniaturen, Nr. 49. Abgüsse der Aeginetischen und Elginischen Marmorbilder in Stuttgart, 1821. Nr. 88. 89. Wilhelms, König von Württemberg, Bildniß in ganzer Form; Nr. 94. Pfyche, Marmorstatue von Dannecker; Nr. 101. Villa Sommariva und Villa Melzi am Comer See; *ebend.* 1822. Nr. 90. 92. Nachrichten aus Mailand, Nr. 97. 98. — Ueber die Pallas-Statuen im Dresdner Antiken-Museum; in *Böttiger's Amalthea* Bd. 2 (1822) S. 206-216. — Er hat auch die Erläuterungen zum 7ten und 8ten Heft von *Tischbein's Homer*, nach Antiken gezeichnet (Stuttg. u. Tübing. 1821. 1822. gr. Fol.), geliefert.

SCHOTT (Albert.) *starb 180.*

SCHOTT (And. Heinr.) seit 1812 *Pädagogiarch.* §§. *Disquisitio argumentorum de immortalitate animi in Wielandii Enthanasia expositum.* Tübing. 1807. 4. *Diff. de origine cognitionis humanae.* Pars I-II. *ibid.* 1809-1810. 4. *Diff. sist. animadversiones in historiam philosophiae.* P. I. *ibid.* 1811. P. II. III. 1812. 4. *Diff. de idea juris naturalis.* P. I. II. *ibid.* 1813. 4. *Commentatio de ratione historiam universalem philosophiae mediam tractandi.* *ibid.* 1814. 4. *Comment. de ratione historiam universalem philosophiae recentioris tractandi.* P. I. II. *ibid.* 1816. 1818. 4. *Comment. Memoria Philippi Melanchthonis meritorumque illius in artium liberalium et philosophiae studia.* *ibid.* 1817. 4. — Mehrere Programme in den Jahren 1798-1811. — *Recens. in den Tübinger gel. Anzeigen, der Erlanger Lit. Zeit. und der allgem. deutschen Bibliothek.* — Vgl. *Eisenbach* S. 419-420.

15 B. SCHOTT, ehemals SCHOTTLÄNDER (Bened.)
§§. Horazens Briefe zum erstenmal ins Hebräische übersetzt. . . . 1819. 8. — *Von dem Zaphnath - Paneach, oder Sammlung moralischer Lehren, Sprüche u. s. w. erschien 1819 das 1te Bdch.*

SCHOTT (C. . . F. . . A. . .) D. der Rechte und Procurator zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. *Gab heraus: * Verhandlungen in der Versammlung der Landstände des Königreichs Württemberg im J. 1815. 1 - 12te Abtheil. Ohne Druckort (Heidelberg) 1816. gr. 8. 13 - 35te Abtheil. 1817. 36 - 38te Abtheil. nebst 2 Beylageheften (hier nannte er sich zuerst als Herausgeber) 1817. 39te Abtheil (zugleich mit . . . Feuerlein) 1819. 40 - 45te Abth. und 2 Beylagenhefte, 1820. Hierzu gehört: Registerheft, ebend. 1817. gr. 8. Inhaltsverzeichnis und alphabetisches Repertorium über die königl. Württemberg. Verfassungs - Urkunde. ebend. 1820. gr. 8. Voss und Stollberg, oder der Kampf des Zeitalters zwischen Licht und Verdunkelung, zur richtigen Unterscheidung zwischen Katholicismus und Papismus. Stuttgart 1820. gr. 8.*

SCHOTT (Friedrich Ludwig) privatist zu Dresden (vorher von 1816 - 1822 Hülfslehrer der französl. und englischen Sprache bey der königl. Sächs. Ritter - Academie zu Dresden): *geb. zu Meiningen am 7 Febr. 1789. §§.* Kotzebue, Deutschland und Rußland. Nebst einem Vorwort an Hrn. Prof. Krug. Leipz. u. Merseburg 1820 (1819). 8. *Napoleon in der Verbannung, oder Eine Stimme aus St. Helena; Meinungen und Bemerkungen Napoleons über die wichtigsten Begebenheiten seines Lebens und seiner Herrschaft mit seinen eignen Worten. Nach dem Engl. des B. E. O'Meara bearbeitet. Dresden 1822. 8. 4 Thle m. 2 Steindr. 1te Aufl. 1823. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt und den literar. Merkur.*

- 15 B. SCHOTT** (Heinr. Aug.) ward 1809 D. der Theologie, 1812 2ter ordentl. Professor derselben, Universitätsprediger und Director des Prediger-Seminars zu Jena, 1816 großherzogl. Sächf. Kirchenrath: geb. am 5 Decbr. 1780. §§. Diff. inaug. *De consilio, quo Jesus miracula ediderit, ex ipsius Christi effatis, quae hac in re praecipua sunt, recte cognoscendo. Comment 1. Lips. 1809. 4. Comment II. Viteb. 1810. Epitome Theologiae christianae dogmaticae in usum scholarum academicarum adornata. Lips. 1811. 8. Editio secunda plurimis locis immutata et aucta, 1822 (1821).* Gemeinschaftlich mit Heintr Wohlf. Rehkopf: Für Prediger. Eine Zeitschrift zur Belebung der Religiosität für das Predigtamt. Leipz. 1811 - 1812. 3 Bde gr. 8. (jeder von 3 Hef-ten). (Darin sind von ihm: Ansichten über das Verhältniß des Rationalismus zu dem Supernaturalismus, veranlaßt durch die Anzeige von Tzschirners Briefen über Reinhardts Geständnisse und eine anonyme Schrift; Bd. 2. H. 1. S. 81 - 120. Ueber die Hauptgesichtspunkte, von welchem ein-christlicher Prediger bey der Wahl des Thema in Ansehung der Predigten für die einzelnen Feste eingehen müßte; ein Vorschlag zur Erleichterung dieses Geschäfts; Bd. 3. H. 1. S. 28 - 48). *Pr. In rerum Apostoli Pauli sententiam de communi moriendi necessitate ex Adami peccato oriunda e loco Epistolae ad Romanos V. 12. 13. 14. recte eruendam disquiritur. Viteb. 181. 4.* Christlich-religiöse Reden, an verschiedenen Sonn- und Feyertagen gehalten und herausgegeben. Leipz. 1812 (1811). gr. 8. *Pr. Examinantur divertissima interpretum iudicia de sensu effati Jesu Christi, quod in Evangelio Marci 9, 49. legitur, apte constituendo. Viteb. 1812. 4.* Predigt am Tage der Erneuerung des akademischen Gottesdienstes zu Jena, am 14ten Sonnt. nach Trin. gehalten. Jena 1812. 8. *Pr. De locis Geneseos, quas Dei imaginem hominibus concessum praedicant, sive sect. 1. commen-tatio-*

tationis notionem cognationis dei hominumque in libros Geneseos expressam indagantis. ibid. 1812. 4. Pr. De effectis Geneseos, quae spiritum divinum in hominibus versantem commemorant, sive sect. posterior commentationis notionem cognationis dei etc. ibid. 1812. 4. Pr. Vindicatur authenticitas sectionis postremae Evangelii Marci c. 16, 9 - 20, ibid. 1813. 4. Predigt bey der Gedächtnisfeyer des verewigten Herrn Geh. Rathes v. Ziegeler gehalten. ebend. 1814. 8. Zwey Predigten, mit besonderer Beziehung auf die neuesten Ereignisse der Zeit gehalten. ebend. 1814. gr. 8. Gab heraus^{)}: Memorabilien für das Studium und die Amtsführung des Predigers. 4ten Bdes 1stes Stück. Leipz. 1814. gr. 8. Pr. Inquiritur in locum Evangelii Matth. III, 7 - 12. Jenae 1814. 4. Die Theorie der Beredsamkeit, mit besonderer Anwendung auf die geistliche Beredsamkeit in ihrem ganzen Umfange dargestellt. 1ster Thl. Leipz. 1815 (1814). 8. (Auch unt. d. Titel: Philosophische und religiöse Begründung der Rhetorik und Homiletik). 2te Aufl. 1816. Geistliche Reden und Homilien, zum Theil mit besonderer Hinsicht auf die Ereignisse der Zeit. Jena 1815. gr. 8. Beschreibung des homiletischen Seminariums der Jenaischen Universität, nebst einigen vorausgeschickten Erörterungen über die Pflicht deutscher Universitäten, zur Wiederbelebung eines ächten religiösen Sinnes kräftig mitzuwirken, und einem Anhang, welcher theils eine von dem Kirchenr. D. Gabler am 5 März 1815 gesprochene Rede, theils zwey Predigten enthält, welche von Mitgliedern des Seminariums gehalten worden sind. Unter Autorität der theologischen Facultät herausgegeben. ebend. 1815. gr. 8. Pr. Quo sensu Jesus apud Matthaeum Cap. 24, Marcum Cap. 13, Lucam Cap. 21. adventum suum in*

R 3

nu-

^{*)} Bey damaliger Abwesenheit des Prof. Heintz. Gottl. Teschirner's.

nubibus caeli futurum nunciaverit, inquitur.
Jenae 1815. 4. Kurze Beschreibung der

Friedensfeyer der Universität Jena am 18, 19 u.
 21 Januar 1816, Nebst der für diese Tage be-
 stimmten Lieder, Reden und der Friedenspre-
 digt. ebend. 1816. 8.

*Libri sacri antiqui
 foederis ex sermone hebraeo in latinum translati,
 notatione brevi praecipuarum lectionum et inter-
 pretationum diversitatis addita. Auctoribus D. H.
 A. Schott et D. Jul. Fr. Winzer. Vol. I.
 Altonae et Lips. 1816. gr. 8. (Auch unt. d. Ti-
 tel: Pentateuchus ex sermone hebraeo in latinum
 translatus Auctoribus D. H. A. Schott et D.
 J. Fr. Winzer).*

Denkschrift des homi-
 letischen Seminariums der Universität Jena vom
 Jahre 1816. Jena 1816. gr. 8.

*Opuscula
 exegetica, critica, dogmatica scripsit, recognovit,
 variis additamentis locupletavit. Tom. I. ibid.
 1817. gr. 8. Tom. II. 1818 *).*

Predigt
 bey der Feyer des 3ten Jubelfestes der Kirchen-
 verbesserung. Jena 1818 (1817). 8.

Denk-
 schrift des homiletischen und katechet. Semina-
 riums der Universität zu Jena vom Jahre 1817.
 ebend. 1818. gr. 8. Ebendies. von den J. 1818 -

1823. ebend. 1818 - 1823. gr. 8. (Aus d. J. 1820
 ist besonders abgedr.: Sendschreiben an — Mär-
 tens über seine Schrift: Theophanes).

D. Fr.
Volkm. Reinhard's Vorlesungen über die Dogma-
 tik, mit literarischen Zusätzen herausgegeben
 von Joh. Gottfr. Imm. Berger und mit neuen li-
 terarischen Zusätzen vermehrt 4te Aufl. Sulz-
 bach 1818. gr. 8.

Christliche Religionsvor-
 träge über gewöhnliche Perikopen und freyge-
 wählte Texte. 2 Bände. Gotha u. Erfurt 1819
 (1818). gr. 8.

Die von Marsh und von Eich-
 horn aufgestellte Erklärung der Verwandtschaft
 der drey ersten Evangelien. Jena 1819. gr. 4.

*Commentarius exegetico-dogmaticus in eos Jesu
 Christi*

*) Darin sind abgedruckt: Nr. 3 u. 8. im 15ten Bde und
 Nr. 1. 4. 6. 8. 9. 10. 13 u. 17. in diesem Bande.

*Christi sermones, qui de reducta ejus ad judicium futuro et judicandi provincia ipsi demandata agunt. Jenae 1820 (1819). gr. 8. Pr. Supplementum commentationis olim de loco vexato Marci IX, 49. editae. ibid. 1820. 4. Pr. Examinantur quaedam dubitationes de authentia Evangelii Joannei nuperrime ex prioribus quatuor capitibus a S. V. Bretschneidero excitatae. ibid. 1820. 4. Pr. Sententia recentius defensa de iis naturis, quae in libris Novi Testam. daemones audiunt, ab angelis lapsis et Satana prorsus distinguendis, examinatur. ibid. 1821. 4. Neue Sammlung geistlicher Reden und Homilien in der akademischen Kirche und Stadtkirche gehalten. ebend. 1822. gr. 8. Progr. Observationes adversus postremos Cap. XIII prioris Pauli ad Corinthios epistolae recte intelligendae. ibid. 1822. 4. — Man würde eine wahre und ächte Kanzelberedsamkeit gewiss häufiger finden, wenn unsere jetzigen Prediger mehr darauf hinarbeiteten, wahrhaft christlich zu predigen; in *Tzschirner's* Memorabilien für das Studium des Predigers Bd. 1. St. 1 (1810) S. 124 - 162. — Biographische Skizze des Bibliothekars M. Victor Gottlieb Schwa (in Wittenberg); im allgem. Anzeiger der Deutschen 1813. Nr. 120. — Der Glaube wahrer Christen: Jesus Christus ist eben sowohl wahrer Mensch, als Gottes Sohn in der erhabensten Bedeutung. Predigt am 2ten Weihnachtstage; in *Köthe's* Zeitschrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit Bd. 1. H. 3 (1816) S. 387 - 400. — Vorrede zu: *Karl Sondershausen* Stunden im Weinberge des Herrn (Lpz. 1817. gr. 8). — *Neue Auflagen*: 1) *Novum Testamentum Graece*, edit. altera permultis locis emendata, 1811. 2) Kurzer Entwurf einer Theorie der Beredsamkeit, 2te umgearb. 1815. — Das *Novum Testamentum* ward auch zu Linz 1809. 4. nachgedruckt. — Vgl. Leipz. Gel. Tageb. 1800. S. 9 10. Eichstädt S. 11 - 13. *Güldenapfel* S. 104 - 107.*

SCHOTT (Ja. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§.
Ueber die Natur der weiblichen Erbfolge in Allo-
dial- Stamm- und altväterliche Güter nach Erlö-
schen des Mannstammes sowohl beym hohen und
niedern Adel in Teutschland. Erlang. 1809. gr. 8.

SCHOTT (Joh. Gottl.) war zuletzt Oberstudiendirections-
rath; starb am 9 März 1813.

SCHOTT (K. A. H.) geb. am 4 August 1768.

SCHOTTIN (J. . David F. . .) Pastor zu Köstritz:
geb. zu . . . §§. Beyträge zur Nahrung für
Geist und Herz. 1stes Bdchen. Leipz. 1828. 8. —
Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt 1812.

SCHOTTIN (Karl) D. der Medicin, fürstl. Reussischer
Hofrath und Leibarzt zu Köstritz; geb. zu . . .
§§. Gedichte, nebst einem Anhang über das
Auge in ästhetischer Hinsicht. Zum Besten noth-
leidender Armen herausgegeben. Köstritz (1818).
8. m. 1 Kpf.

SCHOTTKY (Julius Maximilian) seit 1821 Professor
der deutschen Sprache und Literatur am Gymnasio
zu Posen (vorher seit 1815 Privatgelehrter zu
Wien): geb. zu Kupp bey Oppeln . . . §§.
Gab mit Franz Ziska heraus: Oestreichische
Volkslieder mit ihren Singweisen. Pesth 1819.
gr. 8. Blüthen aus dem Dichterhain des
13ten Jahrhunderts. . . . Vorzeit und Ge-
genwart; ein periodisches Werk für Geschichte,
Literatur, Kunst und Dichtung. Posen 1823.
3 Hefte gr. 8. — Ueber Heinrich Teychner,
einen Wiener Sprachdichter des 14ten Jahrhun-
derts; in den Wiener Jahrbüchern der Literatur
Bd 1 (1818) Anzeigebl. S. 36-41. Der König
im Bade, ein altes Lied; ebend. Bd. 5 S. 31-44.
Zweytes Bruchstück einer Voreschenbachischen
Bearbeitung des Turturell; ebend. Bd. 8. S. 28-
33. — Vgl. Schlesische Provincialblätter 1820.
Jan. S. 22 folg. 1822. Jan. S. 31 folg.

Baron

Baron SCHOUZ von ASCHERADEN (C., R.)
 . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. *Commentat.
 de contractibus innominatis.* Gryphisw. 1818. 4.
 Bemerkungen über Verschiedenheiten in den
 die Cession der Schuldforderungen betreffenden
 Gesetzen des Römischen und Preussischen allgem.
 Landrechts. ebend. 1822. 8.

von **SCHOUPE** (Fr. Xav.) *lebt als pension. Bergamts-
 Assessor zu Vordernberg in Steyermark.*

SCHRADER (August Ferdinand) Sohn von Ludw.
 Alb. Gottfr.; *Advocat zu . . . im Holsteinischen;*
 geb. zu . . . §§. Gab heraus: *L. A. G. Schra-
 der's Handbuch der vaterländischen Rechte in
 den Herzogthümern Schleswig und Holstein,
 oder concentrirte und geordnete Sammlung der
 merkwürdigsten Rechtsätze aus den Verordnun-
 gen, Placaten, Rescripten und Landesgewohn-
 heiten in den Herzogthümern Schleswig und Hol-
 stein, der Herrschaft Pinneberg u. s. w. 4ter Thl.
 Schleswig 1819. 4. (Auch unt. d. Titel: Der Hol-
 steinische bürgerliche Proceß, aus den hinter-
 lassenen Papieren des verstorb. Etatsraths und
 Profess. Schrader gesammelt und herausgegeben.
 Nebst 2 Anhängen über die Gerichtsverfassung
 der Herzogthümer und über Selbsthülfe und
 Compromiß.)*

SCHRADER (Chr. Fr.) *starb im J. 1816 oder 1817.*

15 B. **SCHRADER** (Eduard) S. unten *Heinr. Eduard
 Siegf.*

15 B. **SCHRADER** (Fr. Wilh.) seit 1801 *D. der Philos.
 und Privatdocent zu Göttingen* (früher Lieut. im
 vormaligen 6ten Hannöv. Cavallerie-Regiment):
*geb zu Iba bey Rothenburg 1764. §§. Taschen-
 buch für Landwehrmänner taktischen Inhalts.
 Götting. 1814. 8. — Vgl. Saalfeld S. 390.*

SCHRADER (Gottfr. Leop.) seit 1812 *Pastor zu Gleina bey Zeitz* (vorher seit 1807 Pastor in Drossig bey Weissenfels). §§. *Zweytes elementarisches Lesebuch für Kinder zur Bildung ihres Verstandes und Herzens.* Leipz. . . . 3 Bdch. 8. m. Kpf. 2te verbess. Ausg. 1816. *Der kleine Katechismus D. Martin Luthers.* Für die liebe Schulkjugend aufs neue herausgegeben, und mit biblischen Geschichten und kurzen Inbegriff der Glaubens- und Sittenlehren vermehrt. ebend. (1816). 12. m. Holzschn. *Katechismus der evangelischen Religion für Volksschulen.* ebend. 1820. 8. *Wahre Gründe, welche den evangelischen Christen beider Confessionen ihre kirchliche Vereinigung zur Pflicht machen.* Eine Synodalpredigt, gehalten am 11 Sept. 1820 in der Kirche zu Gleina. ebend. 1820. 8. — *Neue Auflagen:* Handbuch für Söhne und Töchter, zum Gebrauch bey ihrer Confirmation, 2te verbess. 1820; erstes elementarisches Lesebuch für Kinder, 2te verm. und verbess. 1806, 3te 1817, 4te 1823.

SCHRADER (Heinr. Adolph) ward 1811 *Director des ökonomischen Gartens, und 1816 Hofrath:* geb. zu *Alfeld bey Hildesheim* am 1 Januar 1761. §§. *Grundriss der Vorlesungen über die ökonomische Botanik.* Götting. 1795. 8. *Flora Germanica.* T. I. *ibid.* 1806. gr. 8. c. 6 tab. aen. *De Halophytis Pallasii, respectu imprimis ad Salsolam et Suaedam habito.* *ibid.* 1810. 4. *Mono-graphia generis Verbasci.* Sect. I. *ibid.* 1813. Sect. II. 1823. gr. 4. c. tab. aen. (Stand vorher in den *Commentat. Societ. reg. scient. Goetting. recent. Vol. II. ad annum 1811-1813*). Gab mit *Kurt Sprengel* und *Heinr. Fr. Link* heraus: *Jahrbücher der Gewächskunde.* 1ster Bd. 1stes Heft. Berlin 1818. gr. 8. 2tes Heft 1819. 3tes Heft 1820. *De asperi foliis Linnei comment.* Goetting. 1820. gr. 4. c. tab. aen. (Stand vorher in den *Commentat. Societ. reg. scient. Gost-*

Götting. recens. Vol. IV. ad a. 1816 - 1818). — Beschreibung über den neuesten Zustand des botanischen Gartens zu Göttingen; in den Götting. gel. Anz. 1809. S. 361 - 374. — Erfindung einer Sparküche; im allgem. Anzeiger der Deutschen 1808. Nr. 100. — Von dem *Hortus Götting.* erschien 1811 Fasc. II m. ill. Kpf. — Recens. in der Leipz. und Jen. Lit. Zeit. — Vgl. *Saalfeld* S. 318. 319.

- 15 B. **SCHRADER** (*Heinrich Ed. Siegfried*) seit 1813 Mitglied des Obertribunals zu Tübingen (vorher seit 1810 ordentl. Professor der Rechte zu Marburg und sodann zu Tübingen); geb. zu Hildesheim am 31 März 1779. §§. Comment. praemio ornata de nexu successionis ab intestato et querelae inofficiosi testamenti. Götting. 1802. 4. Comment. praemio ornata de remediis contra sententias et de re judicata in causis criminalibus Part. primae Sectio I de appellationibus in causis criminalibus ex jure romano instituendis. ibid. 1803. 8. Comment. juridico-mathematica de divisione fructuum dotis. Helmstad. 1805. 4. Mit *Fried. Mackeldey*: Conspectus Digestorum in ordinem redactum ad *Hellfeldii* jurisprudentiam forensis. Helmstad. 1810. 4. *Civilistische Abhandlungen. 1ster Band. Weimar 1815. gr. 8.* (Auch unt. d. Titel: *Die prätorischen Edicte der Römer, auf unsere Verhältnisse übertragen; ein Hauptmittel, unser Recht allmählig gut und volksmässig zu bilden*). 2ter Bd. 1816.

Comment. de summatione seriei $\frac{a}{b(b+d)}$

$\frac{a}{(b+2d)(b+3d)} + \frac{a}{(b+4d)(b+5d)} + a$ so-

cietate regia Hafniensi in certamine literario praemio regio ornata: Vimarise 1818. 4. Ti-

tulos Digestorum Lib. XII. Tit. 5. de conditione ob turpem causam, et Lib. XXII. Tit. 5. de testibus, sedecim codicum MSS. aliarumque subsidiorum criticarum ope emendatos, apparatus criti-

cum

eum et praefationem, qua libri, quibus haec crissinitur, inter se comparantur, adiecit. Tubing. 1819. 8. *Ist die Abfassung eines Civilgesetzbuches für Württemberg zu wünschen?* ebend. 1821. 8. Prodomus corporis juris civilis, a Schradero, Clossio, Tafelio, Professoribus Tubingenlibus, edendi. Berolini 1823. gr. 8. — *Charakteristik des franzöf. Civilgesetzbuchs*; in G. G. Bredow's Chronik des 19ten Jahrhunderts Bd. . . *Juristische Literatur der fünf ersten Jahre des 19ten Jahrhunderts*; ebend. . . — *Ueber Civilzeitberechnung des franzöf. Rechts*; in Geo. Heinr. Oesterley's Magazin für das Civil- und Criminalrecht des Königreichs Westphalen Bd. . . St. . . — *Einige Bemerkungen über Berichtigung des Textes der zum Corp. Jur. gehörigen Rechtsbücher*; in Hugo's civilist. Magazin Bd 4. Heft 3 (1813) S. 407 - 461. *Rechtsgeschichtliche Bemerkungen*; ebend. Bd. 5. Heft 2. S. 140 - 189. — Der Aufsatz: *in wiefern gelten ältere positive Rechtsquellen u. s. w.* hebt bereits im 2ten Bde 1sten Hefte der Zeitschrift: *Germanien* an. — *Vorrede zu W. Fr. Clossii comment. juridico-literaria sistens codicum quorundam manuscr. Digesti veteris, Stuttgartiensium et Tubingenlis, accurationem descriptionem, eorundem et inter se, et cum Florentina, Vulgata aliorumque codicum lectionibus comparationem.* Vimar. 1818 (1817). 8. — Recens. in der Hallischen und Jen. Lit Zeit. und in den Heidelberger Jahrb. der Literatur. — Vgl. Eisenbach S. 378 - 380. Saalfeld S. 234. 235.

SCHRADER (Joh. Chr. Karl) §§. Wozu sind die nicht verdorbenen Weintrauben anzuwenden? Im allgem. Anzeiger der Deutschen 1809. Nr. 300. Syrup und Zuckeraus Stärke; ebend. 1812. Nr. 77. Erkenntnisse und Entdeckung des Arseniks und über ein neues dazu vorgeschlagenes Mittel; ebend. 1815. Nr. 314. 315. (auch in Hermstädt's Bulletin Bd. 14). — Ueber die netze von Kirchhof

hof entdeckte Zuckergewinnung; in *Schweigger's Beytr. zur Chemie und Physik* Bd. 4 (1812) S. 108 - 110. Vergleichende Untersuchung des Schierlings und des Kohls; *ebend* Bd. 5. S. 19-31. Ueber das gummichte Extract der Gewächse, als Fortf. der Untersuchung des Extracten-Stoffes; *ebend*. Bd. 9. S. 139 - 159. — Neue Wahrnehmung über die Blausäure; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 13. S. 503. 504.

SCHRADER (Joh. Gottl. Fr.) §§. *Von seinem Grundriss der Experimentalnaturlehre* erschien 1812 die 2te verb. und umgearb. Aufl. von *L. W. Gilbert*.

SCHRADER (Lud. Alb. Gottfr.) Vater von Aug. Ferd. Starb am 17 Januar 1815. §§. *Von seinem Handbuch der vaterländischen Rechte in den Herzogthümern Schleswig und Holstein* erschien des 3ten Theils 2te Abtheil. Kiel 1806, und der 4te Theil, herausg. von *Aug. Ferd. Schrader*, Schleswig 1819. (Vgl. dessen Art. in diesem Bde).

SCHRADE (L. . .) D. der Medicin und prakt. Arzt zu Quedlinburg (vorher Mitglied des Sanitätscollegiums zu Heiligenstadt): geb. zu . . . §§. Prüfung der gegen die Krätze empfohlenen und gebräuchlichen Mittel. Quedlinb. 1816 (1815). 8.

SCHRAG (J. . . M. . .) D. der Med. und Unterarzt zu Weilheim unter Teck im Königr. Württemberg: geb. zu . . . §§. Ueber den Mißbrauch des Aderlassens und die daraus entspringenden nachtheiligen Folgen; nebst einigen für die Menschheit nützlichen Anmerkungen für Aerzte und Nicht-Aerzte. Stuttgart 1815. 8.

SCHRAM (Franz) lebt nicht mehr in Wien.

10 u. 15 B. **SCHRAM** (Joseph) §§. Systematisch-geordnete Uebersicht der gemeinnützlichsten Kenntnisse für die Bildung rechtschaffener Staatsbeamten.

ten. Düsseldorf 1805. 8. Kleiner Beytrag zum Weltfrieden. Etherfeld 1815. 8. — *Von der Schrift: die Verbesserung der Schulen in moral. polit. pädagog. und policevl. Hinsicht, erschien 1813 die ste unveränd. Aufl.*

- 15 B. **SCHRAMM** (August [nicht Andr.] Joh.) *ist Prof. der Naturgeschichte, Naturlehre und griechischen Sprache (zu Leobschütz). §§. Praktische Anleitung zum richtigen Denken und Urtheilen. Halle 1811 (1810). 8. Handbuch für den Unterricht in der Naturgeschichte, als Wiederholungsbuch für Schüler. 1. ster Cursus. ebend. 1815. 8.*

SCHRAMM (J... C... W...) *königl. Preuss. Prem. Lieutenant im 29ten Linien - Infanterie - Regiment zu Magdeburg (?): geb. zu . . . §§. Anleitung zu dem Unterrichte über das moralische und dienfliche Betragen eines königl. Preuss. Infanteristen in und außer dem Dienste, mit Ausnahme des Exercirens. Magdeburg 1819. 8.*

SCHRANK (Fr. v. Paula) *ward 1809 Oberdirector des botanischen Gartens zu München, 1813 Ritter des Bayer. Civ. Verd. Ord. (Zuerst 1774 Subdiacon. in Passau, und kurz darauf Diacon. in Wien, hierauf Professor der Physik und Mathematik am Lyceo zu Amberg, sodann Prof. der Rhetorik zu Burghausen, 1784 Prof. der Landwirthschaft zu Ingolstadt). §§. Die Siege der Deutschen im Elsass im Octbr. 1792. München 1793. 8. Catalogus plantarum horti academici Landiskutani. Landish. 1805. 4. Flora Monacensis, seu Plantae circa Monachium nascentes, quas pinxit et in lapide delineavit F. N. Mayrhofer, commentarium perpetuum addidit F. de P. Schrank. Fascic. I-XCII. Monach. 1811-1821. gr. Fol. cum. fig. aen. Die Fürsten im Monde. Kein Roman. Landsbut 1808. 8. Die Feste des Herrn. Ein Erbauungs-*

bauungsbuch, in welchem die Geschichte dieser Feste erzählt und erklärt, und die Bedeutung der an denselben üblichen Kirchencereemonien angezeigt wird. ebend. 1811. gr. 8. *Plantae rariores horti academici Monacensis, descriptae et observationibus auctae. Fascicul. I. II. Norimb. 1817. gr. Fol. Fascic. III-V. 1819. Fasc. VI. 1820. Fasc. VII. VIII. 1821. Fasc. IX. X. 1822. (jeder mit 10 Kuptf.)* Kann ein Religiöse Mitglied einer Akademie der Wissenschaften seyn? München 1819. gr. 8. * *Synopsis plantarum succulentarum, cum descriptionibus, synonymis locis, observationibus culturaque. Auctore A. H. Haworth, F. L. G. Er. usui hortarum Germaniae comitae. Norimb 1819. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). — Verzeichniss einiger noch unbeschriebener Eingeweidewürmer; in den Abhandlungen der Akadem. der Wissensch. zu Stockholm auf das J. 1790. — Vermischte botanische Bemerkungen; in D. H. Hoppen's botanischen Taschenbuch auf das J. 1791. S. 153-163. Bestimmungen einiger neuen Kryptogamen; ebend. 1792. S. 65-86. Beschreibungen einiger Kryptogamiten; ebend. 1793. S. 60-69. Bemerkungen über einige in der Gegend von Regensburg gesammelte, und in der Bayerischen Flora nicht befindliche Pflanzen; ebend. 1794. S. 48-68. Beobachtungen über die Gattung Salvia; ebend. 1806. S. 45-57. Botanische Bemerkungen; S. 139-152. und 1808 S. 57-76. Ueber Verbascum und einige seiner Arten; ebend. 1809. S. 88-99. Ueber eine Mayspflanze; S. 178-181. Von einigen seltenen Pflanzen, welche im Jahre 1809 im botanischen Garten zu Landshut geblühet haben; ebend. 1811. S. 72-101. — Ueber den Pilang; in Usteri's Annalen der Botanik St. 8 (1793). — *Plantae Virgilianae cum recentiorum synonymis; in ejusd. delectas opusculorum botanicorum Vol. II. (1793).* — Ausführliche Beschreibung der Gattung Myriophyllum; in der botanischen Zeitung.*

tung. Die Gattung *Lopecia* umständlich beschrieben. Ueber die Zahl der Stauhgefäße des *Eriophorum alpinum*; in der botanischen Zeitung 1802. Botanische Bemerkungen. Schreiben über das *Chrysanthemum indicum*; *ebend.* 1803. Ueber eine neue Pflanze. *Grimaldia*, eine neue Pflanzengattung; *ebend.* 1804. Verschiedene botanische Nachrichten. Botanische Miscellen; *ebend.* 1805. Botanische Beobachtungen; *ebend.* 1807. — Ueber den Wachsthum des Wechsels der Witterung auf den Wachsthum der Pflanzen; in *Kurt Sprengel's Gartenzeitung* Bd. 4 (1806). — Zwey neue Pflanzengattungen; in den Denkschriften der Akad. der Wissensch. zu München 1808. S. 91-98. *Grimaldia*, eine neue Pflanzengattung, nebst Anmerkungen über Gattungsbildungen und Artencharaktere; S. 99-124. Ueber Grey's Luftspiegel und einige verwandte Erscheinungen; S. 289-311. Ueber die Weise, wie sich die Aufguthierchen bey ihren Bewegungen benehmen; *ebend.* 1809-1810. mathem. Cl. S. 3-40. Ueber die Sparbarkeit der Formen im Pflanzenreiche und ihre Uebergänge; S. 51-80. Ueber die Lebhaftigkeit einiger Pflanzen; S. 81-102. Ueber die Priestleyische grüne Materie; *ebend.* 1811-1812. math. Cl. S. 3-30 und 1813. math. Cl. S. 3-24. *Omphalodes*, eine wiederhergestellte Pflanzengattung; *ebend.* 1811-1812. S. 217-222. Ueber die blauen Schatten; S. 293-312 und 1814. S. 51. Ueber die Priestleyische grüne Materie, 2 Abhandlungen; *ebend.* 1813. math. Cl. S. 3-24. Botanische Beobachtungen; S. 57-100. Drey seltene Bayerische Pflanzen; S. 313-320. *Anacis*, eine neue Pflanzengattung; *ebend.* 1814-1815. math. Cl. S. 1-8. — Nachricht über eine Pflanzenfresserin; in dem 3ten Jahresbericht der mathem. physikal. Classe der Acad. der Wissensch. (1811). Ueber die Ursache der Weitsichtigkeit bey alten Leuten; *ebend.* Anmerkungen zu

zu *Panzer's* Verzeichniß von 25 zur Bayerischen Flora gehörigen Pflanzen; *ehend.* im . . . Jahresbericht. — Ueber die Raupen der Saat; im Bayer. Regierungsblatt 1808. Decbr. Nr. . . — * Ueber die Quincunx der Gärtner; im 1sten Bde der Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für gesammte Naturkunde (1809). — Versuche über die Bekkerischen Phosphore, mit Betrachtungen darüber; im 5ten Jahrgange des Magazins für die neuesten Entdeckungen in der Naturkunde (1810). — Ueber das Verhältniß der Temperamente zu den Wissenschaften und wissenschaftlichen Bemerkungen; in dem 1sten Hefte des Nürnberg. Magazins zum Nutzen und Vergnügen (1816) S. 1-18. Nähere Aufklärungen über die Entdeckung der Sonnenflecken; S. 19-22. Bekanntmachung eines Briefes aus Indien mit Anmerkungen; S. 23-32. Ueber ein Steinmeer bey Rovoredo; S. 46-50. Zum Andenken an Joh. Christ. Dan. v. Schreber; S. 51-72. Porella, keine eigene Gattung; S. 78-87. Ueber den Weinbau im südlichen Tyrol; S. 88-90. Ueber die Davidische Pest, Sennacheribs Todesengel und das Daemonium meridianum; S. 131-126. — Sehr viel Abhandlungen im 1, 2, 4, 5 u. 6ten Jahrgange des Wochenblattes des landwirthschaftlichen Vereines. — Vgl. *Felder* Th. 2. S. 211-320.

SCHRANZHOFER (Rogerius) starb am 2 August 1816 War seit 1809 Mitglied der königl. Bayer. Archivscommission zu Innsbruck (zuerst Cistercienser zu Stamms in Tyrol, 1787 Abt zu Gries bey Botzen, 1790 privatisirend in Mais bey Meran, 1803 Stiftspfarrer zu St. Peter, und 1807 wieder Conventual zu Stamms): geb. zu Innichen im Pusterthale am 8 Januar 1746. SS. Kanzelreden am Feste des heil. Bischofs und Märtyrers Vigilius, Diözesan und Kirchenpatrons zu Mais. Botzen 1791. 8. Valentins, der Rhätier Apostels, Reisen, Aufenthalt und Grab-

Hütte zu Maia. Mit dem Anhang: historischer Versuch, wann zeigt sich die erste Spur der Stadt Mais? ebend. 1794. .. — Antheil an des Freyherrn v. Hormayr Tyroler Almanach auf das J. 1805 und an dem Sammler der Geschichte und Statistik von Tyrol (1809). — Vgl. *Felder* Th. 2.

Graf von SCHRATTENBACH (O. W.) starb im J. 1816.

Fürst von SCHRATTENBACH (Vincenz Joseph) seit 1800 *Bischof von Brünn*. (1762 Dombherr in Salzburg, 1777-179. Fürstbischof zu Lavant und St. André in Kärnthen, 1789 Domprobst zu Salzburg, 179. Probst zu Mariaaal und Salzburgischer General-Vicar in Ober- und Niederkärnthen, 1795 Bischof zu Lavant und Probst zu St. Mauritz). *Geb. zu Brünn am 18 Jun. 1744.* §§. Drey Reden in den Jahren 1801 u. 1809. — Vgl. *Czikann*.

von SCHBAUD (Franz) §§. *Elementa medicinae forensis.* Pesth 1802. 8.

von SCHREBER (J. Ch. D.) starb am 10 Decbr. 1810. §§. Gab heraus: *Aug. Joh. Rösel von Rosenhofs Naturgeschichte der Frösche und Kröten Deutschlands.* 1-8tes Heft. Nürnberg 1800-1814. gr. Fol. m. illum. und schwarzen Kpf. — *Von den Säugethieren gab er noch selbst heraus:* Heft 60-64. 1802-1806, die Fortsetzung besorgte G. A. Goldfuß 1818 u. f. J. — Vgl. *Nürnbergisches Magazin zum Nutzen und Vergnügen* Heft 1 (1816) S. 51-72.

15 B. SCHRECKENBACH (Jof. And.) ward 1804 *Diacon. in Ziegenrück*, 1814 *Pastor in Weltwitz bey Neußadt an der Orla*; starb am 9 Februar 1815. *Geb. zu Langenlois in Nieder-Oestreich 1770.* §§. Das 23te Capitel der Geschichte Jesu

Jesu Christi, nach dem Matthäus. Als Probe einer handschriftlich vollendeten Uebersetzung dieses Evangeliums, Sachkennern zur freymüthigen Beurtheilung vorgelegt. Plauen 1804. 8. — Der wandernde Murner; ein Beytrag zur Naturgeschichte der Katzen; im allgem. Anzeiger der Deutschen 1808. Nr. 43.

SCHREGER (B. N. G.) §§. Versuch eines nächtlichen Streckapparats für Rückgratgekrümmte. Erlang. 1810. gr. 4. m. 2 Kpft. Uebersicht der geburtshülflichen Werkzeuge und Apparate. Ein Seitenstück zu *Arnemann's* Uebersicht der chirurgischen Werkzeuge. ebend. 1810. 8. Plan einer chirurgischen Verbandlehre und über den Verband der Wunden am Schedel. ebend. 1810. gr. 4. m. 2 Kpft. Chirurgische Versuche. 1ster Band. Nürnberg 1811. gr. 8. m. 2 Kpf. 2ter Band 1818. m. 1 Kpf. Pr. Beobachtungen und Bemerkungen über die beweglichen Concremente in den Gelenken und ihre Exstirpation. Erlangen 1815. gr. 4. Annalen des chirurgischen Klinikums auf der Universität Erlangen. 1ster Jahrgang. ebend. 1817 gr. 8. *Antonio de Gimbernat* neue Methode, den Schenkelbruch zu operiren. Aus dem Spanischen. mit einem Nachtrage über die Operation des Schenkelbruchs. Nürnberg 1817. 8 m. 2 Kpf. Handbuch der chirurgischen Verbandlehre. 1ster Thl. Erlangen 1820. gr. 8. mit 3 Kpf. und dem Bildniss des Verfassers. 2ter Theil 1ste Abtheil. 1822. m. 3 Kpf. — Von dem Grundriss der chirurgischen Operationen erschien 1819 die 2te Aufl.

10. 11 u. 15. B. **SCHREGER (Ch. H. Th.)** seit 1816 ordentl. Professor der Medicin zu Halle. §§. Versuch einer vergleichenden Anatomie des Auges und der Thränenorgane des Menschen, nach Alter, Nation u. s. w. und den übrigen Thierclassen. Leips. 1810. gr. 8. Die weibliche Schönheitspflege für jegliches Alter und Lebens-

verhältniß. Nürnberg 1810 8. m. 1 Kpf. (Auch unt. d. Titel: Kosmetisches Handbuch für Damen).
Osteochemiae specimen. Lips. 1811. gr. 4.
 Handbuch der Pastoral-Medicin für christliche Seelforger. Halle 1823. gr. 8. — Antheil an *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie der Künste und Wissenschaften.

SCHREIBER (Al. Wilh.) seit 1812 *großherzogl. Badischer Historiograph in Karlsruhe* *). §§.
 * Streifereyen durch einige Gegenden Deutschlands. Leipz. 1795. 8. * Launen und Träume eines Mannes, der weder Kosmopolit noch Spiessbürger ist. Frankf. a. M. 1796. 8. (Mit neuem Titelblatt: * Stunden meiner Einsamkeit, Aufklärern und Obscuranten gewidmet vom Verfaß. des Waldbruders im Eichthale. Altona 1799).
 * Reise meines Veters auf seinem Zimmer. Bremen 1797. 2 Bde 8. Gemeinschaftlich mit *Joach. v. Schwarzkopf*: * Handbuch des Friedenscongresses zu Rastadt. Rastadt 1798. gr. 8. 1te Fortsetzung 1798. 2. 3te Fortsetz. 1799.
 * Briefe eines Partikular-Abgeordneten. . . . ebend. 1798. 2 Bde 8. Gedichte. Düsseldorf 1801. 2 Bde gr. 8. * Adelheid von Messina, vom Verfasser der Scenen aus Fausts Leben. Leipz. 1802. 8. Fiesko's Verschwörung wider die Doria im Jahre 1548, dramatisch bearbeitet. Zürich 1804. 8. * Skizzen und Erzählungen, vom Verfaß. der Reise meines Veters auf seinem Zimmer. Leipz. 180. 8. m. 1 Kpf. 2te Aufl. 1804. * Ansichten des Rheins. Mit nach der Natur von *Schütz* aufgenommenen und von *Günther* gestochenen Kupfern. Frankf. a. M. 1804-1806. 3 Hefte gr. 8. Baden in der Markgraffschaft, mit seinen Bädern und Umgebungen. Karlsruhe 1805. 8. mit 1 Charta und 2 Kpf. (Erhielt 1812 ein neues Titelblatt).
Gab

*) Sein Geburtsort wird in der Leipz. Lit. Zeit. 1807. Intell. Blatt S. 618 irrig Bühl genannt.

Gab heraus: Badische Wöchenschrift zur Belehrung und Unterhaltung für alle Stände, 1ster Band. Heidelberg Jul. bis Decbr. 1806. 4. 2ter Band Januar bis Decbr. 1807. * *Comœdia divina* mit 3 Vorreden von P. Hemmer, Jean Paul und dem Herausgeber. ebend. 1808. 8 *). Lebensbeschreibung Karl Friedrichs, Großherzogs von Baden. ebend. 1811. 8. Baden im Großherzogthum, mit seinen Heilquellen und Umgebungen, neu beschrieben. Mit einer Abhandlung über den Gebrauch der Quellen von D. Ottendorf. ebend. 1812 (1811). 8. mit 1 Charte und 2 Kpf. Heidelberg und seine Umgebungen, historisch und topographisch beschrieben. ebend. 1812 (1811). gr. 8. mit 1 Charte u. 3 Kpf. **Gab heraus:** Vaterländische Blätter. ebend. 1812. 8. Taschenbuch für Reisende am Rhein und durch seine Umgebungen. ebend. 1812. 8. m. 1 Charte. (Auch *unt. d. Titel:* Anleitung, den Rhein von Schaffhausen bis Holland, die Mosel von Coblenz bis Trier, die Bäder am Taunus, das Murgthal, das Neckarthal und den Odenwald zu bereisen). Auch *franzöf.* 2ter Abdruck 1816. 2te Aufl. 1818 mit dem Titel: Handbuch für Reisende am Rhein von Schaffhausen bis Holland, in die schönsten anliegenden Gegenden, und an die dortigen Heilquellen. (Auch *mit dem Titel:* Anleitung, auf die nützlichste und genussvollste Art den Rhein von Schaffhausen bis Holland, die Mosel von Coblenz bis Trier, und die Bäder am Taunus, so wie Aachen und Spaa zu bereisen u. s. w. Nebst 1 Anhange, die Maynreise von Mainz bis Aschaffenburg und das Lahnthal enthaltend). Daraus ward *besonders* abgedruckt: Auswahl der interessantesten Sagen aus den Gegenden des Rheins und des Schwarzwaldes Heidelb. 1819. 8. m. 1 Kpf. Gedichte und Erzählungen. S 3 ebend.

*) Nach andern Nachrichten soll *Gotthard* in Basel der Verfasser seyn.

ebend. 1812. 8. Miscellen aus dem Gebiete der Geschichte und Cultur. ebend. 1812. gr. 8. Topographischer Nomenclator der ganzen Rheinküste von dem Ursprunge bis zu den Mündungen des Stroms. Als Anhang zu dem Taschenbuch für Reisende am Rhein. ebend. 1813. 8. Eichenblätter. ebend. 1814. 8. Herbstrosen. Karlsruhe 1815. 8. m. 1 Kpf. (Nachgedruckt Wien 1816). Die Kaisergräber im Dom zu Speyer. ebend. 1815. 8. *Giebt heraus:* Cornelia. Taschenbuch für deutsche Frauen, auf das Jahr 1816. 1ster Jahrgang. Heidelb. 1815. m. Kpf. 16. (Ward bis zum J. 1824 fortgesetzt). * Der rheinländische Hausfreund auf das J. 1816. Karlsruhe 1816 4. Des Kriegers Heimkehr. Frankf. a. M. 1816. 8. Die Geburt des Erlöfers. ebend. 1817. 8. m. 3 Kpf. Poetische Werke. 1ster Band. Tübingen 1817. 8. m. 1 Kpf. (Auch unt. d. Titel: Gedichte. Daraus sind besonders abgedruckt: Altemannische Lieder und Sagen, mit 1 Kpf.). 2ter Band 1817. 3ter Band 1818 (Beyde auch unt. dem Titel: Erzählungen. 2 Bde. Sind auch Wien 1818 in 2 Bänden nachgedruckt). Badische Geschichte. Karlsruhe 1817. 8. Handbuch für Reisende nach Baden im Großherzogthum, in das Murgthal und auf den Schwarzwald. Nebst einer Auswahl der interessantesten Sagen aus dem alten Alemannien. Mit einer Anleitung zum wirklichen Gebrauch der Bäder in Baden. Heidelberg 1818. gr. 8 mit 1 Charte und 9 illum. (und schwarzen) Ansichten. Die Verdienste des Hauses Baden um das Oestreich. Kaiserthum. ebend. 1819. 8. Neuer Abdruck 1821. Myrthen- und Zypressenkränze. Stuttgart 1820. 2 Bdchen 8. m. Kpf. Taschenbuch für Reisende auf dem Rhein von Mainz bis Düsseldorf. Auszug aus dem Handbuche für Reisende am Rhein von Schaffhausen bis Holland u. s. w. Nebst einem Anhang, die Maynreise von Mainz bis Aschaffenburg und das Lahnthal enthaltend. Mit

Mit Zusätzen und Verbesserungen. Heidelberg 1821. 8. mit 1 Charte und 1 Plan. Griesbach mit seinen Umgebungen. Eine topographische Darstellung. Karlsruhe 1823. 8. m. 1 Kpf. — Er hat auch den Text zu *A. Weise's* Blättern nach La Fage, Heidelb. 1809. Fol. geliefert. — Von der allgem. Kunstzeitung sind in allem 4 Hefte erschienen. — Von dem Heidelberger Taschenbuch erschienen noch bis zum Jahre 1812 3 Jahrgänge. (Der 1ste Jahrgang erhielt 1809 noch folg. Titel: Spätlinge. Erzählungen und Gedichte). — Die Scenen aus Faustus Leben wurden 1794 mit folg. Titelblatt versehen: Gemähde im sanftern Colorit aus dem Leben des Schwarzkünstlers Faust. — Die deutsche Beyspielsammlung (1796) führt auch den Titel: Kleine Bibliothek für Freunde und Freundinnen des Schönen, und die Launen, Erzählungen und Gemähde (1794) heißen auch: Paragrapfen aus Wekherlins Nachlaß. — Profaische Aufsätze im literar. Anzeiger; im Journal von und für Deutschland; in der deutschen Monatschrift; in der Flora; in (Karl Christ. Grafen v. Benzel-Sternau's) Jafon (Gotha 1809); im Badischen Magazin (1811 folg.); in St. Schütze's Taschenbuch für Liebe und Freundschaft; in Becker's Erhöhungen; im Morgenblatt für gebild. Stände (z. B. Wäre die Riefensäule wohl ein schickliches Denkmal der Befreyung Deutschlands, 1814. Nr. 267. 268; auch hat er in den Jahrgängen 1807-1809 die Uebersicht der neuesten deutschen Liter. redigirt); in (Kehfues) süddeutschen Miscellen (1811 folg.); und in den Rheinblüthen (1821-1824). — Gedichte in J. G. Jacobi's Taschenbuch auf die Jahre 1795 folg.; in Mohn's rheinländ. Taschenbuch (1800 folg.); in J. G. Jacobi's Iris (1806 folg.); im Morgenblatt für gebild. Stände (1808-1821); in Baggesen's Klingklingel-Almanach (180.); in Becker's Erhöhungen; in St. Schütze's Taschenb. für Liebe und Freundschaft; in den Rheinblüthen; in der

Zeit. für die eleg. Welt (1817); und *in der Abendzeitung* (1817). — Recens. *in der Frankfurter gel. Zeitung*; *in der Jena'schen Lit. Zeit.* und *in den Heidelberger Jahrbüchern der Literat.* — Vgl. *Hartleben. Lampadius* S. 109-119.

- 15 B. SCHREIBER (Christ.) *) *D. der Philos. großherzogl. Sächf. Kirchenrath und (seit 1805) Obergemeindepfarrer und Superintendent zu Lengsfeld im Großherzogthum Weimar* (vorher . . . zu Eisenach): geb. zu Eisenach am 15 April 1781. §§. Religion; ein Gedicht in 2 Gefängen. Mit einer Ansicht von Ohrdruf (in Fol). Gotha 1813. gr. 8. Christliches Liederbuch. Als Beytrag zur öffentlichen und häuslichen Erbauung herausgegeben. Eisenach 1816. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1822. Predigten, Homilien und geistliche Reden. ebend. 1817. gr. 8. Mit V. C. Veilrodter und Wilh. Hennings: . Allgemeine Chronik der dritten Jubelfeyer der deutschen evangelischen Kirche im Jahre 1817. 1ster Band und 2ter Bd. 1ste Abtheil. Gotha 1819. gr. 4. m. Kpf. — Gedichte in *Becker's Taschenbuch* für das gesell. Vergnügen 1803-1807, 1809 u 1811; in *Kotzebue's* und *Merkel's Freymüthigen*: im Taschenbuch für Damen; und *in der Zeit. für die eleg. Welt* (1817). — Einige prosaische Aufsätze im *Morgenblatt für gebild. Stände* (1810. 1811). — Recens. *in der Hall. allgem. Lit. Zeit.*

SCHREIBER (Heinrich) *D. der Philos. und Professor am Gymnasio zu Freiburg*: geb. zu . . . §§. *Veit Weber's* Kriega- und Siegeslieder aus dem 15ten Jahrhundert, herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet. Freiburg 1819. 8. Geschichte und Beschreibung des Münsters in Freiburg, im Breisgau. ebend. 1820. 12. m. Kpf. Die Wissenschaft vom Schönen. Grundzüge zu academischen Vorlesungen. Allgemeiner Theil. ebend. 1823 (1822). 8.

SCHREI-

*) Identisch ist Joh. Christ. Schreiber im 15ten Bde.

SCHREIBER (Johann Amos E. . .) *Pfarrer zu Gross-Petersdorf in Mähren: geb. zu Hatzenplotz 1769.*
 §§. *Christliche Religionsgefänge für Katholiken, zum Gebrauche bey dem öffentlichen Gottesdienst und der häuslichen Andacht.* Brünn 1802. 8.
Leseübungen zur Beförderung des Unterrichts in gemeinnützigen Gegenständen, ebend. 1809. 8.

SCHREIBER (J. . . Ch. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. *Auswahl kleiner Gedichte für Stammbücher, aus Göthe's, Herder's, Jacobi's, Klopstock's, Matthison's, Salis's, Stollberg's, Wieland's und andern Werken sorgfältig gesammelt.* Leipz. 1809. 8.
2te Aufl. 1811, 3te 181 , 4te 1820. *Neues Bilder-Allenley aus dem Gebiete des Guten, Wahren, Nützlichen, Schönen und Unterhaltenden; für Kinder beiderley Geschlechts. 1ster Jahrg. 1-4ter Band. Leipz. 1811. 1812. gr. 8. m. 52 ill. Kpf. (Auch unt. d. Titel: Wochenblatt für Kinder, Nr. 1-52). 2ter Jahrg. 1ster Bd. 1813. m. 13 Kpf. Von den ersten 4 Bänden erschien 1817 die 2te Aufl. m. 13 ill. Kpf. und sämtliche 5 Bde wurden 1820 neu aufgelegt. (Die 4 ersten Bände des 1sten Jahrganges erschienen auch unter folg. Titel: Neuester Orbis pictus, oder die merkwürdigsten Gegenstände der wirklichen Welt. Ein Bilderbuch für die Jugend beider Geschlechter, in welchem zugleich viele merkwürdige Geschichten und Erzählungen älterer und neuerer Zeit und mancherley unterhaltende und belehrende Aufsätze enthalten sind).* Allgemein-nützlich und unterhaltendes grosses Bilderbuch für Kinder von 8-14 Jahren. 1ster Band. Leipz. 1820. gr. 8. m. 13 ill. Kpf. *Der Denkfrend, oder Stoff zur Bildung des Verstandes und Herzens. ebend. 1820. 8.*

SCHREIBER (J. . . C. . .) *Kunstgärtner zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Kurze und gründliche Anweisung zum Beschneiden der Fruchtbäume.* Züllichau u. Freystadt 1820. 8. m. 1 Kpf.

SCHREIBER (J. W.) *ist längst gestorben.*

SCHREIBER (Wilh. Lor.) *ward 1781 Pastor zu Thärsdorf bey Eckardtsberga, 1787 Pastor zu Weltwitz bey Neußadt an der Orla; starb am 2 Februar 1814. Geb. zu Dresden . . .*

von SCHREIBERS (Karl) *jetzt auch k. k. Rath. §§.* *Beyträge zur Geschichte und Kenntniß meteorischer Stein- und Metall-Massen, und der Erscheinungen, welche deren Niederfallen zu begleiten pflegen. Als Nachtrag zu Herrn D. Chladni's neuestem Werke: „über Feuermeteore und die mit denselben herabgefallenen Massen.“ Mit 8 Steindrucktafeln, einem Meteor-Eisen-Autograph und 1 Charta. Wien 1820 (1821). gr. Fol. — Nachrichten von dem Steinregen, der sich am 22 May 1808 in und um Stammers in Mähren ereignet hat; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 29. S. 225-250. Auszug eines Schreibens, Untersuchungen über den böhmischen und mährischen Steinregen und die Meteorsteine überhaupt betreffend; *ebend.* Bd. 32. S. 124-128. Ueber den Harn der Eidechsen; *ebend.* Bd. 43. S. 83-97.*

SCHREINER (Franz Xaver Joseph) *Oberbereiter in München: geb. zu . . . §§.* *Die Reitkunst, theoretisch-praktisch dargestellt. München 1821. gr. 8. m. 9 lithograph. Tafeln und 1 Portrait.*

SCHREINER (Johann Heinrich Christian) *Buchhändler in Düsseldorf: geb. zu . . . §§.* *Gedanken über das einreißende Schuldenmachen junger Leute, nebst einem Vorschlag zur Einschränkung desselben, und über die Bekanntmachung gerichtlicher Verhandlungen. Veranlaßt durch zwey auf einmal gefolgte und angehängte processualische Vorgänge. Düsseldorf 1803. gr. 8. Rechtliches Gutachten und Recension über diese confiscirte und von Criminalrechtswegen 1803*
vor

vor dem Rathhause zu Düsseldorf öffentlich verbrannte Denkschrift. ebend. 1803. 8. Meinungen eines Gelehrten über die heutige Anwendung des macedonischen Rathschlusses. ebend. 1806. 8. Der Hausverkauf in Düsseldorf; eine wahre Begebenheit aus den Jahren 1818 bis 1820 actenmäßig dargestellt. ebend. 1822. gr. 8.

15 B. SCHREINER (. . .) war Stadt- und Amtspophysicus zu Allstädt im Großherzogthum Weimar, und starb am 16 Novbr. 1813.

15 B. SCHREITER (Christoph, nicht Christian) starb am 15 Junius 1814; war geb. zu Neundorf bey Elterlein am 30 Decbr. 1748. §§. Einsegnungsrede bey der ehelichen Jubelfeyer meiner Eltern am 12 Nov. 1798 gehalten in der Kirche zu Wiese bey Annaberg. Annaberg (1798). 8. — Ueber Prinz Albrechts Befreyung auf dem Fürstenberge; in den Dresdner gel. Anz. 1795. Nr. 21. 22 u. 39. * Etwas zur Geschichte und Benennung des Bielherges (bey Annaberg); ebend. 1799. Nr. 3. — Kurze Geschichte der Stadt Grünhayn und des dasigen vormaligen Cistercienser-Klosters; in den Dresdner Miscellen zur Belehrung und Unterhaltung 1818. Nr. 8-10. — Einige Aufsätze im Erzgebürg. Anzeiger.

15 B. SCHREITER (Joh. Christ.) starb am 9 August 1821. Ward 1815 4ter ordentl. Profess. der Theologie zu Kiel (vorher von 1803 bis 1809 Diacon. in Schleusingen): geb. zu Mauersberg bey Annaberg am 26 Junius 1770. §§. *De more defunctos reges judicandi et laudandi ab Aegyptiis ad Israelitas propagato, comment. historica.* Lips 1802. 8. Theilnehmende Worte in einer vor der Eidesleistung der in dem königl. Sächsl. Antheil der Provinz Henneberg ausgehobenen Landwehymänner am 1 Decbr. 1813 gehaltenen und auf Verlangen dem Druck übergebenen Rede ausgesprochen. Schleusingen 1814. 8. Andere einzelne Predigten.

ten. *De modo oratori sacro in movendis animis diligentias servando, commentat. exegetico-homiletica.* Kilon. 1815. 4. Einrichtung des homiletischen Seminars auf der Universität Kiel; nebst einer Predigt von der erhebenden Kraft der frommen Gesinnung, gehalten bey der Wiedereröffnung desselben. ebend. 1816, gr. 8. *Quid de peccato, ejusque ad Judam Cariotemsen ratione, e mente S. V. Daubii, sit statuendum? Profusio prior.* ibid 1819. 4. Die Reformation, ein mächtiger Aufschwung des menschlichen Geistes zum höhern christlichen Wissen und Wirken. Leipz. 1819. gr. 8. *H. Mar/h* vergleichende Darstellung der protestantisch-englischen und römisch-katholischen Kirche, oder Prüfung des Protestantismus und Katholicismus nach dem gegenseitigen Gewicht der Grundsätze und der Lehren dieser beiden Systeme. Aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen und Beilagen. Sulzbach 1821. gr. 8. Unpartheiische Kritik der auffallendsten Behauptungen des Herrn Past. Harms, vorzüglich die Vernunft, das Gewissen und ihr Verhältniß zur Offenbarung betreffend. Eisenach 1821. 8. — Wer sind die Gegner, welche Philo in seinen Schriften bestreitet, und welches Licht verbreitet diese Polemik über die Lehren, Maximen und Handlungen, welche Jesus und die Apostel im neuen Testamente rügen und bekämpfen? Eine historisch-kritische Abhandlung; in *Keil's* und *Tzschirner's* Analekten für das theolog. Studium Bd. 1. St. 1 (1812) S. 102 - 151. Philo's Ideen über Unsterblichkeit, Auferstehung und Vergeltung; ein historisch-kritischer Beytrag zur Religionsphilosophie; St. 2. S. 95 - 146. Wer waren die Nichtjuden, deren spottenden Indifferentismus und frivole Irreligiosität Philo rügt und bekämpft, und welches Licht verbreitet diese Erörterung über das Alte und Neue Testament überhaupt, und manche einzelne Stelle insbesondre? Eine exegetisch-historische Abhandlung; ebend. Bd. 2. St.

St. 2. S. 105-164. Philo's Vorstellung von dem Gattungsbegriff und dem Wesen der Tugend; eine philosophisch-historisch-ethische Abhandlung; *ebend.* Bd. 3. St. 2. S. 103-121. — Sollten Persönlichkeit und Vergeltung wirklich nach dem Tode aufhören? Ein des Herrn Hofr. *Wieland's* Euthanasia betreffender Beytrag zur Religionsphilosophie; in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitschr. für Prediger Bd. 3. H. 3 (1812) S. 460-553. — *Vgl.* Leipz. Lit. Zeit. 1815. S. 973. 974. *ebend.* 1821. S. 2505.

15 B. SCHRETTINGER (Mart.) seit 1814 *Hofbenefiziat*: geb. zu Neumarkt im Oberdonaukreise am 17 Junius 1772. §§. Von dem Versuch eines Lehrbuchs der Bibliothekswissenschaft erschienen noch 2 Hefte (1809. 1810). — Kurzgefaßte Geschichte der Stadt Weissenhohe; in *Tyroff's* Wappenwerk (. . . 179.). — Antheil an dem königl. Bayer. Intelligenzblatt. — *Vgl.* *Felder* Th. 2. *Jäck. Schenckl's* neue Chronik von Amberg S. 281.

SCHREYER (Chr. Heinr. 1) starb 1800.

SCHREYER (Chr. Heinr. 2) §§. * Ueber den Werth der neuen Propheten, mit einem Chronostichon auf den Superintend. Typke. Dresd. 1800. 8. Neue Generalbassschule, oder Geist vereinfachter Grundsätze des Generalbasses, mit 100 Beyspielen, nebst einem Anhang über das Accompanement der Generalbassstimmen bey Kirchenmusiken. Meissen 1821. 4. — Einige Dispositionen veranlaßter Casualpredigten; in *T. W. Hildebrand's* neuen Mittheilungen an Prediger und Schullehrer Bd. 2. Heft 3 (Leipz. 1823). — *Vgl.* *Gerber's* Tonkünstler-Lex. Th. 4.

SCHREYVOGEL (*Joseph*) jetzt *Hoftheatersecretair* zu Wien. §§. Unter den Namen *Karl August West* und *Thomas West* gab er heraus: Das Leben

ben ein Traum; ein dramatisches Gedicht in 5 Akten nach dem Spanischen des D. P. *Calderon de la Barca* für die deutsche Bühne bearbeitet. Wien 181. gr. 8. 2te Aufl. . . . 3te 1820. *Aglaja*; ein Taschenbuch für das J. 1820. 6 Jahr. Wien (1819). 12. m. Kpf. — *Moreto's Donna Diana*, aus dem Spanischen übersetzt; in D. *Ad. Müllner's Almanach* für Privatbühnen auf das Jahr 1819.

SCHRÖCKH (Joh. Matth.) §§. *Von der historia religionis et ecclesiae christianae* erschien noch edit. quinta 1808, edit. sexta cura *Phil. Marheinecke*, 1818. — *Von den neuen Ausgaben der allgem. Weltgeschichte* für Kinder durch *K. H. L. Pölitx* S. dessen Art. im 19ten Bde. — *Von seiner christl. Kirchengeschichte* seit der Reformation erschien 1812 der 10te und letzte Theil, welcher das Register über alle Theile und das Leben Schröckh's enthält. — Vgl. *H. G. Tzschirner's* über J. M. Schröckh's Charakter, Leben und Schriften, Leipz. 1812. 8. mit seinem Bildniss.

15 B. **SCHRÖDER** (Alb. L. P.) jetzt herzogl. Nassauischer Inspector und Pfarrer zu Hachenburg (zuerst Erzieher des Prinzen von Neuwied). §§. *Schauspiele* für die erwachsene Jugend. Andernach 1809. 8. Predigten veranlaßt durch die Feyer des Reformationstages am 31 Octbr. 1817 und durch die an diesem Feste in dem Herzogthum Nassau geschlossene Vereinigung der protestant. Kirchen. Frankf. a. M. 1818. gr. 8.

SCHRÖDER (Fr. E.) jetzt k. k. Rath und Bibliothekar des Großfürsten Constantin. §§. *Neuester Wegweiser* durch St. Petersburg. St. Petersburg. 1819. gr. 8. m. 1 Plan und 1 Kpf. — *Die Zeitschrift Ruthenia* ward erst (1809) mit dem 5ten Jahrgange geschlossen.

SCHRÖDER (Friedrich Heinrich) D. der Rechte; lebt auf seinem Gute Neu-Wendorf bey Ribnitz im Meck-

Mecklenburg. (vorher Advocat zu Rostock): *geb. zu Bobzin bey Lübz 178.* §§. Diff. inaug. de inventarii confectione ei, cui omnium bonorum usus fructus relictus est, inutiliter remissa. Rostoch. 1810. 4. *An das schöne Geschlecht. ebend. 1815. 8.*

SCHRÖDER (Fr. L.) *starb am 3 Sept. 1816 auf seinem Freygute Rellingen.* (Er debüirte 1753, übernahm nach dem Tode seines Stiefvaters, des Schauspieldirector Ackermann's in Hamburg (1771), dessen Gesellschaft; gieng aber 1781 als Hofschauspieler nach Wien, und 178. nach Hannover. Im J. 1786 kam er wieder nach Hamburg, wo er bis zum Jahre 1798 und sodann wieder seit 1810 die Direction des Theaters führte). *Geb. am 3 Novbr. (1743).* §§. Hamlet, Prinz von Dänemark, Trauersp. in 6 Aufzügen, zum Behuf des Hamburgischen Theaters eingerichtet. Hamb. 1778. 8. 2te verb. Aufl. 1778, 3te 1804. (Steht auch im 3ten Bde des Hamburg. Theaters. (1778). Das Portrait der Mutter, oder das Privattheater; Lustsp. in 3 Aufz. Berl. 1790. 8. — *Das Trauerspiel: König Lear*, ward schon zu Hamburg 1778 gedruckt, und befindet sich auch im 4ten Bde des Hamburg. Theaters. — Sein Bildniss (als Odoardo) vor *Schink's* allgem. Theateralmanach (1782), vor dem 4ten Theile der Literatur- und Theaterzeit. (Berl. 1782) und vor dem Mannheimer Theater-Almanach auf das J. 1796. — *Vgl* Friedr. Ludw. Schröder, Beitrag zur Kunde des Menschen und Künstlers, von *Fr. L. W. Meyer.* Hamburg 1810. 2 Bde gr. 8. *Joh. Fr. Schink* in den Zeitgenossen H. 9. S. 33-82. Allgem. Zeit. 1816. Beyl. Nr. 229. *Böttiger* Fr. Ludw. Schröder in Hamburg im Sommer 1795; in der Minerva 1818. S. 271-312. Morgenbl. für gebild. Stände 1816. Nr. 229. Conversat. Lex.

SCHRÖDER (Joh. Chr.) *starb am 19 Junius 1809.* Ward 1801 Senator: *geb. am 8 März (1760).* §§.

§§. * Entwurf zur Armen-Ordnung für die Stadt Rostock. Rostock 1805. 8. *Gab heraus:* * Etat der Stadt Rostock. ebend. 1805-1809. 8. — Verzeichniß der seit dem Abdruck des Rostockischen Repertorii ergangenen Verordnungen; in den Rostockischen gemeinnütz. Aufsätzen 1805. Nr. 1. — Vgl. Krey's Nachrichten von Rostocker Gelehrten St 7. S. 54 folg.

15 B. SCHRÖDER (Joh. Fr.) S. unten *Joh. Georg Fr.*

SCHRÖDER (Johann Friedrich) *D. der Philos. und seit 1817 Collaborator an der Stiftsschule zu Zeitz* (vorher seit 1811 Hauslehrer in einigen Familien): *geb. zu Bürgel bey Weimar am 16 Decbr. 1789.* §§. Hebräisches Uebungsbuch, enthaltend die evangelischen Pericopen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Hebräische, mit der nöthigen Phraseologie und beständigen Hinweisen auf die Grammatik von Gesenius, nebst unpunktirten Wörtern und Stücken zur Uebung in der Vocalfetzung. Leipz. 1821. gr 8. Deutsch-hebräisches Handwörterbuch, mit Berücksichtigung vorzüglich des neutestamentlichen Sprachgebrauch. 1te Abtheilung, A-M. ebend. 1823. gr. 8. — Gedichte in einigen Zeitschriften.

SCHRÖDER (Johann Georg) seit 1811 *Aide-Major bey dem 1sten Bergischen Infanterie-Regiment zu Düsseldorf* (zuerst 1807 Chirurgen-Sous-Aide-Major bey dem Regiment Chevaux-Legers in Münster, wo er von 1808-1809 dem Spanischen Feldzuge beywohnte): *geb. zu Lennep am 11 May 1789.* §§. Beyträge zum Westphäl. Anzeiger (1810. 1811) und zum Westphäl. Archiv (1811. 1812). — Vgl. *Rafsmann.*

15 B. SCHRÖDER (Joh. Georg Fr.) *starb am 6 Febr. 1813.* §§. *Die Gesetzsammlung kam zu Rostock heraus.*

SCHRÖ-

SCHRÖDER (W... P...) . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. Die Uebereinstimmung der neuesten Altonaer Bibelausgabe mit dem Geiste nicht nur der heiligen Schrift selbst, sondern auch des protestantisch-kirchlichen Lehrbegriffs in besondrer Beziehung auf die dagegen öffentlich bekannt gewordenen Einwendungen dargestellt. Leipz. 1817. 8.

SCHRÖDTER (F. A.) jetzt Archidiacon. und Consistorial - Assessor. §§. Ansprache der Religion zur

Beruhigung und Erheiterung, zur Erhaltung des Muthes und Belebung eines christlichen Sinnes in den Zeiten der Kriege und Unruhen, in einigen während des allgemeinen Kriegszustandes bey besondern Veranlassungen gehaltenen öffentlichen Religionsvorträgen. Altona 1812. 8. Aus-

führliche Sokratische Katechisationen über Luthers Katechismus. Ein Hülfsbuch für Freunde der Jugend und einer guten Methode, sie zu unterrichten und zu bilden. Mit einer Abhandlung über das Beyseiteschieben des Lutherischen und anderer öffentlich eingeführten Katechisationen bey dem Unterricht in Volksschulen als Vorrede. ebend. 1813. 2 Thle gr. 8. Archiv der Harmlosen Thesen, oder Charakteristik

der Schriften, welche für und gegen dieselben erschienen sind; größtentheils in deren eignen Worten und mit beygefügtten kurzen Beurtheilungen. ebend. 1818. gr. 8. Die christliche Vollkommenheit. Ein Vermächtniß in Bibel-

wort und Bibelgeist für meine Confirmanden; zur Aufbewahrung in ihrem Herzen ihren Händen überreicht in der Abschiedsstunde. Lübeck, 1821 (1820). 8. Mein Leitfaden bey dem Con-

firmanden - Unterricht mit vorzüglicher Rücksicht auf ausgewählte Lieder des Schleswig - Holsteinischen Gesangbuches. Schleswig 1821. 8.

SCHRÖER (Iwan Andrewitsch) Oeconomie - Inspector

zu Horka bey Niesky in der Ober - Lausitz: geb.

19tes Jahrh. 8ter Band.

T

zu

zu . . . §§. Viele Aufsätze in *G. H. Schner's* landwirthschaftl. Zeitung 1809-1814. 1817-1822.

SCHRÖER (Wilh.) §§. Zur Erinnerung für seine Waffenbrüder. Königsberg 1814. 8. Kriegslieder. ebend. 1815. 8.

SCHRÖTER (E. G.) *starb* 180.

SCHRÖTER (Fr. Aug.) *ward* 180. Oberrendant, 181. Oberbergzehntner, und feyerte 1820 sein 50jähr. Dienstjubiläum. §§. Von seinem terminolog. techn. Wörterbuch erschien 1811 die 4te verm. u. verbess. Aufl.

SCHRÖTER (Heinr. Rud.) seit 1807 Superintendent in *Eckardtsberga* (vorher seit 1796 Diacon. in *Dohna*): geb. zu *Altengottern bey Langensalza* 1760.

SCHRÖTER (Johann Friedrich) *Lehrer für anatomische Zeichen- und Kupferstecherkunst bey der Universität zu Leipzig: geb. daselbst am 11 Decbr. 1770* §§. Das menschliche Auge nach der Darstellung des Geh. Rath's Sömmering. Im Profildurchschnitt noch mehr vergrößert, abgebildet und mit einer Beschreibung versehen. Mit Vorbericht von D. *Joh. Chr. Rosenmüller*. Weimar 1810. Fol. Das menschliche Ohr, nach den Abbildungen des Geh. Rath's Sömmering mehr vergrößert dargestellt und beschrieben. ebend. 1811. Fol. m. 1 Kpft. Die menschliche Nase oder das Geruchsorgan, nach den Abbildungen des Geh. R. Sömmering neu dargestellt. Leipz. 1812. Fol. Die menschliche Zunge oder das Geschmacksorgan, nach den Abbildungen des Geh. R. Sömmering neu dargestellt. ebend. 1813. Fol. Das menschliche Gefühl oder das Organ des Getastes, nach Abbildungen mehrerer berühmter Anatomen dargestellt. ebend. 1814. Fol.

SCHRÖ-

SCHRÖTER (Joh. Gottfr.) *starb am 21 Sept. 1791.*

SCHRÖTER (Joh. Heinr.) *ward 181. Ritter des Han-
növer. Guelphenordens; starb am 29 Aug. 1816.*
§§. *Beobachtungen und Bemerkungen über den
großen Kometen von 1807, sammt einem Nach-
trage zu den aphroditographischen Fragmenten.*
Gött. 1811. gr. 8. m. 3 Kpft. *Beobachtungen
und Bemerkungen über den großen Kometen von
1811. ebend. 1815. gr. 8. m. 4 Kpft.* Her-
mographische Fragmente zur genauern Kenntniß
des Planeten Merkur. Nebst der Beobachtung
des Planeten Vesta. 2ter Theil *). ebend. 1815.
gr. 8. m. 4 Kpf. — *Vorläufige kurze Anzeige
neuerer Beobachtungen des Planeten Merkur; in
v. Zach's monatl. Correspond. Bd. 4. S. 220 - 230.
Ueber die Ceres Ferdinanda; ebend. Bd. 5. S.
282 - 287. — Verschiedene Abhandlungen in
Bode's astron. Jahrb. für die Jahre 1800 - 1806,
1811 u. 1812. — Vgl. Conversat. Lex.*

SCHRÖTER (Johann Rudolph) *D der Philos. und seit
1821 ordentl. Profess. der Mathematik zu Rostock
(vorher lebte er längere Zeit in Stockholm, be-
reiste sodann Lappland, und trat 1820 als Pri-
vatdocent in Rostock auf): geb. zu Langens-
bey Bützow . . . §§. Finnische Runen. Fin-
nisch und deutsch. Upsala 1819. gr. 8. Rostock
1821. Diff. critico-historica de Ragnarö
Lodbrockio. Rostock. 1820. 4. Grundriß zu
meinen Vorlesungen über die deutsche Geschich-
te; Handschrift für Zuhörer. ebend. 1820. gr. 8.
Curarum in vetustiore Scandinaviae historiam.
Part. I. ibid. 1821. 4. Methodus invenien-
dae areae absolutae triangulorum polygonorum-
que sphaericorum. ibid. 1821. 4. Friderico
Francisceum, oder Großherzogl. Mecklenburg.
Alterthümer - Sammlung aus der altgermanischen
T 2 und*

*) Der 1ste Theil befindet sich in den neuesten Beyträgen
zur Erweiterung der Sternkunde (1800).

und flavischen Zeit Mecklenburgs zu Ludwigs-
lust. 1tes Hest. ebend. 1823. gr. Fol. m. 6 Stein-
drucktaf. — Ausgrabung eines alten Grabhü-
gels auf dem Ruchower Meyereyfelde; im Schwe-
rin. freymüthigen Abendblatt 1821. Nr. 139.
Beyträge zur Kenntniß der heidnischen Alterthü-
mer Mecklenburgs; ebend. Nr. 151 und 1822.
Nr. 164.

SCHRÖTER (Joh. Sam.) §§. *Noch ist von diesem ver-
storb. Schriftsteller nachzutragen: Abhandlungen
über Gärtnerey und Blumisterey. Eisenberg
1808. 8.*

SCHRÖTER (Karl August Wilhelm) *starb am 29 Ju-
lius 1821. War D. der Rechte und seit 1820 Cri-
minalrath und ordentl. Profess. des Criminalrechts,
der Rechtsgeschichte und juristischen Literatur zu
Dorpat (vorher Privatdocent zu Leipzig): geb.
zu Köthen am 5 May 1789. §§. Diff. inaug.,
de concursu delictorum. Lips. 1812. 4. Hand-
buch des peinlichen Rechts, nach römischen,
canonischen und deutschen Gesetzen in ihrer
heutigen Anwendung. 1ter Bd. 1te Hälfte. ebend.
1818. gr. 8.*

SCHRÖTER (Wilhelm) *Licentiat der Theologie und
seit 1819 Pastor zu Großhering im Großherzog-
thum Weimar (vorher Pastor zu Großschwabbau-
sen bey Jena): geb. zu . . . §§. Mit Fr. Aug.
Klein: Für Christenthum und Gottesgelahrtheit.
Eine Oppositionsschrift, zu Anfange des 4ten
Jahrhunderts der protestant. Kirche in Quartel-
heften herausgegeben. Jena 1817 - 1823. 6 Bde
gr. 8. (jeder von 4 Hefen). Der Verein
unter den Landgeistlichen, ein treffliches Mittel,
die Fortbildung desselben zu befördern und zu
erleichtern. ebend. 1818. gr. 8. Dräsecke
und Schuderoff als Prediger; oder Kritik der
Predigtweisen beider Männer, mit vorzüglicher
Hinsicht auf die Theologen, die sich zu Homi-
leten bilden wollen. Altenburg 1821. gr. 8.
Ueber*

Ueber den Geist der Unzucht. Fünf Predigten, nebst einer Abhandlung über denselben Gegenstand. Leipz. 1822. 8. — Wie muß eine christliche Kirche gebaut seyn, und welche Produkte der Bildhauerkunst und Mahlerey verdienen darin aufgenommen zu werden? *Im Hallischen Predigerjournal* Bd. 58 (1815) S. 113 - 143 und Bd. 59. S. 243 - 272. Ueber Gebet und dessen zweckmäßige Anwendung in öffentlichen Gottesverehrungen; *ebend.* Bd. 59. S. 159 - 169.

SCHROLL (K. M. B.) ward 180. königl. Bayer. Regierungsrath und Bergwerksdirector in Salzburg; jetzt . . . §§. Beyträge zur Kunst und Wirthschaft der Aufbewahrung der Erze. Nebst zwey Anhängen: a) Beschreibung einer neu erbauten großen Treibmaschine, b) über die Mittel zu Erhaltung tauglicher Berg- und Hüttenarbeiter. Salzburg 1812. 8.

SCHUBACK (F. . . J. . .) Dr. . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Grundriß der christlichen Religion nach Luthers Katechismus. Zum freyen Gebrauch für Lehrer bey dem Unterricht und als Erinnerungsbuch für Confirmanden und Confirmirte. Hamburg 181. gr. 8. 2te Aufl. 1818. Die Vertheilung der Bibel ohne Auslegung und Abkürzung durch die Bibelgesellschaften. Freyer Auszug aus einer Rede des Hrn. Prof. Stapfer, in der protestant. Bibelgesellschaft den 4. Decbr. 1820 zu Paris gehalten. Verdeutscht und mit einem Vorworte versehen. *ebend.* 1821. 8. Der Werth der ältern Bibelübersetzungen. Freyer Auszug aus einer Rede des Herrn Prof. Stapfer u. s. w. Angehängt D. Luthers Rath an einen Theologie Studirenden. Aus dem Franzöf. Letztere Stelle aus dem Lateinischen verdeutscht. *ebend.* 1823. 8.

SCHUBACK (Joh.) starb am 31 März 1817; war geb. 1732. — Vgl. *Becker's Nationalzeit.* der Deutschen 1817. Nr. 16.

SCHUBART (Chr. Gottfr.) ward 1780 5ter Schulcollege zu Camenz, und starb 180.

15 B. **SCHUBART** (Friedr.) §§. Die Reise nach Berlin. Cölln 1821. 8.

SCHUBART (Henriette) Schwester der verst. *Sophio Brentano*; lebt zu Jena: geb. zu Altenburg um 1771. §§. Darstellungen aus dem wirklichen Leben, von *Mistress Opie*; nach dem Engl. bearbeitet. Leipz. u. Altenburg 1816. 2 Thle 8. (Auch unt. d. Titel: Bibliothek neuer englischer Romane, 3 4ter Theil). Merkwürdige Geschichte der Befreyung der Mrs. Spencer Smith aus der franzöf. Gefangenschaft zu Venedig im Jahre 1806 durch den Marquis de Salvo, einen jungen Venetianer; desgleichen ihrer Flucht durch Tyrol, Steyermark, Böhmen, Polen und Liefland nach England. Aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1816. 8. Schottische Lieder und Balladen, von *Walter Scott*, übersetzt u. f. w. ebend. 1817. gr. 8. Der Guerilla-Anführer; aus dem Engl. der *Mistress Emma Parker*. ebend. 1817. 2 Thle 8. (Auch unt. d. Titel: Bibliothek neuer englischer Romane, 5. 6ter Theil). Die Jungfrau von See, frey nach *Walter Scott* übersetzt. Leipz. 1819. 8. Cae-
cilie, oder die Rose von Raby, ein historischer Roman von *Agnes Musgrave*; nach der dritten Ausgabe bearbeitet. ebend. 1820 (1819). 2 Thle 8. Der Einsiedler von Windermere, eine Erzählung von *W. F. Sullivan*; aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1820. 8. Taschenbibliothek der ausländischen Klassiker. 42 - 45tes Bdchen. Robinson der Rothe; Roman von *Walter Scott*. Zwickau 1823. 12. — Gedichte und prosaische Aufsätze in *St. Schütze's* Taschenbuch für Liebe und Freundschaft (1811. 1815-1818); in *der Urania* (1817. 1818); in dem *Frauentaschenbuche* (1819) und einigen andern Taschenbüchern und Zeitschriften.

SCHU-

SCHUBART (Johann Kaspar) *starb im Jahre 1810.*
War Cantor und Inspector der evangel. Alumnus
zu Regensburg: geb. zu Rodach im Coburgischen
1756. §§. Anleitung für Anfänger und Lieb-
haber der Setzkunst, die schöne Gedanken ha-
ben, aber nur klagen, daß sie keinen Bass recht
dazu zu setzen wissen. . . . 1786. . . — Vgl.
Lipowsky's Bayer. Künstler-Lex.

SCHUBART (Ludw. Alb.) *starb am 27 Decbr. 1811.*
 §§. Charaktere, oder Gemälde nach dem Le-
 ben. Berlin 1810. 8. Gab heraus: *Chr. Fr.*
Dan. Schubart's vermischte Schriften. Zürich
 1812. 2 Thle 8. — *Von dem Leben und Cha-*
rakter Ulrichs v. Hutten erschien 1817 die 2te un-
veränd. Ausg. mit seinem Namen (blos ein neues
Titelblatt). — Vgl. Pahl's Züge aus Ludwig
Schubart's Leben und Charakter; in (Zschok-
ke's) Miscell. für die neueste Weltk. 1812. Nr. 27.

SCHUBARTH (Ernst Ludwig) *D. der Medicin, Leh-*
rer der Chemie und Physik an der Thierarzney-
und Gewerbschule zu Berlin, auch Privatdocent
an der Universität (vorher zu Breslau): geb. zu
Merseburg . . . §§. De maxillae inferioris mon-
strosa parvitate et defectu. Francof. ad Viadr.
1819 gr. 4. m. 2 Kpft. Neue Pharmacopöe
für Thierärzte. Berl. 1820. 12. Gab her-
aus: Chr. Ratzeburg's Handbuch der Zoophar-
makologie für Thierärzte. 2te umgearbeit. Aufl.
1ster Theil. ebend. 1821. gr. 8. (Auch unt. d.
Titel: Handbuch der Apotheker- und Receptir-
kunst). Vergleichende Nomenclatur der
vorzüglichen Pharmacopöen der deutschen und
angrenzenden Länder, zum Gebrauche für Aerzte
und Pharmaceuten bearbeitet. ebend. 1821. 8.
2te Aufl. 1822. Receptirkunst und Recept-
taschenbuch für praktische Aerzte. ebend. 1821. 8.
Gab heraus: Verhandlungen des Vereins zur
Beförderung des Gewerbflusses in Preussen.
Jahrg. 1822, 1823. ebend. 1822, 1823. m. Kpf.

gr. 4. (Jeder Jahrg. hat 6 Liefer.). **Lehrbuch der theoretischen Chemie.** Zunächst für Aerzte und Pharmaceuten. ebend. 1822. gr. 8. — * **Physikalische Erörterungen über den Kreislauf des Blutes in dem thierischen Körper, und über die Kräfte, welche ihn hervorbringen; in Gilbert's Annalen der Physik Bd. 57, S. 41 - 105.** — Ueber die relativen und absoluten Gewichtsbestandtheile der Atmosphäre; in *Hufeland's Journal der prakt. Medicin* Bd. 51. Jul. S. 16 - 125. Ueber die chemische Bereitung der Blausäure; S. 120 - 126. Bemerkungen über die Wirkungen der Blausäure in den Thierkörpern, und den zuweilen fehlenden Blausäuregeruch nach dem Tode und die Ursachen dieser Erscheinung; ebend. Bd. 52. Jan. S. 76 - 93. Einige Beobachtungen über die Wirkungen des Kadmiums auf den thierischen Körper; S. 100 - 103. Ueber einige der wichtigsten Entdeckungen in dem Gebiete der medicinischen Chemie neuerer Zeit; S. 113 - 117. — Ueber die Kupfersalmiakauflösungen und ihre Anwendung; in *Karl Gräfe's und Phil v Walther's Journal der Chirurgie und Augenheilkunde* Bd. 1. Heft 4 (Berl. 1820) Nr. 5. Ueber die Wirkungsart des Kadmiums auf den thierischen Körper; ebend. Bd. 2. H. 3. Nr. 12.

SCHUBARTH (Karl Ernst) *D. der Philos. zu Berlin* (?): geb. zu Brinitz in Schlessien am 28 Febr. 1796. §§. Zur Beurtheilung Göthens. Breslau 1817. 8. 2te verm. Aufl. ebend. 1820. 2 Bde 8. Ideen über Homer und sein Zeitalter. Eine ethisch-historische Abhandlung. ebend. 1821. 8. Paläphron und Neoterpe, Eine Schrift in zwanglosen Heften ästhetisch-kritischen Inhalts, vorzüglich auf Kunst und Sitte, Religion und Wissenschaft. 1tes Stück. Berl. 1823. gr. 8. m. 1 Kpf.

10. 11 u. 15 B. **SCHUBERT** (Fr. Theod.) §§. Anleitung zu der astronomischen Bestimmung der Länge und Breite, zum Gebrauche der Herrn Offi-

Officiers vom Generalstaabe auf Befehl Sr. kaiserl. Maj. entworfen. 2te verm. Ausg. *). St. Petersburg 1803. 4. m. 2 Kpft. neuer Abdruck, Berlin 1806. Populaire Astronomie. 1ter Theil, Geschichte der Astronomie. St. Petersburg. 1804. 8. ster Theil, theoretische Astronomie, 180. 3ter Theil, physische Astronomie, 1812. (Zum 3ten Theile lieferte Graf *Georg v. Buquoi* Erläuterungen und Zusätze, Leipz. 1812. gr. 4. m. 13 Kpf.). Vermischte Schriften. Tübingen 1823. 2 Bde gr. 8. — Ueber die Mars-Störungen; in *v. Zach's* monatl. Correspond. Bd. 4 (1801) S. 267 folg. — Ueber die Bewegung der Planeten am Aether; in *Bode's* astron. Jahrbuch auf 1802. S. 165 - 182. Beytrag zur Berechnung der Durchgänge der untern Planeten durch die Sonne; *ebend.* 1803. S. 130 - 150. Ueber die Ptolemäische Mondstheorie; S. 194. 195. Ueber die Anzahl der Fixsterne; *ebend.* 1805. S. 135 - 141. Beobachtungen des im Octbr. 1807 erschienenen Kometen zu Petersburg vom 15 Januar bis 27 März; nebst Sternbedeckungen und Gegenscheine des Uranus und Saturnus; *ebend.* 1812. S. 95 - 103. Geographische Bestimmungen einiger russisch-asiatischer Oerter, und Meridian-Betrachtungen des großen Kometen von 1811; *ebend.* 1818. S. 159 - 162. Ueber das Kepplerische Problem; *ebend.* 1820. S. 113 - 149. Berechnung der wahren Anomalie eines Planeten in der mittlern bis zur 13ten Potenz; *ebend.* 1820. S. 229 - 234. — *Tables de la correction du Midi*; in den *Mémoires de l'Académie Imperiale des sciences de St. Petersburg*. T. VIII (1822) p 220 - 241. — Ueber das Gehirn und den Verstand der Thiere; im Morgenblatt für gebild. Stände 1823. Nr. 149. 150. 156. 158.

von **SCHUBERT** (Friedrich Wilhelm) D. der Theologie und Philosophie, und seit 1813 außerordentl.
T 5 Pro-

*) Die erste Ausgabe erschien russisch von Romanowich, St. Petersburg. 180. 4.

Professor der Theologie zu Greifswald (vorher seit 1811 Privatdocent, und 1812 Adjunct der theolog. Facultät): geb. daselbst am 5 Dec. 1788. §§. *Diff. critico-exegetica, qua in sermonem, quo Evangelium Matthaei conscriptum fuerit, inquiritur.* Gött. 1810. 4. *De infantiae Jesu Christi historiae a Matthaeo et Luca exhibitae authenticataque indole commentatio.* Gryphisw. 1815. gr. 8. * Ueber christliches Kirchen-, und Schulwesen. Berlin 1816-1818. 3 Hefte gr. 8. Schwedens Kirchenverfassung und Unterrichtswesen, nach frühern und gegenwärtigen Zustande, aus den Quellen und aus eigener Ansicht an Ort und Stelle beschrieben. 1ster Band. Greifswald 1820. 8. 2ter Bd. 1821. Reise durch Schweden, Norwegen, Lappland, Fianland und Ingermannland in den Jahren 1817, 1818 und 1820. 1ster Band. Leipz. 1823. gr. 8. m. 1 Kpf. u. 1 Karte. (Auch unt. d. Titel: Reise durch das südliche und östliche Schweden, oder durch Schonen, Blekingen, Småland, Östgothland und Södermannland nach Stockholm und Uplala im Jahre 1817). 2ter Bd. 1823. gr. 8. m. 1 Kpf. (Auch unt. d. Titel: Reise durch Nordschweden und Lappland u. s. w.). Gastpredigten. Berlin 1823. gr. 8. — Die Leser in Nordschweden; in *Stündlin's* und *Tzschirner's* Archiv für Kirchengeschichte Bd. 4. St. 3 (1820) S. 624-658. Feyer des Jubelfestes der Reformation im Jahre 1817 in Schweden und Norwegen; *ebend.* S. 659-690. — Beyträge zur Geschichte der Bibelgesellschaften und Bibelcommitteen in Mecklenburg-Schwerin und Neuorpommern, besonders der Entstehung derselben; in den neuesten Nachrichten aus dem Reiche Gottes (Berl. 1820) April S. 125-130. — *Karl Gustav Santeffan*, ein ächt christlicher Prediger seiner Zeit; in *Ammon's* Magazin für christl. Prediger Bd. 6. St. 1 (1821) S. 274-282. — Pehr Hörberg. Pehr Sundin; in dem zum Morgenblatt gehörigen Kunstblatt 1822. Nr. 31. — Antheil an *Brück* und

und Gruber's allgem. Encyclop. der Künste und Wissensch. — Recensf. — Vgl. Biederstedt.

SCHUBERT (F... W...) D. der Philos. und seit 1822 außerordentl. Professor derselben zu Königsberg (vorher Privatdocent daselbst): geb. zu . . . §§. *Diss. historico-exegetica de gubernatoribus Borussiae saeculo decimo tertio. Regiom. 1820. 4.* Preußens erstes politisches Auftreten unter Friedrich dem Großen. ebend. 1823. 8. Mit *Johannes Voigt*: *Jahrbücher Johannes Lindenblatts*, oder Chronik Johannes von der Pufflie, Officiers zu Richenburg, zum erstenmal herausgegeben. ebend. 1823. gr. 8.

15 B. **SCHUBERT** (G. H.) seit 1819 ordentl. Profess. der Naturgeschichte zu Erlangen. (Zuerst prakt. Arzt in Freyberg, und seit 1806 in Dresden, 1809 Director des Realinstituts in Nürnberg, und 1816 Erzieher der Prinzessin Maria und des Prinzen Albert von Mecklenburg-Schwerin zu Ludwigslust). §§. Von dem Geist und Wesen der Dinge, oder philosophische Blicke auf die Natur der Dinge und den Zweck ihres Daseyns, wobey der Mensch überall als die Lösung des Räthfels betrachtet wird. Aus dem Franzöf. des Herrn Grafen von *Saint Martin* übersetzt; mit einer Vorrede von . . . Baader. Leipz. 1811. 1812. 2 Thle 8. Handbuch der Geognosie und Bergbaukunde. Nürnberg 1813. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Handbuch der Naturgeschichte zum Gebrauch bey Vorlesungen, 2ter Thl.). Die Symbolik des Traumes. Bamberg 1814. gr. 8. 2te umgearb. und verm. Aufl. 1821. Altes und Neues aus dem Gebiete der innern Seelenkunde. Leipz. 1816. 8. Handbuch der Naturgeschichte zum Gebrauch bey Vorlesungen. 1ster Theil. Nürnberg. 1816. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Handbuch der Mineralogie). 2ter Thl. S. oben. 3ter Thl. 1. 2te Abtheil. 1820. (Auch unt. d. Titel: G. A. Goldfuß's Handbuch der Zoologie,

logie, 1. 2ter Thl.). 4ter Thl. 1. 2te Abth. 1820. 1821. (Auch unt. d. Titel: C. G. Nees von Esenbeck Handbuch der Botanik, 1. 2ter Thl.). 5ter Thl. 1822. (Auch unt. d. Titel: Handbuch der Kosmologie). Die Urwelt und die Fixsterne. Eine Zugabe zu den Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft. Dresd. 1822. gr. 8. Lehrbuch der Naturgeschichte für den ersten Unterricht. Erlangen 1823. 8. Wanderbüchlein eines reisenden Gelehrten nach Salzburg, Tyrol und die Lombardey. ebend. 1823. 12. — Seine Doctor - Disputat. ward 1806 deutsch herausgegeben. — Der Roman: die Kirche und die Götter besteht aus 2 Theilen und erschien anonym. — Von den Ahndungen einer allgem. Geschichte des Lebens erschien 1820 des 2ten Theiles 2ter Band, so wie von den Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft 1820 die 2te neubearbeit und wohlfeil, Aufl. — Ein Beytrag zu den Röchiometrischen Berechnungen des Mischungsverhältnisses der Fossilien; in Schweigger's Beyträgen zur Chemie und Physik Bd. 15 (1815) S. 200 - 230. — Vgl. Zeitgenossen H. 4 S. 187 - 197.

SCHUBERT (Joh. Gottl.) starb im J. 1807.

SCHUBERT (Johanna Juliana) geb. May; Naturdichterin und Webersfrau zu Hürigsdorf bey Reichenbach in Schlesien: geb. daselbst am 25 Nov. 1776. §§. Gedichte. (Mit dem Bildniss der Verfasserin). Reichenbach 1810. 8. 2te verbess. und mit einem Anhang verm. Aufl. Bresl. 1811. Meine Reise nach Breslau, Leuthen und Neumarkt, angetreten den 15 Septbr. und vollendet den 1 Octbr. 1811. Nebst einigen noch ungedruckten Gedichten der Verfasserin. Breslau 1812. 8. — Gedichte in Dobermann's Vierteljahrsschrift . . . und im Morgenblatt für gebild. Stände (1820). — Vgl. Zeit. für die eleg. Welt 1812. Nr. 38. Morgenbl. für geb. St. 1820. Nr. 86.

SCHU-

SCHUBERT (Karl) *der Medicin Befliffener in Dresden: geb. zu . . .* §§. Mit D. *Heinr. Dav. Aug. Ficinus: Flora der Gegend um Dresden. 2te Aufl. 2te Abtheilung: Kryptogamia. Dresd. 1823. 8. m. 3 Kpf.*

SCHUBERT (Martin Ludwig Ferdinand) *kön. Preuss. Geh. Secretair und Registrator zu Bonn: geb. zu Rügenwalde in Hinterpommern am 27. Oct. 1788. §§. Gab heraus: * Colonia, eine Zeitschrift. . . . Cöln 181. 4. Sängers Morgenroth; eine Sammlung poetischer Versuche. ebend. 1819. 8. Geschichte, Religionsgrundsätze und staatsbürgerliche Verhältnisse der Juden. ebend. 1820. 8. — Gedichte in der Colonia und im rheinisch-westphäl. Anzeiger.*

15 B. **SCHUBERT** (Wilh. Fr.) *geb. zu Reuthen bey Planen. §§. Ueber den Gebrauch der großen Buchstaben vor den Hauptwörtern der deutschen Sprache. Neustadt u. Ziegenrück 1817. 8. Die Geschichte der Griechen von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, zur Unterhaltung für allerley Leser. Neustadt a. d. Orla 1822. 8. — Die gemeinnütz. Blätter erschienen auch noch in den Jahren 1807 und 1808; blos am 1sten und 2ten Jahrgange hatte E. A. L. v. Teubern Antheil als Redacteur.*

SCHUBERTH (A. . . C. . .) *D. der Rechte und großherzogl. Hessischer Hofrath zu Darmstadt: geb. zu . . . §§. Beytrag zur Würdigung des weiblichen Geschlechts. Darmstadt 1807. 8.*

SCHUBERTH (G. . . H. . .) *lebt zu St. Petersburg: geb. zu . . . §§. Der Messiasfreund. Für die Bekenner und Nachfolger Jesu Christi. St. Petersburg 1818. 8.*

SCHUBERTH (Johann Mich. Heinr.) §§. *Priesterjubiläum Erwin Schubers, ehemaligen Con-*
von-

ventuals von Michelsberg. Bamberg 1806. 8. —
 Noch einige kleine Schriften in den J. 1800 u.
 1806. — Vgl. Jäck.

SCHUCK (Christian Friedrich) *Lehrer am Gymnasium
 und an der Töchter Schule zu Hildburghausen:*
geb. zu . . . §§. Lehre von der göttlichen Vor-
 sehung, der Bestimmung des Menschen, der
 Unsterblichkeit der menschlichen Seele und dem
 Zustande einer gerechten Vergeltung; ein beleh-
 rendes und erbauliches Lesebuch für die Jugend
 bey und nach ihrer Weihe zum Christenthum,
 auch für Lehrer in Volksschulen zum Gebrauche
 bey ihrem Unterrichte, sodann auch für Er-
 wachsene, für Väter und Mütter. Hildburghau-
 sen (1815). 8. Mit neuen Titelblatt, Leipz. (1817).
 Musterbriefe moralischen Inhalts für die Jugend
 zur Erlernung des Briefftyls, so wie auch zur
 Aufklärung des Verstandes und Veredlung des
 Herzens, auch zum Gebrauch für Lehrer beym
 Unterricht. Coburg 1819. 8.

SCHUCK (Friedrich) *D. der . . . zu . . .; geb. zu . . .*
 §§. Versuch einer Theorie des Pfluges und des
 Pflügens. Beytrag zu Thaer's rationellem Acker-
 bau. Wien 1809. 4. m. 2 Kpft. Beytrag zur
 Geschichte der Landwirthschaft. Linz 1812. 8.

15 B. von **SCHUCKMANN** (Fried.) seit 1819 *Staats-*
minister des Innern zu Berlin, und (seit 1816) Rit-
ter des rothen Adlerordens 1ster Classe. (Zuerst
 seit 177. Kammergerichtsreferendar in Berlin,
 hierauf Kammergerichtsrath zu Breslau, 1792
 Oberpräsident in den Fränkischen Fürstenthü-
 mern. Im J. 1806 ward er als Geißel nach Frank-
 reich abgeführt, aber auf Verwendung des Groß-
 herzogs von Baden wieder freygelassen, worauf
 er sodann auf seinem Gute privatisirte. 1810 ward
 er nach Berlin berufen und 1817 zum Geh. Staats-
 rath im Fache der Staatswirthschaft ernannt).
Geb. zu . . . im Mecklenburg. 1754. — Vgl.
Conversat. Lex.

15 B. von **SCHUCKMANN** (Mor.) *privatim* zu **Sternberg im Mecklenburg**. §§. Gab mit **L. v. Müller** und **Karl Aug. Gottfr. v. Seckendorf** heraus: **Platon**; eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. **Leipz.** 1809. gr. 8. (Es erschien blos 1 Heft). **Aphorismen über die Veränderung im Geldwesen der Dänischen Staaten.** **Kopenhagen** 1813. 8. **Janus, oder mein Glaubensbekenntniß über den Ausgang des großen Kampfes um Selbstständigkeit und Freyheit der Staaten u. s. w.** ebend. 1814. 8. **Kurze Darstellung des Wachstums der Mark Brandenburg während des 400jähr. Besitzes der Regenten aus dem Hause Hohenzollern, zur Feyer des 30 April 1815.** **Berlin** 1815. 8.

SCHUDEROFF (Jonath.) seit 1806 *Superintendent und Oberpfarrer zu Ronneburg*, und seit 1817 *D. der Theologie* (vorher seit 1790 Pastor in Drackendorf): geb. zu **Gotha** am 24 Octbr. 1766. §§. * **Materialien zur Beantwortung der künftigen Preisfrage: Soll man Kinder mit in Gesellschaft nehmen?** **Leipz.** 1794. 8. **Predigten für Freunde der reinen Sittenlehre.** **Jena u. Leipz.** 1799. 2 Bde 8. **Communionbuch für gebildete Christen aus allen Ständen.** **Altenburg** 1801. 8. 2te Aufl. **Leipz.** 1816. **Predigten an den Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres. Für die Erbauung gebildeter Familien.** **Altenb.** 1803. 2 Thle 8. 2te mit dem Bildniß des Verf. verm. Aufl. **Leipz.** 1809 (1808). * **Die Märtyrer der Liebe**, herausgegeben von **J. S.** **Berlin** 1805. 8. * **Richard und Augusta**; ein Roman in Briefen vom Verfaß. der Märtyrer der Liebe. **Schneeberg** 1805. 8. **Beyträge zur Beförderung zweckmäßiger Kanzelvorträge.** **Hamburg** 1808. 8. **Predigten in der neuesten Zeit gehalten.** **Leipz.** 1810. 8. **Ehrenrettung der Protestanten gegen die Beschuldigungen des Morgenboten und der Schrift: „Plane Napoleons und seine Gegner.“** ebend. 1810. 8. **Bade-**

Redebeitragungen. Tübingen 1810, 8. (Einige Aufätze daraus fanden im Morgenblatt für gebild. Stände 1809. Nr. 262-264).

Anfichten und Wünsche, betreffend das protestantische Kirchenwesen und die protestantische Geistlichkeit.

Beym Eintritt in die neue Zeit herausgegeben. Leipz. 1814. gr. 8.

Einige Predigten zur Erinnerung an des Vaterlandes Drang- und Sorgenvollste Zeit. ebend. 1814. gr. 8.

Predigt am Dankfeste für den bey Leipzig erfochtenen Sieg; am Weihnachtstage gehalten. Ronneburg 1814. 8.

Briefe über das protestantische Kirchenwesen. Weimar 1815. gr. 8. (Stand vorher in *Luden's Nemesis* Bd. 3. H. 4).

Predigt am Sonntage Lätare 1816 über das Evangelium Johannis 16, 6-15. . . . 1816. 8. (Auch in *Ammon's Prediger-Journal* Bd. 1. St. 1 (1816) S. 103-111).

Klarer Bericht an das deutsche Volk über die Befreyung der protestantischen Geistlichkeit von bürgerlichen Leistungen und Lasten. Leipz. 1816. 8.

Grundzüge zur evangelisch-christlichen Kirchenverfassung und zum evangelischen Kirchenrechte. Verfaßt und zum Reformationsjubiläum herausgegeben. ebend. 1817. gr. 8.

Gutachten über die Vereinigung der beiden protestantischen Bekenntnisse. ebend. 1817. gr. 8.

Werdet nicht der Menschen Knechte. Zwey Kanzelreden über 1 Cor. 7, 23. am 18 und 31 Octbr. 1817 gehalten. Ronneburg 1817. 8.

Die Juristen in der protestantischen Kirche; nach D Martin Luther. Noch eine Zugabe zum Reformations-Jubelfeste. Zeitz 1818 (1817). 8.

Ueber den innerlich nothwendigen Zusammenhang der Staats- und Kirchenverfassung. Nebst einem Sendschreiben an den Herrn Oberpräsidenten des Herzogthums Sachsen Friedr. von Bülow in Magdeburg. Ronneburg 1818 8.

Altarreden bey Pfarr-einführungen; nebst einigen Kanzelverträgen. ebend. (1819). 8.

Wissenschaftliche Beurtheilung der Recension einiger Schriften über

das

das Verhältniß des Staats zur Kirche in der Leipz. Lit. Zeitung. ebend. 1819. 8. Predigten über die sonn- und festtäglichen Evangelien des ganzen Jahres. Neustadt an der Orla 1820 gr. 8. Gelegenheitspredigten und Reden. Altenburg 1821. gr. 8. Nebenstunden. Ronneburg 1823. 8. Giebt mit *Joh. Fried. Röhr* und *Fried. Schleiermacher* heraus: Neues Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleineren Amtsreden. Neue Folge *). 1ster Band. Magdeb. 1823 gr. 8. — *Das Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes* bestehet aus 6 Jahrgängen, die ununterbrochen bis zum J. 1808 herauskamen. Mit dem Jahre 1808 erschien sodann: Neues Journal für Veredelung u. s. w. welches seit 1816 in Leipzig herauskommt, und bis Michael 1823 aus 45 Bänden besteht. Mit dem 8ten Jahrgange (1815) führte solches auch folg. Titel: Jahrbücher für das öffentliche Religion- Schul- und Unterrichtswesen. Vom 10ten Jahrgange an (1817) heist solches blos: Jahrbücher des Religions- Kirchen- und Schulwesens; und der 21ste Jahrgang oder 41ste Band (1822) heist auch: Neue Jahrbücher u. s. w. 1ster Band). — Ueber Krankenbesuche; im Hall. Prediger-Journal Bd. 42 (1802) S. 1-24. Ueber Predigten und Kanzelreden. In Beziehung auf Herrn D. Thiels an und für jetzige und künftige Prediger; ebend. Bd. 45. S. 1-15. — Ueber Protestantismus und Kirchen-Reformation; im Reformations-Almanach 1817. S. 249-295. — Rechtfertigung der Idee einer evangelischen Kirchenverfassung; in *Schröter's* und *Klein's* Oppositionsschrift: für Christenthum und Gottesgelahrtheit Bd. 1. H. 3. S.

*) Ist Fortsetzung des von *G. A. H. Hanstein*, *J. A. R. Dräseke* und *R. Eylert* seit 1816 herausgegebenen neuesten Magazins von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden:

S. 488-518. Stimmt die neue, von dem Herrn Compastor und Ritter Nikol. Funk besorgte, Altonaer Bibelausgabe mit dem Geiste der Bibel und dem der symbolischen Bücher überein? *ebend.* Bd. 2. H. 2. S. 129-146. Predigt am Reformationstage 1820 gehalten; *ebend.* Bd. 4. H. 2. S. 200-228. — Antheil an *Vater's* Jahrbuch für häusliche Erbauung. — Recensionen in der Hallischen und Jenaischen Lit. Zeitung; in *Hanstein's* homiletisch-kritischen Blättern und (noch jetzt) in *Wachler's* theolog. Annalen. — Sein Portrait vor der 2ten Aufl. der Predigten an Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres (1816).

SCHUE (Joh. Bapt.) §§. Etwas über die Einrichtung zweckmässiger Quartierämter. Deutschland (Gießen) 1814. 8.

SCHÜBLER (Chr. Lud.) *starb am 14 April 1820; war geb. am 21 März 1754.* §§. Belehrungen in der Geometrie, zur Nachhülfe für Praktiker in Feld- und Baumeßungen bestimmt. Stuttgart 1813. 8. m. 1 Kpft. Anleitung zur Kubikrechnung und zu deren Anwendung auf Körperausmessungen. Mit Zeichnungen. *ebend.* 1816. 8. Nachtrag zu der Anleitung zur Kubikrechnung, insbesondre die Lehre der Fässerberechnung betreffend. *ebend.* 1818. 8. — *Vgl.* allgem. Hall. Lit. Zeit. 1820. Nr. 229. *Karl Christ. Flatt's* Grabrede des Oberregierungs Rath C. L. Schübler's. Stuttg. 1820. gr. 8.

SCHÜBLER (Gustav) *D der Medicin und seit 1817 ordentl. Profess. der Naturgeschichte und Botanik zu Tübingen (vorher seit 1811 prakt. Arzt zu Stuttgart, und 1812 Profess. der Naturgeschichte am landwirthschaftl. Institute zu Hofwyl): geb. zu Heilbronn am 17 August 1787.* §§. *Diss. inaug. (praes. C. F. Kielmeyer) sistens experimenta quaedam ad influxum electricitatis in sanguinem et respirationem spectantia.* Tubing. 1810. 8. Gemein-

meinschaftlich mit D. Gust. Cless: Versuch einer medicinischen Topographie der königl. Haupt- und Residenzstadt Stuttgart. Mit vielen Tabellen und einem Steindruck. Stuttg. 1815. 8.

Diff. sistens characteristicon et descriptiones cerealium in horto acad. Tubing. et in Wuerttembergia cultorum, annexis observationibus de plantatione et ubertate eorum. Tubing. 1818. 8. (Steht auch weiter ausgeführt in der Flora oder botanischen Zeitung, Regensb. 1820. S. 445 folg.).

Diff. sistens characteristicon et descriptiones testaceorum circa Tubingam indigenorum. Auctore J. Klees. Tubing. 1821. 8.

Uebersicht der für die Vegetation wichtigsten physischen Eigenschaften der Erdarten, mit Anführung der Bestandtheile verschiedener Acker- und Mergelerden Würtembergs. Stuttgart 1821. gr. Fol. — Bestimmung der täglichen Perioden der atmosphärischen Electricität; in J. S. C. Schweigger's Beyträgen zur Chemie und Physik Bd. 3 (1811) S. 123 - 129. Resultate und Versuche über den Einfluß der Electricität auf das Blut und den Athmungsprocess; S. 292 - 301. Bemerkungen über natürliches und angehliches künstliches Blut; *ebend.* Bd. 5. S. 158 - 161. Ueber die neue elektrische Säule des Herrn J. A. de Luc und ihre Anwendung als ein meteorologisches Instrument; *ebend.* Bd. 7. S. 479 - 493. Resultate einer Reihe von Untersuchungen über die atmosphärische Electricität *); *ebend.* Bd. 8. S. 21 - 37. Untersuchungen über einige Erscheinungen der atmosphärischen Electricität in den Alpen; *ebend.* Bd. 9. S. 347 - 361. Graphische Darstellung der Veränderungen der atmosphärischen Electricität bey Gewittern, Regen und Schnee; *ebend.* Bd. 11. S. 377 - 384. Ueber Zamboni's elektrische

U 2

Säule;

*) Die Abhandlungen über die atmosphärische Electricität sind auch in der Bibliothèque universelle, Geneve 1816. Jun. wieder abgedruckt worden.

Säule; *ebend.* Bd. 16. S. 111-115*). Beschreibung des Nordlichts am 8 Febr. 1817 und Bemerkungen über electrometrische Beobachtungen; *ebend.* Bd. 19. S. 1-9. Untersuchungen der Erdarten in ökonomischer Hinsicht und über Milch; S. 454-461. Ueber das Erglühen erwärmter Metalle im Aetherdunst; *ebend.* Bd. 20. S. 199-204. Ueber die physischen Eigenschaften der Erden; *ebend.* Bd. 21. S. 189-215**). Beobachtungen über die täglichen periodischen Veränderungen der Abweichung der Magnetnadel; *ebend.* Bd. 28. S. 305-314. — Versuche über den Einfluß der Electricität auf das Blut und auf den Athmungsproceß; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 39 (1811) S. 300-346. — Bestimmung der Höhe mehrerer Gegenden Württembergs über das Neckarthal und über dem Meer; im *Württemberg. Staatskalender* auf 1811 und in *Autenrieth's und Bohnenberger's Tübinger Blättern für Naturwissenschaft und Arzneykunde* Bd. 1 (1815) S. 329 folg. — *Experiences sur la déclinaison magnétique absolue, et sur l'étendue des variations horaires qu'offrent des aiguilles dans le même lieu et à la même époque, selon que le fluide de magnétique est différemment distribué dans leur intérieur*; in dem *Journal de Physique, de Chimie, d'histoire naturelle et des arts* Bd. 75 (Paris 1812) p 173-181. — Ueber die Bildung der polypösen Concremente bey der Ruhr; in *Harles's Jahrbüchern der deutschen Medicin* Bd. 3 (1813). — Chemische Untersuchungen über die physischen Eigenschaften der Erden in Vergleichung mit ihren chemischen Bestandtheilen; in der *Bibliothèque britannique* (Geneve 1815) May, in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 48. S. . . und in den landwirthschaftl. Blät-

*) Auch in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 49. S. 123-127.

**) Auch in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 51. S. 279 folg. und im 5ten Hefte der landwirthschaftl. Blätter von Hofwyl (1817) S. 5-98.

Blättern von Hofwyl 1817. St. 5. — Chemische Untersuchung mehrerer Erdarten in der Umgegend von Stuttgart; in *der bibliotheque britannique* 1815. Decbr. — Ueber den Humus und dessen Zerlegung; in *der bibliotheque universelle* 1816 Octbr. — Prüfung der Milch durch Milchmesser; in den landwirthschaftl. Blättern von Hofwyl 1817. St. 5. und in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeitung 1818. S. 455-457. — Ueber die nähern Bestandtheile der Milch; in den landwirthschaftl. Blättern von Hofwyl 1817. St. 7. und in *Meckel's* Archiv für Physiologie Bd. 4 (1818) S. 557 folg. — Chemische Untersuchung über die Erdarten verschiedener Gegenden Württembergs mit einer Uebersicht der für die Vegetation wichtigsten physischen Eigenschaften der Eiden; in *Varnbüler's* Annalen der Württemberg. Landwirthschaft Bd. 2. H. 4 (1821). — Verschiedene Beyträge zu *Memminger's* Geographie und Statistik Württembergs (Stuttg. 1820), und dessen Württemberg. Jahrbuch 5ten Jahrg. (1822). — Vgl. *Eisenbach* S. 407-409.

SCHÜCKING (Chr. Bernh. Jos.) war D. der Rechte zu Münster, wo er am 26 Januar 1780 starb. §§. *Gab heraus*: Neue Sammlung auserlesener Schriften in gebundener und ungebundener Rede zur Aufnahme der Wissenschaft und Wohlfarthheit; eine Wochenschrift. Münster 1764. 1765. 8 Bde 4. — Vgl. *Rafsmann* Nachtr. 1. S. 60.

10 B. **SCHÜCKING** (Chr. Bernh.) starb am 8 May 1778; war D. der Rechte zu Münster: geb. d. selbst am 2 Januar 1753. §§. Ode an den Kurfürsten Maximilian Friedrich bey seiner Zurückkunft nach Münster. Münster 1774. .. — Die Sinngedichte sind wirklich von ihm. — Das Trauerspiel: Elisabeth ward zu Münster 1778 in 8 gedruckt. — Vgl. *Rafsmann* Nachtr. 1. S. 60.

SCHÜCKING (Sybilla Katharina) geb. Busch; verheirathete sich 1813 mit dem Friedensrichter P.

P. L. Schücking in Meppen, und lebt jetzt auf dem Schlosse Klemenswerth bey Meppen (früher hielt sie sich in Seweringhausen, Dülmen und in Sögel bey Meppen auf): geb. zu Ahlen im Münsterischen am 26 Januar 1791. §§. Gedichte in *Rassmann's* Mimigardia (1810); und unter der Chiffre *Pauline* in der *Abendzeitung* (1821) und in *Rassmann's* rheinisch-westphälischen Mufenalmnach für 1821. — Vgl. *Rassmann* und 1ter Nachtrag.

SCHÜMBERG (Chr. Gotth.) starb am 12 Februar 1808; war geb. am 6 Jun. (1739). — Vgl. *Laufiger Monatschr.* 1808. 1ter Bd. S. 349 folg.

SCHUMBERG (Heinrich Adolph) lebt auf dem Familiengute Haynichen bey Bautzen (zuerst Oberamtsadvocat zu Bautzen, gieng sodann in Franzöf.-Kriegsdienste, wo er den Feldzug in Spanien beywohnte, und 181. als Franzöf. Rittmeister in sein Vaterland zurückkehrte): geb. zu Bautzen 178. §§. Unter dem Namen *Belmont* gab er heraus: Das Königreich Neapel, in historischer, politischer und literarischer Hinsicht. Verfaßt vom Grafen von Orloff, Russ. Kaiserl. Senator. Mit Anmerkungen und Zusätzen herausgegeben von *Amanry Dural*. Aus dem Franzöf. übersetzt. Leipz. 1820. 1821. 2 Theile gr. 8. Erinnerungen an Spanien, belehrenden und unterrichtenden Inhalts. Mit einzelnen Beziehungen auf den gegenwärtigen Krieg. Dresd. 1823 8. — Spätzierngang um die Barrieren von Paris; in der *Abendzeitung* 1820. Nr. 37. 39. 40. 55-58. Spätzierngang auf dem Prado in Madrid; Nr. 146. 147. Mina, der Spanische Guerillas-General; Kkizze; Nr. 159. Ein Wort über die altdentsche Kleidung; Nr. 167. Die Spanierinnen; *ebend.* 1821. Nr. 13. 14. Der Gottesacker des Pater Lachaise in der Nähe von Paris; Nr. 193. 194. Rückerinnerungen an Freud und Leid. Aus dem Tagebuche eines franzöf. Officiers; Nr.

Nr. 261. 262. Gedichte; *ebend.* im Jahrg. 1822. — Beytrag zur Geschichte der Spanischen Inquisition. Bruchstück aus seiner Schrift: Durchflüge durch Spanien; im Morgenblatt für gebild. Stände 1820. Nr. 177. 178. Der Weihnachtsabend in Madrid; Nr. 313. Die Portugiesinnen; *ebend.* 1821. Nr. 9.

15 B. SCHÜRMANN (Dan.) §§. Kurzgefaßte Anweisung zur Algebra, zum Schul- und Privatgebrauch. Duisburg 1806. 8. Auszug aus dem praktischen Schulbuch der gemeinen Rechenkunst. *ebend.* 1808. 8. 2te Aufl. 1815. 3te Aufl. Essen u. Duisburg 1817. — Von dem Schulbuch der gemeinen Rechenkunst erschien 1801 die 1ste Aufl.

15 B. SCHÜTTE (Daniel) *lebt als Doct. der Rechte zu Bremen* (war auch einige Zeit Entrepreneur des dasigen Theaters): *geb. daselbst am 6 April 1763.* §§. *Diss. inaug. de praescriptione litis-pendentiae, tum generatim, tum in specie, quatenus in supremis imperii tribunalibus usque servari potest.* Goett. 1784. 4. Helikon, oder der Mufensitz; musikalisch-allegorisches Vorspiel bey Eröffnung der Bühne. Bremen 1806. 8. Gesetze für das Bremer Theater. *ebend.* 1807. 8. Mit Simon Heinr. Gondela: Die Befreyung der Weser. Prolog, bey der Anwesenheit des R. Kais. Generals von Winzingerode auf dem Bremer Theater ausgesprochen. *ebend.* 1813. 8. — Antheil an Gerber's Lexicon der Tonkünstler (1790). — Tagebuch des Bremischen Theaters von 1793-1796; in den Rheinischen Mufen. — Viele Gelegenheits-Gedichte. — Vgl. Roter-mund Th. 2.

SCHÜTZ (And. G.) *starb am 13 Februar 1807. War Schichtmeister in Schneeberg: geb. zu Freyberg 1771.*

158. SCHÜTZ (Aug. Jak.) §§ Unterricht für das Publikum über das neulichst entdeckte sichere Mittel, die natürlichen Blattern, Pocken oder Uischlechten zu verhüten. Mannheim 1802. 8. Versuch über die Schutzpockenanstalten zur Ausrottung der natürlichen Blattern. Karlsruhe 1804. 8. Rhapsodische Blicke auf den Zeitgeist der Deutschen in Absicht der staatsärztlichen Studien und Anstalten. Freyburg 1815. 8.

SCHÜTZ (Chr. Gottfr.) feyerte 1818 sein 50jähr. Doctorjubiläum, und ward Ritter des rothen Adlerordens dritter Classe. §§ M. T. Ciceronis Epistolae ad Atticum, ad Quintum fratrem, et quae vulgo ad Familiares dicuntur, temporis ordine composita. Recensuit selectisque superiorum interpretum suisque annotationibus illustravit. Tom. I. II. Halae 1809. Tom. III. 1810. Tom. IV. 1811. Tom. V. VI. accedunt indices et tabula chronologica, 1812, gr. 8. M. T. Ciceronis Opera quae supersunt omnia, ac perditorum fragmenta. Textum accurate recognovit, potiore lectionis diversitatem adnotavit, indices rerum et verborum copiosissimos adjecit. Tom. I. Opera Rhetorica. Lips. 1814. 8. (Auch ent. d. Titel: M. T. Ciceronis Rhetoricorum libri duo, seu de inventione: Accedunt incepti auctoris ad Herennium Rhetoricorum libri quatuor). Tom. II De oratore libri, 1814. Tom. III Brutus de claris oratoribus. Orator ad M. Brutum, Topica ad Trebatium, Partitiones oratoriae, de optima genere oratorum, 1815. Tom. IV Orationes pro Q. Roscio Amer. Comoedo, Divinatio in Caecilium. Acc. anonymi veteris interpretis in orationem pro Roscio Amer. ejusdem et Asconii in divinationem notae, 1815. Tom. V. P. I. II. Orationes Verrinae. Acc. Anonymi veteris interpretis et Asconii in priores orationes notae, 1815. Tom. VI Orationes pro Caecina, lege Manilia, Cluentio, de lege agraria contra Rullum, pro Rabirio, in Catilinam, pro Murena,

rena, 1814. Tom. VII Orationes in Catilinam, pro Murena, Flacco, Sulla, Archia poeta, Planejo, 1815. Tom. VIII, P. I. Orationes pro Sextio, in Vatiniū, pro Caelio, de provinciis consularibus, pro Balbo, in Pisonem, pro Milone, pro Rabirio posthumo, pro Ligario, pro Rege Dejotaro. P. II Orationes Philippicae in Murrum Antonium. P. III Orationes post reditum in Senatu, ad Quirites post reditum, pro domo sua, de Haruspicum responsis, pro M. Marcello. Acc Ciceronis ad Brutum et Bruti ad Ciceronem epistolae, 1816. Tom. IX. X Epistolae ad Familiares, 1816. Tom. XI. XII Epistolae ad T. Pomponium Atticum et ad Quintum fratrem, 1816. Tom. XIII Academicorum libri II et de finibus bonorum et malorum, 1816. Tom. XIV. Tusculanorum disputationum libri V. Paradoxa ad M. Brutum, 1816. Tom. XV De natura Deorum, de divinatione, de fato, 1816. Tom. XVI. P. I Libri de legibus, de officiis, de amicitia, P. II Fragmenta operum deperditorum; acc. annotationes, 1817. P. III Operum deperditorum fragmenta, 1823. (Auch *unt. d. Titel*: Fragmenta librorum de republica e codice Vaticano ab Angelo Majo edita, cum nonnullis Orationum partibus et in eas commentariis nunc primum ab eodem editis). Tom. XVII Lexicon Ciceronianum, sive indices rerum et verborum. P. I. II. 1817. (Auch *unt. d. Titel*: Lexicon Ciceronianum Tom. I. Index geographicus et historicus). Tom. XVIII. P. I. II Index Latinitatis, A-F. 1818. (Auch *unt. d. Titel*: Lexicon Ciceronianum Tom. II. P. I. II Index Latinitatis, A-F.). Tom. XIX. P. I Index Latinitatis, G-M. 1819. P. II. III. N-Z. 1820. Tom. XX Index graeco-latinus, index rerum et chronologiae, 1821. (Auch *unt. d. Titel*: Lexicon Ciceronianum Tom. IV.). Theses rationi humanae iustum in rerum divinarum cognitione auctoritatem afferendi causa propositae, quas simul amplissim. philosophorum ordini colatorum

latorum sibi ante hos L annos Philos. Doctoris L. L. AA. Magistri honorem rationem redditurus a. d. 21 Martii 1818 defendet etc. Halae 1818. 8.
M. T. Ciceronis Opera philosophica ex editione J. Davisi. Tom. VI. De natura Deorum ad M. Brutum Libri III. Editionem post Rathii obitum cur. ibid. 1819. gr. 8. — Von Aeschyli Tragoediis erschien Tom. V. 1821. edit. 2. Tom. I. 1809. Tom. II. 1811. Tom. III. 1807. desgleichen von Xenophontis memorabilium Socratis edit. tertia auctior et emendatior 1822.

SCHÜTZ (Ernst) *königl. Preuss. Criminalactuar zu Paderborn* (vorher seit 1810 Notar zu Engern bey Bielefeld): *geb. zu Halle 178. §§. Gab heraus: *Der Hausfreund, eine Quartalschrift. Paderborn 1820. (Es erschienen davon blos 26 Nummern). *Vergiftmeinnicht. Eine Blumenlese aus dem Gebiete des Wahren, Guten und Schönen, in 1000 mit den Namen der Verfasser versehenen Aufsätzen für Stammbücher. ebend. 1820 2 Theile 12. — Gedichte in Fr. Rasemann's Mimigardia (1810), in dessen Eos (1810) und im Morgenblatt für gebild. Stände. — Vgl. Rasemann.*

15 B. SCHÜTZ (F. K. J.) seit 1818 *wieder außerordentl. Professor der Philosophie zu Halle* (nachdem er 1807 nach Berlin, und sodann auf Reisen gewesen war). §§. *Handbuch zur Geschichte Napoleon des Ersten und seines Zeitalters. Leipz. 1810. gr. 8. Gab heraus: *Blumenlese aus dem Stammbuche der deutschen mimischen Künstlerin, Frauen Henrietten Hendel-Schütz, geb. Schüler. ebend. 1815. 8. m. Kpf. Entwurf einer Darstellung der Geschichte der franzöf. Revolution und der Rptwicklung der gegenwärtigen Zeit aus ihren Folgen. Halle 1820. gr. 8. Leben und Charakter der Elisabeth Charlotte, Herzogin von Orleans, nebst einem Auszuge des Denkwürdigen*

ten aus ihren Briefen; ein Beytrag zur Charakteristik des franzöf. Hofes Ludwig XIV. Leipz. 1820. 8. Göthe und Pustkuchen, oder über die beyden Wanderjahre Wilhelm Meisters und ihre Verfasser. Ein Beytrag zur Geschichte der deutschen Poesie und Poetik. Halle 1822. 8. — Die katholische Freyschule zu Halberstadt; *in der Zeit. für die eleg. Welt* 1809. Nr. 207 - 209. Vincenzo Galeotti, königl. Dänischer Balletmeister zu Kopenhagen; ein Beytrag zur Geschichte und Theorie der mimischen Kunst; *ebend.* 1815. Nr. 169 - 171. Sperlings Theaterpredigt. Eine Parodie der Kapuzinerpredigt in Schillers Wallenstein; Nr. 191. 192. Ueber die Pöste: „Unser Verkehr,“ und ihren Verfasser; Nr. 218. 219. Auch ein Wort über den Verfall unserer jetzigen tragischen Bühne; *ebend.* 1816. Nr. 222 - 226. Die Inseln Norderney und Helgoland, ein Fragment aus meinem Reisejournal; *ebend.* 1817. Nr. 24 - 35. Benedikte Naubert; Nr. 36. Die Pariser Rutschberge; Nr. 253. 254. Zur Erinnerung an Friederike Bethmann; *ebend.* 1822. Nr. 108 - 114. — Ueber den gegenwärtigen Zustand der franzöf. Journalistik, nebst einer Uebersicht der in Paris jetzt erscheinenden Zeitungen, Journale, Almanache und anderer periodischen Werke; *in der Hallischen Lit. Zeit.* 1817. Nr. 293. 294. — Frau von Staël; *in den Zeitgenossen* H. 9 (1818) S. 157 - 182. — Beytr. zur *Allg. Lit. Zeit.* und zur Enoykl. von *Ersch* und *Gruber*.

von SCHÜTZ (Fr. W.) §§. Gallerie jetzt lebender franzöf. Helden, nebst Napoleons Bildniss in Lebensgröße. Leipz. 1807. 8. Christ. Mart. Wielands Todtenfeyer, gehalten in der Loge Karl zum Felsen in Altona. Altona 1813. 8. m. 1 Kpf. Christian Friedrich Sintenis Leben und Wirken als Mensch, Schriftsteller und Kanzelredner. Eine biographische Skizze, nebst Bildniss. Zerbst 1820. 8. *E. Dodwell's* Reise durch

durch Griechenland, für Freunde der Alterthumskunde und insbesondre für die Jugend im Auszuge bearbeitet. Nebst einem Anhang, die ältere Geschichte Griechenlands betreffend. ebend. 1822. 8. — *Von seinem* allgem. und vollständ. Wörterbuche der Stadt- Land- und Hauswirthschaft *erschien* der 8te Band (S) 1805, der 9te fortgesetzt von Baron von *Lilienkron* (T-Z) 1810 und 1817 eine wohlfeil. Ausgabe sämmtlicher 9 Bände.

- 15 B. SCHÜTZ (G... G...) *ist auszustreichen, weil die dort aufgeführte Schrift den Prof. Chr. Gottfr. Schütz zugehört.*

SCHÜTZ (Johanne Henriette Rosine) gewöhnlich *Hendel-Schütz*, geb. *Schüler*, Gattin des Prof. F. K. J. Schütz in Halle. (Sie verheirathete sich zuerst im J. 1788 mit dem Opernsänger *Eunike* in Berlin, dann mit dem Doctor *Meyer* in Berlin, immer ihre theatralische Laufbahn mit Beyfall verfolgend, 1806 mit dem Arzt D. *Hendel* in Stettin, welcher als Oberarzt der franzöf. Spitäler am Nervenfieber starb). Geb. zu *Döbeln* 1771. §§. Gedichte und Charaden in einigen Zeitschriften, als: in v. *Kleist's* und *A. H. Müller's Phöbus* (1808); im Morgenblatt für gebildete Stände (1820) und in der Zeit. für die eleg. Welt (1822). — Vgl. Zeitgenossen H. 8, S. 845 folg.

SCHÜTZ (Johann Karl) Bruder von Andr. Gotth. Königl. Sächs. Bergmeister zu *Schneeberg* (vorher Bergmeister zu *Annaberg* und *Scheibenberg*): geb. zu *Freyberg* . . . §§. Kurze Beschreibung des Zinnstockwerks zu *Altenberg*, Leipz. 1789. 8.

- 15 B. SCHÜTZ (Jof. Bapt. *) §§. Allgemeine Weltgeschichte für denkende und gebildete Leser, nach

*) Identisch mit *Joseph Schütz*.

nach Eichhorn's, Galetti's und Remer's Werken bearbeitet. Wien 1805-1806. 8 Bde gr. 8. m. Kpf. und Charten. 2te verbess. Aufl. 1807. 3te verbess. und verm. Aufl. 1811. **Neuhistorische und geographische Gemälde oder Charakteristiken merkwürdiger Personen und Darstellungen wichtiger Begebenheiten unserer Zeit; nebst Schilderungen der durch die neuesten Schicksale ausgezeichneten, neu entdeckten oder näher untersuchten Länder und Völker. ebend. 1811. 12 Bdchen gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Historische und geographische Ephemeriden, 1811. 12 Hefte).**

von SCHÜTZ (Karl) ... zu Siegmaringen: geb zu ...
 §§. Reise von Linththal über die Limmernalp nach Brigels. Ein Beytrag zur Kenntniß der Gebirge zwischen den Kantonen Glarus und Graubünden, und eines interessanten, bisher unbenutzten Weges zur Verbindung des Bestriches der Linth- Vorderrhein- und Reuss-Thäler. Den Freunden der Alpen gewidmet. Zürich 1812. gr. 8.

15 B. von SCHÜTZ (Wilhelm) war königl. Preuss. Landrath und Director der Ritterschaft in der Neumark, zu Zibingen; privatist aber jetzt in Dresden: geb. zu Berlin am 13 April 1776.
 §§. Der Garten der Liebe. 1stes Buch. Berlin 1811. 8. **Graf von Schwarzenberg. Schausp. in 5 Aufzügen. ebend. 1819. gr. 8. Russland und Deutschland, oder über den Sinn des Memoire von Aachen. Leipz. 1819. gr. 8.**
 * Beleuchtung der Schrift: *du Congrès de Troppau, ou examen des prétentions des monarchies absolues à l'égard de la monarchie constitutionnelle de Naples. par Mr. Bignon.* Von S. v. W. ebend. 1821. 8. **Deutschlands Pressgesetz, seinem Wesen und seinen Folgen nach betrachtet. Landsküt 1821. gr. 8. Zur intellectuellen und substantiellen Morphologie, mit Rücksicht**

sicht auf die Schöpfung und das Entstehen der Erde. 1tes Heft. Leipz. 1821. gr. 8. 2tes Heft 1822. 3tes Heft 1823. Dramatische Wälder. Gismunda und Evadne. ebend. 1821. 8. Karl der Kühne; Drama in 5 Akten, mit einer Abhandlung über das vaterländisch-historische Drama. ebend. 1821. 8. Aus den Memoiren des Venetianers Jacob Casanova de Seingalt, oder sein Leben, wie er es zu Dux in Böhmen niederschrieb. Nach dem Original-Manuscript bearbeitet. 1-3ter Band. ebend. 1822. 8. 4. 5ter Band 1823. — Das Trauerspiel: Niobe, kam Berlin 1807 in gr. 8 heraus. — Zwey Sendschreiben an Herrn Hofrath Ad. Müller, durch seine agronomischen Briefe veranlaßt; in Fr. Schlegel's deutschen Museum 1812. Aug. Nr. 3. Octbr. Nr. 1. Betrachtungen über das Trauerspiel: Hamlet; ebend. 1813. April Nr. 2. — Der Raub der Proserpina, eine Frühlingsfeyer in 3 Akten; in Fr. Förster's Sängerfahrt (Berl. 1818). — Antheil an Wilh. Müller's Askania (Dessau 1820). — Fragmente aus Casanova's handschriftlichen Memoiren; in der Urania (1823). — Gedichte in Erichson's Musenalmanach und in dem Taschenbuch: Cornelia.

SCHÜTZE (Chr. Heintz.) starb im Herbst 1820. §§. Nothgedrungene Antwort an zwey Recensenten meiner, die 95 Theses von Harms betreffenden, noch nicht gedruckten Schrift. Nebst einem Schreiben an einen achtungswerthen Mann. Kiel 1818. 8. * Schreiben eines achtzigjährigen Greises an der Eider an den Herrn H. A. Burchard, Stud. der Philol. und Theologie, über dessen dialektische Kritik, gerichtet wider eine Anzeige des Herrn Pst. Meyer zu Alsen, die Harms'schen Thesen betreffend. (Ohne Druckort) 1818. 8. Was ist zu halten von S. J. G. Behrens Schrift: „was ist von den 95 Thesen des Herrn Archidiacon. Harms zu halten?“ Kiel 1818. 8. Gespräche im Bücher-

cherzimmer über die von Pastor Harms zu Luthers Jubelfeyer herausgegebenen 95 Streitfätze. Eine Mosaikarbeit. ebend. 1818. 3 Hefte 8. (Aus dem 3ten Hefte ward *besonders* abgedruckt: * Ueber Harms Briefe, zur nähern Verständigung über verschiedene seiner Thesen. In einem Sendschreiben an den ungenannten Verfasser der Schrift: „über Vernunft und die lutherische Kirche u. s. w.“). Diogenes von Sinope, oder die falsch gemünzten neuen 10 Gebote. Eine unerläßliche Antwort auf Harms neue Verlästerung der Schleswig - Holsteinischen Geistlichkeit. ebend. 1819. 8. Pöpsie und Prosa für glücklich Erzogene. Kiel u. Leipz. 1ster Theil. 1820. 8. — Von *Hesiod's* Gedichten erschien 1818 die 2te Auflage.

SCHETZE (F... C...) *starb* 181. *War Prediger...*: geb. zu . . . §§. Predigten. Nach dem Tode des Verfassers nebst einer kurzen Schilderung seines Lebens und Charakters, wie auch einigen von seinen Gedichten, herausgegeben von *N. J. E. Evers*. Hamburg 1816. 2 Theile gr. 8.

SCHÜTZE (Joh. Fr. 1) *ist längst gestorben.*

SCHÜTZE (Joh. Fr. 2) *starb am 15 Octbr. 1810.* §§. *Von den humoristischen Novellen erschien 1810 die 2te Auflage.*

15 B. **SCHÜTZE** (Joh. Sam.) *ist auszustreichen*; die dort aufgeführte Schrift gehört dem Folgenden an.

15 B. **SCHÜTZE** (Johann Steph.) *jetzt auch D. der Philos.:* geb. zu *Olvenstädt im Magdeburgischen am 1 Noubr. 1771.* §§. Die Journalisten; ein Lustspiel in 1 Aufzuge. Leipz. 1806. 8. Gedichte. ebend. 1810. 8. Gedanken und Einfälle über Leben und Kunst. ebend. 1810. 8. Der unsichtbare Prinz. Ein Roman. ebend. 1812.

1812. 1813. 3 Theile 8. Das Land der Wunder, oder die erstaunenswürdigen Abenteuer eines Deutschen auf seinen Reisen in eine unbekannte Welt. Satyrisch-komisch-humoristischer Roman. Hamburg 1812 8. m. 1 Kpf. Humoristische Reisen durch Mecklenburg, Holstein, Dänemark, Ostfriesland u. s. w. Als Gegenstück zu *Baggesen's* humoristischen Reisen. ebend. 1812. 8 m. 1 Kpf. *Gibt heraus:* Taschenbuch für das Jahr 1814, der Liebe und Freundschaft gewidmet. Frankf. a. M. 1813. 16. m. Kpf. (Ward bis zum J. 1824 ununterbrochen fortgesetzt). *Gab heraus:* Der Wintergarten. ebend. 1816-1822. 6 Bde 8. (Jeder Band mit 1 Kpf.). Und als Fortsetzung: Der Frühlingsbote. ebend. 1823. 8. m. 1 Kpf. Versuch einer Theorie des Komischen. Leipz 1818 (1817). 8. Heitere Stunden. Dresden 1822-1823. 2 Theile 8. Gemeinschaftlich mit *Edmund Ost*: Journal für Litteratur, Kunst, Luxus und Mode. 38ter Jahrgang oder der neuen Folge 1ter Jahrgang. Weimar 1823. gr. 8. m. Kpf. in monatl. Hefen. (*Darin sind unter andern von ihm:* Dramaturgische Streifzüge, März Nr. 20-25. Ueber Shakespeare Troilus und Cressida, Sept. Nr. 88. 89). — *Von der abentheuerlichen Wanderung von Weimar nach Carlsbad erschien* 1810 eine wohlfeil. Ausg. und 1817 die 2te mit 5 ill. Kpf. — Ueber die Sprachähnlichkeit zwischen dem Kaufmann und Moralisten; *in der Zeit.* für die eleg. Welt 1807. Nr. 42. Ueber die Idee eines Kunsttheaters; Nr. 59. Gehören Verse auf die Bühne? Nr. 91. 92. Ueber den Humor; *ebend.* 1811. Nr. 122-124. Ueber die Vergleichung des Lustspieles mit dem Trauerspiele; *ebend.* 1812. Nr. 47. Mittel zur Darstellung des Lächerlichen; Nr. 54. 55. Ueber den Contrast, als Mittel zur Darstellung des Lächerlichen; Nr. 56. Ueber die Naivität; Nr. 64. Ueber den Witz; Nr. 69. 70. Der Tadler und der Reformator; Nr. 173. 174. Ueber

Ueber die runde Bauart der Theater; *ebend* 1818. Nr. 103 104. Reise nach Wien, neun Briefe; Nr. 105 - 114. 130 - 137. Spatzierfahrt nach der Schweiz; Nr. 226 - 241. 1819 Nr. 3 - 21 (mit Ausfall einiger Nummern). Ueber die beiden Hauptgegensätze im Komischen; *ebend* 1820. Nr. 3. 4. — Ueber das Komische in der Thierwelt; in der Abendzeitung 1820. Nr. 229. — Der Allgefällige, Lustsp. in 2 Akten; im Almanach dram. Spiele zur gefell. Unterhaltung auf dem Lande 21ster Jahrg. (1820) S. 158 - 231. — Zahlreiche Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gefell. Vergnügen 1804 u. ff. J.

SCHÜTZE (Th. Joh. Alb.) seit 1817 *emeritus*: *geb. am 27 May* (1745). §§. Progr. Henrico XXXV Principi placide defuncto. Gera 1785. Fol. Pr. IX Lustratio et praelectiones Illustris Ruthenei. *ibid.* 1787 - 1792. 4. 4 Progr. *Von der Volksmenge in Europäischen Staaten und Ländern. ebend.* 1792 - 1795. 4. 7 Progr. *Bemerkungen über neu lateinische Wörter in philosoph. Wissenschaften. ebend.* 1799 - 1803. 4. Progr. Viro - Joh. Ern. Naeglero, Superint. Geraviensi, Profess. Theolog. et illustriss. Gymnasii Curatori, pridie Calend. April 1803 mortuo, carmen in Rutheneo recit. indicit. *ibid.* 1803. 4. Pr. Rhetoricam artem a contemptu vindicat. *ibid.* 1806. 4. 10 Progr. *Von Provinzialismen. ebend.* 1807 - 1816. 4. 8 Pr. *Nachrichten von Inselbewohnern. ebend.* 1809. 1812 - 1817. 4. Pr. Pietatem devotiss. in onomasteriis Sereniss. Principum ac dominorum, Henrici XLII. Senioris, Henrici LI. et Henrici LIV. omnium junioris Lineae, Principum Ruthenorum, in illustri Rutheneo exsolvendam indicit. *ibid.* 1810. Fol. Pr. Ad pietatem exsolvendam mortua Principe Maria. *ibid.* 1810. Fol. Pr. *Von Staats- und Regierungsformen. ebend.* 1811. Fol. Pr. Secundo die incipientes anni 1812 duas orationes in illustri Rutheneo habendas indicit. 19tes Jahrh. 8ter Band. X *ibid.*

ibid. 1812. 8. — *Von den Progr. Nachrichten von der Bevölker. auf dem festen Lande u. s. w. sind bis zum Jahre 1805 15 erschienen.* — Vgl. Otto Bd. 3. 4. Ch. S. W. Hauptmann's Nachrichten von den Vorstehern und Lehrern des Gymnas. zu Gera (Gera 1808) S. 97.

SCHUTZENBERGER (Aloysius) *regulirter Chorherr in Kloster Neuburg bey Wien: geb. zu . . .* §§. Gemeinschaftlich mit Vincenz Darnaut und Aloys von Bergenstein: Kirchliche Topographie von Oesterreich. Ein Beytrag zur Kirchen- Staats- und Culturgeschichte Oesterreichs. 1ster Band, enthält das Decanats- Kloster Neuburg im V. N. W. W. 1ste Hälfte. Wien 1819. gr. 8.

SCHUTZENBERGER (Friedrich) *Candidat der Theologie zu Strasburg: geb. daselbst 1798.* §§. Religion und Liebe. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, zum Jubelfeste der Reformation herausgegeben. Karlsruhe 1818 (1817). 8.

SCHUFFENHAUER (Johann Karl August) *D. der Philos. zu Leipzig: geb. zu Röcknitz bey Wurzen am 24 Octbr. 1760.* §§. *Diff. de vi religionis in salutem publicam.* Lips. 1796. 4. Kurze Erläuterung der symbolischen Bücher für Ungelehrte. ebend. 1803. 8. Kurze geographische Beschreibung von Palästina; nebst einigen Nachrichten von merkwürdigen Oertern aus der alten Geographie. ebend. 1803. 8. Anleitung, wie man Kinder in den Anfangsgründen der Religion unterrichten muß; zum Gebrauch für Schullehrer. ebend. 1810. 8. Communionbuch für junge Christen, welche zum erstenmale zum Abendmahl gehen; nebst einem Anhang von den Pflichten der Eltern gegen ihre Kinder nach dem Abendmahlsgenuß. ebend. 1810. 8. Innbegriff aller Wissenschaften. ebend. 1810. 8. Ueber moralische und religiöse Erziehung. ebend. 1810. 8. — Vgl. Leipz. gel. Tagebuch 1796. S. 59.

SCHUH

SCHUH (M. . .) *Lieutenant bey dem königl. Bayer Grenadier - Garde - Regiment in München: geb zu . . .*
 §§ Umfassender Bericht an S. Kaiserl. Hoheit den Großfürst Constantin, General en Chef aller königl. Polnischen Truppen, in Betreff des bis ins Jahr 1819 in dortiger Artillerie über die Brandraketen von Congreve gesammelten Erfahrungen. Nebst dem französl. Originaltexte und 2 angehängten Plattaefeln von J. Bem, königl. Poln. Hauptmann, deutsch herausg. Weimar 1821. gr. 4.

SCHÜHBAUER (Thomas Joach.) *starb am 17 Decr. 1812, nachdem er seit 1810 Kreis Schulrath zu Regensburg geworden war. (Zuerst 1769 Professor in Freyburg, 1773 Profest. der Beredsamkeit und Dichtkunst am Gymnasio zu Mindelheim, 1774 desgl. in Burghausen und 1775 in Straubingen; 1783 - 1786 Geometer, Oberforstmeister, Archivar und Landschulen - Inspector des Malteser - Ordens zu München. — Er privatisirte sodann seit 1794 in Wien, ward aber 1803 als General - Studien - Directions rath nach München zurückberufen, und 1808 zum Schulrath bey dem General - Commissariat des Regenkrees ernannt). Geb. zu München am 20 Decbr. 1743* §§. Zwey Programmen. Straubing. 1777. 1778. 4. * Lob- und Ehrenrede auf die heil. Inquisition. Wien 1782. 8. * Rede eines uralten Novizenmeisters aus dem Franziscaner - Orden an seine Zügelinge. München 1782. 8. * Trauerrede auf das Hinscheiden eines Herrn Klosterprälaten aus dem Reiche. Verfaßt von einem alten Prior einer benachbarten Reichsprälatur. . . . 1782. 8. * Appellation zur Gerechtigkeit des Publicums wider die lügenhafte und unverschämte Vertheidigung der Justizmörder zu Amberg. Zur Richtfertigung des Herrn Hofrath Schlözer und seines Ambergischen Correspondenten. Ein nöthiger Beytrag zum 10ten Heft der Staatsanzeigen. . . . 1784. . . Entwurf zu den öffentlichen Vorlesungen über die Aesthetik an der hochfürstl.

Akademie zu Passau, nebst einer kurzen Erklärung über die eigentlichen Gründe und gemeinnützigen Vortheile der gemäß dem hochfürstl. Schulplane vom J. 1784 bereits gnädigst anbefohlenen Vertheilung der gymnastischen Lehrgegenstände auf gewisse bestimmte Lehrer. Passau 1786. gr. 8. Sittlich - gemeinnütziges Sonntagsblatt für Jedermann, vorzüglich für Aeltern und Kinder. Wien 1795. 8. * Kindermord in der Oberpfalz; in *Schlözer's Staatsanzeigen* 1783. Bd 3. H. 10. S. 155 - 166. — Die Rede über die gymnast. Schauspiele ist in 4 gedruckt. — Die im 7ten Bde erwähnten 3 anonymen Schriften *erschiene*n in den J. 1780, 1781 und 1782 in 8 — *Vgl.* Hallische Lit. Zeit. 1813. Nr. 36 u. Nr. 178.

SCHUHKRAFT (Eberhard Ludwig) *privatisirte bis zum J. 1822 in Stuttgart* (früher war er Kaufmann daselbst, verfiel aber, wegen eines Banquerots, in Criminal - Untersuchung): *geb. zu . . .* §§. Allgemeine Industrieschule der Deutschen. Stuttgart 1802 - 1805. 8. Annalen des Handels und der Gewerbe der Menschen. . . . 1804 .. Der Freund des Menschen. . . . 1804. . . Geistliche Gefänge. . . . 180. 8. . . . 4te Aufl. Pforzheim 1809. 5te Esslingen 1814. (Ein Auszug daraus erschien *unt. folg. Titel*: Erhebungen für das Herz, in religiösen und moralischen Gedichten. . . . 1812. 2te verm. Aufl. Karlsruhe 1817). Kommunionbuch. Stuttg. 1808. 8. 2te mit einem Anhang und 1 Titelkupf. verm. Aufl. Leipz. 1811. 3te 181. 4te Leipz. 1816. . . . 7te Karlsruhe 1818. . . . 10te Stuttg. 1821. — Allgemeines Hülfsbuch für alle Stände. Reutlingen 1823. 3 Bde 8. — *Er ist Redacteur des Armenfreundes.*

15 B. **SCHULER** (Joh. Melch.) *jetzt Pfarrer zu Rözberg im Kanton Thurgau.* §§. Die Thaten und Sitten der alten Eidgenossen, in 37 Erzählungen. Zürich 1811. 8. Die Linth-Thäler, be-

beschrieben. ebend. 1814. gr. 8. Prüfung
unserer Freyheit. In einer Rede an das Volk des
Freystaates Glarus, versammelt zur Landesge-
meinde zu Schwanden am 22 May 1814. Glarus
1814. 8. Huldreich Zwingli. Geschichte
seiner Bildung zum Reformator des Vaterlandes.
Zürich 1818. gr. 8. 2te verb. Ausg. mit Zwingli's
Bildniß und Vignette, Wildbaufs vorstellend,
1819. Vertheidigung der Reformationsfeyer
aus der Schweitzerischen Reformationsgeschichte.
ebend. 1820. 8.

SCHULER (Phil. Heinr.) *starb am 11 Sept. 1814.* §§.
Von seinem Repertorio biblischer Texte für Ca-
sualfälle *erschien* 1808 die 2te verbess. und verm.
und 1820 durch Dr. H. B. Wagnitz die 3te neu-
bearbeit. Aufl. — Wie kann man den öffent-
lichen Katechisationen mehr Ansehen verschaf-
fen und sie gemeinnütziger machen? Eine Diö-
ces-Synodal-Aufgabe; im Hallischen Prediger-
journal Bd. 54. S. 268-281. — *Der erwähnte*
Aufs. in wiefern kann der moral. Zustand u. s. w.
ward noch Bd. 46. S. 64-75. und Bd. 49. S. 274-
304 *durchgeführt.* — Recens. in der Hallischen
Lit. Zeit.

SCHULIN (Joh. Phil.) *starb 180.*

SCHULIN (Philipp Friedrich) *D. der Rechte zu*
geb. zu Frankfurt a. M. . . . §§. Diss. inaug.
De Dionysio Halicarnasseo, historico praecipuo
historiae juris romanae fonte. Heidelb. 1820. 4.

von **SCHULTES** (Georg Friedrich Christian) Sohn
von Joh. Adolph; *herzogl. Coburg-Saalfeldischer*
Lieutenant zu Saalfeld (?): *geb. zu Themar am*
7 August 1795. §§. Skizze meiner Wanderung
durch einen Theil der Schweiz und des südlichen
Deutschlands. Bamberg u. Würzb. 1820. 8. mit
4 Ansichten und 1 Musikblatt.

SCHULTES, (Johann) . . . zu . . . , geb. zu . . .
 §§. Sammlung der gemeinen Logarithmen und
 der natürlichen Logarithmen aller Zahlen von 1
 bis 10,000. Berechnet von Sch. und herausg. von
 D. Joh. Wih. Pfaff. Erlang. 1821. 4.

von **SCHULTES** (Joh. Adolph) ward 1808 Landes-*Re-*
gierungs-Director, feyerte 1820 sein 50jähriges
Dienstjubiläum, und starb am 29 May 1821. §§.
 Coburgische Landesgeschichte des Mittelalters;
 mit einem Urkundenbuche. Coburg 1818. 8.
 Sachsen-Coburg-Saalfeldische Landesgeschichte
 unter der Regierung des kur- und fürstlichen
 Hauses Sachsen vom Jahre 1425 bis auf die neue-
 sten Zeiten. Mit einem Urkundenbuche. 1te Ab-
 theil. ebend. 1818. 4. 2te Abtheil. 1821 (1820). m.
 1 Kpf. (Letztere auch mit d. Titel: Geschichte des
 Fürstenth. Sachsen-Coburg-Saalfeld, 1ster Bd.).
 *Beantwortung der Sachsen-Meiningischen gegen
 Sachsen-Coburg-Saalfeld erlassenen Denkschrift,
 die Ausgleichung der Sachs. Coburg-Eisenberg-
 und Römheldischen Succession betreffend, ebend.
 1818. Fol. * Beleuchtung der von dem her-
 zogl. Hause zu Sachsen-Meiningen eingereich-
 ten Erklärung über die Sachsen-Coburg-Saal-
 feldische Beantwortung der im Druck erlassenen
 Denkschrift, die Ausgleichung der Sachsen-Co-
 burg-Eisenberg- und Römheldischen Succession
 betreffend, ebend. 1821. Fol. — *Von der hi-*
stor. statist. Beschreibung der Grafschaft Henne-
berg erschien 1815 des 2ten Bdes 2te Abtheil. —
 * Rechts- und Receszmäßiger Beweis, daß die
 Succession in den Genuß des Amts Oldisleben den
 appanagirten Herzogen der Sächs. Ernestinischen
 Linie allerdings zustehe; in *Chr. E. Weissens*
Museum für die Sächs. Gesch. Bd. 3. St. 2 (1796)
 S. 24-69. — Diplomatische Beyträge zur Ge-
 schichte der Grafen von Andechs und nachheri-
 gen Herzoge von Meran; in dem 4ten Band der
 histor. Abhandl. der Akad. der Wissensch. zu Mün-
 chen (1818). — Beyträge zur *Ersch-Gruber-*
schen Encykl.

SCHUL-

SCHULTES (Joh. Heinr. Wilh.) ward 1808 Oberamtmann zu Coburg und starb am 30 Januar 1812. §§. Ideen über Getraidemagazine nach ökonomisch-statistischen Ansichten. Jena u. Leipz. 1803. Fol.

10. 11 u. 15 B. **SCHULTES** (Joh. Aug.) §§. * Kleine Fauna und Flora von der südwestlichen Gegend um Wien bis auf den Gipfel des Schneeberges. Wien 1802. quer 12. Bayerns Flora. Vollständige Beschreibung der im Königreich Bayern wildwachsenden Pflanzen. 1te Centurie. Landshut 1811. gr. 8. * Wer soll den deutschen katholischen Adel erziehen? Vier Briefe an eine deutsche Dame. Leipz. 1812. 8. Briefe über Frankreich auf einer Fußreise im Jahre 1811 durch das südwestliche Bayern, durch die Schweltz, über Genf, Lyon, Montpellier, Cette, durch die Cevennen über Clermont, Moulins, Nevers nach Paris, und über Nancy nach Strassburg. ebend. 1815. 2 Theile 8. Grundriss einer Geschichte und Literatur der Botanik, von Th. Eresius bis auf die neuesten Zeiten; nebst einer Geschichte der botanischen Gärten. Wien 1817. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Anleitung zum gründlichen Studium der Botanik, zum Gebrauche bey Vorlesungen und zum Selbstunterrichte). *Caroli a Linné, Equ. Systema Vegetabilium secundum Classes, Ordines, Species, cum characteribus, differentiis et synonymiis. Editio nova, speciebus inde ab editione XV detectis aucta et locupletata, curantibus Joh. Jac. Römer et Joh. Aug. Schultes. Stuttgart. Vol. I. 1817. Vol. II. III. 1818. Vol. IV. 1819. Vol. V. 1820. Vol. VI. Sect. 1. 2. 1820. 1821. gr. 8. (Das 6te Vol. gab Schultes allein heraus). Dazu gehört: Mantissa in Vol. I. System. Vegetabil. — cur. — Schultes. ibid. 1823. gr. 8. Donau-Fahrten. Ein Handbuch für Reisende auf der Donau. 1ter Band. Wien 1819. 12. mit Karten und Kpf. (Auch unt. d. Titel: Bayerns Donau-*

Donauflrom von Ulm bis Engelhardtzell u. l. w.). — Von der *Flora Austriaca* erschien 1814 in deutscher Sprache die 2te verm. Aufl. — Ueber das Rosten des Eisens am Glockner; in *Gilbert's Annal. der Physik* Bd. 21 (1806) S. 485-488. — Bruchstück aus einer noch ungedruckten Reise nach England, unternommen in den Jahren 1803-1805; in *dem Journal für Fabriquen, Mode und Handlung* 1809. Jan. S. 71-76 — Noch ein Wort über die Kuhpocken; in *Morgenblatt für gebild. Stände* 1813 Nr. 13. Ueber eine neue Art von Steganographie oder Geheimschreibekunst ohne sogenannte Chiffren; *ebend.* 1816. Nr. 23. Ueber die Gärten in und um Wien; *ebend.* 1817. Nr. 280. 281. — Ueber diejenigen Pflanzen, aus welchen die Russische Soda gewonnen wird; in *J. G. Dingler's polytechnischen Journal* Bd. 2. H. 1 (Stuttg. 1821) Nr. 8.

10 u. 15 B SCHULTES (Lud. Aug.) seit 1800 *Kreisamtscommissair zu Altenburg* (vorher seit 1795 *Advocat und Kreisamtsaccessist zu Eisenberg*, und seit 1797 *Hofadvocat*): *geb. zu Kahla im Altenburgischen am 3 Noubr. 1771.* §§. * *Directorium diplomaticum; oder chronologisch-geordnete Auszüge von sämmtlichen über die Geschichte Oberfachsens vorhandenen Urkunden, von dem Jahre 704 bis zur Mitte des 16ten Jahrhunderts.* 1ster Bd. 1stes Heft, bis zur Regierung des Kaisers Otto I. Altenburg 1819. 4. 2tes Heft, bis zur Regierung Kaiser Heinrich IV. 1820. 3tes Heft, bis zur Regierung des Kaisers Lothar, 1821. 4tes Heft, bis zur Regierung Kaiser Konrad III. Mit einem vollständigen Register. 1821. (Hier nannte er sich unter der Vorrede als Herausgeber). 2ter Bd. 1stes Heft, bis zur Regierung des Kaiser Friedrich I. Rudolstadt 1822. 2tes Heft, bis zu Ende der Regier. Kaiser Friedrich I. 1823. — Urkunde über den Verkauf der Herrschaft Saalfeld an die Landgrafen von Thüringen vom J. 1389; in *Dippold's und Köthe's allgemeinen*

nen histor. Magazin 1ten Heft (Leipz. 1811) —
 Antheil an den Sächf. Provinzialblättern; an dem
 juristischen Journal; und an Oemler's und Affal's
 Blättern für Jurisprudenz, Polizey und Kultur
 (Jena 1800).

SCHULTHEISS (Wolfgang Konrad) *Lehrer an der
 Pfarrschule und Organist an der Peterskirche zu
 Nürnberg: geb. zu . . .* §§. Versuch eines
 Lehrplans für zahlreiche Volksschulen, zur Be-
 wirkung eines genauen, stufenweisen Fortgangs
 im Unterrichte. Nürnberg 1820. 8. Der
 Rechenlehrer in Volksschulen, oder Anwei-
 sung, Kinder in den Zahlbau und in die Rechen-
 kunst so einzuführen, daß sie sich bey ihrem
 Thun Beweise von dem Warum geben können.
 1ter Theil. ebend. 1822. 8.

SCHULTHESS (Johann) *Kaufmann in Zürich von
 1798-1810 (vorher Rathsheer daselbst): geb.
 zu . . .* §§. Exposé historique de l'ancienne
 Constitution et du Gouvernement de Zurich; écrit
 en 1808. à Zurich 8. Tableaux historiques
 et politiques des anciens Gouvernemens du Zurich
 et de Bern, et des époques les plus intéressantes
 de l'histoire de Suisse. Paris 1810. 8.

SCHULTHESS (Johannes) seit 1817 *D. der Theologie
 und Profess. derselben am Gymnasium zu Zürich.*
 §§. Die Verbesserung der Volksschulen u. s. w.
 Zürich 1808. 8. Jesu Christi letzte Thaten
 und Sitten. ebend. 1811. 8. Schweitzeri-
 scher Schulfreund. ebend 1812. 1813. 2 Thle 8.
 Anleitung zum Gebrauch der Wandfibel für den
 Lese- und Sprachunterricht in den Elementar-
 schulen des Kantons Zürich. ebend. 1812. 8.
 Die Kinderbibel. 1tes Heft, die heilige Ge-
 schichte von Adam bis Josua. In 138 Erzählun-
 gen mit vielfachen Nutzenanwendungen, Kern-
 sprüchen und Liederverfen begleitet. ebend.
 1813. 8. * Der gemeinnützige Schweizer.
 X 5 1ter

1ster Bd. 1stes Stück. ebend. 1813. 8. Das Kameel. Ein Gespräch zwischen Johann Widmer und Johann Schulthess. Mit 2 Beylagen. ebend. 1813. 8. Ueber die Natur und Beschaffenheit einer Kinder- und Volksbibel. ebend. 1813. 8. Das irdische und überirdische, historisch-mythische und mystische Paradies, nebst einer Revision der allgemeinen biblischen Geographie. ebend. 181. 8. neue Aufl. 1821. Das Unchristliche und Vernunftwidrige, geistlich und sittlich Ungefunde mehrerer Büchlein, die seit einiger Zeit, besonders von der Traktat-Gesellschaft in Basel und ihren Freunden heimlich ausgestreuet werden. Zur nöthigen Warnung seiner Landsleute ans Licht gezogen. ebend. 1815. 8. Ernstes und reifes Bedenken der einfältigen Bemerkungen des Herrn Joh. Kasp. Kaufmann, Kürschners zu Winterthur, über die Schrift: „Das Unchristliche u. s. w. mehrerer Büchlein, die von der Traktat-Gesellschaft zu Basel ausgestreut werden.“ ebend. 1816. gr. 8. Zuschrift an einen christlichen Greis des Handwerksstandes in St. Gallen über ein Bedenken desselben gegen die Schrift: „Das Unchristliche u. s. w. mehrerer Büchlein, die u. s. w. ausgestreut werden,“ und über mehrere Glaubens- und Lebens-Wahrheiten. ebend. 1816. gr. 8. Durch Verbreitung der Baseler Traktätlein unter das Volk, veranlasste Schriften. ebend. 1816. 8. Der Schweizerische Christlieb. Höchst merkwürdige Schicksale und preiswürdiges Märtyrthum Joh. Rud. Stadlers, Uhrmachers von Zürich, zu Isphahan in Persien. Ein Probestück christ-vaterländischer Volkschriften. ebend. 1817. 8. Exegetisch-theologische Forschungen. 1ster Band. ebend. 1817. 8. (jeder Band von 4 Stücken). 2ter Bd. 1818. (Das 1ste Stück davon auch unt. d. Titel: Lehre von der Gnadenwahl). 3ter Bd. 1stes Stück, 1820. (Auch unt. d. Titel: Die Urkunde aller ächten Theosophie, Christologie und Mystik, unmittelbar aus den

den Quellen gesammelt und in eine sich selbst erklärende Ordnung gebracht. 1ster Thl). *De charismatibus Spiritus Sancti. Pars I. De vi et natura, ratione et utilitate dotis linguarum, in primos discipulos Christi collatae, atque in posteros omnes deinceps ad finem usque saeculi perennantis. Lips. 1818. gr. 8.* Helvetisches Glaubensbekenntniß, neu herausgegeben für unsere Zeiten Zürich ohne Jahrz. 8. *De summa necessitudine eruditionis doctrinae et scientiae cum vera religione condenda, reparanda, tuenda. Oratio saecularis solemnibus rite concludendis almae reformationis sacrorum. ibid. 1819. 4.* Jubelrede der Zürcherischen Schulkanzel zum 100jährigen Wiedergedächtnisse der Schweitzerischen Glaubenserneuerung gegen Fr. Geiger gehalten. ebend. 1819. gr. 8. Für und wider die Bekenntnisse und Formeln der protestantischen Kirchen. Aus dem Westen und Norden der evangel. Schweiz gesammelt und herausgegeben, ebend. (1820). 8. Vorabend der dritten Jubelfeyer der Helvetischen Evangelischen Kirche. Eine Rede gehalten in der Zürcherischen Synode. ebend. 1822. gr. 8. Mit Joh. Kasp. v. Orelli; Rationalismus und Supranaturalismus. Kanon, Tradition und Scription. ebend. 1822. gr. 8. Biblisches Princip aller Majestät und alles Staatsrechtes, mit Anwendung auf die kirchlichen Angelegenheiten. 1stes Stück. ebend. 1822. gr. 8. Revision des kirchlichen Lehrbegriffs. Ein Versuch zu brüderlicher Beurtheilung, vorgelegt der Lehrerschaft der vaterländischen Kirche. 1stes Stück. ebend. 1823. gr. 8. — Von den Beyträgen zur Kenntniß und Beförderung des Kirchen- und Schulwesens sind bis zum J. 1818 8 Bde (jeder aus 3 Stück bestehend) erschienen. — Die Schrift; *Exposé historique de l'ancienne Constitution etc. gehört dem Vorhergehenden.* — Exegetische Miscellen; in Keil's und Tzschirner's Analekten für das theolog. Studium Bd. 2. St. 1 (1814) S. 211-217. Ueber Galat. 3, 20; St. 2. 8.

S. 133 - 152. Die Frage über die Aechtheit der Stelle des Evangeliums nach Mark. 16, 3 - 20 durch vollständige Darlegung und scharfe Prüfung aller innern und äussern Zeugnisse und Beweise dafür und dawider; endlich erörtert und ausgemacht; *ebend.* Bd. 3. St. 3. S. 109 - 162. Verschiedene Ansichten des heiligen Nachtmahls in den Urkunden des Christenthums; *ebend.* Bd. 4. St. 1. S. 179 - 218. — Erinnerungen an Iselin und seine Ansichten; in *den Züricher Beyträgen zur wissenschaftl. und gesellschaftl. Unterhaltung* Heft 7 (1815) S. 99 - 120.

SCHULTHESS (Joh. Geo.) §§. Auslegung und christ-
erbauliche Nutzenanwendung der Offenbarung
St. Johannis. In 27 Abendstunden. Winterthur
u. Zürich 1805. 8. Passionspredigten. Nach
seinem Absterben herausg. von einigen Freun-
den. *ebend.* 1805. 8. — Vgl. *Lutz*.

SCHULTZ (D... C... F...) *Inspector der Gewehr-
fabrik zu Cronburg in Dänemark: geb. zu . . .*
§§. Praktische Regeln für die zweckmäßige Ein-
richtung der oberflächigen Wasserräder. Kopen-
hagen 1809. 8. m. Kpf.

SCHULTZ *) (E. Chr.) *starb am 31 May 1810.* (Lebte
seit 1764 in Hamburg, und unternahm von 1771 -
1777 eine Reise durch Deutschland, Holland,
Frankreich, Dänemark und Schweden; vorher
seit 1761 in Königsberg). *Geb. zu Königsberg*
1740. §§. * Beschreibung verschiedener Sel-
tenheiten der Natur, der Kunst und des Alter-
thums, welche in dem Morerschen Cabinet zu
Hamburg einige Aufmerksamkeit verdienen, in
zween Theilen verfertigt und herausgegeben von
einem Freunde der Naturhistorie. Hamb. 1779. 8.
m. 1 Kpf. (Nennt sich unt. d. Vorrede). * Be-
merkungen über einen monströsen Canarienvogel,
aus

*) heisst S. 364 des 7ten Bdes unrichtig *Schulz*.

aus dessen Unterkiefer ein lang gewundenes Horn gewachsen ist, und sich zuletzt so fest an den Oberkiefer angedrückt hat, daß der Vogel den Schnabel nicht mehr öffnen konnte. ebend. (1780). 4. m. 1 ausgem. Kpf. * Entdeckung einer dem Kreuzsteine wesentlichen Entstehungsart der Kreuzfigur. ebend. (1780). 4. mit 1 ausgem. Kpf. * Vom Regenbogenachat, den der Verfasser dieses Briefes zuerst der Pariser Akademie 1777 bekannt gemacht hat. ebend. (1780). 4. m. 1 ausgem. Kpf. — Von einer neuen Steinköralle aus der Ostsee. Ueber die Elektricität verschiedener Schörle; in *Joh. Mayer's* Sammlung physikalischer Aufsätze Bd. 1 (Dresd. 1791) S. 261 folg. — Nr. 1. erschien erst 1780 und ist ebenfalls mit 1 Kpf. geziert; Nr. 2. hat ebenfalls ein Kupfer, und kam anonym heraus. Nr. 3. ist gar nicht gedruckt worden, sondern existirt bloß als Manuscript. — *Vgl.* Leipz. Lit. Zeit. 1810 Intell. Bl. Nr. 33.

15 B. SCHULTZ (Fr. Wilh. Ferd.) §§. Der natürliche Selbstmord. Psychologische Abhandlung. Berl. 1815. 8. — Hierher gehört auch die S. 403 unter *F. W. Ferd. Schulz* aufgeführte Schrift.

15 B. SCHULTZ (Ge. Fr. W.) §§. Einige Aufsätze in *Löffler's* Prediger-Magazin Bd. 5. St. 2 (1811) und Bd. 6. St. 2.

SCHULTZ (Georg Friedrich W. . .) *D. der Theolog. königl. Bayer. Consistorialrath, Bezirks/schul-Inspector und Stadtpfarrer in Speyer: geb. zu . . .* §§. Christliche Reden, größtentheils bey besonderen Veranlassungen gehalten. 1. 2ter Theil. Mannheim 1815 gr. 8. 3ter Theil. Heidelberg 1821. (Auch unt. d. Titel: Das Gebät des Herrn, in einer fortlaufenden Reihe von Predigten, nebst einem Anhang mehrerer Fest- und Gelegenheitsreden nach dem Bedürfnisse unserer Zeit). Amtspredigt über Phil. 2, 21. bey Eröffnung der
Gemeinde

Generalsynode zur kirchlichen Vereinigung der Protestanten des Rheinkreises am 9. August 1818 gehalten. Kaiserslautern u. Mannheim 1819 (1818) 8. Mit D. Phil. Dav. Müller: Die gottesdienstliche Feyer des Reformationstages am 28. Septbr. 1821 in der Dreyfaltigkeitskirche zu Speyer. Zwey Predigten, nebst einigen dazu gehörigen Anmerkungen. Speyer u. Heidelberg (1821). gr. 8.

SCHULTZ (Heinrich) *D. der Philosophie und Mitinhaber der Wundermannschen Buchhandlung zu Hamm: geb. zu Massen bey Unna in der Grafschaft Mark 178.* §§. *Gab heraus:* Rheinisch-Westphälischer Anzeiger, oder vaterländisches Archiv zur Beförderung und Verbreitung des Guten und Nützlichen. 31. 32ter Band. Hamm 1819. 4. *Der Sprecher, oder Rheinisch-Westphälischer Anzeiger u. f. w.* 33. 40ter Bd. ebend. 1820 - 1823. 4. *Protestantismus und Katholicismus, oder: Kampf über Vols und Stollberg in Westphalen.* ebend. 1820. 8. *Kunst- und Wissenschaftsblatt, der Wissenschaft, der Kunst und der Erheiterung des Lebens geweiht. In Verbindung mit dem Rheinisch-Westphäl. Anzeiger herausgegeben.* ebend. 1820 - 1823. 4. *Gab heraus:* Ueber die Bedeutung der Gewerbe im Staate und über das Naturprincip der Verfassungs-Budgets. Eine staatswissenschaftliche Fehde, geführt in einer Reihe von Streitschriften. 1ste Abtheil. ebend. 1822 (1821). 8.

SCHULTZ (Joh.) §§. *Von dem kurzen Lehrbegriff der Arithmetik, Geometrie u. f. w. erschien 1820 die 2te verbess. Aufl.*

15 B. **SCHULTZ** (Karl Fr.) *jetzt herzoggl. Mecklenburg. Hofrath.* §§. *Prodromi Florae Stargardienlis supplementum primum, adjectis observationibus. Neobrandenburgi 1819. 8.*

SCHULTZ

SCHULTZ (Karl Heinrich) *D. der Medicin zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber den Kreislauf des Saftes im Schöllkraute und in mehrern andern Pflanzen, und über die Assimilation des rohen Nahrungsstoffes in den Pflanzen überhaupt. Mit Vorrede von Dr. H. F. Link und 1 illum. Kpft. Berl. 1821. gr. 8. Der Lebensproceß im Blute. Eine auf mikroskopische Entdeckungen gegründete Untersuchung. ebend. 1822. 8. m. ill. Kpf. Die Natur der lebenden Pflanzen. 1ster Theil: Leben des Individuums. ebend. 1823. gr. 8. m. 4 Kpf. (Auch unt. d. Titel: Die Pflanzen und das Pflanzenreich, nach einer neuen natürlichen Methode dargestellt. 1ster Theil).

SCHULTZ (Karl Johann) *D. der Philos. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Reise der Russ. Kaiserl. Flott-Officiere Chwoftow und Dawydow, von St. Petersburg durch Sibirien nach America und zurück, in den J. 1802, 1803 und 1804. Beschrieben von Dawydow, und aus dem Russischen übersetzt u. f. w. Berl. 1816. 8. Begebenheiten des Capitains von der Russisch-Kaiserl. Marine, Golownin, in der Gefangenschaft bey den Japanern in den J. 1811, 1812 u. 1813; nebst seinen Bemerkungen über das Japanische Reich und Volk, und einem Anhang des Capit. Rikord. Aus dem Russ. überf. 1ster Theil: Die Gefangenschaft, nebst 1 Kpf. und 1 Karte. Leipz. 1817 (1816). 8. 2ter Theil: Golownin's Bemerkungen über das Japanische Reich und Volk, Natur- und Kunstprodukte in einem gedrängten, gehaltvollen Vortrage, dann der Bericht des Capit. Rikord u. f. w. 1818. Nebst 5 Planen.

SCHULTZ (Wilhelm) *vormals Oberbergingenieur zu Hameln; jetzt . . . : geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über das Vorkommen des Bleyglanzes, Brauneisensteins und Gallmeyes bey und um Tarnowitz in Oberschlesien. Ein Beytrag zur Ge-

- **Geschichte des Tarnowitzer Berghaues aus den J. 1802 bis 1806.** Aufgesetzt im Jahre 1807 Hameln u. Hannover 1813. 8. **Beyträge zur Geognosie und Bergbaukunde.** Reil. 1821. gr. 4. mit 6 Blatt Karten u. Zeichnungen. **Grund- und Aufrisse im Gebiete der allgemeinen Bergbaukunde.** 1ter Theil. ebend 1823. 4. mit 6 ill. und schwarzen Karten und Abbild.

SCHULTZE (Christ. Aug.) *starb als Blödsinniger zu Waldheim 18..* (Zuerst Rechtsconsulent zu Dresden, dann Amtsassessor in Schlieben, 1780 Amtsinpector und Mitpachter des Justizamts Schlieben, — 1806 - 1807 Pachtinhaber des Dresdner Adresscomptoirs). §§. Die Directarier; in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1807. Nr. 35.

SCHULTZE (Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Der Gold- und Silberarbeiter und Juwelier, nach allen seinen praktischen Verrichtungen. Ein vollständiges Handbuch dieses Gewerbes. Nebst Tabellen zur leichtern Berechnung bey'm Legiren, Silber- Ein- und Verkauf u. s. w. und den Abbildungen von 78 der modernsten Formen aller Gattungen von Gold- und Silberarbeit. Ilmenau 1823. 8.

SCHULTZE (Johann Friedrich) *Pastor zu Kirchvogel bey Gäßrow: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über den Ausdruck: Religionsunterricht für Kinder oder Zöglinge aus den gebildeten Ständen, mit Bezug auf des Hrn. Past. Uhlig's Unterricht für Zöglinge a. d. gebild. St. Krock 1814. 8.

15 B. **SCHULTZE** (Joh. Heint.) ist auszustreichen; er ist identisch mit *Joh. Heint. Schulze*.

von **SCHULZ** (Bernh. Jos.) *lebt jetzt wieder in seinem Kloster zu Iburg* (nachdem er vorher im Oesterreich. Dienste vom Gemeinen bis zum Oberlieute-

lieutenant aufgerückt, und wegen seiner Wunden der Militärdienste entlassen worden war):
geb. zu Münster . . . — Vgl. *Rasmann*.

SCHULZ (Christ.) §§. Kleines Magazin von Reisen zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung der Jugend. 1stes Bändchen: *J. G. Stedmann's* Reisen in Surinam, für die Jugend bearbeitet. Berl 1799. gr. 8. m. 5 ill. und schw. Kpf. 2te Aufl. ohne Jahrgang. 2tes Bändchen: *La Pyrouse's* Entdeckungsreisen in den J. 1785-1788. ebend. 1799. m. 5 Kpf. 3tes Bändchen: *Masartney's* Gefandtschaftsreise nach China, 1801. m. 5 Kpf. 4tes Bändchen: *Mungo Park's* Reisen in Afrika. 1803. m. 5 Kpf. und 1 Karte. (Jeder Band ist auch *besonders* zu haben). Reise um die Welt für die Jugend bearbeitet. Berk 1805. gr. 8. m. 5 ill. Kpf.

15 B. **SCHULZ (David)** auch *D. der Theol.* ward 1811 als ordentl. Professor der Theologie nach Breslau versetzt, 1819 Consistorialrath. §§. *Herodoti Halicarnassensis Historiarum libri qui enarrationem pugnarum inter Graecos et Persas complectuntur. Textum recognitum cum summariis excerptis superiorum interpretum suisque animadversionibus et indicibus edidit Halae 1809. 2 Vol. gr. 8. Pr. De Codice IV Evangeliorum bibliothecae Rhedigeranae, in quo vetus latina versio continetur. Accedunt scripturae Codicis specimina. Vratislav. 1814. 4. Oratio sollemnis in Friderici Guilielmi III natalitia celebranda. ibid. 1814. gr. 4. Des Apostels Paulus Brief an die Hebräer; Einleitung, Uebersetzung und Anmerkungen. ebend. 1818. gr. 8. Ueber die Parabel vom Verwalter, Lucas XVI, 1 folg. Ein Versuch. ebend. 1821. 8. * Unfug an heiliger Stätte, oder Entlarvung Hrn. Joh. Gottfr. Scheibel's, design. Professor der Theolog. und Diakon. zu St. Elisabeth in Br. durch den Recensenten seiner Predigt: „das*

heilige Opfermahl des Bundes der Liebe mit dem Herrn, was er den Seinigen bey dem Anfange seiner verfühnenden Leiden anordnete u. s. w.“ in den Neuen theolog. Annalen Jun. 1822. Leipz. 1822. 8. Die christliche Lehre vom heiligen Abendmahl nach dem Grundtexte des neuen Testaments. Ein Versuch. ebend. 1824 (1823). gr. 8.

SCHULZ (Ernst Christ.) *S. oben unter Schultz.*

15 B. **SCHULZ** (E... J... E...) *ist derselbe, welcher S. 403 Fried. Joh. Ernst heisst, der letztere Name ist allein richtig.*

SCHULZ (Ferdinand) *königl. Preuss. Berg-Justizrath und Bergrichter zu Bochum: geb. zu . . . §§. Handbuch des Preuss. Bergrechts. Nebst 3 Zeichnungen. Essen 1820. gr. 8.*

15 B. **SCHULZ** (Friedr. 1) §§. *Der Aufsatz in dem Journal für Fabriken ist nicht von ihm, sondern von Joh. Mich. Fried. Sch.*

10 u. 15 B. **SCHULZ** (Fr. Aug.) *S. unten Schulze.*

SCHULZ (Friedrich Eduard) *D. und Professor der Philosophie zu Giessen: geb. zu . . . §§. Selbstständigkeit und Abhängigkeit, oder Philosophie und Theologie in ihrem gegenseitigen Verhältnisse betrachtet. Ein historisch-kritischer Versuch. Giessen 1823 (1822). 8.*

SCHULZ (Friedrich Gottlob) *D. der Philosophie und seit 1821 ausserordentl. Professor derselben zu Jena (zuerst von 1817-1819 Administrator einiger Landgüter bey Weimar, und hierauf Privatdocent zu Jena): geb. zu Obergauernitz bey Meissen am 5 Februar 1795. §§. Antiquitates rusticae. P. I. De aratri romani forma et compositione.*

positione differtat. Jenae 1801 (1800). gr. 8. m. Kpf. — Vgl. *Eichstädt* S. 71. 72.

15 B. SCHULZ *) (Fried. Joh. Ernst) ältester Sohn von Joh. Ernst Sch. *Starb am 19 Januar 1813 (zu Gumbinnen).* (Ward 1801 Bauconducteur, 1804 Kriegs- und Domainenrath und Wasserbaudirector (zu Bialystock), 1810 2ter Regie-
rungsdirector zu Gumbinnen; — 1812 Provinzial-Commisair beym Verpflegungsgeschäft des Lithauischen Kreises). *Geb. zu Königsberg im Januar 1783.* §§. *De spirali logarithmica specimen academicum.* Regiomont. 1800. 8. — Bemerkungen über die Ziegelbrennereyen zwischen der Elbe und der Schelde; in *Gilly's Sammlung nützlicher Aufsätze und Nachrichten, die Baukunst betref.* Jahrgang 6 (1805). 1ter Band. — Vgl. *Hallische Lit. Zeit.* 1816. Nr. 43.

15 B. SCHULZ (Friedr. Leop.) S. unten *Schulz* (Leop. Friedr. u. Ludw. Franz).

15 B. SCHULZ (Fr. W. Ferd.) ist identisch mit dem S. 399 aufgeführten *Schultz*. S. oben.

15 B. SCHULZ (Georg) *starb 1813 zu Telgte im Münsterischen.*

SCHULZ (H... J...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. *Marcipilla Ripsraps, Wanderungen, Stationen, Kreuz- und Querszüge durch die Nomenhorden des deutschen Theaters, von Giovanni Paestello.* Hamburg 1802. 2 Theile 8. *Leben, Leiden und Freuden der schönen Isabelle und ihres vielgeliebten Mirakuloso, eines würdigen Schauspielerpaares.* ebend. 1811. 8. (*Erhielt 1812 den Titel: Schlotterhose und seine*
Y 2 Com-

*) Identisch mit E... J... E... *Schulz* S. 402.

Commilitonen. Schauspielerroman voll komischer Züge und Abentheuer, Seitenstück zu Marcipilla Ripsraps).

SCHULZ (Joh. Geo.) *starb* 180.

SCHULZ (Joh. Gottlob) *starb* am 10 Octbr. 1810.

SCHULZ (Johann Otto Leopold, gewöhnlich nur Otto) *Professor am grauen Kloster zu Berlin: geb. zu . . . in Pommern . . .* §§. Schulgrammatik der lateinischen Sprache. Halle 1815. 8. 2te Aufl. 1819. 3te 1821. Drey Predigten. Berl. 1818. gr. 8. *Gab heraus: * Jahrbücher der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache. 1ster Band. ebend. 1820. gr 8. (Darin sind von ihm: Ueber die Grundbedeutung der Casus; S. 1-34. Ueber die aus Hauptwörtern zusammengesetzten Doppelsylben; S. 131-176. Ueber die Declination der dem Substantivo vorangehenden Bestimmungswörter; S. 197-203). Aufgaben zur Einübung der lateinischen Grammatik. ebend. 1820. 8. 2te Aufl. 1822. Ueber Versorgungs- und Aussteuerkassen. ebend. 1822. gr. 8. Diophantes von Alexandria arithmetrische Aufgaben, nebst dessen Schrift über die Polygonzahlen. Aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1823. gr. 8.*

SCHULZ (Karl) *Lehrer am Schullehrer-Seminar zu Züllichau (vorher Cantor in Quilitz): geb. zu . . .* §§. Leitfaden bey der Gefanglehre, nach der Elementarmethode mit besondrer Rücksicht auf Landschulen bearbeitet. Leips. Züllichau u. Freystadt 1813. gr. 8. 2te verbess. Ausg. 1816. Musikalisches Schulgesangbuch. Züllichau u. Freystadt 1816. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1819. Das Rechnen mit gewöhnlichen und Decimalbrüchen. ebend. 1823. 8.

15 B. SCHULZ (Karl Heinr. Ludw.) geb. 1777. §§. Der medicin. prakt. Adress-Calender *erschien* auch auf die Jahre 1810 (Leipz.) und 1811 (Erlangen).

15 B. SCHULZ (Leop. Fr. und Ludw. Franz) sind identisch mit: F. *Schulz* (Friedr. Leop. S. 403). *Er ist ein Pseudonymus, der wahre Name soll Bocksberger seyn.* §§. Die Deutschen in den ältesten Zeiten, im Mittelalter und in der neuesten Epoche. Ein Gemälde ihrer Verfassung, Religion, Sitten, des Charakters, der eigenthümlichen Gebräuche, der Unterhaltungen, Nationalfeste und Vergnügungen in jeder dieser Perioden. Wien 1807. 2 Bde 8. m. Kpf.

SCHULZ (Leop. Ludw.) *starb vor dem Jahre 1812.*

15 B. SCHULZE (Chr. Ferd.) §§. Die Hauptlehren des Christenthums. Ein Leitfaden bey dem frühern Religionsunterricht. Gotha 1804. 8. 2te Aufl. 1815. Mit *Kasp. Friedr. Löffius* *): Historischer Bildersaal, oder Denkwürdigkeiten aus der neuern Geschichte. Ein Lehr- und Lesebuch für gebildete Stände. 1ster Band. ebend. 1815. gr. 8. m. 12 Kpf. 2ter Band 1816. m. 12 Kpf. 3ter Band 1817. m. 12 Kpf. 4ter Bd. 1ster Theil 1821. m. 9 Kpf. (Daraus *besonders* abgedruckt: Die Kreuzzüge, oder Schilderungen der wichtigsten Begebenheiten und Charaktere aus den Zeiten derselben). 4ter Bd. 2ter Theil 1822. m. 14 Kpf. Von den Volksversammlungen der Römer. Ein antiquarischer Versuch. ebend. 1815. gr. 8. Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Zum Behuf derer, die sich ohne Lehrer in der lateinischen Sprache üben wollen, in dieselbe übersetzt vom Herausgeber der Jacobschen Hülfsbücher. Leipz. 1820. 8.

Y 3

Gab her-

*) Vom 5ten Bande an war er *alleiniger* Herausgeber.

heraus: Kasp. Friedr. Loffius moralische Kinderbibel. 2te umgearbeit Aufl. Gotha 1821. gr. 8. m. 14 Kpf. Von der Entstehung und Einrichtung der evangel. Brüdergemeinde. ebend. 1822. gr. 8. — *Von den Vorübungen zum Uebersetzen u. l. w. erschien* 1813 die 4te verb. und verm. 1815 die 5te, 181. die 6te und 1821 die 7te Aufl. — Der Aufsatz: *die Griechen und Römer*, ward ins Holländische übersetzt in der Lektur by Outhyt et de Thetafel, uitgegeben door *P. Hammer*. (Amsterd. 1804. 8) und daraus wieder von *F. E. Ruhkopf* im Freymüthigen 1805. Nr. 121. 131. 134 ins Deutsche übertragen. — Rede am Sarge des Profess. Kaltwasser in Gotha; in *Löffler's Magazin für Prediger* Bd. 7. St. 2. S. 800 - 802.

SCHULZE (C... G...) starb 1803.

SCHULZE (Christian Gottlob) Kaufmann zu . . . :
geb. zu . . . §§. Der Kaufmann auf Reisen, oder 1) was soll der reisende Kaufmann wissen? 2) wie soll und kann er reisen? und 3) welche Vortheile soll und kann er jetzt, nach Beendigung des Krieges, seinem Hause und sich selbst auf Reisen verschaffen? Hannover 1802. 3 Bde 8.

15 B. SCHULZE (David Friedr.) ward 1805 subst. Pastor in Waldau, 1806 Diacon. in Bernstadt, 1807 Catechet und Zuchthausprediger zu Zittau; starb zu Waldheim am 27 Jul. 1810. §§. Epigramme . . . 1800. 8. Reise von Thüringen nach Sachsen, die Sächsl. Schweiz und die Ober-Lausitz über den Oybin und Meffersdorf in das Schlesische Riesengebirge. Leipz. 1804. 2 Bde 8. m. Kpf. Joh. Gottfr. Hirschers gefundene Dreschmaschine, nach ihrer Construction, Behandlung und Wirkung beschrieben. Görlitz 1808. 8. (Besonders abgedruckt aus dem Lausitzer Magazin 1808. Bd. 1. S. 271 folg.). — Vgl. Otto Bd. 4. Dav. Fr. Schulze's Ehrengedäch-

gedächtniß (Zittau 1810. 8). *Deffen* Todtenfeyer (Zittau 1810). Görlitzer Anzeiger 1810. S. 145.

SCHULZE (Ernst) *Stadt- und Landgerichts-Registrator und Lieut. beym 27sten Landwehr-Regim. zu Quedlinburg: geb. zu . . . §§. Künstlerfahrt. Quedlinburg 1819. 2 Bdchen 8. Rino, oder die Täuschung der Liebe. ebend. 1819 8. Die Wallfahrer. ebend. 1820. 2 Theile 8. Die Tochter des Oceans. ebend. 1822. 8.*

SCHULZE (Ernst Konrad Friedrich, gewöhnlich nur Ernst) *starb zu Celle am 26 Jun. 1817. War D. der Philos. und Privatdocent zu Göttingen: geb. zu Celle am 22 März 1789. §§. Incerti auctoris pervigilium Veneris commentario perpetuo illustratum, prooemio et varietate lectionis instructum. Goetting. 1812. 4. Gedichte. ebend. 1813 8. Caecilie. Eine Geisterstimme. ebend. 1813. 8. Die bezauberte Rose. Romantisches Gedicht in 3 Gefängen *). Leipz. 1818. 8. m. 6 Kpf. 2te Aufl. 1819. 3te 1820. m. 7 Kpf. 4te 1823. Sämmtliche poetische Schriften (herausgegeben und mit einer Vorrede versehen von Fr. Bouterwek). 1. 2ter Bd. Caecilie. Ein romantisches Gedicht in 20 Gefängen. ebend. 1818. 8. 3ter Bd. I. Poetisches Tagebuch. II. Reise durch das Weserthal. III. Psyche, ein griechisches Märchen in 7 Gefängen. 1819. 4ter Bd. I. Vermischte Gedichte. II. Die bezauberte Rose, ein romant. Gedicht. 1820. 2te Aufl. 1822. (Es giebt davon 5 verschied. Auflagen, mit und ohne Kpf.; auch sind die einzelnen Abschnitte, mit Auschluss der Reise durch das Weserthal und des poetischen Tagebuchs, besonders zu haben).*

Y 4

*) War zuerst in dem Taschenbuch: Urania auf das J. 1818 abgedruckt, nachdem er den vom Buchhändler Brockhaus ausgesetzten Preis erhalten hatte.

ben). — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt 1811, 1812 u. 1814. — Sein Bildniß vor der 3ten Aufl. der bezauberten Rose. — Vgl. *Saalfeld* S. 174. Schulze von Celle und Caecilie; in *Zischke's* Erheiterungen 1819. Heft 2. S. 97-142. *Conversat. Lex.*

15 B. SCHULZE (Fried.) S. oben *David Friedrich*.

SCHULZE (Friedrich) *Pseudonym*, s. unten *Spitz* (*Wilhelm*).

10 u. 15 B. **SCHULZE** *) (Fried. Aug.) seit 1820 kösigt. *Sächf. Commissionsrath*. (Er ward 179. Finanz-Canzlist, privatisirte sodann von 1798 - 1807, wo er zum 2ten Secretair der Landes - Manufactur- und Commerzien-Deputation ernannt ward), *Geb. am 1 Jun. (1770)*. §§ * *Meine Todsünden und andre von mindern Belange*. Dresden 1800. 8. * *Die ganze Familie, wie sie seyn sollte; ein Roman, wie er seyn kann, von Christian Heinrich Spies's*, Geschwindschreiber in der Unterwelt. ebend. 1801. 8. * *Die Kuhpocken, oder der Ehrenschnurrbart; Marionettenspiel mit lebendigen Figuren*. ebend. 1803. 8. * *Ich und meine Gläubiger. Roman von Felix Wohlgemuth*. Hirschberg 1809. 8. 2te Aufl. 1823. * *Poffenspiele von Hanns Helldunkel*. Leipz. 1811. 12. Gab mit *Ferdin. Hartmann* heraus: * *Almanach für Weintrinker*. 1ster Jahrgang. (ebend. 1811). 8. — Unter den Namen *Fr. Laus* ist noch folgendes nachzutragen: *Das kurze Bein; eine Erzählung*. Dresd. 1796. 8. *Zwey Bräute für einen Mann*. ebend. 1803. 8. 2te Aufl. 1807. 3te 1809. *Romanesken aus Langermanns Pulte*. Leipz. (1804). 8. m. 1 Kpf. *Leichtfertigkeiten in kleinen Romanen und Erzählungen*. Dresd. 1804. 8. 2te Aufl. 1806. Schloß

*) Nicht Schulz, wie in den frühern Bänden fälschlich steht.

Schloß Riefenstein; ein Roman mit und ohne Gespenster. Leipz. 1808. 2 Theile 8. Die seltsame Ehe; ein Roman. ebend. 1809. 8. Die Fehdeburg. Seitenstück zum Schlosse Riefenstein. ebend. 1810. 1811. 2 Theile 8. Der Polizeydirector, das geheimnißvolle Verhältniß und das Abentheuer des Baron von * * *, Drey Geschichten. ebend. 1812. 8. m. Kpf. (Ward nebst den im 18ten Bde S. 487 aufgeführten Erzählungen; Antonie u. s. w. die Traumdeutung u. s. w. wieder unter *folg. Titel* abgedruckt: Drey Erzählungen für die Jahre 1812, 1813 u. 1814. Leipz. 1814. 8. m. Kpf.). Das Gespenst. Drey Erzählungen von *Fr. Kind, Fr. Laun* und *Gust. Schilling*. Dresd. 1814. 8. Ich und meine Frau. Drey Erzählungen von *Fr. Laun, G. Lindau* und *Gust. Schilling*. ebend. 1815. 8. Die angstvolle Brautnacht, nebst einem Anhang heitern Inhalts. Dresd. 1815. 8. Mit *Friedr. la Motte Fouqué*: Aus der Geisterwelt. Geschichten, Sagen und Dichtungen. 2 Sendungen. Erfurt 1818. 8. Drey Tage im Ehestande. Erzählung. Dresd. 1819. 8. Drey Erzählungen: Der ewige Jude. — Die Irmenfüule. — Meine Kindereyen. Leipz. 1820. 8. Der Traum von 6 Wochen und so weiter. ebend. 1820. 8. Der wilde Jäger. Dresd. 1820. 8. Das Hausleben, eine Charakterzeichnung. ebend. 1820. 8. Drey Tage im Weinkeller. Kleinigkeit. Leipz. 1820. 8. Die Thürmerfamilie und einige andre Kleinigkeiten. ebend. 1820. 8. Reisen im Bette und so weiter. Kleinigkeiten. ebend. 1820. 8. Novellen. Frankf. a. M. 1821. 2 Bdchen 8. Welcher? Drey Geschichten verwandten Inhalts. Dresd. 1821. 8. Glitts Erzählungsabende im * * , Bade. Leipz. 1821. 1822. 4 Theile 8. Zwey Stunden auf Reisen und die Vaterpflicht. Zwey Erzählungen. Berl. 1821. 8. Kaspar Frühauf's Tollheiten. Leipz. 1822. 8. Die Ehe zur linken Hand. Drey Erzählungen. ebend. 1822.

1822. 8. Der Liebhaber ohne Geld; ein Roman. Berlin 1822. 2 Bde 8. Die Sparkasse; ein Roman. Dresd. 1822. 8. Erzählungen. 1stes Bändchen. ebend. 1822. 8. Neue Kleinigkeiten. Leipz. 1823. 8. Des Fürsten Geliebte. Eine Geschichte. Frankf a. M. 1823. 8. Der große Mann in Liebesnöthen. Berlin 1823. 2 Bde 8. Die Sache des Herzens. Roman. Leipz. 1823 8. m. 1 Kpf. Die schwache Stunde. ebend. 1823. 8. Die Luftschlöffer. Ein komischer Roman. Berl. 1823. 2 Bde 8. Droll's Liebschaften. Erstes und letztes Dutzend. Kleinigkeit. Leipz. 1823. 8. — Die Historien ohne Titel (1804) *bestehen aus 2 Bänden.* — Die scherzhaften Bagatellen *erhielten 1809 folg. neues Titelblatt:* Lauter Irrthum und das Vogelschießen u. s. w., es ist mithin diese Schrift (Bd. 14. S. 408) auszutreiben. — Die beyden Bd. 15. S. 403 verzeichneten dramat. Stücke: das Hochzeitgeschenk, und Gabriele d'Estrées wurden *unter dem Titel:* Lustspiele, Dresd. 1807. 8 zusammengedruckt. — *Der Roman:* Rudolph von der Linden kam zu Freyberg (1802) in 8 heraus. — *Von dem Gespensterbuch* (Bd. 18. S. 487) erschienen noch 4 Bdchen 1812, 5tes 1816, 6tes 1817. (Die beyden letztern auch *unt. d. Titel:* Wanderbuch, 1. 2tes Bdchen). — *Von den Gespenstergeschichten* erschien 1820 der 2te Band. (Auch *unt. d. Titel:* Die seligen Herren und die unselige Frau, 2 Erzählungen); so wie *von dem Leben im Licht und im Schatten* 1820 der 3te Band. (Auch *unt. d. Titel:* Die Nonne und so weiter). — *Neue Auflagen:* Gottliebs Abenteuer vor der 2ten Hochzeit; 2te 1805. Die Gevatterchaft; 2te 1809. Reisen und Irrthümer eines Heirathslustigen; 2te 1809. — *Nachdrücke:* 1) Glitts gefellige Abende; Wien 1818. 3 Bde 8. 2) Ausgewählte Erzählungen; ebend. 1817. 2 Bde 8. m. Kpf. 3) Erzählungen von Fr. Lann, Karl Streckfuß u. Andern; ebend. 1817. 8. — Vgl. *Conversat. Lexicon.*

10 B. SCHULZE (Georg Wilh.) *starb im J. 1813 oder 1814.*

SCHULZE (Gottli. Ernst) seit 1814 *königl. großbritann. Hofrath und ordentl. Professor der Logik und Metaphysik zu Göttingen.* (Zuerst 1783 Diacon. zu Wittenberg, 1786 Adjunct der philof. Facultät daselbst, dann seit 1788 ordentl. Prof. der Philof. zu Helmstädt, und seit 1796 herzogl. Braunsch. Hofrath, auch seit 1802 Canonicus bey dem Stift St. Cyriaci in Braunschweig, und, nach Aufhebung der Universität zu Helmstädt, 1810 ordentl. Profess. der Philosophie zu Göttingen). *Geb. am 23 August 1761.* §§. *Leitfaden der Entwicklung der philosophischen Principien des bürgerlichen und peinlichen Rechts.* Götting. 1813. 8. *Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften, zum Gebrauche für seine Vorlesungen.* ebend. 1814. gr. 8. 2te Aufl. 1818. *Psychische Anthropologie.* ebend. 1816. gr. 8. 2te verbess. u. verm. Ausg. 1819. *Philosophische Tugendlehre.* ebend. 1817. gr. 8. — *Von den Grundsätzen der allgem. Logik* erschien 1810 die 2te sehr veränd. u. umgearbeitete, 1817 die 3te verbess. und 1822 die 4te verbess. Ausg. — *Aphorismen über das Absolute; in Bouterwek's neuem Museum der Philof. Bd. 1. H. 2. Nr. 4 (1803).* — *Vgl. Saalfeld S. 359. 360.*

SCHULZE (Gottlob Leberecht) *Bruder von Karl August Schulze-Montanus; königl. Sächs. Kirchen- und Schulrath zu Bautzen* seit 1823 (vorher seit 1800 Lehrer an der Rathsfreyschule zu Leipzig, 1803 dritter Lehrer an der Schule zu Schneeberg, und 1809 Pastor zu Pölenz und Ammels-hayn bey Grimma): *geb. zu Hirschfeld bey Kirchberg im Erzgebirge am 25 April 1779.* §§. *Kurze Darstellung des Planetensystems unserer Sonne.* Schneeberg 1811. gr. 8. *Darstellung des Weltsystems, ein Leitfaden für den Unterricht in der Astronomie auf Schulen; abge-*
fasset

faßt und zur Erleichterung des eigenen weiteren Studiums der Sternwissenschaft mit den nöthigen literarischen Anmerkungen und Nachweisungen versehen. Leipz. 1811. gr. 8. m. 4 Kpft. 2te umgearbeit. Aufl. Leipz. u. Sorau 1821. *unf. folg. Titel*: Lehrbuch der Astronomie, mit Beschreibung der vorzüglichsten astronomischen Instrumente und Beobachtungsmethoden. Das Sonnensystem, so wie es jetzt bekannt ist, für Lehrer und Schüler, die sich mit diesem wichtigen Unterrichtsgegenstande beschäftigen, nächst dem aber auch für alle gebildete Personen, die sich eine gedrängte Uebersicht von demselben zu verschaffen wünschen, dargestellt u. s. w. Leipz. 1811. gr. 8. *Systema solare, carmine latino descriptum; adjectae sunt notae, quibus res tum verba paulo obscuriora breviter explicantur et tabulae aliquod astronomicae. ibid. 1817. gr. 8.* (Stand vorher in v. *Zach's* monatl. Correspondenz Bd. 31. S. 576 - 578). Erstes Uebungsbuch für Leseschüler. ebend. 1822. 8. *Leographie, oder Anleitung zu einer gründlichen und naturgemäßen Behandlung des Elementarunterrichts im Lesen und Rechtschreiben, nebst einem ersten Uebungsbuche und Wandtafeln. ebend. 1822. 8.* Neue astronomische Ver sinnlichungswerkzeuge und deren vielseitiger Gebrauch für Lehrer und Freunde der astronomischen Wissenschaften. Ein nöthiger Anhang zu desselben Verfassers „Lehrbuch der Astronomie.“ ebend. 1823. gr. 8. m. 2 Kpft. — Recens. in der Leipz. Lit. Zeit.

SCHULZE (Gustav) königl. Preuss. Regierungsrath in Merseburg: geb. zu Zwickau . . . §§. Maja, Gedichte. Naumburg 1821. 8. — Gedichte in *la Mette - Fouqué's* Frauentaschenbuch.

15 B. **SCHULZE** (Johann) jetzt königl. Preuss. Ober-Regierungsrath im Minist. der geistl. Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zu Berlin (vorher seit

seit 1812 Professor am Gymnasio zu Hanau, und
 großherzogl. Hessischer Oberschul- und Studien-
 rath, seit 1811. aber königl. Preuss. Schulrath zu
 Coblenz) §§. Gab mit *Heinr. Meier* heraus:
Johann Winkelmann's sämtliche Werke. 3ter
 Band *) Dresd. 1809. gr. 8. m. 8 Kpf. 4ter Bd.
 1811. m. 8 Kpf. 5ter Bd. 1812. m. 7 Kpf. 6ter
 Bd. 1. 2te Abtheil. 1815. (Diese Bände auch unt.
 d. Titel: *Winkelmann's Geschichte der Kunst des*
Alterthums. 1-4ter Bd.) 7ter Bd. 1817. (Auch
 unt. d. Titel: *Vorläufige Abhandlung von dem*
Werke: Monumenti antiqui inediti.) 8ter Bd.
 enthält die Register von *K. G. Siebelis*, 1820.
 Ueber Ifland's Spiel auf dem Weimarischen Hof-
 theater im Septbr. 1810. Weimar 1811. gr. 8.
 m. 1 Kpf. Ueber den standhaften Prinzen
 des Don Pedro Calderon. ebend. 1811. gr. 8.
 m. 2 Kpf. u. Musik. Reden über die christ-
 liche Religion. Halle 1811. 8. *Arrian's Feld-*
züge Alexanders. 3ter Theil, aus dem Griechi-
 schen übersetzt. Frankf. a. M. 1813. 8. (Auch
 unt. d. Titel: *Sammlung der neuesten Ueber-*
setzungen der griechisch-prosaïschen Schriftstel-
ler, unter Sirotha Aufsicht angefangen, 7ten
Theils 3ter Bd.). Zwey Schulreden. Hanau
 1813. 8.

10. 11 u 15 B. SCHULZE (Joh. Dan.) seit 1822 *Director*
des Gymnasiums zu Duisburg (1802 gekrönter
 Dichter). §§. *Verbi divini minister rex. Dissert.*
lusoria. Lips. 1799. 8. * Jakob und das
 Publikum, oder ein Dialog über die Ankündi-
 gung des Instituts für Selbstrecensionen. Gera u.
 Leipz. 1801. 8. * *J. G. Salzmann's Predig-*
ten über den Himmel auf Erden. Köthen 1801.
 2 Tble 8. Predigt über das Verhältniß zwi-
 schen Glaube, Liebe und Hoffnung. Jena u.
 Leipz. 1802. 8. Der schriftstellerische Cha-
 rakter und Werth des Petrus, Judas und Jakobus,
 zum

*) Den 1ten und 2ten Band besorgte *Karl Ludw. Fernow.*

zum Behuf der Specialhermeneutik ihrer Schriften. Weissenfels u. Leipz. 1802. 8. 2te Ausg. 1811. * *Diff. de usu librorum Vet Test. apocryphorum in Nov. Test. interpretatione iustis finibus regendo. Halae Sax. 1803. gr. 8.* Stipendien - Lexicon von und für Sachsen, oder Versuch eines vollständigen Verzeichnisses und Beschreibung der in den churfürstl. und herzogl. Sächsl. Landen für Studirende auf Schulen und Universitäten, für Prediger, Schullehrer, auch andere Gelehrte, und für die Wittwen und Waisen derselben vorhandenen Stiftungen. Aus handschriftlichen und gedruckten Nachrichten. 1ster Theil. Leipz. 1805. 8. *Pr. L. Annaei Senecae Paedagogica Luccav. 1809. 4.* *Pr. C. Plinii Caecilii Paedagogica. ibid. 1810. 4.* * *Synonymon in Evangelis, maxime tribus prioribus, Sylloge I. Inest quoque Epithalamium metro elegiaco. Viteb. 1811. 8.* *Pr. Nonnulla de repetitione acroamatum in scholis utiliter instituenda. Grimmae 1814. gr. 4.* *De satis urbis Lusatorum Luccaviae. MDCCCXIII (Carmen heroicum). Lubben. 1814. 4.* Exercitienbuch nach der Folge der Regeln in der größern Bröderischen Grammatik, mit den nöthigen lateinischen Ausdrücken und Redensarten. Leipz. 1816. 8. (Auch unt. d. Titel: 175 theils kürzere, theils längere Aufsätze zum Uebersetzen ins Lateinische; zum Behuf eines vollständigen praktisch - grammatischen Cursus, mit den nöthigen Erläuterungen und Nachweisungen). 2te verb. u. verm. Aufl. 1818. Einige Schulreden, größtentheils Entlassungsreden. ebend. 1818. gr. 8. Progr. Erster Versuch eines vollständigen Verzeichnisses der Niederlausitzer Schriftsteller und Künstler seit der Reformation. Lübben 1820. 8. Chrestomathie aus franzöf. Uebersetzungen lateinischer und griechischer Klassiker, für Gymnasien und andre Lehranstalten. Nebst einer Uebersicht der franzöf. Uebersetzungen der griechischen und latei-

nischen

nischen Klassiker, nach alphabetischer Ordnung der Schriftsteller. ebend. 1821. gr. 8. (auch *französisch*). Supplementband zu *J. G. Otto's Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler*, zum Theil aus dem Nachlasse des Verstorbenen und mit Unterstützung der Oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften und anderer Gelehrten bearbeitet. Görlitz u. Leipz. 1821. gr. 8. Eine Entlassungsrede in der Schule zu Luckau gehalten, und zur Ankündigung der Schulprüfungen u. s. w. herausgegeben. Lübben 1822. 8. — *Von dem Abriss einer Geschichte der Leipz. Universität erschien 1810 die 2te bis zum J. 1810 vermehrte Aufl. ; die Nachträge sind auch besonders gedruckt worden. — Von den Progr. Denkwürdigkeiten des Luckauer Gymnas. erschienen noch: 3tes Stück 1809, 4tes 1810, 5. 6tes 1812, 7tes 1814, 8tes 1815, 9tes 1816, 10. 11tes 1817, 12tes 1818, und 13tes 1820; so wie von den Progr. Luccavia literata P. II. III 1811, P. IV 1813, P. V 1815, P. VI 1816, P. VII 1817, P. VIII 1818, P. IX. X 1819, P. XI 1821. — Ueber den Ursprung und Bestimmung der Buss-tage; in Steinbeck's Wohlfahrtszeitung der Teutschen (1798) S. 181 folg. Ob man Kindern das Kartenspiel zulassen solle? ebend. S. 817 folg. — Biblische Miscellaneen; in *J. C. W. Augusti's theolog. Blättern* Bd. 1. St. 2 (1798) S. 43 - 49. Ob die *Autographa Epistolarum ad Erasmus Roterodamum*, edirt von D. Burscher, unterge-schoben sind? nebst einigen daraus entlehnten und für die Geschichte der Reformation nicht unwichtigen Bemerkungen und Anekdoten; ebend. Bd. 2. St. 1. S. 78 - 85. Erläuterung ei-niger Stellen des Neuen Test. aus *Cicero's* Schrif-ten; S. 85 folg. Interessanter Gesichtspunkt der Evangelien; St. 2. S. 177 folg. — Partielle Aehnlichkeit der jüdischen Propheten und unse-rer christlichen Volksredner; in *dessen* theolog. Monatschrift Bd. 1. H. 5 (1801) S. 323 - 334. Beweis, daß die historische Interpretation der Reden*

Reden Jesu nicht Statt finden könne; S. 334-337. Dafs die Versuchungsgeschichte Jesu weder Parabel noch Vision sey; Heft 12. S. 416-450. Warum die moralische Interpretation der Bibel unnöthig ist? *ebend.* Bd. 2. H. 2. S. 109-113. Ist Paulus wirklich ein Muster von Lehrerklugheit? H. 3. S. 163-180. Eine Parallele zwischen Superint. Hoffmann in Wittenberg und M. Heynig, den Herrnhutianismus betreffend; H. 6. S. 472 folg. Ein probates Mittel, allen Ketzereyen vorzubeugen und die Ketzergerichte aller Art unnöthig zu machen; H. 9. S. 179-184. Erläuterungen einiger Stellen des Alten und Neuen Test. aus dem *Ovidius*; S. 184-187. — Einige Aufsätze im *Rhadamanthus* Th. 1. H. 1. 3 (1800. 1801). — Ueber die Beweggründe zur Tugend im Alten Test. und in den apokryphischen Büchern desselben; in *Henke's* neuen Magazin für Religionsphil. Bd. 6. St. 1 (1801) S. 40-87. — Ueber alle bey der Wittenberger Universitäts-Jubelfeyer erschienene Gedichte; im Flugblatt des Jahrbuches der neuen Literat. 1802. Nr. 35. 48. Versuch eines vollständigen Schriftenverzeichnisses über die Beweggründe zur Tugend; *ebend.* 1804. Nr. 29. 30. Noch einige Aufsätze daselbst. — Noch sehr viele Aufsätze in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes Bd. 1-5 (1802-1804). — Mehrere Aufsätze im *Reichsanzeiger* in den Jahren 1802, 1806, 1815, 1816 u. 1818 (z. B. Rüge des Predigens der Schüler, 1806. Nr. 287. Wer soll den grössten Antheil der Staatslasten tragen? 1815. Nr. 74. — Einige Aufsätze im *Zeitzer gemeinnütz. Anzeiger* (1802). — *Oratio de rhetoricæ ac theologiæ conjunctione, ad memoriam b. Joh. Aug. Ernesti prosequendam habita Lipsiæ 1803*; in *D. J. Pott Sylloge commentationum theologicarum Vol. VI* (1805) p. 374-386. — Versuch einer Beantwortung der Frage: welches würde die beste Methode seyn, Jünglinge der ersten Classe einer Gelehrtenschule in das Studium

ßium der Philosophie einzuführen? u. s. w. : in *Dolz'ens* Jugendzeitung (1807) Beyl. Nr. 9. — Biographische Notizen in *Kehkopf's* Predigerjournal 1806-1807; und in dem Intelligenzblatt der Leipz. Lit. Zeit. 1806, 1810 u. 1811. — Anrede an einige Abiturienten zu Ostern 1810; im Wochenblatt für die Niederlausitz (1811) Nr. 1. Vorarbeiten zu einem Niederlausitzischen Idiotikon; Nr. 49. 50. Viele literarische und biographische Notizen daselbst. — Einige Aufsätze in *Fielitz'ens* vaterländ. Monatschrift (1813). — Ueber den schriftstellerischen Charakter und Werth des Evangelisten Marcus, ein Beytrag zur Specialhermeneutik des Neuen Testaments; in *Keil's* und *Tzschirner's* Analekten für das Studium der Theolog. Bd. 2. St. 2 (1814) S. 109-151. St. 3. S. 69-132. und Bd. 3. St. 1. S. 88-127. — Entlassungsrede; in *Joh. Gottfr. Neumann's* neuen Lausitz. Monatschr. Bd. 1. S. 368 folg. Gelegenheitsgedichte. — Recens. in der Erfurter und Oberdeutschen Lit. Zeit., in der allgem. deutschen Bibliothek, im Leipz. Jahrbuch der neuesten Literatur, in den Marburg. theolog. Nachrichten und im Wochenblatt für die Niederlausitz. Vgl. *J. D. Schulz's* Progr. *Luccaviae Literatae* P. V. p. 1-3. P. IX und P. X.

SCHULZE (Joh. E. Ferd.) §§. *J. Howspir's* praktische Beobachtungen aus der Wundarzneykunst und Krankheitszergliederungskunde, durch Krankenfälle erklärt, nebst Zergliederungsberichten und Zeichnungen. Uebersetzt. Halberstadt 1819 gr. 8.

SCHULZE (Joh. Heinr. 1) seit 1814 *Prediger in Gülzow* (früher *Prediger in Hohenwehstadt*, nicht *Hohennehstede*). §§. *Zurückerinnerungen des 1808ten Jahres, gemischten Inhalts.* Friedrichsbadt 1809. 8. *Predigt bey der feyerlichen Einweihung der neuerbaueten Kirche in Sahms am 11 Decbr. 1811.* Stendal 1812. 8. *Predigt*

digt bey der feyerlichen Einweihung der neuerbauten Kirche in Gülzow am 29 August 1819. Hamburg 1820. 8. Ueber den hohen Werth der Vernunftreligion und über das unveräußerliche Recht der Vernunft, in Sachen des Glaubens zu urtheilen und zu entscheiden. Eine theolog. Streitschrift gegen die Donatisten unserer Zeit. Altona 1822. gr. 8. — *Von den Confirmationreden* erschien 1810 die 3te und letzte Sammlung.

SCHULZE (Joh. Heinr. 2) *Provinzial-Thierarzt zu Arnheim im Königr. Holland* seit 181. (zuerst seit 1801 Thierarzt und Lehrer der Thierarzneykunde zu Münster, 1807 öffentl. Lehrer derselben zu Zütphen): geb. zu Rüden (nach Andern zu Westernkotten) 176. §§. Einige thierärztliche Aufsätze im Münster. gemeinnützigen Wochenblatte (Jahrg. 17. 18) und im Münster. Merkur (1805). — Vgl. *Rafsmann* und *Seiberz* Th. 2.

SCHULZE (Joh. Heinr. Aug.) §§. *Von seinem* Lehrbuch der Religion besorgte *Joh. Chr. Dolz* die 3te umgearbeit. u. verb. Aufl. Leipz. 1814. gr. 8.

SCHULZE (Joh. Mich. Fr.) §§. Ueber das landwirthschaftliche Buchhaltungs- und Rechnungswesen; in den ökonom Hefen Bd. 31 (1808) S. 297-338. 393-433 u. 489-512. — *Der Aufsatz* über das franzöf. Maassystem steht auch im Journal für Fabriken 1808. Jun. S. 577-623 und in den ökonom. Hefen Bd. 30. S. 460-489. 533-566.

SCHULZE (Joseph) seit 1810 *kathol. Prediger zu Ludwigslust* (vorher zu Schwerin): geb. zu . . . §§. * Ceremonien, Gebete und Psalmen bey der Einweihung der auf Kosten Sr. regierenden Durchl. in Ludwigslust neuerbauten katholischen Kirche, am 30 Novbr. 1809 nach dem römischen Ritual. Schwerin 1809. 4. Predigt, gehalten am ersten Tage nach der Einweihung der neuen kathol.

tholischen Kirche zu Ludwigslust. ebend. 1810 8.
Zwey Gelegenheitsreden bey seiner Stellveränderung. ebend. 1810. 8.

SCHULZE (J... L... F...) *Prediger zu . . . : geb. zu . . . §§. Das dritte Jubelfest der evangel. Kirche. Drey Predigten. Stendal 1818. gr. 8. Versuch eines Leitfadens zum Religionsunterrichte in Elementarschulen. ebend. 1818. 8.*

SCHULZE-MONTANUS*) (Karl August) *Bruder von Gottlob Leber. Sch. Starb am 21 Januar 1823. War D. der Philos. und Lehrer der Mathematik und Physik zu Berlin: geb. zu Hirschfeld bey Kirchberg im Erzgebirge am 5 August 1782. §§. Die chemischen Reagentien und deren Anwendung zu chemischen Prüfungen. Beil. 1814. 8. 2te verm. Aufl. 1818. m. 1 Kpf. 3te Aufl. 1820. 4te Aufl. 182. (nachgedruckt . . .). Systematisches Handbuch der gesammten Land- und Erdmessung, nebst der ebenen und sphärischen Trigonometrie, auch Beschreibung der besten Meßinstrumente. ebend. 1819. 2 Thele 8. m. 13 Kpf. Modelle zur Erläuterung der Lehrsätze der Sphärischen Trigonometrie. Mit Bezug auf dessen Handbuch der Land- und Erdmessung u. s. w. Ein Kasten mit 3 Figuren. ebend. 1819. Handbuch der Geometrie, synthetisch und analytisch behandeln ebend. 1822. gr. 8. m. 10 lithograph. Tafeln. — Ein Instrument zu den Versuchen über die Polarität des Lichts; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 56. S. 427-436. — *Vgl. Lpz. Lit. Zeit.* 1823 Nr. 42.*

SCHULZE (Karl Friedrich) *Professor zu Salzburg: geb. zu . . . §§. Darstellung neuer und verbesserter Landwirthschaftsgeräthe und eines darauf folgenden Ackerbausystems 1 Heft. Salz. 1805. 4. Z 2 m.*

*) Montanus nannte er sich bloß zur leichtern Unterscheidung von mehreren Gelehrten dieses Namens.

m. 8 Kpf. Wien u. Triest 1807. Erfindung
neuer Ackergeräthe. 2 Hefte. Salzb. 4. m. 8 Kpf.

15 B. SCHULZE (Karl Ludw.) ward 1809 Pastor zu
Cremen in der Mittelmark.

15 B. SCHULZE (. . .) vermuthlich gestorben; we-
nigstens lebt seit mehrern Jahren kein Advokat
Schulze mehr in Leipzig.

SCHULZE (. . .) großherzogl. Hessischer Lieutenant
zu . . .; kam 1819 wegen der nachstehenden
Schrift in Untersuchung, ward aber 1821 losge-
sprochen: geb. zu . . . §§. * Frag- und Ant-
wortbüchlein über allerley, was im deutschen
Vaterland besonders Noth thut. Für den Bürger
und Bauermann Deutschlands. Ohne Druckort
1819. 8.

SCHUMACHER (August) fürstl. Waldeckischer Kam-
merassessor und Archivar in Arolsen (zuerst seit
1815 Rector der Stadtschule zu Arolsen und
Hilfsprediger zu Wetterburg, 181. Hofmeister
einiger Prinzen von Waldeck, verließ 1821 den
geistlichen Stand und studirte die Rechte): geb.
zu Arolsen am 4 Sept. 1790 §§. Ein frohes
Wort der Freyheit am 18 Octbr. vor der fürstl.
Waldeckischen Linie und Landwehr gesprochen.
Arolsen 1814. 8. Bilder aus den Alpen der
Steyermark. Wien 1820. gr. 8. Herz,
Schmerz und Scherz in Liedern. ebend. 1821.
gr. 8. Der Luzerner Löwe. Luzern 1821. gr. 8.

11 u. 15 B. SCHUMACHER (Chr. Friedr.) §§ Bey-
träge zur Nosogenie und Nosologie der Ruhr.
Frankf. a. M. 1813. gr. 8. Essai d'un nou-
veau système des vers testacés. Copenh. 1817. gr. 4.
m. 22 Kpf.

SCHUMACHER (Christian Heinrich). Professor am
Gymnasio zu Cöln: geb. zu . . . §§. Exem-
pel-

•pelbuch zu meiner Anweisung zum Rechnen, Düsseldorf 1816 (1815). 8. 2te verbess. u. verm. Aufl. ebend. (1821). Anweisung zum Rechnen, zusammenhängend mit meinem Exempelbuche, oder Versuch, das mechanische Rechnen zu verdrängen. ebend. 1816 (1815). 8. 2te Aufl. 1819. 3te verm. u. verb. Aufl. 1822. (Die Zusätze und Verbesserungen sind auch *besonders* gedruckt) Elementarisches Kopfrechnen mit reinen und angewandten Zahlen. ebend. 1817. 8.

SCHUMACHER (Heinrich Christian) *Professor der Astronomie, zweyter Astronom an der Sternwarte zu Kopenhagen, auch Danebrogssritter: geb. zu Kopenhagen . . .* §§. *De latitudine speculae Manhemienfis. Kopenh. 1817. gr. 8.* Hülfs- tafeln zu Zeit- und Breitenbestimmungen. ebend. 1820 - 1823. 4 Bde gr. 8. *Gab heraus: G. . . P. . . Schmidts von Lübeck Lieder. Altona 1821. 8.* Schreiben an den Herrn D. W. Olbers in Bremen, enthaltend eine Nachricht über den Apparat, dessen er sich zur Messung der Basis bey Braack im J. 1820 bedient hat. ebend. 1821. gr. 4. m. 2 Steindr. *Astronomische Nachrichten. Kopenh. 1822. 1823. 2 Bde gr. 4. (jeder Band besteht aus 24 Nummern). Planetentafeln für 1822 und 1823. ebend. 1822, gr. 8. Sammlung von astronomischen Hülfs tafeln. 1tes Heft. ebend. 1822. gr. 8. Astronomische Abhandlungen. Altona 1823. 2 Hefte gr. 4. m. 9 Kpf.*

SCHUMACHER (Karl) *starb 181.*

SCHUMANN (Andr.) *seit 1811 Pfarrer zu Elb im Dekanat Wunsiedel.*

SCHUMANN (Aug.) *) *jetzt Buchhändler zu Zwickau: geb zu Entschütz im Weimarischen am 2 März 1773. §§. Neue Handlungsbibliothek,*
Z 3

— *) Ist derselbe Schriftsteller, der schon früher als im 15ten Bde aufgeführt war.

thek, herausg. von einer Gesellschaft praktischer Kaufleute. Ronneburg 1798. 8. 2te verm. Aufl. *unter dem Titel*: Abendlectüre für junge Kaufleute. Leipz. u. Ronneburg 1798. (Eigenthl. hlos ein neues Titelblatt).

Vollständiges Staats- Post- und Zeitungs-Lexicon von Sachsen; enth. eine richtige und ausführliche geographische, topographische und historische Darstellung aller Städte, Flecken, Dörfer, Schlösser, Höfe, Gebirge, Wälder, Seen, Flüsse u. s. w. gesammter königl. und fürstl. Sächsischen Lande, mit Einschluss des Fürstenthums Schwarzburg, des Erfurtischen Gebiets, so wie der Reußischen und Schönburgischen Besitzungen. 1ster Band: A bis Drehbach, Zwickau 1814. 8. 2ter Band: Drehbach bis Friedrichsthal, 1815. 3ter Band: Friedrichswalde bis Herlachsgrün, 1816. 4ter Band: Herlegrün bis Königstein, 1817. 5ter Band: Königstein bis Lohmen, 1818. 6ter Band: Lohmen bis Neudörfchen, 1819. 7ter Band: Neudörfel bis Ortelisdorf, 1820. 8ter Band: Ortmannsdorf bis Rehbach, 1821. 9ter Band: Rehbocksberg bis Sachsen, 1822. 10ter Bd: Sachsen bis Schweinsdorf, 1823. (Jeder Band mit 1 Kpf.). **Lord Byrons Poesien**: Ritter Harolds Pilgerschaft, übersetzt. 1. 2ter Gesang *). Zwickau 1821. 1822. 2 Bdchen 12. m. Kpf. (Auch unt. d. Titel: Taschenbibliothek deutscher Klassiker, 15tes und 23stes Bändchen). — *Von dem Versuch einer vollständigen systematisch-geordneten kaufmännischen Waarenkunde erschien nach die 2te Abtheil. des 1sten Theils, Fortsetzung der Waarenkunde der Federn, 1807, und die 3te Abtheil. Fortsetz. der Waarenkunde, 1809; und von der 1sten Abtheil. 1807 die 2te Aufl.*

SCHUMANN (C. . . Friedrich) der Theologie Befiff.
zu Leipzig: geb. zu Rudolstadt im Februar 1798.
SS.

*) Den 1ten Gesang übersetzte Joh. Ludw. Wittkeus.

§§. Gedichte für Griechenlands Sache. Rudolstadt 1821. 8.

SCHUMANN (Gottfried Ernst) *D. der Rechte und* seit 1814 *königl. Sächf. Appellat. Rath zu Dresden* (vorher seit 1803 Privatdocent und außerordentl. Beysitzer der Juristenfacultät zu Wittenberg, 1806 außerordentl. Profess. der Rechte, und 1812 Hofgerichtsrath, ordentl. Prof. II. der Rechte neuer Stiftung und ordentl. Facult. Beysitzer): *geb. zu Döbeln am 20 Noubr. 1779.* §§. *Diff. inaug. commentatio ad decisionem Saxonicam 49 de Ao. 1661. Viteb. 1803. 4.* *Variae juris quaestiones. ibid. 1805. 4.* — Ueber das Mandat vom 5ten April 1783, die Abstellung des Schuldenwesens bey der Armee betreffend; in *Zachariä's Sächf. Annalen* Bd. 1 (1806) S. 285 - 288.

SCHUMANN von MANSEGG (Ignaz) seit 1812 *k. k. Hofkapellan in Wien* (zuerst Cooperator in Lau, und sodann in Wienerisch - Neustadt): *geb. zu Wien 1786.* §§. Eine Primizpredigt zu Wienerisch - Neustadt gehalten. Wien 1812. 8. Ueber die Verfolgungen der ersten christlichen Kirche. Leipz. 1821. gr. 8. Auswahl einiger Predigten, gehalten in der k. k. Hofkapelle. Wien 1822. gr. 8. — Verschied. Aufsätze und Predigten in *Frint's theolog. Zeitschrift* (1813-1820). — Vgl. *Felder Th. 3.*

SCHUMMEL (Aemil) . . . *zu . . . : geb. zu Breslau?* . . . §§. Gab mit *Christ. Günther* heraus: *Herbarium vivens plantas in Silesia indígenas exhibens, collectum et omnibus botanicis, inprimis Silesiae cultoribus et amicis dicatum. Centuria I - XII. . . . 1811 - 1823. . .*

SCHUMMEL (Joh. Göttl.) *starb am 24 Decbr. 1813.* (War seit 1771 Prorektor in Breslau). §§. *Das Duell; ein Lustsp. in 3 Acten. Wittenberg 1772. 8.*
Z 4 (Auch

(Auch im 10ten Bd. des Theaters der Teutschen, Königsberg 177). Die unschuldige Frau oder viel Lärm um nichts; ein Lustsp. in 1 Aufz. Wittenb. 1778. 8. Breslauer Almanach für den Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil (Abt-Lessing). Breslau 1801. 8 — In den Lustspielen ohne Heirathen befinden sich außer den obenangeführten 2 Lustsp. auch noch: der Würzkrämer und sein Sohn. — Gemälde vom Königreich Portugal; in Festsler's Eudomia 1805. Febr. S. 133 - 144. März S. 188 - 197. Briefe an Zöllner; ebend. Jun. bis Decbr.

SCHUMP (Jakob Anton) *Pfarrkurat und Lehrer an der latein. Schule zu Mahlberg im Großherzogth. Baden: geb. zu . . . §§. Ueber den Kult und Lehrbegriff der katholischen Kirche. Eine Darstellung, veranlaßt durch Hennhöfers sogenanntes christliches Glaubensbekenntniß, mit besonderer Berücksichtigung desselben; nebst einigen Beylagen. Karlsruhe 1823. 8.*

SCHUNK (F., Chr., K.,) *D. der Rechts zu . . . : geb. zu . . . §§. Das Staatsrecht des Königreichs Bayern. Erlangen 1823. gr. 8.*

15 B. **SCHUNK** (Joh. Nik.) *starb am 7 May 1820 (?)*.

SCHUNK (Joh Peter) *starb am 6 August 1814 (war seit 1767 Priester, 1784 Vicar und Archivar des Stiftes St. Alban in Mainz, 1785 D. der Theolog. 178. Assessor der theolog. Facultät, 179. Municipalrath und Schulcommissair, 1804 Domcapitular und General - Provicarius): geb. zu Bruttig bey Kochem an der Mosel am 23 Sept. 1744. §§. Codex diplomaticus exhibens chartas ineditas historiam medii aevi praesertim Rudolphi R. R. illustrantes. Mogunt 1797. . . Lebensbeschreibung des Erzbischofs und Kurfürsten Heinrichs II oder des Nudipes Antistes. ebend. 182. . . — Beantwortung der Frage über*

über die alte Lage der noch heidnischen Stadt Mainz; im Reiche der Todten 1809. Nr. 89. — Kurzgefaßte Nachrichten von der Domkirche zu Mainz; bey *Jos. Ludw. Colmar's* Predigt bey Gelegenheit der feyerlichen Glockenweihe in der Domkirche zu Mainz (1809). — Vgl. *Felder* Th. 2.

SCHUNKEN (Johann Wilhelm) . . . zu . . . : *geb.* zu . . . §§. Ueber die Rechtsverhältnisse zwischen Herrschaften und Gefinde, nach den Bestimmungen der Gefinde-Ordnung vom 8 Novbr. 1810 und der dahin einschlagenden besondern Bestimmungen der königl. Preuss Gesetze. Elberfeld 1816. 8. Die allgemeine Städte-Ordnung für die Preussische Monarchie, nach ihrem wesentlichen Inhalte, mit den erfolgten Erläuterungen und nähern Bestimmungen derselben; ingleichen mit den gesetzlichen Vorschriften über die bürgerlichen Gewerbe u. s. w. ebend. 1816. 8. Das Preussische Handels- und Wechselrecht. Oder vollständiger Handlungs-Codex des Preuss. Staats, nach Anleitung der bestehenden Gesetze und Verordnungen bearbeitet. ebend. 1821. 2 Bde 8.

10. 11 u. 15 B. **SCHUPPIUS** (Geo. Phil.) ward 1804 *Corrector* zu *Hersfeld*, 1816 *Director* der *Landes-schule* zu *Hanau*. §§. *Grundriss* der *Weltgeschichte*, nach den einzelnen Staaten und im *synchronistischen* Zusammenhange. 1ste Abtheil. *Hersfeld* 1813. 8. *Erste Uebungen* im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. *Coburg* 1816. 8. *Pr. Qualis esse debeat domestica liberorum educatio, ut recte procedat eorum institutio scholastica? Hanoviae* 1817. 4. *Pr. Explicantur loca quaedam difficiliora ex C. Cornel. Taciti Annalibus L. I. Cap. 7. ibid.* 1818. 4. *Lehrbuch* der *Weltgeschichte* für die obern Classen gelehrter Schulen. 1ster Theil: *Aeltere Geschichte*. *Erfurt u. Gotha* 1818. gr. 8. *Z. 8. ster*

ster Theil: Mittlere Geschichte, 1819. (Dieser Theil auch unt. d. Titel: Geschichte des Mittelalters, zum Gebrauch bey Vorlesungen). Pr. *Quando et quomodo discipulorum exercitationes in latine scribendo sint instituendae? brevis disputatio, cui accedit praecipuarum regularum enumeratio de vocabulorum et enuntiationum variatione, dilatatione, contractione, nec non de recto eorum ordine.* Hanoviae 1819. 4. Pr. Die lateinische Participalconstruction. ebend. 1822. 8. — Vgl. Strieder Bd. 17. S. 391. Bd. 18. S. 516.

- 15B. SCHUSTER (Aug. Ludwig Friedrich) ward 1810 Stadt- und Amtschreiber in Ulm, und 1820 Pupillenrath. §§. * Bemerkungen über das Württembergische Archiv, zur Beurtheilung der darin abgehandelten Gedanken über die Württemberg. Staatsregierung. Kempten u. Ulm 1817. 2 Hefte 8.

SCHUSTER (Friedrich Gustav) Advocat zu Lützen: geb. daselbst 1791. §§. Gedichte im Freymüthigen; in der Abendzeitung und einigen andern Zeitschriften.

SCHUSTER (Ignaz A...) Schauspieler im k. k. Leopoldstädter Theater zu Wien: geb. zu . . . §§. Waldruf der Wandler; Schausp. mit Gesang in 4 Aufz. - Wien 1807. 8.

- 15B. SCHUSTER (Johann) seit 1810 Profess. der Mineralogie am Gymnasio zu Claufenburg (zuerst prakt. Arzt in Ofen) — —

SCHUSTER (Joseph 1) starb zwischen den Jahren 1805-1811.

SCHUSTER (Joseph 2) Repetitor der Mathematik an der Universität Salzburg; jetzt . . . : geb. zu . . . §§. Das Mairanische Problem, erweitert und allgemein aufgelöst, sammt einem Anhang, oder neue merk-

merkwürdige Eigenschaften der Zahlen entdeckt u. s. w. Salzburg 1811. 8. Vollständige wechselweise Reduction und Resolution des Métre def. des Pariser, Wiener und Münchner Schuhs u. s. w. Münch. 1814. 8. Die Kunst, unabhängig vom Zufalle, nach vorgestreckten Zwecken, Erfindungen zu machen, insofern Mathematik dazu das Mittel ist. ebend. 1815. gr. 8. Neue Auflösungsmethode quadrirter Gleichungen. Salzburg 1816. gr. 8. Das pythagoreische Problem potenzirt. ebend. 1816. gr. 8. Theorie der Aehnlichkeit der Figuren, neu erwiesen und erweitert. München 1817. gr. 8.

SCHUSTER (Karl Gottfried) *Starb am 29 Octbr. 1813.* §§. Waldauischer Anhang zu dem Budissin. Gesangbuche. Leipz. 1789. 8. Der Pastor Senior und sein Amtsgehülfe in ihren Verhältnissen gegen einander, in Rücksicht der Oberlausitz. Görlitz 1805. 8. — Vgl. Otto Th. 4.

SCHUSTER (Michael) *D. und ordentl. Profess. der Rechte an der Universität zu Prag: geb. zu . . .* §§. Commentar über das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch für die gesammten deutschen Erbländer der österreich. Monarchie. 1ster Band. Prag 1818. gr. 8. Ueber Bau-recht, Verbietsrecht, den Gebrauch und Nichtgebrauch der Dienstbarkeiten, Erbsitzung und Verjährung, nach dem römischen und österreich. Rechte bearbeitet. ebend. 1819. gr. 8.

SCHUTTE (Herrmann) *Schlossermeister zu Eifers bey Siegen: geb. zu . . .* §§. Christliche Lieder. Zum Drucke befördert und mit einer kurzen Nachricht über die Lebensumstände des Verf. begleitet vom Prof. J. W. Grimm. Frankf. a. M. 1813. 8.

SCHWAB (Franz Xaver) *Lehrer der Handlungs-wissenschaften zu München: geb. daselbst . . .* §§. Hand-

Handbuch der kaufmännischen Rechenkunst.
München 18.. 2 Theile 8. 2te Aufl. 1820 - 1821.
Der Rechnungsgehülfe für Geschäftsleute jeder Art, nebst 50 lithograph. Tabellen. ebend.
1820. 8.

SCHWAB (Gustav) *D. der Philos. und seit 1818 ordentl. Profess. am Obergymnasio zu Stuttgart* (vorher Repetent am theolog. Seminar zu Tübingen): *geb. zu Stuttgart am 19 Jun. 1792.*
§§. **Romanzen aus dem Jugendleben Herzog Christophs von Württemberg.** Mit geschichtlichen Beylagen. Stuttgart 1819. gr. 8. *Paul Flemming's auserlesene Gedichte.* Aus der alten Sammlung ausgewählt und mit Flemming's Leben begleitet. ebend. 1820. gr. 8. Die *Legende von den heiligen drey Königen, von Johann v. Hildesheim, aus einer von Göthe mitgetheilten latein. Handschrift und einer deutschen der Heidelberger Bibliothek bearbeitet und mit 12 Romanzen begleitet.* Stuttgart u. Tübing. 1822. 8. (Ein Bruchstück daraus im *Morgenblatt für gebildete Stände* 1822. April). *Ludov. Uhlandi de constituenda republica carmina. Latinitate et metris Horatianis vestita venusinae musae amatoribus offert, adjecto textu vernaculo.* Stuttgart. 1823. gr. 8. Die Neckarseite der Schwäbischen Alp, mit Andeutungen über die Donauseite, eingestreuten Romanzen und andern Zugaben, Wegweiser und Reisebeschreibung. Nebst einem naturhistorischen Anhang vom Profess. D. Schübler und einer Specialcharte der Alp. ebend. 1823. 8. — *Gedichte im Morgenblatt für gebild. Stände* (1814-1816. 1820-1822); in v. *Hornthal's* deutschen Frühlingskränzen (Bamberg 1816); in *Just. Kerner's* poetischen Taschenbuch; in *Fouqué's* Frauentaschenbuch; im deutschen Dichterwald (Tübing. 1815); in den *Rheinblüthen*; in der *Urania*; in der *Minerva*; in *St. Schütze's* Taschenbuch für Liebe und

und Freundschaft; und im Berlinischen Taschenkalender.

SCHWAB (Joh. Christ.) ward 1816 Mitglied der Oberstudiendirection, und starb am 15 April 1821. §§. Von den dunkeln Vorstellungen. Ein Beytrag zu der Lehre von dem Ursprunge der menschlichen Erkenntniß. Nebst einem Anhang über die Frage: Inwiefern die Klugheit eine Tugend sey? Stuttgart 1813. 8. *Commentatio in primum Elementorum Euclidis librum, qua veritatem Geometriae, principis ontologicis niti evincitur, omnesque propositiones axiomatum geometricorum, loco habitae, demonstrantur.* ibid. 1814. 8. cum tab aen. — *Quid de morali pro existentia Dei argumento. imprimis eo quod a celeberrima Kantio unicum possibile praedicatus, sentiendum sit; in den Denkschriften der Holländ. Gesellsch. der Wissenschaften zu Haarlem vom J. 1793.* — Vgl. Allgem. Zeit. 1821. Beyl. Nr. 109.

15 B. **SCHWAB** (Konr. Ludw.) jetzt k. Bayer. Rath und ordentl. Professor der Anatomie und Naturgeschichte an der Central-Veterinairschule zu München: geb. daselbst . . . §§. *J. Girard's Anatomie der Hausthiere; a. d. Französl. überf.* 1ster Band. München 1810. gr. 8. 2ter Bd. 1. 2te Abtheil. 1811. 1812. Von der Milzseuche, eine veterinairische Abhandlung. Wien 1811. 12. Vorschläge zur Verbesserung der Pferdezucht und Organisation des Landgestüts: München 1812. 8. Versuche eines Lehrbuchs der allgemeinen Naturgeschichte. Zu seinen Vorlesungen bearbeitet. ebend. 1813. gr. 8. *Pinter's und Freron's geometrische Abbildungen des Pferdes; a. d. Französl. ebend. 1813. m. 2 Abbild.* Katechismus für Beschlagschmiede, oder kurzgefaßter Unterricht über den Hufbeschlag und die gewöhnlichsten Krankheiten des Pferdefusses. Nürnberg 1815. gr. 8. mit 5 anatom.

tom. Taf. und 1 Abbild. 2te Aufl. München 1817. 3te ganz umgearbeit. und verbess. Aufl. unt. d. Titel: Katechismus der Hufbeschlagkunst, oder theoretisch-praktischer Unterricht über den Hufbeschlag u. s. w. 1820. mit 16 Stein- taf. 4te verbess. Aufl. 1823. Materialien zu einer pathologischen Anatomie der Haus- thiere. 1stes Heft. ebend. 1815. 8. Gab mit dem Medicin. Rath D. Will gemeinschaft- lich heraus: Taschenbuch der Pferdekunde, für Stallmeister, Officiere, Oeconomen und Thier- ärzte. Nürnberg 1817. München 1818-1823. 6 Jahrgänge oder Bdchen 8. m. Kpf. (Vom 1sten Bdchen *erschien* eine 2te Aufl.). Entwurf einer allgemeinen Pathologie der Hausthiere. München 1818. gr. 8. 2te Ausg. 1820. An- deutungen einer Hundeordnung zur Verhütung der Hundewuth und ihren Folgen. Ein Pro- gramm. ebend. 1819. 4. Lehrbuch der Ana- tomie der Hausthiere. ebend. 1821. gr. 8. Anatomische Abbildung und Beschreibung des Pferdekörpers. Leipz. 1821. gr. Fol. m. 4 (illum. und schw.) Kpf. Kurze Anleitung zur Er- kenntniß und Heilung des aufgeblähten Viehes. München 1822. 8. m. 2 Kpft. — *Von der Orga- nisation der franzöf. Gestüte erschien* Nürnberg 1813 die 2te verbess. und verm. Aufl. unt. d. Ti- tel: Organisation der Gestüte, der Wettrennen, der Reit- und Veterinairschulen in Frankreich; a. d. Franzöf. übersetzt u. s. w.

SCHWABE (Ernst) §§. Anleitung zu den erforderli- chen Kenntnissen und Obliegenheiten der Hebam- men, besonders auf dem Lande. Frankf. a. M. 1818. 8.

SCHWABE (H. E. G.) §§. Gnomisch-perenniren- des Taschen-Vademecum, oder tägliche Son- nen-Aequations-Zeitgleichungs-Zeitmittle- rungs-respect. Deklinations- und Reduktions- tabellen auf das J. 1818. Sondershausen 1818. 8. —
Von

Von der neuorganisirten latein. Grammatik erschien 1815 die 2te wohlfeil. Ausg. (Eigentl. bloß ein neues Titelblatt).

SCHWABE (Joh.) *jetzt Hof-Gerichts- und Hofkriegs-Advocat (zu Wien).*

- 15 B.** **SCHWABE** (Joh. Fried. Heinr.) seit 1821 Superintendent und Oberpfarrer zu Neustadt an der Orla: geb. zu Eichelhorn bey Weimar am 14 März 1779. §§. *De justissima systema theologicum adornandi methodo.* Jenae 1801. 4. Teutsche Kriegslieder. ebend. 1813. 8. Lieder für den Landsturm, ebend. 1814. 8. *Specimen theologiae comparatione, exhibens κλασικους ἡμυνον εἰς Δία cum disciplina Christiana comparatum, introductione, versione vernacula, locis parallelis, et adnotatione illustratum.* ibid. 1819. gr. 8. Der Sinn für Religion und Wissenschaft, ein Erbgut des Sächsl. Ernestinischen Fürstenstammes. ebend. 1819. 8. Die Steinkunde, als fürstliche Lieblingswissenschaft, erwiesen und gepriesen in einer Rede. ebend. 1819. 8. Verhältnisse der stoischen Moral zum Christenthum. ebend. 1820. 8. Predigten bey Gelegenheit seiner Amtsveränderung gehalten, nebst der Einführungsrede des Herrn Gen. Superint. D. J. Fr. Röhr, auf Verlangen dem Druck übergeben. Neustadt an der Orla 1821. gr. 8. Briefe über das Verhalten des Predigtamts gegen die, welche Christum in der Wüste suchen, an einen Freund gerichtet. ebend. 1822. 8. Landwirthskunde für Prediger. 2te sehr verm. und verbeß. Ausgabe. Leipz. u. Altenburg 1822. 8. (Stand vorher in Sturm's und Putschep's Journal der Landwirthschaft 1820). Rechenbuch für den Bedarf der Landschulen. Neustadt a. d. O. 1822. 8. Gab mit D. Joh. Geo. Lenz heraus: Neue Schriften der großherzogl. Sächsl. Societät für die gesammte Mineralogie in Jena. 1ster Band. ebend.

ebend. 1823 (1822). gr. 8. mit Lenz's Portrait und 1 Charte. (Auch unt. d. Titel: Annalen der großherzogl. Sächsl. Societät für die ges. Mineralogie in Jena, 5ter Band. Daraus ward *besonders* abgedruckt: Grundzüge zu einer Geschichte der Mineralogie; entwickelt und nachgewiesen). Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres, in der Hauptkirche zu Neustadt an der Orla gehalten. 1ster Band: Vom 1sten Advents-sonntage bis zum 2ten Pfingstfeyertage. ebend. 1823. gr. 8. — Verschiedene Gedichte und Aufsätze in Lobensteiner Intelligenzblatte; in Steinbeck's Volkszeitung (Gera 1795-1797) und in der thüringischen Vaterlandskunde (Erfurt 1801-1804). — Verschiedene Abhandlungen in Sturm's Jahrbuch der thüring. Landwirthschaft (1810 folg.). — Auch ein Wort über die Privatbeichte; in Schuderoff's Jahrbüchern des Kirchen- und Schulwesens Bd. 32 (1817) S. 279-294. Die modernen Phariseer, eine Warnungstafel; ebend. Bd. 36. S. 32-71. Die Nebenämter der Landschullehrer; S. 243-252. Das Rügegericht der Kirche; ebend. Bd. 37. S. 58-70. — Wie muß sich die christliche Religionslehre gestalten? In Klein's und Schröter's Oppositionsschrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit Bd. 5. Heft .. (1822) S. 27-39. — Antheil an dem allgem. Anzeiger der Deutschen und an Binzer's encyclopädischen Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Gewerbe (1822). — Recens. in Schuderoff's Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrer-Standes; in Bertholdt's kritischem Journal der neuesten theolog. Literatur; in Klein's und Schröter's Oppositionsschrift; in Röhr's Prediger-Literatur und in einigen mineralogischen und ökonomischen Zeitschriften.

SCHWABE (J. G. S.) ward 1816 D. der Philos. und feyerte 1820 sein 50jähr. Dienstjubiläum: geb.

zu *Niederroßla* am 27 Novbr. (1746). §§. *Per Solemnia saecularia Gymnasii Wilhelmo - Ernestini optimis auspiciis celebranda indicit — additis Commentariis de schola Vimariensi oppidana et provinciali, a Serenissimo Wilhelmo Ernesto, Duce Saxoniae, titulo et gradu Gymnasii aucta* Vlm. 1816. 4 *). Historische Nachricht von den zahlreichen im Großherz. S. Weimar-Eisenach befindlichen Monumenten und Reliquien D. Mart Luthers; nebst Nachrichten von dem Anfang und Fortgang der Reformation Vor- ausgeschickt sind Familiennachrichten und häusliche Verhältnisse, ingleichen die Jugendgeschichte Luthers. ebend. 1817. gr. 8. m. 3 Kpf. Selbstbiographie. ebend. 1820. 8.

- 15 B. SCHWÄBL (Fr. X.) jetzt Domcapitular in München (zuerst seit 1801 provisor. Pfarrer zu St Jodock in Landshut, darauf Hülfsprediger zu Adlkofen, 1804 Professor der Dichtkunst am Gymnasio zu Landshut, 1805 Pfarrer in Oberviehbach, nicht Oberkirchbach): geb. zu Reischbach im Vilsthale am 14 Novbr. 1778. §§. Kirchengesang zur heil. Messe. München 1804. . . Kurze und lehrreiche Parabeln; ein Lesebuch für die liebe Jugend. ebend. 1813. 8. 2te Ausg. 1814. 3te mit einer neuen Abtheil. verm. Ausg. 1820. Der christliche Seelenforger, was und wie er seyn soll, dargestellt in einigen Primizreden, nebst einer Zugabe von gemischten Predigten. Ein Primizgeschenk für junge Geistliche. ebend. 1816. 8. Geschichtspredigten, nebst einigen Gelegenheitspredigten. Ein Erbauungsbuch für christliche Familien. ebend 1819 1823. 2 Bde gr. 8. Eine Trauungsrede und zwey Trauerreden. ebend. 1820. 8. Die feyerliche In-

*) Darin ist von S. 43 an seine Lebensbeschreibung zu finden.

Installation eines katholischen Pfarrers. ebend. 1822. 8. — *Von der kleinen Hauslegende erschienen* 1812 ein Nachdruck. — Einige Aufsätze und Recensionen in *Lov. Kapler's Magazin für kathol. Religionslehrer* (Ingolstadt 1800 - 1803). — Vgl. *Felder Th. 2.*

10 u. 15 B. SCHWÄGRICHEN (Fried.) ward 1806 außerordentl. Profess. der Naturgeschichte und 1815 ordentl. Profess. derselben neuer Stiftung. §§. *Joh. Hedwigii Species muscorum frondosorum descriptae et tabulis aeneis coloratio illustratae. Opus posthum. Supplementum. I. edidit.* Sect. 1. tab. 1 - 50 continens. Lips. 1811. gr. 4. Sect. 2. tab. 51 - 100 continens, 1816. Supplement. II. Sect. 1. tab. 101 - 125 continens, 1823. *Historia muscorum hepaticorum Prodomus. Commentatio, qua hortum botanicum feliciter instauratum renuntiat.* ibid. 1814. 8. c. tab. aen. *Diff. Topographia naturalis Lipsiensis ad anthropologiam et medicinam applicata.* ibid. 1819. 4. — *Anleitung zum Studium der Botanik*; in der 2ten Aufl. von *F. A. Heyne's Pflanzencalender* (Leipz. 1806. 8). — Nachricht von dem Anzuge eines gefährlichen Feindes in Kieferwäldungen; in *Pohl's Archiv für deutsche Landwirthschaft* Bd. 17 (1817) S. 396 - 399. — Ueber die Kieferblattwespe und den Borkenkäfer; im allgem. Anzeiger der Deutschen 1819. Nr. 287. — Die Raupe der Kieferblattwespe, ein neuer höchst gefährlicher Feind der Kiefernprossen; in *Schnee's landwirthschaftlicher Zeitung* 1819. Nr. 48. — Leipzigs Gartenpflanzen; in *den Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig* Bd. 1 (1822) Nr. 11.

SCHWAGER (Joh. Mor.) §§. *Lothar von Lotharburg, ein Gemälde der Verirrungen des menschlichen Herzens nach der Natur gezeichnet.* Frankf. a. M. 1808. 8.

SCHWAI-

SCHWÄIGER (Alb.) §§. *Die Schrift: Versuch einer Beschreibung des Peissenberges ward 1813 neu abgedruckt.*

SCHWALBE (K. G. F. oder Karl G. E.) Dieser Artikel ist auszutreiben, weil die im 7ten Bde aufgeführte Schrift von dem Folgenden herrührt.

SCHWALBE (Karl Gustav Friedrich) *Lehrer der englischen Sprache und verpflichteter Dolmet'cher beym Handelsgericht zu Leipzig: geb. zu Dotri- liegk am 11 April 1770. §§.* Lesebuch für Anfänger der englischen Sprache. Leipz. 1793 8. * Lob des Kartenspiels, Kanzelsermon von Dr. Kohl. Frankf. a. M. 1797. 8. Gemeinſchaft- lich mit Chr. Fr. Traug. Voigt: * Das Bettler- mädchen und ihre Wohlthäter; nach dem Eng- lischen der Miß Bennet überſetzt. 1. ster Theil. Leipz. 1798. 8. 3ter Theil 1800. 4ter Th. 1801. * Serlo, der hellblaue Bund; eine abentheuerli- che Geschichte. Braunschw. 1799. 8. Neue englische Sprachlehre, oder gründliche Anwei- sung, die englische Sprache auf eine neue Me- thode in kurzer Zeit ohne Lehrer zu erlernen. Auf Erfahrung gegründet, herausgegeben von J. Milton und K. G. F. Schwalbe. Pirna 1804. 8. 2te Aufl. 180. 3te 1817. *Guide in Spel- ling*, oder gründliche Anweisung zur Ausspra- che des Englischen für Deutsche. ebend. 180. 8. 2te Aufl. 1806. Erster Unterricht in der englischen Sprache für Kinder, nach Meidin- ger, von J. Milton und K. G. F. Schwalbe. ebend. (1804). 8. 2te verm. Aufl. 1806. 3te unter folg. Titel: Neue praktische Anleitung zur Erlernung der englischen Sprache für An- fänger, 1817. — Gedichte in dem Niederlausitzer gemeinnütz. Provinzialblatte (Lübben 1795- 1796).

10. 11 u. 15B. **SCHWALDOPLER (Johann) §§.** * Blu- men des Guten, Schönen und Wahren, zur
A a a Br.

Erheiterung in Stürmen des Lebens und zu Denkschriften in Stammbücher, gesammelt. Leipz. 1805. 8. 2te Aufl. 180. 3te Pesth 1815. 8. Ueber Schiller und seine poetischen Werke. Leipz. 1807. 8. Ein Bruchstück. (Vorher im Freymüthigen 1805. Nr. 134 und 190). — *Von dem Roman: Raphael, und von dem Gemälde: Tranquilla erschien* 1809 die 2te Aufl. — *Die Gräfin Rosa erschien* zuerst anonym Leipz. 1809 *unter dem Titel: Das stille Dörfchen, ein Abendgemälde.*

SCHWAN (Chr. Fr.) *starb am 29 Jun. 1815.* (Er hatte zuerst in Halle Theologie studirt, und ward um 1762 als Auditeur bey dem königl. Preuss. Dragonerregiment von Stutterheim angestellt, lebte sodann im Haag, in Frankfurt am Mayn, und seit 1767 in Mannheim; gieng, bey Annäherung der Kriegsunruhen, 179. nach Stuttgart, und sodann nach Heidelberg, wo er fortwährend sich aufhielt). *Geb. nicht 1733, sondern 1734.* §§. *Anecdotes Russes, ou Lettres d'un Officier allemand à son ami en Livonie, sur le regne et la détronisation de l'Empereur Pierre III. A la Haye 1764. .. (Deutsch Wandsbeck. (Frankf. a. M.) 1765).* *Réflexions paradoxes. Mannheim 1768. 12.* * Komische Opern für die churpfälzische deutsche Schaubühne. 1ster Bd. ebend. 1773 8. (Enthält: Das Milchmädchen; der Deserteur; das redende Gemälde; der Kaufmann von Smyrna). 2ster Band 1773. (Enthält: Röschen und Colas von *Fabre*; Tom Jones von *Gotter*; der Soldat als Zauberer; die Slavinnen und der großmüthige Seefahrer). — *Von dem Nouveau Dictionnaire de la langue françoise et allemande erschien* Offenbach und Frankf. a. M. (1811) die 2te umgearbeit. und verm. Aufl. in 4 Quartbänden und 1 Supplementbande in 8; *desgleichen von dem deutsch-französl. Handwörterbuch* Berlin 1822 eine neue Aus.

Ausgabe. — Vgl. Nationalzeit. der Deutschen 1815. Nr. 39. S. 783-790.

15 B. von SCHWARTNER (Mart) starb am 15 Aug. 1823; war geb. zu Kesmark am 1 März 1759. §§. *De scultetis per Hungariam quondam obviis.* Ofen 1815. gr. 8. — Von der Statistik des Königr. Ungarns erschien 1809-1811 die 2te verm. und verbess. Ausg. in 3 Theilen. — Sein Portrait vor den allgem. geograph. Ephemeriden Bd. 24. Septbr.

SCHWARTS (Chr. Gottl.) starb am 28 Octbr. 1811; vgl. das Todtenregister im 16ten Bde.

SCHWARTZ (Joh. . . D. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Theoretisch-praktisches Handbuch für Polizeyrichter und die bey den Polizeygerichten angestellten Beamten, desgl. für Friedensrichter, Gensd'armerie-Officiere, General-Polizey-Commissaire, Maire und deren Adjunkten, Polizey-Commissaire, Feldschützen und Förster, in ihrer Eigenschaft als Polizey- und Hülfsbeamte der geistlichen Polizey, mit Formularen. Bremen 1812. gr. 8. Das Verfahren bey dem Vergleichsbureau der Friedensgerichte Frankreichs. Mit Formularen für alle bey dem Vergleichsbureau vorkommende Geschäfte. ebend. 1812. 8.

SCHWARZ (Christ.) §§. *Von dem Nomenclator über die von Rösel und Kleemann abgebildeten Insekten und Würmer* erschien 1810 die 2te Abtheil.

SCHWARZ (Franz Karl) S. Friedr. Karl Schwarz.

SCHWARZ (Fr. Heinr. Chr.) §§. *Progr. Commentatio de Rabano Mauro, primo Germaniae praecceptore.* Heidelb. 1811. 4. * Die Kirche in dieser Zeit. Worte der Ermahnung, zunächst an die Geistlichen, von einem erfahrenen prote-

Antischen Theologen im Anfang des J. 1814 geschrieben. 1tes Hest. Heidelberg 1814. 8. 2tes Hest (auf dessen Titel er sich genannt), 1815. 3tes Hest 1817. Die Christfreude, als Hoffnung besserer Zeiten. Predigt am 2ten Christfest 1817 gehalten ebend. 1818. 8. Gemeinschaftlich mit F. L. Wagner, A. J. d'Angel und C. A. Schellenberg: Freymüthige Jahrbücher der allgemeinen deutschen Volksschulen, mit besonderer Hinsicht auf West- und Süddeutschland. 1ter Band 1tes Hest. Darmstadt 1819. gr. 8. 2tes H. 1820. 2ter Bd. 1. 2tes H. 1822. 3ter Bd. 1tes H. 1823. Die Ethik des Christenthums, für die Wissenschaft und das Leben bearbeitet. Heidelberg 1821. gr. 8. — Das vollständige Lehrbuch für Schulen und Erwachsene ist kein eignes Werk, sondern der 2te Theil der 2ten Aufl. seiner Schrift: die moralischen Wissenschaften u. s. w., wo es den 2ten Cursus bildet. — Von der Erziehungslehre erschienen noch der 4te Bd. 1. 2te Abtheil. mit vollständigen Register über das ganze Werk 1813. (Auch unt. d. Titel: Geschichte der Erziehung, nach ihrem Zusammenhange unter den Völkern von alter Zeit her bis auf die neueste). Auch kam 1818 von dem ersten Theile die 2te Aufl. heraus. — Andere neue Auflagen: 1) Religiosität, was sie seyn soll; 2te gänzlich umgearbeit. und verm. 1818 unt. d. Titel: Katechetik, oder Anleitung zu dem Unterricht der Jugend im Christenthum. 2) *Sciagraphia dogmatices christianae*; 2te veränd. und deutsch bearbeitete Aufl 1816 unt. folg. Titel: Grundriss der kirchlich-protestantischen Dogmatik, zu Bildung evangelischer Geistlichen, zunächst beym Gebrauch seiner Vorlesungen. — Die jüdische und die christliche Religion, als göttliche Bildungsanstalt; in der Sonntagsstunde, eine Wochenschrift (Leipz. 1813) Nr. 39. — *Recens.* in einigen Lit. Zeit. — Vgl. *Lampadius* S. 112 - 116. *Strieder* Bd. 16. S. 386.

SCHWARZ

SCHWARZ (Fried. Karl) heist *Franz Karl*.

15 B: **SCHWARZ** (Heinr.) §§. *Von seiner Schrift erschien 1815 die ste verb. Aufl.*

SCHWARZ (Heinrich Wilhelm) *Kaufmann zu Leipzig*: geb. zu . . . §§. *Plan zur Errettung der Finanzen und des Handels gesammter Staaten des deutschen Bundes. Leipz. 1821. 8.*

SCHWARZ *Edler von SCHWARZWALD* (Ignatz Dominicus) *k. k. Rath und Stempelgefälls-Directionsadjunct zu Wien*: geb. zu . . . §§. *Beobachtungen, wie die Pensionen und Provisionen für die k. k. Beamten und niedern Dienstleute bemessen werden, und wie weit gerichtliche Verbote statt finden können. Wien 1805. gr. 8.* Sammlung der allerhöchsten Patente und Vorschriften in Stempelfachen. 1ster Theil: enthält die im J. 1802 wegen Einführung der 14 Klassen des Papierstempels erlassenen Anordnungen, die diesfälligen Patente vom 5ten und 15ten Octbr. 1802 und die in diesen Patenten bis zum J. 1818 nachgefolgten Verordnungen. ebend. 1818. gr. 8. 2ter Theil: enthält nachträglich jene Verordnungen, welche im J. 1813-1817 erlassen, im 1sten Theile aber nicht aufgenommen sind, dann die Verordnungen der Jahre 1818 u. 1819 u. f. w. 1820.

10. 11 u. 15 B. **SCHWARZ** (J. Chrph.) *starb erst am 7 Novbr. 1804.* (Ward 1746 Rathsecretair in Riga, 1753 Obersecretair, 1757-1760 Stadtdeputirter (in St. Petersburg), 1761 Senator und bald darauf Syndicus, 1767 Deputirter der kaiserl. Gesetzcommission (zu Moskau und St. Petersburg), 1772 Obervogt, 1783-1787 Bürgermeister, und 1803 D. der Philos.). — Vgl. *Libor. Bergmann's* Standrede bey seiner Beerdigung, Riga 1804. 8. Joh. Chrph. Schwarz, eine biographische Skizze (mit seinem Portrait);

in *Albers* nordischen Almanach 1807. S. 130-143.

SCHWARZ (Johann Eberhard) seit 1803 *Pfarrer zu Gross-Aspach bey Backnang im Königr. Württemberg* (vorher seit 1789 Oberpräceptor zu Kirchheim unter Teck): *geb. zu Lustnau bey Tübingen am 21 May 1767.* §§. Sonntagsblätter, der Erklärung der sonn- und fest täglichen Evangelien gewidmet, vorzüglich zum Gebrauch in Schulen. Stuttgart 1811. 8.

SCHWARZ (Joh. Fried.) *starb nach dem J. 1810; war geb. zu Sonsbeck unweit Wesel am 12 Octbr. 1738.* §§. Einige Aufsätze in *Schnaar's Unbefangenen* (1805, 1807, 1809); und in *Rafsmann's Mimigardia* (1810). — Vgl. *Rafsmann*.

SCHWARZ (Joh. Geo. 2) *ward 180. Pfarrer zu Stierhoffstadt und 1814 Pfarrer zu Gnottstadt im Landgericht Uffenheim.* §§. * *Der Jugendfreund, zu Bewahrung der Unschuld, zu Beförderung der sittlichen Güte und der Lebensfreuden.* Ein Hausbedarf, Aeltern, Lehrern und Erziehern gewidmet. Mit einem hierher gehörigen Anhang von dem verewigten D. *Le/s*, und einer in der That einzigen, seltenen Kanzelrede über den Geschlechtstrieb, von einem kathol. Geistlichen in Spanien. Herausgegeben von *Joh. Heinr. Mart. Ernesti.* Leipz. u. Merseburg 1817. 8.

SCHWARZ (Joh. Ludw. Geo.) seit 1816. *Director des Land- und Stadtgerichts zu Halle* (vorher seit 1803 *Regier.-Rath in Paderborn*, 1807 *Präsident des Civiltribunals zu Neuholdensleben*, und nachher in gleicher Qualität zu Duderstadt). §§. *Ueber den Johannistag in Polen und das zu errichtende Creditssystem in Südprenssen.* Berlin 1801. 8. (Auch im *Brennus*, eine Zeitschrift für das nördliche Deutschland 1801). *Denksprüche des Publins*

Publius Syrus und mehrerer Alten metrisch
übersetzt; und der goldne Dreyfuß, eine Er-
zählung. Götting. 1813. gr. 8. *Phädrus* äso-
pische Fabeln. Fünf Bücher. Metrisch übersetzt.
Halle 1818. gr. 8.

SCHWARZ (Joh. Nikol.) *gieng 180. nach Grossenhain,*
und hat sich seitdem aus Sachsen entfernt.

SCHWARZ (Joh. Wilh.) *starb in der Nacht zum 26 Oct.*
1822. §§. Almanach der Erziehung für alle
Stände. Leipz. 1789. 8. Geschichte des
Verfalls und Untergangs der Jüdischen Republik.
*Dresd. 1796. 8. * Wegweiser nach Töplitz*
und den umliegenden Gegenden und Orten, be-
sonders nach Millschau, Mariaschein u. s. w.
ebend. 1802. 12. m. 1 Kpf. Kleines Maga-
zin von Merkwürdigkeiten aus der Natur- und
Menschenwelt. Für die mittlere Jugend. Pirna
1811. 8. Neue Morgen- und Abendgebete
auf sechs Wochen und die jährlichen Festtage;
zur Familien-Andacht für Bürger und Landleute
bestimmt. Freyberg 1817. gr. 8. Erdkunde,
oder Beschreibung der Erde nach ihrer natürli-
chen Beschaffenheit, zur Belehrung und Unter-
haltung für Ungelehrte, vorzüglich zum Schul-
und Privatunterrichte bestimmt. Leipz. 1818. 8. —
Die kritische Untersuchung der Schriften des A.
und N. Test: erschien anonym. — Neue Aufsa-
gen: 1) Versuch einer Geschichte von der Ent-
*stehung der Sonn- und Festtage; 2te 1818 *).*
2) Taschenbuch für Fremde in Dresden; 2te ver-
beß. u. verm. 1811 unt. folg. Titel: Taschenbuch
für Fremde in Dresden, welche dessen Lage,
Beschaffenheit, Gebäude und Sehenswürdigkei-
ten, als auch die umliegenden Gegenden und

A a 5

Luft-

*) Damit scheint identisch zu seyn folgende Schrift: Kurze
Nachricht von der Entstehung und Feyer der christli-
chen Sonn- und Festtage. Chemnitz 18.. 8. 2te Aufl.
1819. 3te verbess. und verm. 1822.

Luftparthien kennen lernen und ihren Aufenthalt daselbst verlängern wollen. 3) Taschenbuch der merkwürdigsten Erfindungen und Entdeckungen; neue wohlfeil. 1810 in 2 Bdchen (das 2te Bdchen *erschien* zuerst 1805). 4) Materialien zum Katechisiren; 2te 1810. 5) Himmelskunde; 2te verbess. u. verm. 1815. 6) Materialien zum Dictiren; 2te (aller drey Abtheil.) 1817. — Vgl. Hallische Lit. Zeit. 1822. Nr. 326.

SCHWARZ (Paul Wolfgang) *herzogl. Coburg-Saalfeld. Hofgraveur, Zeichner, Kupferstecher und Kunsthändler zu Nürnberg*: geb. daselbst 1766. §§. Gründliche Anweisung im Landschaftszeichnen und Zusammensetzen derselben. Mit einem ausführlichen erläuternden Text. Für diejenigen, welche dasselbe ohne Lehrmeister nach richtigen Grundsätzen erlernen wollen. 1 Heft. Nürnberg. 1806. gr. 4. m. 12 Kpft. — Vgl. *Mensel's Künstler-Lex.* Th. 2. *Nopitsch Supplem.* Bd. 4. S. 173 folg.

SCHWARZ (Theodor) seit 1814 *Pastor zu Wieck auf der Insel Rügen* (vorher seit 1806 Pastor substitutus): geb. daselbst am 1 Sept. 1778. §§. Verschiedene Ansichten des Christenthums. Ein Gespräch. Berlin 1819. gr. 8. — Vgl. *Biederstedt.*

SCHWARZ (Wilhelm Heinrich Elias) Sohn von Fr. Heinr. Christ.; *D. der Philos. und Pfarrer zu Weinheim an der Bergstrasse* (vorher Hauslehrer bey dem großherzogl. Badenschen Minister Freyherrn v. Berckheim in Karlsruhe): geb. zu . . . §§. *Comment. in qua et Protestantium et Catholicorum de regno Christi doctrinam symbolicam et quasnam — sectas fanaticorum praecipua recentiorum temporum sive finxerint opiniones demonstrare studuit.* Heidelberg. 1816. gr. 4. Die Verheißung Jakobs; in 3 Gefängen besungen. Frankf. a. M. 1818. 8. Predigt über die Verbreitung des göttlichen Worts. ebend. 1819. 8. Ge-

Gedichte von D. *Joh. Heinr. Jung*, genannt *Stilling*. Nach seinem Tode gesammelt und herausgegeben von seinem Enkel. ebend. 1821. 8.

SCHWARZE (Chr. Aug.) §§. Zum Andenken des verewigten Prof. Carus in Leipzig. Görlitz 1808. 8. (*besonders* abgedruckt aus der *Lausitzer Monatschr.* 1807. Bd. 2. S. 601 folg. Schulreden nach seinem Tode herausg. von D. K. A. G. Kell und K. F. E. Gedicks. Leipz. 1810. 8. — Noch einige Aufsätze in der *Lausitzer Monatschr.* 1807. 1808. und im *Görlitzer Anzeiger* 1807. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

SCHWARZE (Gottfried Wilhelm) *D. der Medicin, prakt. Arzt und (seit 1820) außerordentl. Prof. der Medicin zu Leipzig: geb. zu Weissenfels am 13 Febr. 1787.* §§. *Scholae Jonicae imprimis Pythagoricae cum recentiorum de natura philosophantium placitis comparatio Sect. 1. 2. Lips. 1811. 4.* *Pharmakologische Tabellen, oder systematische Arzneimittellehre in tabellarischer Form. Zum Gebrauche für Aerzte, Wundärzte, Physici, Apotheker und Chemiker, wie auch zum Behuf akademischer Vorlesungen. 1ter. Bd. 1 - 10te Abtheil. Leipz. 1819. Fol. 2ter Bd. 11te Abtheil. 1822.*

SCHWARZE (Johann Nikolaus) *Rector zu Kelbra im Schwarzburgischen: geb. zu . . .* §§. *Andeutungen zu Erziehung patriotischer Staatsbürger. Sondershausen 1814. 8.*

25 B. von **SCHWARZENAU** (Ludw. Fr.) *lebte noch 1818.* §§. * *Blicke eines deutschen Publicisten auf die künftige Abfassung des Germanischen Staatenbundes. Nach Anleitung der Wahlcapitulation des Reichs - Deputations - Abschieds und der Rheinischen Bundesacte — Geschrieben im März 1814. — Frankf. a. M. 1814. 8.*

SCHWAR-

SCHWARZER (A... Clemens) *D. der Medicin und ordentl. Professor der Gehurtshülfe am Lyceo zu Olmütz: geb zu . . .* §§. Handbuch der Geburtshülfe für Hebammen. Wien 1822. gr. 8.

SCHWARZER (Christian Gottlieb) *Superintendent und Pastor Primarius zu Grünberg in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Der Katechismus Lutheri mit leitenden, erklärenden und beweisenden biblischen Sprüchen und Versen aus alten und neuen Liedern begleitet. Züllichau 1814. 8. 2te Aufl. 181. 3te 1818.

von **SCHWARZKOPF** (E... H...) *Sohn des verstorb. Jo. v. Schwarzkopf (?) . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Exposé du droit public de l'Allemagne, par E. H. de S. Genf 1821. 8.

SCHWARZROCK (Jeremias) Pseudonym, ist *Joseph Zenger* (im 16ten Bde).

SCHWEDIAUER, SWEDIAUER (Fr. Xav.) §§. *Ἱατρικὴ, seu novae medicinae rationalis systema.* Halle 1812. 2 Tom.

SCHWEDLER (Joh. Fr.) *starb im J. 1814.* §§. Geographie für Frauenzimmer. Halle 1806. 8. m. Ch. u. Kpf. Gesetzbuch Napoleons im Auszuge. ebend. 180. 2te verm. Aufl. 1808. Handelsgesetzbuch im Auszuge. ebend. 1808. 8.

SCHWEDLER (Johann Gottfried) *D. der Philos. und Pastor zu Koiskau bey Liegnitz (vorher Rector und 2ter Prediger zu Gotsberg): geb. zu Niederwiese bey Greiffenberg am 12 August 1774.* §§. Lehre und Trost für diejenigen, so um geliebte Todte weinen. 1. 2ter Theil. Görlitz 1808. gr. 8. 3ter Thl. 1810. (Letzterer auch u. d. Titel: Erbauungsbuch für Trauernde an den Gräbern heissgeliebter Freunde). Nekrologon, oder Anleitung zur zweckmäßigen Abfassung der für den

den kirchlichen Gebrauch bestimmten Person-
 lien oder Lebensläufe. ebend. 1808. 8. Worte
 des Herrn an die Freunde des Vaterlandes. Ka-
 techismus christlicher Vaterlandsliebe für den
 Bürger und Landmann, auch belehrend für den
 Soldaten, welche dazu erwählt werden. Breslau
 1808. 8. 2te Aufl. 1809. 3te Aufl. für Sachsen
 und andre Länder bearbeitet, Görlitz 1810.
 Schulanachten und Feyerlichkeiten Ein Hülfs-
 büchlein für Lehrer und Schüler in wohleinge-
 richteten Bürger- und Landschulen. Görlitz
 1809. 8. — Vgl. Otto Bd. 4.

SCHWEER (Heinrich) *der Rechte Beflissener zu Ber-
 lin: geb. zu Ludwigslust im Mecklenburg. 1795.
 §§. Poetische Versuche. Berlin 1817. 8.*

SCHWEICKHARD (Chr. Ludw.) seit 1810 *Director der
 General-Sanitätscommission zu Karlsruhe* (vorher
 1772 zweyter, und 1773 erster Stadt- und Land-
 physicus zu Pforzheim, 1775 Landphysicus in
 Karlsruhe, 1782 Badischer Rath, 1784 Hofrath,
 1785 Stadtphysicus, 1803 Mitglied und 1805 Vice-
 Director der General-Sanitätscommission). §§.
 Etwas über das Savoir faire in der medicin. Pra-
 xis; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde*
 Bd. 6 (1798) S. 772-784. Ueber Hypospa-
 diäen; ebend. Bd. 17. S. 42 folg. — Vgl. *Hart-
 leben.*

SCHWEIGART (Jof. Wilh.) *ward 179. Hofchirurgus
 und starb um das Jahr 1799.*

15 B. **SCHWEIGER** (Aug. Fried.) *ward ermordet
 am 28 Junius 1821 zwischen den Bergen Quis-
 quina und Camerata bey Palermo* (hatte von 1815
 an England, Frankreich und einen Theil von
 Deutschland bereiset, und 1820 eine dritte Reise
 nach Italien angetreten). §§. *Aug. Fried.
 Schweigger et Franc. Körte, Flora Er-
 langensis, continens plantas phaenogamas circa
 Erlan-*

Erlangam crescentes. (*Editionem curavit J. C. D. Schreber*). *Pars prior et posterior.* Erlang. 1811. 8^{*)}. Gemeinschaftlich mit F. W. Bessel, K. G. Hagen, W. H. G. Remer und E. F. Wrede: Königsberger Archiv für Naturwissenschaft und Mathematik. Königsb. 1811-1813. 4 Stücke gr. 8. (*Darin sind von ihm: Einige Worte über die Klassifikation der Thiere; im 1sten Stück Nr. 3. Bemerkungen auf einer botanischen Reise über Pillau längst dem Strande nach Memel; ebend.*). * *Enumeratio plantarum horti botanici Regiomontani.* *ibid.* 1812. gr. 8. *Diff. cegitata quaedam de corporum naturalium affinitate, imprimis de vita et vegetatione in animalibus.* *ibid.* 1814. 8. Beobachtungen auf naturhistorischen Reisen, anatomisch-physiologische Untersuchungen über Corallen, nebst einem Anhang, Bemerkungen über den Bernstein enthaltend^{**}). *ebend.* 1820 (1819). gr. 4. m. 8 Kpft. u. 12 Tab. Nachrichten über den botanischen Garten in Königsberg. *ebend.* 1820. gr. 8. m. 2 Kpf. (ward besonders abgedruckt aus den Beyträgen zur Kunde Preussens Bd. 3. H. 1. S. 1 folg.). Handbuch der Naturgeschichte der skelettlosen ungegliederten Thiere, nebst einer Einleitung in die Zoologie überhaupt. Leipz. 1820. gr. 8. *De plantarum classificatione naturali, disquisitionibus anat. et physiol. stabilienda. Commentatio, qua fautoribus et amicis, - valedicit. Regiom.* 1820. gr. 8. — *Von der Schrift: Ueber Kranken- und Armenanstalten zu Paris erschien Leipz. 1813 die 2te Aufl. — Nachtrag zu den Versuchen mit einem Electrometer eigenthümlicher Art; in Gilbert's Annalen der Physik Bd. 25 (1806) S. 114. 115. — Einige Nach-*

^{*)} Bloss der 1te Theil, welcher bereits 1804 als Inaugur. Dissert. erschien, ist von ihm.

^{**}) Diese Bemerkungen sind auch in Schweigger's und Meißner's Jahrbuch für Physik und Chemie Bd. 34. S. 278-289 abgedruckt.

Nachrichten über die öffentl. Heilungsanstalten zu Stockholm und die daselbst gebräuchliche Hungerkur; in *Hufeland's Journal für die prakt. Heilkunde* Bd. 44 (1817) Jun. S. 69-79. Bemerkungen über Krankenbäuser und besondere Irrenanstalten in England und Schottland; *ebend.* Bd. 45. Jul. S. 3-32. — *Vgl.* Hallische Lit. Zeit. 1822. Nr. 140. *Vaters* Jahrbuch der häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens auf das J. 1823. S. 281 folg.) (wobey auch sein Portrait befindlich ist).

10. 11 u. 15 B. SCHWEIGGER (Joh. Sal. Chr.) seit 1819 ordentl. Professor der Physik und Chemie zu Halle (vorher 1809 Director des Realinstituts zu Augsburg, 1811 Professor der Physik am Realinstitut zu Nürnberg, und 1818 Prof. der Physik und Chemie bey der Universität zu Erlangen). §§. *Progr. De variis argumentis pro analysi infinitorum prolatis. Sect. I. de Leibnitii argumentis. Baruthi 1810. gr. 8.* Beyträge zur Chemie und Physik, in Verbindung mit J. J. Bernhardt, C. F. Buchholz, L. v. Crell, A. F. Gehlen, J. P. Heinrich, S. F. Hermbstädt, F. H. Hildebrandt, M. H. Klaproth, H. C. Oersted, C. H. Pfaff, T. F. Seebeck und C. S. Weiss herausgegeben. Nürnberg 1811. gr. 8. m. Kpf. (Jährlich 3 Bde oder 12 Hefte). (Auch unt. d. Titel: Neues Journal für Chemie und Physik in Verbindung mit J. J. Bernhardt u. s. w. herausgegeben *). (Außer zahlreichen Uebersetzungen sind darin von ihm folgende größere Abhandlungen: Ueber einige noch nicht erklärte chemische Erscheinungen; Bd. 5. S. 49-74. Bemerkungen über den Einfluss des Luftdruckes auf KrySTALLISATION der Salze; Bd. 9. S. 79-92.

*) Seit 1821 war Prof. J. L. G. Meinecke Mitherausgeber, und die Zeitschrift führte zugleich den Titel: Jahrbuch der Chemie und Physik.

99. Briefe über das Umdrehungsgesetz der magnetischen Erdpole, den berühmten indischen Zahlen gemäß, und ein davon abgeleitetes Gesetz des Trabanten- und Planeten-Umschwunges; Bd. 10 S. 1-36 u. S. 43-90. Ueber Daltons Messkunst der chemischen Elemente; S. 351-381. Ueber Strombecks Geschichte eines allein durch die Natur hervorgebrachten mineralogischen Magnetismus; Bd. 11. S. 81-108. Ueber elektrische Reizung der Nerven; S. 319-336. Ueber die chemische Kunstsprache; Bd. 13. S. 224-229. Zusammenstellung der neuern Untersuchungen über das Jodin; S. 381-463 und Bd. 14. S. 35-65. Ueber die Verfertigung und Benutzung der logarithmischen Rechenstäbe, nach Lambert, und über eine Vervollkommnung ihrer Anwendung bey chemischen Rechnungen; Bd. 14. S. 115-128. Ueber die festen chemischen Mischungsverhältnisse nebst stöchiometrischen Tafeln; S. 497-516. Bemerkungen über Zamboni's elektrische Säule; Bd. 15. S. 132-141. Ueber die neue Vervollkommnung der Dampfmaschine durch Herrn Salinenrath v. Reichenbach; Bd. 18. S. 269-282. Ueber die in München bestehende Anstalt zur Bereitung der Knochengallerte im Großen; Bd. 20. S. 305-316. Vorschläge zum Besten der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher, als hervorgehend aus dem Geiste ihrer Gründung zu einer deutschen Akademie; Bd. 23. S. 350-382. Ueber Gewitterwolken und Stürme, und eine zur Beobachtung ihrer Bildung und ihres Zugs bestimmte Gesellschaft; Bd. 27. S. 353-362. Zusätze zu *Oersted's* elektromagnetischen Versuchen; vorgelesen in der naturforschenden Gesellschaft. zu Halle d. 16 Sept. 1820; Bd. 31. S. 1-23. Noch einige Worte über die neuen elektromagnet. Phänomene; S. 35-41. Bericht über den Fortgang des mit den Frankischen Stiftungen in Verbindung stehenden Vereins zur Ver-

Verbreitung von Naturkenntniss und höherer sich anreihenden Wahrheit. Eine Vorlesung; Bd. 37. S. 343 - 360). Ueber die Umdrehung der magnetischen Erdpole und ein davon abgeleitetes Gesetz des Trabanten- und Planeten-Umlaufes; in Briefen an Wilh. Pfaff, nebst einem Schreiben des Letztern über Kepler's Weltharmonie. Nürnberg 1814. gr. 8. Ueber die älteste Physik und den Ursprung des Heidenthums aus einer missverstandenen Naturweisheit. 1. 2te Abhandlung. ebend. 1821. 1823. gr. 8. (Besondre Abdrücke aus *seinem* Jahrbuche der Physik und Chemie Bd. 31. S. 223-252 und Bd. 37. S. 245-331). — Bemerkungen über die Theorie der elektrischen Säule Volta's; in den Abhandlungen der Erlang. Societät Bd. 1 (Frankf. a. M. 1810).

SCHWEIGHÄUSER (Jak. Friedr.) geb. 1766. §§. Archives de l'art des accouchement considérées sous les rapports anatomique et pathologique recueillis dans la Littérature étrangère. Strasb. 180. Tom. III. 8. Tablettes chronologiques de l'histoire de la Médecine puerperale. ibid. 1806. 8. *Aufsätze über einige physiologisch-praktische Gegenstände der Geburtshülfe.* Nürnberg 1817. gr. 8. — *Von der prakt. Anweisung zur Entbindung mit der Zange erschien* Frankf. a. M. 1819 eine neue Aufl.

SCHWEIGHÄUSER (Joh. 1) §§. Selecta ex *Appiano* et *Atheneo*. Cum epimetro ex *Simplicii* commentario in *Epitecti* Manuale. Graece et Latine in usum Scholarum. Argentor. 1815. 8. *Herodoti* Musae, sive Historiarum libri IX ad veterum codicum fidem denuo recensuit, lectionis varietate, continua interpretatione Latina, adnotationibus *Wesselingii* et *Valkenarii* aliorumque et suis illustravit, Argentor. et Parisiis 1816. 6 Tom. gr. 8.

SCHWEIGHÄUSER (Johann Gottfried) Sohn des Vorigen. *Professor an der Universität Strassburg: geh. daselbst am 2 Januar 1776.* §§. *Mémoire sur les Antiquités Romaines de la ville de Strassburg, ou sur l'ancien Argentoratum, lu à la société des Sciences, agriculture et arts de cette ville. Strasb. 1822. . . — Ueber die enkaustische Glasmahlerey, in dem zum Morgenblatt gehörigen Kunstblatt 1820. Nr. 25. — Notice sur les recherches relatives aux antiquités du Departement du Bas Rhin; dans l'annuaire du Bas Rhein de l'an 1822. — Gedichte im Morgenblatt für gebildete Stände (1815); in der Flora; im Alsatischen Taschenbuch; in den Rheinblüthen; und in Kuffner's und v. Biedenfeld's Feyerstunden (1821). (In letzteren befindet sich im 1ten Bdchen ein grosses Gedicht: die Stufen der Bildung).*

SCHWEIGHOFER (Joh. Mich.) *starb nach d. J. 1810. War D. der Rechte und Secretair des Herzogs Albrecht von Sachsen-Teschen (vorher Hofagent bey der k. Ungarischen und Siebenbürgischen Hofkanzley). §§. Patriotische Bemerkungen über die Aufhebung der Leibeigenschaft in Ungarn. Wien 1786. 8. — Vgl. v. Wincklern.*

15 B. SCHWEIKART (Ferd. Karl) (seit 1821) *D der Philos. und (seit 1820) 3ter Professor der Rechte zu Königsberg (zuerst Doctor der Rechte und Privatdocent zu . . ., 1813 Hofrath und ordentl. Professor der Rechte in Charkow, und 1816 in gleicher Qualität zu Marburg): geb. zu Erbach am 28 Februar 1780. §§. Oratio prior de honoribus academicis. Charkov. 1814. . . Uebersicht des deutschen gemeinen Criminalprocesses. Marburg 1818. 8. De matrimoni vi in Liberis ad ulterinis legitimandis non deficiente. Regiom. 1823. gr. 8.*

von **SCHWEINITZ** (Hanno Wilhelm Julius) . . .
zu . . . : geb. zu . . . §§. Geschichte mei-
ner Enterbung. Leipz. 1805. gr. 8.

von **SCHWEINITZ** (Ludwig David) *Lehrer an der
Universitäts-Knabenanstalt zu Niesky bey Ban-
tzen: geb. zu Bethlehem in Pensylvanien am 13 Fe-
bruar 1780. §§. Gab mit Joh. Bapt v. Alber-
tini heraus: Conspectus fungorum in Lusatia
superiori agro Nieskieni crescentium. E me-
thodo Perfooniana. Cum tabulis XII aeneis pictis
species novas 93 sistentibus. Leipz. 1805. 8. —
Synopsis fungorum Carolinae superioris; in den
Schriften der naturf. Gesellsch. zu Leipzig Bd. 1
(1822) Nr. 4. — Vgl. Otto Bd. 4.*

15 B. **SCHWEINS** (Ferd.) seit 1811 *aufferordentl. Pro-
fessor der Mathematik (zu Heidelberg). §§. Ma-
thematik für den ersten wissenschaftlichen Unter-
richt, systematisch entworfen. 1ster Theil: Gröf-
senlehre, oder Arithmetik und Algebra. 2ter
Theil: Geometrie. Darmstadt u. Gießen 1810
(1809). 8. m. 4 Kpft. Handbuch der Geo-
däsie. Gießen 1811. 8. m. 4 Kpft. Zinns-
zinnsherechnung für Geschäftsmänner bearbei-
tet. Darmst. 1812 (1811). 8. Analysis, com-
binatorisch bearbeitet. Heidelb. 1820. gr. 4. —
Das System der Geometrie enthält 11 Kpft. —
Vgl. Lampadius. Saalfeld S. 279.*

SCHWEITZER (August Gottfried) *jüngerer Bruder
von Chr. Wilh. Schw.; D. der Philos. lebt auf
seinem Rittergut Mosen bey Weyda: geb. zu
Naumburg 178. §§. Die Wechselwirthschaft.
Ein Versuch, ihre Anwendbarkeit auf Gütern,
wo bisher eine industriöse Dreyfelder-Wirth-
schaft mit Stallfütterung des Rindviehes getrie-
ben worden ist, zu beweisen. Berl. 1817. 8. (Stand
vorher in Pohl's Archiv der deutschen Landwirth-
schaft Bd. 12 (1817) S. 595 - 562). Mit Joh.
Georg Koppe, Fried. Schmalz und Fried. Tsch-
mann:*

- mann:** Mittheilungen aus dem Gebiete der Landwirtschaft. 1ster Theil. Leipz. 1819. gr. 8. 2ter Theil 1820. m. 1 ill. Kpf. — Ueberlicht der landwirthschaftlichen Ereignisse des J. 1820 im Neunstädter Kreise von Sachsen und einigen andern Landschaften vom Aufbruche des Winters bis November; in *Pohl's Archiv der deutschen Landwirthsch.* Bd. 20 S. 275-312. Etwas über die Verfütterung des grünen Roggens; *ebend* Bd. 21. S. 122-140. — Antheil an *Ersch und Gruber's* allgem. Encyclop. der Wissensth.

13 B. **SCHWEITZER** (Christian [*nicht* Christoph] Wilhelm) seit 1818 *Präsident und wirkl. Geheimer Staatsrath zu Weimar.* (Zuerst seit 1803 Privatdocent und außerordentl. Beysitzer der Juristenfacultät zu Wittenberg, 1804 Hofadvocat in Ronneburg, 1810 5ter ordentl. Profess. der Rechte zu Jena, 1812 Hofrath und akadem. Deputirter bey der herzogl. Sächsl. vereinigten Landschaft, 1813 D. der Philos. und Director der Polizeycommission, 1815 4ter Profess. der Rechte, 1816 Ritter des Weimar. weißen Falkenordens, 1817 3ter Professor, Geh. Hofrath und Oberappellat. Rath). *Geb. zu Naumburg 1781. §§. Diss de judicio criminali Vimariensi Exercitat. 1. Jenae 1811. 4.* Lehrbuch des Sächsl. bürgerlichen Processes. 1ste Abtheil. *ebend.* 1813. gr. 8. *Pr. de substitutione vulgari tacita. ibid.* 1814. 8. *Pr.* Zur Ankündigung juristischer Uebungscolliegen. *ebend.* 1818. gr. 8. Gab mit *J. C. Gensler* und *C. J. A. Mittermeier* *) heraus: Archiv für die civilistische Praxis. Heidelberg 1818-1821. 4 Bde (jeder Bd. von 3 Heften) gr. 8. 2te Aufl. des 1sten Bandes 1821. (*Darin sind von ihm:* Ueber Processkosten, mit besondrer Rücksicht auf Landesgesetze und Sächsl. Recht, Bd. 1. S. 65-95). — Vgl. *Güldenapfel* S. 120. 121. Leipz. Gel. Tageb. 1803. S. 56.

10 u. 15 B.

*) Vom 3ten Bande (1822) an tritt er von der Mitredaction ab.

10 u. 15 B. **SCHWEITZER** (Joh. Jak.) *) seit 1809 *Pfarrer zu Nydau im Kanton Bern.* §§. *Der Christenlehrer. Ein Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und Predigtenwürfen.* Bern 1812. 1813. 3 Bde 8. *Schweitzerisches Prediger-Magazin.* Bearbeitet mit Rücksicht auf die Bedürfnisse des Vaterlandes und die Umstände der Zeit. ebend. 1814 - 1816. 5 Bde 8. (jeder Bd. von 3 Heften). *Oeffentliche Katechisationen, oder Fragen an Kinder über den Heidelbergischen Katechismus. Ein Handbuch für Prediger und Schullehrer beym Religionsunterrichte.* ebend. 1815 - 1816. 3 Bde 8. (jeder von 2 Heften). *Katechismus, d. i. Unterricht in der christlichen Religion. Für die verständige Jugend. 1ste Hälfte.* ebend. 1819. 8. *Kernstellen aus Zwingli's Schriften; ein kleiner Beytrag zum Andenken an die 3te Reformationsfeyer und zur Erhaltung des durch dieselbe geweckten christl. protestantischen Sinnes.* Zürich 1819. 8.

15 B. **SCHWEIZER** (Joh. Konr.) *war zuletzt Schuttspektor und Pfarrer zu Birmendorf bey Zürich; starb am 23 Januar 1820; war geb. 1761.; §§.* *Anleitung zum Zifferrechnen für Landschulen und ihre Lehrer.* Zürich 1816. 8. — *Von der Anleitung zur Erlernung der deutschen Sprache erschien 1809 die 1te ganz umgearbeit. und verm. Aufl.; so wie von dem Wörterbuch zur Erklärung fremder Wörter und Redensarten 1811 die 1te stark verm. u. verbeß. Ausgabe, und 1820 die 3te ganz umgearbeit. u. verm. Aufl.*

SCHWELING (Ignatz Hermann) *D. der Rechte zu Münster* (zuerst seit 1786 Domkellnereyadvocat, 1801 Gograf des vormaligen Domkapitels im Gogericht Meeß und Telgte, und von 1811 - 181. erster supplirender Richter beym Tribunal erster Instanz): *geb. daselbst am 25 Noubr. 1761. §§.*
B b 3
Ver-

*) Identisch ist Jak. Schweitzer im 15ten Bde.

Verfuch einer rechtlichen Ausführung über die Verhältnisse zwischen den vormaligen Gutsherren und Leibeigenen, mit Rücksicht auf künftige Legislation. Ein Beytrag zur Würdigung und Berichtigung der über diesen Gegenstand umlaufenden Ideen. Veranlaßt durch die Schrift des Herrn Procureur *K. L. Buch*: „Darf der Bauernstand in denjenigen Ländern des deutschen Reichs, wo die franzöl. Gesetze die Leibeigenschaft abgeschafft haben, bey der Rückkehr der alten Ordnung der Dinge auf die Fortdauer seiner Freyheit rechnen?“ Münster 1814. 8. Rechtsgutachten über folgende zwey Fragen: 1) Ob nicht im 11., 12., 13., 14ten und 15ten Jahrhundert in Deutschland a) die Richter und Schöppen, b) die Bürgermeister in den Städten durchgehends oder im Allgemeinen aus dem alten Adel Deutschlands genommen sind? c) Ob nicht selbst aus der damaligen politischen Verfassung zureichend hervorgehe: daß diejenigen Personen, welche in obberührtem Zeitraume solche Aemter bekleidet haben, vom alten Adel haben seyn müssen? Burgsteinfurt 1816. 8. — Vgl. *Rasmann* Nachtr. 1.

SCHWENCK (Konrad) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Gemeinschaftl. mit *Aug. Follenius*: Hymnen der Griechen. 1stes Bändchen: die Homerischen Hymnen. Gießen 1814. 4. (Auch unt. d. Titel: Die Homerischen Hymnen, übersetzt). *Aeschyls* septem contra Thebas. Trajecti ad Rh. 1818. gr. 8. *Aeschyls* Choeophori. Edidit. ibid. 1820. gr. 8. *Kallimachos* Hymnen, übersetzt; nebst Anhang. Bonn 1821. gr. 8. Die Homerische Odyssee, übersetzt (10ter Gesang als Probe). ebend. 1822. 8. Etymologisch-mythologische Andeutungen; nebst einem Anhang vom Prof. *Fr. G. Welker*. Elberfeld 1823. 8.

SCHWENCKE (Karl Philipp Theodor) seit 1821 *churheff. Obergerichtsrath* beym *Criminal-Senat* zu *Fulda* (zuerst Friedensrichter in *Cassel*, und sodann

dann Criminalgerichtsassessor daselbst): geb. zu Arolsen am 4 Febr. 1785. §§. Notizen über die berüchtigsten jüdischen Gauner und Spitzbuben, welche sich gegenwärtig in Deutschland und an dessen Gränzen umhertreiben, nebst genauer Beschreibung ihrer Person. Marburg u. Cassel 1820. 8. * Aktenmäßige Nachricht von dem Gauner- und Vagabunden-Gefindel, so wie von einzelnen professionirten Dieben in den Ländern zwischen dem Rhein und der Elbe, nebst genauer Beschreibung ihrer Person. Von einem churheff. Criminalbeamten. Cassel 1822. gr. 8.

- 15 B. SCHWENDER (Joh. Gottlieb, nicht Georg) seit 1800 Hofbauconducteur und (seit 1812) zugleich Hofbauschreiber zu Dresden: geb. daselbst am 20 May 1770. §§. Handbuch für Zimmerleute, oder Abhandlung über die Zimmerkunst. Leipz. 1807. 4. m. 19 Kpft. — Von dem Handbuch für Maurer erschien 1807 die 2te Abtheil. m. 45 Kpft.

SCHWENGER (Aug. W.) §§. Mémoire sur la Vue et sur la Vision, suivi d'une description d'un Telegraphe très-simple. Paris 1800. 8.

- 15 B. SCHWEPPE (Alb.) seit 1821 Oberappellat. Ger. Rath zu Lübeck (vorher seit 1814 ordentl. Profess. der Rechte zu Kiel, und 1818 in gleicher Qualität zu Göttingen). §§. Diff. inaug. de querele in officiosi testamenti successoris necessario in genere tali in singulo quovis casu concedenda nec ne. Goetting. 1803. 4. Das System des Concurres der Gläubiger, nach dem gemeinen in Teutschland geltenden Rechte. Kiel 1812. 8. Das römische Privatrecht in seiner Anwendung auf deutsche Gerichte, als Leitfaden zu den Vorlesungen über die Pandecten. 1ster Theil. Altona 1814. 8. 2. 3ter Theil 1815. 2te Aug. 1819. 3te sehr verm. u. verbess. Aug. 1822. Juri-

Risches Magazin. 1ter Bd. 1tes Heft. ebend.
1818 8. Römische Rechtsgeschichte und
Rechtsalterthümer, mit erster vollständiger Rück-
sicht auf Gajus, Götting. 1822. gr. 8. — Vgl.
Saalfeld S. 302.

SCHWERT (Fr. . . M. . .) . . . zu *Speyer*: geb. zu . . .
§§. Die kleine Speyerer Basis, oder Beweis,
dass man mit einem geringen Aufwande an Zeit,
Mühe und Kosten durch eine kleine genau ge-
messene Linie die Grundlage einer großen Trian-
gulation bestimmen kann. Speyer 1822. gr. 4-
m. 3 Steindrucktaf.

SCHWERDFEGER (Christian Friedrich Gottlob)
seit 1812 *Diaconus in Zwenkau bey Leipzig* (zuerst
1801 Pastor zu Quasitz bey Lützen, 1810 substit.
Pastor zu Neumarkt vor Merseburg): geb. zu
Lützen am 22 März 1765. §§. * *Gedichte*.
Merseburg 1799 (?). 8. Kleine Sammlung
christlicher Gefänge von bekannten Kirchen-Me-
lodien. Leipz. 1817. 8. Luther und sein
Werk. ebend. 1817. 8. Erklärung dunkler
Wörter in der Bibel nach alphabet. Ordnung.
Nebst Vorrede von J. A. C. Löhr. ebend. 1819.
gr. 8. Der kleine Sirach. Oder, das Buch
der Wohlanständigkeit und Klugheitslehren. Mit
Vorrede von J. A. C. Löhr. ebend. 1823. 8.

SCHWERDLING (Joh.) seit 1812 *Consistorialrath in*
Linz, und seit 1815 *D. der Rechte*. (1779 Cano-
nicus zu St. Pölten, 1784 Kurat an der Haupt-
kirche zu Wienerisch-Neustadt, 1790 bischöfl.
Secretair in Agram, 1791 Profess. der Theologie
an der daßigen Akademie, 1798 Pfarrer zu Efer-
ding, und 1811 Canzler des Consistoriums zu
Linz). Geb. zu *Wien am 16 Junius 1758*. §§.
* *Gschwindler's katechetischer Unterricht von den*
Pflichten gegen den Landesfürsten. Wien 17.. 8.
Abhandlung über die Bildung des jungen Klerus,
und Ertheilung der Weihen. ebend. 17.. 8.
Welt-

Weltgeschichte in Bildern von der Schöpfung der Welt bis zum Kaiser August. ebend. 17.. 4 Bde. . . m. Kpf. Erzählungen für Kinder. ebend. 17.. 3 Bdchen. . . Trauerrede auf Kaiser Joseph II. Agram 1790. 8. Was haben die Seelforger der k. Oestreich. Staaten nach dem allgem. bürgerl. Gesetzbuche in Ehe- sachen zu beobachten. Linz 1812. gr. 8. 2te Aufl. 1817. (Die Nachlese zur 1sten Aufl. ist auch *besonders* zu haben). Innbegriff aller k. k. Verordnungen, welche vom J. 1740 bis 1815 in Absicht auf die Gesundheit und das Leben der Menschen und Thiere ergingen. ebend. 1814. 2 Bde 8. Lehre der heiligen Schrift von den Pflichten der Herrn und Frauen. ebend. 1815. 8 *). Vollständige Lehre der heil. Schrift von den Pflichten der Kinder überhaupt und insbesondre gegen ihre Eltern und Geschwister. ebend. 1815. 8. Verordnungen Leopold II. ebend. 1816. 8. Verordnungen Franz I. ebend. 1816. 5 Bde 8. Praktische Anwendung der heil. Schrift des A. und N. Test. ebend. 1817 - 1820. 14 Bdchen 8. — Von der prakt. Anweisung aller k. k. Verordnungen sind bis zum J. 1816 10 Bde erschienen. — Vgl. *Felder Th. 2.*

- 15 B. SCHWERZ (Joh. Nepomuk, nicht Nikol.) seit 1818 *Director des landwirthschaftlichen Instituts zu Hohenheim im Königreich Württemberg*, und 1821 *Ritter des Ordens der Württemberg. Krone*. (Ward 1803, nach vollbrachten theologischen und juristischen Studien, Hofmeister bey einem Edelmann zu Bochout bey Philippine in Flandern, widmete sich nachher ganz der Landwirthschaft, und wendete sich 1809 nach Coblenz. Im J. 1812 ward er in Strasburg als Inspector der
- B b 5
- Baum-

*) Aehnliche Schriften erschienen auch von den Pflichten der Dienstleute, alter Leute, der Schwiegerältern und Schwiegerkinder.

Baumschulen und der Tabackskultur, und als Lehrer der Landwirthschaft bey der Normalschule angestellt, und 1815 als königl. Preuss. Regierungsrath nach Münster berufen). *Geb. zu Coblenz 1759.* §§. Beschreibung und Resultate der Fellenbergischen Landwirthschaft in Hofwyl. Hannover 1816. gr. 8. Beschreibung der Landwirthschaft im Nieder-Elfaß. Berlin 1816. gr. 8. Beobachtungen über den Ackerbau der Pfälzer. ebend. 1816. gr. 8. Bericht über die landwirthschaftl. Versuch- und Unterrichts-Anstalt zu Hohenheim, nebst dem vergleichenden Fruchtwechsel dieser Anstalt. Nebst einem Vorwort des Freyherrn v. *Varnbüler*. Stuttgart 1821. 8. Anleitung zum praktischen Ackerbau. 1ster Band. ebend. 1823. gr. 8. m. 15 lithogr. Taf. — *Von seiner* Einleitung zur Kenntniss der Belg. Landwirthschaft *erschien* 1811 der 3te Band in 2 Abtheil. — Viele Abhandlungen in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeit. in den J. 1808-1810, 1814-1815, 1818-1822 (besonders über das landwirthschaftl. Institut zu Hohenheim). — Antheil an *André's* ökon. Neuigkeiten und Verhandlungen (1816), am Münchenerischen Intelligenzblatt (1817) und an *Thaer's* Annalen der Landwirthschaft. — Vgl. *Rossmann* Nachtr. 3. Morgenblatt für gebild. Stände 1817. Nr. 133.

Freyherr von SCHWERIN (Joseph Claudius) königl. Bayer. Geh. Rath, General-Director der Gewerfabrik und der Porzellan-Manufactur, Kämmerer und Ritter des Civil-Verd. Ord. zu München (zuerst 1795 Bergwerksverwalter zu . . . in Bayern, 180 . . . königl. Preuss. Bergrath zu . . . , trat 1803 als Chef des Geh. Centralbüreau im Berg- und Hüttenwesen wieder in Bayer. Dienste, 1807-1815 Kämmerer und Vorstand der Generalbergwerks-Administration): *geb. zu . . .* §§. Soll mehreres über die Bergwerkskunde geschrieben haben. — Vgl. *Wieland's* deutscher Merkur 1803. Decbr. S. 368.

SCHWIN.

SCHWINDRAZHEIM (Joh. Ulr.) *starb* am 18 August 1813.

SCHWINGHAMMER (Johann) *starb* nach dem J. 1811. War . . . : geb. zu . . . §§. Geo. Christ. Lichtenberg's witzige und launige Sittengemähle, nach Hogarth. Herausgegeben von J. Schwinghammer. Wien 1811. 2 Bde 8. m. s. Abbild.

10 B. Freyherr von **SCHWIZEN** (Christ.) *starb* bereits am 23 Septbr. 1796; war geb. zu Grätz am 14 Jul. 1755. §§. Actenstücke die Wiedereinführung des alten Steuer- und Urbarialsystems in dem Herzogthume Steyermark betreffend. Grätz 1791. .. mit Tabellen. Ueber die Stallfütterung und Vertheilung der Gemeinweiden. Eine Widerlegung der von J. C. Kindermann in den Beyträgen zur Vaterlandskunde eingerückten Abhandlung über diesen Gegenstand. ebend. 1791, gr. 8. — Vgl. Mich. Kantsch Biographien merkwürd. Männer der Oestreich. Monarchie 3tes Bdehen (Grätz 1806). Wincklern.

Freyherr von **SCHWIZEN** (Friedrich) *starb* vor dem J. 1810. War Benedictiner zu St. Lambrecht in Steyermark: geb. zu . . . §§. Digressiones physico-exper. ad effectus varios compressioni et compressorum elationi debitos.

Freyherr von **SCHWIZEN** (Sigismund) Bruder des Vorigen; kaiserl. königl. Staatsrath zu Wien, und Besitzer der Herrschaft Waldegg im Grätzer Kreise. (1786 Adjunct der Staatsgüterverwaltung zu Wien (?), 1788 wirkl. Staatsgüter-Administrator von Inner-Oesterreich, 178. Gubernialrath und Kreishauptmann in Laybach, 178. k. k. Hofrath bey der Banco-Deputation zu Wien, und nachher bey der k. k. vereinigten böhmisch-österreich. und gallizischen Hofkanzley).

ky): *Geb. zu Grätz am 24 Jun. 1747.* §§. Instruction für Staatsgüterbeamte und jene, welche bey solchen angestellt zu werden suchen. Klagenfurt 1788. Fol. mit Tabellen. — Sein Bildniss von Kaupetz (1791). — Vgl. v. Wincklern.

SCOTT (Karl Wilhelm Weyde) *D. der Philos. und Lehrer bey dem Erbgroßherzog zu Mecklenburg in Ludwigslust: geb. zu . . . in England . . .* §§. Anleitung zum praktischen Rechnen, nebst einer Erklärung der Hamburger Geld- und Wechsel-Course. Hamburg 1818. 8.

SCOTTI (J... J...) *königl. Preuss. Registratur zu Düsseldorf: geb. zu . . .* §§. Sammlung der Gesetze und Verordnungen, welche in den ehemal. Herzogthümern Jülich, Cleve und Berg und in dem vormal. Großherzogthum Berg über Gegenstände der Landeshoheit, Verfassung, Verwaltung und Rechtspflege von 1475 bis zu der am 15 April 1815 eingetretenen königl. Preuss. Landesregierung ergangen sind. Zusammengestellt nach dem ganzen und auszugweisen Inhalte der vorhandenen Gesetze und Verordnungen, mit Zugabe mehrerer Urkunden. Düsseldorf 1821. 1822. 4 Theile gr. 8.

SEBALD (Ant.) *S. Sebald (Joh. Ant.).*

10 u. 15 B. **SEBALD** (Geo. Fr. 2) *starb im Feldzuge zu Obezko in Rußland am 15 Decbr. 1812* (war von 1806 - 1808 Director der Veterinair-Anstalt zu München). §§. Das Ganze der niedern Reitkunst, nebst Anleitung zum Voltigiren. Ulm 1806. 8. 2ter Abdruck 1810. Vollständige Naturgeschichte des Pferdes, mit besondrer Hinsicht auf die Literatur dieses Gegenstandes. Herausg. von K. W. Ammon. Ansbach 1815. gr. 8.

SEBALD

SEBALD (Johann Anton) *starb vor dem J. 1812.* §§. *Von seinen Annalen der Geschichte der Klinik erschien 1803 der 2te Theil.*

15 B. **SEBALD** (Karl) Pseud. eigentl. *Benjamin Silber*; *s. diesen Artikel.* §§. * Oliver Kromwell, Protector von England. Leipz. 180. 2 Bde 8. ste Aufl. 1807. 3te 1815. 4te mit 1 Titelkupf. verm. 1819. 1820. 5te 1821. Erzählungen. ebend. 1821. 8. — *Das Trauerspiel: Kurf. Joh. Friedrich ward neu aufgelegt.* — *Antheil an der Eunomia (1805); am Weissenfeller Wochenblatte; an den Freyberger gemeinnützigen Nachrichten; an der ältern Abendzeitung (1805); und an der Zeitung für die eleg. Welt (1811 - 1821).*

15 B. **SEBALD** (Karl August) §§. *Lehrbuch über Landwirthschaft zum Gebrauch für Landschulen.* Berl. 1810. gr. 8.

SEBASTIAN (F... J... C...) *D. der Medicin und ordentl. Professor derselben zu Heidelberg; geb. zu . . .* §§. *Ueber die Sumpfwechselheber im Allgemeinen und vorzüglich, welche in Holland epidemisch herrschen.* Karlsruhe 1815 8. *Grundriss der allgemeinen pathologischen Zeichenlehre für angehende Aerzte und Wundärzte. Zum Gebrauche bey seinen Vorlesungen entworfen.* Darmstadt 1819. 8. — *Von der Knochen-Schwindsucht; in Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde Bd. 53. Jul. S. 3 - 63.*

SEBER (Franz Joseph) *D. der Philos. und ausserordentl. Professor der katholischen Theologie zu Bonn; geb. zu Aschaffenburg 177.* §§. *Sammlung von Mustern deutscher Dichter und Prosaiker, für die unteren und mittlern Klassen der Gymnasien. 1ste Abtheil. Köln 1817. 8. 2te mit einem Anhang verm. Aufl. 1820. 2te Abtheil. 1819. Ueber Religion und Religionslehre über-*

überhaupt, über die christliche Religion und Religionslehre insbesondere. ebend. 1819. gr. 8. Ueber Religion und Theologie. Eine allgemeine Grundlage der christl. Theologie. ebend. 1823. gr. 8.

SEBERT (C... D...) . . . zu *Düsseldorf*: geb. zu . . . §§. Haus- und Kunstbuch für Freunde der Chemie, der Haus- und Landwirthschaft, der Künste und Handwerke, wie auch für Frauenzimmer, welche sich mit Verfertigung mehrerer Haus- und Toilettenbedürfnisse befassen wollen. *Düsseldorf* 1812. 8.

10. 11 u. 15 B. Freyherr von **SECKENDORF** (Ch. Adolph *) (war von 1785 bis Februar 1786 Sous-Lieut. bey der chursächsl. Leibgarde zu *Dresden*): geb. (nach seiner eigenen Angabe) zu *Menselwitz* (1767). §§. * Der Widersprecher. Eine Zeitschrift. *Leipz.* 1803. 8. Von den in Deutschland üblichen Gebräuchen bey Duellen. ebend. 1804. 8. Der Rüpfen und der Rape. ebend. 1808. 8. Gemeinschaftlich mit *L. von Müller* und *Moritz v. Schuckmann*: *Platon*; eine Zeitschrift in zwanglosen Hefen. ebend. 1809. gr. 8. (Nur 1 Heft). Resultate meines Planes, der Völkerschlacht bey *Leipzig* ein Denkmal zu setzen. 1. ste Lieferung. ebend. 1814. 1815. gr. 8. m. Kpf. Empfindungen eines patriotisch denkenden Sachsen; zur Beherzigung für seine Landsleute und für Fremde, die Urtheile über Sachsen fällen. ebend. 1814. gr. 8. Sämmtliche Schriften. ebend. 1816-1823. 7 Theile gr. 8. Ideen über die unmittelbare oder freywillige Erzeugung. ebend. 1816. 8. Von dem sogenannten heiligen Schein; eine Erscheinung um den Schatten des Kopfs. ebend. 1816. 8. Von den Ueberschwemmungen der Unfrut. ebend. 1816. 8. Das

*) Identisch ist *Adolph Freyherr v. Seckendorf* im 15ten Bde.

Das Buch vom Fürsten, nach antimachiavellischen Grundsätzen, oder die Kunst zu regieren, nach natürlichen Empfindungen. ebend. 1817. 8. Hier liegt mein Handschuh. Als Antwort auf einige öffentlich geäußerte Privatmeinungen wider die Vorstellung der Thüring. Stände. ebend. 1817. gr. 8. Appellation an alle Regierungen, Urtheilsverfasser und die Menschheit wider die Versuche an den Köpfen der durch das Schwert Gerichteten. ebend. 1819. 8. Einige eigene Erfahrungen im Gebiete der Proceße. ebend. 1819. 1821. 2 Theile gr. 8. (Auch im 7ten Theile seiner sämtlichen Schriften). Scenen des höchsten Schmerzes. ebend. 1819. 8. Die Stimme des Freundes an die studirenden Jünglinge. ebend. 1819. 8. Kleine vermischte Schriften. ebend. 1821. 8. Die Reconsonen des Herrn August Kuhn im Freymüthigen über mehrere meiner Arbeiten. ebend. 1820. 8. Die Melsalliancen. Lustspiel mit Gesang in 3 Aufz. ebend. 1821. gr. 8. Die geprellten Philister! Posse in 3 Aufz. ebend. 1821. gr. 8. Die Frauenvereine. Satyrisches Lustspiel in 2 Aufz. ebend. 1821. gr. 8. (*Diese 3 sind auch im 4ten Bde der sämtlichen Schriften und im 1sten Bde der dramatischen Arbeiten abgedruckt worden*). Send-schreiben an die Herren Landstände des Thüringer Kreises. ebend. 1821. 8. Rettung durch Liebe oder die Höllenmühle. Schausp. in 2 Aufzügen. ebend. 1821. gr. 8. Die demagogischen Umtriebe in Hafenbogen. Posse in 2 Aufz. ebend. 1821. gr. 8. (Beide stehen auch im 1sten Bde der dramat. Arbeiten). Die Heimkehr. Lustspiel in .. Aufz. ebend. 1822. gr. 8. Die Sklavenrache. Trauerspiel in .. Aufz. ebend. 1822. gr. 8. (Beide stehen auch im 1sten Bde der dramat. Arbeiten und im 5ten Theile der sämtlichen Werke). Dramatische Arbeiten. ebend. 1822. 1823. 2 Bde gr. 8. (*Im 2ten Bde sind enthalten: 1) Des Vaters Bild, Trauer,*

Tranerspiel. 2) Licht und Poffen, Lustspiel. 3) Der silberne Storch, Schauspiel. 4) Die Recepte, Lustspiel. 5) Das Wiederpiel, Lustspiel. 6) Pflicht und Gewissen, Trauerspiel. Sämmtlich auch *einzelu* zu haben). Schach Lula, Poffe in 4 Aufz. 1. 2te Abtheil. ebend. 1822. 1823. gr. 8. Nachricht von einigen bey Zingst in Thüringen auf einer ausgerodeten Waldfläche aufgefundenen Alterthümern, als Beweise von einer daselbst vorgefallenen Schlacht. ebend. 1822. gr. 8. (*Besonders* abgedruckt aus dem 6ten Bde seiner sämmtlichen Schriften). — *Das Mefsgeschenk für die eleg. Welt erschien* auch auf das J. 1803. — *Von den Forstrügen* ward der 1ste Theil 1821 neu umgearbeitet. — *Einige Aufsätze in den ökonomischen Heften Bd. 15 und 18.*

10 u. 15 Bd. Freyherr von SECKENDORF (F... K... Leopold *). (Ward 1798 Regierungssaffessor in Weimar, privatisirte 1801 in Regensburg, und ward 180. als Kammerherr und Regierungsrath in Stuttgart angestellt. Hier ward er (1804) wegen eines angeblichen Staatsverbrechens in eine Untersuchung verwickelt, und als Staatsgefänger in den Festungen Solitude und Asperg verwahrt, bis er im J. 1805 völlig freygesprochen ward. Er hielt sich hierauf in Franken auf, privatisirte 1807 in Wien, und ward 1809 als Hauptmann der Wiener Landwehr angestellt). *Geb. zu Wenfurt bey Hafffurt im Würzburg. um 1773. — Vgl. Conversat. Lex.*

15 B. Freyherr von SECKENDORF (Gust. Ant.) Pseudonym *Patrik Peale*. *Gieng 1821 nach Nordamerika*. (Lebte seit 1796 in Nordamerika, und ward im May 1799 chursächsl. Vice - Gleits- und Landaccis - Commissair im Meißnischen Kreise

*) Identisch ist Freyherr Leo von Seckendorf im 15ten Bde. Vgl. J. K. Ch. v. Seckendorf.

Kreife (zu Dresden), 1799 Assessor bey der Landesökonomie- und Commerzien-Deputation, 1804 Amtshauptmann, 1806 churfächf. Kammerjunker, 1807 Kammerdirector in Hildburghausen, verließ aber nach sieben Monaten, mit dem Charakter als Geh. Rath, die Sächf. Staaten. Er unternahm sodann (1808-1811) unter dem Namen *Patrik Peale* mehrere Kunstreisen durch Deutschland und die angränzenden Staaten, und ward 1811 in Göttingen D. der Philos. und Privatdocent, und 1814 bey dem Carolino zu Braunschweig als Profest. der Philosophie und Aesthetik angestellt). *Geb. zu Meuselwitz bey Altenburg am 20 Novbr. 1775. §§. Feuer! Feuer! Poße in 1 Aufz. Hildburghausen 1808. 8. Kritik der Kunst. Götting. 1812. 8. Die Grundform der Toga, fragmentarisch untersucht. ebend. 1813. 8. m. 1 Kpf. Aphorismen, als Vorgänger eines Versuchs, die Gesetze des Universums anzuschauen. Berl. 1812. 8. (abgedruckt aus der von *Fouqué* und *W. Neumann* herausgegebenen norddeutschen Zeitschrift: die Musen, 3tes Quartal (Berl. 1812). Vorlesungen über die bildende Kunst des Alterthums und der neuern Zeit. Mit Beyträgen zur Künstlerentwicklung. Aarau 1814. gr. 8. m. 6 Kpf. Beyträge zur Philosophie des Herzens. Berl. 1814. 8. Vorlesungen über Declamation und Mimik. Braunschw. 1816 (1815). 2 Bde gr. 8. m. Kpf. Orsina; ein Trauersp. in 5 Aufz., als Folgestück aus Lessings *Emilia Galotti*. ebend. 1816 (1815) 8. Adelheid von Bergau, oder: innere Stimmen. Eine Romanze. Leipz. 1816. 8. Grundzüge der philosophischen Politik. Ein Handbuch bey Vorträgen. Altenburg 1817. gr. 8. Lehrsätze der Denkwissenschaft. Braunschw. 1819 8. Vier Gedichte, den edlen Zwecken des Braunschweiger Frauenvereins ehrerbietig gewidmet. ebend. 1820. gr. 8. — Altenglische Lieder; in *Aug. Bode's* *Polychondia* (Penig 1804). — * Söder und die Bildergallerie daselbst; in der*

Zeit. für die eleg. Welt 1810. Nr. 206. * Mein Zweck für die Kunst, und für Mimik und Declamation insbesondere; *ebend.* 1811. Nr. 220 - 222. Mode der Alten und Neuen; *ebend.* 1813. Nr. 164. — Antheil an *Gubitz's* Gesellschafter. — Gedichte in *Wieland's* deutschen Merkur (1806); in *Becker's* Erhöhungen; im Morgenblatt für gebild. Stände (1811); und in der Zeit. für die eleg. Welt (1813). — Vgl. *Saalfeld* S. 280. Conv. Lex.

Graf von SECKENDORF (J. K. Ch.) ward 1806 königl. *Württemberg. Staatsrath und Staatsminister, auch späterhin Kammerherr und Commandeur des Malteser-Ordens, und starb am 20 Januar 1814.* — Die Notiz im 15ten Bde, welche nicht ihn, sondern dem Frhrn. *Leo v. S.* angeht, ist gänzlich auszustreichen. — Vgl. oben *F. K. Leop. v. S.* und *Hall. allgem. Lit. Zeit.* 1814. Nr. 203.

Frhr. v. SECKENDORF (K. A. G.) §§. *Von der Schrift: politische Vorurtheile und Mißbräuche* erschien (zu Halle 1813) die 2te Aufl.; desgleichen kam von seinen sämtlichen Gedichten (Zwickau 1808) die 3te Aufl. heraus.

15 B. **Frhr. v. SECKENDORF (Leo)** S. oben *F. K. Leop. Frhr. v. Seckendorf* und *J. K. A. Graf v. Seckendorf.*

Frhr. v. SECKENDORF (Therel. Joseph Karl Sigismund Ludwig) ward 1807 königl. *Bayer. Kämmerer in Nürnberg, privatisirte nachher in Erlangen und zuletzt (1818) in Nürnberg.* §§. *Lebensregeln, mit Erfahrungen aus dem Leben belegt, für Jünglinge, die in die größere Welt treten wollen; auch hin und wieder für Erwachsene, die Regeln brauchen oder dulden können.* Erlang. 1816 8. *Diccionario de las lenguas Española y Alemana.* Spanisch-deutsches und deutsch-spanisches Wörterbuch. Erster spanisch-deutscher Theil: A - E. Hamburg u. Nürnberg 1825.

1823. gr 8. — Gedichte im Morgenblatt für gebild. Stände auf das J. 1817.

SECKT (Joh. Sam.) *starb am 20 Januar 1819.*

15 B. SEDLAZEK (Joh.) seit 1809 *Gubernialrath und Administrator der Staatsgüter in Mähren und Schlesien* (nachdem er seit 1789 mehrere Posten verwaltet hatte): *geb. zu Hohenbrück in Böhmen am 9 Junius 1760.* §§. Ueber den türkischen Weizenbau, insbesondere in Absicht der Stallfütterung, und die Weise, ihn zu dreschen; in *Melzer's Bauernfreund.* — Vgl. Czikan.

15 B. SEDLMAIER (Georg Franz Jos.) ward 1808 *Registrator bey dem künigl. Geheimen Ministerio in Lebens- und Hoheitsachen zu München, 1818 geh. Registrator bey dem . . .*

15 B. SEDLMAYR (Georg) ward 1810 *provisor. Landrechtsrath und 1811 Appellat. Ger. Rath im Rezatkreis zu Ansbach.*

SEEBACH (Franz) *Hofconditor zu Berlin (?)*: *geb. zu . . .* §§ Der vollkommene Conditor, oder Anweisung, alle Arten Zuckerwerk, Macarons, Dragées, Pastillen, Marcipan, Conserven, Marmeladen, Compots, Gelées, Marsellen, Fruchtstücke, Gefrornes, desgl. feines Backwerk und Pasteten zu verfertigen; Früchte in Zucker oder Brantwein einzumachen, Liqueurs, Cremes, Huiles und Ratafias zu destilliren; auch Chokolade, Kaffe, Thee, Baravoise, Limonade, Orgeade, Citroneile, Sorbets, Punsch, Cardinal und Bischoff zu bereiten. Nach der 6ten Auflage des Werkes: *Le confiseur Royal par Madame Utrecht-Frisdel* übersetzt. Berlin 1822. 8. m. 3 lithogr. Zeichn.

10 B. SEEBACH (. . . I. Johann Heinrich) *war seit 1810 franzöf. Sprachmeister am Gymnasio zu Zittau*
C 6 B

tau und starb daselbst am 15 August 1814; war geb. zu Jena am 25 Decbr. 1759. §§. * Cavallo's Abhandlung über die Eigenschaften der Luft und der elastischen Materie. Aus d. Engl. Leipz. 1783. gr. 8. — Einige Uebersetzungen aus dem Englischen in *Scherrer's* chemischen Journal. — Antheil an *Hindenburg's* Archiv für Mathematik. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

SEEBASS (Chr. Ludw.) geb. am 23 May 1754. §§. Mit *J. H. Hildt*: * Neues Magazin der Handels- und Gewerbkunde. Leipz. 1804. 3 Hefte 8. m. ausgem. Kpf. Karten u. Waarenmustern. Allgemeines Handbuch für Kalliko- Fabrik- Zitz- Kattun- und Leinwandrunder u. s. w. nach dem Engl. von *Obrien* übersetzt. ebend. 1804. 8. m. Kpf. — *Neue Auflagen*: 1) *Nouvelle Grammaire françoise*; 2te A. 1807, 3te verbess. und verm. 1811. (Den franzöf. Theil bearbeitete *Alexander La Combe*). 2) Magazin aller neuen Erfindungen *); 2te des 1ten Bdes 1ten und des 2ten Bdes 1-3ten Hefte 1802. 3) Die Papiermacherkunst; 2te 1818. 4) Der Pisébau; 2te 1803. 5) Die Tischlerkunst; 2te wohlfr. 1817. 6) Die Kunst, die franzöf. Sprache gründlich zu erlernen; 2te in 3 Theilen 1809 (1808), das 2te und 3te Bdchen der 1ten Aufl. erschien 1806. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

SEEBECK (T... J...) D der Medicin zu Berlin, seit 1818 Mitglied der das. Akad. der Wissf. (früher privatisirte er zu Bayreuth und Jena); geb. zu . . . §§. Von den Farben und dem Verhalten derselben gegen einander; in *Schweigger's* Beytr. f. Phys. u. Chem. Bd. 1 (1811) S. 4-12. Einige neue Versuche und Beobachtungen über Spiegelung und Brechung des Lichts; ebend. Bd. 7. S. 259-298 und S. 382-384. Von den entoptischen Farben-Figuren und den Bedingungen ihrer Bildung in Glä-

*) Mitredacteur daran war D. Siegm. Fr. Hermstädt.

Gläsern; *ebend.* Bd. 12. S. 1 - 26. — Ueber die Erregbarkeit der Wärme im prismatischen Sinnbilde; in *den Denkschriften der Berlin. Akad. der Wissensch.* 1818 - 1819. phys. Kl. S. 305 - 350. Ueber den Magnetismus der galvanischen Kette; *ebend.* 1820 - 1821. phys. Kl. S. 289 - 346 (auch in *Schweigger's Jahrbuch der Physik und Chemie* Bd. 32. S. 27 - 37 und Bd. 37. S. 21 - 36).

SEEBODE (Joachim Dietrich Gottfried) *D. der Philos.* und seit 1813 *Rector des Andreanums in Hildesheim* (vorher seit 1812 Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Salzwedel am 8 Nov. 1792. §§. *C. Corn. Taciti Agricola*, in usum praelectionum seorsim edidit. Accedit observationum in aliquot *Taciti* loca specimen, quo novam editionem indicit auctor. Goetting. 1812. 8. *C. Corn. Taciti Agricola*, in usum scholarum edidit. *ibid.* 1812. 8. *C. Corn. Taciti Dialogus de oratoribus*; in usum scholarum suarum rec. et varietatem lectionis adj. *ibid.* 1813. 8. *Georg. Lizelsii*, Spirae olim Conrectoris, Specimen Graecae interpretationis *Virgilii Aeneidos* recudi curavit, atque *Eugeni Bulgaris* Graecam horum versuum versionem apposuit. Hannov. 1814. 8. *C. Corn. Taciti Historiae*. Insignioris lectionum varietate adjecta recognovit in studiosae juventutis gratiam. Primus fascicul. Hildesiae 1814. 8. * *Thucydidis de bello Peloponensiaco libri VIII.* Lips. 1815. 2 Tom. 12. *M. Tull. Ciceronis oratio pro Marcello* edidit. Prior particula, textum continens. Brunsvici 1815. 8. Goett. 1817. *C. Corn. Taciti Opera*. Tom. I. Hannov. 1815. 8. *Eutropii breviarium historiae Romanae*. Nach *C. H. Tzschucke's letzter Textesrecension und mit einem vollständigen Wörterbuche* herausgegeben. *ebend.* 1818. gr. 8. (Das Wörterbuch ist auch besonders zu haben). *Florus* — rec. — *Acc. divers. lectionis Dukerianae*. Lips. 1821. gr. 8. Gab heraus: * *Kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen*. Hildesheim

heim 1819 - 1823. 5 Jahrgänge (in monatl. Hef-
ten) gr. 8. (Beym 2ten Jahrgange nannte er sich
als Herausgeber). Mit *Traug. Fried. Friede-*
mann: *Miscellanea maximum in partem critica.*
Vol. I. Pars 1-4. *ibid.* 1822. gr. 8. Vol. II.
Pars 1. Viteb. 1823. — Gab auch mit *Fr. E.*
Ruhkopf heraus: *Corpus historicorum latinorum.*
1815. 1816. (Vgl. des Letztern Artikel im 19ten
Bde). — Mehrere Programmen. — Recens.
in einigen Liter. Zeit. und Beyträge zum 19ten
und 20ten Bde des *Gen. Teutschl.* — Vgl. *Saal-*
feld S. 281.

SEEBOHM (*Johann Georg Ludw.*) *jetzt Lehrer der*
englischen Sprache am Gymnasio zu Bielefeld
(nachdem er an mehreren Orten sich aufge-
halten, und seit 1814 zu *Friedensthal* bey *Pyr-*
mont gelebt hatte): *geb. zu Pyrmont am 7 Ju-*
nins 1757. §§. * *Sendschreiben an alle ernst-*
liche Bekenner der christlichen Religion, nebst
Anweisungen für die müde Seele, und einigen
auserlesenen Aufsätzen über den wahren Gottes-
dienst, über den Zweck und Nutzen der stillen
Versammlungen der Freunde u. s. w. Von Isaak
Pennigton's Werken aus dem Engl. überf. Pyr-
mont, ohne Jahrz. 8. *Neues Lehrgebäude*
der englischen Aussprache; nicht allein für Leh-
rer und Schulen, sondern auch für den Selbst-
unterricht bearbeitet. Hamburg 1816. 2te Aufl.
Pyrmont 1818. gr. 8. *Ein leichter Führer*
für die Anfänger in der englischen Sprache. Bie-
lefeld 1822. gr. 8.

SEEDER (*Franz Johann*) *Director der k. k. Volks-*
zeichenschulen zu Wien: geb. zu . . . §§.
* *Sid Laſſar, der Wanderer. Wien 1811. 8.*

SEEGEMUND (*J. . . G. . .*) *Pastor zu Krentzburg*
in Schlesien (zuerst *Candidat der Theologie zu*
Berlin, und sodann *Pastor zu Krappitz in Schle-*
sien): *geb. zu . . . in der Mark Brandenburg*
178.

178. §§. Unter dem Namen *Gottwalt* erschien von ihm: *Der Greis*, ein dramatisches Gedicht. Stettin 1811. 8. — Gedichte in *Fried. de la Motte-Fouqué's* und *Wilk. Neumann's* Zeitschrift: die *Musen* (1812); im *Jahrbüchlein deutscher Gedichte* (. . .); in *F. Rafsmann's* und *K. W. Grote's* *Thusnelda* (1816); und in *Fr. Förster's* *Sängerfahrt* (1818).

15 B. SEEGER (David Dionysius Friedrich Joseph) starb am 20 Decbr. 1813. (Ward 1803 Hofkammersecretair und Taxcontrollleur zu Ellwangen, 1811 außerordentl. Profess. der Kameralwissenschaften in Heidelberg, 1811 ordentl. Profess. und 1812 Dr. der Philos.). Geb. zu Stuttgart am 7 Decbr. 1781. §§. Entwurf eines vollständigen Systems der Kameralwissenschaften. Ellwangen 1805. 4. Versuch über das vorzüglichste Abgabensystem. Eine gekrönte Preisschr. Karlsruhe 181. 8. 2te umgearbeit. Aufl. 1811. 3te 1815. — *Das System der Staatswirthschaftslehre ward* 1815 neu abgedruckt; die 1te Aufl. erschien 1807. — Vgl. *Lampadius*.

SEGER (Johann Gottfried) Oekonom zu Dobrilugk: geb. zu . . . 1748. §§. Einige wichtige, bis jetzt noch unbekannte Erfahrungen in der Kornbienenzucht. Dobrilugk 1818. 8. Leipz. 1820.

SEGER (Matthias) Lehrer zu Stollberg bey Aachen: geb. zu . . . §§. Beyträge zum Westphäl. Anzeiger und zu *Rafsmann's* Taschenb. für 1814.

SEEL (Heinrich J. . .) seit 1812 königl. Bayer. Secretair bey der Kreisadministration zu Kempten (zuerst Rechnungsgehilfe bey der Kreisadministration im Rezatkreise zu Ansbach, und 1811 in gleicher Qualität zu Innsbruck): geb. zu . . . §§. Staatswirthschaftliche Abhandlung über die Getreidereinigung aus den königl. Getreidekästen. Mit einem Modelle. Münch. 1809. 8. Theoretische

retische Anleitung für angehende Bayerische Kameralpraktikanten. ebend. 1810. gr. 8. Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tyrol. ebend. 1818. 3 Thle 8. m. Kpf. Betrachtungen über den Ursprung und die Wichtigkeit der Stiftungen alter und neuer Zeiten, für Gebildete in öffentlichen Angelegenheiten. Augsb. 1820. 8. Der Armenfreund, oder dienstkundiger Wegweiser in den Gebieten der Armen- und Krankenpflege u. s. w. Ein vollständiges Geschäftsbuch für Stadt- und Landgemeinden. ebend. 1821. 8. m. Kpf. u. Tab. Die Völker Spaniens und ihre Fürsten. Ein historisch-statistisch-geographisches Denkbuch für Gebildete. ebend. 1821. gr. 8. m. 1 Karte u. 1 Plane von Cadix. Die Mythrageheimnisse während der vor- und urchristlichen Zeit; historisch-kritisch-exegetisch dargestellt in der Geschichte der antiken Religionen, wie im Tempelleben der alten Priester nach den heiligen Sagen des Morgenlandes, den Zendschriften und den Wurzeln der römisch-griechischen Götterlehre. Aarau 1823. gr. 8. m. 30 Kpft.

SEEL (Wilhelm Heinrich) starb am 7 Novbr. 1821. War D. der Philos. und Director der Musferschule zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . 1776 §§. Das Erfreuliche der gegenwärtigen Theuerung; eine Vorlesung, geh. im Museum zu Frankfurt am Mayn. Frankf. 1816. 8. Schulreden nebst einigen kleinen Schulschriften. Heidelberg 1817. 8. Vom Weltuntergange, mit Beziehung auf die verkündete Wasserabnahme der Erde. Frankf. a. M. 1817. 8.

20 B. **SEELIG** (Joh. Tim. Val) ist auszustreichen, weil er weiter hin unter Joh. Theod. Val. Selig richtiger vorkommt.

15 B. **SEEMANN** (August Nathanael Friedrich) Privatgelehrter zu Halberstadt (vorher Hauslehrer beym Oberhofmarschall von Mallow zu Berlin und

und Steinhöfel): *geb zu Frankfurt a. d. O um 1774.* §§ Blumen und Früchte. Zum Geschenk für die Jugend beym Antritt des 19ten Jahrhunderts. Berlin 1800. 8. m. Kpf. u. Musik. Bruder und Schwester; ein Unterhaltungsbuch für Knaben und Mädchen von 8-12 Jahren. Helmstädt (1818). 8. m. Kpf. Kleine Natur- und Sittengemälde zur Denk- und Leseübung. ebend. 1819. 8. m. 1 Kpf. Darstellungen aus der Jugendwelt. Ein Geschenk für Knaben und Mädchen. Berl. 1821 (1820). gr. 8. m 1 Kpf. 2te Ausg. m. 4 Kpf. 1822. Albert und Eugenie für Jüngere und Aeltere. Eine Bildungsschrift für die reifere Jugend. Herausg. von D. C. W. Spieker. Leipz. 1823. 8. m. 4 ill. Kpf. — Von dem Neujahrsgeſchenk für gute Kinder erschien 1816 die 2te Aufl. unter folg. Titel: Blumenlese für gute Kinder, enthaltend kleine Erzählungen, Fabeln, Lieder, Räthsel und Charaden. — Viele Gedichte und prosaische Aufsätze in *Dolz's* Jugendzeitung. — Antheil an *Vater's* Jahrbuch der häusl. Erbauung.

SEESTERN-PAULT (Friedrich) königl. Dänischer Kammerjunker und Obergerichtsrath in Glückstadt: *geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Kunde der Geschichte, so wie des Staats- und Privatrechts des Herzogthums Holstein. 1ster Band. Schleswig 1822. gr. 8.

SEETZEN (Peter Ulrich) Bruder des Folgenden; *starb am 13. Januar 1807.* War Prediger zu Heppens im Herzogthum Jever: *geb. zu . . .* §§. Einige Predigten. — Antheil an astronomischen Zeitschriften.

10 u. 15 B. : **SEETZEN** (Ulr. Jasp.) *starb durch Vergiftung im Sept. 1811 zu Tuer, 50 Meilen von Mekka: geb. zu . . . im Fürstenthum Jever.* §§. Verzeichnisse der für die orientalische Sammlung in Gotha zu Damask, Jerusalem u. s. w. ange-

kauften orientalischen Manuscripte und gedruckten Werke, Kunst- und Naturprodukte. Leipz. 1810. Fol. — Seinen linguistischen Nachlaß gab *Joh. Sev. Vater* in folgender Schrift heraus: Proben deutscher Mundarten u. s. w. Leipz. 1816. gr. 8. — Schreiben an den Herrn D. G. Wardeberg in Göttingen, über die Haarfilze der slavischen Nation, besonders der Westpreußen; in dem *Genius der Zeit* von *Hennings* 1799. April S. 427 - 449. — Noch sehr viele geographische und topographische Aufsätze in dem *Journal für Fabriken* 1801 - 1804. — Viele Reisenachrichten in *v. Zach's* monatl. Correspond. Bd. 8 - 14. Bd. 16 - 22. u. Bd. 26 - 28. — Antheil an *Hammer's* Fundgruben des Orients. — Vgl. *Zeitgenossen* Heft 7. S. 85 - 108.

SEEWALD (Franz) Pfendon. *S. Franz Graf v. Riesch* im 19ten Bde.

SEFFER (J... H... Ch...) 3ter Schulkollege, Cantor und Inspector des Schullehrer-Seminars zu Alfeld im Hildesheimischen: geb. zu . . . §§. Fibel für Kinder, als erste Leseübung. Hildesheim 1815. 8. 2te Aufl. 1817. 3te 1819. Lesebuch für Kinder, als 2ter Theil der Leseübung. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 181. . . . Hannöverscher Kinderfreund, als 3ter Theil der Leseübung. ebend. 1818. 8. 2te Aufl. 1820. Das Kopfrechnen, angewandt auf die Lösung solcher Aufgaben, welche zu der sogenannten Vergleichungsrechnung gehören, für Schullehrer. Hannover 1818. 8. Das Kopfrechnen, angewandt auf die Lösung solcher Aufgaben, welche zu dem sogenannten Rechnen mit Ursache und Wirkung gehören, für Schullehrer. ebend. 1818. 8. Das Kopfrechnen, angewandt auf die Lösung der leichtern Aufgaben der Algebra, als ein Hilfsmittel, die Kinder im Denken, Sprechen und schriftlichen Gedanken zu üben. ebend. 1818. 8.

SEGEL-

SEGELBACH (Christian Friedrich) seit 1811 *D. der Theologie, kaisert. Russ. Hofrath und ordentl. Professor der Kirchengeschichte und theolog. Literatur zu Dorpat* (vorher Profess. an der Petrischule und Vorsteher des adelichen Erziehungs-Instituts zu St. Petersburg): *geb. zu Erfurt . . .* §§. *Handbuch zum Unterricht im Christenthum, zum Gebrauch für die obern Classen der deutschen Hauptschule zu St. Petri. St. Petersburg 180 . 8.* Diss. inaug. sistens annotationes quasdam in Epinicion Deborahae criticas et exegeticas, quibus subjungitur Diatribe de lingua Hebraica a studio-
si Theologiae evangelicae nunquam negligenda. Dorpati 1811. 4.

SEGELKEN (Gerhard) *starb am 7 März 1816. War Dr. d. Theol. und zweyter Prediger an der Frauenkirche zu Bremen* (zuerst seit 1800 Hauslehrer zu Bern, und 1803 reformirter Prediger zu London): *geb. zu Bremen am 10 August 1775. §§. Einige Predigten in den Jahren 1806-1815. — Sein Portrait, London 1805. Fol. — Vgl. Rortermund Th. 2. Wachler's theol. Annalen 1817. S. 146 folg.*

SEGESSER (J. . . C. . .) *D. der . . . zu Luzern (?) in der Schweiz: geb. zu . . . §§. Winke über das Studium der Witterungsprognostik. Luzern 1818. 8. Der astrologische Wetteranzeiger. 1 Jahrgang. ebend. 1821. 12.*

SEGNER (Joh. Jos.) Dieser am 4 Jun. 1804 verstorb. Schriftsteller wurde 176. Lehrer an der Domschule zu Halberstadt, 1770 Pastor zu Halenbeck in der Priegnitz, 1771 Past. in Perleberg, 1776-1785 dritter Profess. am Gymnasio zu Breslau, und bekleidete sodann die im 7ten Bde angegebenen Stellen. — *Geb. am 29 Decbr. (1759). — Vgl. Otto Bd. 4. Schles. Provinzialblätter 1804. Lit. Beyl. Nr. 7. S. 222 ff.*

SEG-

SEGNITZ (Fr. Ludw.) §§. * *Beyträge zur Geschichte des Medicinalwesens in Chursachsen.* Neustadt an der Orla 1804. 8. — *Von dem Handbuch der prakt. Arzneymittellehre* bearbeitete *Karl Fried. Burdach* nicht bloß den 5ten oder Supplementband, sondern auch in den J. 1812 u. 1813 die 2te berichtigte und vervollkommnete Ausgabe in 4 Bden. — *Das pharmakolog. Handbuch für Wundärzte ist keine neue Schrift, sondern bildet den 3ten und 4ten Band des Handbuchs der prakt. Arzneymittellehre.*

10 B. **SEGNITZ** (Sim. Fried) §§. *Beyträge zur Topographie und Statistik der Stadt Schweinfurt und ihres vormaligen Gebiets; in der Fränkisch-Würzburg. Chronik* 1811. Nr. 4-6.

SEHRING (Wilhelm) *Justizamtmann zu Groß-Alsleben im Herzogthum Dessau: geb. zu . . .* §§. *Gedichte in der Abendzeitung* (1817. 1819); in (*Reise's*) *Emma, Monatschr. zur Unterhaltung und Belehrung* (Halberst. 1819); und in *H. F. Petri's neuem Museum des Witzes, der Laune und Satyre* (Berl. 1823).

SEIBERTZ (Johann Suibert) seit 1820 *Justizamtmann zu Rüthen im Herzogthum Westphalen* (vorher seit 1811 Hofgerichtsadvocat und adjungirter Ober-Steuer-Einnehmer zu Brilon, 1814 Richter zu Scharfenberg, 1815-1816 wirklicher Ober-Steuer-Einnehmer in Brilon): *geb. zu Brilon am 27. Novbr. 1788.* §§. *Westfälische Beiträge zur Deutschen Geschichte.* 1ster Band. Darmstadt 1819. 8. 2ter Bd. 1825. (Proben daraus standen im westfälischen Archiv 1812). — Einige historische Aufsätze, zum Theil unter dem Namen: *Eichenhorst*, in *Jul. Wlk. Ruer's vaterländischen Blättern für das Herzogth. Westphalen* Bd. 1. 2 (Arnsb. 1811) und im westfälischen Archiv auf d. J. 1812. — *Antheil an dem Rheinischen Taschenbuche* (1814-1816). — *Das Fegfeuer*

feuer der weßfäl. Ritterschaft; ein Beitrag zur Culturgeschichte Westfalens im 16ten Jahrh; in *Grote's und Rasmann's Thurnelda* Bd. 1 (1816) S. 453 folg. — Versuch einer neuen geographischen Bestimmung aller im Herzogth. Westfalen gewesenen Freistühle und Freigrasschaften; in *Mallinckrodt's* neuesten Magazin der Geogr., Gesch. u. Statistik Bd. 1. H. 1 (1816) S. 66 folg. — Geschichte der Abtey Bredelar; in *Grote's* Jahrbuch für Westfalen Bd. 1 (1817) S. 82 folg. — Beiträge zu *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie; zum Rheinisch - Westfälischen Anzeiger; und zum Hauscalender für den Regierungsbezirk Arnsberg (1820. 1822). — Vgl. Seine Selbstbiographie im 2ten Bde seiner weßfäl. Beiträge zur Deutschen Geschichte.

Graf von SEIBOLTS DORF (Ludwig) königl. Bayer. Obrist im Generalstabe und Ritter des Russ. Annenordens 2ter Classe zu München (vorher Major im Linien - Infanterie - Regiment König): geb. zu . . . §§. * Vor allem ein festes Lager in Bayern. . . . 1820. 8.

SEIBT (Ignaz) . . . zu Prag (?): geb. zu . . . §§. Praktische Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, nach dem in den k. k. Staaten eingeführten Schulplan bearbeitet. 1. 2ter Band. Prag 1819. gr. 8. 3ter Bd. 1821. *Corn. Nepotis vitae excellentium imperatorum ad optimos editiones collatae.* *ibid.* 1820. gr. 8. D. Friedr. Gedike's lateinische ins Deutsche überetzte Chrestomathie, verbessert und berichtigt 1ste Abtheil. *ebend.* 1821 gr. 8. C. Cr. *Sallustii bellum Catilinare, cum notis philologicis, historicis atque ad Antiquitates spectantibus.* *ibid.* 1822. gr. 8. C. Cr. *Sallustii bellum Jugurthinum, cum notis philologicis, historicis etc. In usum scholarum.* *ibid.* 1823. gr. 8.

SEIBT (Karl Heinr.) §§. Von seinem christ - katholischen Lehr- und Gebetbuche erschienen noch
fol

folgende neuere Auflagen: Prag 1816. m. Kpf. Augsb. 1818. m. 16 Kpf. und von der Klugheitslehre 1815 eine neue Aufl. in 2 Bden.

Freyherr von SEIDA und LANDENSBURG (Fr. Eug. Jos.) ward 1811. königl. Bayer Kämmerer und Regierungsrath, auch Ritter des Hansordens von St. Michael, zu Augsburg, und 1817 General-Commissair des Illerkreises zu Kempten. §§. Gab heraus: *Joh. Heur. Edler von Schüle*, des heil. röm. Reichs Ritter, k. k. wirkl. Rath. Ein biographisches Denkmal dem edeln, würdigen und wirklichen Manne gesetzt. Mit dessen Bildn. Augsb. 1805. 8. Historisch-statistische Beschreibung aller Kirchen - Schul - Erziehungs- und Wohlthätigkeits - Anstalten in Augsburg, von ihrem Ursprunge an bis auf die neuesten Zeiten. ebend. (1812 u. 1813). 2 Bde, m. Kpf. u. Tab. Denkbuch der franzöf. Revolution, vom ersten Aufbruch in der Vorstadt St Antoine den 28 April 1789 bis zum Todestag Ludwig XVI den 21 Jänner 1793 in 42 Kupf. mit einem erläuternden Texte. Memming. 1815. Querfol. Gab heraus: *Augsburger Zeitung*. Augsb. 1819-1821. 4.

SEIDEL (Ernst Gottfried *) starb am 29 April 1817; war geb. zu Bunzlau am 2 Febr. 1742. — Vgl. Hall. Lit. Zeit. 1817. Nr. 269.

15 B. **SEIDEL** (Gotthold Eman. Fried.) ward 1811 erster Diaconus an der St. Sebaldkirche, 1813 Mitglied der Central-Commission zur Prüfung der Candidaten, 1814 D. der Philos., 1817 Stadtpfarrer zu St. Aegydien; ist auch Vorsteher des Pegnitzischen Blumenordens. §§. Vesperpredigt am letzten Tage des Jahres 1807 gehalten. Sulzbach 1808. gr. 8. Predigt am Sonntag nach Neujahr geh. Nürnberg. 1808. gr. 8. Synodalspredigt geh. in der Hauptkirche zu St. Sebald im J.

*) Steht im 7ten Bde S. 441 ohne Vornamen.

- J. 1812. Sulzbach 1812. gr. 8. *Ideen zu Beichtreden.* ebend. 1812. gr. 8. *Auswahl von biblischen Sprüchen und meist noch wenig bekannten passenden Liedern und Liederverfen für den Unterricht in der christlichen Lehre.* Nürnberg 1814. 8. 2te Aufl. 181. 3te 1820. Gab heraus: D. *Joh. Geo. Rosenmüller's* auserlesenes Beicht- und Communionbuch gläubiger Christen, mit einer Vorrede und Unterricht vom rechten Gebrauche des heiligen Abendmahls, aufs neue übersehen und verbessert. 8te Aufl. Leipz. 1816. 8. *Herzliche Worte über die Empfänglichkeit der Kinderseelen als wichtig für ihre Bildung zur Religion.* Predigt. Nürnberg 1816. gr. 8. *Zwey Predigten, geh. bey Gelegenheit des Jahreswechsels 1816 u. 1817.* ebend. 1817. gr. 8. *Dreyzehn Predigten.* ebend. 1817. gr. 8. *Beicht- und Communionbuch für evangelische Christen.* Sulzbach 1817. gr. 8. *Zwey Predigten am Feste der Säcularfeyer der Reformation.* Nürnberg. 1818. gr. 8. *Kanzelrede, geh. am letzten Abend des Jahres 1820.* ebend. 1821. gr. 8. *Sammlung 28 einzeln erschienenener Reden und Predigten, in den Jahren 1814 - 1821.* ebend. 1821. gr. 8. — Von *Ries* auserlesenen und vollständigen Gebethuch *erschien* 1813 die 5te, und 1815 die 6te Aufl. — *Von der Sammlung auserlesener Reisen kam 1809 die 2te Sammlung heraus.*

SEIDEL (Gottlob Friedrich) 3ter Sohn von Joh. Heinr. Seidel; *Handelsgärtner zu Dresden: geb daselbst am 11 May 1779.* §§. *Der exotische Gärtner, oder die Art und Weise, wie die Engländer die Pflanzen in den Gewächshäusern behandeln und vermehren, nebst einigen Beobachtungen über ihre Erdarten und einem Verzeichnisse der für jede Pflanzengattung erforderlichen Erdart.* Aus dem Engl. von *J. Cushing* übersetzt und mit Anmerkungen, einem Anhang und zwey Kupfertafeln erläutert. Dreed. 1818 (1817). gr. 8.

15 B. SEIDEL (Heinr.) §§. *Von dem neuen Orbis pictus* erschien 1805 die 2te, 1806 die 3te, 1809 die 4te, 1811 die 5te und 1821 die 6te Aufl. — *Die Gedichte sind nicht von ihm.*

SEIDEL (Johann Baptist) starb 180. War Jesuit zu . . . , und verbrannte, nach Aufhebung des Jesuitenordens, alle seine Schriften: geb. zu . . . §§. *Bavaria vetus et nova exhibita in dramate musico cantatorio anno 1755. . . 8. noviter recusum, 1799.*

SEIDEL (Joh. Friedr.) §§. *Gedichte. 2ter Theil.* Berl. 1810. 8. *Blumenlese zur Declamationsübung in öffentlichen und Privat-Lehranstalten. Zweiter Cursus der Fabeln und Erzählungen.* ebend. 1818. gr. 8. — *Von den Fabeln und Erzählungen für die Jugend* erschien 1811 die 2te, 1817 die 3te und 1821 die 4te Aufl.

SEIDEL (Johann Georg Gottfried) ältester Sohn von Joh. Heinr. S. *Buchhalter im Adresscomptoir zu Dresden: geb. zu Roitzsch bey Trossin am 23 August 1773.* §§. * *Die Multiplikation in ihrer vollkommenen Gestalt; oder Beschreibung einer neuerfundenen, einfachen und untrüglichen Rechnen-Maschine für die Multiplikation mit vielziffrigen Zahlen, vermittelt welcher man, da sie selbst und zwar mit allen Ziffern zugleich multipliziert, das Produkt aller Zahlen ohne Mühe, ja ohne Kenntniss des Einmaleins gleich in der ersten Zeile findet; nebst einer dazu nöthigen Gebrauchs-Anweisung, welche in systematischer Ordnung alle in dieser Rechnungspecies mögliche, bisher größtentheils noch unbekannte praktische Vortheile enthält; sowohl für den Schul- als Selbstunterricht gemeinfasslich dargestellt von dem Erfinder.* Dresd. 1825. 8.

15 B. SEIDEL (Joh. Heinr.) Vater von Gottl. Friedr., Joh. Geo. Gottfried, Karl August und Traugott Lebe-

Leberecht S. *Starb am 30 Januar 1815.* §§. Einige Gutachten in den Anzeigen der Leipz. ökonom. Societät (1808. 1809 u. 1812).

SEIDEL (Karl Aug. Gottlieb*) *ward 181. in Ruhestand gesetzt und starb am 22 Febr. 1822; war geb. zu Löbau am 13 Febr. 1754.* §§. Das Mädchen unter den Hülaren, oder Heroine Charlotte von Biörnskiöld. Chemnitz 179. 8^{te} Aufl. 1802. m. Kpf. Feyerabende oder Erzählungen für das zarte Kindesalter. Leipz. 1802. 2 Theile 12. m. 37 ill. Kpf. Der kleine Correspondent für Kinder. ebend. 1803. 2 Thle 12. (Der 2te Theil auch unt. d. Titel: Kindercorrespondenz). Erste Blicke in den weiblichen Wirkungskreis für gute Töchter. ebend. 1804. 3 Bde 12. m. 41 Kpf. Vorzug der Bewohner Dessau's durch eine öffentliche Töchterchule; eine Schulrede. Dessau 1805. 8. Angenehme Erzählungen für die Toilette. Weissenfels 1811. 16. Bürger- und Handwerks-Briefsteller, zunächst zum Gebrauch der Bürgerschulen und auch zum Selbstunterricht. Leipz. ohne Jahrz. 8. — Skizze aus Italien; in der Minerva 1820. S. 104-132. — Von den Novellen wurden (Leipz. 1813) einige, mit andern späterhin (?) gedruckten, neu aufgelegt, als: 1) Die übertroffene Erwartung und die Rache getäuschter Liebe; 2) Der Märtyrer seines Versprechens und die Connexionen; 3) Die Ausöhnung. Robert Melly und der geheime Envoyé. — Die Schauspiele für die Jugend wurden 1813 neu aufgelegt. — Vom Goldchen oder das Zigeunermädchen erschien 1802 der 2te Band. — Die erste Aufl. von Ismael, der Hagar Sohn, kam 1799 heraus, und führt den Beysatz: Skizze eines Virtuosen, von ihm selbst aufzeichnet. — Vgl. Otto Bd. 3. 4. Hall. Lit. Zeit. 1822. Nr. 97.

SEI-

*) Den Vornamen Gottlieb brauchte er als Schriftsteller nie.

SEIDEL (Karl August 2) jüngster Sohn von Joh. Heinr. Seidel; *Hofgärtner bey dem Herzogen- oder Orangegarten zu Dresden: geb. daselbst am 1 Octbr. 1782.* §§. Mittheilung und Beschreibung einer neuen Methode: Treib- und Glashäuser durch Dämpfe zu erwärmen, nebst Beschreibung einer solchen bestehenden Dampfheizung, mit einem kurzen Anhang über die vorzüglichsten Regeln der Kanalheizung. Dresden 1823. 8.

SEIDEL (Karl Traugott Heinrich) . . . zu *Muskau in der Oberlausitz* (nachdem er vorher in Lauban privatistirt hatte): *geb. zu Leipzig . . .* §§. Gedichte. Dessau u. Leipz. 1808. 8. (Einige davon standen früher in der Zeit. für die eleg. Welt). — Er soll auch einige Opern verfaßt haben.

von SEIDEL (Sabina) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Contes et anecdotes à l'usage de la jeunesse. Brunsvic 1814. 2 Vol. 16. m. Kpf.

SEIDEL (Traugott Leberecht) 2ter Sohn von Joh. Heinr. S. *Handelsgärtner zu Dresden: geb. daselbst am 12 April 1775.* §§. Der Küchengemüse-Gärtner, oder deutliche Anweisung, wie auf die leichteste und zweckmäßigste Art ein Küchengarten zu bestellen und jede Pflanze der Natur gemäß zu warten sey, um daraus den besten Nutzen zu ziehen. Nebst einer Anweisung über die Kultur der Blumenzwiebeln und einiger Knollengewächse. Dresd. 1822. 8. (Der Anhang ist auch *besonders* zu haben unt. d. Titel: Die Kultur der Blumengewächse und einiger Knollengewächse, 3te Aufl.). (Die erste Aufl. erschien um das J. 1812 in einzelnen Blättern; die 2te ward 1815 in Dresden gedruckt, kam aber nicht im Buchhandel).

SEIDEL (. . .) in *Charlottenburg*. S. oben *Ernst Gottfried S.*

SEI.

SEIDENSTICKER (Joh. Ant. Ludw.) ward 1816 Ober-
justizrath zu Hannover und starb daselbst am
30 Octbr. 1817. (Er war nicht, wie früher an-
gegeben wurde, Vice-Synd. der Univers., son-
dern Syndicus der Stadt Göttingen). §§. Lectio-
num variantium in arte amatoria Ovidii ex co-
dice Helmstädiensi excerptarum. Spec. I. Helm-
stad. 1786. 4. (*Fortgesetzt in den Annalibus Li-
terat. Helmstädiensis* Vol. II (1788) p. 3 - 97.
97 - 122). (früher unrichtig J. H. Ph. Seiden-
stücker zugeschr.). * Diss. (resp. J. G. Mi-
chleis) qua corpori nobilitatis immediatae S R J:
jus collectandi in feudis consolidatis vindicatur.
Goett. 1793. 8. Progr. Observationum et
anecdotorum, quae ad jus Germanicum medium
pertinent. Particula I. II. Jenae 1809. 1813. 4.
*Kritische Literatur des gesammten Napoleonischen
Rechts, besonders in Frankreich und Teutschland,
verbunden mit einer encyclopädischen Darstellung
dieses Rechts, seinen Grundsätzen und seinem
Hauptzusammenhange nach; ein Versuch* 1 Band.
Tübingen 1811 gr. 8. Commentatio de
Marcullinis aliisque similibus formulis, liber
singularis Jenae 1819. 4. Die Elementa Jur.
civilis Romanorum sind nicht von ihm. — Von
dem Corpore jur. civilis in chrestomathiam con-
tracta erschien 1814 die 2te Aufl. — Supple-
mente zu Willich's Auszug der Calenbergischen
und Grubenhagen'schen Landesgesetze; im neuen
Hannöver. Magazin 1802. St. 4. 5. 8. 9. — Re-
cens. in der Jenaischen Lit. Zeit. — Vgl. Gül-
denapfel S. 113 - 115. Saalfeld S. 158 - 159

SEIDENSTÜCKER (Joh. Heinr. Ph.) ward 1809 Rector
des Gymnasiums zu Soest; starb am 23 May 1817.
§§. Pr. Von der Wichtigkeit einer Bibliothek
für die Blüthe einer öffentlichen Schule und von
den Vorzügen der sogenannten Special-Klassen
vor den Universal-Klassen. Lippstadt 1797. 8.
Pr. Ueber den Uebergang der Gelehrtenschulen
in Bürgerschulen. ebend. 1799. 8. Pr. Be-

merkungen über die Schädlichkeit des gewöhnlichen Elementar - Unterrichts in unsern öffentl. Schulen. ebend. 1800. 8.

Pr. Ueber die Accidenzien der Lehrer an Kirchen und Schulen. ebend. 1807. 8.

Pr. Dals der Religionslehre Religionsübung vorangehen müßte. Soest 1810. 8.

Pr. Die Redetheile und die Declinationen der deutschen Sprache. ebend. 1810. 8.

Pr. Ueber Methode und Geist des Schulunterrichts. ebend. 1810. 8.

Drey Schulreden. Dortmund 1811. 8.

Elementarbuch zur Erlernung der franzöf. Sprache. 1ste Abtheil. ebend. 1811. 8.

2te Aufl. 1814. 3te 181. 4te unveränd Hamm 1818. 5te revidirte 1822.

2te Abtheil. 1814. 2te Aufl. 1818. 3te neu revidirte, Hamm 1821.

Elementarbuch zur leichtern Erlernung der lateinischen Sprache. 1ste Abtheil. Dortmund 1814. 8.

2te Aufl. 1818. 3te mit Regeln vermehrte, Hamm 1821. 2te Abtheil. 1818.

2te erweiterte und mit einem Vocabularium vermehrte Aufl. 1822.

Neuer — ob nicht allein richtiger und einzig gerechter? — Maasstab,

die Bürger mit Kriegseinquartierung zu belegen. Allen, die bisher begünstigt und benachtheiligt worden, gewidmet. Soest u. Paderborn 1814. 8.

Anfangsgründe zur Erlernung der griechischen Sprache. 1ste Abtheil. Dortmund 1816. 8.

Nachtrag zur deutschen Sprachlehre. ebend. 1818. 8.

— Von dem Vorschlag zur zweckmäß. Einrichtung der Schulexamen *erschien* 1815 die

2te, und von dem deklamator. Lesebuche 1822 die 3te umgearbeit. u. verm. Aufl.

— Im 7ten Bde sind die *Lectiones variantes etc.* und deren Fortsetzungen auszustreichen, welche dem Vorhergehenden zugehören.

— Vgl. G. F. Bertling's Standrede an seinem Sarge. Soest 1817. 8.

Hall. Lit. Zeit. 1817. Nr. 158. Spruch- und Sitten-Anzeiger der Teutschen 1817. Nr. 81.

- 15 B. SEIDENTOPF (Joh. Gottl.). §§. Materialien zu Katechisationen, in Entwürfen, die nach sorgfält.

fältig erklärten, aus den vier Evangelisten hergenommenen Texten verfaßt sind. Zum Gebrauch für Freunde der katechetischen Lehrart im Predigt- und Schulamte. Hierbey eine Nachricht von den zu Neu-Ruppin üblichen öffentlichen Katechisationen. Berl. 1819. 8.

SEIDL (Johann Gabriel) *lebt in Wien: geb. zu . . .*

§§. Gedichte in der Abendzeitung (1822. 1823); in *Castelli's* Huldigung den Frauen (1824); in der Zeit. für die eleg. Welt (1822. 1823); in *Becker's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen, herausg. von *Fr. Kind* (1824); und in *Büuerle's* allgem. Theaterzeitung (1823).

von **SEIDL** (lies Karl) *lebt meistens in Liegnitz:*

geb. 1752. §§. Friedrich der Große und seine Gegner. Nebst einer Vertheidigung des königl. Preuss. Militärs gegen die Beschuldigung des Grafen von Schmettau und des Ministers von Dohm. Ein Versuch, als nothwendiger Anhang zu des Letztern Denkwürdigkeiten meiner Zeit. 1ster Band. Gotha u. Erfurt 1819. gr. 8. 2ter Bd. 1. 2te Abtheil. Liegnitz 1819. 3ter Bd. Dresd. 1820. Beleuchtung manches Tadel's Friedrichs des Großen, Königs von Preussen, veranlaßt durch den 4ten und 5ten Theil der Denkwürdigkeiten des Herrn von Dohm. Liegnitz 1821. gr. 8.

SEIDLER (Johann Friedrich August) *D. der Philos. und Hofrath, seit 1817 ordentl. Profess. der griechischen Literatur und Mitdirector des philog. Seminars zu Halle (vorher seit 1809 3ter Lehrer an der Nicolaischule in Leipzig): geb. zu Osterfeld bey Naumburg am 16 April 1779. §§. De versibus dochmiacis Tragicorum Graecorum. Pars 1 - 2. Lips. 1811 - 1812. 8. Euripidis Tragoediae, ad optimorum librorum fidem rec. et brevibus notis instruxit. Vol. I. Troades. ibid. 1812. 8. Vol. II. Electra. Vol. III. Iphigenia in Tauris.*

1815. (Jeder Band ist auch *besonders* zu haben).
Pr. Brevis disputatio de *Aristophanis* fragmentis.
Halaë 1818. 4. — De *Euripidis* editione prin-
cipe; in *Fr. Aug. Wolf's* liter. Analekten P. II.
p. 472-480.

von **SEIDLITZ** (Karl) königl. Preuss. Major außer
Dienst, zu Magdeburg: geb. zu . . . §§. * Der
Regierungsbezirk Magdeburg. Ein geographi-
sches, statistisches und topographisches Hand-
buch. Auf Anordnung der königl. Regierung zu
Magdeburg nach amtlichen und andern zuverlässi-
gen Nachrichten aufgestellt. Magdeb. 1820. 4.
(Nennt sich unter der Vorrede).

von **SEIDLITZ** (Karl Sigismund) starb am 11 Januar
1821. War Besitzer des Rittergutes Endersdorf
und privatisirte seit 1817 zu Wohlau in Schlesien.
(Hatte seit 1780 als Lieut. im Preuss. Cuirassier-
Regimente v. Dalwig gedient, nahm 1788 seine
Entlassung, und war in der Folge einige Jahre
Assessor bey der Servis-Commission zu Breslau).
Geb. zu Endersdorf am Zobtenberge am 14 Ju-
nius 1765. §§. * Briefe über Gott und Unsterb-
lichkeit. . . . 181. * Dialog über Raum
und Zeit. . . . 181. Lichtpunkte der Le-
bensnächte. Oder: der Friede meiner Vernunft
mit sich selbst über die Herkunft und Bestim-
mung des Menschen. Breslau 1816. 8.

SEIFART (Friedrich) lebt zu Barmen im Herzogth.
Berg: geb. zu . . . §§. Postische Erbklinge.
. . . . 1813. 8.

SEIFERHELD (Geo. Heinr.) starb am 23 Julius 1818.
War auch königl. Württemberg. Bücherfiscal und
Profess. der Physik an dem (jetzt aufgehobenen)
Gymnasium zu Schwäbisch-Hall, so wie Mit-
glied des Oberamtsgerichts und des Waisenge-
richts: geb. am 12 Sept. (1757). — Vgl. Hall.
Lit. Zeit. 1819. Nr. 181.

15 B. SEIFERT (Gottl.) §§. *Beytrag zu der evangel. Predigergeschichte in den Sechsstädten der Oberlausitz. 1. 2te Hälfte. Görlitz 1803. 8. Nachricht von den Stadt- und Landpredigern, die sich drey- und viermal verhehelicht haben. ebend. 1805. 8.*

SEIFERT (Johann Albrecht Joseph) *Oekonom zu . . . im Bambergischen (vorher Lieut. in kaiserl. Oestreich. Diensten): geb zu . . .* §§. *Das Bamberger Bier, oder praktische, auf chemische Grundsätze gestützte Verfahrungsweise, Handgriffe und Gewerbsvorthelle heym Brauen des Bamberger Biers; mit einem Anhang, enth. verschiedene erprobte Mittel, trübes Bier hell zu machen, saures Bier zu verbessern u. s. w. Nebst 2 Tabellen. Ein Tschchenbuch für Braumeister u. s. w. Bamberg 1818. 8.*

SEIFF (Heinrich) *Landmann und Naturdichter zu . . . bey Königsberg: geb. zu . . .* §§. *Sylbenräthsel und Lieder. Königsb. 1816. 12.*

SEIFRIED (Karl Heinr.) *jetzt in Ruhestand gesetzter dritter Lehrer an der Kreuzschule zu Dresden (zuerst 1780 Regens, 1791 6ter Lehrer, 1798 4ter und von 1811-1817 3ter Lehrer).* §§. ** Fündlinge. Schneeberg 1793. 1795. 1797. 3 Bdchen 8. 2te Aufl. 1798. * Jüngere Fündlinge, vom Verf. der ältern. Dresd. 1819. 8. 2te Aufl. (mit seinem Namen) 1822 (1821). — Text zu Joh. Phil. Veith's Spielereyen für Kinder, die Lust zum Zeichnen haben (2te Aufl. Pirna 1799. Fol.). — Die Balllieder erschienen zu Pirna 8. — Die Geschichte der Gräfin von Salens kam zu Dresden heraus. — Von Wilhelm Tell erschien Dresd. 1808 die 2te Aufl. — Er redigirte auch in den J. 1804-1806 die gemeinnützigen Beyträge zu den Dresdner Anzeigen. — Die Erzählung; im Kleeblatt von Gust. Schilling, Karl Heinr. Seifried und Fr. Aug. Lann (Dresd.*

1809. 8). — Beyträge zur Zeit. für die eleg. Welt 1809. — Die Geburtstagsfeyer, eine Erzählung; in den neuen Ruhestunden für Frohsinn und häusl. Glück Bd. 2 (Frkf. a. M. 1804. 8). — Gedichte in der Urania 1812. — Kinderliebe; in den Aprillaunen des Gesellschafters (Berlin 1819). — Gedichte in Becker's Taschenbuch für das gesell. Vergnügen, herausg. von Fr. Kind (1816. 1818 - 1820). — Gedichte und Erzählungen im literar. Merkur (1819 - 1822) und in Fr. Kind's Muse (1821). — Vgl. Haymann S. 292 - 293. 345.

- 15 B. SEILER (Bch. W.) seit 1815 königl. Sächsl. Hofrath, Director der chirurgisch-medicinischen Akademie und der Thierarzneyschule zu Dresden, auch Professor der Anatomie, Physiologie und gerichtl. Arzneykunde an gedachter Akademie, und seit 1823 Ritter des Sächsl. Civ. Verd. Ordens (vorher auch seit 1814 Kreisamtsphysicus zu Wittenberg und Stadtphysicus zu Kemberg). §§. Pr. *De machinis, quae in ano artificiali adhibentur. Viteb. 1807. 4.* Pr. *De arsenici usu in febribus intermittentibus. Part. I-III. ibid. 1809. 4.* Pr. *De morbo epizootico sic dicto sphaleco lienis. P. I-III. ibid. 1811. 4.* Pr. *De nonnullorum venenorum in corpore humano effectibus. P. I. II. ibid. 1811. 4.* Ant. Scarpa's anatomisch-chirurgische Abhandlungen über die Brüche. Aus dem Italienischen übersetzt und mit Zusätzen versehen. Halle 1813. gr. 8. mit 14 Kpft. in gr. Fol. 2te mit einem Nachtrage verm. Ausg. ebend. 1821. m. 21 Kpft. (Dieser Nachtrag auch besonders unter d. Titel: A. Scarpa's neue Abhandlungen über die Leisten- und Nabelbrüche; nach der 2ten Auflage des Originals bearbeitet, mit einer Einleitung zur Zergliederung der Leistengegend und einer Erläuterung der Entwicklungsgeschichte der Hoden vermehrt. m. 7 Kpft.). Pr. *Historia Academiae medico chirurgicae militaris in urbe Dresdae nuper*

*nuper conditae. P. 1- VI. Wittenberg 1815 4. Pr. Observationes nonnullae de testiculorum ex abdomine in scrotum descensu et partium genitalium anomalis: Meissen 1818. gr 4. m. 4 Kpft. Zeitschrift für Natur- und Heilkunde. Herausg. von den Professoren der chirurg. medicin. Akademie zu Dresden: D. Brosche, Carus, Ficinus, Franke, Kreyssig, Ohle, Raschig, Seiler *) und Treutler. 1ster Bd. 1stes Hest. Dresd. 1819. gr. 8. m. 2 Kpf. 2. 3tes Hest 1820. m. 4 Kpf. 2ter Bd. 1. 2tes Hest 1821. m. 3 Kpf. 3tes Hest 1822. m. 2 Kpf. 3ter Bd. 1stes Hest 1823. [Darin sind von ihm folgende Abhandlungen: Beschreibung eines Stein Kindes, welches über 50 Jahre in dem Unterleibe einer Frau gelegen hat, deren Gebärmutter verschlossen war; Bd. 1. H. 2. S. 189-278 u. S. 332-336. Geschichte und gegenwärtige Einrichtung der medicinisch-chirurgischen Akademie und der mit ihr vereinigten Thierarzney Schule zu Dresden; H. 3. S. 433-501. Versuche über die Wirkungen der Jodine, unternommen von den D. D. Hofmann, Ficinus und Seiler zu Dresden, und mitgetheilt von Seiler; Bd. 2. H. 2. S. 263-288. (gemeinschaftl. mit D. Ficinus:) Versuche über das Einsaugungsvermögen der Venen und Untersuchungen über die Saugadern der Milz; H. 3. S. 317-421]. Handbuch der Anatomie des Menschen und der vorzüglichsten Hausthiere, für Künstler und Kunstfreunde. ebend, 1820. gr. 8. m. 4 Kpft. in gr. Fol. (Auch unt. d. Titel: Das Wissenswürdige von dem Körperbaue des Menschen und der vorzüglichsten Hausthiere; für Nichtärzte, besonders für Künstler und Kunstfreunde. 1stes Hest), Sammlung einiger Abhandlungen von Scarpa, Vacca, Berlinghieri und Uccelli, über die Pulsadergeschwülste. Als Nachtrag zu Dr. Chr. Fr. Harless Uebersetzung von Scarpa's Werk über die Pulsadergeschwülste. Aus dem Italienischen
D d 5 über-*

*) Er ist der Hauptredacteur.

übersetzt und mit Zusätzen versehen. Zürich 1822. gr. 4. Mit *Chr. Aug. Böttiger*: Erklärungen der Muskeln und der Basreliefs an *Ernst Matthäi's* Pferde-Modellen. Dresd. 1823. 4 m. 3 Kpf. in Fol. — *Von den Progr. Observat. anatomicae* erschien Fasc. II. III 1811. 1812. — *Das Progr. de venditione medicaminum* ward von ihm umgearbeitet in *C. Knape's* und *A. F. Hecker's* kritischen Jahrbüchern für das 19te Jahrhundert Bd. 2. Th. 1 (Berl. 1808) Nr. 2. — Ueber das Sodbrennen; in *Horn's* Archiv für medicin. Erfahrung Bd. 4 (1804) S. 409 - 429. Praktische Miscellen; in *dessen* neuen Archiv 1808. S. 201 - 218. Ueber die nachtheiligen Wirkungen des frisch ausgepressten Safts der bunten Kornwicke; *ebend.* 1813. Bd. 1. S. 460 - 468. Erfahrungen und Bemerkungen über verschiedene Gegenstände der praktischen Heilkunde; *ebend.* 1815. Bd. 1. S. 88 - 126. — Bemerkungen über die Witterung, die Krankheitsconstitution und einige merkwürdige Naturereignisse im Sommer des J. 1810; im Wittenberger Wochenblatt 1811. Nr. 1. 2. — Antheil an *F. Pierer's* medicin. Realwörterbuch und an *Ersch u. Gruber's* allg. Encykl.

SEILER (Ge. Fr.) §§. Chronologische Tabelle über die Geschichte der geoffenbarten Religion. Jena 1792. Fol. Die Religion nach Vernunft und Bibel, in ihrer Harmonie, besonders für Studierende und Selbstdenkende. Erlang. 1798. 8. Spruchbüchlein zur Erleichterung des Lernens der biblischen Stellen, welche zur christlichen Glaubens- und Sittenlehre gehören, in eine solche Ordnung gestellt, daß sie zum Unterricht bey jedem Lehrbuch leicht gefunden und gebraucht werden können. *ebend.* 1805. 8. 2te Aufl. 1807, 3te verb. 1816, 4te 1821. Leben von ihm selbst beschrieben, mit einer Vorrede und Anmerkungen. *ebend.* 1808. 8. Ueber die Beschaffenheit, Zwecke und Wirkungen der bewundernswürdigen Thaten Jesu und seiner Apo-

Apostel, und über die Mittel, durch welche sie hervorgebracht worden sind. Nach seinem Tode mit einer Vorrede und Anmerkungen herausg. von D. Joh. Geo. Rosenmüller. Leipz. 1810. gr. 8. (Stand vorher in *Tzschirner's Memorabilien* für das Studium des Predigers Bd. 1. St. 1. 1812. S. 42 - 123). — Von den ältern Schriften giebt es folgende neue Auflagen: 1) Kurze Beschreibung der Künste und Handwerke; 5te m. 72 Kpf. 1815. 2) Neues Buchstabir- und Lesebuch; 5te 1799. . . . 8te 1805. . . . 11te 1810, 12te verbess. 1811, 13te 1816, 14te 1819 (auch m. d. Titel: Handfibel), 15te 1825. 3) Ueber das wahre thätige Christenthum; 4te 1819. 4) *Compendium doctrinae christianae*; 4te 1820. 5) Kleines biblisches Erbauungsbuch; 6te . . . 12te 1811, 13te 1816. (In diesem Jahre erschien auch eine Ausgabe mit 20 Kpf. und eine französl. für die reformirte Gemeinde). 6) Festfragen; 4te . . . 10te 1811, 11te 1816, 12te 1820. 7) Gebete für Stadt- und Landschulen; 2te . . . 3te 1813. 8) Kurze Geschichte der geoffenbarten (christlichen) Religion; 10te 1820. 9) Gespräche von Gott und Jesu; 2te verb. u. verm. 1804. 10) Der vernünftige Glaube an die Wahrheit des Christenthums; 2te 1813. 11) Kurzer Inbegriff der Kirchengeschichte; 9te 1801, 10te 1803. 12) Biblischer Katechismus; 4te verm. u. verb. 1797, 5te sehr verm. 1805, 6te 1810, 7te 1811. 8te 1818. (In diesem Jahre erschien auch eine Ausgabe für die deutsch-reformirten Schulen). 13) Kleiner und historischer Katechismus; die neueste (30ste) Leipz. 1823. 14) Der kleinste Katechismus für die Kleinen; 2te 1805, 3te 1811, 4te 1822. 15) Kleine christliche Kirchen- und Reformationsgeschichte; 2te . . . 4te 1807, 5te 1818. 16) Lehrgebäude der christlichen Glaubens- und Sittenlehre; 8te verbess. 1807. 17) Leitfaden zum Unterricht der Katechumenen; 3te verbess. 1805, 4te 1816, 5te 1818. 18) Allgemeines Lesebuch für den Bürger und Land-

Landmann; 16te 1811, 17te 181. 18te verbess. u. verm. 1820, 19te verm. 1823. (Daraus ward *besonders* abgedruckt: Allgemeine Sitten- und Klugheitslehren für Knaben und Mädchen. Auch *erschien* bereits 1804 und 1810 eine Ausgabe für Katholiken. H. E. G. Paulus und Karl Mannert arbeiteten solche zum Gebrauch für protestantische Land- und Stadtschulen, Bamberg 1810. 8. um). 19) Allgemeines Liederbuch für Christen; 2te 1813 (herausg. von Joh. Lor. Fr. Richter). 20) Katechetisches Methodenbuch; 3te sehr verm. und verb. 1802. (A. F. Ortmann hat solche für katholische Seelforger umgearbeitet, Erlangen u. Wien 1802. 8). 21) Religion der Unmündigen; 19te 18.. 20te verbess. 1823. 22) Biblische Religion und Glückseligkeitslehre; 4te 1821. 23) Die Religion in Liedern; 2te 179. . . . 6te 1811, 7te 1816. 24) Schullehrerbibel; 2te 1815, 3te verbess. 1818 *unt. folg. Titel*: Anweisung zum Gebrauch der Bibel in Volksschulen, oder die Schullehrerbibel des alten und neuen Testaments, in 6 Theilen. 25) *Theologia dogmatica polemica*; 4te 1820. 26) Uebersetzung der Schriften des neuen Testaments; 2te 1822. 27) Die Weissagung und ihre Erfüllung; 2te 1813. — Uebrigens wurden *dessen* sämtliche Schul- und Volksschriften für Lehrer und Lernende, Erlangen 181. in 30 Bänden, oder 39 Abtheilungen zusammengedruckt; wovon 1820 eine neue Ausgabe *erschien*.

SEILER (. . .). D. der Medicin und Kreisphysicus zu Hörter bey Carvey: geb. zu . . . §§. Mehrere Abhandlungen in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* (Bd. 54-56) und in *Harless rheinischen Jahrbüchern der Medicin und Chirurgie* (Bonn 1818-1822).

SEIP (Ant. Lud.) Ward 1745 D. der Rechte, 1750 außerordentl. Profess. derselben zu Göttingen, 1752 Syndicus der Mecklenburg. Ritter- und Land-

Landschaft zu Roßock, 1753 Geh. Cansleyrath in Strelitz, — 1795 Präsident der Justizkanzley, 1796 Geheimer Rath und Minister). §§. Deduction für den Durchlaucht. Herzog Herrn Adolph Friedrich IV zu Mecklenburg-Strelitz. . . . 1753. Fol.

- 15 B. SEITS (Tob. Anton)** seit 1815 *Pfarrer zu Pöndorf im Salzachkreise* (nachdem er seit 1796 mehrere Kaplanstellen verwaltet hatte): *geb. zu Passau am 16 Sept 1772.* §§. Bibliothek für Geistliche auf dem Lande, zum Nutzen und Erbauung ihrer selbst und Anderer u. s. w. 1 Band. Linz 1800. 8. (*Mehr ist nicht erschienen*). Gedanken aus den Urkunden, beyder Testamente, bey Kranken und Sterbenden anzuwenden u. s. w. Linz u. Leipz. 1806. 8. Katholische Kirchenlieder. Salzburg 1812. 1813. 8. Gebetbuch für den gemeinen Mann. . . . 8. Merkwürdigkeiten aus dem Pflanzenreiche. . . . 8. Allgemeine ökonomische Samen- und Früchtelehre, als Vorläufer des bereits angekündigten Versuches einer europäisch-karpologischen Flora. Salzburg 1822. 8. Katholische Feldfrüchte-Andachten, bey öffentlichen Bittgängen und am Erndtefeste. ebend. 1823. 8. — Verschiedene Aufsätze im oberdeutschen Volksfreunde; im Linzer Bürgerblatte und im Salzburg. Intelligenzblatte. — Vgl. *Felder Th. 2.*

SEITZ (Georg Friedrich) . . . zu Bayreuth: *geb. zu . . .* §§. Almanach für Beamte im Fürstenthum Bayreuth. Mit Privatabhandlungen. Bayreuth 1810. 8. *Q. Horatius Flaccus*, nach seinem Leben und seinen Dichtungen. Eine biographische Abhandlung Nürnberg 1815. 8. Ueber Forst- und Jagdfrevel und deren Bestrafung, nach den Provinzialverordnungen des ehemaligen Fürstenthums Bayreuth. ebend. 1817. 8.

SEITZ (Leonhard) *Priester und Alumnus im Georginum zu Landshut*: *geb. zu . . .* §§. Sind die
Ka.

Katholiken wirklich Unfreie? Oder was ist die wahre Freiheit im Glauben an Christus? Eine von der theol. Facultät der Ludwig-Maximilians-Universität gekrönte Preisschrift. Sulzbach (1822). gr. 8.

SELB (C... J...) *Oberbergmeister zu . . . im Großherzogthum Baden: geb. zu . . .* §§. *Gemeinschaftlich mit Karl Ehr. v. Leonhard: Mineralogische Studien. 1ster Theil. Nürnberg. 1812. 8. m. Kpf. u. Kart. Geognostische Verhältnisse der Gegend um Dürnheim. Zur Beurtheilung des daselbst mit glücklichen Erfolge gebrochenen Salzlagers. Karlsruhe 1818. gr. 8. — Mineralogische Betrachtungen; in den Denkschriften der vaterländ. Gesellschaft der Aerzte und Naturforscher Schwabens Bd. 1 (Stuttg. 1805) S. 305-315. Geognostische Beschreibung des Kinzingerthales mit Hinsicht auf das Hauptgebirg des Schwarzwaldes; ebend. S. 324-429.*

SELBINGER (Elisabeth) *Pseudonyme, ist Charlotte Sophie Louise Wilhelmine von Ahlefeldt, geb. von Seebach, zu Schleswig. §§. Unter diesem Namen erschienen folgende Schriften: Der Kranz, herausgegeben von Elis. Selbig und Wilhelm. Wilmar. 1ster Theil, Frühling. 2ter Theil, Sommer. Meissen 1817. 8. 3ter Theil, Herbst. 4ter Theil, Winter, 1818. Myrthe und Schwerdt. Eine Erzählung aus dem letzten Freyheitskriege der Deutschen. ebend. 1819. 8. m. 1 Kpf. Mit Wilh. Wilmar: Schmetterlinge. 1. 2te Sammlung. ebend. 1820. 8. 3te Samml. 1821. (Auch mit den besondern Titeln: Erato; Iris; Hector). — Antheil an der Zeit für die eleg. Welt (1817. 1819. 1820); am Morgenblatt für gebild. Stände; an Th. Hell's Penelope (1819. 1820); an St. Schütze's Wintergarten; und an dessen Taschenbuch für Liebe und Freundschaft (1821). — Vgl. v. Schindel Th. 1. S. 5-8.*

15 B. von SELBIGER (Ludw.) *Pseudonym*. S. unten *Steinhart*.

SELCHOW (Friedrich) *D. der . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Europa's Länder und Völker. Ein lehrreiches Unterhaltungsbuch für die gebildete Jugend. Berlin 1823. 3 Thle gr. 8. m. 28 ill. Kpf. (Der 3te Theil auch *unt. d. Titel*: Deutschland und seine Bewohner. Oder Schilderung der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten Deutschlands und der Sitten und Gebräuche der Deutschen).

SELIG (Joh. Theod. Val.)* *starb zu Neukirchen bey Adorf am 13 Januar 1813* (war von 1778 - 1810 Stadtphysicus in Plauen): *geb. zu Arzberg im Bayreuthischen am 4 Novbr. 1742.* §§. Diss. inaug. de moderando nitri usu in febribus putridis et malignis. Erlang. 1772. 4. * Ecloga de Sexu Foemineo — Spectatum admitti risum teneatis amici? Hor. A. P. V. S. (Lipf.) 1811. 8. — Einige Aufsätze im allgem Anzeiger der Deutschen. — Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1813. Nr. . .

10. 11 u. 15 B. **SELIGER** (Joh. Gotth.) *jetzt zweiter Prediger (zu Landsberg).* §§. Von seinen Predigten über diejenigen Gegenstände u. s. w. erschienen 1806 der 3te Theil.

SELKES (Salomon) *Sprachlehrer, Schreib- und Rechenmeister zu Würzburg: geb. zu Eisenstadt in Ungarn . . .* §§. Tabellen zur genauen und richtigen Uebersicht des Wiener Courses u. s. w. und zur Bequemlichkeit und zum Nutzen des Publikums verfaßt. Würzb. 1810. 8. Neue deutsche kaufmännische Buchhaltung. Wien 1820. gr. 8.

SELL (Joh. Jak.) *starb am 23 März 1816.* §§. Geschichte des Herzogthums Pommern, von der älte-

*) Identisch ist Joh. Tim. Val. Seelig im 10ten Bde.

ältesten Zeit bis zu dem Tode des letzten Herzogs, oder bis zum westphälischen Frieden 1648. Berlin 1820. 3 Thle gr. 8.

SELMAR (. . .) *Pseudonym*, ist *Karl Gustav v. Brückmann*; vgl. dessen Artikel im 9 u. 13ten Bde.

15 B. **SELMAR** (Ant.) §§. Die öffentlichen Gottesverehrungen der kathol. Christen waren anfangs anders beschaffen als jetzt, und sollten wieder anders werden. Aus der Geschichte, Religion und Vernunft dargestellt. Landshut 1810. gr. 8. Ritual für kathol. Geistliche bey ihren Amtsverrichtungen. München 1812. gr. 8. Biblische Litaneyen zur sonderheitlichen und gemeinschaftlichen Erbauung 18es Bächchen Landshut 1819. gr. 8. — Antheil an verschiedenen Zeitschriften. — Vgl. *Felder Th. 2.*

SELNER (Paul) *Katechet an der Normalschule zu Linz*: geb zu . . . §§. Religionsunterricht für die kathol. Jugend. Linz 1. 2te Aufl. 181. 8. 3te 1819, 4te 1822.

von **SELPERT** (H. . . G. . . C. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Gall's Vorlesungen über die Verrichtungen des Gehirns.* Berl 1805. 8. *Ideen über die philosophische Begründung des Staats und der Gültigkeit des Gesetzes in demselben.* ebend. 1805. 8.

von **SELT** (Amalia) *Pseudonyme*, ist *Henriette von Hülsen* in Berlin. §§. *Erzählungen in Gutz'ens Gesellschaften* (Berlin 1817 folg.).

SELTEN (Friedrich Christian) *Pseudonym*. *Prediger zu . . . im Mansfeldischen . . .* §§. *Grundlagen bey'm Unterricht in der Erdbeschreibung.* Halle 1820. 8. *Ueber den Gebrauch der Hülfsmittel bey'm Unterricht in der Erdbeschreibung.* ebend. 1821. 8. (Beide auch unt. d. Titel: *Hodoge-*

dogetisches Handbuch der Geographie zum Schulgebrauch. 1tes Bdchen, für Schüler. 2tes Bdchen, für Lehrer).

10 u. 15 B. SELTENREICH (Karl Chr.) (seit 1821)

D. der Theologie und seit 1822 königl. Sächf. Oberconsistorialrath und Superintendent zu Dresden (vorher seit 1808 Pastor zu Wermisdorf, 1819 Consistorialrath und Superintend. in Zerbst, und 1821 Superintend. zu Freyberg). §§. * Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien und Episteln durchs ganze Jahr in ausführlicher und abgekürzter Form. 1ster Band Leipz. 1804. 8. (jeder Bd. von 3 Heften). 2ter Bd. 1805. 3ter 1806. 4ter 1807. 5ter 1808. 6ter 1809. 7. 8ter 1810. 9ter 1811. 10ter 1812 (hier nannte er sich als Herausgeber). 11ter 1814. 12ter, ein vollständiges Register über die 11 Bde enthaltend; herausg. von *Geo. Ad. Zeidler*, 1820. Predigt am Sächf. Friedensankfeste. Eisleben 1807. 8.

Predigtentwürfe über die Abschnitte heiliger Schrift, welche allerhöchster Anordnung gemäß statt der gewöhnlichen Evangelien in den königl. Sächf. Landen öffentlich erklärt werden sollen, als Anhang zu den Predigtentwürfen über die gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien u. s. w. Leipz. 1810. 3 Bde 8. Predigtentwürfe über die biblischen Stellen, worüber im J. 1811 an Sonn- und Festtagen, statt der gewöhnlichen Evangelien, in den evangel. Kirchen des Königreichs Sachsen gepredigt werden soll. Als 2ter Anhang zu den Predigtentwürfen über die gewöhnlichen Sonn- Fest- und Aposteltags-Evangelien und Episteln durchs ganze Jahr. ebend 1811. 2 Bde 8.

Predigtentwürfe in ausführlicher und abgekürzter Form über die Leidensgeschichte Jesu nach Matthäus und Markus. ebend. 1812. 8.

Predigtentwürfe über die 8 neuen epistolischen Lehrtexte im Königreich Sachsen. Als Anhang zu den Predigtentwürfen über die gewöhnlichen

Sonn - Fest - und Aposteltags - Evangelien und Episteln durchs ganze Jahr in ausführlicher und abgekürzter Form. ebend. 1813. 8. Predigtentwürfe über die neuen Lehrtexte, über welche 1817 im Königreich Sachsen gepredigt werden soll u. l. w. ebend. 1817. 8. Ideen zur homiletischen Bearbeitung der Lehrtexte, über welche am 3ten Reformationsjubiläo 1817 im Königreich Sachsen und Preussen gepredigt werden soll. ebend. 1817. 8. Predigtentwürfe über die vorgeschriebenen Lehrtexte, welche bey der Jubelfeyer Sr. Maj. des Königs von Sachsen in allen evangelischen Kirchen der Sächsl. Lande abgehandelt werden sollen. ebend. 1818. 8. *Diff. inaug. Responso ad quaestionem: quatenus ratio ac methodus, qua Jesus Christus ejusque apostoli praecipua religionis naturalis capita tradiderunt ac stabiliverunt, temporibus sit commendabilis atque instabilis. P. I. Dresd. 1822. 4.* — * Der Confirmanden-Unterricht, eine lehrreiche Schule der Menschenkenntniß für Prediger; in (*Wagnitz's*) Journal für Prediger Bd. 47 (1804) S. 130 - 161. * Ueber die Abnahme des Kirchenvermögens; ebend. Bd. 49. S. 143 - 160. * Was soll der Prediger zu der anhaltenden Theuerung sagen? ebend. Bd. 50. S. 59 - 85. * Was hat der Prediger in Kriegszeiten zu thun? ebend. Bd. 52. S. 150 - 180. * Der Friedensprediger, oder was hat der Prediger am Friedensfeste zu thun? ebend. Bd. 53. S. 266 - 287. * Ueber die zweckmässigste Benutzung der Begebenheiten unserer Tage in Kanzelvorträgen; ebend. Bd. 54. S. 241 - 267. * Ueber den Confirmanden-Unterricht, mit Rücksicht auf die Ereignisse unserer Zeit; ebend. S. 288 - 295. Von der nöthigen Klugheit, wie Mortalitäts-Verzeichnisse abzufassen sind; ebend. Bd. 56. S. 138 - 148. * Ueber das Verhalten des Predigers bey der politischen Abtretung seiner Provinz; S. 375 - 396. Ueber Abschieds- und Anzugs-Predigten; ebend. Bd. 57. S. 1 - 35. Vorschläge zur bessern Einrich-

richtung der Kirchenbücher; *ebend.* Bd. 58. S. 55-65. Ideen zu einem Manuale für kirchliche Abdankungen; *ebend.* S. 350-370. Wie könnte der Stoff zu Abdankungen erweitert und vervielfacht werden? S. 371-376. Ueber das Vorlesen der Landesgesetze von der Kanzel; *ebend.* Bd. 59. S. 170-175. Ueber Kriegsgebete; S. 281-294. Wiederholte Apologie des Memorirens der Prediger; *ebend.* Bd. 60. S. 15-47. * Ist es rathsam, die gewöhnlichen Prediger-Accidenzien in willkührliche Abgaben zu verwandeln? S. 129-157. * Pastoralbrief über Ideen und Vorschläge, welche zur Feyerlichmachung der Kultur in der protestant. Kirche geschehen sind; S. 158-194. * Ueber das Verhältniß der Schule und Schuljugend zur Kirche und kirchlichen Versammlungen; S. 416-428. Aufschlüsse, welche der Krankenbesuch dem Religionslehrer gewähren; *ebend.* Bd. 61. S. 139-173. 275-299. 353-364. — * Allgemeines Formular; in *Hacker's* Formularen und Materialien zu kleinen Amtreden Bd. 3 (1807) S. 21-32. * Taufformular mit vorangeschickter kurzer Anrede; S. 47-54. * Anrede bey einer Taufe, bey welcher sich mehrere Nebenumstände vereinigen; S. 55-62. * Allgemeines Einsegnungsformular; S. 75-82. * Einsegnung eines Kindes, dessen Mutter im Wochenbette gestorben ist; S. 83-90. * Formular bey der Taufe eines Kindes mitten unter den Kriegeruhren; *ebend.* Bd. 4. S. 31-40. * Kurze Ansprachen nach der Copulation; S. 82-93. * Abendmahlsrede; S. 158-174. * Rede bey einer Taufe nach einer gefährlichen Wasserfluth; *ebend.* Bd. 5. S. 16-25. * Rede bey Bestätigung einer Nothtaufe; S. 45-52. * Einsegnungsformular bey einem Kinde, dessen Mutter durch Krankheit vom Kirchgange abgehalten ward; S. 55-62. * Rede bey einer Einsegnung von Zwillingkindern; S. 63-68. * Kurze Anreden vor und nach der Trauung; S. 148-160. * Zwey Abend-
E s t
mahl-

mahlreden; S. 181 - 212. * Taufrede, bey welcher der Vater des Kindes wegen Amtes- und Ortsveränderung nicht gegenwärtig seyn konnte; *ebend.* Bd. 6. S. 13 - 22. * Einsegnung einer Wöchnerin, welche im Begriffe stand, ihren bisherigen Wohnort zu verlassen; S. 25 - 30. * Anrede nach einer Civiltrauung; S. 76 - 88. * Beichtrede an einen Ordinandum; S. 105 - 116. — Von Schulvisitationen durch benachbarte Prediger; in *Tzschirner's* Memorabil. für das Studium des Pred. Bd. 5. St. 2 (1816) S. 58 - 92. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

15 B. SELWIG (Joh. Dan.) ward 180. *Director der indirecten Steuern*, und 1814 *Kammersecretair (zu Braunschweig)*.

SELZER (Ch... J... L...) ... zu: geb. zu ... §§. Kritik über des Freyherrn von Eggers Entwurf eines peinlichen Gesetzbuchs für die Herzogth. Schleswig und Holstein. Altona 1811. 2 Bde gr. 8.

SEMBECK (Joh. Gottl. Lor.) starb nach dem J. 1802.

SEMER (Mart. Tob. Eng.) seit 1819 *D. der Philos.* §§. Von den im 15ten Bde erwähnten Schriften sind Nr. 1 u. 3 bereits im J. 1792 u. 1794 erschienen.

10. 11 u. 15 B. SEMLER (Chr. Aug.) geb. am 14 Jul. (1767). §§. Versuch über die combinatorische Methode; ein Beytrag zur angewandten Mathematik. Dresd. 1811. gr. 8. 2te mit einer Abhandlung über den Unterricht in den praktischen Wissenschaften verm. Aufl. 1822. — Leben Albert Joseph Grafen von Hoditz; in dem Biographen Bd. 4 (Halle 1804) S. 367 ff. (25 Exemplare davon wurden für Freunde besonders abgezogen). — * Die Sprache der Nachtigallen; in der ältern Abendzeitung 1805. Nr. 103 - 104. — Musik und Oper in Wien unter Leopold I; in der

der Zeitung für die eleg. Welt 1808. Nr. 48-49. Beytrag zur Geschichte der Tanzkunst; Nr. 67, 69 u. 74. Ueber den Kleiderluxus der Deutschen in der letzten Hälfte des 17ten Jahrhunderts; Nr. 143-144, 146-147. Zur Geschichte der deutschen Complimente; Nr. 193-195. * Ueber geistliche Tänze; Nr. 225. * Ueber die Bedeutung der Farben; *ebend.* Nr. 10-11, 16. Das alte Carnaval von Florenz; Nr. 48-49. Wie vor hundert Jahren in Deutschland Poeten gezogen wurden; Nr. 87. Des Kaisers Kien-long Theater; Nr. 152. Einige Proben altdeutscher Ansichten der Kunst; Nr. 188, 189. Ueber eine allegorische Darstellung der Tugend; Nr. 246-247. Das Wiener Rosballet; *ebend.* 1810. Nr. 201-202. Das Alter der chinesischen Gärten; *ebend.* 1811. Nr. 12-13. 1812. Nr. 44-46. Der Ehrentag eines Baumeisters (*Servandoni*); *ebend.* 1811. Nr. 258-259. Orientalische Gegenden; *ebend.* 1812. Nr. 31. Leipzig im J. 1663, nach dem Berichte eines Reisenden; Nr. 75-76. Deutsche Feuerwerke im 16ten Jahrh.; Nr. 149-150, 227-228. Bruderschaften der italienischen Maler; *ebend.* 1813. Nr. 199. * Die ältesten Kaffeetrinker; *ebend.* 1814. Nr. 3-4. * Chinesische Gedichte; Nr. 78-79. * Ueber Verwandlung der gangbaren Münze in Schaumünze; Nr. 177. * Ueber einfache Gebäude; Nr. 231. Die Kirche zu Croyland; *ebend.* 1815. Nr. 128-129. Eine Theorie der Gartenkunst aus dem 13ten Jahrh.; Nr. 224-225. Briefe von P. P. *Ruhens* an den Maler J. *Suftermann*; *ebend.* 1816. Nr. 37-38, 237-238. 1817. Nr. 9-10, 54-55, 131, 236. Italienische Gärten im 14ten Jahrh.; *ebend.* 1816. Nr. 45. Die Freygebigkeit des Marcus Vipsanius Agrippa; Nr. 132-135. Der Kampf des Atikaya, Fragment aus dem indischen Heldengedicht: *Ramayan*; Nr. 179-181. *Daphne*, die erste italien. und erste deutsche Oper; *ebend.* 1819. Nr. 55-58. Der Kampf des Erzengels Michael mit dem Lucifer; *ebend.* 1820.

Nr. 128 - 130. Zur Geschichte der französl. Gärten; *ebend.* 1821. Nr. 51 - 52, 107 - 110. — Ueber Klinsky's allegorische Verzierungen und Friedrichs allegorische Landschaften; in *Bertuch's Journal des Luxus und der Moden* 1808. März. Ueber Anwendung der Mythologie zu allegorischen Zimmerverzierungen; August. Ueber Friedrichs Landschaften; *ebend.* 1809. April. — Die Tränke und Tränklein der Deutschen, ein interessanter Beytrag zur deutschen Sittengeschichte; in (*F. Lann's*) Almanach für Weintrinker (Leipz. 1811. 8). — Deutscher Hausrath; in (*Vulpus*) Curiositäten der phys. literar. artifi. histor. Vor- und Mitwelt Bd. 2 (1812) S. 77 - 81. Ein chinesisches Hoffest; S. 141 - 147. Das Gespensterrecht; S. 393 - 402. Der See Si-hu in China; *ebend.* Bd. 3. S. 69 - 82. Der Hof Karls des Kühnen, Herzogs von Burgund; S. 82 - 97 u. Bd. 4. S. 106 - 118. Die Errichtung des Obeliskens vor der Peterskirche zu Rom; *ebend.* Bd. 4. S. 479 - 488. Zurüstungen teutscher Pilger zur Meerfahrt ins gelobte Land; *ebend.* Bd. 5. S. 303 - 311. Einrichtung eines teutschen Theaters im 17ten Jahrh.; *ebend.* Bd. 6. S. 426 - 430. Ueber eine alt-indische Spielcharte; *ebend.* Bd. 9. S. 141 - 151. — Erinnerungen an vaterländische Gelehrte, George Bartisch und Johann Kentmann; in *den Dresdn. Beytr. zur Belehrung und Unterhaltung* 1815. Nr. 21, 55 - 56. — Der Herzog Albrecht von Florenz; in *der Abendzeitung* 1817. Nr. 24. Das längste Akrostichon; Nr. 178. Denkwürdigkeiten aus der sächs. Litterär-geschichte; *ebend.* 1818. Nr. 18, 45, 266 - 267 und 1820. Nr. 83 - 85. Ein historischer Fehlgriff; *ebend.* 1818. Nr. 106. Jahrmärkte in Harems; *ebend.* 1820. Nr. 279 - 280. Einige Proben alt-deutscher Schreibart; *ebend.* 1821. Nr. 42. Die Bildsäule des Prinzen Eugen, von Balthaf. Permoser; Nr. 130. — *Servandoni's* Dekorations-schauspiele; in *Fr. Kind's Mufe* 1821. März S. 29 - 79. Züge aus dem Leben chinesischer Dichter; Aug.

Aug. S. 21-36 u. Octbr. S. 51-66. Die Verzierung der italien. Schaubühnen in der ersten Hälfte des 16ten Jahrh., nach Serlios Schilderung derselben bearbeitet; *ebend.* 1822. Oct. S. 5-28. — Die Klingellchnur, Parodie der Glocke von Schiller; in *Becker's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen von *Fr. Kind*, Jahrg. 1822. S. 277-284.

SEMLER (Joh. Chr.) *starb am 7 Febr. 1811.* Vgl. das Todtenregister im 16ten Bde.

SEMLER (Mich. Fried.) *starb am 25 Febr. 1811* (war zuerst Pastor zu Zischemtschen bey Weissenfels): geb. 1735. §§. *Von den Schriften:* Des Appel Johannis Offenbarung Jesu Christi, und Beleuchtung der neuern Auslegungen der Offenbarung, *erschien* 1811 eine neue unveränd. Ausg.

SENDTNER (Jakob) *Professor zu München; geb. zu . . .* §§. Religiöse Betrachtungen am Grabe der Fräulein Fanny von Moshann, mitgetheilt aus dem Leben dieses schönen Opfers kindlicher Liebe. München 1812. 8. *Gab in Gesellschaft einiger Freunde heraus:* Gesellschaftsblatt für gebildete Künste. *ebend.* 1812. 4. Gedichte. Nürnberg. 1812. 8. Die Schlacht bey St. Jacob an der Birs im J. 1444. Ein historisches Gedicht in 4 Gefängen. Basel 1817 (1816). 8. Bavaria, oder Volkslieder und Gedichte vaterländischen Inhalts. Münch. 1717. 1819. 2 Hefte 8. * *Description de la ville de Munich, capitale de la Bavière, et des environs; d'après Eisenmann, Müller et Obernberg.* *ebend.* 1820. 12. mit 2 Ansichten und 1 Plane. * Londondery und Bonaparte. *ebend.* 1822. 8. — *Er ist auch Redacteur der Münchner polit. Zeitung.*

SENEFELDER (Joh. Aloys) *Erfinder der Lithographie, lebt abwechselnd zu München und Paris: geb. zu München 1772.* §§. Musterbuch über alle lithographische Kunstmanieren. 1 Hest. Münch.

1809. gr. Fol. Vollständiges Lehrbuch der Steindruckerey, enthaltend eine richtige und deutliche Anweisung zu den verschiedenen Manipulationsarten derselben in allen ihren Zweigen und Manieren, belegt mit den nöthigen Musterblättern; nebst einer vorangehenden ausführlichen Geschichte dieser Kunst von ihrem Entstehen bis auf gegenwärtige Zeit. Mit einer Vorrede von *Friedr. v. Schlichtegroll*, ebend. 1818. gr. 4. 2te wohlfeil. Ausg. 1821. (franzöf. Strassburg 1819. 4). — Vgl. *Lipowsky's* Bayer. Künstler-Lexicon Bd. 2.

SENESTRY (Theoder Pantaleon) *D. der Theologie* und seit 1818 *Pfarrer zu Baumkirchen bey München* (seit 1788 *Priester zu Wuldsassen*, 179. *Bibliothekar daselbst*, 179. *Lehrer der Kirchengeschichte und Dogmatik*, 1802 *Director auf dem Marienberg bey Amberg*, und 1806 *Pfarrer und Distriktschulen-Inspector zu Tischenreut*); *geb. zu Nabburg in der Oberpfalz am 10 Nov. 1764.* §§. *Mar. Dobmayeri* *Systema theologiae catholicae*. *Opus posthumum cura et studio Th. Pant. Senestry.* Solisb. gr. 8. Tom. I. *Encyclopaedia et Methodologia*, 1807. Tom. II. *Theologiae catholicae doctrin. seu theoreticae generalis* P. I. 1808. Tom. III. IV. *Theol. cathol. doctrin.* P. II. III. 1809. Tom V. *Theol. cathol. doctr.* P. I. 1818. Tom. VI. *Theol. cathol. doctr.* P. II. 1819. Tom. VII. *Theol. cathol. doctrin.* P. III. 1821. — Vgl. *Felder* Bd. 3.

SENF (Johann Daniel Gottfried) *Prediger zu Gera*: *geb. zu . . .* §§. *Gelegenheitspredigten.* Ronneburg 1819. 8.

SENF (Erdmann Friedrich) *starb im Jahre 1813.* *War königl. Sächf. Bergrath und Salinen-Inspector zu Artern*: *geb. zu . . .* §§. *Ueber absolute Sicherung gegen Brandnoth*, als Fortsetzung des vom Baumeister Steiner im J. 1803 her-

herausgegebenen Entwurfs einer neuen, durchaus feuerfesten Bauart u. s. w. nebst Anweisung, wie Scheunen vortheilhaft zum landwirthschaftlichen Gebrauch eingerichtet, das in ihnen aufgewahrte Getreide selbst gegen Mordbrenner gesichert, der Pisébau verbessert, und die ihm bisher im Wege gewesenen Hindernisse sämmtlich beseitigt werden können, nach eigenen Erfahrungen und Versuchen bearbeitet, und durch 6 Kpf. und 1 Tabelle erläutert. Leipz. 1812. gr 4. (Ein Bruchstück davon befindet sich in *Pohl's Archiv der deutschen Landwirthschaft* Bd. 6. S. 185-195). — Zur Aufmunterung des Maisbaues und seiner bessern Benutzung; in dems. Archiv Bd. 3 (1810) S. 511-524. Ueber Surrogate, die gerade jetzt nützlich sind; *ebend* Bd. 4. S. 441-465. Ermunterung zur Bienenzucht, als Mittel zur Vermehrung der inländischen Zucker-Fabrikation; *ebend*. Bd. 5. S. 481-491. Die königl. Sächsl. Stutereyen. Zur Berichtigung einiger Vorwürfe des Herrn von Steindel; *ebend*. Bd. 7. S. 143-153. Nachricht von dem Ertrage und Gehalt der peruvianischen Kartoffel; S. 265-269. Nachrichten von einigen im J. 1812 angestellten wirthschaftlichen Versuchen; *ebend*, Bd. 10. S. 19-32. (Noch einige Aufsätze in diesem Journal). — Ohnmaasgebliche Vorschläge zur Beförderung der Salpeter-Erzeugung in Sachsen; *im Journal für Fabrik und Handlung* 1810. Octbr. S. 281-301. Welcher unter den drey Webern war denn mein Nächster? oder über das Verhältniß des Garn zu der daraus webenden Leinwand; S. 305-333. Beyträge zur Vervollkommnung der Bauart mit gestampfter Erde; Decbr. S. 473-496. — Beschreibung des Salzwerks Rothenfelde im Fürstenthum Osnabrück, und Beurtheilung einiger, zur Verbesserung der dortigen Gradirung gemachten Vorschläge; in *K. E. Freyherrn. v. Moll's neuen Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde* Bd. 2 (Nürnb. 1811) S. 56-186 (ward auch *besonders* abgedruckt). —

Verschiedene kleine Aufsätze im Leipz. Intelligenzblatt (1800, 1804, 1805 u. 1811); im allgem. Anzeiger der Deutschen (1807 u. 1812); und in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeitung (1811).

SENEFF (K. Fr. 1) *starb am 19 Januar 1814* (nachdem er 1811, Consistorialrath geworden war, auch 1813 sein 50jähriges Amtsjubiläum gefeyert hatte). §§. Predigt, an dem am 7 Novbr. 1813 gefeyerten Siegsdankfeste gehalten. Halle 1813. 8. Geistliche Lieder, gesammelt von *Karl Christ. Fulda*. ebend. 1814. gr. 8. — Vgl. Hall. Lit. Zeit. 1814. Nr. 40.

15 B. **SENEFF** (K. Fr. 2) Sohn des Vorigen. *Ward 1808 außerordentl. Profess. der Medicin und Director der Entbindungsanstalt, und starb am 12 April 1816; geb. zu Halle am 26 März 1776.* §§. Lehrbuch für Hebammen. Halle 1812. gr. 8. m. 12 Kpft. Ueber das Verhältniß der Hebammen zum Staate, nebst Geschichte des Hebammeninstituts in Halle. ebend. 1812. gr. 8. m. 1 Kpf. Ueber Vervollkommnung der Geburtshülfe von Seiten des Staats, nebst einer Geschichte der Entbindungsschulen zu Halle. ebend. 1812. gr. 8. Ueber die Wirkungen der Schwefelleber in der häutigen Bräune und verschiedenen andern Krankheiten. ebend. 1816. gr. 8.

SENEFF von **PILSACH** (. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Das Belagerungsschach. Nebst einer Anweisung zum Schachspiel unter drey und vier Spielern, auch einigen bescheidenen Anmerkungen gegen die Vorschläge des Herrn Superind. *Koch* in Magdeburg begleitet vom Herausgeber. Geschenk zum Neuenjahr 1820. Hamburg 1820. gr. 8. Der Festungskrieg, ein amüfantes Schachspiel, als Gegenstück zum Belagerungsschach und dem Strategischen Spiele. Berlin 1820. 8. m. 1 Kpft.

- 10 B. **SENGER** (*Gerhard Anton*) *starb am 25 April 1822.* §§. Einige Predigten.
- 15 B. *von* **SENGESPEIK** (*Fried.*) §§. Gemeinschaftlich mit *C. v. Schneider*: *Der Officier, eine Anleitung für junge Leute, welche diese Benennung verdienen und im Militairstande Glück machen wollen.* Glückstadt 1810. 8.
- 15 B. **SENKEISEN** (*Christian Gottfr.*) *jetzt k. Preuss. Medicinalrath und Arzt zu Lauchstädt* (zuerst prakt. Arzt zu Leipzig und 1806 Stiftsphysikus zu Neumburg): *geb. zu Leipzig 1766.* §§. *Diss. de generatione.* Lips. 1802. 4. *Diss. inaug. de anatomiae finibus ac studio,* *ibid.* 1803. 4. — *Vgl. Leipz. gel. Tageb.* 1803. S. 3. 4.
- 15 B. *Freyherr von* **SENSBURG** (*Ernst Phil.*) *seit 1811. großherzogl. Staatsrath* (zuerst Secretair bey dem Reichshofrath v. Riffel in Wien, 1783 fürstl. Speyerischer Hof- und Regierungsrath zu Bruchsal, 1803 Badischer Geh. Hofrath zu Karlsruhe, 1807 Geh. Referendar, 1808 desgl. im Ministerialdepartement und Referent in Steuerfachen, 1800 character. und 1811 wirklicher Staaterath, 1813 Director des ersten Departements des Staatsministeriums, 1814 Geh. Cabineterath, und 1815 Freyherr): *geb. zu Lönnerstadt im Bambergischen am 1 Julius 1752.* §§. *Gegenbetrachtung über die Frage: Ob aus einem dem Appellaten influirten Reichshofraths-Bescheide, wodurch die Appellation nur schlechterdings angenommen, die gewöhnliche Ladung aber an denselben noch nicht erledigt ward, die Prävention entsteht u. s. w.?* Schwäb. Hall 1781. 8. *Beyträge zur Purificirung der Artikel 14 und 16 der deutschen Bundesakte, verbunden mit drey andern, in mittelbarer Berührung stehenden und mehrere landständische Confessen dermalen beschäftigenden Gegenstände.* Karlsruhe 1821. 8. (Jede dieser Abhandlungen ist auch *besonders* zu ha.

haben). **Pragmatische Untersuchungen des Ursprungs und der Ausbildung alter Abgaben und neuer Steuern.** Erlangen 1823. gr. 8. — *Vgl. Hartleben. Jäck.*

SENSBURG (Jof.) Bruder des Vorigen; *jetzt Rentamtman in Amberg* (vorher in gleicher Eigenschaft zu Hartenstein, und sodann zu Lauf): *geb. zu Lonnerstädt im Bambergischen . . .* — *Vgl. Jäck.*

SENTRUP (Anton) *D. der Medicin, prakt. Arzt und seit 1803 Kreisphysikus zu Münster* (war auch von 1814 Professor der Medicin an der Universität): *geb. daselbst am 9 Febr 1777.* §§. *Ueber den Charakter der herrschenden Krankheiten.* Münster 1819. 8. — *Antheil am Münsterischen Wochenblatte und Intelligenzblatte.* — *Vgl. Rafsmann und die Nachträge.*

SERENA (. . .) *Pseudonyme, ist Karolina de la Motte-Fouqué, geb. von Briest.* §§. *Drey Märchen.* Berlin 1806. 12.

SERINGE (N. . . C. . .) *Lehrer an der Akademie zu Bern: geb. zu . . .* §§. *Essai d'une monographie des Saules de la Suisse.* Bern (!) 1815. 8. m. 3 Kpf. *Giebt heraus: Museum der Naturgeschichte Helvetiens, oder Beschreibung der seltensten und merkwürdigsten Pflanzen der Schweiz.* 1te Liefer. 1. 2tes Heft. Bern 1818. gr. 4. m. illum. u. schwarzen Kpf. 2te Liefer. 3. 4tes Heft 1819. 3te Lief. 5. 6tes Heft 1820.

Graf SERMAGE (Jean Pierre) *lebt zu Schemnitz in Ungarn: geb. zu Grätz 1798.* §§. *Releda.* Wien 1819. 2 Bde 8. — *Gedichte in der Minerva und einigen andern Zeitschriften.*

SERRE (Joh. Jak. Jof.) *war zuletzt Zahnarzt in Berlin, und starb daselbst vor dem Jahre 1812* §§. *Tägliche Vorichtsmaasregeln, die Zähne und das*

das Zahnfleisch stets rein und gesund zu halten.
Berlin 180. 8. 1812.

SERRIUS (Adolph) *D. der Philos. und Vorsteher eines Erziehungsinstituts im Hoflösnitzgrunde bey Dresden (vorher lebte er in St. Petersburg): geb. zu . . .* §§. Elementarbuch zur Erklärung der Englischen Sprache. Nach Seidenstückers Methode. Erfurt 1823. 8.

SERTURNER (Fr. . . W. . .) *D. der Philos. und Pharmaceut früher zu Eimbeck, jetzt Besitzer der Westrumb'schen Apotheke zu Hameln: geb. zu . . .* §§. Kurze Darstellung einiger Erfahrungen über Elementar-Attraction, mindermächtige Säuren und Alkalien, Weinsäuren, Opium, Imponderabilien und einige andere chemische und physikalische Gegenstände, mit Bemerkungen über den Einfluss des Lichts auf unser Erdensystem. Götting. 1820. 8. Entdeckungen und Berichtigungen im Gebiete der Chemie und Physik, oder Grundlinien eines umfassenden Lehrgebäudes der Chemie und ihres physikalischen Theils. Als Auszug und Vorbereitung zu seinem noch unvollendeten Universalsystem der Elemente. 1. 2ter Band. ebend. 1821. 1822. gr. 8. m. 3 lithogr. Taf. (Auch unt. d. Titel: System der chemischen Physik, 1. 2ter Band). — Beytrag zur Kenntniß des Gärbestoffs und der Gallapfelsäure; in *Schwigger's* Beyträgen zur Chemie und Physik Bd. 4 (1819) S. 410 - 413. Mittel, das gewöhnliche Trinkwasser vor dem Verderben zu schützen und Leichname den ägyptischen Mummien gleich zu machen; *ebend.* Bd. 5. S. 75 - 79. — Ueber das Morphium, eine neue salzfähige Grundlage, und die Mekonsäure, als Hauptbestandtheile des Opiums; in *Gilbert's* Annalen der Physik Bd. 55 (181.) S. 56 - 88. Ueber eines der fürchterlichsten Gifte der Pflanzenwelt, als ein Nachtrag zu seiner Abhandlung über die Mekonsäure und das Morphium; *ebend.* Bd. 57. S. 183 -

- 183 - 202. Bemerkungen über des Hrn. *Robiquet's* Abhandlung über das Opium; eine Fortsetzung seiner Untersuchungen über das Opium; *ebend.* Bd. 59. S. 50 - 70. Bemerkungen über die Verbindungen der Säuren mit basischen und indifferenten Substanzen; *ebend.* Bd. 60. S. 33 - 59. Richtigkeit der Ansichten, welche ich aus meiner in diesen Annalen zur Sprache gekommenen Erfahrungen gezogen habe, nebst Bemerkungen über Feuer und Licht; *ebend.* Bd. 64. S. 62 - 84.
- 15 B. SERVAES (F. J. M.) §§. *Von seiner Schrift erschien* Leipz. 1809 die einzig rechtmäßige Aufl.
- 15 B. von SERVAIS (C. M.) *jetzt in Wien.* §§. Anfangsgründe der franzöf. Grammatik. Frankf. a. M. 1805. 8. Vollständiges Wörterbuch gleichlautender und gleichbedeutender französischer Wörter, Gallicismen, Redensarten, Sprichwörter u. s. w. *ebend.* 1805. gr. 8. *La Mythologie des Dames, ou traité de l'histoire des Dieux de la fable. Vienne 1813. 12.* Französische Grammatik, nach der leichtesten und falslichsten Methode durch viele Beyspiele und Aufgaben erläutert, vermehrt und umgearbeitet durch eine Gesellschaft von Gelehrten. *ebend.* 1814 (1813). gr. 8. Anleitung die franzöf. Sprache bald zu erlernen; mit einer Sammlung von Wörtern und einer Auswahl von Gesprächen und Erzählungen. Frkf. a. M. 1814. 8. Französisches ABCbuch, oder erste Anleitung, die franzöf. Sprache und Orthographie durch die leichteste Methode zu lehren und zu lernen. Nebst den allgemeinen Grundregeln dieser Sprache, einem Vocabulaire und kleinen Gesprächen. Wien 1815. gr. 8. Die franzöf. Rhetorik, oder gründliche Anleitung zum höhern Styl und zur Beredsamkeit der franzöf. Sprache. *ebend.* 1816. gr. 8. *Dialogues français et allemands propres à apprendre les différentes expressions figurées et les idiotismes les plus usitées de la langue française. ibid. 1817. gr. 8.*

- 15 B. **SERVIÈRE** (Jos.) *erst Weinhändler und jetzt Liqueurfabrikant zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst (?) 176.* §§. Osmann, der Feind der Vorurtheile, oder der Tausendkünstler auf dem Lande; ein historisch - politisch - ökonomisch - physikalisch - philosophisch - astronomisch - und moralisches Werk; nützliches Lesebuch für alle Personen, die auf Bildung Anspruch machen. 1 Band. Offenbach 1814. 8. Der Scheidekünstler im Brau- und Brennhaufe. Ein nützliches Handbuch für Bierbrauer, Eßigbrauer, Branntweinbrenner und Oekonomen. Mit einer Vorrede von D. J. H. M. Poppe. Frankf. a. M. 1816. gr. 8. m. Kpf. Versuch über die Beantwortung der Frage: Wie können die Deutschen das Joch des englischen Kunstmonopols abwerfen? ebend. 1817. gr. 8. Pyrotechnie, oder die Lehre von der Entstehung, vom vortheilhaftesten Gebrauche, von der nützlichsten Anwendung und gänzlichen Beherrschung des Feuers, in allen Verhältnissen des bürgerlichen Lebens und vorzüglich in allen den großen und mannigfaltigen Gewerben, bey welchem das Feuer einen Hauptzweig des Betriebs ausmacht, und großen Kostenanwand erfordert; so wie auch hauptsächlich von Verhütung und schnellen Löschung der Feuersbrünste, Beschreibung der vorzüglichsten Löschanstalten mehrerer Länder, und neuer holzersparender Feuerherde, Koch- und Stuben-Oefen. Ein höchst nützliches Buch für Stadt- und Landobrigkeiten, Pfarrer und Schullehrer, besonders auf dem Lande, für Fabrikanten, Oekonomen, Bauleute, Feuerhandwerker überhaupt und Pompiers, so wie auch für jede gute Haushaltung: 2 Theile. ebend. 1821 (1820). gr. 8. m. Kpf. (Der 1te Theil auch unt. d. Titel: Schutz und Schirm für Feuer und Brand). Die Getränkekunde, oder theoretisch - praktische Anleitung zur naturhistorischen Kenntniss, Zubereitung, Verbesserung und Erhaltung aller trinkbaren, besonders spirituösen Flüssigkeiten. Mit Zeich-

Zeichnungen. ebend. 1823. gr. 8. — *Von dem theoret. und prakt. Kellemeister erschien 1811 die 1te mit einem Anhang verm. und 1817 die 3te umgearbeit. und mit Abbildung und Beschreibung eines ganz neuen Apparats zum Branntweinbrennen verm. Aufl.* — Viele Aufsätze im allgem. Anzeiger der Deutschen (1805-1807, 1809, 1811 u. 1822). — Etwas über die Vortheile der Bedeckung der Dächer mit Zink; in *Schnee's landwirthsch. Zeit.* 1820. S. 420-422. — Ueber den elenden Zustand der jetzigen Branntweinbrennereyen in Deutschland; in *Pohl's Archiv der deutschen Landwirthschaft* Bd. 23.

SESSA (Karl Borromäus Alexander) *starb am 4 Dec. 1813. War D. der Medicin und prakt. Arzt zu Breslau: geb. daselbst 1787. §§. Diff. inaug. de ophthalmia syphilitica. Francof. ad Viadr. 1808. 4.* Gemeinschaftlich mit *Karl Mächler* und *K. W. Contessa*: * *Maculatur, oder Zeitung für Narren und ihre Freunde.* 1tes Heft. Breslau 1811. 4. (Mehr ist nicht erschienen). * *Unser Verkehr; Poëse in einem Aufzuge.* Berlin (1813 oder 1814). 8. 2te Aufl. Leipz. 1815, 3te mit einigen Zusätzen verm. 1816, 4te 1817. — Einige Abhandlungen über Augenkrankheiten; im Archiv der Schlesischen Gesellschaft für vaterländ. Kultur (Bresl. 181.). — Der Luftschiffer, eine Poëse; in *K. v. Holtei's Jahrbuch deutscher Nachspiele* 3ter Jahrg. (1824) — Gelegenheitsgedichte. — *Vgl. Schlesische Provinzialblätter* 1814. März und April. *Zeit. für die eleg. Welt* 1815. Nr. 218 u. 219.

SETHE (Christoph Wilhelm Heinrich) seit 1816 *Präsident des Oberlandesgerichts und Ritter des rothen Adlerord. 3ter Classe zu Münster* (zuerst seit 1791 *Regierungs- Assessor in Cleve, 1794 Geh. Rath, Regierungsrath zu Münster, 1805 Director des Criminalsenats, 1811 k. Französl. . . Rath zu Düsseldorf*): *geb. zu Cleve am 25 April 1767. §§.*

§§. Urkundliche Entwicklung der Natur der Leibgewinnsgüter und Widerlegung der von dem Herrn Regier. Rath Mallinckrodt darüber im Westphälischen Anzeiger vorgetragenen irrigen Behauptungen; nebst den im Westphäl. Anzeiger gewechselten Schriften und einigen bisher noch ungedruckten, für jene Zeitschrift bestimmt gewesenen Bemerkungen des Herrn Landrichters Müllers in Werden. Düsseldorf 1810. 8. Die Gerichtsverfassung und das gerichtliche Verfahren in den königl. Preuss. Rheinprovinzen. Aus authentischen Quellen. Berlin 1820. 8. — Vgl. *Rafsmann*.

SEUBERT (G... C...) *D. der Philos. und Pfarrer zu Freudentheil im Königr. Württemberg; geb. zu . . .* §§. Die christlich-protestantische Kirche in Deutschland; eine kirchlich-statistische Zeitschrift, zunächst in Beziehung auf Württemberg. 1stes Heft. Stuttgart 1822. gr. 8.

SEUFFERT (Johann Adam) Sohn des Folgenden (?); *D. der Philos. und Rechte, und seit 1819 außerordentl. Professor der Rechte und Geschichte zu Würzburg (seit 1815 Privatdocent zu Göttingen, und seit 1816 in Würzburg): geb. daselbst 1793.* §§. *Alcaeus*, metrisch übersetzt mit beygefügten Originaltexte und einigen Anmerkungen. Würzburg 1811. 8. Blumen griechischer Lyriker auf deutschen Boden verpflanzt. 1 Beet. ebend. 1811. 8. Ueber den volksthümlichen Geist im politischen Leben der griechischen Freystaaten; eine akadem. Einladungsschrift. Götting. 1815. 8. Das Baurecht, die Real-lasten und das Nöherrecht. Nach der Bayerischen Gesetzgebung und zum Behuf seiner Vorlesungen. Würzb. 1819. gr. 8. Civilistische Erörterungen. ebend. 1820. gr. 8. Erläuterungen zu den Lehren des Erbrechts und der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. ebend. 1820. gr. 8. Erörterungen einzelner Leh-

ren des römischen Priyatrechts, zum Gebrauche seiner Pandektenvorlesungen nach *Ad. Schweppe's* Leitfaden. 1. 2te Abtheil. ebend. 1820-1821. gr. 8. Beyträge zur Gesetzgebung, insbesondrer für Bayern. ebend. 1823. gr. 8. — Gedichte unter dem Namen: *Chordalis*, in *J. P. v. Hornthal's* deutschen Frühlingskränzen (Bamberg 1815. 1816). — Vgl. *Saalfeld* S. 281.

von SEUFFERT (Joh. Mich.) seit 1820 königl. Bayer. Geh. Staatsrath (vorher 1810 Geh. Hofcommisair, 1811. dirigirender großherzogl. Würzburg. Minister, 1817 Präsident des Hofgerichts, und sodann erster Appellat. Gerichts-Präsident). §§. Ueberlicht der dem Hochstift Würzburg von den königl. Preuss. Fürstenthümern in Franken zugefügten Beeinträchtigungen. Würzb. 1798. 8. — Vgl. *Jäck*.

SEUFFERT (Michael Bonifacius) seit 1808 Superior zu Neustadt an der Saale (zuerst Director der Novizen und Bibliothekar im Karmeliterkloster zu Bamberg, und sodann Superior in Würzburg): geb. zu Hammelburg im Unter-Mainkreise von Bayern, am 15 Sept. 1743. §§. Christlicher Unterricht und Gebetbuch. Bamb. . . . 8. — Viele Beyträge zu *Plac. Sprenger's* ältester Buchdruckergeschichte von Bamberg (Nürnberg. 1800). — Vgl. *Jäck*.

SEUME (Joh. Gottfr.) ward 1793 *Secretair des Russ. Generals Graf v. Igelftröm* und zugleich Lieut. in Warschau, lebte seit 1796 wieder in Leipzig, und unternahm von 1806-1808 eine Reise nach Russland: geb. am 29 Januar (1763). §§. * Honorie Warren. Aus dem Engl. Leipz. 1788! 2 Bde 8. Ueber das Leben und den Charakter der Kaiserin von Russland, Katharina II. ebend. 1797. 8. * *N. Percival's* Beschreibung des Vorgebirges der guten Hoffnung. Aus dem Englischen, mit einer Einleitung und Anmer-

merkungen herausg. von *T. E. Ehrmann*. Weimar 1805. gr. 8. (Macht auch den 16ten Theil von *M. C. Sprengel's* Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen aus).

Mein Leben. Leipz. 1813. 8. Herzenstergießungen und Lebensregeln, Kraft- und Sittensprüche. ebend. 1814. 8.

Ueber Glückseligkeit und Ehre; ein Gedicht. Mit einer Vorrede von *G. C. Groscheim*. Cassel 1816. 8 *).

Gesammelte Schriften, herausg. von *J. P. Zimmermann*. 1. 2ter Band. Wiesbaden 1823. 8. —

* Anekdoten zur Charakterschilderung Suwarow's; in *Wiand's* deutschen Merkur 1799. Jul. S. 193 - 206. * Veit Hanns Schnorr; ebend. 1800. Jun. S. 150 - 163.

Ueber Prag und Suwarow; ebend. 1802. März S. 228 - 231. — Die Fahrt von Bremerlehe nach Amerika; in *v. Archenholtz's* Literatur und Völkerkunde . . . —

Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt (1807) und im Morgenblatt für gebildete Stände (1808. 1809). — Eine Idylle aus Theokrit; im Taschenbuch für Liebe und Freundschaft 1808. —

Ausflucht nach Weimar; in der Minerva 1811. S. 75 - 94. — Klagen eines Deutschen, gesungen im J. 1809; in *Justi's* und *Beck's* Erscheinungen im Hain Thuiskons (Marb. 1814) S. 51 ff. —

Neue Auflagen: 1) Gedichte; 4te verm. u. verbess. durch Prof. *C. A. H. Clodius*, 1815; unveränderter Abdruck 1821 (nachgedruckt im 16ten Bde der Etuibibliothek deutscher Classiker).

2) Spaziergang nach Syrakus; 4te neu durchgesehene mit Anmerkungen von *C. A. H. Clodius*, 1. 2ter Theil 1815, 3ter Theil 1817. 3) Mein Semmer im J. 1805; 2te 1815. 4) Rückerinnen; 2te 1823. 5) Kampf gegen Morbona; 2te 1817. — Vgl. (außer den im 16ten Bde angeführten Schriften) Leipz. Gel. Tagebuch 1792.

F f 2 S.

*) Die erste Ausgabe erschien eigentl. Warschau 1793, gieng aber bey den damaligen Blutszenen in Polen so gut wie verloren.

S. 10-12. *Mahmann's Erinnerungen* Bd. 3. *Nicola's Magazin der Biographien denkwürd. Personen der neuesten Zeit* Bd. 4. H. 1. *Strieder* Bd. 18. S. 399-408. Etwas über Seume, von *J. K. W. Uthe-Spatzier*, in der *Urania* 1812, und seine eigene Lebensbeschreibung in der *Sonntagskunde*, eine Wochenschrift zur Erbauung, Unterhaltung und Erheiterung (Leipz. 1815) März. — Sein Bildniß nach Schnorr von Böhmer vor der 3ten Ausgabe seiner Gedichte (1810) und von W. Arndt in der *Zeit. für die eleg. Welt* 1811.

10 u. 15 B. *Freyherr* von SEUTTER von LÖTZEN (Alb. Lud.) seit 1820 *Vicepräsident der Regierung des Rheinkreises zu Speyer* (vorher seit 1811 Finanzdirector des Regenkreises zu Regensburg, und 1817 Director des obersten Rechnungshofes zu München). §§. * *Grundsätze der Werthbestimmung der Waldungen und ihre Anwendung zur Würdigung der Forstwissenschaft eines Staats.* Ulm 1814. gr. 8. Ueber die allgemeine Getreidetheuerung im J. 1816. Eine Staats- und National-ökonomische Abhandlung. Regensburg 1817. gr. 8. — *Von der Darstellung der Grundprincipien der möglichen Hauptlandwirthschaftssysteme, so wie von dem Versuch einer Darstellung der höhern Landwirthschaftswissenschaft erschien* Leipz. 1813 die 2te Aufl.

10 u. 15 B. *Freyherr* von SEUTTER von LÖTZEN (Joh. Geo.) (seit 1817) *Director des Forstraths zu Stuttgart* und seit 1820 *Ritter des Ord. der Württemberg. Krone* (vorher seit 1810 Oberforstmeister zu Ulm). §§. *Dienstinstructionen für das königl. Bayer. Forstpersonale.* Ulm 1806. Fol. *Anleitung zur Anlage und Behandlung der Saam- und Baumschulen.* ebend. 1807. 8. * *Grundsätze der Werthbestimmung der Waldungen und ihre Anwendung zu Würdigung des Werthes der Forstwissenschaft eines Staats.* ebend. 1814. gr. 8. * Ueber

* Ueber die gegenwärtige Theuerung der Brodfrüchte und anderer Lebensmittel, ihre Ursachen, und die Mittel ihrer Abwendung und künftigen Verhütung. Von einem unbefangenen Beobachter. ebend. 1817. 8. * Ueber den Getreidehandel in dem nördlichen und südlichen Deutschland. Zum Besten der Industrieschule in Ulm. ebend. 1817. 8. Theorie der Erzeugung und Verwendung des Düngers und seiner Surrogate. ebend. 1819. 8. Abriss der gegenwärtigen Forstverfassung Württembergs u. s. w. Stuttgart 1820. gr. 8. * Bemerkungen über den Vortrag des Herrn Vicepräsidenten Zahn die Forstorganisation betr., gehalten in der Kammer der Abgeordneten den 25 März 1820, zu weiterer Prüfung der Sache dargestellt von J. G. v. S. ebend. 1820. gr. 8. Ueber die Einführung der Hack-Waldwirthschaft in einigen Gegenden des Königreichs Württemberg, mit besonderer Beziehung auf die Abhandlung: Prüfung der Cotta'schen Baumfeldwirthschaft nach Theorie und Erfahrung. ebend. 1820. gr. 8. — Von dem vollständ. Handbuche der Forstwissenschaft erschien 1810 der 2te Theil; auch unt. d. Titel: Forstbotanik, oder Beschreibung aller im Freyen des deutschen Klima's vegetirenden Holzpflanzen. Nach einem neuen, auf allgemeine sich darstellende äussere Unterscheidungszeichen begründeten Systeme der Zusammenstellung verwandter Geschlechter und Arten. Nebst 1 Tabelle. — Vgl. Ch. P. Laurop's und N. F. Fischer's Sylvan, ein Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde, 1822. 8. 1 folg.

SEW (Ben) *Israelit*; starb am 15 Febr. 1811. Lebte in Wien; geh. zu . . . 1766. §§. Commentar über das philosophische Werk Emanot Wedenl. . . . Hebräische Grammatik. . . . (ward einmal aufgelegt). Uebersetzung des Sirachs, mit Erklärungen; aus dem Syrischen. . . .

15 B. SEWELLOH (Karl) §§. Gränzreviſion und Gränzregulirung in rechtlicher und mathematiſcher Hinſicht. Fulda 1808. 8. Weimar 1812. m. 2 Kpf. — Bemerkungen über das Vernageln der Geſchütze; im allgem. Anz. der Deutſchen 1807. Nr. 78.

SEXTRO (Ph. Heinr.) §§. Die Stimme der Religion in einer entſcheidungsvollen Zeit: „Euer Herz erſchrecke nicht und fürchte nicht.“ Eine Predigt. Hannover 1815. gr. 8. Ein Bekenntniß und Gelübde für junge Chriſten. ebend. 1817. 8. Religiöſes Andenken an die verewigte Sophie Charlotte, Königin von England u. ſ. w., die am 17 Nov. 1818 ihre irdiſche Laufbahn vollendete; ein Religionsvortrag über Ebr. 13, 7. 8. ebend. 1819. 4. — Vgl. *Saalfeld* S. 199 - 200.

SETBOLD (W. . . C. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . , §§. Ideen zur Theologie und Staatsverfaſſung des höhern Alterthums. Tübing. 1820. gr. 8.

SETDEL (S. . . F. . .) königl. Preuß. penſion. Obrift zu Königsberg (vorher Director der Kriegſchule zu Königsberg, hierauf Obrift-Lieut. im Ingenieur-Corps): geb. zu . . . §§. * 125 Aufgaben für Anfänger und Liebhaber der Taktik. Königsb. 1808. gr. 8. m. 4 Kpf. * Anleitung zum Vorpoſtendienſt für angehende Officiere. ebend. 1808. gr. 8. m. Kpf. * Der Schützendienſt für Jäger und Schützenofficiere bey der Infanterie und Cavallerie. 1 Band. ebend. 1808. gr. 8. m. Kpf. Kurze Nachricht von der Schlacht von Kunnersdorf, nebst einigen wichtigen Vorfällen vor und nach der Schlacht. Frankf. a. d. O. 1811. 8. Abhandlung über Einrichtung und Gebrauch des kleinen Gewehrs. Berl. 1811. gr. 8. m. 1 Kpf. Nachrichten über vaterländiſche Feſtungen und Feſtungskriege, von Eroberung und Behauptung der Stadt Brandenburg bis auf gegenwärtige Zeiten; aufgeſetzt für jüngere Krieger.

ger. 1ster Theil. Leipz. u. Züllichau 1818. gr. 8.
 2ter Theil 1820. 3ter Theil 1821, 4ter Theil
 1822. (Der 2te Theil auch *unt. d. Titel*: Prak-
 tische Bildungsschule der Preuss. Festungskrieger
 bey Angriff und Vertheidigung fester Plätze in
 Italien, am Rhein, in den Niederlanden, Pom-
 mern, Schlesien, Böhmen, Mähren und Sach-
 sen, von 1700 - 1745. Der 3te auch *unt. d. Ti-
 tel*: Praktische Uebungen der Preuss. Festungs-
 krieger bey Angriff und Vertheidigung fester
 Plätze in dem Zeitraume von 1745 - 1763, be-
 gleitet mit Anmerkungen und Fragen über stra-
 tegischen und taktischen Gebrauch der festen
 Plätze. Der 4te Theil hat noch *folg. Titel*: Neue
 Lectionen der Preuss. Festungskrieger in den Hol-
 ländischen, Französl. und Pohnischen Revolu-
 tionskriegen, bey Angriff und Vertheidigung
 fester Plätze in Holland, Frankreich, am Rhein,
 Pohlen u. s. w. in dem Zeitraume von 1763 - 1795,
 begleitet mit Anmerkungen u. s. w.).

von **SETDLITZ** (. . .) *königl. Preuss. General - Ma-
 jor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Tagebuch des
 Preuss. Armeekorps unter General - Lieut. v. York
 im Feldzuge 1812. Berl. 1823. 2 Thle gr. 8. mit
 1 Wegekarte um Riga.

SEYFERT (E. J. A.) *starb 181.* §§. *Von seiner ab-
 gekürzten latein. Sprachlehre erschien 1810 die
 2te mit einem vollständ. Register verm. Ausgabe.*

SEYFERT (Joh. Chr.) §§. *Von seiner 2ten Sammlung
 der Andachten bey der heiligen Nachtmahlsfeyer
 erschien 1818 eine neue Aufl.*

SEYFFART (Christ. Mich.) §§. *Von seinem Hand-
 buche zur Beyhülfe der Collecteurs erschien 1806
 die 2te, und 1812 die 3te Aufl.*

SEYFFARTH (Friedrich Karl) *Gehülfe bey der königl.
 Bayer. Forstinspektion des Unterdonaukreises in
 F f 4 Bayern:*

Bayern: geb. zu . . . §§. Theoretisch - praktisches Examinatorium über die gesammte Forstwissenschaft. Eine Hüfsquelle für junge Forstpraktikanten. Erfter Theil. München 1816. 8.

SEYFFARTH (Tr. Aug.) seit 1821 *D. der Theologie* und seit 1822 *Superintendent zu Freyberg* (vorher seit 1809 Superint. zu Herzberg, und seit 1812 desgl. zu Belzig): geb. am 31 Octbr. 1763. §§. *D. Mart. Luthers Religionsunterricht für gemeine Christen*, oder dessen kleiner Katechismus für Schullehrer erklärt und mit einem Anhange versehen. Leipz. 1809. 8. Lehrbuch zum Vortrage der Religion in christlichen Bürger- und Landschulen. 1ste Abtheilung: Der Unterricht über religiöse Wahrheiten für die untersten Classen. 2te Abtheil.: Unterricht über die Offenbarungszuverlässigkeit und über das Geschichtliche der christlichen Religion, für die mittlern Classen. 3te Abtheil.: Unterricht über die einzelnen Wahrheiten der christl. Offenbarung, für die obersten Classen der Bürger- und Landschulen entworfen. ebend. 1817. 8. *De epistolarum: quae dicitur ad Hebraeos, indole maxime peculiari.* ibid. 1821. gr. 8. Ein Beytrag zur Special-Charakteristik der Johanneischen Schriften, besonders des Johanneischen Evangeliums. ebend. 1822. gr. 8. Einige Winke über den Geist der Mäßigung in Bürger- und Landschulen. Freyberg 1822. 8. — Ueber Sachsens jetzt zu Stande zu bringende Schulgehaltsverbesserungen; in *Rehkopf's Predigerjournal* 1806. S. 459 - 466. — Die Organisation des Schulwesens, wie sie seyn sollte; in *Schott's und Rehkopf's Zeitschrift für Prediger* Bd. 1. H. 1 (1811) S. 52 - 67. Die Grundlinien zu einer Abhandlung über den Gebrauch der Bibel, besonders der neuprotestantischen Bücher, auf der Kanzel; ebend. H. 3. S. 269 - 294.

von SEYFFER (K. Fel.) starb am 17 Sept. 1822. (Ward 1804 *Bayerischer Astronom und Director der Sternwarte*

warte zu München, 1808 Hofrath und Mitdirector des statistisch-topographischen Bureau's im geh. Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten, 1815 wirkl. Director desselben; auch 1809 Ritter der Franzöf. Ehrenlegion, nachdem er 1805-1806 Ingenieur-Geograph im Franzöf. Hauptquartiere gewesen). §§. Ueber die ersten Entdeckungen in der Südsee; in v. Zach's monatl. Corresp. Bd 1 (1800) S. 497-506. — De altitudine speculae astronomicae regiae, — prope Monachium — etc. auch in den Denkschriften der kön. Bayer. Akad. der Wissensch. zu München 1808. S. 312-340. Super longitudine geographica speculae astronomicae regiae, quae Monachii est, ex occultationibus siderum inerrantium a se observatis et ad calculos revocatis nunc primum definita Comment. 1, 2.; ebend. S. 341-376 und 1809-1810. math. Cl. S. 415-516. De positu basis et retis triangulorum impensu regis per totam Bojoariam porrectorum ad meridianum speculae astronomicae regiae relato azimuthis observatis et ad calculos revocatis, nunc primum definito; ebend. 1811-1812. math. Cl. S. 499-521. Elementa et phaenomena elipsis Lunae totalis d. 27 Febr. 1812 mane observandae; ebend. 1813. math. Cl. S. 357-360. Elementa et phaenomena defectionis solis calendis Februar. 1813 ad horizontem et meridianum speculae Regis astronomicae ad calculos revocata; S. 361-364. — Vgl. Saalsfeld S. 209. 210.

SETFFERDT (Joseph Prosper) Klosterbruder zu St. Thomas in Altbrunn. (Lebte seit 1759 in gedachten Kloster, ward 1778 Feldprediger bey dem k. k. Cuirassierregimente Graf von Trautmannsdorf, 1786 Lehrer der Pastoraltheologie, der geistlichen Beredsamkeit am k. k. Seminario zu Presburg, 1791 Prediger an der Collegiatkirche zu Nikolsburg in Mähren, und von 179. - 1804 Seelsorger zu Ried im Innviertel). Geb. zu Brunn am 3. Febr. 1741. §§. Der Tod des Gerechten, geschild-

schildert an Felix von Valois des Trinitatierordens. Wien 1782. 8. Die Pflichten einer Glaubensheerde, vorgestellt am Feste des Mährischen Landesapostel Cyrillus und Methodius. ebend. 1783. 8. Zwei Säulen der Kirche Jesu, ein Bild zur Besserung der gefallenen Christenheit. Eine Sittenrede auf das Fest der heil. Apostel Petrus und Paulus. Brünn 1784. 8. Besitz und Ertheilung des Friedens. Eine Primizrede. Presburg 1787. 8. *Selectae preces orantis animae christianae. ibid. 1787. 4.* Das dreyfache Opfer, am Feste des Stifters des Piaristenordens, Joseph von Kalasanz. Wien 1792. 8. Das *dies irae, dies illa*, aus der lateinischen Liturgie in eben so viele Sylben übersetzt. ebend. 1796. 8. Fünf liturgische Gefänge vom Abendmahl-Sakramente. Aus dem Lateinischen in eben so viele Sylben übersetzt. ebend. 1797. 8. — Noch einige kleine Schriften und Oratorien in den J. 1764-1808. — Lateinische und deutsche Gelegenheitsgedichte. — Vgl. Czikan.

SEITFERT (Johann Heinrich) starb am 11 Dec. 1817. War (seit 1801) *Inspector des mathematischen Salons und der Kunstkammer*, auch (seit 1810) königl. Sächsl. Bergrath zu Dresden (vorher seit 1779 Finanzsecretair): geb. daselbst am 11 Decbr. 1751. §§. Nachricht von der Einrichtung und dem Gange einer nach guten Regeln ausgeführten und mit einem Compensationspendel versehenen astronomischen Uhr; in *Bode's astron. Jahrbuche* für 1802. S. 113-126. Beobachtung der Bedeckung — — am 5 Nov. 1802 und astronomische Bemerkungen; ebend. 1806. S. 190-192. Beobachtete Mondfinsterniß vom 4 Januar 1806; ebend. 1809. S. 191 folg. — Gutachten über des Prof. Steinhäusers Magnet; in den Anzeigen der Leipz. ökonom. Societät 1809. S. 39 folg. — Beobachtung der Sonnenfinsterniß am 29 Nov. 1807 und Barometer-Höhenmessungen; in v. Zach's monatl. Corresp. Bd. 17. S. 464-470. — Vgl. Haymann S. 227. 228.

Rit.

Ritter von SETFRIED (Ignatz) *privatist zu Wien:*
geb. zu . . . §§. *Giebt heraus:* * Wiener all-
gemeine musikalische Zeitung, mit besonderer
Rücksicht auf den Oesterreich. Kaiserstaat, Wien
1815 u. ff. J. 4. (wurde noch 1823 fortgesetzt).

Ritter von SETFRIED (Joseph) *privatist zu Wien:*
geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit *Jos. von*
Portenschlag-Ledermeyer: * Der Sammler. Eine
Unterhaltungsschrift. Wien 1809-1823. 15 Jahr-
gänge, 4. *Gab heraus:* * Der Wanderer,
Eine Zeitschrift. ebend. . . . Saul, Kö-
nig in Israel. Melodram in 3 Aufz. Aus dem
Franzöf. ebend. 1811. 8. Johann von Pa-
ris; komische Oper in 2 Aufz. Nach dem Fran-
zöf. ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1813. Neph-
thali, oder die Macht des Glaubens; Oper in
5 Aufz. Nach dem Franzöf. bearbeitet. ebend.
1813. 8. Die vornehmen Wirthe; komische
Oper in 3 Aufz. Nach dem Franzöf. ebend.
1813. 8. Joconde, oder: die Abentheurer;
komische Oper in 3 Aufz. Nach dem Franzöf. des
Etienne. ebend. 1815. 8. Das befreyte Je-
rusalem; grosse Oper in 5 Aufz. Aus dem Fran-
zöf. des *Baour-Lormian*. ebend. 1815. 8.

SETFRIED (Karl) *D. der Rechte zu Loë im Herzog-
thum Westphalen:* geb. zu Würzburg am 26 Ja-
nuar 1784. §§. Diss. inaug. de jure testamen-
torum, secundum Codicem Napoleonis. Heidel-
berg. 1809. 4. umgearbeit. in *Crome's* Zeitschrift:
Germanien, Bd. 4. H. 3 (Gießen 1811) S. 471-
511. (Ist auch besonders gedruckt).

10, u. 15 B. **SEYLER** (Andr.) §§. Systematisches Ver-
zeichniss der Seylerischen Naturaliensammlung,
lateinisch und deutsch. Kempten 1810. 8.

SEYMOUR (C. . . A. . . E. . .) *Professor zu Berlin:*
geb. zu . . . in England . . . §§. Instructor and
Alumnus or twelve dialogues written for the im-
provement of Youth. Berl. 1820. 8.

SIBER

SIBER (Thaddäus) seit 1810 *Profess. der Chemie, Physik und Mathematik am Lyceo zu München* (seit 1797 Priester, 1798 Hüfspriester zu Fischbachau im Königr. Bayern, hierauf Profess. am Gymnasio zu Ingolstadt, 1801 desgl. am Lyceo zu Passau, 1807 Director der Studienanstalt daselbst): *geb. zu Schrobenhausen im Königr. Bayern am 9 Sept. 1774.* §§. *Leitfaden zu Vorlesungen über Naturlehre und angewandte Mathematik.* Passau 1805. 8. 2te umgearbeit. Aufl. *unt. d. Titel: Anfangsgründe der Physik und angewandten Mathematik.* Landsbut 1815. gr. 8. m. 5 Kpft. *Theorie des Unendlichen nach Schulz und Bendavid.* Passau 1808. 8. *Rede an Profess. Raabs Grabe.* München 1812. 8. *Anfangsgründe der Algebra, Geometrie und Trigonometrie.* Landsbut 1819. gr. 8. m. 3 Kpft. Mit *Th. A. Rixner: Leben und Meinungen berühmter Physiker am Ende des 17ten Jahrhunderts, als Beyträge zur Geschichte der Physiologie in engerer und weiterer Beziehung.* Sulzbach 1819. 1820. 2 Hefte gr. 8. — *Ueber das neue Metallthermometer des Herrn Brequet; in Schweigger's Beyträgen zur Chemie und Physik Bd. 20 (1817) S. 465. 466.* — *Vgl. Felder Bd. 2.*

SIBERGUNDI (Johann Rütgen) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Dorsten im Herzogth. Westphalen: geb. zu Dinslaken am 20 Octbr. 1785.* §§. *Diff. inaug. de gastridite acuta. Duisburgi 1810. . .* — *Merkwürdiger Fall einer Bauchwasserfucht, welche, nachdem sie eiterig geworden war, durch die Paracentese dennoch glücklich gehoben wurde; in Hufeland's Journal der prakt. Heilk. Bd. 50 (1820) May S. 60 - 71.* Einige Bemerkungen über die Unzulässigkeit der Anwendung der Blausäure bey denjenigen Brustkrankheiten, welche von gastrischen Reizen lediglich unterhalten werden; *ebend. Bd. 53. Dec. S. 15 - 26.* *Bestätigter Nutzen des von D. Ludw. Frank in Parma bekannt gemachten Mittels gegen*

gen die Fallsucht; *ebend.* Bd. 55. Octbr. S. 150 - 156. — Antheil an *Harless* Rhein. Jahrbüchern der Medicin (1823) und am Rheinisch-Westphäl. Anzeiger.

SIBETH (Fr. Wilh.) *resignirte 1811 als Hof- und Landgerichts - Assessor.* §§. Kritik des gemeinen und Mecklenburgischen Processes. 1. ste Abtheil. Güstrow 1819. gr. 8.

15 B. **SIBETH** (Karl) Bruder des Vorhergehenden; *starb am 23 Decbr. 1823 im 68sten J. sein. Alt.*

SIBIN (Anton) *königl. Bayer. Oberlieut. des 14ten Linien - Infanterie - Regiments zu . . . (vorher Adjutant beym Unterstaab der Landwehr im Fürstenthum Aschaffenburg): geb. zu . . . §§. Der Schwerdsprosser des Speßarts. Deutsche Gefänge. Aschaffenburg 1821. 8.*

SICHERER (Karl Philipp) *D. der Philos. zu Heilbronn (?): geb. zu . . . §§. Versuch einer systematischen Beschreibung der in Deutschland vorhandenen Traubenforten. . . . 1815. . . (in einzelnen Heften).*

15 B. **SICK** (Geo. Fr.) §§. Ueber die Natur der Rinderviehpest und die Gefahren, mit welchen ganz Deutschland von dieser verheerenden Pestseuche im Laufe des gegenwärtigen Jahres bedrohet wird. Nebst einem Vorschlag zur Errichtung einer Anstalt, durch welche das ganze nördliche Deutschland vor solchen Verheerungen unfehlbar geschützt werden kann. Berlin 1815. gr. 4. Kritische Beleuchtung und Würdigung der europäischen Pestkrankheiten fremden Ursprungs, mit absichtlicher Hinweisung auf eine neue, sichere und rationelle Pesttilgungsmethode. Leipz. 1822. gr. 8. m. 2 illum. Karten. — Vorrede zu *Chabert's* Abhandlung über die Hundstollwuth, für Deutsche bearbeitet von *Joh. Christ. Rihbe* (Stet-

(Stettin 1813), und zu des *Letztern* Schrift:
Ueber die Anthraxkrankheiten der Hausthiere
 (Berl. u. Stettin 1813).

SICKEL (Christ. Fried.) *jetzt herzogl. Biron'scher Rent-*
meister der Herrschaft Deutsch-Wartenberg in
Schlesien. §§. *Geschichte der Herrschaft Deutsch-*
Wartenberg in Niederschlesien vom Jahre 1443
an. Deutsch-Wartenberg u. Glogau 1820, 8. —
Antheil an v. Göcking's Journal von und für
Deutschland.

SICKEL (Gustav Adolph Friedrich) *D. der Philos. und*
seit 1822 zweiter Lehrer am königl. Schullehrer-
Seminario zu Halberstadt (vorher seit 1820 Rector
an der Bürgerschule zu Schwanebeck): geb. zu
Athenstädt im Halberstädtischen am 11 April 1799.
 §§. *Praktisch-christliche Religionslehre, zu-*
nächst für Seminaristen und Elementarschulleh-
rer. 1ster Theil. Halberst. 1823. 8. (Auch unt. d.
Titel: Christliche Glaubenslehre). * *Eros.*
Betrachtungen über die Liebe. Deutschlands ge-
bildeten Jünglingen und Jungfrauen gewidmet
von Gustav Adolph. Quedlinb. 1823. 8. Er-
zählungen. 1stes Bdchen. Leipz. 1823. 8.

SICKEL (Heinrich Friedrich Franz) *Bruder des Vo-*
rigen; seit 1819 dritter Lehrer an der höhern
Töchter Schule zu Magdeburg (zuerst Rector an
der Bürgerschule zu Schwanebeck und sodann
Lehrer an der Handlungsschule zu Magdeburg):
geb. zu Groß-Oschersleben im Halberstädtischen
am 17 Octbr. 1794. §§. *Gemeinschaftlich mit*
J. C. A. Heyse: Theoretisch-praktisches Hand-
buch aller verschiedenen Dichtungsarten, zu-
nächst für die obern Schulklassen, mit besonde-
rer Hinsicht auf die weibliche Jugend. Magde-
burg 1821. gr. 8. Kleines Lehrbuch der
Erdbeschreibung und Geschichte. Mit einem Vor-
wort von C. C. G. Zerener. ebend. 1821. 8.
Kleines Lehrbuch der Natur- und Gewerbkunde.
 Für

Für Lehrer und zum Selbstunterricht. ebend. 1822. 8. m. 96 Abbild. (*Beyde auch unt. d. Titel: Allgemeines Handbuch der Realkenntnisse für Lehrer an Land- und Bürgerschulen und zum Selbstunterricht. 1ster Theil: Geographie und Geschichte. 2ter Theil: Naturlehre und Naturgeschichte*). Vorlegeblätter zum Tafelrechnen, mit besonderer Berücksichtigung der neuen Preuss. Scheidemünze. Für Lehrer. ebend. 1822. quer 8. Kurzer Leitfaden zum ersten Unterrichte in der Erdbeschreibung und Geschichte. ebend. 1822. 8. Vollständige und gründliche Anweisung zum Kopfrechnen, nebst einigen Uebungsaufgaben. Für Lehrer. ebend. 1823. 8. Kurzer Leitfaden zum ersten Unterrichte in der Naturkunde. ebend. 1823. 8. — Antheil an einigen pädagog. Zeitschriften.

SICKEL (Joh. Konr.) seit 1823 *Bürgermeister* (180. *Beyitzer des Schöppenhuhls*, 1805 *Stadtrichter*, 1812 zweiter *Consistorial-Assessor* und 1822 kön. *Sächsl. Hofrath*).

15 B. **SICKLER** (Fried. Karl Ludw.) ward 1812 *herzogl. Schulrath, Registrassessor u. Director des neuen Gymnasiums zu Hildburghausen*, reiste 1817 nach *Oxford*, um dort die *Herkulanensischen Rollen* nach seiner Methode aufzuwickeln, und ward 1819 *Consistorialrath* (früher hat er sich einige Jahre in Paris und Rom aufgehalten): geb. zu *Gotha* 1778. §§. Ideen zu einem vulkanischen Erdglobus oder zu einer Darstellung aller auf der Oberfläche unsers Erdkörpers verbreiteten ehemaligen und jetzigen Vulkane, nebst den für die Naturphilosophie daraus sich ergebenden Resultaten. Mit 1 Hemisphärencharte. Weimar 1812. gr. 8. (*Besonders abgedruckt aus den geograph. Ephemeriden Bd. 38. S. 121 - 190*). Beschreibung eines sehr merkwürdigen neu entdeckten griechischen Grabmals bey *Cumae*, mit 3 Basreliefs über die *Bacchische Mysterienfeyer*. ebend. 1812. gr. 8.

gr. 8. m. 3 Kpf. (*Besonders* abgedruckt aus den *Curiositäten der Vor- und Mitwelt* Bd. 2. S. 35-66).

Pr. De monumentis aliquot Graecis, e sepulcro Camaeo recenter effosso, erutis, sacra Dionysia, a campanis veteribus celebrata horumque doctrinam de animorum post obitum statu illustrantibus. Hildburgh. 1812. 4. m. 3 Kpfst.

Pr. Animadversionum in Horatii aliquot carmina Spec. I. ibid. 1813. 4. Spec. II. 1814.

Italienische Bibliothek, zur Beförderung des gründlichen Studiums der italien. Sprache in Deutschland, vorzüglich in Gymnasien und Unterrichtsanstalten. 1stes Bdchen, moralische Erzählungen enthaltend, mit deutschen Erläuterungen herausgegeben. ebend. 1814. 8.

Progr. De Aeneae in Italiam adventu fabulosa, sive de vera et genuina ejus mythi indole atque natura. P. I. Meiningae 1817. 4.

Kadmus, oder Forschungen in den Dialekten des Semitischen Sprachstammes, zur Entwicklung des Elements der ältesten Sprache und Mythe der Hellenen. 1ste Abtheilung: Erklärung der Theogenie des Hesiodus. Hildburgh. 1819. 4.

Die Hieroglyphen in dem Mythos des Aesculapius, nebst zwey Abhandlungen über Dädalus und die Plastik unter den Cananäern, mit einer Hieroglyphentafel in Steindruck. Meiningen 1819 4.

Die Herkulanensischen Handschriften in England, und meine, nach erhaltenen Rufe und nach Auftrag der Englischen Regierung im Jahre 1817 zu ihrer Entwicklung gemachten Versuche. Leipz. 1819. gr. 8. m. 1 Steindruck.

Sir *Humphry Davy's* Versuche, die Herkulanensischen Handschriften in Neapel mit Hülfe chemischer Mittel zu entwickeln. Ein Nachtrag zu meiner Schrift: die Herkulanensischen Handschriften in England u. s. w. ebend. 1819. gr. 8.

Thoth, oder die Hieroglyphen der Aethioper und Aegypter. Zur Ankündigung einer größern Schrift unter demselben Titel. Allen Forschern und Freunden der Alterthumswissenschaft gewidmet. Hildburgh. 1819 4.

Ho-

Homer's Hymnus an Demeter, mit einer neuen deutschen Uebersetzung zur Seite des griechischen Textes, und ausführlichen über den Zweck, den Gehalt und das Verhältnisse dieses Hymnus zu den Eleusinischen Mysterien sich verbreitenden Wort- und Sacherklärungen, nebst Briefe an Creuzer. ebend. 1820. 4. . . Auflösung der Hieroglyphen oder der sogenannten Sternbilder in dem Thierkreise von Tenityra. ebend. 1820. 4. m. 1 Abbild. des Thierkreises. *Pr. De Amaltheae Etymo et de cornutis Deorum imaginibus Jovisque Cretensis natalibus.* ibid. 1821. 4. Paulina Nr. I. ebend. (1821). gr. 8. . . Auflösung und Erklärungs-Versuch der 10 hieroglyphischen Gemälde auf einem ägyptischen Mumienskasten in den k. k. Antiken-Cabinet zu Wien. nach Herrn Joseph v. Hammers Darstellung in den Fundgruben des Orients. Leipz. 1821. 4. (*Besonders* abgedruckt aus der Isis, oder encyclopädischen Zeitung, 1821. S. 3-5). Anastasia, oder Griechenland in der Knechtschaft unter den Osmanen seit der Schlacht bey Kossowa 1389 und im Befreyungskampfe seit 1821. Eine Zeitschrift in freyen Heften herausgegeben. 1stes Heft, mit Ali Pascha's Portrait. 2tes Heft, mit einem Grundriss von Constantinopel. Hildburgh. 1821. 8. 3tes Heft, mit dem Bildnisse der Boblina. 4tes Heft, mit 1 Kpf. 1822. Die heilige Prieistersprache der alten Aegyptier, als ein dem semitischen Sprachstamme nah verwandter Dialekt, aus histor. Monumenten erwiesen. 1ster Theil. ebend. 1822. 4. . . Rom und Latium von Barton und Sickler. Nach den neuesten Forschungen, und mit den neuesten durchaus berichtigten topographischen Planen und Charten. 1ster Theil. Weimar 1823. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Roms Alterthümer und Merkwürdigkeiten in ihrem neuesten Zustande, kritisch beleuchtet und beschrieben von E. Barton. Aus dem Engl. übersetzt und mit Nachträgen herausg. von Sickler. Mit dem neuesten verbess. topograph. Plan 19tes Jahrh. 8ter Band. G g von

von Rom). — *Von dem Almanach aus Rom erschienen 1811 der 2te Jahrgang.* — Ueber den gegenwärtigen Zustand der Landwirthschaft in Roms Umgebungen, in Bezug auf den ehemaligen zur Zeit der Republik und der Kaiser; eine Reihe von Briefen; in *Schnee's* prakt. Land- und Hauswirth 1812. Nr. 2 folg. — Zwey merkwürdige Antiken; in (*Vulpinus*) *Curiositäten der phys. literar. artist. hist. Vor- und Mitwelt* Bd. 2 (1812) S. 170-175. Eine Nolanische Patera mit antiker Restauration, aus dem Cabinet des Herrn Grafen von Erbach; S. 390-393. Merkwürdige alte orientalische Götzenbilder; S. 483-492. Ein römischer Salus, Priester des Mars; *ebend.* Bd. 3. S. 379-386. Die Regj Stadj in Neapel, oder über die daselbst neu eingerichteten Gallerien der Antiken, der Gemälde, der Campanischen Vasen, über die große Bibliothek und die Herkulanensischen Rollen; *ebend.* Bd. 4. S. 1-23. Merkwürdige Münze des Septimius Severus; S. 51-54. Eine Tessera der Hygiea; S. 161. 162. Die nördliche Triumphstraße Roms, nebst dem neu entdeckten Triumphbogen an deren Anfang; *ebend.* Bd. 5. S. 76-96. Die Höhle dell' Annunziata bey Majuri im Salernitanischen Golfe, oder Homers Land der Cyclopen in dessen Odysee B. IX, 106-542; S. 99-120. Ueber das Eindringen des Meeres in Italiens Ebenen zur Zeit der Blüte der ältern Euböischen, Dorischen und Achäischen Kolonien in Großgriechenland und über die muthmaßliche Entstehungsperiode der Campanischen Vasen; S. 120-145. Der Tempel des Jupiter Urius in der Völkerstadt Signia, jetzt Segni, 14 Stunden von Rom entfernt; eines der ältesten Denkmale der Hetrurizisch-Römischen Bauart; S. 311-324. — Kaleidoscop des Doctor Burster in London, verfertigt vom Hofmechanicus Hohnbaum in Hannover; im Morgenblatt für gebild. Stände 1818. Nr. 146. Merkwürdige ägyptische Prießternachricht über den 4mal veränderten Sonnenstand im großen

großen Platonischen Weltjahr. Ein neuer Beweis für die, einen Zeitraum von mehr als 25,790 Jahren überreichende hohe Kultur von Aegypten; *ebend.* 1820. Nr. 181. 182. 184. 186. — Vermuthung über den Borghefischen Fichter; in dem dem Morgenblatt beygelegten Kunstblatt, 1817. Nr. 9. Erinnerung an unsere Winkelmanns Idee zu einer Ausgrabung in Olympia, und Vorschlag zu einem Nationaldenkmal zu Ehren Winkelmanns; *ebend.* 1821. Nr. 3-4. und in *Oken's Isis* 1821. S. 497-503. — Ueber seine Maschine und Methode, die Herkulanensischen Handschriften zu entwickeln; in *Oken's Isis* 1819. S. 1389-1398. Sir Humphry Davy's berühmtes chemisches Mittel und neueste Versuche, die Herkulanischen Handschriften zu Neapel zu entwickeln. Verglichen mit dem authentischen Bericht eines neapolitanischen Augenzeugen darüber. Ein merkwürdiges Protokoll mit Nachträgen; *ebend.* 1821. S. 205-224. Hieroglyphica und mehrere mytholog. Aufsätze *ebend.* 1822 u. f. J. — Antheil an *Ersch* und *Gruber's* Encyclopädie.

SICKLER (Joh. Volkmar, nicht Valent.) *starb am 31 März 1820.* §§. Pomologisches Kabinet, enth. alle im deutschen Obstgärtner beschriebenen Obstfrüchte Deutschlands, über die Natur selbst geformt, in Wachs mit möglichster Treue nachgebildet und herausgegeben. Weimar 1797-1811. 25 Lieferungen in Kästchen. * Allgemeines deutsches Gartenmagazin, oder gemeinnützige Beyträge für alle Theile des praktischen Gartenwesens. *ebend.* 1804-1810. 7 Jahrgänge gr. 4. m. Kpf. * Gartenmemorandum für Liebhaber, welche ihren Gartenbau entweder selbst besorgen, oder doch richtig übersehen und leiten wollen. Auf das Jahr 1808 zusammengetragen von dem Herausgeber des allgem. deutschen Gartenmagazins. Rudolstadt 1808. gr. 8. m. 2 Kpf. auch auf die J. 1809 u. 1810. Garten-Handlexicon für Unerfahrene in der Garten-

Kunst und Besitzer kleiner Gärten, wozu sie keinen Gärtner halten können oder wollen, von einem Liebhaber der Gartenkunst zum Selbstunterricht herausgegeben, durchgesehen und vermehrt u. s. w. Erfurt 1811. m. Kpf. 2te verbess. Aufl. 1812.

Der vollkommene Orangeriegärtner, oder vollständige Beschreibung der Limonen, Citronen, Pomeranzen oder der Agrumi in Italien und ihrer Cultur. Weimar 1816. gr. 4. m. ausgem. Kpf.

Mit D. *Joh. Barth. Trommsdorf* und *Joh. Chr. Gottlo. Weise*: Oekonomisch-technologisches Handwörterbuch, oder Unterricht in der Oekonomie, in der ökonomischen Technologie und in der ökonom. Baukunst, nach alphabetischer Ordnung. Ein Handbuch für Gutsbesitzer, Landwirthe, Cameralisten, und diejenigen, die sich in der Landwirthschaft, in der Benutzung und Verarbeitung der landwirthschaftlichen Produkte selbst unterrichten wollen.

1ster Bd. Gotha u. Erfurt 1817. gr. 8. 2ter Bd. 1818. m. Kpf. 3ter Bd. 1820. m. Kpf. 4ter Bd. 1821. m. Kpf. 5ter Bd. fortgesetzt von *Joh. Chr. Weise*, 1822. m. Kpf. —

Von der deutschen Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange erschien 1809 der 10te Bd. (auch unt. d. Titel: Deutschlands Feldbau 7ter Band, und mit d. Titel: Die Bienenzucht 2tes Bdch.). 1810 Bd. 11.

(auch unt. d. Titel: Deutschlands Feldbau 8. 9ter Bd. *J. A. Günther* die Teich- und Fischereywirthschaft; oder gründliche Anweisung, Fischteiche anzulegen und die Fischerey mit Nutzen zu betreiben). 1810 Bd. 12. 13. (auch unt. d. Titel: Deutschlands Feldbau 9. 10ter Bd. so wie unt. d. Titel: Deutschlands Weinbau, nach den Erfahrungen mehrerer praktischer Landwirthe und Winzer bearbeitet von *Joh. Chr. Gotthard*).

1811 Bd. 14-17. (auch unt. d. Titel: *Joh. Chr. Gottlo. Weise's* ökonomische Technologie, oder vollständige Anweisung zur Anlegung und Betreibung derjenigen Gewerbe, welche mit der Landwirthschaft verbunden werden können, 1-4ter Theil).

Theil).

Theil), 1817 Bd. 18. (auch unt. d. Titel: *J. Ch. Gotthard's Deutschlands Manufaktur - Fabrik- und Handelspflanzen*, 2te Aufl.). — Von *Cavel's* Anweisung zur Erziehung, Pflege und Schnitt der Obstbäume *erschien* 1812 die 2te unveränd. Aufl. — *Die Bienenzucht* ist eigentlich kein besonders Werk, sondern macht den 9ten und 10ten Bd. von Deutschlands Feldbau aus. — Sehr viele Abhandlungen in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeitung (1809 - 1813. 1815. 1818. 1819). — Der Kalkanstrich, als Mittel zur Beförderung des Wohlstandes der Obstbäume; in *Pohl's* Archiv der deutschen Landwirthschaft Bd. 16 (1816) S. 85 - 91. — Vgl. *Pohl's* Archiv der d. Landwirthsch. Bd. 20. S. 105 - 111.

SIEBDRAT (K. Wilh.) seit 1820 *Rector*.

SIEBECK (August David Heinrich) *Vorsteher einer Erziehungsanstalt und (seit 1815) Organist an der St. Johanniskirche zu Leipzig* (vorher von 1809 - 1812 Lehrer an der daßigen Rathsfreyschule): *geb. daselbst am 11 Febr. 1786.* §§. *Seelenlehre für Kinder.* Leipz. 1822. 8. m. 1 Kpf. *Erzählungen für die Jugend.* ebend. 1822. 8. m. 1 Kpf. *Kleine Synonymik für Kinder; oder sinnverwandte Wörter der deutschen Sprache zu Denkübungen benutzt.* ebend. 1823. 8.

SIEBEL (G. . .) *lebt in Berlin: geb. zu . . .* §§. *Unter dem angenommenen Namen Götz vom Rheine; Städtchen - Verkehr, oder der Magnetismus in Drecksteinfurt; ein Lustsp. in 4 Aufz.* Hamm 1822. 8. — *Antheil am Rheinisch-Westphäl. Anzeiger.*

SIEBELIS (K. G.) *geb. am 10 Octbr. (1769).* §§. *Pr. Uebersetzung des Anfanges der Schrift des Seneca über die Wohlthaten.* Bautzen 1806. 4. *Pr. Einige Worte über die beiden untern Classen des Bautzner Gymnasiums.* ebend. 1807. 4. *Ueber*
G g 3 *Amts-*

Amtstreue, vorzüglich in Beziehung auf den Schulmann. Eine Rede. ebend. 1807. 8. *Pr. de heroum graecorum educatione Disputationis P. I. in qua quaeritur qui Graecorum dicti fere sint heroes a veteribus. ibid. 1808. 4. Pr. Observationes in locos quosdam Philochori difficiliore. ibid. 1810. 4. Pr. Nachricht vom Gymnasio im 1809ten Jahre. ebend. 1810. 8. Pr. Wie müssen Jünglinge auf gelehrten Schulen studiren? ebend. 1811. 4 *). Philochori, Atheniensis, librorum fragmenta, a Car. Gottl. Lenzio, Professore nuper Gothano, collecta digessit et animadversionibus cum ejusdem Lenzii tum suis illustrata. Accedunt Androtionis Ἀνδριότου reliquiae. Lips. 1811. 4. Pr. Prolusio de Ἀνδριότων scriptoribus. Budiss. 1812. 4. Phanodemi, Demonis, Clitodemi atque Istri Ἀνδριότων et reliquorum librorum fragmenta. Colligere instituit Car. Gottl. Lenzius. Ab illo praetermissa edidit, omnia digessit et notulas adpersit. Accedit prolusio scholastica de Ἀνδριότων scriptoribus, et additamenta ad Philogeni fragmenta. Lips. 1812. gr. 8. Pr. Johannes von Müller, ein Muster für studirende Jünglinge. Budiss. 1813. 4 *). Erziehungslehren der Bibel. Eine Volksschrift. Leipz. 1815. 8. Pr. Wie Johannes v. Müller über die griechischen und römischen Classiker und ihr Studium urtheilte. Bautzen 1817. 4 *). Πανήγυριν ἤν τὸ ἐν Βουδίσση γυμνάσιον διὰ τὴν παλιγγενεσίαν τῆς τῶν χριστιανῶν ἐκκλησίας καὶ παιδείας τὴν πρὸ τριακοσίων ἐτῶν ἀρχομένην προεῖπε καὶ τοὺς βουλομένους τῶν ἐκεῖ σρωμένων — ἐκάλεσε. ibid. 1817. 8. Die Bibel, die beste Grundlage der Erziehung unserer*

*) Die hier bezeichneten drey Programmen, nebst einem früherem vom J. 1809, wurden nachher zusammenge-
druckt unter folg. Titel: Vier Schulschriften. Dresd.
1817. 4.

rer Kinder; ein Beytrag zur Feyer des dritten
Jahrhundertstests der Reformation. Zittau u.
Leips. 1817. 4. Pr. *Ad Pausaniae locum I.*
27, 5 de vocabulis ἀγαλμα ζῶον et αἰδέας
apud Pausaniam. Budiss. 1818. 4. Pr. Ha-
ben denn auch die Gelehrtenschulen unsere Va-
terlandes Ursache, an der frohen Feyer des Re-
gierungs - Jubiläums des Königs Antheil zu neh-
men? ebend. 1818. 4. Pr. *Quaestio de Pau-*
saniae Periegetae patria et aetate, et qualis
scriptor esse videtur hic Pausanias. ibid. 1819. 4.
Rede bey der feyerlichen Einführung des 2ten
und 3ten Lehrers am Bautzner Gymnasio. ebend.
1821. 8. Pr. Einige Gedanken von Luther
über die alten Sprachen und Classiker, und über
die Schulen und Städte, in welchen das Studium
derselben betrieben und befördert werden soll.
ebend. (1822). 4. Πανσανιον της ελλαςδος
περιηοις. *Pausaniae Graeciae descriptio. Edi-*
dit, Graeca emendavit, latinam Amasaei interpre-
tationem castigatam adjunxit et animadversiones
atque indices adjecit. Vol. I. cui inserta est de-
scriptio Athenorum Pausaniae Attici accomodata
et in lapide delineata. Lips. 1822. gr. 8. Pr.
Pauca exempla proposita sunt errorum, quibus
adhuc veterum artificum historia laborat. Budiss.
1823. 4. — Zum 8ten Bde der von *Heinr. Meier*
und *Joh. Schulze* (Dresd. 1820) herausgegebe-
nen Werke *Joh. Winckelmann's* bearbeitete er das
allgemeine Sachregister und das Verzeichniss der
sämmlichen Künstler und Schriftsteller. — *Von*
den Symbolis criticis et exegeticis etc. erschien
1815 die 2te verbess. Aufl. — Das Progr. *Adum-*
bratio quaestionis de heroum graecor. institutione
ward nochmals abgedruckt in *Aug. Matthiä's*
Miscell. philog. Vol. II. P. I. (Altenb. 1804). —
Observationes criticae in Pausaniam; in Beckii
comment. societ. philolog. Lipsiensis Vol. IV. P. I.
(1804) p. 1-20 — *De formulis χρῆσθαι τῷ*
δυμῶ et χρῆσθαι δυμῶ apud Pausaniam; in
G g 4 *Actis.*

Actis philologicorum Monachenorum Tom. II. Fascic. III. (1818) p. 387-391. — Bemerkungen über einige Stellen des Pausanias, welche archäologische Gegenstände betreffen; in Böttiger's Amalthea Bd. 2. S. 251-265. — Vgl. Otto Bd. 4.

15 Bd. SIEBENBERGEN (Gottfried Wilhelm*) *ward 1810 Privatdocent der Medicin zu Münster und 1815 außerordentl. Professor; geb. zu Schüttdorf im Münsterischen 1776. §§. Antheil an der Eos (1808) und an Fr. Rasmann's Mimigardia (1810-1812). — Vgl. Rasmann.*

SIEBENKEES (Joh. Chr.) §§. * *Gemeinnütziges Rechenbuch zum Unterricht in Stadt- und Landschulen, und zum Privatgebrauch. Altdorf 1793. 8. 2te Aufl. 1798. 3te verbess. 1809. 4te verm. in 2 Theilen, Altdorf u. Nürnberg. 1817 (1816). — Von der ehemaligen Handelschaft des Nürnbergischen Patriciats; in dem neuen Taschenbuch von Nürnberg Th. 2 (1822) S. 283-300. — Antheil an Ersch und Gruber's Encyklop.*

SIEBENPFEIFFER (Ph. . . J. . .) *D. der Rechte und königl. Bayer. erster Kreisdirectionsassessor zu Frankenthal im Rheinkreise; geb. zu . . . §§. Ueber Gemeindegüter und Gemeindeschulden; eine rechtlich-politische Abhandlung. Mainz 1818. 8. Ueber die Frage unserer Zeit in Beziehung auf Gerechtigkeitspflege Heidelberg 1823. gr. 8. Baden-Baden, oder Rudolph von Helmina. Episches Gedicht in 12 Gefängen, Zweybrücken 1823. 8.*

SIEBER (Franz Wilhelm) *gewöhnlich auf Reisen; geb. zu Prag 178. §§. Ueber die Begründung der Radicalkur bey ausgebrochener Wasserscheu, München 1820. gr. 8. Ueber ägyptische Mu-*

*) Im 15ten Bde heisst er irrig Georg Siebenberg.

Mumien, ihre Entstehung, Zweck und Bereitungsort; nebst dem beschreibenden Verzeichniß meiner auf einer Reise durch Kreta, Aegypten und Palästina gesammelten Alterthümer, Natur- und Kunstprodukte. Wien 1820. gr. 8. Reisen. 1ste Lieferung. Leipz u. Sorau 1822. gr. 8. m. 14 Kpf u. Karten. (Auch unt. d. Titel: Reise nach der Insel Kreta im griechischen Archipelagus im Jahre 1817. 1ster Bd.). Reise von Cairo nach Jerusalem und wieder zurück, nebst Beleuchtung einiger heiligen Orte. Prag 1823. gr. 8. m. 3 Kpf. — Vgl. die neuesten Jahrg. der Isis von Oken, unter andern: über die heabsichtigte Bekanntmachung meiner Entdeckung, wüthend gewordene Menschen zu heilen (aus Paris vom 28ten May 1822 datirt) 1823. 4tes H. S. 405 - 417.

15 B. SIEBERT (Friedrich Albert) *jetzt königl Preuss. Hofrath und Stadtphysicus zu Brandenburg* (vordem prakt. Arzt in Halberstadt): *geb. daselbst 1777.*

SIEBERT (V. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. System der Natur, nach eigenen Grundsätzen aufgestellt. Cassel 1816. gr. 8.

10 B. SIEBIGKE (Anton Ludwig Leopold, *nicht Christ. Albr.*) *starb am 11 April 1827; geb. 1775.* — Vgl. Leipz Lit. Zeit. 1811. Intelligenzbl. Nr. 26, Gerber's neues Tonkünstler-Lex. Bd. 4.

SIEBMAN (Friedrich Siegmund) *königl Preuss. Regierungsrath zu Berlin; ward späterhin von einem Herrn v. Grunenthal adoptirt und legte den frühern Namen ganz ab: geb zu Berlin um 1780.* §§. Lehrreiche Erzählungen des Miguel Cervantes de Saavedra; ins Deutsche übersetzt. 1 Band. Berlin 1810. 8. — Gedichte und Erzählungen im Polyhistor (Halberst. 181.); in Gubitz's Gesellschaft und einigen andern Zeitschriften. — Vgl. F. v. Grunenthal im 17ten Bde

10 u. 15 B. von SIEBOLD (Ad. El.) ward 1805 Professor der Medicin am Carolino in Braunschweig, 180. wieder ordentl. Profess. der Medic. in Würzburg, 1814 ordentl. Profess. der Entbindungskunst zu Berlin, 1818 D. der Philos., 1819 Ritter des Hannöver. Guelphenord. 3ter Classe, und 1820 Ritter des rothen Adlerord. 3ter Classe. §§. Annalen der klinischen Schule an der Entbindungsanstalt zu Würzburg. 1ter Bd. 1tes Stück. Leipz. 1806. 8. m. Kpf. Lehrbuch der Hebammenkunst, als Leitfaden zum Unterricht für Hebammen und zur Belehrung für Mütter. Würzburg 1808. gr. 8. 1te ganz umgearbeit. Aufl. 1813 ant. folg. Titel: Lehrbuch der Hebammenkunst, zum Unterricht für Hebammen überhaupt, und zunächst für Schülerinnen der großherzogl. Hebammenschule zu Würzburg. 3te verm. Aufl. 1819. m. 1 Kpf. 4te verb. Aufl. 1822. Pr. Geschichte der Hebammenschule zu Würzburg. ebend. 1810. 4. Handbuch zur Kenntniß und Heilung der Frauenzimmerkrankheiten. 1ter Band. Frankf. a. M. 1811. gr. 8. 2te verm. Ausg. 1821. 2ter Bd. 1. 2ter Abschnitt 1814. 1te verm. Ausg. 1823. Journal für Geburtshülfe, Frauenzimmer- und Kinderkrankheiten. 1ter Bd. 1. 2tes Stück. ebend. 1813. gr. 8. 3tes Stück 1815. 2ter Bd. 1. 2tes St. 1816. 3ter Bd. 1tes St. 1820. 2tes St. 1821. m. 2 Kpf. 3tes St. 1822. m. 1 Kpf. 4ter Bd. 1tes St. 1823. m. 1 Kpf. Geschichte und gegenwärtige Einrichtung des chirurg. Klinikums im Juliuspitale zu Würzburg. Würzb. 1814. gr. 4. Ueber ein bequemes und einfaches Kissen zur Erleichterung der Geburt und Geburtshülfe. Zum Besten der Frauenvereine Berlins und Würzburgs. Beil. 1817. gr. 8. m. 1 Kpft. 2te mit Zusätzen verm. Aufl. 1818. Pr. *De paedio metro. ibid.* 1818. 4. m. 1 Kpf. — Von der Lucina erschien noch in den J. 1807 - 1811 der 4te, 5te und 6te Band; seit 1809 kam solche in Marburg heraus. — Von dem prakt. Unterricht über die Entbindungskunst erschien Leipz. 1818

1818 die 2te Ausg. so wie vom 1ten Bde des Lehrbuchs der theoret. praktischen Entbindungskunde 1810 die 2te verm. und verbess. und 1812 die 3te, und vom 2ten Bde 1811 die 2te und 1821 die 3te mit der Literatur und andern Zusätzen sehr verm. Aufl. (Der 1ste Theil führt auch d. Titel: Lehrbuch der theoretischen, und der 2te: Lehrb. der prakt. Entbindungskunde).

von SIEBOLD (Joh. Barth.) *starb am 28 Januar 1814.* §§. *Von der Zeitschrift: Chiron erschien noch 1812 und 1814 das 1ste und 2te Stück des 3ten Bdes. — Von der Sammlung seltener chirurg. Beobachtungen erschien der 3te Bd. nicht 1810, sondern (zu Arnstadt) 1812. — Einige Abhandlungen im allgem. Anz. der Deutschen (1813).*

von SIEBOLD (Karl Kasp.) *starb am 3 May 1807 (nachdem er zuletzt Geh. Rath und Medicinalrath geworden war): geb. am 1 Novbr. (1736). — Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1807. Nr. . .*

von SIEBOLD (Mariana Theodora Charlotte) *geb. Heiland. Ward von ihrem Stiefvater, dem Hofrath D. Th. D. v. Siebold in Darmstadt, adoptirt, und lebt als Doctorin der Entbindungskunst in Darmstadt: geb. zu Heiligenstadt am 14 Octbr. 1792. §§. Ueber die Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter, und über eine Bauchhöhlenschwangerschaft insbesondrer, bey Gelegenheit der am 26 May 1817 von der medicin. Facultät zu Gießen erhaltenen Doctorwürde in der Entbindungskunst. Darmst. (1817). 4.*

SIEDE (Joh. Chr.) §§. *Mit Joh. Chr. Vollbeding: Journal für Handlung und Gewerbe. 2 Stück. Berlin 1797. 8. Die Preuss. Gesetztafeln, oder kleines nöthiges Buch des Bürgers und des Landmanns zur Kenntniß der Landesgesetze, deren Uebertretung ihm Unglück und Strafe zuzieht. Aus dem allgem. Landrechte gezogen. Ber-*

Berlin 1804. 8. 2te Aufl. 1805, 3te 1815, 4te 1821.

Der Wegweiser bey Proceſſen und bey gerichtlichen Angelegenheiten, die keine Proceſſe ſind, bey Sterbefällen, Erbschafts- Vormundſchafts- und Hypothekensachen. Aus der Gerichtsordnung gezogen. ebend. 1805. 8. 2te Aufl. 180. 3te 1815.

Tagebuch für die Jugend, oder fromme Entſchlüſſe guter Kinder. Hannover 1805. 8. m. 1 Kpf.

SIEDEMANN (Martin) *Rector am Gymnaſio zu Leutſchau in Ungarn; geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Löſung der Aufgabe: Wie laſſen ſich frühzeitige Todesfälle edler und gemeinnütziger Menſchen mit der Weiſheit und Güte der göttlichen Weltregierung vereinigen? Leutſchau 1812. 8.

10 u. 15 B. **SIEFERT** (Georg Gottfried Phil.) *ward 1808 Director des Gymnaſiums zu Neuſtreliß und 1811 groſsherzogl. Mecklenburg. Schulrath.* §§. *Vom Nouveau Choix de morceaux les plus intéreſſans etc. erſchien 1815 die 2te und 1823 die 3te verbeſſ. und verm. Aufl.*

SIEGEL (Gottl. Fried.) *ſtarb am 12 Februar 1806. — Vgl. Rehkopf's Predigerjournal 1806, S. 536.*

SIEGEN (. . .) *fürſtl. Oldenburgiſcher Reglerungs- Aſſeſſor zu Varel; geb. zu . . .* §§. *Gab mit G. A. H. Gramberg und . . . Strackerjan heraus: * Jetzt geltendes Oldenburgiſches Privatrecht im ſyſtemat. Auszuge. Oldenburg 1804-1806. 3 Thle 8.*

15 B. **SIEGFRIED** (Johann Samuel, nicht Joach. Steph.) *D. der Medicin und prakt. Arzt zu Pirna; geb. zu Königſtein am 8 May 1775.* §§. *Vermiſchte Gedichte. Leipz. 1801. 8. Gemeinſchaftlich mit Geo. Gabr. Klinkicht: Muſenalmanach. ebend. 1802. 8. Mit Chr. Lud. Noak und C. F. W. Wenzel: * Blätter aus der Sächl. Schweiz.*

Schweitz. Pirna 1805. 4. — Siam und Galmory ist eigentl. eine verbess. Prachtausgabe des im 10ten Bde S. 673 erwähnten Taschenbuches für 1801; wo aber diese Schrift irrig J. G. Siegfrieden beygelegt wird.

SIEGLER (P... C...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Der erfahrene Farbenlaborant. 1tes Bdchen. Leipz. 1823. 8. (Auch unt. d. Titel: Anweisung, alle Arten Saft- und Lackfarben, so wie die schönsten Carmine zu bereiten). Behandlung und Verarbeitung des Strohes zu allerhand Künsteleyen. ebend. 1823. 8. m. 1 Kpf.

SIEGMANN (Fr. H. K.) seit 1814 *Bürgermeister und Ritter des Russ. St. Wladimirordens 4ter Classe* (1803 Assessor des Schöppenstuhls, 1804 Baumeister, 1806 Stadtsyndicus): geb. am 28 April (1760).

SIEGMAR von der Lenne (. . .) Pseudonym. S. Franz Leck im 18ten Bde. §§. Unter diesem Namen: Monatsrosen. Iserlohn 1816. 8.

SIEGMETER (Johann Gottlieb) seit 1817 *königl. Preuss. General-Postamtssecretair in Berlin* (vorher seit 1802 Oberpostamtschreiber zu Leipzig, und 1815 Generalpostamts-Calculator zu Berlin): geb. zu Pehritzsch bey Ellenburg am 13 Novbr. 1778. §§. Allgemeines Post-Reise-Buch und vollständiger Meilenzeiger von Europa. Halle u. Berlin 1819. gr. 8. (auch mit franzöf. Titel). Theorie der Tonsetzkunst. Berl. 1822. 4. Ueber den Ritter Gluck und seine Werke. Briefe von ihm und andern berühmten Männern seiner Zeit. Eine historisch-kritische Beurtheilung seiner Opernmusik. Aus dem Franzöf. übersetzt. ebend. 1823. gr. 8. Erzählungen und Märchen aus dem Franzöf. ebend. 1823. 8.

SIEHE (J... D...) seit 1823 *königl. Preuss. Commissionsrath*. §§. Kurzer Aufsatz vom Nivelliren mit

mit der gemeinen sogenannten Kanalwage in 3 Abchnitten. Berlin 1817. gr. 8. m. 3 Kpf.

SIEMERLING (K. Ch. R.) *starb als königl. Preuss. Hofrath und prakt. Arzt zu Neubrandenburg am 22 April 1818.*

SIEMSEN (A. Chr.) §§. *Diff. diaet - physica, qua radicum Solani tuberosi innocentia iuste vindicatur. Kofsch. 1798. 8.* Ueber die sicherste Befestigung und nutzbarste Bepflanzung der Dünen zu Warnemünde; ein physikalisch - ökonomischer Versuch. ebend. 1803. 8. — *Von dem Magazin für Naturkunde Mecklenburgs erschien 1795 der 2te Band.*

15 B. **SIERD** (. . .) dieser Artikel ist auszutreiben. Der Verfasser heisst *Siard Berchtold*; vgl. hierüber den 17ten Band.

Freyherr von SIERSTORFF (K. H.) *Erbherr zu Levezow im Mecklenburg. und seit 1814 herzogl. Braunschweig. Kammerrath* (Conservateur ward er 1808). §§. *Von der Schrift: über die forstmäßige Erziehung der vorzüglichsten inländischen Holzarten erschien 1813 der 2te Theil, welcher die Beschreibung der Fichte enthält, mit 5 color. Kpf. — Die Bemerkungen auf einer Reise durch die Niederlande erschienen ohne Druckort.*

SIEVEKING (Karl) seit 1820 *Syndicus zu Hamburg* (vorher Minister - Resident der Hanseestädte zu St. Petersburg): *geb. zu . . .* §§. *Die Geschichte der Platonischen Akademie zu Florenz. Götting. 1812. 8.* Gab heraus: *Joh. Aug. Heinr. Reimarus Lebensbeschreibung, von ihm selbst aufgesetzt. Nebst dem Entwurf einer Teleologie, zu seinen Vorlesungen bestimmt. Hamb. 1815 (1814). 8.*

15 B. SIEVERS (Geo. Lud. P.) *lebte seit 1822 in Wien, dann in Rom (nachdem er vorher längere Zeit in Paris privatistirt hatte).* §§. Auswahl aus vorzüglichen franzöf. Schauspielen. Leipz 1803. 8. Die Schatzgräber. Poße in 1 Aufz. Fortsetzung der beiden Billets. Hamburg 1807. 8. Der Citronenwald; ein Orig. Lustsp. mit Gesang in 4 Aufz. Leipz. 1809. 8. Die Kleinstädter. Ein komischer Roman. ebend. 1809. 2 Tble 8. Schauspielerstudien; ein unentbehrliches Handbuch für öffentliche und Privatschauspieler, so wie für sämtliche Kunstfreunde. Braunschw. u. Leipz. 1814 (1815). 8. Der Eilfertige; eine Original - Charakter - Komödie in 5 Aufz. und in Versen; als erster Versuch, diese, dem deutschen Sinne ganz entsprechende Gattung für unsere Bühne zu gewinnen. Leipz. 1814. 8. Ueber Madame Catalani - Valabregue, als Sängerin, Schauspielerin und mimische Darstellerin. Altenb. u. Leipz. 1816. 8. (*Besonders* abgedruckt aus den Zeitgenossen H. 7. S. 113 - 132). — Gallerie der vorzüglichsten jetzt lebenden Schauspieler in Paris; in den Zeitgenossen H. 7 (1817) S. 127 - 170. — Ueber Paris aus Paris; im Morgenblatt für gebild. Stände 1818. Nr. 59 - 65. 138. 155 - 275 (mit Ausfall einiger Nr.). Woher hat Lessing seinen Nathan genommen? Nr. 280. 281. Ein Maytag auf den Höhen von Montmartre; ebend. 1819. Nr. 174. 175. 177. 178. 181. 182. 184. La Morgue in Paris; Nr. 202. 203. Die Pariser Bürger an Sonn - und Festtagen vor den Barrieren von Paris; Nr. 241 - 244. 246. 247. Die vornehmsten Pariser Kaffeehäuser; Nr. 288. 289. 294 - 296. 299. 301. 302. 304. 305. 307. Schiller's Maria Stuart auf dem Theater françois; ebend. 1821. Nr. 82. 83. 109 - 111. 114. 115. * Wie lebt sich's in Paris? Nr. 148. 149. 154. 158. — Antheil an *Karl Wilh. Reinhold's* Archiv für Theater und Literatur (Hamb. 1809. 1810) und an der Wiener Zeitschr. für Lit. u. Kunst, Theater u. Mode (1822. 1823). — Vgl. *Gerber's* altes und neues biogr. Tonkünstler - Lex.

15 B. SIEVERS (Joh. Fr. Ernst) *privatisirte zuletzt in Helmstädt, ward 1814 Director des Militär-Hospitals und starb am 12 April 1814.*

von SIEVERS (Peter Reinhard) *Oberdirector der Livländischen Creditbank zu Riga; jetzt . . . : geb. zu . . . §§. Gedanken über das Ringen einiger Livländischen Gutsbesitzer nach einem Zwangsgeetze, das den Cours der Banknoten fixiren soll. Nebst Anhang eines Briefes vom Collegienrath und Ritter Herrn v. Jakob über den nämlichen Gegenstand. St. Petersburg 1811. gr. 8.*

SIEVERS (Philipp Heinrich Friedrich) *Pastor an der Kreuzkirche zu Hannover (zuerst Hofkapellan an der Schloßkirche, und sodann adjungirter Garnisonprediger): geb. zu . . . §§. Zwey Predigten, am 31 Decbr. 1809 und am 1 Januar 1810 gehalten. Hannover 1810. gr. 8. Der Kampf gegen den Geist der Zeit, in Predigten. ebend. 1813. gr. 8.*

10 B. SIEVERT (E. Jak.) *starb vor 1814.*

SIEVERT (J... J...) *Pfarrer zu Ginkau im Holsteinischen: geb. zu . . . §§. Confirmationshandlung zu Ginkau am Sonntage Palmarum. Kiel 1811. 8. Beschreibung der Neuhauser Schulen. Ein Beytrag zur Verbesserung des Schulwesens. Nebst einem Steindruck, das Schulgebäude zu Neuhaus vorstellend. Altona 1820. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Schriften der Schleswig-Holsteinischen patriotischen Gesellschaft. 2ter Bd. 3tes Heft 2te Abtheil.)*

SIGGELKOW (Fr. W. Ch.) *ward 1799 erster Geh. Sekretair und Geh. Canzleyrath und starb 1807; war geb. 1745. §§. Poesien. Schwerin 1770. 8. * Ueber die Parochialverbindungen, besonders nach Mecklenburgischen Gesetzen. Rostock 1801.*

1801. 8. (*Auch im patriot. Archiv der Herzogthümer Mecklenburg Bd. 1: St. 2. S. 11 folg.*).

SIGISMUND (Friedrich) *Amtsactuar zu Stadt-Ihm im Schwarzburg.*: geb. zu . . . §§. *Giebt heraus*: * Taschenbibliothek der ausländischen Klassiker. Zwickau 1821-1823. 45 Bdchen 16. m. Titelk. (Von ihm sind bearbeitet: *Voltaire's Candide*; oder die beste Welt. 1. ster Band 1821. . .):

SIGISMUND (K. O. F.) *jetzt. königl. Preuss. Kriegsrath zu Münster.* §§. Beschreibung des Regierungsbezirks Arnberg in der königl. Preuss. Provinz Westphalen. Arnberg 1819. gr. 4. Versuch einer topographisch-statistischen Darstellung des ganzen Bezirks der königl. Preuss. Regierung zu Münster in 3 Abtheilungen, nebst alphabetischen Ortschaftsregister. Aus zuverlässigen Quellen entnommen und verwebt mit historischen Notizen; so weit selbige auf Topographie, Statistik und Staatsverwaltung Bezug haben. Hamm 1819. 4. Statistisch-topographisch-historische Nachrichten; den Regierungsbezirk Münster betreffend. Als Fortsetzung des „Versuchs einer topographisch-statistischen Darstellung des Regierungsbezirks Münster.“ 1tes Heft. ebend. 1825. 4. — *Von seinem Archiv für Accisebedienten erschien 1801 die 3te durchgehends umgearbeit. Aufl. mit dem Bildniss des geh. Staatsministers v. Struensee.*

SIGWART (Heinrich Christoph Wilhelm) *D. der Philos. und seit 1818 ordentl. Professor derselben zu Tübingen* (vorher seit 1813 Repetent der theolog. Facultät, und 1816 außerordentl. Professor der Philosophie): geb. zu Remmingsheim im Königr. Württemberg am 31 August 1789. §§. *Joh. Berzelius Uebersicht der Fortschritte und des gegenwärtigen Zustandes der thierischen Chemie; aus dem Schwedischen ins*

19tes Jahrh. 8ter Band:

H h

Eng.

Englische von G. Brunnemann. Aus dem Englischen überletzt u. f. w. Nürnberg 1815. gr. 8. (Stand vorher in *Schweigger's* Beyträgen für Chemie und Physik Bd. 12. S. 289-341. und S. 361-399). Ueber den Zusammenhang des Spinozismus mit der Cartesianischen Philosophie. Ein philosophischer Versuch. Tübingen 1816 (1815). 8. *Diff. de peccato five malo morali. ibid.* 1816. 4. Handbuch zu Vorlesungen über die Logik. ebend. 1818. gr. 8. Handbuch der theoretischen Philosophie. ebend. 1820. gr. 8. Antwort auf die Recension meines Handbuches der theoretischen Philosophie in der Jenaer Liter. Zeitung. ebend. 1821. gr. 8. Die Leibnitzische Lehre von der prästabilirten Harmonie in ihrem Zusammenhange mit frühern Philosophemen betrachtet. ebend. 1822. 8. — Ueber Bertholts chemische Masse; in *Schweigger's* Beyträgen für Chemie und Physik Bd. 1 (1811) S. 352-357. — Bemerkungen über einige Gegenstände der thierischen Chemie; in *Nasse's* Zeitschrift für physikalische Aerzte Bd. 1. H. 2 (1818). — Vgl. *Eisenbach* S. 429.

SILBER (Benjamin) als Pseudon. *Karl Sebald.* Starb am 7 April 1821. War seit 1813 königl. Sächs. Major und Cassier bey dem Soldatenknabeninstitut zu Annaburg. (Er hatte seit 1790 bey der churfächf. Artillerie gedient, ward 1798 Souslieut., 1807 Artillerie-Zeugwärter auf der Vestung Königstein, und 1811 Capitain zum Thorschluss). Geb. zu Waldheim am 29 Decbr. 1772. §§. Gab heraus: * *Chr. Aug. Heinr. Silbers* *) liturgisches Vermächtniß für seine Zeitgenossen. Freyberg 1800. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). * Die getäuschte Liebe; eine Autobiographie von *Eduard Blum.* Weissenfels 1802. 8. (1805 mit folg. neuen Titel: Die deut-

*) S. 11ter u. 15ter Bd.

deutsche Xantippe, oder der zerstörte Hausfriede; ein Warnungsspiegel für junge Ehemänner). Vertraute Briefe über die Schrift des Freymaurers Molsdorf. Mittheilungen an denkende Freymaurer. (Herausgegeben von *Fried. Molsdorf*). Dresd. 1819. gr. 8. — Ueber seine pseudonymen Schriften s. den Art. *Karl Sebald* in diesem und dem 15ten Bde. — Vgl. Hall. Lit. Zeit. 1821. Nr. 147.

SILBERHORN (Johann Nepomuk Aloys) Cooperator zu *Allershausen im Königr. Bayern* (vorher Pfarrvikar zu Bruckberg, und sodann zu Gamberstorf): geb. zu *Sünching bey Regensburg* am 20 Jun. 1780. §§. Einige Predigten und kleine Schriften in den Jahren 1814 - 1817. — Antheil an einigen period. Blättern; Recens. in *Felder's kathol. Lit. Zeit.* — Vgl. *Felder Th. 3.*

SILBERT (Johann Peter) Professor der franzöf. Sprache und Literatur am polytechnischen Institute zu *Wien* (zuerst Zeichenmeister an der k. k. Nationalhauptschule und Professor am Gymnasio zu Kronstadt, und sodann Privatgelehrter in *Wien*): geb. zu *Colmar im Elsass* am 29 März 1772. §§. Der Handlungs-Correspondent, oder zweckmässig geordnete Sammlung franzöf. und deutscher Handlungsbriefe für Jünglinge, welche sich dem Handlungsfache widmen. *Wien* 1817. gr. 8. Lehrbuch der franzöf. Sprache. ebend. 1818. gr. 8. Die heilige L.yra. ebend. 1819. 8. m. Kpf. 2te Aufl. 1820. Aufel. Clem. Prudentius Feyergefänge, heilige Kämpfe und Siegeskronen. Metrisch übersetzt. ebend. 1820. gr. 8. Dom heiliger Sänger, oder fromme Gefänge der Vorzeit, aus mehrern Sprachen übersetzt und bearbeitet, mit Vorrede von *Fr. Schlegel*. ebend. 1820. gr. 8. Schriften des heiligen Bernhards. Uebersetzt und mit einer Vorrede versehen von *D. J. M. Sailer*. 1ster Theil. ebend. 1820. gr. 8. 2ter Theil. H h 2 Frankf.

Frankf. a. M. 1822. **Emmanuel**, ein Adventbuch. Aus kirchlichen Schriftstellern, vorzüglich aus dem heil. Bernhard übersetzt. Wien 1820. 8. **Leitsterne auf der Bahn des Heils**. 1ter Band: Philothea, oder Anleitung zu einem frommen Leben. Aus dem Französl. des heil. *Franz von Sales* neu übersetzt, mit dessen Bildnisse. 2ter Band: Ueber die Liebe Gottes, oder: von der Vollkommenheit des christlichen Lebens. Uebersetzt aus den Werken des ehrwürdigen Vaters *Ludwig von Granada* aus dem Predigerorden. ebend. 1821. 8. 3ter Band: Bekenntnisse des heiligen *Augustinus*. Aus dem Lateinischen der Mauriner Ausgabe übersetzt. 1822. m. 2 Steinabdr. 4ter Band: Der geistliche Kampf. Aus dem Italien. des gottsel. Paters *Don L. Scupoli*. Neue Uebersetzung, mit Scupulis Bildniss. 1823. (Jeder Band ist auch *besonders* zu haben). Vom 2ten Bde erschien 1823 die 2te mit 1 Bildnisse versehene Aufl. **Theotismus**, oder von der Liebe Gottes. Aus dem Französl. des heil. *Franz von Sales* übersetzt. München 1822. 1823. 2 Bde 8. **Geheiligt werde dein Name!** Ein katholisches Gebet- und Andachtsbuch. Wien 1823. 8. m. 5 Kpf. und 1 Vign. — Viele Beyträge in (*Geo. Passy's*) Oelzweigen (Wien 1819). — * Biographie des Ordensstifters *Alphonse Maria v. Liguori*; im Wiener Conversationsblatt 1821. Nr. 17. — Vgl. *Felder* Th. 3. (S. V - VII der Vorrede).

- 15 B. **SILLIG** (*Johann Friedrich*) starb am 24 Decbr. 1822 als Pastor zu Frankenberg und Adjunct der Chemnitzer Diöces (nachdem er seit 1801 Diacon. daselbst, und von 1808-1812 Archidiaconus gewesen war): geb. zu Döbeln am 12 May 1773. §§. Andachten auf alle Tage, Zeiten und Feste des Jahres. Leipz. 1814. 8. Der kleine Katechismus des Christenthums zum Auswendiglernen. Mit einer Vorrede von Dr. *C. F. Ammon*. ebend. 1816. 12. Bericht über

über die Wanderärztin Johanne Dorothea Hum-
mitzsch in Schönborn. ebend. 1817. 8. Samm-
lung derjenigen lateinischen Wörter, welche ur-
sprünglich mit gleichbedeutenden teutschen ver-
wandt sind oder schon längst das teutsche Bür-
gerrecht gewonnen haben. Ein Hülfsmittel für
angehende Lateiner. ebend. 1817. 8. Pre-
digt zur Feyer des Ehejubiläums Ihrer Majestä-
ten des Königs und der Königin von Sachsen, in
der Kirche zu Frankenberg gehalten. Dresden
1819. 8. — Gott und die Menschheit, bey ei-
nem grausamen Mord, eine Predigt; in *Ammon's*
Prediger-Magazin Bd. 2. St. 1 (1817) S. 175-185.
Dafs es uns nicht gleichgültig seyn dürfe, wenn
die öffentliche Abendmahlsfeyer unter uns ganz
aufhöre. Eine am Johannisfest 1816 über den
Episteltext gehaltene Predigt; ebend. Bd. 6. St. 1,
S. 66-75. — Einige Aufsätze in den *Dresd. ge-
meinnütz. Beyträgen*. — *Vgl. Allgem. Lit. Zeit.*
1825. Nr. 6.

SILLIG (Karl Julius) *D. der Philos. zu Dresden; geb.*
daselbst am . . . 1801. §§. De Caji Valerii
Catulli Carminibus. Epistola critica. Lips.
1822. 8. *C. Catulli Carmina. Ad opti-*
morum librorum fidem recognovit, varietatem
lectionis indicesque adiecit. Gostt. 1823. gr. 8. —
Aeginetische oder italiotische Kunstwerke?; in
dem zum Morgenblatte gehörigen Kunstblatt 1820.
Nr. 89. — Ueber den vorgehlichen Helm des
Aratus; in Böttiger's Amalthea Bd. 2. S. 231-234.

SIMON (Andr) *war zuletzt Hof- und Justizrath in*
Schlitz, und starb am 8 Nov. 1820; geb. 1738.

15 B. **SIMON** *) (Christian Friedrich Liebegott) *D. der*
Philos. und seit 1816 Subdiac. an der Nicolaikirche
zu Leipzig (vorher seit 1804 Diacon. an der

H h 3Schloß-

*) nicht Simson, wie S. 480 abgedruckt ist; auch sind seine
Vornamen zu berichtigen.

Schloß- und Domkirche zu Merseburg): geb. zu Radis bey Wittenberg am 24 Febr. 1774. SS. *Diss. histor. philosoph. (praesf. W. Fr. Krug) de Socratis in philosophiam meritis rite existimandis. Viteb. 1797. 8.* * Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Landschulen durch Vermittelung der Prediger. Leipz. 1803. 8. * Erzählungen, Fabeln und Lieder, hauptsächlich zur ersten Entwicklung des Gedächtnisses, so wie zur ersten Entwicklung sittlicher Begriffe. Halle 1808 (1807). 8. m. 8 ill. u. schw. Kpf. 2te Aufl. 1811 (mit seinem Namen). 3te Aufl. 1816 - 1818 in 2 Thlen. (Beide Thle auch unt. d. Titel: Moral und Religion in erläuternden Beyspielen; ein Schulbuch für Lehrer und Lernende. 1ster Theil: Moral. 2ter Theil: Religion). * ABC- und Bilderbuch zum Gebrauch bey dem ersten Unterricht der Kinder. Halle 1808. 8. m. 95 ill. u. schw. Kpf. 2te stark verm. u. verbeß. Aufl. 1811 (mit seinem Namen). Gab heraus: Joh. Jak. Ohm's biblische Spruchconcordanz, nach alphabetischer Ordnung, für Prediger, Schullehrer und andre Freunde der Bibel. 2te berichtigte und vollständ. Ausgabe. Leipz. 1812. 2 Bde 8. D. Joh. Aug. Nöffel's Anweisung zur Kenntniß der besten allgemeinen Bücher in allen Theilen der Theologie, fortgesetzt von u. s. w. ebend. 1813. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Anweisung zur Kenntniß der Bücher in allen Theilen der Theologie des 19ten Jahrhunderts, als 2ter Theil oder Fortsetzung von Nöffel's theol. Bücherkunde). — Ueber formelle und materielle Bestimmungsgründe und deren Werth zur Beförderung der Sittlichkeit; im Hallischen Predigerjournal Bd. 53. S. 1-27. — Recens. in der Leipz. Lit. Zeit. und im Hall. Pred. Journal.

SIMON (Ernst Friedrich Wilhelm) seit 1778 *Calculator bey dem Collegio Medico Chirurgico (jetzt der medicin. chirurg. Akademie) zu Dresden* (zuerst seit 1778 Canzlist beym Geh. Kriegsrath-Collegio,

glo, und von 1789 - 1821 Calculator): geb. zu Freyberg am 30 April 1754. §§. *Diff. (praef. Ch. G. Einert) specimen juris metallici Saxonici de partibus metallicis circa ligna, von Holzkuxen. Lips. 1778. 4. Beschreibung der Stadt Zschopau. Dresd. 1821. 8.*

SIMON (Joh. Chr.) §§. *Von dem vollständ. Unterricht des Branntweinbrennens erschien 1803 die 3te verbess. u. verm. Aufl. m. Kpf. so wie von der Kunst Salpeter zu machen 1803 die 2te verm. Aufl. m. Kpf.*

SIMON (Joh. Fried.) *jetzt . . .* §§. *Sur l'organisation des premiers degrés de l'Instruction publique. Paris 1801. gr. 8. Notions élémentaires de Grammaire allemande à l'usage des Elèves du Prytanée de St. Cyr. ibid. 1802. 12. Erste Anfangsgründe der deutschen Sprache mit Vermeidung aller fremden Kunstwörter für Unstudirte, oder deutsche Sprachlehre für Damen. ebend. 1802. 8. 2te unveränd. Ausg. (mit umgekehrten Titel) Hamburg 1817. 8.*

SIMON (Matthäus) *seit 1817 charakt. geh. Kriegsrath und seit 1820 Appellat. Gerichtsrath zu Köln. (1798 Obersecretair bey dem Departements-Gericht zu Koblenz, 1803 Gerichts-Anwalt, 1806 Licentiat der Rechte, 1807 Präsekturrath des Rhein- und Mosel-Departements, 1814 substituirt Pro-curator bey dem Appellat. Hofe zu Trier, und darauf Rath an gedachten Appellat. Hofe, 1815 kön. Preuss. Gouvernements-Commissair des besetzten Rayons des französl. Gebiets. In dieser Qualität nahm er vom Fürstenthum Saarbrück und den übrigen abgetretenen Landestheilen Besitz, übte daselbst die Oberverwaltung aus, und ward 1817 zum vortragenden Rath bey dem Generalcommando am Rhein ernannt). Geb. zu Koblenz am 16 Junius 1774. §§. Manuel des conseils de Préfecture. . . . 1810. 12. Annalen der innern*

Verwaltung der Länder auf dem linken Ufer des Rheins. In 3 Büchern. 1tes Buch 1te Abtheil. Köln 1822. gr. 8. — Einige kleine Schriften über den öffentlichen Unterricht.

SIMONIS (Franz Maurus) starb am 21 März 1815. War seit 1806 1ster Kaplan an der Hauptpfarrkirche zu Bräun (zuerst Prediger an der St. Loreto-kirche zu Prag): geb. zu Prag am 11 Jul. 1740. §§. Zwey Reden in den J. 1778 und 1790. — Vgl. Czikan.

SIMONIS (Johann Fried.) §§. Beichtrede; in *Löffler's Prediger-Magazin* Bd. 6. St. 2. S. 239-243. Taufrede; S. 243-248. Rede am Sarge eines Mannes, der im 31sten Jahre seines Alters den Seinen entrißen wurde; S. 248-253.

SIMPLICISSIMUS, Pseudonym. Unter diesem Namen gab *Fried. Ferd. Hempel*, damals Hofadvocat in Altenburg, einige Gedichte in der Abendzeit. (1817-1818) in Druck.

SINACHER (Franz Xaver) seit 1811 Kurat zu *Schalters in Tyrol* (zuerst Hüfspriester an einigen Pfarreyen, und 1801 Pfarrkurat zu Gries im Pusterthale): geb. zu Brixen am 3 Dec. 1772. §§. Kurze Nachricht von den merkwürdigsten d. h. Reliquien, welche in der hohen Domkirche zu Brixen aufbewahret und verehret werden. Brixen 1814. 8. Kurze Biographien heiliger und gottseliger Bischöfe im Bisthume Brixen. Ein Geschenk für die lateinische marianische Kongregation daselbst. ebend. 1814. 8. Beyträge zur Geschichte der bischöflichen Kirche Säben und Brixen in Tyrol. ebend. 1820-1823. 3 Bde (oder 7 Hefte) 8. — Vgl. *Felder Th. 2.*

SINAPIUS (Joh. Chr.) starb am 13 (nicht 15) März 1807. §§. Biedermann und Redlich, oder die doppelte Buchhaltung im Kleinen. Sorau 1801. 8. Schle-

Schleßen in merkantilischer, geogr. und statistischer Hinsicht. 1ster Band. ebend. 1803. 8. 2ter Bd. 1805. 3ter Bd. Leipz. 1808. 4ter Bd. 1809. — * Die Stadt Riga und ihre Handlung; in *Aug. Schumann's* neuer Handlungsbibliothek (Königsburg 1798).

Freyherr von SINCLAIR (John) Pseudon. anagr. *Crisalin*. Starb zu Wien im April oder May 1815. War Hessen-Homburg. Geh. Rath, und hielt sich während des Congresses, in Angelegenheiten seines Hofes, in Wien auf (vorher hatte er als Freywilliger, im Gefolge des Erbprinzen von Hessen-Homburg, dem Feldzuge gegen Frankreich beygewohnt): geb. zu . . . in Schottland 1776. §§. Wahrheit und Gewissheit. Frankf. a. M. 1811. 3 Bde gr. 8. Versuch einer durch Metaphysik begründeten Physik, ebend. 1813. gr. 8. Kriegslieder. ebend. 1814. gr. 8. — Seine Schriften unter d. Namen *Crisalin* sind im 13ten Band verzeichnet. — Vgl. Morgenblatt für gebild. Stände 1815. Nr. 146.

Freyherr von SIND (J. B.) lebte wahrscheinlich in Köln und starb vor dem J. 1811. §§. Von dem sichern und geschwind heilenden Pferdearzt erschien 1812 die 7te Aufl. herausg. von *Karl Wilh. Ammon*, und 1820 die 8te mit Anmerkungen und Zusätzen vom Major *Seifert von Tennecker*. (Beide führen auch den Titel: *K. W. Ammon's Handbuch für angehende Pferdeärzte, auch für Oekonomen und Pferdeliebhaber nützlich zu gebrauchen*).

SINGSTOCK (G. . . E. . .) vormals Küchenmeister des Prinzen *Heinrich von Preussen*; jetzt . . . : geb. zu . . . §§. Gründlicher Unterricht in der Kochkunst für alle Stände. Oder vollständige Anleitung zur Zubereitung aller sowohl gewöhnlichen, als Fastenspeisen und Backwerke; nebst einer Anweisung zum Einmachen und Aufbewahren der Früchte. zur Anfertigung des Ge-

freren, des Gelees, der Syrupe, der Getränke und der Essige; verbunden mit einigen Regeln zum Trocknen und Einpökeln des Fleisches, so wie zum Mäken des Geflügels. Auf 30jährige Erfahrung begründet und mit 2391 Vorschriften belegt. Mit einer Vorrede von D. S. F. *Hermbsfädt*. Berlin 1813 (1812). 3 Thle 8. m. Kpf. 2te Aufl. 1819 unt. d. Titel: *Neuestes vollständiges Handbuch der feinen Kochkunst. Oder Anleit. u. f. w.*

- 15 B. **SINNER** (Johann) *D. der Philos. und seit 1795 Pfarrer zu Helmstadt im Würzburg.* (seit 1781 Kaplan zu Steinfeld, 1783 Präfekt im adelichen Seminar, und zugleich Profess. der Beredsamkeit und Dichtkunst am Gymnasio zu Würzburg): *geb. zu Ochsenfurth am 9 Decbr. 1756.* §§. *Lieder und Gebete hey den Geistesübungen der Junggesellen - Sodalität. Würzb. 1785. 8.* *Gebete, Betrachtungen und Lieder zum Gebrauche der Junggesellen - Sodalität in Würzburg. ebend. 1788. 8.* *Exempla stili latini in usum studiosae juventutis. ibid. 1788. 2 Tom. 8.* *Lehrbuch der prosaischen und poetischen Schreibart zum Gebrauche der Gymnasien. ebend. 1792. 8.* — *Die 1ste Auflage der Anfangsgründe der Rechenkunst erschien 1790.* — *Mehrere Gelegenheitsgedichte und Cantaten in den J. 177. - 1811.* — *Vgl. Felder Th. 2.*

SINNER (J. Christoph *) Daniel) *starb am 19 Julius 1819.* §§. *Progr. Quelles sont les raisons, qui empêchent la plupart des enfans de faire des progrès rapides dans l'étude de la langue françoise, et quelle seroit la méthode, qu'il conviendrait de suivre avec eux? Cobourg 1813. 4.*

SINNOLD (P. . .) S. *J. D. F. Rumpf.*

SIN-

*) Im 7ten Bde heißt er unrichtig *Christian*.

SINTENIS (Chr. Fried.) *starb am 31 Januar 1820.*

SS. * *Gottfried Denkers* letzte Revision des Kirchenglaubens. Herausg. vom Verf. des Elpizon. Zerbst 1799. 8. 2te Aufl. 1805. Kommu-

nionbuch. ebend. 1801. gr. 8. Ueber die Taufe; eine freymüthige Untersuchung, veranlaßt durch die Vorgänge des Zeitalters. Leipz. 1804. 8.

* *Geschichte des Armenwesens zu Zerbst*, von der Zeit an, als der Confessor. Rath Sintenis freywillig hinzutrat, bis jetzt. ebend. 1803. 8.

Philidors Kritik des Imanuels, eines Buches für Christen und Juden. Zerbst 1807. gr. 8. Anhang zum Elpizon, oder über das Daseyn Gottes. Leipz. 1807. 8.

Gab mit mehrern Gelehrten heraus: * *Zeitschrift für den Protestantismus*. Nicht nur allen evangelischen Lehrern, sondern auch der evangelischen Kirche gewidmet. 1 Heft. ebend. 1809. gr. 8.

* *Stunden des einsamen Nachdenkens im Schoosse der schönen Natur*. Vom Herausg. des Elpizon. ebend. 1810. 2 Theile 8.

Predigten über die Texte, welche statt der gewöhnlichen Evangelien für das J. 1811 in den königl. Sächsl. Landen verordnet worden sind. 1ster Theil 1-3tes Heft, und 2ter Theil 1stes Heft. ebend. 1811. 8.

Oswald der Greis, oder mein letzter Glaube. Als Nachlaß zugleich für meine Freunde herausgegeben. 1 Theil. ebend. 1813. 8. 2te verm. u. verbess. Aufl. 1815. 3te Ausg. 1818.

Menschenwürde, In Selbstgesprächen. Eine Schrift, die man vorzüglich jungen Leuten am Ende ihrer Erziehung in die Welt mitgeben kann. ebend. 1817. 8.

— *Neue Auflagen älterer Schriften*:

1) *Briefe über die wichtigsten Gegenstände der Menschheit*; 2te A. des 1sten Theils 1809. 2) *Das Buch fürs Herz*; 2te A. 1809 in 4 Bden (der

2-4te Theil kamen 1807 u. 1808 heraus). 3) *Elpizon*; 3te verbess. 1810-1813 in 6 Bden. 4) *Pi-*

revon, oder über das Daseyn Gottes; 3te 1811. 5) *Vater Roderich unter seinen Kindern*; 2te 1809,

3te 1810, 4te 1817. 6) *Sonntagsbuch*; 3te 1813.

7) Theodora glücklicher Morgen; 3te Hannover 1801. — Vgl. Ch. Fr. Sintenis. Leben und Wirken als Mensch, Schriftsteller und Kanzelredner. Eine biograph. Skizze von Fr. Wikh. v. Schütz. Nebst dessen Bildniß. Zerbst 1890. 8. Hall, Lit. Zeit. 1890. Nr. 55.

SINTENIS (Friedrich Wilhelm) . . . 28 . . . : gek. 28 . . . §§. Gedichte. 1 Bdchen. Leipz 1810. 12. m. 1 Kpf. — Gedichte in der Zeit für die eleg. Welt (1808 u. 1815).

SINTENIS (J. Ch. S.) §§. Oeffentliche katechetische Prüfungen, nebst Schlussreden an Eltern und Kinder. Halle 1804. 1807. 3 Bdchen 8.

SINTENIS (Johann Gottfried Theodor) Sohn des Folgenden; *D. der Philos. und seit 1820 Subdiakon an der St. Peterskirche zu Görlitz* (vorher seit 1811 ordentl. Lehrer an der Stadtschule zu Zittau, und 1814 Diacon. zu Hirschfelde bey Zittau): *geb. zu Torgau am 20 Febr. 1772.* §§. Der so wichtige Verein, in welchen Eltern und Lehrer mit einander stehen; eine Predigt. Görlitz 1819. 8. Die Oberlausitz; ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch. Zittau 1812. 2 Theile gr. 8. *Joh. Arndt's wahres Christenthum.* Neu bearbeitet. ebend. 1815. 4. *D. Mart. Luthers Leben und Verdienste.* Eine Jubelschrift. ebend. 1817. gr. 8. Jahresweihe. Eine Sammlung kindlicher Lieder, der Aelternliebe gewidmet. Liegnitz 1818. 8. Christliches Handbuch zur Erwärmung des Herzens für Gott, Religion und Tugend in den Stunden häuslicher Andacht, enthaltend Morgen- und Abendbetrachtungen auf alle Tage des Jahres. 1ster Bd. 1. 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. 2ter Bd. 1. 2te Abtheil. 1820. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

SINTENIS (K. Heint.) *starb am 14 Junius 1816.* §§. Größeres Hülfsbuch zu Stylübungen nach Cicero's

ro's Schreibart für die obere Klassen. Nebst Anhang lateinischer Dispositionen zu eigener Ausarbeitung jugendlicher Reden. Züllichau 1806. 8. Rath und Trost für das weibliche Geschlecht. Ein Handbuch, besonders für Unverehlichte. Leipz. 18. . 8. 2te Aufl. 1818. *Gradus ad Parnassum, sive promptuarium prosodicum, syllabarum latinarum quantitatem, hujusque regulas principales, et synonymorum, epithetorum, phrasium, descriptionum ac comparisonum poeticarum copiam continens. Pars prior et posterior. Züllich. 1815. 1816. 2 Tom 8. edit. secunda correctior et aucta a D. Otto Maur. Müller 1822.* (Ein Auszug daraus, für Anfänger, kam zu Esslingen 1823 in 8 heraus). — *Von der Ciceronischen Anthologie erschien 1812 der 3te Theil.* — Vgl. Otto Bd. 4.

SINTZELL (J. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gründliche Anleitung zur Messung und Reducirung der schiefgeneigten Linien der Höhen- Abstände bey Forst- und Feld- Messungen. Augsburg 1822. gr. 8. tn. 1 Kpf. Die Lehre von den Dezimalbrüchen, mit vielen, zunächst für Forstmänner, Geometer und Baumeister gewählten prakt. Beyspielen darüber. ebend. 1823. gr. 8.

15 B. **SIRISA** (. . .) Dieser Artikel ist auszureichen, weil, nach den ökonomischen Heften, die dort aufgeführte Schrift lediglich vom Rector *Hübner* herrührt.

SITTIG (Elias Stephan Friedrich) *Pfarrer zu Eschenau bey Habsfurth am Mayn: geb. zu . . . §§.* Kurzgefaßter, jedoch vollständiger und systematisch - geordneter Unterricht in der reinen christlichen Religionslehre für alle Stände. Bamberg 1816 (1815). 8. Die Messiasidee in ihrer Entwicklung. Ein Versuch, das Verhältniß der Messiasbegriffe der Dogmatik zur Messiasidee der Vernunft darzustellen und hiernach die Frage kri-

kritisch und wissenschaftlich zu entscheiden:
 „War Jesus der, der da kommen sollte?“ Bam-
 berg u. Leipz. 1816. 8. Katechismus des
 Naturrechts nach J. G. Fichte's Grundlage. Bam-
 berg 1817. 8. Lehrbuch der Religion, im
 Geiste, nach den Ausprüchen und Vorschriften
 des Christenthums, für Gebildete. Erlangen
 1822. gr. 8.

SIXT (Joh. Mich.) ward 180. *Dekan und Distriktschu-
 len - Inspector*; starb am 23 Januar 1821.

SKALLET (Eugen) *D. der Rechte, und königl Preuss.
 Oberfinanzrath im Ministerio des Handels und der
 Gewerbe zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Ueber
 die gesetzliche Zurechnung des Erfolgs eines
 Heilverfahrens, mit Bezug auf die Kriminalge-
 schichte des in der Irrenanstalt der Charité ge-
 bräuchlichen Sackes. Zur Würdigung der Ver-
 theidigungsschrift des Herrn Obermedicinalraths
 D. Kohlrausch. Berlin 1818. 8.

von **SKELL**, (Friedrich Ludwig) starb im J. 1822. *War
 Ritter des Bayer. Civil - Verd. Ord. und der Bayer.
 Krone, und seit 1804 Hofgarten - Intendant zu
 München* (bereis'te seit 1770 Frankreich und
 England, und ward 1775 als Hofgärtner in
 Schwetzingen angestellt): geb. zu Nassau - Weil-
 burg am 13 Sept. 1750. §§. Beyträge zur bil-
 denden Gartenkunst für angehende Gartenkünst-
 ler und Gartenliebhaber. München 1818. 8. m.
 8 Steinabdrücken. — Vgl. *Lipowsky's Bayerisches
 Künstler - Lex. Bd. 2.*

SKERBINZ (Paskal) *Provinzial der Franziskaner,
 Novizenmeister und Ordenssecretair zu Wien* (vor-
 her seit 1804 Lehrer am Gymnasio zu Neußädtl,
 1809 Kooperator an der Franziskanerkirche und
 Provinzsecretair zu Laybach, 1810 - 1814 Pfar-
 rer): geb. zu Weixelburg im Herzogth. Krain
 am 1 Octbr. 1780. §§. Zwanzig Fastenpredig-
 ten.

ten. 1ster Jahrgang: Ueber das Leiden Jesu. Wien 1818. gr. 8. 2ter Jahrgang: Ueber die 7 Haupttünden und die ihnen entgegengesetzten Tugenden, über die 6 Sünden in den heiligen Geist und die 4 himmelschreyenden und 9 fremden Sünden, 1819. Sämmtliche Fest- und Gelegenheitspredigten. 1ster Bd. ebend. 1820. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Predigten auf die verschiedenen Feste Mariens). — Einige Reden und Predigten in den Jahren 1817-1819. — Vgl. *Eelder Th. 2.*

- 15 B. SKOLKA (Andr.) *starb als Prediger zu Neu-Verbesz im August 1816.* (War zuerst Lehrer am Salzmannischen Erziehungs-Institute zu Schnepfenthal; späterhin Professor der Naturwissenschaften und Oekonomie am ökonom. Institute zu Szarvas, und hierauf Rector zu Mezö-Berény). — Antheil an einigen Zeitschriften. — Vgl. *Leipz. Lit. Zeit.* 1818. S. 1586-87.

SLAWIKOWSKY (Anton) *D. der Medicin und prakt. Arzt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Würmer im Menschen. Wien 1819. 8.

- 15 B. SLEVOGT (Chr. Ant. Aug.) §§. Alphabetisches Wörterbuch für Unstudirte, zur Erklärung der gewöhnlichsten in der deutschen Sprache vorkommenden fremden Wörter. Jena 1801. 4 Bdchen 8. 2te Aufl. 1810. * Kann ein Gerichtsherr seinen Gerichtshalter wirklich des Amts entlassen? . . . 1805. 8. — *Die Justiz- und Polizey-Rügen erschienen* zu Jena 1805-1809 in 4.

SNETS von EHRENSTEIN (Johann Nikolaus) *starb am 2 April 1811 zu Aachen.* (War seit 1786 Schöffe des Appellat. Gerichts zu Bonn, 1793 Reichsgräflich Plettenberg-Miethingischer Hofrath zu Berlin, und übernahm unter den Namen *Stollmers* seit 1796-1799 die Direction der Bühne zu Re-

Reval. Zuletzt verfiel er in Wahnsinn), *Geb. zu Eynatten bey Limburg am 13. April 1764.* §§. * Die Straf- und Polizeygesetze des 18ten Jahrhunderts, juristisch, politisch und philosophisch betrachtet; in besondrer Hinsicht auf Deutschland. Leipz. 1796. 8.

SMETS (Philipp Karl Joseph Anton Johann Wilhelm, gewöhnlich nur Wilhelm) Sohn des Vorigen *); *D. der Philos. und kathol. Priester zu Köln.* (War zuerst freywilliger Jäger bey dem Preuss. Heer, dann Officier, hierauf Gymnasiallehrer zu Koblenz, und studirte von 1819-1820 in Münster Theologie). *Geb. zu Reval am 15 Septbr. 1796.* §§. Versuche in Gedichten. 1) Vaterländische Lieder; 2) Heiligenbilder; 3) Lebensbilder. Köln 1816. 12. Poetische Fragmente aus Theobalds Tagebuche. Koblenz 1818. 8. Die Blutbraut; Trauerspiel in 4 Akten. ebend. 1818. 8. Tasso's Tod; Trauersp. in 5 Aufz. ebend. 1820. 8. Taschenbuch für Rheinreisende, historisch-topogr. und poetisch bearbeitet. ebend. (1820). 12. m. 1 Karte. Hieroglyphen für Geist und Herz. Köln 1822 (1821). 12. — Ueber Pflanzschulen der kathol. Geistlichkeit, mit besondern Hinblick auf das Seminarium in Köln; im rheinischen Herold (Koblenz 1819) Nr. 1-5. — Ueberdies Gedichte und prosaische Aufsätze theils unter eigenen Namen, theils unter den angenommenen Namen *Lenz von Prag*, *Theobald* und *Justus Walter*; in der *Colonia* (1818. 1819); in (*J. K. A. Rese's*) *Emma* (1819); in der *Abendzeitung* (1819-1822); in *Gubitz's* *Gesellschafter* (1819. 1820); im *rheinischen Herold* (1819); in *Fouquet's* *Frauentaschenbuch* (1820. 1821); im *Mindenschen Sonntagsblatt* (1820); und in *Fr. Rasmann's* *rheinisch-weißfälischen Musenalmanach* (1821).

10 B.

*) Den Beynamen v. *Ehrenstein* legte er 1811 ab.

10 B. SMID (Johann) seit 1815 bevollmächtigter Bremischer Gesandter zu Frankfurt a. M. (gab bey der franzöf. Besitznahme Bremens seine Senatorstelle auf, trat aber nach Befreyung der Stadt wieder als Senator ein). §§. Abhandlung über das Studium der Geschichte. Bremen 1798 8. — Vgl. *Rotermund* Bd. 2.

SNELL (Chr. Wilh.) seit 1811 D. der Philos. und 1816 Director des Gymnasiums zu Weilburg (früher zu Idstein). §§. Pr. Ueber die Vortheile des Krieges. Wiesbaden 1798. 4. Pr. *De seculo Romano et ludis secularibus.* ibid. 1801. 4. Pr. Ueber den zu Idstein neu eingeführten katholischen Gottesdienst. ebend. 1804. 4. Pr. Von der neuen Schuleinrichtung des Gymnasiums zu Idstein. ebend. 1805. 4. Pr. Von dem Werthe der Kleinigkeiten bey der Erziehung. ebend. 1806. 8. Einleitung in das Studium der Philosophie. ebend. 1808. 8. (Auch unt. d. Titel: Handbuch der Philosophie, für Liebhaber, 7ter Theil). 2te Aufl. 1810 unt. d. Titel: Allgemeine Uebersicht der Philosophie, oder encyclopädische Einleitung in das Studium derselben. Pr. I-III. Ueber Jugendbildung und Unterricht. Idstein 1810, 1811 u. 1812. 4. (Kam zu Giessen 1813. 8. unter folg. Titel in den Buchhandel: Ueber Jugendbildung und Unterricht, eine Erörterung des alten Denkpruchs: „die Jugend soll nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen.“). Unterhaltungen der Familie zu Rosenthal. Giessen 1817. 8. Handbuch der Philosophie für Liebhaber. 8ter Band 2te Abtheil. nebst Register über das ganze Werk. ebend. 1818. 8. — *Neue Auflagen:* 1) Grundlinien zur Metaphysik; 2te 1810, 3te 1819. (Macht auch den 4ten Band der Encyclopädie der Schulwissenschaften aus). 2) Lehrbuch der deutschen Schreibart für die reifere Jugend; 2te 1801, 3te verbess. und verm. 1818. 3) Kleines Lesebuch für die Jugend; 2te 1818.

4) Versuch einer Aesthetik für Liebhaber; 2te verbeß. 1821. — Die im 7ten Bande erwähnten zwey Preisschriften sind nicht besonders gedruckt worden, sondern in der Schrift: „Die Sittlichkeit, in Verbindung mit der Glückseligkeit einzelner Menschen u. s. w.“ Frankf. a. M. 1790 neu bearbeitet worden. — Der Versuch über den Ehrtrieb *erhielt* 1808 folg. *neues Titelblatt*: Philotimus. Ein Beytrag zu der Lehre von des Menschen Erziehung für Freunde der praktischen Philosophie, für Jugendlehrer und Prediger. — Noch mehrere Abhandlungen in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers, im 1sten bis 8ten Bde. — Vorrede zu D. P. C. Otto's Beyträgen zur chemischen Statistik, oder Versuch eines kritisch-philosophischen Commentars über *Bertholet's* und andre neue chemische Theorien. Wiesbaden 1817. 3 Theile gr. 8. — Vgl. *Strieder* Bd. 15. S. 64-66. Bd. 16. S. 553.

SNELL (Fr. W. D.) seit 1821 *zweyter Pädagogiarth* (zu *Giessen*). §§. Ueber den Elementarunterricht in der Algebra. *Giessen* 1802. 4. Kurze und falsche Anweisung zur Arithmetik für die ersten Anfänger. ebend. 1803. 8. *Tabelle über die Volksmenge von 630 Städten, aus den zuverlässigsten Angaben zusammengetragen, nach Classen abgetheilt und in jeder Classe alphabetisch geordnet. ebend. 1806. Fol. Anfangsgründe der Geometrie und Trigonometrie. 1ste Abtheil. Planimetrie. 2te Abtheil. Stereometrie. 3te Abtheil. Stereometrie. ebend. 1809. gr. 8. 2te Aufl. mit 9 Kpft. 1820. Mathematische Uebungsaufgaben. 1stes Bdchen. ebend. 1810. gr. 8. m. Kpf. (Auch unt. d. Titel: 66 Uebungsaufgaben aus der Lehre vom Größten und Kleinsten, nebst ihrer Auflösung für Anfänger in der Differenzialrechnung). Zusätze und Nachträge. ebend. 1811. 8. m. 1 Kpf. Kupferammlung zu seinen Anfangsgründen der Geo-

Geometrie und Trigonometrie. ebend. 1811. Querfol. **Mathematisch-physikalischer Course** für die obern Classen der Gymnasien. ebend. 1811. 6 Theile 8. m. Kpf. 2te verbess. Aufl. mit 378 in Kupfer gestochenen Vorstellungen, 1821. — *Neue Auflagen:* 1) **Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra;** 2te 1809, 3te 1810, 4te umgearbeit. 1818, 5te verbess. 1821. 2) **Anfangsgründe der Naturlehre;** 2te 1810, 3te verbess. 1820. (Auch unt. d. Titel: **Physik oder Naturlehre**). 3) **Erste Grundlinien der Logik;** 2te 1810, 3te umgearbeit. 1818. (Auch unt. d. Titel: **Encyclopädie der Schulwissenschaften.** 1ste Abtheil. Philosophie. 3ter Band). 4) **Leichtes Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie;** 4te verbess. 1813, 5te 1816, 6te 1819, 7te verbess. 1823. 5) **Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Philosophie;** 3te 1801, 4te verbess. 1806, 5te verbess. 1811, 6te 1818, 7te 1819, 8te 1821. 6) **Empirische Psychologie;** 2te verb. 1809. — *Von dem kleinen Lesebuch für die Jugend* erschien 1806 noch ein 3ter Theil, welcher auch den Titel führt: *der Handbibliothek für die Jugend* 2ter Theil. — *Von dem Handbuch der reinen Mathematik* enthielt der 1ste Band: **Arithmetik und Algebra;** der 2te Band (**Geometrie und Trigonometrie**) erschien 1810. 2te Aufl. des 1sten Theils 1817, neueste Aufl. beyder Theile 1821 m. Kpf. — Vgl. *Strieder* Bd. 15. S. 67-71. Bd. 16. S. 553. 554. Bd. 17. S. 399.

- 15 B. **SNELL** (Joh. Friedr.) Sohn von Chr. Wilh. Snell; *Pfarrer zu Nauheim im Nassauischen.* §§. **Kurzer Abriss der Geschichte der Philosophie.** 2te Abtheil. *) enthaltend die Geschichte der Philosophie des Mittelalters und der neuern Zeiten. Gießen 1819. 8. (Auch unt. d. Titel: **Hand-**

*) Die 1ste Abtheilung ist von seinem Bruder Phl. Ludw. Snell.

Handbuch der Philosophie für Liebhaber. 8ter Bd. 2te Abtheil). 2te verbess. Aufl. 1821. Geisteslehre, oder Unterricht über den Menschen, was er als geistiges Wesen ist und was er seyn soll. Für die aus der Kindheit zur Jugend heran reifenden Jünglinge, ebend. 1822. 8.

SNELL (Joh. Pet. Ludw.) §§. *Von dem neuen Katechismus der christlichen Lehre erschien* 1809 die 3te, 1804 die 4te, 1810 die 5te verbess. und mit Fragen verm., 1813 die 6te, 1811 die 7te, 1819 die 8te, 1821 die 9te und 1823 die 10te Aufl.; — desgleichen *von der Sittenlehre in Beyspielen zu* Frankfurt a. M. 1807 die 3te Aufl. in 2 Bden (der 1te kam zuerst 1798 heraus), und 1819 die 4te Aufl. — *An der Schrift: Leben und Meinungen des ersten griech. Philosophen, hat nicht er, sondern Phil. Ludw. Snell Antheil.* — Einige Aufsätze in *J. L. W. Scherer's* allgem. homiletischen und liturgischen Archiv 1sten Stück (Frankf. a. M. 1800) und im 1sten und 2ten Bde von *dessen* heiligen Reden (Lemgo 1799). — Vgl. *Strieder* Bd. 15. S. 72 - 79.

SNELL (Karl Phil. Mich.) ward 1775 *Lehrer am Pädagogio zu Gießen.* — Im 7ten Bde ist zu bemerken, daß sämtliche Progr. in 4 herausgekommen sind. — Vgl. *Strieder* Bd. 15. S. 50 - 53.

SNELL (Ludw. Imm.) seit 1805 *Rector in Ufsingen.* §§. *Epictet's Enchiridion, ins Teutsche übersetzt, nebst einigen Anmerkungen und einer Abhandlung, worin die vornehmsten Punkte der stoischen Moral-Philosophie mit der kritischen Moral-Philosophie verglichen werden.* Neuwied 1798. 8. Ein nützliches Allerley zur Belustigung, Besserung und Warnung der unerfahrenen Jugend, auch für manche Alten gut, gesammelt und herausg. (Offenbach) 1800. 2 Theile 8. — Im 15ten Bde ist die, *J. P. L. Snell*

Snell geltende, Bemerkung auszustreichen, daß er an Scherer's heil. Reden Antheil habe. — Vgl. *Strieder* Bd. 15. S. 79-81.

SNELL (Philipp Ludwig) Sohn von Chr. Wilh. Snell; lebt zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurzer Abriss der Geschichte der Philosophie. 1ste Abtheil. enthaltend die Geschichte der alten Philosophie. Gießen 1813. 8. (Auch unt. d. Titel: Handbuch der Philosophie für Liebhaber. 8ter Bd. 1ste Abtheil.). 2te Aufl. 1821. — Diese Abtheil. gab sein Bruder Joh. Fried. Snell heraus; mit welchem er auch: *Leben und Meinungen der ersten griechischen Philosophen, aus Diogenes Laërtius* (Gießen 1806. 8) gemeinschaftlich übersetzte.

SNELL (Wilhelm) Professor des röm. Rechts zu Basel: geb. zu . . . im Nassauischen . . . §§. Criminalistische Abhandlungen. Gießen 1819. 8. Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Strafrechtswissenschaft. 1tes H. eb. 1819. 8. (Auch unt. d. Titel: Betrachtungen über die Anwendung der Psychologie im Verhöre mit dem peinlich Angeeschuldigten. 1ste Abtheil.).

SNETLAGE (Bernh. Maur.) ward 1816 Confistor. Rath und 1818 Ritter des rothen Adlerord. 3ter Classe.

SNETLAGE (Leonh. Wilh.) privatisirte zuletzt in Berlin, und starb daselbst am 10 Novbr. 1812.

SOBIECH (Simon) D der Theologie und Philos. und Rector des geistlichen Seminars zu Breslau (feierte 1822 sein 50jähr. Priesterjubiläum): geb. zu . . . §§. Nach den Schlesischen Provinzialblättern 1823. Januar, Anh. S. 54 soll er sich als Schriftsteller ausgezeichnet haben; in den gewöhnlichen bibliographischen Hülfsmitteln findet man aber nichts von ihm angegeben.

SOCHER (Georg, nicht-Joseph) war von 1774-1776 Professor der theoret. Philosophie zu Salzburg; ward 1791 Pfarrer zu Straßwalchen, und starb daselbst am 26 Novbr. 1807: geb. daselbst am 6 August 1747. §§. Positiones ex Prolegomenis Philosophiae et Institutionibus logicae. Salzburg. 1775. 4. Positiones ex Institutionibus ontologicis, ibid. 1775. 4. Positiones ex Psychologia, Theologia naturali, et Physica generali. ibid. 1776. 4. — *Auszug eines Schreibens, den Einfall, Aufenthalt und Rückfall der Franzosen betreffend; in J. Th. Zauner's Beyträgen zur Geschichte des Aufenthalts der Franzosen im Salzburgischen Bd. 2 (1802) S. 293-322.* — Die im 15ten Bde aufgeführten Schriften sind nicht von ihm, sondern von dem Folgenden. — Vgl. Verzeichniß aller Professoren in Salzburg S. 75.

SOCHER (Joseph *) seit 1805 Pfarrer zu Kehlheim unweit Regensburg und seit . . . Dechant seines Kapitels. (1777 öffentl. Repetitor der Theologie zu München, 1778 Rector und Professor der Moral- und Pastoraltheologie in Landshut, 1783 Archivar des Maltheserordens in München, 1784 churfürstl. geistl. Rath in Schulsachen, 1785 Pfarrer zu Oberhöching bey München, 1800 Professor der theoret. Philosophie in Landshut, und 1809 Distriktschulinstructor). Geb. zu Peutingen im Landgericht Schongau am 12 Julius 1755. §§. Leben und Thaten des berühmten und landverderblichen Herkommens, auch Observantius genannt. Münch. 1798. 8. Adresse an Bayerns Schriftsteller. ebend. 1799. 8. * Hauptzüge aus dem Leben des Dr. Simon Rottmann, Gutsbesitzer von Aft. Landshut 1815. 4. Ueber Platons Schriften. ebend. 1820. gr. 8. — Zwey Predigten in den J. 1778 u. 1780. — Einige stati-

*) Ihm gehören die Schriften zu, die im 15ten Bde irrigerweise Georg Sochern beygelegt worden sind.

**Rechtliche Aufsätze im Strobli'schen Intelligenz-
blatte (1796-1799). — Bemerkungen über den
Kleinschrod'schen Entwurf eines peinlichen Ge-
setzbuches; in den Materialien zur peinlichen
Gesetzgebung von Bayern (1802). — Von der
Biblischen Geschichte erschien 1811 die 1te und
1815 die 3te Aufl. — Vgl. Felder Th. 2.**

SOCIN (Abel) starb am 20 Octbr. 1808. — Vgl. Latz.

**Freyherr von SODEN (Franz) fürstl. Schwarzburg.
Hauptmann zu Sondershausen: geb. zu . . .
§§. Beyträge zur Geschichte des Krieges in den
Jahren 1812 u. 1813, besonders in Bezug des
6ten Regiments der damaligen Fürstendivision
des Rheinbundes. Arnstadt 1821. 8.**

**Graf von SODEN (Fr. Jul. Heinr.) seit 1811 D. der
Philos. §§. Neuigkeiten aus dem Reiche der
Natur, der Politik, der Wissenschaften und
Künste, zur Unterhaltung für beyde Geschlech-
ter. Nürnberg 1787. 12. Die deutsche Haus-
mutter. Ein Schausp. in 5 Aufz. Augsburg 1797. 8.
Franz von Sickingen. Ein dramat. Gedicht in
5 Aufz. Leipz. 1808. 8. 2te Ausg. 1819.
Die Staatshaushaltung. Eine Skizze zum Behufe
öffentlicher Vorlesungen; als Vorbereitung und
Einleitung zur Kunde sämmtlicher Zweige der
Staatshaushaltung oder der sogenannten Kame-
ralwissenschaften. Erlang. 1812. gr. 8. Zwey
national-ökonomische Ausführungen: 1) das
idealische Getreidemagazin, 2) die National-
Hypothekenbank, als Anhang zu dem 199 und
folg. §. des 1ten und zu dem 438 §. des 2ten
Bandes der National-Oekonomie. Leipz. 1813.
gr. 8. Theater. 1. ster Bd. Enthält: Sadi;
Chelouis; Franz v. Sickingen; Medea; Franz
Pizarro; Virginia. Aarau 1814 gr. 8. mit dem
Bildniß des Verfass. 3ter Bd. Enthält: Das
Bild von Albrecht Dürer; Adels- und Bürger-
Spiegel; die doppelte Comödie, 1819. **Gab****

herausg.: * Johann Philipp Palm., Buchhändler in Nürnberg. Auf Napoleons Befehl hingerichtet zu Braunau d. 26 August 1806. Ein Beytrag zur Geschichte des letztern Jahrzehends. Der theilnehmenden Menschheit, und insbesondren den edlen Wohlthätern gewidmet von der Palmischen Familie, Nürnberg 1814. 8. (Nannte sich unter der Vorrede). Die Theurung vom Jahre 1816. Versuch einer Darstellung der Quellen dieser Theurung und die unfehlbaren Mittel, deren Wiedererscheinung auf immer zu verhüten. Beylage zum 1sten Band der National-Oekonomie. Leipz. 1817. gr. 8. * Ueber die Verfassungsurkunde des Königreichs Bayern. Einige bescheidene Bemerkungen von dem Verf. der National-Oekonomie. Nürnberg 1818. gr. 8. Emmi, oder die zerbrochenen Eier. In 8 Gefängen. Aarau 1819. 8. Natalie und Desaide. Hildburghausen 1820. 8. * Der Bayerische Landtag vom Jahre 1819. Ein Versuch vom Verf. der National-Oekonomie. Nürnberg 1821. gr. 8. Der Maximiliano-Kanal. Ueber die Vereinigung der Donau mit dem Main und Rhein. Ein Versuch. ebend. 1822. gr. 8. m. 1 illum. Karte. Erzählungen. Bamberg 1823. 2 Bde 8. m. Titelk. — Anna Reley ward *unt. d. Titel*: Dramatischer Almanach, Osnabrück 1803. 8. wieder abgedruckt. — *Neue Auflagen*: 1) Aurora oder das Kind der Hölle; 2te wohlfeile, Chemnitz 1811. m. 4 Kpf. 2) Romeo und Juliette; 2te Naumburg 1809. m. 1 Kpf. — *Von der Staatsökonomie erschienen* der 4te Bd. 1810 (auch *unt. d. Titel*: Lehrbuch der National-Oekonomie. Zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen nach dessen Systeme bearbeitet), 5ter 1811 (auch *unt. d. Titel*: Staats-Finanz-Wirthschaft. Ein Versuch), 6ter Aarau 1816 (auch *unt. d. Titel*: Die Staats-Nationalwirthschaft. Versuch über die Gesetze zur Leitung und Beförderung der National-Produktion, der Landwirthschaft, der Ge-

Gewerbe und des Handels, nach den Grundsätzen der National-Oekonomie), 7ter 1817 (auch unt. d. Titel: Die Staatspolizey, nach den Grundsätzen der National-Oekonomie), 8ter 1821 (auch unt. d. Titel: Die Staatsnationalbildung. Versuch über die Gesetze zur sittlichen und geistlichen Vervollkommnung des Volks). — Antheil an *Wieland's* deutschen Merkur. — Ueber die Nationalrepräsentation in den Rheinischen Bundesstaaten; in *Zschokke's* Miscellen der neuesten Weltkunde 1811. Nr. 87. — Erzählungen in den Erheiterungen (Aarau 1811 folg.). — Die lange Nase, Lustspiel in 1 Akt; in *Ad. Müllner's* Almanach für Privatbühnen auf das Jahr 1818. — Vgl. *Jäck*.

Graf von SODEN (K. Aug.) starb am 26 Januar 1811.

von SÜLL (Aloys Augustin von Triseck) *Consistorialrath und Director spiritualis des Priesterhauses zu Brixen* (nachdem er 5 Jahre Seelenforger auf dem Lande gewesen war): geb. zu *Aushofen im Pusterthale* am 30 Octbr. 1768. §§. Abhandlung von der Unschuld, oder Beschreibung, wie vortrefflich und glücklich der Stand der Unschuld ist. Augsburg . . . 8. . . . 4te Aufl. 1808. Auszug des Lebens der frommen Dienstmagd Armelle von Nikolas. Brixen 1814. 8. — Vgl. *Felder* Th. 2.

SÜLTL (J. . . M. . .) *D. der . . . zu . . .* geb. zu . . . §§. *Bayerns Friedenstag*, in 3 Gefängen. München 1819. 4. Geistes- und Herzens- töne. ebend. 1820. 8. Die Könige der Teutschen. Aus den Quellen dargestellt. 1ster Band: Ursprung der Könige bis zu Rudolph von Habsburg. ebend. 1822. 8. Haine. Augsburg 1823. 8. m. 1 Kpf. und 1 Vign. Heinrich IV, Kaiser und König der Teutschen. In 4 Büchern aus den Quellen dargestellt. München 1823. gr. 8.

SÖMMERRING (Detmold Wilhelm) Sohn des Folgenden; *D. der Medicin und prakt. Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 179.* §§. *Diff. inaug. de oculorum hominis animaliumque sectione horizonti commentatio.* Goetting. 1819. Fol. — Untersuchungen mit Blausäure und dem ätherischen Oel bitterer Mandeln getödteter Thiere; in *Schweigger's* Beyträgen zur Physik und Chemie Bd. 20. S. 74 - 81. Auszug aus *Ms. le Callois* 2ter Abhandlung über die thierische Wärme; übersetzt; S. 113 - 155. Mit *A. Vogel*: Versuche über die Schwefelsäure mit Beziehung auf die Mekonsäure und Morphema; *ebend.* Bd. 23. S. 15 - 43.

von **SÖMMERRING** (Sam. Thom.) seit 180. *Geh. Rath* und seit 1818 *Ritter des Russ. St. Annen-Ordens 3ter Classe.* §§. *Sur le supplice de Guillotine.* Leipz. 1796. 8. (Stand zuerst im *Moniteur*). Mit *D. Fried. Lehr*: Prüfung der Schutz- und Kuhblättern durch Gegenimpfung mit Kinderblättern. Frankf. a. M. 1801. 8. Abbildungen der menschlichen Organe des Geschmacks und der Stimme. *ebend.* 1806 Fol. m. 4 Kpf. *Lateinisch* von ihm selbst, *ibid.* 1808. Fol. Abbildungen der menschlichen Organe des Geruchs. *ebend.* 1809. gr. Fol. *Lateinisch* von ihm selbst, *ibid.* 1810. Fol. Ueber den Saft, welcher aus den Nerven wieder eingesaugt wird, im gefunden und kranken Zustande des menschlichen Körpers. Eine Abhandlung, welche zu Amsterdam den Preis des Monnikhofischen Legats im J. 1810 erhielt. Landshut 1811. 8. Ueber die Ursache, Erkenntniß und Behandlung der Brüche am Bauche und Becken ausser der Nabel- und Leistengegend. Gekrönte Preisschrift. Frankf. a. M. 1811. gr. 8. Ueber die Ursache, Erkenntniß und Behandlung der Nabelbrüche. *ebend.* 1811. gr. 8. — Er hat auch Antheil an der neuesten Ausgabe von *Albrecht v. Haller's* *Grundriß der Physiologie für Vorlesungen*, herausg.

ausg. von *Heinr. Maria v. Leveling* (Erlang. 1795. 2 Bde 8. 2te Ausg. 1800). — *Von der Schrift: Ueber einige wichtige Pflichten gegen die Augen* erschien 1819 die 5te, so wie *von der Abhandlung über die tödtlichen Krankheiten der Harnblase* 1822 die 2te verm. u. verbess. Auflage. — *Anderson's fragmentum descriptionis nervorum cardiacorum, editum in Chr. Fridr. Ludwig scriptoribus neurologicis minoribus selectis, Tom. II (Lips. 1792) Nr. 2.* — *Commentatio de foramine centrali limbo luteo cincto retinae humanae; in Comment. Goetting. Vol. XIII. p. 3 sqq.* *Commentatio de trunco vertebrali vasorum absorbentium corporis humani; p. 111 sqq.* — *Academicae annotationes de cerebri administrationibus anatomicis vasorumque ejus habitu; in den Denkschriften der Akad. der Wissensch. zu München 1808. S. 57.-80.* *Ueber einen elektrischen Telegraphen; ebend. 1809. mathem. Cl. S. 401-414.* *Ueber einen Ornithocephalus; ebend. 1811-1812. mathem. Cl. S. 89-158.* *Versuche und Betrachtungen über die Verschiedenheit der Verdünstungen des Weingeistes durch Häute von Thieren und von Federharz; S. 273-292.* *Ueber den Crocodilus priscus, oder in Bayern versteinert gefundenes schmalkiefernartiges Krokodil, Gavial der Vorwelt; ebend. 1814-1815. math. Cl. S. 9-82.* *Ueber Lacerta gigantea der Vorwelt; ebend. 1816-1817. math. Cl. S. 37-58.* *Ueber einen Ornithocephalus brevi rostris der Vorwelt; S. 89-104.* *Ueber die fossilen Reste einer grossen Fledermausgattung, welche sich zu Carlsruhe in der großherzogl. Sammlung befinden; S. 105-112.* — *Ueber die Zeichnungen, welche sich bey Auflösung des Meteoreisens bilden; in Schweigger's Beyträgen zur Chemie und Physik Bd. 20. S. 91-94.* — Zum 7ten Bde ist zu erinnern, daß die *Abhandlung: de concrementis biliaris corporis humani* zuerst zu Mainz 1798 herausgekommen, nachher aber erweitert worden ist; und daß die im J. 1797 erschienene Preisschrift über die Ursache

sache und Verhütung der Nabel- und Leistenbrüche, bloß ein *besondrer* Abdruck des S. 534 bemerkten Aufsatzes ist. — Sein Portrait in der Portraitsamml. Bayer. Gelehrten 1 Stück (München 1821. 8).

SØNDERUP (Friedrich) *damals Student der Theologie in Halle; jetzt . . . : geb. zu . . .* §§. Seneca's Tod; ein Trauersp. in 4 Aufz. Halle 1819. 8.

SÄRGEL (E. Aug.) §§. Geschichte und Geographie des spanischen Amerika's, 1ter Theil. — Ronneburg 1821. gr. 8.

SOHM (Joh. Ben.) *jetzt Dekan und Stadtpfarrer zu Waldshut.* §§. Ueber die Nothwendigkeit und das Recht, Hüfspriester an einer Pfarrey anzunehmen und die angenommenen wieder zu entlassen. Freyburg 1819. 8. (Besonders abgedruckt aus *Erhardt's Eleutheria* Bd. 2. H. 1. S. 1-44). — Einige Reden in den J. 1801-1806. — Antheil an dem Archiv für Pastoral-Conferenzen (1804-1810). — Vgl. *Felder Th. 2.*

SOHR (Sam. Aug.) §§. Diss (prael. *A. F. Schott*) de juribus singularibus militum circa rem opificiarum in Saxonia. Lips. 1774. 4.

15 B. **SOLBRIG** (Karl Friedrich 1) *nicht Christ. Franz* *Declamator zu Leipzig: geb. daselbst am 9 Nov. 1773.* §§. Auswahl von *Grübel's* Gedichten in Nürnberger Mundart, für den declamatorischen Vortrag zur frohen Unterhaltung freundschaftlicher Zirkel bearbeitet und mit Erklärungen begleitet. Magdeburg 1809. 8. Auswahl beliebiger Gedichte zum Behuf der Declamation, nach den Regeln dieser Kunst bearbeitet, herausg. und mit einigen Bemerkungen über Declamation begleitet ebend. 1810-11. 2 Bde gr. 8. 3ter Bd. 1816. (Auch unt. d. Titel: Anthologie für Declamation). Museum der Declamation.

tion. Enthaltend eine strenge Auswahl von den beliebtesten Gedichten, Dialogen, Monologen, Reden, Erzählungen und andern profaischen Aufsätzen ernsten und launigen Inhalts; nebst Erläuterungen über den Vortrag derselben. 1ster Band. Leipz. 1813. gr. 8. 2ter Bd. 1814. 3ter 1815. (Auch unt. d. Titel: Sammlung der neuesten Dichtungen zum Behufe der Declamation). 2te verm. u. verbess. Aufl. 1ster Bd. 1817, 2ter 1821.

Taschenbuch für Freunde der Declamation, enthält eine Auswahl von Gedichten ernsten und launigen Inhalts zum Behuf der Declamation, nach den Regeln dieser Kunst bearbeitet. 1stes Bändchen. ebend. 1813. 12. 2tes Bdch. 1814. 3tes Bdch. 1815. 4tes Bdch. 1817. 2te Aufl. 1stes Bdch. 1816 m. fein. Portr.

Declamationsübungen für Knaben und Mädchen, Jünglinge und Jungfrauen. Nebst oratorischen Tonleitern. Magdeb. 1815 (1814). 8. 2te Aufl. 1817. 3te verm. Aufl. Zerbst 1822 in 2 Theilen.

Gab heraus: Almanach der Parodien und Travestien für 1816. Leipz. 1815. 12. m. 1 Kpf.

Tharands heilige Hallen. Dichtung für Declamation von *Rich. Roos*. Gegeben in Tharand d. 10 Sept. 1815 und mit einigen Bemerkungen über den Vortrag begleitet. ebend. 1816 (1815). 12.

Die Lyra. Auswahl deutscher Gedichte, Reden, Erzählungen u. f. w. zur Uebung in der Declamation. ebend. 1816. 8. neuer Abdruck 1818 m. d. Titel: Declamirbuch für Schulen. Eine Auswahl deutscher Gedichte, Reden, Erzählungen u. f. w. ernsten und launigen Inhalts, mit Erläuterungen über den Vortrag derselben. Nebst einem Anhang lateinischer, französischer, plattdeutscher und anderer Declamationsstücke. 1ster Band.

Der Hauspoet; eine Auswahl launiger Gedichte, kurzer Erzählungen und Epigramme, zur Unterhaltung freundschaftlicher Zirkel gesammelt 2 Bändchen. Leipz. 1817. 8.

Poetische Sagen der Vorzeit, als: Legenden, Volksagen, Märchen und

und Schwänke ernsten und launigen Inhalts. Für Freunde der Dichtkunst und als Stoff zur Declamation gesammelt. Magdeburg 1818. gr. 8. Lieder- Fabel- und Erzählungsbuch für die Jugend zur Declamationsübung, mit genauer Accentuation der Wörter. Leipz. 1818. 8. wohlfeil. Ausg. 1819. Der neue Gratulant für alle Stände; eine gesammelte Auswahl von Glückwünschen bey jeder frohen Gelegenheit im menschlichen Leben. Magdeb. 1818. 8. Gegebene Favoritdeclamationsstücke, mit Bemerkungen über den Vortrag derselben; nebst zwey dramatischen Possen: die Judenschaft in der Klemme und die Dorfschule. ebend. 1818. gr. 8. (Die beyden Possen sind auch *einzel*n gedruckt). Almanach aller Almanache, oder Auswahl von Dichtungen ernsten und launigen Inhalts auf das J. 1819. ebend. 1819. 8. Lustiger Declamator. Eine Auswahl launiger Dichtungen und Travestien zur Unterhaltung gesellschaftlicher Zirkel gesammelt. Leipz. 1820. 8. Humoristischer Anekdotenkranz. Enthält eine Auswahl poetischer Anekdoten, Erzählungen und Epigramme, nach den Regeln der Redekunst bearbeitet. Sondershausen 1822. 8. Vademecum für Declamation; eine Auswahl religiöser, ernster und burlesker Dichtungen. Nach den Regeln der Redekunst bearbeitet. Leipz. 1823. 8. — Sein Portrait befindet sich vor der 2ten Aufl. des 1ten Bandes seines Taschenbuchs für Declamation.

SOLBRIG (Karl Friedrich v) *D. der Philos. Rector und Profess. im Kloster Unserer lieben Frauen zu Magdeburg: geb. zu . . . §§. Gab heraus: Neues Jahrbuch vom Pädagogium zu Liehen Frauen in Magdeburg. 1stes Stück. Magdeb. 1822. gr. 8.*

15 B. **SOLDNER** (Johann) seit 1815 königl. Bayer. *Steuerrath und Astronom zu München (lebte zuerst*

erst in Berlin, ward 1808 Trigonometer bey der daſigen Steuer - Vermessungs - Commission, 1811 Steuer - Vermessungs - Rath und 1812 Rath bey der Steuer - Cataſter - Commission): *geb. zu Ansbach . . .* §§. Bestimmung des Azimuths von Altomünſter, und dadurch der Lage des Meridians auf dem nördlichen Frauenthürme zu München. Münch. 1813. gr. 8. Neue Methode, beobachtete Azimuths zu reduciren. ebend. 1814. 4. (Besonders abgedruckt aus den Denkschriften der Münchner Akad. der Wissensch. 1813. math. Cl. S. 365 - 378). — *Von der Théorie d'une nouvelle fonction transcendente erschien* 1815 ein neuer Abdruck. — Ueber die Ablenkung eines Lichtstrahls von seiner geradlinigen Bewegung durch die Attraction eines Weltkörpers, an welchen er nahe vorbeysgeht; in *Bode's* astronom. Jahrbuch auf 1804. S. 162 - 172. Ueber Reduction astronomischer Beobachtungen auf einen gemeinschaftlichen Zeitpunkt; *ebend.* 1818. S. 123 - 137. Resultate der Beobachtung des Kometen vom Jul. 1819 auf der königl. Sternwarte in Bogenhausen bey München; *ebend.* 1823. S. 99. 100. Die Schiefe der Ecliptik, beobachtet mit einem Reichenbachischen Meridiankreis, und Bemerkungen über den Sonnendurchmesser; S. 171 - 176. — Vorschlag zu einer Gradmessung in Afrika; in *v. Zach's* monatl. Correspondenz Bd. 9 (1804) S. 357 - 362. Ueber die kürzeste Linie auf der Sphäroide; *ebend.* Bd. 11. S. 7 - 23. Untersuchungen über die Länge von München; *ebend.* Bd. 26. S. 164 - 174. — Ueber das allgemeine Gesetz für die Expansivkraft des Wasserdampfs durch Wärme nach Dalton's Versuchen; nebst einer Anwendung dieses Gesetzes auf das Verdünsten der Flüssigkeiten; in *Gilbert's* Annalen der Physik Bd. 17 (1804) S. 44 - 81 und Bd. 25. S. 411 - 439. Ueber den Einfluß der Feuchtigkeit auf das Höhenmesser mit dem Barometer, und Entwicklung einer dem entsprechenden For-

Formel; Einiges von den Wolken, und Vorschlag eines neuen Hygrometers; *ebend.* Bd 32. S. 204 - 221. Gedanken über die Theorie des Lichts; *ebend.* Bd. 39. S. 231 - 238.

SOLGER (Johann Matthias) *Pfarrer und Distriktschul-inspector zu Großgründlach bey Nürnberg* (vorher von 1788 - 1791 Mittagsprediger zum heil. Kreutz bey Nürnberg): *geb. zu Hilpoltstein im Mainkreise am 13 März 1762.* §§. Etwas über die Zucht und Pflege der Aprikosen- Pfläsch- und Reineclaudenbäume. Nürnberg. 1813. 8. 2te Aufl. 1821. Ueber den Vorschlag, die Volksschule und ihre Lehrer von dem geistlichen Stande unabhängig und selbstständig zu machen. *ebend.* 1820. 8. Ueber das mögliche Leisten der Volksschule, die erforderliche Bildung ihrer Lehrer und das Verhältniß beider zu der Kirche und zum geistlichen Stande. *ebend.* 1823. 8.

15 B. **SOLGER** (K. Wilh. Ferd.) *starb als ordentl. Profess. der Philos. und Director des Seminars für gelehrte Schulen zu Berlin am 25 Octbr. 1819* (zuerst ordentl. Profess. in Frankfurt an der Oder, und hierauf von 1811 - 181. in Breslau): *geb. am 28 Novbr. 1780* (nicht 1781). §§. Erwin; vier Gespräche über das Schöne und die Kunst. Berlin 1815. 2 Bde gr. 8. Philosophische Gespräche. 1te Sammlung. *ebend.* 1817. 8. — Vgl. *Becker's Nationalzeit.* 1819. Nr. 50. *Berliner Zeit.* 1819. Nr. 181.

SOLLT (Eduard) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Betrachtungen über Staatswirthschaft. Berlin 1814. 8. Ueber die Grundlage des Nationalwohlstandes. An meine Recensenten. *ebend.* 1816. gr. 4. Ueber den englischen Handel. *ebend.* 1816. gr. 8. Berichtigung der Urtheile einiger deutschen Schriftsteller über Englands innere und äussere Verfassung. *ebend.* 1816 gr. 8.

SOL-

SOLTAU (Diet. Wilh.) *jetzt Senator zu Lüneburg.* §§. Briefe über Rußland und dessen Bewohner. Mit Kupfern, Holzschnitten und einem Grundrisse der Stadt St. Petersburg. Berl. 1811 (1810). gr. 8. Tarif der Land- und Seezölle des Franzöf. Reichs. Aus dem Franzöf. überfetzt, nebst einem deutsch-franzöf. Wortregister. Lüneburg 1812. gr. 8. Geschichte der Entdeckungen und Eroberungen der Portugiesen im Orient, vom Jahre 1415 bis 1539, nach Anleitung der Asia des *Joao de Barros*. Braunschw. 1821. 5 Thle gr. 8. Lehenweisheit für alle Stände. Nach dem Engl. ebend. 1822. 12.

SOLTMANN (G. . . H. . .) *Pastor zu Bodenwerder im Königr. Hannover:* geb. zu . . . §§. * Offenherzige Bemerkungen über die Brennecksche Schrift: Biblischer Beweis, daß Jesus Christus nach seiner Auferstehung noch 27 Jahre auf Erden gelebt habe. Hannover 1820. 8.

15 B. **SOMMER** (Christ.) §§. Abhandlung das Priesterthum einzuschränken. Cöln . . . 8. Commentar über die Jülich-Clevische Rechtsordnung; ebend. . . gr. 8. Abhandlung, wie das Jagdwesen einzurichten ist. ebend. 1807. 8. Der Fürstenbund zum ewigen Frieden und Constitution für Frankreich. ebend. 1818. 8. — Das Elementargesetzbuch für alle Menschen ward 1802 neu abgedruckt; führt auch den Titel: Gott ist Gesetzgeber u. s. w.

SOMMER (Christian Lorenz) *Profess. am Gymnasio zu Rudolstadt:* geb. daselbst 179. §§. *Platonis Convivium.* Textum recognovit et in usum scholarum brevibus notis criticis instruxit. Rudolst. 1821. 8. *Apollodori Atheniens. Bibliothecae libri III.* In usum scholarum textum recogn., notas et duplicem indicem addidit. ibid. 1823. 8.

SOMMER (Elise) geb. *Brandenburg*. Lebt zu *Frankfurt an der Oder*. (War in früher Jugend mit dem fürstl. Sayn-Berleburgischen Cabinetsrath *Sommer* verheirathet, und lebte zuerst in *Marburg*. Nach dessen Tode verband sie sich mit dem Regierungsrath *Fr. A. Jost* in *Berleburg*; trennte sich aber bald von denselben und nahm wieder den Namen *Sommer* an). Geb. zu *Stralsund* . . . §§. Poëtische Versuche. *Marburg* 1806. 8. Gedichte. *Frankf. a. M.* 1813. 8. — Gedichte in *Wieland's* deutschen Merkur (1805, 1809 u. 1810); im *Freymüthigen*; im *Morgenblatt für gebild. Stände* (1809 u. 1810); in der *Abendzeitung* (1821) und in der *Zeit. für die eleg. Welt* (1822). — Vgl. ihre Selbstbiographie in der Vorrede zu ihren Gedichten.

von SOMMER (F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. System der topisch - arithmetischen Combinationslehre und der allgemeinen Auflösung aller Gleichungen. *Braunschweig* 1822. gr. 8. Reinwissenschaftliche Begründung der wichtigsten arithmetischen Theoreme. ebend. 1823. gr. 8.

SOMMER (G... M...) §§. Meteorologische Beobachtungen; in den *Beyträgen zur Kunde Preussens* Bd. 1. H. 1. und Bd. 5. H. 1. — Ueber die durch bloße Sonnenwärme veranlasste Selbstentzündung mit Oehl befrachteter brennbarer Körper; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 65 (1819) S. 426 - 439.

SOMMER (Johann Christoph Fr... Karl) königl. *Bayer. Kreis- und Stadtgerichts-Protocollist* in *Erlangen* (?): geb. zu . . . §§. *Aug. Ludw. Schott's* juristisch - praktisches Wörterbuch. Ganz umgearbeitet und bedeutend vermehrt, nebst angehängten Wörterbuche über die roth - welsche sogenannte Gauner- oder Zigeuner- und Spitzbubensprache. *Erlangen* 1821. gr. 8. (Auch m. d. Titel: *Aug. Ludw. Schott's* kurzes juristisches Wör-

Wörterbuch, als Nachtrag zu seiner Vorbereitung zur juristischen Praxis. Neue ganz umgearbeit. Aufl. von S. A. Kraft).

SOMMER (Johann Friedrich Joseph) Plöndon. *Westphalus Eremita*. D. der Rechte und Hofgerichts-Advocat zu Kirchhunden im Herzogth. Westphalen: geb. daselbst am 25. Januar 1793. §§. Recht, Richter, Rechtsgelahrte und Adel der Preuss. Rheinlande in der Gegenwart und Zukunft. Nebst Andeutungen und Wünschen für das übrige Preussen. Zwölf Abhandlungen. Dortmund 1817. 8. Rechtswissenschaftliche Abhandlungen. Erster Band. Nebst einer Abhandlung über das rechtliche Verhältniß Roms zu Deutschland und über Wittenberg und das päpstliche Breve. Gießen 1818. 8. Von deutscher Verfassung im germanischen Preussen und im Herzogthum Westfalen. Mit Urkunden. Münster 1819. 8. * Von der Kirche in dieser Zeit. Betrachtungen von *Westphalus Eremita*. ebend. 1819. 8. (Nennt sich unt. d. Vorrede). Commentar zu den Gesetzen über die gutsherrlichen und bürgerlichen Verhältnisse in denjenigen Theilen der Preuss. Monarchie zwischen der Elbe und dem Rhein, welche vormals zum Königreich Westphalen, Großherzogthum Berg und zum franzöf. Reiche gehört haben, desgl. im Herzogthum Westfalen. 1ster Theil. Hamm 1823. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Darstellung der Rechtsverhältnisse der Bauerngüter im Herzogthum Westfalen. Mit Beylagen). — Viele Aufsätze im westfäl. Anzeiger 1816 - 1821. (z. B. Die Monumenta Westphalica; 1818. Nr. 25. Von den Landeschulden des Herzogth. Westfalen; Nr. 41. Ein Traum vom neuen Congresse zu Wien; 1819. Nr. 87. Steuerjammer, ein Sendschreiben; 1820. Nr. 10. * Hat in Spanien das historische oder das revolutionaire Prinzip gesiegt? beantwortet von *Westph. Eremita*; Nr. 29. Ueber den idealen Charakter des Bauernstandes, eine Vor-

K k 2

le-

lesung; Nr. 70. 71. Ueber das Leibeigenthum der kathol. Geistlichkeit; Nr. 78. * Fragmente über den Krieg; 1821 Nr. 25. * Ueber das Bürgerrecht der Mosaiten; Nr. 32. 41. * Fragmente über den Staatsdienst; Nr. 85. 86). — Deutsche Sprache. Westfälisch und Westphälisch; in Herrmann, Zeitschr. für Westfalen 1817. Nr. 24. Ueber Jagdwesen und Jagdgesetz im Herzogthum Westphalen; 1818. Nr. 10. 11. Noch einige Aufsätze in den Jahren 1817 - 1819. — Ueber den Bischoff von Gent und über Katholizismus u. s. w.; in *Benzenberg's* deutschen Beobachter (Hamb. 1818) Nr. 535. 549. 581 - 583. 605. 607. Herr von Massenbach und die öffentliche Meinung; *ebend.* Nr. 573. Das Preuss. Heer; Nr. 630. 650. 651. Von den geistlichen Angelegenheiten in Deutschland; Nr. 656. 657. Die Domainenkäufer in Hessen; Nr. 667. — Erörterung der Frage: Giebt unter mehrern der Hypothekenbehörde zur Eintragung überreichten Hypotheken, die frühere Präsentation ein Recht auf Priorität? in *v. Kampz's* Jahrbüchern für die Preuss. Gesetzg. Rechtswiss. und Rechtsverwaltung Heft 21 (1818) S. 61 folg. — Die Vortheile der Einigkeit der Gesetzgebung; in *Mallinkrodt's* neuen rhein. Merkur 1818 Nr. 133. — Abhandl. über den Satz: Kauf bricht Mieth; in *Archiv für civilist. Praxis* Bd. 1. Nr. 5. Ueber die Anwendung des römischen Rechts in Deutschland, unter Bezug auf l. 7 pr. Dig. de servitute praediorum rusticorum; *ebend.* Bd. 3 Nr. 20. S. 314 - 324. Auch etwas über das qualificirte Geständnis. Mit Bezug auf die Abhandlung des Hrn. Prof. Gesterding in diesem Archiv; *ebend.* Bd. 4. Nr. 6. S. 23 - 51. — Bearbeitete sämmtliche katholische Artikel in dem Anhang zum 1ten und Supplementbande des *Conversat. Lex.* — Recensionen in den erwähnten Zeitschriften. — Vgl. *Seiberz* Th. 2. S. 139 - 147 u. S. 357 - 359.

SOMMER (Johann Gottfried) *Professor am Conservatorio der Tonkunst in Prag* (früher Erzieher daselbst): *geb. zu . . .* §§. *Neuestes Wort- und Sach- erklärendes Verdeutschungswörterbuch aller jenen aus fremden Sprachen entlehnten Wörter, Ausdrücke und Redensarten, welche die Teutschen bis jetzt in Schriften und Büchern sowohl, als in der Umgangssprache, noch immer für unentbehrlich und unerlässlich gehalten haben; verbunden mit einer Erklärung auch der weniger bekannten Kunstwörter und andern Ausdrücke in teutscher Sprache. Ein höchst nützlich- es Handbuch für Geschäftsmänner, Zeitungs- leser und alle gebildete Menschen überhaupt. Prag 1813. gr. 8. ste durchaus umgearbeit. ver- bess. und sehr verm. Ausg. 1819.* *Neueste Jugendbibliothek, oder die vorzüglichsten Ge- genstände des Jugendunterrichts von der Klemen- tarbildung an bis zum reifern Alter. 1ster Band; enthält: neuestes A B C- und Lesebuch. Eine Anleitung, Kindern auf die natürlichste und un- terhaltendste Weise mit den Anfangsgründen der Lesekunst bekannt zu machen. Mit Rücksicht auf die neueste Methode eines Olier, Pestalozzi, Stephani, Pöhlmann und André ihrer Art. ebend. 1816. 12. m. ill. Kpf. 2ster Band; enthält: Wie Vater Grünwald seine Kinder lesen lehrt, oder wie liest man richtig und schön? Eine Auswahl unterhaltender und belehrender Aufsätze zur Bil- dung des guten Ausdrucks und zur Uebung der Denkkraft sechs- bis zehnähriger Kinder. Zu- gleich als Hilfsmittel bey Dictirübungen zu ge- brauchen. 1816. m. ill. Kpf. 3ter Band; ent- hält: 72 wirklich, und erst sehr kurzer Zeit sich zugetragene Unglücksge Geschichten. Ein Buch für Kinder und junge Leute, wodurch sie mit den mannigfaltigen Gefahren des Lebens und der Ge- sundheit bekannt gemacht und durch Beyspiele fremden Unglücks zur Besonnenheit und Vorsicht ge- bildet werden können. 1816. m. ill. Kpf. 4ter Band; enthält: Die kleinen Teutschvenderber.*

SONDINGER (Heinr.) ward 1804 in Ruhestand gesetzt; und starb am 22 März 1809; war geb. zu Forchheim am 13 Julius 1733. — Vgl. Jäck.

15 B. SONNE (Heinrich Daniel Andreas) seit 1820 Rector am Pädagogio zu Ihlefeld (nachdem er seit 1801 - 1810 vom 5ten Lehrer bis zum Corrector aufgerückt war): geb. zu Göttingen am 26 Febr. 1780. §§. Erdbeschreibung des Königreichs Hannover, mit einer historisch - statistischen Einleitung. Sondershausen 1817. 8. — Recensionen in Seebode's kritischer Bibliothek für das Schulwesen.

15 B. Freyherr von SONNENBERG (Franz Arton) geb. am 6 Sept. 1778. §§. * Deutschlands Auferstehungstag. Ein Seitenstück zum Basrelief: Frankreich und Deutschland. Göttingen 1804. 4ter Abdruck 1806 (m. seinem Namen). — Gedichte in dem Münsterischen Wochenblatt (Jahrg. 13. 16. 18); in der Zeit. für die eleg. Welt; in der Georgia (1806) und im Morgenblatt für gebild. Stände (1808). — Seine Gedichte sind auch im 28ten Bde der Etrubibliothek deutscher Classiker wieder abgedruckt worden. — Vgl. Raßmann S. 37. 38. Kilian's Georgia 1806. Nr. 89. 91. 105. 111. 115. 121. 135.

SONNENBURG (E. Göth.) §§. Anfangsgründe einer systematischen Physiologie. Berlin . . . 8. ste Aufl. 1806. — Von dem Compendio syndesm. oekologico erschien 1806 die 2te Aufl.

Freyhr. v. SONNENFELS (Joh.) starb am 25. 26 April 1817. Ward 1804 Ritter des Ungar. St. Stephan-Ord. 1806 Ehrenbürger der Stadt Wien, und 1810 Präses der k. k. Akademie der Künste; (Nach beendigten philosophischen Studien ward er, aus eigener Neigung, Soldat bey dem Regiment Deutschmeister in Klagenfurt, wo er bis zum Unterofficier stieg; er legte sich alsdann auf das Studium der

der Rechte, ward seinem Vater (*Aloys Wiener*) als Dolmetscher der hebräischen Sprache adjungirt, übte sich aber zwey Jahre daneben in der juridischen Praxi. 1761 ward er Rechnungsführer bey der Arrièren - Garde, 1763 Profess. der politischen Wissenschaften bey der Universität, 1764 k. k. Rath, 1768 Theatral - Cenfor des Hoftheaters, 1779 - 1771 Director desselben und 177. k. k. Regierungsrath, und erhielt sodann die im 7ten Bde erwähnten höhern Ehrenstellen). §§. Rede von der Nothwendigkeit, seine Muttersprache zu bearbeiten, in der Versammlung der deutschen Gesellschaft vorgelesen. Wien 1761. 4. Der Vertraute; ein Wochenblatt. ebend. 1764. . . (Es erschienen davon bloß 7 Stück, weil die Polizey den Druck verbot). Gedicht auf den Tod Kaiser Franz I. ebend. 1765. 4. Von dem Verdienste des Portraitmalers. Eine Rede. ebend. 1769. 8. Ueber die Vorstellung des Brutus. ebend. 1770. 8. Von der Verwandlung der Domainen in Bauergüter. ebend. 1773. 8. Was ist vom Bürger, jungen Kaufmann und Künstler zu halten? ebend. 1783. 8. Neuerer Briefsteller auf alle Fälle. ebend. 1786. 8. 2te Aufl. 1790. Bemerkungen über die für die Hauptstadt Wien und den Umkreis derselben innerhalb der Linien erlassene neue Gefindordnung. Wien u. Triest 1810. gr. 8. Mythe auf die Vermählung Lourens mit Napoleon dem Großen. ebend. 1810. 4. Ueber die am 8 Sept. erlassenen zwey Patente. Ein Antwortschreiben über folgende Fragen: welcher Ursache ist die Verschlimmerung des Kurses zuzuschreiben? wodurch kann derselben Einhalt geschehen? ebend. 1810. 8. Ueber die öffentliche Sicherheit, oder von der Sorgfalt der Privatkräfte gegen die Kraft des Staates in einem untergeordneten Verhältnisse zu erhalten. Als Anhang zum ersten Bande seines Handbuches der innern Staatsverwaltung. ebend. 1817. gr. 8. — Die Abhandlung vom Zusammenhange erschien nicht

nicht 1768, sondern 1764. — *Neuere Auflagen:* 1) Grundsätze der Polizey - Handlungs- und Finanzwissenschaft; 7te verm. zum Gebrauch akademischer Vorlesungen ausgearbeitet von F. X. v. Moshamm, Tübing. 1820. 2) Ueber die Liebe zum Vaterlande; 2te 1785. 3) Ueber den Geschäftsstyl; 3te neu durchgesehene 1808, 4te verbess. 1820. 4) Ueber die Stimmenmehrheit bey Criminalurtheilen; 2te sorgfältig übersehene, durch zahlreiche Erörterungen, wie auch durch Aufnahme und Beantwortung der erschienenen Beurtheilungen und Einwürfe verm. Aufl. 1809 (1808). — Hatte auch großen Antheil an der Wochenschrift: die Welt (Wien 1764. 4). — Vgl. Czikan. Leipz. Lit. Zeit. 1818. Nr. 205. Annalen der Lit. des Oesterreich. Kaiserstaates, Intell. Bl. 1807. May S. 205 - 209. 1808. Decbr. S. 245. Vaterländ. Blätter für den Oesterreich. Kaiserstaat, 1817. May.

SONNENKALB (Friedrich Wilhelm) *starb im Januar 1821.* War seit 1812 *Pastor in der Vorstadt Neumarkt zu Merseburg;* geb. 30 . . . 17 . . §§. Zwölf Predigten und Reden, darunter sechs bey Leichen gehalten; (herausg. vom Candid. K. F. Pinder). Leipz. 1822. 8.

15 B. SONNESCHMIDT (nicht *Sonnenschmid*, Friedr. Traug.) *lebt jetzt in Prag.* (Nach einem 12jährigen Aufenthalte in Neuspanien hatte er zuerst zu Mödlareuth im Reussischen, und hierauf zu Ronneburg privatistirt). §§. * Mineralogische Beschreibung der vorzüglichsten Bergwerksreviere zu Mexiko oder Neuspanien. Greitz 1804. gr. 8. Bericht über die neue Entdeckung, das kupferhaltige salzsaure Natron zur Verbesserung der Amalgamation anzuwenden. Leipz. 1811. 4. Commentar meiner Beschreibung der Spanischen Amalgamation, so wie sie bey den Bergwerken in Mexiko gebräuchlich ist. ebend. 1811. 1813. 2 Stück, 8.

SONN-

SONNLEITHNER (Fr. Xav.) *jetzt k. k. Rath. §§. Die Oper Faniska gehört Jos. Ferd. S.*

15 B. SONNLEITHNER (Ign.) *jetzt k. k. Rath. §§.* Lehrbuch der Handlungswissenschaft. Wien 1819. gr. 8. Lehrbuch des Oesterreich. Handels- und Wechselrechts, verbunden mit den gesetzlichen Vorschriften über die gewöhnlichsten Rechtsverhältnisse der Handelsleute. ebend. 1820. gr. 8.

SONNLEITHNER (Joseph Ferdinand) *k. k. Niederösterreich. Regierungsrath zu Wien* (zuerst k. k. Concipist, und von 1804 - 1811. Secretair der beiden k. k. Hoftheater): *geb. daselbst um d. J. 1765. §§.* *Gab heraus:* * Wiener Theater-Almanach für die Jahre 1794 - 1796. Wien 1794 - 1796. 12. Die kurze Ehe; ein Lustsp. in 1 Aufz. Nach dem Franzöf. des *Etienne*. ebend. 1806. 8. *Faniska*; eine Oper in 3 Akten. Nach dem Franzöf. ebend. 1806. 8. Die Gartenmauer; Lustsp. in 1 Akt. ebend. 1806. 8. Der Botaniker; ein Lustsp. in 3 Akten. Nach dem Franzöf. des *Dupaty*. ebend. 1806. 8. *Agnes Sorell*; Oper in 2 Aufz. Nach dem Franzöf. ebend. 1807. 8. *Emerike*, oder die Zurechtweisung; Oper in 2 Aufz. ebend. 1808. 8. Die vier letzten Dinge; Oratorium in 3 Abtheil. ebend. 1810. 8. *Dir, wie mir*; eine dramatische Kleinigkeit in 1 Akt. ebend. 1812. 8. 2te Aufl. 1820. *Gab heraus:* Taschenbuch für die deutschen Schaubühnen und Liebhaber-Theater. 1ster Jahrgang. ebend. 1815. 8. (Enthält 4 kleine Lustspiele). — Ueber die Voglerische Simplifications - Maschine des Orgelbaues; in der Leipz. musikal. Zeitung Jahrg. 2 (1799) S. 565 folg. — Vgl. *Gerber's neues biograph. Tonkünstler-Lex.*

SONNTAG (Friedrich August) *starb am 19 Junius 1822. War D. der Philos. und Candidat der Theol.* in

in Leipzig: geb. zu . . . am 25 Sept. 1799. §§. Kleiner Nachlass. Dresd. (1823). gr. 8.

SONNTAG (Gustav Friedrich Nikolaus) . . . zu . . . :
*geb. zu . . . im Breisgau . . . §§. Doctrina
 inspirationis ejusque ratio, historia et usus po-
 popularis. Commentatio per ord. Theolog. Heidel-
 berg. praemio ornata. Heidelb. 1810. 8.*

15 B. SONNTAG (Johann Aloys Peter *) seit 1812
*Stadtpfarrer an der Frauenkirche und Distrikts-
 schulinstructor in Ingolstadt (zuerst 1788 Professor
 im Benediktiner-Stifte Neresheim, 1792 desgl.
 am Gymnasium zu Salzburg, 1803 Präfekt des
 Lycei zu Neresheim, 1807 Prof. der Rhetorik am
 Gymnasio zu Augsburg, und kurz darauf Con-
 rector): geb. zu Zusmarshausen am 20 Junius
 1765. §§. Gesetze und Vorschriften für die
 Zöglinge des hochfürstl. Thurn- und Taxischen
 Lycei Carolini zu Neresheim. Buchau 1803. 4.
 Nachrichten über das Lyceum Carolinum zu Ne-
 resheim, nebst der 2ten Auflage der Gesetze und
 Vorschriften für die Zöglinge desselben. ebend.
 1805. 8. Rede bey der feyerlichen Eröff-
 nung der Bürgerschule in Augsburg den 30 Nov.
 1807, sammt der am nämlichen Tage vom Rector
 D. Beyschlag gehaltenen Rede. Augsb. (1807). 8.
 — Ein Aufsatz in *Grafer's Archiv für Volkser-
 ziehung* (1803). — Vgl. *Felder Th. 2.**

SONNTAG (Johann Philipp Wilhelm) seit 1815 *Min-
 isterial- Revisor in Karlsruhe* (vorher seit 1810
Amts- Commissair zu Blumenfeld im Seekreis,
und 1811 Domainenverwalter und Amtsrevisor
dasselbst): geb. zu Kandern im Großherzogth.
*Baden, am 20 Octbr. 1786. §§. Die Großher-
 zogl. Badische Erbordnung nach dem neuen
 Landrecht tabellarisch dargestellt. Karlsruhe*
*1810. . . Handbuch für Großherzogl. Ba-
 dische*

*) Ist derselbe, welcher S. 499 ohne Vornamen aufgeführt ist.

dische Staatschreiber, Theilungscommissarien und Amts-Revisorats-Scribenten. Nach dem Code Napoleon als Badisches Landrecht bearbeitet. ebend. 1811. 2 Thle gr. 8. Die Staatswirthschaft und Rechtspolizey, nach den Forderungen der Zeit und der Natur des Gegenstandes. Erste Betrachtung. Heidelberg 1818. gr. 8. — Vgl. *Hartleben*.

SONNTAG (Karl Gottl.) ward 1803 *General-Superintendent von Livland, und Präses des Oberconsistoriums*, 1805 *D. der Theologie*, legte 1811 das *Pästorat nieder*. (vorher seit 1799 *Assessor des livländischen Oberconsistoriums*). §§. Neues Lehrbuch zum Unterrichte der Confirmanden. Riga 1796. 8. (Ward nur bis zum 5ten Bogen gedruckt). Kurze allgemein fassliche Unterweisung im Christenthume für Confirmanden. Die Grundlage eines ausführlichen Lehrbuchs. ebend. 1797. 8. Die christliche Sittenlehre in Bibelsprüchen und Liederverfen für Confirmanden. ebend. 1800. 8. Das Nothwendigste und Falschste aus der christlichen Glaubenslehre für Confirmanden. ebend. 1801. 8. Formulare, Reden und Ansichten bey Amtshandlungen. ebend. 1. 2tes Bdchen 1802. 8. 3tes Bdch. 1807. 2te Aufl 1818. 2 Bde. Grundlage des Confirmanden-Unterrichts. ebend. 1804. 8. (Ein Auszug daraus erschien 1809 unter dem Titel: Kurzer Inbegriff des Confirmanden-Unterrichts). Rede bey der Beerdigung Dankwarts. ebend. 1805. 8. Geschichte und Gesichtspunkt der allgemeinen liturgischen Verordnung für die Lutheraner im russ. Reiche. ebend. 1805. 8. Die Hauptstücke der christl. Lehre in Bibelsprüchen. ebend. 1807. 8. Entwurf zu einem Landeskatechismus für einen dreyfachen, Cursus des Religions-Unterrichts. ebend. 1810. 8. 2te Aufl. Mitau 1811. * Rigaische Stadtblätter für d. J. 1810.-1811. Herausg. von der literarisch-praktischen Bürgerverbin-

bindung. Riga, 8. **Jahrzahlen aus der Geschichte von Riga.** ebend. 1810. 8. **Unsere Lage.** Sendschreiben an den Superintendenten von Kurland und Semgallen, Herrn D. E. F. Ockel, zum 25ten Jahresfeste dieser seiner Amtsführung, den 25 Sept. 1810. ebend. (1810). 4. **Von Gott, seinen Werken und seinem Willen; ein Buch für Kinder.** ebend. 1811. 16. **Aufsätze und Nachrichten für protestantische Prediger im Russischen Reiche.** 1ten Bdes 1ste Hälfte. ebend. 1811. 8. * **Kleine Chronik der Muffe in Riga von deren Entstehung bis zur 25jährigen Stiftungsfeier, den 7 Jan. 1812.** ebend. (1812). 8. **Anzeichnungen aus der Geschichte Riga's von 1200 - 1816.** ebend. 1817. 8. **Sittliche Ansichten der Welt und des Lebens für das weibliche Geschlecht.** In Vorlesungen. ebend. 1818 - 1820. 2 Bde 8. **Feyer der Freylassung der livländischen Bauern, den 6 Jan. 1820.** ebend. 1820. 8. — Er war auch Redacteur des livländischen, lettischen und teutschen neuen Gesangbuches (181.), und beabsichtigte zweymal Blätter zur Frauenzimmermoral herauszugeben, die aber nicht fortgesetzt wurden. — *Bey der Schrift: Riga's Umgebungen u. s. w. ist hinzuzufügen:* in 3 Predigten; die beiden erstern wurden früher unter andern Titeln gedruckt. — **Ueberreste und Vorherleitungen eines geistigen Zustandes der Letten in Kurland von 1200 - 1636; in den Inhaltsverhandlungen der Kurländ. Gesellschaft für Literatur und Kunst Bd. 1.** Ein neuer Beweis für die Aechtheit des Privilegiums Sigismunds Augusti; ebend. Bd. 2. — Recensionen in *J. Fr. v. d. Recke's* Mitauschen wöchentl. Unterhalt. (1805 - 1807). — Sein Bildniss von *Senff* (1818).

von **SONTHEIMER** (J. . .) *D. der Medicin, Oberarzt zu . . . und Ritter des Würtemb. Civ. Verd. Ord.: geb. zu . . .* §§. Eine auf Versuche gegründete Untersuchung über die Gesetze der Funktionen des Lebens, mit einigen Bemerkungen

gen über die Natur und Behandlung der innern Krankheiten, nebst einem Berichte des Instituts von Frankreich über die Versuche von *Le Gallois*, von *A. P. Wilson Philipp*. Nach der 2ten Ausgabe aus dem Engl. übersetzt. Stuttg. 1822. 8.

SOPHIA, Pseudonymin. Unter diesem Namen verbarg sich *Sophia George*, Wittwe eines Post-secretsairs in Minden, welche zuletzt als Gesellschafterin im Hause des Obergerichtsanwald *Jakobsen in Attona* lebte. §§. * Dichtung und Wahrheit; eine Erzählung. Gießen 1813. 8. — Gedichte im Mindenschen Sonntagsblatt und in *Rafsmann's* rheinisch-westfäl. Musenalmanach. — Vgl. v. *Schindel*.

15 B. von **SORG** (Fr. Loth. Aug.) ward 1809 ordentl. Professor der Medicin.

SOTHMANN (Matthias Nikolaus) dritter Lehrer an der Stadtschule zu Glückstadt: geb. zu . . . im Ditmarschen . . . §§. Unsere Führerin zum Lichte des wahren Christenthums Hamburg 1819. 8. . . . Versuch einer gründlichen und entscheidenden Darstellung der gegenwärtigen Glaubensfehde. ebend. 1819. 8. Sendschreiben an Herrn Past. S — t in E. in Süderdithmarsen wegen eines Inserats desselben im 1ten Hefte des 3ten Bdes der Oppositionsschrift vom Pfarier Schröter und D. Klein. Glückstadt 1820. 8. — Gedichte in *Winfried's* nord. Musenalmanach.

SOTZMANN (D. Fr.) seit 181. *Regierungs-Director* (zu Cöln) und seit 1819 *Geheimer Oberfinanzrath* zu Berlin. §§. Ueber des Antinous von Worms Abbildung der Stadt Köln aus dem Jahr 1531. Köln 1819. gr. 8. m. 3 Vorkellungen in Steindr. — Der dicke Tischler, ein alt-florentinischer Künstlerchwank; in der *Urania* 1824. S. 1-64. — Vgl. *Meusel's* Künstler-Lex.

10 u. 15 B. SOUBIRAN (J. F.). §§. Biographie du Prince de Ligne. Vienne 1807. 8.

15 B. SOUFFLET (Karl) war zuletzt Sprachlehrer bey den königl. Pagen, verließ aber im Herbst 1818 Dresden und kehrte in sein Vaterland zurück. §§. Sein Dictionnaire erschien anonym.

SPACH (Paulus) Priester und seit 1818 Professor der ersten Classe am Gymnasio zu Klagenfurt (vorher Lehrer der Mathematik und Naturkunde dasselbst): geb. zu Villach am 6 März 1789. §§. Euklid's Elemente, die vier ersten Bücher, übersetzt und für die Oesterreich. Gymnasien umgearbeitet. Klagenfurt 1817. 8. — Vgl. Felder Th. 3.

SPÄT (Konrad, genannt Frühauf,) Pseudonym, ist Wüh. Adolph Gerle. §§. Historien und gute Schwänke vom Meister Hanns Sachs. Pesth 1818. 8. * Guckkastenbilder aus dem Leben und der Phantasie. Enthaltend: Erzählungen, Träume, humoristische und satyrische Versuche, Reisekizzen, biographische und historische Fragmente. Brünn u. Leipz. 1820. 8. m. 1 Kpf.

SPÄTH (J. L.) seit 1812 königl. Bayer. Hofrath. §§. Die Visirkunst, oder die einfachste, leichteste und sicherste Art, runde, ovale und Eifässer, so wie eckige Fässer aller Gattung zu visiren. Für Visirer und Umgeldner. Nürnberg 1810. gr. 8. m. 1 Kpf. Statik der hölzernen Bogenbrücken, nach der Construction des k. Bayer. Geh. Raths v. Wiebeking. München 1811. 8. m. 1 Kpf. Statik und Dynamik der Physik. 1te Abhandlung, welche die wesentlichen Eigenschaften mineralischer Körper behandelt; nach eigenen Ansichten. Nürnberg. 1812. gr. 8. 2te Abl., welche die Phänomene der Massen- und Flächen-Anziehung, der Reibung, Einsaugung und Ausaugung mineralischer Körper behandelt; nach eigenen Ansichten bearbeitet, 1813. Abhand-

handlung über die Kröpfe der Mühlgertene und Beschaffung unterschlächtiger Räder, wornach für jedes Locale der Mühle der Druck des Wassers auf die Radsehaufeln am größten wird; für Techniker und Mühlenbaumeister. ebend. 1815 8. m. 1 Kpf.

Ueber die Entstehung und Ausbildung des Sternhimmels, oder die Kosmogenie in Grundlegung der neuesten Beobachtungen, nach eigenen Ansichten aufgestellt. ebend. 1815. gr. 8. Die höhere Geodäse, oder die Wissenschaft, die Reiche der Erde und diese selbst geographisch anzunehmen und zu chartiren. 1te Abtheil. München 1816. gr. 8. m. 4 Kpf.

Abhandlung über die Grundsteuer nach dem reinen und rohen Ertrag der Stücke. ebend. 1819 (1818). 8. Praxis der Güterarrondirung, nach eigenen Ansichten und Erfahrungen dargestellt. Nürnberg 1819. gr. 8. m. 1 Kpf.

Die praktische Geometrie, angewandt für die Aufnahme großer Distrikte, der Flur- Aemter- und Proficharten u. s. w. ebend. 1819. gr. 8.

Abhandlung über die Aufnahme der Gewerbesteuer in großen Staaten und Reichen, nach einem neuen Princip aufgestellt. Sulzbach 1822. gr. 8.

Ueber den natürlichen Magnetismus unserer Erde; über das Nordlicht, Sonnenflecken, Feuerkugeln, Sternschnüße und Kometen. Nürnberg. 1822. gr. 8.

10 n. 15 B. SPETH (Ph. J.) *jetzt königl. Württemberg. Oberfinanzrath zu Stuttgart.* §§. Taschenbuch der Weltgeschichte, oder chronologisch geordnete Uebersicht des Merkwürdigsten in der allgemeinen Weltgeschichte. Stuttg. 1816 (1815). 8. m. 1 Titelkpf. 2te umgearbeit. und verm. Aufl. 1820.

Skizze einer Uebersicht der topographischen Geschichte der Württembergischen Erblande. (Ohne Druckort) 1816. 8.

Grundriss einer möglichst guten Steperregulirung. Stuttg. 1817. 8.

Chronologische Uebersicht des Merkwürdigsten der allgemeinen Weltgeschichte bis Ende 1819. ebend. 1821. 8. — Ue-

ber den Weinbau in Württemberg; in *Münchener's Württemberg. Jahrbuch* 1821. S. 291 - 299.

von SPALART (Rob.) §§. *Von seinem Versuch eines Kostüms der Völker des Mittelalters erschien die 1te Abtheil. 1ster Theil, welcher das Kostum der Griechen, Sueven und Vandalen, der Gepiden, Markomannen, Quaden und Heruler, der Hunnen, der Angelfachsen und der Dänen enthält, 1800. 2ster Theil, welcher das Kostum der Franken vom 5ten Jahrhundert bis in das 12te und das Kostum der Normänner enthält, 1801. 3ter Theil, fortgesetzt von Jakob Kaiserer, 1804. 4ter Theil 1807, 5ter 1811.*

SPALDING (Geo. Ludw.) *starb am 7 Julius 1811. War auch Prorector und Secretair der historischen Classe der Akademie der Wissenschaften zu Berlin.* §§. *Ueber die Wörter ens und essentia; in den Denkschriften der Akad. 1810-1811. histor. phil. Cl. S. 1-8. Ueber die Zauberey durch Schlangen; S. 9-20. De Dionysii Atheniensium festo; S. 70-82. Die Wiederkehr des Königs, eine Ode; ebend. 1814-1815. — Von seiner Ausgabe Quintiliani de institut. oratoria erschien Vol. IV 1816. — Vgl. G. L. Walch Memoria G. L. Spaldingii. Berol. 1822. gr. 8. Denkschrift auf G. L. Spalding, von Prof. Phil. Buttmann, in den Abhandlungen der Akad. der Wissensch. 1814-1815. S. 24-47. Morgenblatt für gebild. Stände 1811. Nr. 197.*

SPALDING (Joa. Heinr.) §§. *Gab heraus: * Landes-Grundgesetzlicher Erbvergleich vom Dato Roßock d. 18 April 1755. Roß. 1805. 8. — Die Mecklenburg. öffentl. Landesverhandlungen wurden bis zum J. 1806 fortgesetzt.*

SPALDING (Karl) *Canzleyadvocat zu Güstrow: geb. zu . . .* §§. *Defensionschrift für den Oberjägermeister Karl v. Moltke, zu der vom Hof- und Land-*

Landgericht zu Gültrow, wider letztern, mittelst verfügter Arretirung verhängten Untersuchung, wegen Herausgabe der Druckschrift, betitelt: Kurzer Umriss und wahrhafte Darstellung seiner Verhältnisse und Schicksale, mit zwey Nachträgen und drey Anlagen. (Ohne Druckort) 1817. 8. — Einige anonyme Aufsätze im Schwesin. freymüthigen Abendblatt 1821.

10 u. 15 B. SPALDING (K. A. W.) §§. Geschichte der bürgerlichen Kriege in Granada. Aus dem Spanischen. Berlin 1821. gr. 8.

SPAN (Mart.) §§. Reden bey Errichtung der Statue Josephs II. Wien 1810. gr. 8. *Novi versus memoriales de nominum generibus, item de praeteritis verborum et supinis etc. ibid. 1818. 8.* Hermann der Cherusker; ein Trauersp. in 5 Akten, nach dem Plane des Grafen Hyppol. Pindemonte. ebend. 1820 (1819). gr. 8. Orthographisches und etymologisches Taschenbuch der deutschen Sprache, zum Gebrauche für Jedermann. ebend. 1820. 12. — Göthe als Lyriker; im Wiener Conversationsblatt 1821. Nr. 8-10.

15 B. SPANGENBERG (Ernst Peter Johann) seit 1816 Hof- und Canzleyrath bey der Justizcanzley zu Celle (war seit 1811 Generaladvocat bey dem kaiserl. Gerichtshofe zu Hamburg, und 1814 Assessor bey der Justizcanzley zu Celle): geb. am 6 August 1786. §§. *Diff. inaug. historiae feminarum Romanarum civilis specimen.* Goett. 1806. 8. *Commentat. de veteris Latii religionibus domesticis, praemio ornata. ibid. 1806. 4.* Westfälisches Staats- und Privatrecht in Grundrissen. ebend. 1808. 8. Mit Geo. Heinr. Oesterley: Magazin für das Civil- und Criminalrecht des Königreichs Westphalen. ebend. 1810. 1811. 3 Bde gr. 8. (Ward 1813 mit dem 1ten Stück des 5ten Bdes geschlossen; die fernere Herausgabe besorgte Oesterley allein). Handbuch für Gref-

fiere der Tribunale erster Instanz im Königreich Westphalen. Hannover 1811 (1810). 8. Repertorium der jetzt gültige Kraft habenden Französischen Gesetze, welche in dem Bulletin des lois de l'Empire François, dem Hanseatischen Gesetzbulletin, und in andern Sammlungen enthalten sind. Nebst einer dogmatisch-literarischen Einleitung in das Studium der Franzöf. Legislation. Hamb. 1811. 8. Mit Gerh. Ant. v. Halem, und Demeuré: * Magazin für das Civil- und Criminalrecht des Kaiserreichs Frankreich. 1stes Heft. ebend. 1812. 8. * Ueber die Nothwendigkeit einer Justizreform im Allgemeinen, und besonders über die Nothwendigkeit einer neuen Organisation der Hamburgischen Gerichte. ebend. 1813. 8. Ideen über die Nothwendigkeit und die Organisation eines Handelsgerichts für Hamburg. ebend. 1815 (1814). 8. Einleitung in das Römisch-Justinianeische Rechtsbuch, oder *Corpus juris civilis Romani*, handelnd von dessen Quellen, Entstehung, Plan, Verbreitung, gesetzlicher Kraft in Deutschland, Verhältnisse zu den übrigen deutschen Rechtsquellen, Auslegung, exegetischen und kritischen Bearbeitungen, Uebersetzungen, Handschriften und Ausgaben. Hannover 1817. gr. 8. * Ist die Errichtung eines gemeinschaftlichen Appellationsgerichts für die freyen Städte nothwendig, nützlich und räthlich? Hamb. 1817. 8. Sammlung der Verordnungen und Ausschreiben, welche für sämtliche Provinzen des Hannöverschen Staats, jedoch was den Calenbergischen, Lüneburgischen, Bremenschen und Verdenschen Theil betrifft, seit dem Schlusse der in denselben vorhandenen Gesetzsammlungen bis zur Zeit der feindlichen Usurpation ergangen sind. Mit Genehmigung des königl. Cabinetsministerium herausgegeben 1. 2ter Theil, die Jahre 1740-1759 enthaltend. Hannover 1819. 1820. 4. 3ter Theil, die Jahre 1760-1799 enthaltend, 1821. 4ter Theil 1ste Abtheil. die Jahre 1800-1811 enthaltend.

haltend, 1802. 2te Abtheil. die Lauenburgischen Verordnungen bis 1759 enthaltend, 1803. (Die 2te Abtheil. des 4ten Bdes auch unt. d. Titel: *Corpus constitutionum ductus Lauenburgici*).

* Die Minnehöfe des Mittelalters und ihre Entscheidungen oder Aussprüche. Ein Beytrag zur Geschichte des Ritterwesens und der romantischen Rechtswissenschaft. Leipz. 1801. 8. Ueber die sittliche und bürgerliche Besserung der Verbrecher mittelst des Penitentiarsystems. Frey nach dem Engl. bearbeitet. Landshut 1801. gr. 8.

Neues vaterländisches Archiv, oder Beyträge zur allseitigen Kenntniß des Königreichs Hannover, wie es war und ist. Herausg. von G. H. G. Spiel. Fortgesetzt u. f. w. Erster bis vierter Band (jeder von 4 Heften). Lüneburg 1800. 1803. 8. (Auch unt. d. Titel: G. H. G. Spiel's vaterländisches Archiv, oder Beyträge u. f. w. 4. 9ter Band).

Jakob Cujas und seine Zeitgenossen. Mit Cujas Bildnisse und einem fac simile. Leipz. 1800. gr. 8.

Beyträge zu den deutschen Rechten des Mittelalters, vorzüglich zur Kunde und Kritik der alt-germanischen Rechtsbücher und des Sachsen- und Schwabenspiegels. Größtentheils aus unbenutzten handschriftlichen Quellen geschöpft. Halle 1800. gr. 8. m. Kpf. u. Steindr.

Juris Romani tabulae negotiorum solemnium, modo in aere, modo in marmore, modo in charta supersitas. Lips. 1823. gr. 8. m. 2 Kpft.

— Von dem Commentar über das Französ. und Westphäl. Gesetzbuch besorgte er (181.) noch den 1ten Theil; den 5ten Theil gab G. H. Oesterley allein heraus. — Der Commentar über den Code Napoleon ward 1810 mit dem 3ten Bde geschlossen.

— Beyträge zu einer Geschichte und Beschreibung von Göttingen; im Hannövr. Magazin 1807. Nr. 27 folg. Beschreibung und Geschichte der Stadt Osterode; ebend. 1808. Nr. 11 folg. Das Königreich Hayti, aus den neuesten in Hayti herausgekommenen officiellen Staatschriften dargestellt; ebend. 1815.

Nr. 80 folg. Noch einige anonyme Abhandlungen in diesem Magazin. — Ueber das Verbrechen der Abtreibung der Leibesfrucht; in *Kleinschrod's, Konopack's und Mittermaier's* neuen Archiv des Criminalrechts Bd. 3. Heft 1 (1818) S. 1 - 53 u. H. 2. S. 173 - 193. Strafgesetzbuch des Negerkönigs Heinrichs I auf Hayti, im Auszug mitgetheilt; H. 3, Nr. 185. Ueber das Verbrechen des Kindermords und der Aussetzung der Kinder; *ebend.* Bd. 3. H. 1. S. 1 - 30. Merkwürdiger Criminalfall zur Warnung für Criminalrichter; H. 3. Nr. . . S. . . folg. Ueber das chinesische Strafgesetzbuch; *ebend.* Bd. 5. H. 1. Nr. 4 S. . . folg. — Ueber die Verpflichtung der Eltern, ihre im Ehebruch erzeugte Kinder zu alimentiren; im Archiv für die civilistische Praxis Bd. 1 (Heidelb. 1818) Nr. 5. S. 83 - 95. Ueber die Beweiskraft archivalischer Urkunden; *ebend.* Bd. 2. Nr. 8. S. . . folg. Kann der Beweisführer, wenn er den Beweis eines einzigen Klagegrundes unter mehreren angetreten, und denselben nicht durchgeführt hat, von den aus dem Gegenbeweise erhellenden für ihn vortheilhaften Thatfachen Gebrauch machen, um dessen ungeachtet die Klage zu begründen? *ebend.* Bd. 5. Nr. 17. S. . . folg. — Uebersicht der vaterländischen Literatur seit dem Anfange des Jahres 1808 bis zum Schluß des Jahres 1818; in *G. H. G. Spiel's* vaterländ. Archiv Bd. 1 (Hannov. 1819) Nr. 13. 19. 27. 28. Ueber des verewigten Präsid. von Puffendorff Entwurf eines Codex Georgiano; Nr. 33. Noch einige anonyme Aufsätze daselbst. — Kurze Darstellung sämtlicher in den Herzogthümern Bremen und Verden vorhandenen geschriebenen und ungeschriebenen, jedoch gesetzliche und gültige Kraft habende Gewohnheitsrechte; in *A. E. E. L. v. Daves* Zeitschrift für Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtspflege im Königr. Hannover Bd. 1. H. 1 (1822) S. 52 - 109. — Beyträge zu *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encyclop. der Wissensch. und Kün-

Künste. — Vorrede zu *H. A. Lehren's ausführlichen System des französl. Civilprocesses* (Hamb. 1812). — Vgl. *Saalfeld* S. 256-258.

152. SPANGENBERG (Friedr.) S. unten unter *Johann Friedrich*.

SPANGENBERG (Georg) Bruder von R. P. J.;
D. der Medicin und Oberstaatswundarzt zu Han-
nover (war 1812-1814 Privatdocent zu Götting-
en): geb. zu Göttingen am 4 Januar 1788. §§.
Gemeinschaftlich mit D. J. J. A. Schönberg &
D. G. G. Tannenberg's, Kall. Ruff. Rutaraths,
Abhandlung über die männlichen Zeugungstheile
der Vögel. Uebersetzt mit Noten und Kupfer-
platten. Götting. 1810. gr. 4. *Disquisitio*
inaug. anatomico-chirurgica circa partes genita-
les foemineas avium. ibid. 1812. 4. m. 5 Kpft.
Dr. J. F. D. Jones Abhandlung über den Pro-
cess, den die Natur einschlägt, Blutungen aus
zerschnittenen und angebohrten Arterien zu
stillen, und über den Nutzen der Unterbindung;
mit Schlussbemerkungen über Nachblutung.
Aus einer Reihe von Versuchen abgeleitet und
mit 11 Kupfertaf. versehen. Aus dem Engl.
übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben.
ebend. 1813. 8. *G. J. Guthrie*, über Schuss-
wunden in den Extremitäten und die dadurch be-
dingten verschiedenen Operationen der Amputa-
tion nebst deren Nachbehandlung. Aus dem
Engl. übersetzt und mit Anmerkungen. Berlin
1811. gr. 8. m. 4 Kpft. — Einige Ansätze aus
englischen medicin. Schriften; in *K. J. M. Lan-*
genbeck's neuer Bibl. für Chirurgie und Ophthal-
mologie (Gött. 1819). — Vgl. *Saalfeld* S. 250.

SPANGENBERG (Geo Aug. 1) §§. *Folgende Differ-*
tationen: Kern: de obligatione tutoris defuncti
in persona heredis haud minuta. Goett. 1782. . .
Zeller: de partu sponsae legitima. ibid. 1782.
Wichelhausen: Analecta quaedam ex Antichroñ
L 1 4 col.

collecta promens. *ibid.* 1784. 8. *Wedekind:*
de ratione anni luctus feminarum. *ibid.* 1808. . . —
Vgl. *Saalfeld* 8. 70.

- 15 B. SPANGENBERG (Geo. Aug. 2) *jetzt prakt. Arzt in Hamburg* (vorher einige Zeit Leibarzt der Königin von Westphalen). §§. *Boyers* Vorlesungen über die Krankheiten der Knochen. Herausg. von *Anshelm Rickerand*, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1803. 1804. 2 Bde gr. 8.

SPANGENBERG (Johann Christian Jakob) *Stadtkirchner zu Jena* (zuerst 1792 Secretair des Prinzen Moritz von Salm-Kyrburg, kehrte 1793 nach Weimar zurück, studirte seit 1797 in Jena die Rechte, ward 1801 Stadtgerichtsaccessist und von 1805-1811 Stadtgerichtsactuar): *geb. zu Weimar am 5 May 1768.* §§. Jahreschronik von Jena von 1814 incl. der Plünderungsgeschichte 1806. Jena 1814. 4 (wird fortgesetzt) Handbuch der in Jena seit beynahe 500 Jahren dahin geschiedenen Gelehrten, Künstler, Studenten und andern bemerkenswerthen Personen, theils aus den Kirchenbüchern, theils aus andern Hülfquellen gezogen und nach dem Jahre 1819 geordnet *ebend.* 1819. 8. — * Dankagungsschreiben der sämmtlichen Kürbisse an den D. Nöthlich zu Jena; *im allgem Anzeiger der Deutschen* 1813. Nr. 135. Einige Gedanken über deutsche Geschlechtsnamen; *ebend.* 1814. Nr. 190.

- 15 B. SPANGENBERG (Johann Friedr.) *starb am 17 Noubr. 1820.* War D. der Rechte und Canzleyadvocat in Bützow: *geb. zu Güstrow 1783.* §§. *Diff. inaug. sistens: nunc legis Anastasianae exceptio, quam vulgo ita nuncupant, vera sit exceptio. an potius ad negativam litis contestationem referenda.* *Jenae* 1805. 8. Freymüthige Rüge einer offenbaren Ungerechtigkeit auf der G. A. Universität zu Göttingen (in eigener Angelegenheit mit *F. Meyer*) Bemerkungen über

über die gräflich v. Hahn'sche Schuldsache, und die ersten Grundzüge eines Indultvergleichs. Rostock 1809. Fol. — Vgl. Hall. Lit. Zeit. 1821. Nr. 110.

- 15 B. SPARR (J. G. A.) starb am 13 Januar 1811; vgl. das Todenregister im 16ten Bde. §§. Pr. Nova loca Virgiliani Aen. I. 393 - 400. Nordhuf. 1808. 4. — * Prooemium, metra Horatii lyrica, in Q. Horatii Flacci Operibus, recens. Fr. Guil. Döring, Vol. I. (Lips. 1803) p. XIX - XXXVI. — Einige Gelegenheitsgedichte. — Antheil an Gutschmuths Bibl. der pädag. Literat.

SPARRE WANGENHEIM (C... J...) Gutsbesitzer auf Oberwarth bey Coblenz: geb. zu . . . §§. Ueber Geschwornen-Gerichte und deren Verfahren in peinlichen Sachen. Leipz. 1819. gr. 8. Entwurf der Grundzüge einer Gemeindeordnung. Hamm 1823. 8.

- 15 B. Graf von SPAUER (Fried. Franz Jos.) §§. Gedanken über die Bildung der Gutsbesitzer und Bauern zu ihrem Berufe, dem Landbau. Salzburg 1813. 8.

Graf von SPAUER (Johann Nepomuck) königl. Bayer. General-Major und Commandant zu Salzburg: geb. zu . . . §§. * Vom Entstehen, Nutzen und Bestand der Landwehr. . . . 1820. 8.

- 15 B. Freyherr von SPAUN (Franz) geb. zu . . . in Tyrol . . . §§. Der sarmatische Lycurg, oder über die Gleichstellung der Juden, und den Einfluss der Volksfeste auf die Nationalbildung. Ein politischer Roman. Nürnberg. 1811. gr. 8. 2te verb. Ausg. 1817. Einleitung zur geometrischen Construction aller Probleme der sphärischen Trigonometrie, mittelst welcher die Zweydeutigkeiten der analytischen Formeln gehoben werden. München 1811. gr. 8. * Die Lehrsätze des gefunden Menschenverstandes in Beziehung

hung auf das Negative und auf das Unmögliche. ebend. 1816. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). Politische und literarische Phantasien. Zürich 1817. 8. Mathematischer Beweis, daß die Unbeschränktheit des Luxus früher oder später, aber unfehlbar eine Nation zu Grunde richte; mit angehängten Schreiben an den Herrn August von Kotzebue über seine literarischen Blätter. (Ohne Druckort) 1818. 8. Staberls Promotion zum magnetisirenden Doctor. Eine Poëse in 3 Aufz. München 1818. 8. Vom Wechsel- und Wechselrechte Eine Untersuchung der Frage: ob die Privilegien der Wechsel nothwendig und nützlich seyen? ebend. 1818. 8. Ueber die Grundverhältnisse des Staats zur Kirche und zu der römischen Curie. ebend. 1818. 8. Die Verschwörung gegen den gesunden Menschenverstand. ebend. 1818. 8. Anleitung zur gradlinigten Trigonometrie und zur Arithmetik der Sinusse durch die Constructions-Methode. ebend. 1819. 4. Bemerkungen über die wichtigsten Verhandlungen der Bayrischen Stände-Versammlung. München u. Leipz. 1819. 2 Hefte gr. 8. Träume eines Wachenden. (Ohne Druckort) 1820. 8. Sammlung seiner literarischen Werke, theils Kritiken der allerneuesten Fatalitätstragödien, kleine Novellen und Romane von seiner Erfindung, einige Lustspiele und einige Uebersetzungen Spanischer Schauspiele, aber keiner Calderonschen. Passau 1821. 8. Ueber die Thaumaturgen des 10ten Jahrhunderts. Münch. 1821. 8. Vermischte Schriften. ebend. 1822. 2 Bde 8.

15 B. SPAZIER (Joh. Kar. Wilh.) S. unten *Uth's-Spazier*.

SPAZIER (Karl) §§. Karl von Dittersdorf Lebensbeschreibung seinem Sohne in die Feder dictirt, umbearbeitet und mit einem Vorbericht herausgegeben. Leipz. 1801. gr. 8. — Vgl. *Gerber's neues biograph. Tonkünstler-Lex.* Bd. 4.

SPECH-

SPECHTENHAUSEN (Johann Baptist) *D. der Philos. und Theologie und (seit 1792) Professor der Moraltheologie an der Universität Innsbruck (vorher Präfect am Generalseminar daselbst): geb. zu Schnalls im Vinzgaue am 28 Octbr. 1762. §§. Christlicher Pastoralunterricht. Innsbruck 1814-1816. 2 Theile gr. 8. — Vgl. Felder Th. 2.*

von SPECKNER (Johann Friedrich A...) *Advocat zu München: geb. zu . . . §§. Ueber die öffentliche Civilpräjudicialladung von unbekannten Betheiligten außer dem allgemeinen Concurse. München 1812. gr. 8. Rechtliche Blicke auf Markungs- und Markverrückungsklagen in einem Rechtsfalle aufgefaßt. Nürnberg 1817. 8. Abhandlung über Dinglichkeit im Allgemeinen, und besonders über die Dinglichkeit der Einstandsklage. München 18.. gr. 8. 2te Aufl. 1823. Ueber das Recht der Verkaufselbsthülfe, oder das Differenzwesen im Verkehre mit Staatspapieren, als Exegese zu L. 1. §. 3. ebend. 1823. gr. 8.*

SPENDELIN (Joh. Christ.) *war Steuerrevisor in Belzig.*

SPENDOU (Anton) *starb am 31 März 1813. War k. k. Hofrath, ordentl. Professor der Theologie, Director der theolog. Facultät und Beysitzer der Studien-Commission zu Wien: geb. zu . . . 1738. §§. Geschichte der in der kathol. Kirche eingeführten und bis auf die gegenwärtige Zeit fortgesetzten Fastenanstalten, mit manchen wichtigen Bedenken; den Bischöffen Deutschlands gewidmet. Wien 1787. . .*

SPENGEL (Heinrich Ludwig) *k. Bayer. Staatsökonomiarath zu München: geb. zu . . . §§. Staatsrechtlicher Versuch über Edelmannsfreyheit in Bayern. München 1802. 8. Der Schelmenstreich; ein Lustspiel in 1 Akt. . . . SPENG-*

SPENGLER (Laurenz) *starb im Jahre 1808.* War seit 1771 *Aufseher der königl. Kunstkammer in Kopenhagen* (nachdem er seit 1743 als Drechsler, und späterhin als Hofdrechsler daselbst gelebt hatte): *geb. zu Schafhausen 1720.* — Viele Abhandlungen in der kaiserl. Akadem. der Naturforscher, besonders über das Regensfussische Muschelwerk. — Vgl. Lutz.

SPERBER (. . .) *starb im Jahre 1808.*

15 B. SPERL (Fr. Xav.) *lebt jetzt in Wien.* §§. Vorbereitung der Jugend zum schriftlichen Gedanken Ausdrucke. Ein Handbuch für Lehrer. Grätz 1808. 8. Feyerabende guter Söhne und Töchter. ebend. 1808. 8. Unterhaltungen für fleißige und gute Kinder in den Feyerstunden. ebend. 1808. 8. Sittliche Gemälde guter und böser Kinder, oder Unterhaltungen des Vaters mit seinem Sohne Philipp. ebend. 1808. 8. Staats - Zeitungs - und Conversations - Lexicon nach Hübner. Wien 1811. 2 Bde gr. 8. 2te umgearbeit. Ausg. 1817. Auswahl schicklicher Stoffe zum Dictiren und zu Vorschriften, in deutscher und lateinischer Sprache. ebend. 1823. 8.

SPETH (Balthasar) *Licentiat der Theologie.* (1818) *königl. Bayer. geistl. Rath und* (seit 1811) *Hofcaplan und Professor der Religion und Moral am königl. Cadettenkorps zu München* (seit 1798 *Priester, 180. Hofmeister zu Mannheim und 1802 in gleicher Qualität bey dem Oberhofmarschall von Gohr in München*): *geb. zu Mannheim am 22 Decbr. 1774.* §§. *Gab heraus:* *Kritischer Anzeiger für Literatur und Kunst. Auf die Jahre 1810 u. 1811. 4ter und 5ter Jahrgang. München 1810. 1811. 4. Die Kunst in Italien. 1ster Theil. ebend. 1819. 8. mit 2 lithogr. Abbildungen. 2ter Theil 1821. 3ter Theil 1823. — *Antheil an dem kritischen Anzeiger*

ger für Literatur und Kunst (1809); an dem Münchner Gesellschaftsblatt und an dem literarischen Verkünder (1812 u. 1813). — Zur Geschichte der Glasmalerey; in dem zum Morgenblatt gehörigen Kunstblatte 1820. Nr. 27 - 29. Kurzer Ueberblick auf die Entstehung und Ausbildung der Lithographie und ihres Druckes, nebst einer gedrängten Uebersicht der vorzüglichsten Lithographen und ihrer Werke in und außer Bayern; Nr. 99 - 103. Ueber eines der frühesten Gemälde Raphaels, aus der Schule des Perugio, nebst einer kurzen pragmatischen Betrachtung über das Verhältniß einer Schule zu ihren Zöglingen; *ebend* 1821. Nr. 5. 6. Ueber ein Gemälde von Pater Purgino in der Königl. Gallerie zu München; Nr. 10. Necrolog von Matth. Klotz; Nr. 34. Biographische Notizen über Johann M. v. Hermann, Kupferstecher - Restaurateur; Nr. 74. Ueber die Kunstleistungen des Herrn Prof. Konr. Eberhard; Nr. 97. 98. Neue Vase aus der königl. Porzellan-Manufactur zu Nymphenburg; *ebend*. 1822. Nr. 64. — Vgl. *Felder Th. 2. 3. Lipowsky Th. 2.*

- 15B. SPEYER (C... Friedrich) war zuerst von 1803 - 1805 Landgerichtsarzt zu Rattelsdorf im Bamberg: geb zu Aroffen am 6 März 1780. SS. *Diss inaug. medica de remediis specificis sic dictis. Jenae 1800. 4.* D. Adalbert Friedrich Marcus, nach seinem Leben und Wirken geschildert. Herausgegeben von den D. Speyer und Mark. Mit dem Bildniß des Verstorbenen und einer Vorrede von Prof. Klein. Bamberg 1817. gr. 8. Ueber das Heilverfahren in fieberhaften und entzündlichen Krankheiten. *ebend*. 1820. gr. 8. — Antheil an den Jahrbüchern der Medicin (Tübing. 1805) und an den Ephemeriden der Heilkunde (Bamberg 1811 - 1813). — Vgl. *Jäck.*

Freyherr

**Freyherr von SPIEGEL zum DIESENBERG-
CANSTEIN** (Franz Wilhelm) *starb als Privatmann auf seinem Gute Canstein am 6 August 1815.* (Ward 1771 kurköln. Kammerherr, 1775 Hofrath in Bonn, 1777 Domherr zu Münster und Hildesheim, 1779 Geheimer Rath und Landdrost im Herzogth. Westphalen, 178. Geheimer Conferenzzrath, Präsident der Kammer und der Oberschul-Commission, und Director des Hofbauwesens, 1787 Curator der Universität Bonn, 1794 Chef der Militair-Commission für das Erzstift Köln, zog sich aber nach Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich auf seine Güter zurück). *Geb. zu Canstein im Herzogth. Westphalen am 30 Januar 1752.* §§. * Das Grab der Bettelmönche. (Ohne Druckort) 1781. . . * Nicht mehr und nicht weniger als 12 Apostel. Mietau 1781. . . * Betrachtung über das im Herzogthum Westfalen erlassene Vermögenssteuer-Edict. . . . 1804. 4. * Ein Wort zu seiner Zeit. (Boyneburg) 1814. 8. — Parallele zwischen dem Kurfürsten von Cöln, Erzherzog Maximilian von Oestreich und seinem Vorfahr, Maximilian Friedrich; in *G. B. v. Schirack's polit. Journal* 1784. Jul. S. 700 - 702. 1785. März. S. 217 - 222. Biographische Skizze des verewigten Kurfürsten von Cöln, Erzherz. Maximil. Franz von Oestreich; *ebend.* 1801. Octbr., S. 977 - 982. — Noch einige Aufsätze in diesem Journal. — Rede bey Einweihung der Universität Bonn; im *Journal von und für Deutschland* 1787. S. 166 - 169. — Rede bey Einführung eines neuen Rectors; in *der Berliner Monatschrift* 1788. Octbr. S. 326 - 337. — Ueberdies viele staatsrechtliche, politische, cameralistische, geschichtliche und ökonomische Aufsätze in *Höberlin's Staatsarchiv*, im *Reichsanzeiger* und im *westfälischen Anzeiger*. — Vorrede zu (*Franz Adolph v. Nagel's*) kurzgefaßter synchronistischer und rechtlicher Zusammenstellung der wichtigsten Documente und Akten-

Aktenstücke, welche die Verfassung des Herzogthums Westfalen ausmachen (1803). — Vgl. *Seiberz Th. 2.*

- 15 B. SPIEKER (Chr. Wilh.) ward 1812 *Archidiacon.* an der Oberkirche und *Schulinspector*, 1818 *Superintend.* und *Oberpfarrer*, auch *Ritter des eisernen Kreuzes*. §§. *Allgemeine Betrachtungen über die Geschichte, Verfolgungen und Schicksale der Juden, besonders in Deutschland.* Halle 1808. 8. Vater Hellwig unter seinen Kindern. Zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung in Familien. Nürnberg 1809. 1810. 2 Theile 8. m. Kpf. Rede, gehalten vor dem k. Preuss. Garde-Regiment zu Fuß am 8 Octbr. 1809. Nebst einigen Erläuterungen und Belegen aus der Geschichte des Vaterlandes. ebend. 1810 (1809). 8. Zwey öffentliche Religionsvorträge am Geburtstage S. Maj. des Königs Friedr. Wilhelms III und bey der Todtenfeyer Ihro Maj. der höchstsel. Königin Louise von Preussen. ebend. 1810. 8. *Gab heraus:* * *Frankfurter patriotisches Wochenblatt.* Zum Besten der Armenkasse und des Waisenhauses. ebend. 1811 - 1818. 4. (Jährlich 2 Bde. Der jetzige Herausgeber ist der Inspect. *Julius Kriebe*). Kurzer Inbegriff der Hauptwahrheiten des Christenthums. Ein Lehrbuch für die Katechumenen und Konfirmanden, so wie für den Religionsunterricht in Bürgerschulen. Berl. 1811. 8. 2te verbess. und verm. Aufl. 1823. in 2 Bänden ant. d. Titel: *Lehrbuch der christlichen Religion u. s. w.* Christliche Religionsvorträge. Nebst religiösen Betrachtungen als Einleitung zu den Predigten. Züllichau 1812. 8. 2te Aufl. 1817. *Leben und Charakter Joh. Christoph Plotheus*, Predigers an der Oberkirche zu Frankfurt an der Oder. Nebst der am Sonntage nach seinem Tode gehaltenen Predigt. Frankf. 1812. 8. * *Darstellung der großen universalhistorischen Begebenheiten im Monat Octbr. 1813.* Zugleich Worte

Worte des Vertrauens an die Deutschen und ihre Fürsten. Im Feldlager niedergeschrieben. Leipz. 1813. 8. Bericht über die neue Einrichtung des Schulwesens zu Frankfurt an der Oder. Frankf. 1815. 8.

Kleines Gesangbuch für Schulen. Züllichau 1815. 8. 1te verbess. und verm. Aufl. 1822. Predigt zur Feyer des Friedens und Krönungsfestes am 18 Januar 1816 gehalten. Frankf. 1816. 8.

Gebete, Predigten und Reden zur Zeit der Erhebung des Preuss. Volkes gegen die Tyranney des Auslandes, im Felde und in der Heimath gehalten. Berl. u. Leipz. 1816. gr. 8.

Domino Joanni Gustav Hermanno Quinquagenaria muneris scholastici et ecclesiastici solennia gratulatur. Francof. 1816. 4.

Predigt und Gesänge am Tage der allgemeinen Todtenfeyer, zum Gedächtniß der gefallenen Krieger den 4 Jul. 1816 in der Oberkirche zu Frankfurt an der Oder gehalten. ebend. 1816. 8.

Andachtsbuch für gebildete Christen. Berl. 1816. 2 Theile 8. 1te verbess. Aufl. 1818. m. 2 Kpf. und 2 Vignetten. 3te Aufl. 1821.

Worte am Grabe Karl Friedr. Kirchhoffs, Kaufmanns zu Glauchau, und des Lehrlings Traugott Freisdorff aus Leipzig. Dobrilugk 1817. 8. 1te Aufl. 1818.

Mit *K. Fr. Brescius*: **Beyträge zu einer Charakteristik der Frau von Krüdener.** Berl. 1818. 8.

Geschichte D. Mart. Luthers und der durch ihn bewirkten Kirchenverbesserung in Deutschland. 1ster Theil. ebend. 1818. gr. 8.

Des Herrn Abendmahl, ein Communionbuch für gebildete Christen. ebend. 1819 8. m. 1 Kpf.

Gab heraus: *J. Fr. Schackert*, Peter von Amiens und Gottfried von Bouillon, oder Geschichte der Eroberung des heiligen Grabes. ebend. 1819. 8. m. 6 Kpf.

Erzählungen aus der Geschichte und dem häuslichen Leben für die gebildete Jugend. Leipz. 1819. 8. m. 1 Kpf. (Standen in einigen frühern Jahrgängen der Jugendzeitung und andern ähnlichen Zeitschriften).

D. Mart.

Mart. Luthers kleiner Katechismus, nebst einer Auswahl von Bibelsprüchen und Liederverfen auf alle Wochen des Jahres. Frankf. 1820. 8. Gesangbuch für die evangel. christl. Gemeinde in Frankfurt an der Oder. 5te Aufl. ebend. 1820. 8. Gelegenheitsreden und liturgische Formulare. Nebst einleitenden Abhandlungen. 1ster Band. ebend. 1820. 8. (Auch unt. d. Titel: Taufreden, nebst einer einleitenden Abhandlung über die Taufe).

Mit *K. Fr. Brescius* und *Phil. L. Muzel*: Neues Archiv für die Pastoralwissenschaft, theoretischen und praktischen Inhalts. 1ster Theil. Züllichau 1822. gr. 8. 2ter Thl. 1stes Heft 1823 (Auch unt. d. Titel: *Joh. Sam. Bail's* Archiv für die Pastoralwissenschaft, 4ter u. 5ter Thl.). (Darin sind von ihm folgende Abhandlungen: Ueber das Eine, das Noth thut in unsern Schulen; Biographie des Oberconsistor. Rath's Hanstein; Th. 1. Biographie des Pfarrers Friedr. Sam. Spieckers; Th. 2).

* Sammlung geistlicher Lieder für die häusliche und öffentliche Andacht. Berlin 1823. 8.

Gab heraus: *A. N. F. Seemann's* Albert und Eugenie. Eine Bildungsgesellschaft für die reifere Jugend. Leipz. 1823. 8. m. 4 illum. Kpf. — Von Louise Thalheim erschien 1817 die 2te Aufl. so wie von den glücklichen Kinder 1818 die 2te Aufl. — Von Emilien's Stunden der Andacht kam 1815 die 2te ganz umgearbeit. und 1823 die 3te rechtmäßige verbess. und verm. Aufl. heraus; auch giebt es zwey Nachdrücke, Reutlingen 1813 und Wien 1814. — Mehrere Beyträge zu *G. A. L. Hanstein's* homilet. Blättern (Berl. 1803-1805). — Die Tensons der provençalischen Dichter; in *Wieland's* deutschen Merkur 1807. Sept. S. 53-67. Oct. 8. 156-173. — Was können Feldprediger im Kriege nützen? im Hallischen Predigerjournal Bd. 52 (1807) S. 241-288. — Lebensgeschichte und Charakteristik des Oberhofpredigers D. Reinholds; in *Hanstein's* und *Wilmsen's* Jahrbuch der Homiletik und Ase-

tik 1stes Heft (Berl. 1813) S. 88 und 2tes Heft

S. 368 folg. — Geschichtliche Darstellung des Todes des Herzogs Leopold von Braunschweig; in den Märkischen Provinzialblättern Bd. 1 (1818) S. 413 folg. M. Johannes Musculus, Prediger zu Frankfurt a. d. Oder; *ebend.* Bd. 2. S. 1 folg. — Beiträge zur Geschichte des Schulwesens in der Stadt Frankfurt an der Oder; in der Literaturzeitung für Deutschlands Volksschullehrer 1822. Heft 3. Nach welchen Grundsätzen sind Industriefschulen zweckmäßig einzurichten? *ebend.* Heft 4.

15 B. SPIEKER (Friedrich Samuel*) *starb am 17 August 1821.* — Vgl. seine Biographie in *Joh. Sam. Bail's Archiv für die Pastoralwissenschaft* Th. 4 (Züllichau 1822).

20 u. 15 B. SPIEKER (Joh.) seit 1817 *D. der Theologie* und seit 1818 *Kirchenrath und Professor am theolog. Seminar zu Herborn* (vorher seit 1776 Pfarrer in Rauschenberg; 1800 Stiftsprediger in Hersfeld, 1806 Pfarrer und Inspector in Nastätten, und 1811 D. der Philosophie): *geb. zu Wolfshagen bey Cassel am 26 März 1736.* §§. Das neue Wunderkind unserer Zeit, oder das entdeckte Geheimniß, die Kinder vor den Blattern zu schützen. Eine Nachricht für alle gute Bürger und Landleute. Hersfeld 1801. 8. Predigt über die Trennung und Wiedervereinigung der evangelischen Kirche, gehalten zu Nastätten. Frankf. a. M. 1818 (1817). 8. Kurzer Unterricht über das große Reformationsfest, und dessen Bedeutung für die erwachsene Jugend. Wiesbaden 1818. 8. Ueber den Gebrauch des Rationalismus im religiösen Volks- und Jugendunterricht. Herborn 1821. 8. — *Von dem Katechismus der christlichen Lehre für Landschulen erschien 1811 die 2te und 1813 die 3te umgearbeit. Aufl. (Beide auch unt. d. Titel: Das christ-*

*) nicht Johann Daniel, wie im 15ten Bde steht.

christliche Sitten - und Glaubensbuch für Schulen). — *Von dem Verstandesbuch für Schulen* erschien 1813 die 2te verbeß. und 1821 die 3te verm. Aufl. — Ueber die drey Grundfehler der Heßischen Pfarrwittwencassen; in *Müncher's* Magazin für das Kirchen - und Schulwesen Heft 3 (Marburg 1805) S. 75 folg. — *Recept zu der Kunst, einen Verstorbenen erscheinen zu lassen; im Reichsanzeiger 1805. Nr. 61. 62. — Vgl. *Strieder* Bd. 15. S. 175 - 178. Bd. 17. S. 388.

15 B. SPIEKER (Joh. Dan.) heisst *Friedr. Sammel*. S. oben.

SPIEL (Georg Heinrich Gerhard) starb am 5 Februar 1822. War seit 1820 *Stadtsecretair* zu Celle (zuerst seit 1807 *Advocat* in Celle, 1810 *Tribunalprocurator* in Nienburg, 1811 *Procurator* bey dem *Appellationshofe* zu Celle, und 1813 *Senator*, *Kämmerer* und *Justizcanzleyprocurator* daselbst): geb. zu *Nordheim* am 30 May 1786. §§. Gab heraus: *Vaterländisches Archiv* oder *Beyträge zur allseitigen Kenntniss des Königreichs Hannover*, wie es war und ist. 1ster Band. Hannover 1819. 8. 2ter Bd. 1820. 3ter Bd. 1821. (Die Fortsetzung übernahm *E. P. J. Spangenberg*. — *Beyträge zu Ersch und Gruber's* allgem. *Encyklopädie der Künste und Wissenschaften*. — Vgl. *Hall. Lit. Zeit.* 1822. Nr. 106.

SPIELER (Chr. Heinr.) starb im J. 1809.

SPIERING (H. G.) §§. *Anleitung zur Gewissheit in der praktischen Heilkunde*. Leipz. 1807. gr. 8. — Einige Worte über den *Holsteinischen Anslatz*; in *Hufeland's Journal für die prakt. Heilkunde* Bd. 53. Jul. S. 64 - 105.

15 B. SPIES (Joh. Christoph) jetzt *Doctor der Theologie* und (seit 1813) *reformerter Prediger* zu *Frankfurt am Mayn*. §§. *Antrittspredigt bey*
M m a der

der reformirten Gemeinde zu Frankfurt am Mayn.
 Frankf. 1813. 8. Anleitung und Ermunterung zur würdigen Feyer des deutschen Siegesfestes in zwey Predigten, gehalten am 16ten und 18ten Octbr. 1814. ebend. 1814. 8. Denkmäler, oder Predigten über die Ereignisse der Jahre 1813 u. 1814. ebend. 1815. gr. 8. Die Lehre des Christenthums zum Gebrauch für die gebildete Jugend. ebend. 1817. 8. Winke aus der Jugendgeschichte Jesu für das wechselseitige Verhalten zwischen Eltern und heranwachsenden Kindern. ebend. 1817. gr. 8.

SPIESS (Christian Heinrich) Pseudonym. S. *Fried. Aug. Schulze* in diesem Bande.

SPIESS (Joh. Jak.) ward 1806 als Kirchenrath und Bibliothekar in Ruhestand gesetzt und starb am 30 Julius 1814.

SPIKER (H... S...) D. der Philos. und königl. Bibliothekar zu Berlin: geb. zu ... §§. Gab heraus:
 * Journal für die neuesten Land- und Seereisen, und das Interessanteste aus der Länder- und Völkerkunde zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Leser in allen Ständen. 6ter bis 17ter Jahrgang. Berl. 1813-1824. gr. 8. m. Kpf. und Karten *). (Dabey ist zu bemerken, daß der 6te Jahrgang aus 14 Heften besteht, weil im J. 1813 blos 2 und 1814 12 herausgekommen sind; daß er sich erst im J. 1819 öffentlich als Herausgeber genannt hat, und daß 1817 auch noch folgender Titel bestand: Neues Journal für die neuesten Land- und Seereisen, 1. 2ter Band). Gemeinschaftlich mit *Chr. Fried. Rüks*: Zeitschrift für die neueste Geschichte, die Staaten- und Völkerkunde. Berl. 1814. 1815. 4 Bde gr. 8. (jeder

*) Fast gleich ist folgendes Werk: Magazin der neuesten Reisebeschreibungen in unterhaltenden Auszügen. 15ter bis 46ter Band. Berl. 1813-1824. gr. 8. m. Kpf. u. Karten; beym 31sten Bd. nannte er sich zuerst als Herausgeber.

(jeder Band von 6 Stücken). **Historische Uebersicht der neuen Politik und Staatsverwaltung.** Aus dem Engl. übersetzt mit Anmerkungen. 1ster Band, das Jahr 1812. ebend. 1815. gr. 8. 2ter Bd. das J. 1813. eb. 1816. **Reise durch England, Wales und Schottland im Jahre 1816.** Leipz. 1818. 2 Bde 8. m Kpf. **Fried. Gedike's** englisches Lesebuch für den ersten Anfänger. 5te gänzlich umgearbeit. u. verb. Aufl. Berl. 1818. 8. Mit **Graf Karl v. Brühl**: Darstellung des Festspiels *Lalla Ruckh*, welches auf dem am 27 Januar 1821 im königl. Schlosse zu Berlin veranstalteten Maskenball gegeben wurde. ebend. 1822. gr. 4. m. ausgem. (und schwarzen) Kpf. **Der Pirat**; aus dem Engl. des *Walter Scott*. ebend. 1822. 3 Bde m. 1 Kärtch. **Bracebridge-Hall**, oder die Charaktere; a. d. Engl. des *W. Irving*. ebend. 1823. 2 Bde 8. **Quintin Durward**; a. d. Engl. von *Walter Scott*. ebend. 1823. 3 Bde 8. — **Zwey Bruchstücke aus Crayons** *Irwing's* Skizzenbuch, übersetzt; im **Berliner Taschencalender** auf 1823.

von SPILKER (Burchard Wilhelm) seit 1814 fürstl. *Waldeckischer Hofgerichts-Präsident zu Arolsen*, auch *Ritter des königl. Preuss. Johanniter- und des Hannöver. Guelphenordens* (vorher seit 1796 Hof- und Canzleyrath in der Justizkanzley zu Hannover, und 1810 Geh. Rath und Kammerpräsident zu Arolsen): geb. zu *Stade* am 11 Novbr. 1770. §§. * Noch etwas über das Churfürstenthum Hannover in Beziehung auf die Schrift: über das Churfürstenthum Hannover. . . . 1803. 8. * Ueber den Hannöverischen Adel und die Hannöverischen Secretarien. . . . 1803. 8. **Historisch-topographische Beschreibung der königl. Residenzstadt Hannover.** Hannover 1819. 8. — **Antheil an G. H. G. Spiel's** vaterländ. Archiv (1819. 1820) und am **rheinisch-westphäl. Anzeiger.**

SPILLER von **MITTERBERG** (Chr. H. L. W.) §§.
Einige Aufsätze in *Vulpinus* Vor- und Mitwelt
Bd. 8 u. 9.

15 B. **SPINDLER** (Joh.) seit 1811. *D. der Philos. und*
seit 1813 *ordentl. Professor der Medicin.* §§.
Ueber das Princip des Menschen-Magnetismus.
Nürnberg 1811. gr. 8. Bocklet und seine
Heilquellen. Würzburg 1818. gr. 8.

SPINDLER (K. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
Eugen von Kronstein, oder des Lebens und der
Liebe Masken. Constanz 1824. 2 Theile 8.
Blümlein Wunderhold, oder Abenteuer bey dem
Freyschießen zum Strasburg im Jahre 1576. Eine
romantische Erzählung mit historischen Anmer-
kungen und Kupf. Strasburg 1824. 8.

SPIRITUS ASPER, Pseudon. S. *Fried. Ferd. Hem-
pel* im 18ten Bde. Noch fehlen dort: Neue mer-
kantilische Stachelnüsse, zur Messe gebracht von
Spiritus Asper. Leipz. 1816. 8.

SPIRK (Anton) *ausserordentl. Professor der italienischen
Sprache zu Prag: geb. zu . . .* §§. Prosaische
und poetische Leseübungen, aus bewährten ita-
lien. Schriftstellern gesammelt. Prag 1820. 8.

SPITTA (Heinrich) *D. der Medicin und Privatdocent
zu Göttingen: geb zu Hannover am 14 April
1799.* §§. *Stunden der Feyer.* Götting. 1819 8.
*Novae doctrinae pathologicae auctore Brouffais
in Franco-Gallia divulgatae succincta epitome.*
ibid 1822. gr. 8. *Commentatio physiol. - pa-
thologica, mutationes, affectiones et morbos in
organismo et oeconomia feminarum cessante fluxu
menstrui periodo sistens.* *ibid.* 1822. gr. 4. Ue-
ber die Essentialität der Fieber. Ein pathologi-
scher Versuch, ebend. 1823. 8.

SPITTLER (Chr. Ferd) §§. *Genealogische Nachrichten
von der Bilfingerischen Familie.* Stuttgart
1802. Fol.

Frey.

Freyherr von SPITTLER (Ludw. Timoth.) §§. Ueber die Geschichte und Verfassung der Jesuiten *). Mit einer chronolog. Uebersicht der Geschichte des Jesuitenordens von L. . . Leipz. 1817. 8. Ueber Chr. Besolds Religionsveränderung **). Mit Zusätzen von G. Ch. F. Mohnike. Greifswald (1822). 8. — Ueber Papst Gregor VII; im Morgenblatt für gebild. Stände 1816. Nr. 237. — Von seinem Grundriß der Geschichte der christl. Kirche erschien 1812 die 5te bis auf unsere Zeiten herab fortgeführte Auflage durch D. G. J. Planck; so wie von seinem Entwurf einer Geschichte der Europäischen Staaten, mit einer Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten, durch G. Sartorius 1808 die 3te Aufl. — Vgl. Meusel's historische und literarische Unterhaltungen (1818) S. 253-269. Saalfeld S. 116-120. Planck über Spittler als Historiker. Gött. 1811. 8. Spittler, von Heeren und Hugo. Nebst einigen Anmerkungen eines Ungenannten. Aus dem vaterländ. Museum, civilist. Magazin und dem Morgenblatt abgedruckt. Nebst einem Fac simile. Berl. 1812. 8. Spittlers Charakteristik von K. L. Woltmann; in den Zeitgenossen H. 6. S. 65-98.

SPITZ (A. . . G. . . lies Anselm Christian) starb am 25 April 1821. War auch Senator und Oberkämmerer; war geb. 1746. §§. Der Rathgeber in der Holzzucht, vom ersten Keime bis zum vollendeten Wachsthum der Stämme, nach den Kenntnissen, der Anzucht, den Eigenschaften und der Benutzung, in alphabetischer Ordnung. Erfurt 1805. 8.

SPITZ (W. . .) Buchdrucker und Buchhändler zu Cöln: geb. zu . . . §§. * Colonia. Eine Zeitschrift. Cöln 1818. 1819.

M m 4

SPITZEN.

*) Aus der Frankfurter Encyclopädie abgedruckt.

**) Neuer Abdruck aus Moser's patriot. Archiv für Deutschland; vgl. Bd. 7. S. 571.

SPITZENBERGER (Jof.) *Exjesuit und jetzt Ordinarius Beichtvater der Ursulinerinnen zu Straubingen* (vorher 1772 Priester, 1773 - 1778 Professor der Dichtkunst und Redekunst zu Straubingen, und sodann in Deggendorf und Straubingen privatirend): geb. zu Buchofen bey Landau am 16 Sept. 1742. §§. Seine Gedichte erschienen 1776, nicht 1779. — *Von der Uebersetzung der Virgilischen Aeneis* erschien 1810 noch der 2te und 3te Band, mit dem Originaltext. — Mehrere Oden und Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Feld der Th. 2.*

SPITZNER (Ernst Franz Heinrich) Sohn des Folgenden; *D. der Philos.*, seit 1820 Professor und erster Oberlehrer an dem Gymnasio zu Erfurt, und seit 1824 wiederum Rector des Lycei zu Wittenberg (zuerst 1811 Conrector dieses Lyceums, und 1814 Rector desselben, auch Privatdocent an diesem Lyceo): geb. zu Trebitz bey Kemberg 1778. §§. *Observationes criticae in Appollonii Rhodii Argonautica et Nonni Dionysiaca.* Viteb. 1810. 4. *De versu Graecorum heroico, maxime homerico* Lips. 1810. 8. (Ward 1816 zusammengedruckt: *cum mantissa observationum criticarum et grammaticarum in Quinti Smyrnaei Posthomericonum Libros XIV dissertatio de media syllaba pentametri Graecorum elegiaci, auctore D. F. T. Friedemann*). *De productione brevium syllabarum caesurae vi effecta in versu Graeco heroico, maxime Homerico, Commentat. philologica.* ibid. 1812. 4. *Pr. Kurze Darstellung der frühern Geschichte und neuern Einrichtung des Lyceums in Wittenberg.* Wittenb. 1817. 8. *Pr. Observationum crit. et grammaticarum in Q. Smyrnaei Posthomericonum libros XIV. P. I. II.* ibid. 1818. 4. *Pr. Curarum criticarum in Appollonii Rhodii Scholia et Eudociae Violarium, Part. I. II.* ibid. 1819. 4. *Pr. De indice Argonautarum.* ibid. 1810. gr. 8. *Zwey Schulreden.* ebend. 1820. 8. *Pr. Ad-*

ver-

verbiorum, quae in *Sew* desinunt, usum Homericum, ad examen vernale invitaturus, exposuit. *ibid.* 1820. 8.

Versuch einer kurzen Anweisung zur griechischen Prosodie. Erfurt 1821. gr. 8. (Auch in *Rost's* griechisch-deutschem Schulwörterbuch. Gotha 1821. gr. 8).

Pr. De egregiis scholarum publicarum incrementis patriae debitis. Oratio natalibus quinquagesimis tertii Friderici Guilielmi III Regis Borussiae, celebrandis in Gymnasio Erfordienſi d. 3 August 1822 habita. *ibid.* 1822. 8.

Pr. Observationes criticae maximam partem in Pauli Silentarii descriptionem magnae ecclesiae. *ibid.* 1823 8.

Joh. Heinr. Just Köppen's erklärende Anmerkungen zu Homer's Ilias. Berichtigte und vermehrte 3te Ausgabe des 4ten Bandes. Hannover 1823. 8. — Gedanken über die Frage: was ist christliche Moral? in *Schott's und Rehkopf's* Zeitschrift für Prediger Bd. 2 (1812) H. 2. S. 219 - 240.

SPITZNER (Joh. Ernst) Vater des Vorigen. Ward im J. 1803 in Ruhestand gesetzt und starb am 31 August 1805 (war zuerst von 1761 - 1762 Pastor zu Lauterbach bey Zwickau). §§. Von seiner ausführlichen Beschreibung der Korbhienenzucht erschien 1810 (1809) die 2te ganz umgearbeit. u. verbess. Aufl. und 1823 die 3te verb. Aufl. durch Prof. Fried. Pohl. — Von dem immerwährenden Bienenkalender erschien 1810 (1809) die 2te Ausg. — Unter welchen Umständen das Tödten der Bienen im Herbst der Bienenzucht überhaupt mehr förderlich als hinderlich ist; in den ökonom. Heften Bd. 14 (1800) S. 425 - 431. — Vgl. Wittenberg. Wochenbl. 1805. Nr. 40. 41 u. 59.

von **SPIX** (Johann Baptiſt) D der Philos. und Medicin, Conservator des königl. zoologischen Kabinets und Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu München (bereiste im J. 1817 - 1820 Brasilien): geb. zu Höchstädt an der Aisch am 9 Febr. 1781.

§§. Abhandlung über die Naturgeschichte des medicinischen Blutigels. München 181. Geschichte und Beurtheilung aller Systeme in der Zoologie nach ihrer Entwicklungsfolge von Aristoteles bis auf die gegenwärtige Zeit. Nürnberg 1811. gr. 8. Abhandlung über die Affen der alten und neuen Welt im Allgemeinen, insbesondere über den schwarzen Heulaffen und den Moloch, nebst einem Verzeichnisse aller bis jetzt bekannten Affenarten. Münch. 1812. 4. (Besonders abgedruckt aus den Denkschriften der Münchner Akad. der Wissensch. 1813 math. phys. Classe S. 321 - 344). *Cephalogenesis five capitis ossis fractura, formatio et significatio per omnes animalium classes, familias, genera ac aetates digesta, atque tabulis illustrata, legesque simul psychologiae cranios copiae ac physiognomiae inde derivatae.* ibid. 1815. gr. Fol. m. 10 Steindr. Brasilien in seiner Entwicklung seit der Entstehung bis auf unsere Zeit. ebend. 1822. gr. 4. Mit Karl Phil. Fried. v. Martius: Reise in Brasilien auf Befehl Sr. Maj. Maximilian Joseph I. Könige von Bayern, in den Jahren 1817 - 1820. 1ster Theil. ebend 1823 gr. 4. (Es giebt davon zwey verschiedene Ausgaben; eine mit bloßem Text, und eine mit einem Atlas in gr. Royal-Folio von 2 ill. und 13 schwarzen Steindrücken, 1 Charte und einem Heft Brasilianischer Volkslieder). *Serpentum Brasiliensium Species novae, ou Histoire naturelle des espèces nouvelles de serpens, recueillies et observées pendant le voyage dans l'intérieur du Brésil ect.* ibid. 1824. Fol. m. 28 ill. Kpft. *Simiarum et Vespertilionum Brasiliensium Species novae, ou Histoire naturelle des espèces nouvelles de Singes et de Chauves-Souris etc.* ibid. 1824. Fol. m. 38 ill. Kpft. — Darstellung des gesammten innern Körperbaus des gemeinen Blutigels; in den Denkschriften der Münchner Akad. der Wissensch. 1813. math. phys. Cl. S. 183 - 222. Ueber ein neues, vermuthlich dem Pteropus Vampyrus Linn.

zugehöriges Petrificat aus dem Solenhofen Kalkbruch in Bayern; *ebend.* 1816-1817. S. 59-68. — Vgl. *Jäck.*

SPLITTEGARB (K. Fried.) §§. *Von dem deutschen Lesebuch für die Jugend erschien 1806 der 2te Theil: Moral in Beyspielen. — Neue Auflagen:* 1) ABC- oder erstes Lesebuch; 2te 1808. 2) Neues Bilder-ABC-Buch; 6te verbess. des 1sten Theils, 1806. 3) Anleitung zum Rechnen; 1ster Theil, 5te 1810, 6te 1815, 7te 1818, 8te 1820; 2ter Theil, 4te 1809, 5te 1811. 6te 1817, 7te 1818. 4) Handbuch für Lehrer bey der Anleitung zum Rechnen; 1ster Theil, 5te 1813, 6te 1819; 2ter Theil, 5te 1806, 6te 1820. 5) Französ. Lesebuch für die Jugend; 3te verbess. 1808, 4te . . . 5te 1815, 6te 1818, 7te 1822. 6) Deutsche Sprachlehre für Anfänger; 3te 1807, 5te 1815, 6te 1817, 7te 1818, 8te 1820, 9te 1821.

15 B. SPÖRL (Geo. Heinr.) §§. Nähere Beschreibung des Bades und der Mineral- und Heilquellen zu Steben in des Königreichs Bayern Obermaynkreise und der vormaligen Provinz Bayreuth. . . . 1822. 8.

SPOHN (Friedrich August Wilhelm) *Starb am 17 Januar 1824. War D. der Philos. und seit 1819 ordentl. Profess. der griechischen und lateinischen Literatur zu Leipzig* (zuerst, nachdem er bereits im J. 1813 zu Wittenberg die philosoph. Doctorwürde erhalten, seit 1815 Privatdocent der Philos. 1816-1819 Cufus an der Universitätsbibliothek, und 1818 außerordentl. Professor der Philosophie und Collegiat des kleinen Fürstencollegiums): *geb. zu Dortmund am 16 May 1792.* §§. *De agro Trojano in carminibus Homericis descripto; commentatio geographico-critica. Ricardi Personi adversariorum corollarium. Lips. 1814. gr. 8. Commentatio de extrema Odyssei parte inde a Rhapsodia Ψ versa*

versu CCXCVII aëvo recentiore orto quam Homericò Pars prior. ibid. 1815. gr. 8. (Kam 1816 in einer vollständigen Ausgabe in den Buchhandel, und es giebt davon 3 Ausgaben). *Iso-cratis* Panegyricus, textum recognovit, cum animadversionibus D. S. F. N. Mori suisque edidit. ibid. 1817. gr. 8. *Nicephori Etemmidae* duo opuscula geographica. E codice Parisiensi nunc primum edidit, varias observationes et figuras geographicas adjecit. Accedit index in *Casp. Barthii* Libros CLXV - CLXXX Adversariorum ineditos. ibid. 1818. 4. (Erschien früher als Progr. aber ohne *Barth's* Adversarien). *Disp. de A. Tibulli vita et carminibus*. P. I. II. Cap. I - V. ibid. 1819. gr. 8. P. III. 1820. *Hesiodi Opera et dies*. E veterum grammaticorum notationibus et optimis Mss. recensuit. Editio minor, in usum scholarum et academiarum. ibid. 1819. 8. Pr. Lectiones theocriteae. Spec. I - III. ibid. 1822. 1823. 4. (Kamen 1823 in den Buchhandel). *Jeremias vates a versione Judaeorum Alexandrinorum ac reliquorum interpretum Graecorum emendatus notisque criticis illustratus a Gott. Leber, Spohn*. Vol. II. Post obitum patris edidit. ibid. 1824 (1823). gr. 8. — *Erstes Fragment über Hieroglyphen, ihre Deutung und die Sprache der alten Aegyptier*; in *Böttiger's Amalthea* Bd. 1 (1820) S. 77 - 90. — *Antheil an Ersch und Gruber's allg. Encykl. der Künste und Wissensch.* — *Kgl. Hall. Lit. Zeit.* 1824. Nr. 23. *Leipz. Lit. Zeit.* 1824. Nr. 63.

SPOHR (K. H.) §§. *Von dem veterinärischen Handbuch erschien 1809 der 5te und letzte Theil.*

15 B. **SPONAGEL (Georg Christian)** seit 1823 königl. Dän. Justizrath zu Ratzeburg (zuerst Advocat daselbst und sodann Kammerconsulent und Kammerprocurator): geb. zu Hannover . . . §§. *Von seiner Schrift erschien 1814 die 1te und 1824 die 2te Aufl.*

16 B.

- 25 B. Graf von SPONECK (Karl Friedrich)** seit 1811
D. der Philos. und seit 1808 *großherzogl Badischer Oberforstrath und ordentl Professor der Forstwissenschaft* [zu Heidelberg]. (Zuerst war er Chef des herzogl Württemberg Leibjägercorps, dann Hofoberforstmeister, hierauf Oberforstmeister in Blaubeuren, und nach diesem in Altensteig und in Neuenbürg). *Geb. zu Ludwigsburg am 19 Julius 1762.* §§. *Forstwissenschaftliche und botanische Abhandlungen und Bemerkungen.* 1ster Theil. Heidelberg 1807. 8. m. 1 ill. Kpf. *Forstliche Aufsätze und Bemerkungen.* Mannheim u. Heidelb. 1810. 8. m. 1 ill. Kpf. 2te Aufl. 1817. *Ueber den Ausbau und die forstliche Behandlung des weinblättrichen und des spitzblättrichen Ahorns, mit Rücksicht auf Zuckerbenutzung u. s. w.* Heidelberg 1811. 8. *Anleitung, wie man in freyen Wäldern Roth-Dam- und Rehwild in Anzahl auf die sicherste Weise in großen Waldungen, ohne Schaden für diese und für den Landmann, in gesunden Zustande und bey guter Vermehrung erhalten kann.* ebend 1812. 6. 2te Aufl. 1819. *Praktische Bemerkungen über unsere deutschen reinen Nadelhölzer, vorzüglich in Hinsicht auf die besten Hiebstellungen.* Marburg u. Cassel 1816 8 (*Besonders abgedruckt aus Joh. Matth. Beckstein's Diana Bd 4. Nr 5*). *Ueber die Anlage, Einrichtung und den Nutzen der Holzgärten und Holzmagazine in forstlicher und staatswirthschaftlicher Hinsicht.* Heidelberg 1816. 8. *Der Schwarzwald; ein Handbuch für Forstmänner, denen es um gründliche und praktische Kenntnisse in Behandlung der Gebirgsforste zu thun ist. Mit zweckmäßigen Notizen für Kameralisten, Technologen, Geognosten, Naturforscher, Historiker, Geographen, so wie als Wegweiser für Reisende.* ebend. 1819. 8. *Ueber die Veräußerung von Staatswaldflächen zu landwirthschaftlichen Gebrauch. Eine staatswirthschaftliche Abhandlung.* ebend. 1823. 8. *Ueber den*

den Holsdiebstahl. Eine staats- und forstwissenschaftl. Abhandlung. ebend. 1825. 8. — Mehrere forstwissenschaftl. Abhandlungen im Stuttgarter ökonom. Wochenblatt (1791); in v. Willungen's Taschenbuch für Forst- und Jagdfreunde (1801); in Hartmann's und Laurop's Zeitschr. für die Forstwissenschaft (1802); in Gatterer's Forstarchiv Bd. 9. 10 u. 13 (1802 folg.) und in Hartig's Forst- Jagd- und Fischerey-Journal (180.). — Vgl. Lampadius.

SPONHOLZ (August Jakob Friedrich) starb am 30 Julius 1818. War Prediger zu Bräsen, Pinnow und Weggersen im Mecklenburg.; geb. zu . . . 1765. §§. Religionsvorträge bey besondern Veranlassungen gehalten. Neubrandenburg 1818. 8. — Ueber den evangelisch-christlichen Verein für die diesjährige Synodalunterhaltung; in Jon. Schuderoff's Jahrbüchern für Religions- Kirchen- und Schulwesen Bd. 33 (1818) S. 113-119. Mein Urtheil über einige vom Archidiacon. Harms herausgegebenen Thesen; ebend. Bd. 34 (1819) S. 213-220.

SPONITZER (G. C.) im 15ten Bde ist anstatt Küstrin, Köslin zu lesen.

SPRENGEL (Chr. Konr.) starb in Berlin am 7 April 1816. §§. Die Nützlichkeit der Bienen und die Nothwendigkeit der Bienenzucht, von einer neuen Seite dargestellt. Berl. 1812. 8. Neue Kritik der klassischen römischen Dichter, in Anmerkungen zum Ovid, Virgil und Tibull. Vorläufige Probe eines noch nicht vollendeten Werkes. ebend. 1815. 8. — Vgl. Morgenblatt für gebild. Stände 1819. Nr. 510. 511.

SPRENGEL (Gustav) zweiter Sohn von Kurt Sprengel; Rathsherr zu Naumburg an der Saale; geb. zu Halle am 14 May 1794. §§. * Tacitus Germanien, übersetzt mit latein. Text und Erläuterun-

runge von *Kurt Sprengel*. Halle 1817. 8. 2te verbeß. Aufl. mit 1 Karte, 1820 (1819). (Hier nannte er sich als Uebersetzer). — Einen Nachdruck lieferte *D. J. Eyerel*, Wien 1819. gr. 8.

SPRENGEL (Joa. Fried.) ward 1806 in Ruhestand gesetzt und starb am 10 Januar 1808 zu Kotelow im Herzogth. Mecklenburg.

SPRENGEL (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Nachrichten über Hofwyl in Briefen, nebst einem Entwurfe zu landwirthschaftlichen Lehranstalten. Celle 1819. gr. 8. — Einige Aufsätze in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeit. 1820. 1821.

SPRENGEL (Karl Friedrich Adolph) Sohn von Pet. Nath. Sprengel; Privatgelehrter zu Berlin: geb. zu Großmangelsdorf im Magdeburgschen am 16 April 1788. §§. Unter dem Namen *Karl Locusta* gab er heraus: Die Doppelteiche; ein Phantasiegemälde aus den Zeiten des 30jähr. Krieges. In Briefen an Christian S*****. Berl. 1821. 2 Bde 8. Scenen aus Immanuel Schwenkendiek's Candidaten - Leben. 1ter Band. ebend. 1822. 8. — Antheil an *Gubitz's* Gesellschafter.

SPRENGEL (Kurt) seit 1822 Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe und seit 1823 Ritter des Schwedischen Nordsternordens. §§. Gartenzeitung. In Gesellschaft mehrerer praktischen Gartenkünstler herausgegeben. Halle 1804. 1807. 4 Bde 4. m. ausgem. Kpf. Joseph Addison. ebend. 1810. gr. 8. (Besonders abgedruckt aus dem Biographen Bd. 8). Von dem Bau und der Natur der Gewächse. ebend. 1811 gr. 8. m. 14 Kpf. Ant. Jof. Testa. Profess. in Bologna, über die Krankheiten des Herzens. Ein Auszug aus dem Italienischen, mit Anmerkungen. 1ter Theil. ebend. 1813. gr. 8. *Plantarum minus cognitarni pugillus* 1. *ibid.* 1813. *Pag. II.* 1814. 8. m.

m. 2 H. Kpft. Gab heraus: *Phil. Cavosini*, Abhandlungen über Pflanzenthier des Mittelmeeres. Aus dem Italien. übersetzt von *Wdh. Sprengel*. Nürnberg. 1814 (1813). gr. 4. m. 9 Kpft. *De partibus. quibus insecta spiritus ducunt, Commentarius*. Lips. 1815 gr. 4. m. 3 Kpft. *J. P. Westring's*, königl. Schwedischen Leibarztes, Erfahrungen über die Heilung der Krebsgeschwüre. Aus dem Schwedischen übersetzt, mit Zusätzen. Halle 1817. 8. *Cornel. Tacitus* Germanien, übersetzt (von *Gustav Sprengel*) und mit Erläuterungen herausgegeben. ebend. 1817. 8. 2te verbess. Ausg. 1820. Geschichte der Botanik. Neue Bearbeitung und bis auf die jetzige Zeit fortgeführt. Altenburg u. Leipz. 1817. 1818. 2 Thle gr. 8. m. 8 Kpft. Gemeinschaftl. mit *A. H. Schrader* und *H. F. Link*: Jahrbücher der Gewächskunde. 1ster Bd. 1stes Heft. Berl. u. Leipz. 1818. gr. 8. 2tes Heft 1819. 3tes Heft 1820. *Species umbelliferarum minus cognitae*. Halae 1818. 4. m. 7 Kpft. Neue Entdeckungen im ganzen Umfange der Pflanzenkunde. 1ster Band. Leipz. 1819. gr. 8. m. 3 Kpft. 2ter Band 1820 m. 3 Kpft. 3ter Bd 1822. . . Grundzüge der wissenschaftl. Pflanzenkunde. ebend. 1820. 8 (Engl. Edinburg 1821). *Novi proventus hortorum academicorum Halensis et Berolinensis Centuria specierum minus cognitarum, quae vel per annum 1818 in horto Halensi et Berolinensi floruerunt, vel siccae missae fuerunt*. Halae 1820 8. *Theophrast's* Naturgeschichte der Gewächse, übersetzt und erläutert. Erster Theil: Uebersetzung. Zweiter Theil: Erläuterungen. Leipz. 1822. gr. 8. (Ein Bruchstück davon stand in dem Tübingschen Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde 1803. S. 1-21). — *Neue Auflagen*: 1) Versuch einer pragmat. Geschichte der Arzneykunde; 3te umgearbeit. 1ster Theil 1821, 2ter Theil 1823. 2) Handbuch der Pathologie; 3te umgearbeit. 2ter Theil 1807, 3ter Theil 1810; 4te verbess. u. verm. des 1sten Theils 1815 (1814).

8) Anleitung zur Kenntniss der Gewächse; 2te umgearbeit. 1817. 1818. 2 Bde in 3 Abtheil. mit 25 theils illum. theils schwarzen Kpf. — *Von der Geschichte der Chirurgie* erschien 1819 der 2te Theil, bearbeitet von *Wilhelm Sprengel*. — Von der *Mantissa prima Florae Halensis* erschien 1811 die 2te Fortsetzung. — *Joh Sinclair's* Handbuch der Gesundheit besteht bloß aus einem Bande, und kam nicht in 4, sondern in gr. 8 heraus. — Von den *Institut. medicinis* erschien: *Tom. II: Doctrina de natura humani Pars secunda* 1810. (Auch unt. d. Titel: *Institutiones physiologicae, P. II*). *Tom. III: Pathologia generalis*. *Tom. IV: Pathol. specialis*. 1810 (Auch unt. d. Titel: *Institutiones pathologiae generalis et specialis, Vol. I. II*). *Tom. V: Pharmacologia*. Altenb. 1816. (Auch unt. d. Titel: *Institutiones pharmacologicae*). *Tom. VI. Pars I: Therapia generalis. Pars secunda: Medicina forensis*. 1816. (Auch unt. d. Titel: *Therapia generalis, P. I. Medicina forensis, P. II*). — Ueber den Einfluß der Berberizen auf das Getreide; im Reichsanzeiger 1805. Nr. 213. — *De Fucis quibusdam et conservis maris mediterranei*; in dem Magazin der Gesellschaft naturf. Freunde in Berlin Bd. 3 (1809) S. 186-191. *Umbelliferarum genera quaedam melius definita*; ebend. Bd. 6. S. 255-262. *Botanische Beobachtungen*; ebend. Bd. 8. S. 100-103. — *In umbelliferarum genera quaedam animadversiones*; in *Comment. societ. Goett. recentior. Vol. II. ad a 1811-1813 p. . . sqq.* — *Dissertat. de Germanis rei herbariae partibus*; in den Denkschriften der Münchner Akad der Wissensch. 1811-1812. mathem. Cl. S. 185-216 — *Graminum minus cognitarum genera quaedam animadversiones*; in den *Mém. de l'Ac. de St. Petersburg. T. II (1807. 1808). p. 280-300.* — Botanische Bemerkungen bey dem Lesen des Shakespeares; in der Zeitung für die eleg. Welt 1813. Nr. 179. 175. — *Plantarum umbelliferarum denovo disponendarum prodromus*; in den neuen Schriften

der naturforsch. Gesellsch. zu Halle Bd. 2. Heft 1 (1813) S. 1 folg. — *Symbolae criticae in synonymium umbelliferarum*; in den Denkschriften der botan. Gesellsch. zu Regensburg 1ste Abtheil. (1815) Nr. 4. S. 76-102. — Beschreibung und Abbildung des Kamm- und Wassertripengrases, besonders des Fiorin der Engländer; in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeit. 1815. S. 213-217. Auszug aus *Humphry Davy's* elements of agricultural chemistry; S. 301 folg. und S. 313 folg. — *Androsaces species novae*; in *Oken's* Isis 1817. S. 1289. 1290. — Ueber Plato's Lehre von Geisteszerrüttungen; in *Nasse's* Zeitschrift für psychische Aerzte Bd. 1 (1818) Nr. 5. — Ueber die neuere Anwendung des Goldes als Arzneymittel; in dem Berlin. Jahrbuch für Pharmacie Jahrgang 20 (1819) S. 281-285. Genaue botanische Bestimmung von zwey Arzneypflanzen; *ebend.* Jahrg. 21. S. 54-63. Ueber den Baum, der die Pichurim-Bohnen liefert; S. 36-39. Genauere botanische Bestimmung der Pflanzen, welche die Ipecacuanha liefern; *ebend.* Jahrg. 22. S. 25-36. Ueber die Narden der Alten; *ebend.* Jahrg. 24. S. . . folg. — *Memoria O. Svarzii*; in den Verhandl. der k. Leopold. Akad. der Naturforscher Bd. 1. Abth. 1 (1819) S. . . folg. *Filicum novarum manipulus*; *ebend.* Bd. 2. Abth. 1 (1820) Nr. 8. S. . . folg. — Vorrede zu *Fr. Chr. Bach's* Grundzügen zu einer Pathologie der ansteckenden Krankheiten (Halle 1810. gr. 8) und zu *Ludw. Sacco's* neuen Entdeckungen über die Kuhpocken, die Mauke und die Schaafpocken; aus dem Italien. übersetzt von *Wilk. Sprengel* (Leipz. 1812. 8).

SPRENGEL (M. C.) §§. Tippto Saib's Staaten, oder Untergang des Indischen Reichs in Myfore; in den geogr. Ephemer. Bd. 5 (1800) S. 11-45. — Vgl. *Saalfeld* S. 137-140. — Seine Silhouette befindet sich vor dem 5ten Stück des 11ten Bdes der allgem. geogr. Ephemeriden.

SPREN-

SPRENGEL (Pet. Nathan.) starb am 1 April 1814; er war ein Bruder von Joach. Fried. Spr. und war (1737) zu Altbrandenburg geboren.

SPRENGEL (Wilhelm) ältester Sohn von Kurt Spr.; D. der Medicin und seit 1821 ordentl. Professor derselben zu Greifswald. (Zuerst machte er als Unterarzt im v. Lützowischen Freykorps den Feldzug gegen die Franzosen mit, ward späterhin als Oberarzt bey dem Preuss. Hauptlazareth angestellt, 1815 Staatsarzt bey dem Preuss. Ambulant Nr. 11 (in Namur), privatisirte sodann in Halle, Berlin und Wien, und ward 1818 Garnison - Staatsarzt der Festung Wittenberg). Geb. zu Halle am 14 Januar 1792. §§. *Ludwig Sacco's* neue Entdeckungen über die Kuhpocken, die Mauke und die Schaafpocken. Aus dem Italien. überfetzt. Mit einer Vorrede von Prof. Kurt Sprengel. Leipz. 1812. 8. *Phil. Cavolini's* Abhandlungen über Pflanzenthier des Mittelmeers. Aus dem Italien. überfetzt — und herausg. von Kurt Sprengel. Nürnberg 1813. gr. 4. m. 9 Kpft. *Diff. inaug. Animadversiones castrenses.* Halae 1816. 4. *Ever. Home's* praktische Beobachtungen über die Behandlung der Krankheiten der Vorsteherdrüse. Aus dem Engl. überf. Leipz 1817. 8. m. 4 Kpft. Setzte fort: *Kurt Sprengel's* Geschichte der Chirurgie. 2ter und letzter Theil. Halle 1819 gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Geschichte der chirurgischen Operationen). *J. Hennen's* Bemerkungen über einige wichtige Gegenstände aus der Feldwundarzney, und über die Einrichtung und Verwaltung der Lazarethe. Aus dem Engl. überfetzt. ebend. 1820. gr. 8. — Antheil an einigen medicin. Journalen. — Vgl. *Biederstedt*.

SPRENGER (Placid. Johann Philipp) §§. Nöthige Berichtigungen der Biographie des D. Schad in Jena. Coburg 1803. 8. Der deutsche Zuschauer.

schauer. ebend. 180 . . . — Noch einige kleine Schriften im J. 1753 u. 1761. — Vgl. Jäck.

SPRICKMANN (Ant. Matth.) seit 1817 ordentl. *Profess.* der *Rechte in Berlin* (zuerst 1774 Regierungsrath in Münster, bereisete von 1776 - 1779 mehrere deutsche Länder, ward 1779 *Profess.* zu Münster, 1791 Hofrath und Lehnscormmissair, 1803 Regierungsrath beym Oberappellat. Senat, 1811 Tribunalrichter, und 1814 ordentl. *Prof.* der *Rechte zu Breslau*): geb. am 7 Sept. (1749). §§. Mit *Win. Stühle*: Die Wilddiebe; eine Operette in 1 Aufzuge. Münster 1774. 8. (Blos der Dialog ist von ihm). Ueber den Grund der Verbindlichkeit bey positiven Gesetzen. Hannover 1775. 8. Bericht in Sachen Cleri secundarii zu Münster gegen Sr. Kurfürstl Gnaden zu Köln, als Fürstbischof zu Münster, und die Hochstiftischen Landstände. Münster 1776. . . Pr. Ueber die deutsche Geschichte und ihre Behandlung in öffentlichen Vorlesungen. ebend. 1785. 8. — Gedichte im Götting Musenalmanach (1775 - 1777); in der Stettiner Sonntagszeitung (1808); im Westphäl. Anzeiger (1811) und im Westphäl. Archiv (1812). — Einige dramaturgische Aufsätze in der Clevischen Theaterzeitung (1775). — Sein *Bildniß* vor Grote's Münsterländ. poetischen Taschenbuch auf das Jahr 1818. — Vgl. *Rafsmann* und 1. ster Nachtr.

SPRÜTTEN (Rüttger) starb am 23 Octbr. 1822. War zweiter Lehrer am Schullehrer-Seminar zu Detmold: geb. zu . . . im Bergischen am 25 Decbr. 1786. §§ Gemeinverständliches Rechenbuch für Schulen. Lemgo 1815. 8. Arithmetisches Exempelbuch für Volksschulen; herausg. vom Generalsuperintend. Weerth. ebend. 1824. 8.

15 B. **SPURZHEIM** (Johann Christoph) jetzt Arzt bey der kaiserl. Oesterreich. Gesandtschaft zu London: geb. zu Trier 1775. §§. Des dispositions in
nées

nées de l'âme et de l'esprit; du matérialisme, du fatalisme et de la liberté morale, avec des réflexions sur l'éducation et sur la législation criminelle, par *F. J. Gall* et *G. Spurzheim*. Paris 1812. 8. The physiognomical System of D. Gall and Spurzheim, founded on an anatomical and physionomical examination of the nervous System in général, and of the brain in particular; and indicating the dispositions and manifestations of the mind. London and Edinburgh 1815. 8. m. 19 Kpft. Observations on the diseased manifestations of the Mind or Insanity. London 1817. 8. m. 4 Kpft. Observations sur la Folie, ou sur les dérangemens des fonctions morales et intellectuelles de l'homme. 1 Vol. Paris, Strasbourg et Londres 1818. 8. m. 2 Kpft. (*Diese und die vorhergehende Schrift übersetzte E. v. Embden unter folg. Titel: Beobachtungen über den Wahnsinn und die damit verwandten Gemüthskrankheiten. Nach dem Englischen und Französischen bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. Hamburg 1818. gr. 8.*) Observations sur la phrénologie, ou la connoissance de l'homme moral et intellectuel, fondée sur les fonctions du Système nerveux. ibid. 1819. 8. Essai philosophique sur la nature morale et intellectuelle de l'homme. Strasbourg 1820 8. (deutsch mit Anmerkungen von D. J. J. Hergentröther, Würzburg 1822. gr. 8). — Von der Anatomie et Physiologie du Système nerveux etc. erschien 1812 das 2te Vol. m. 15 Kpft.

STAAB (Odo) §§. Potographie, oder die Beschreibung der Getränke aller Völker in der Welt. Frankf. a. M. 1807. 8. Briefe über die Grundlehren der Bierbraukunst, nebst einigen Andeutungen über Schnaps- und Essigbereitung. ebend. 1817. 8.

STAATS (Friedrich Philipp Ludwig) erster College am Magdalenen-Gymnasium zu Breslau: geb. N n 3 zu

zu . . . §§. Die Elemente des Lateinschreibens. Breslau 1819. gr. 8.

15B. Freyherr von STADEL (Franz Xav.) *starb zu Grätz am 7 Januar 1806. Lebte seit 1780 auf seiner Herrschaft Kornberg in Steyermark (nachdem er früher einige Jahre in Oestreich. Kriegsdiensten gestanden hatte): geb. zu Grätz am 29 May 1755. — Vgl. von Winklern.*

STADELHOFER (Bened.) *starb im Kloster Admont in Untersteyermark am 14 Julius 1812.*

STADELMANN (Johann Christian Friedrich) *seit 1819 Director der Hauptschule zu Dessau (vorher seit 1811 Corrector am Gymnasio zu Plauen): geb. zu Zeitz 1786. §§. Pr. De heroici versus caesura. P. I. Dessav. 1819. 4. P. II. 1821. P. III. 1823. Pr. Animadversiones critico-exegeticae in nonnulla loca Ciceronis libr. I. de oratore. ibid. 1822. 4.*

STADELMANN (Joh. Fried.) *starb am 22 Julius 1822.*

STADELMANN (Johann Wilhelm Friedrich) *Pastor in Höffingen im Königr. Bayern: geb. zu . . . §§. Lehrsätze aus der Schule ewiger Wahrheiten. Ansbach 1819. 8.*

STADELMANN (. . .) *königl. Bayer. Rechnungscommissar in Ansbach: geb. zu . . . §§. Systematische Zusammenstellung sämmtlicher Bayerischer Verordnungen von 1799 bis 1822 einschließl. Ansbach 1822. 4.*

STADLIN (Friedrich Karl) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Zug: geb. zu . . . §§. Die Geschichte der Gemeinde Hünenberg. Des 1ten Theils 1ter Band. Zug 1818. 8. m. 3 Zeichn. u. 1 Titelbl. in Steindr. Die Geschichten der Gemeinden Chaam, Risch, Steinhausen und Walchwyl. Des 1ten*

1sten Theils 2ter Band. Lucern 1819. m. 2 lithogr. Blätt. Die Geschichten der Gemeinden Aegeri, Menzingen und Baar. Des 1sten Theils 3ter Bd. 1822. mit . . lithogr. Blätt. (Alle drey auch mit dem *gemeinschaftlichen Titel*: Der Topographie des Kantons Zug 1ster Theil 1-3ter Band, enthaltend seine politische Geschichte).

15 B. STÄCKLING (Ludw.) heisst *Steckling*. S. nachher.

STÄDELE (Christoph) *starb am 31 März 1811.*

10 B. von STÄGEMANN (Fr. Aug.) *jetzt Geh. Staatsrath zu Berlin, auch Ritter des rothen Adlerord. 3ter Classe: geb. zu Vierraden in der Uckermark am 7 Sept. (1763). §§. Kriegsgefänge aus den Jahren 1806-1813. Mit Anhang. (Halle) 1814 (1813) gr. 8. 2te Ausg. 1816. (Der 1ste und 2te Anhang zur 2ten Ausgabe ist auch besonders zu haben). Erinnerungen an die Preuss. Kriegsthaten in den J. 1813-1815. Dritter Nachtrag zu den Kriegsgefängen in den J. 1806-1813. Halle u. Leipz. 1818. 8. — Mit Anfange des J. 1819 begründete er die Preussische Staatszeitung, die am 2ten Sept. 1820 an den geh. Hofr. Heun und zu Anf. des J. 1824 an den Reg. Secr. John übergieng.*

STÄGER (Friedrich Wilhelm Georg) *D. der Philosophie, Inspector und College an der lat. Schule des Waisenhauses zu Halle: geb. zu Schwarme im Hoyaischen am 25 Febr. 1792. §§. Gemeinschaftlich mit Dr. Franz Fiedler *), Dr. Karl und Dr. Samuel Schirlitz **): Reden religiösen und moralischen Inhalts. Gehalten vor den Schülern der lateinischen Hauptschule im Waisenhaus zu Halle. Halle 1821. 8. — Beyträge zu verschied. Zeitschriften, insonderheit zu André's Hesperus.*

N n 4

ST 3.

*) *jetzt ordentl. Lehrer am Gymnasium zu Wesel.*

**) *erster Lehrer an der lat. Schule des Waisenhauses zu Halle; letzter ordentl. Lehrer am Gymnas. zu Weizlar.*

STÄHELE (Andreas) seit 1819 *Privatdocent zu Bern*, wo er in demselben Jahre verhaftet und des Landes verwiesen ward (zuerst Hauslehrer bey dem franzöf. Gesandten in der Schweiz, Grafen von Talleyrand, und 1818 Lehrer der Geschichte in Hofwyl): geb. zu . . . im Kanton Thurgau . . . §§. Galls Schöpfung, oder St. Gallen und seine Umgebungen. St. Gallen 1817. 8. Aufschluß über die Verweisung des Privatdocenten Andr. Stähele aus dem Kanton Bern. . . . 1819. 8. — Gedichte im Morgenblatt für gebild. Stände 1817.

STÄHELIN (Johann Joachim) *Inhaber einer Privatschule in der Nähe von St. Gallen* (früher Soldat und zuletzt in Diensten der holländ. Compagnie zu Batavia und dem Vorgebirge der guten Hoffnung): geb. zu . . . in der Schweiz am 26 Junius 1760. §§. Abenteuerliche und doch wahrhaftige Schicksale zu Wasser und zu Lande; von ihm selbst treu und einfach erzählt. St. Gallen 1811. 8.

von **STÄHLIN** (Peter) starb am 1 Noubr. 1815; war geb. zu St. Gallen am 1 Octbr. 1745. — Vgl. P. Stählin's Leben und Wirken. Von ihm selbst beschrieben und nach seinem Tode herausg. vom Pfarrer J. G. Wirth. Nebst einem Anhang von einigen Predigten und Synodalreden. St. Gallen 1816. gr. 8.

STÄRK (J. . . F. . .) *Geodät und Lehrer der Schreibekunst zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Die deutsche Stenographie oder Schnellschreibekunst, auf 50 leichtfassliche Regeln gegründet, daß man bey Durchlesung dieses Buches den Grund dieser Kunst erleben und in einigen Wochen dieselbe erlernen kann, ingleichen nach einer monatlichen praktischen Uebung dahin seyn kann, der deutschen Schrift völlig entbehren zu können. Berlin 1823 (1822). 8.

STÄT-

STÄTTER (Valent.) *Pfarrer zu Vitis.* — *Von seiner Schrift erschien 1807 ein neuer Abdruck.*

STAUDLIN (K. Fr.) §§. *Progr. de usu novis συνειδησις in Nov. Testam.* Götting. 1811. 8. *Pr. de theologia morali Scholasticorum.* *ibid.* 1812. 4. Mit D. *Heinr. Gottl. Tzschirner*: Archiv für alte und neue Kirchengeschichte. 1ter Bd. 1. stes Stück. Leipz. 1813. gr. 8. 3tes St. und 2ter Bd. 1stes St. 1814. 2. 3tes St. 1815. 3ter Bd. 1stes St. 1816. 2. 3tes St. 1817. 4ter Bd. 1stes St. 1818. 2tes St. 1819. 3tes St. 1820. 5ter Bd. 1stes St. 1820. (*Darin sind von ihm folgende Abhandlungen*: Ueber die Verwandtschaft der Lamaischen Religion mit der christlichen; Bd. 1. St. 3. S. 1-59. *Berengarius Turonensis*; Bd. 2. St. 2. S. 1-98. Nachrichten über die brittische und ausländische Bibelgesellschaft zu London; Bd. 3. St. 1. S. 171-180. Geschichte der Dissenters in Britannien von der Revolution 1688-1808 von *Dav. Bogue* und *James Benett*, abgekürzt und übersetzt; Bd. 3. St. 2. S. 304-377. St. 3. S. 472-571. Bd. 4. St. 1. S. 1-103. und St. 2. S. 237-278. Einige Nachrichten, die Geschichte, Lehre und den gegenwärtigen Zustand der Unitarier in Siebenbürgen betreff.; Bd. 4. St. 2. S. 149-164). Neues Lehrbuch der Moral für Theologen, nebst Anleitungen zur Geschichte der Moral und der moralischen Dogmen. Gött. 1813. gr. 8. 2te verm. u. verbess. Aufl. 1817. * *Pr. Annuntiatur editio libri Berengarii Turonensis adversus Lanfrancum, simul omnino de scriptis ejus agitur.* *ibid.* 1814. 4. *Pr. Exhib. spec. libri inediti Berengarii Turonensis adversus Lanfrancum.* *ibid.* 1815. 4. Allgemeine Kirchengeschichte von Großbritannien. ebend. 1819. 2 Theile gr. 8. *Pr. De philosophiae Platonicae cum doctrina religionis Judaica et christiana cognatione.* *ibid.* 1819. 4. Lehrbuch der Encyclopädie, Methodologie und Geschichte der theologischen Wissenschaften. Hannover 1821. gr. 8. * *Pr. Liber*

Libex Berengarii Turonensis de sacra coena adversus Lanfrancum ex codice manuscripto Guelpherytano editus. P. 1. II. Goett. 1821. 1822. 4. Mit D. H. G. Tzschirner und D. J. S. Vater: Kirchenhistorisches Archiv. 1ter Band 1 - 4te Heft. Halle 1823. 8. (*Darin sind von ihm folgende Abhandlungen:* Grundriss der Kirchengeschichte des 19ten Jahrhunderts bis in das J. 1822; H. 1. S. 1 - 74 u. H. 2. S. 1 - 58. Ueber Brian Walter's und Edmund Castelli's Leben und Schriften; H. 2. S. 101 - 113. Die Geschichte der Verfolgungen der Protestanten im südlichen Frankreich und besonders im Garddepartement während der Jahre 1814, 1815 und 1816, von Mart. Wilks; aus dem Engl. mit Abkürzungen übersetzt; H. 3. S. 1 - 51 u. H. 4. S. 1 - 44). Geschichte der Moralphilosophie. Hannov. 1822. 8. Geschichte der Vorstellungen von der Sittlichkeit des Schauspiels. Götting. 1823. gr. 8. Geschichte und Vorstellungen der Lehre vom Selbstmorde. ebend. 1824. 8. — *Von der Geschichte der christl. Moral erschien 1812 der 3te und 1823 der 4te Theil. (Beide haben auch den Titel: Joh. Dav. Michaelis Geschichte der Moral, herausg. von J. Chr. Stündlin, des 3ten Theils 3ter und 4ter Theil *).* — *Von der Universalgeschichte der christl. Kirche erschien 1816 (1815) die 2te verbess. und bis auf unsere Zeiten fortgeführte Ausgabe, und 1823 eine gleichmässige 3te Ausg.* — *Die Geschichte der christl. Moral (1808) macht auch die 1ste Abtheil. der Geschichte der Künste und Wissenschaften aus.* — *Von der Geschichte der theolog. Wissenschaften erschien 1811 der 2te Theil.* — *Ueber die blos historische Auslegung des Neuen Testaments; in Ammon's und Berthold's krit. Journal der neuen theolog. Literatur Bd. 1. St. 4. und Bd. 2. St. 1 (1814).* Vertheidi-

*) Die beiden ersten Abtheilungen des 3ten Bdes erschienen in den J. 1799 und 1802, wie bereits im 10ten und 11ten Bde gemeldet worden ist.

digung der Aechtheit der Mosaïschen Geschichte; *ebend.* Bd. 3. St. . . — Predigt zur academischen Feyer des Reformationsjubelfestes am 1 Nov. 1817 in der Johanniskirche zu Göttingen gehalten; in der Beschreibung der Feyerlichkeiten; wodurch dieses Fest von der Georg-Augustus-Universität begonnen wurde (Götting. 1818) S. 30-41. — Antheil an D. G. H. Tzschirner's Magazin für christliche Prediger Bd. 1. St. 1. 2 (Leipz. 1823. gr. 8). — Vgl. *Saalfeld* S. 286-291.

von **STAFFELDT** (Otto) königl. Dänischer Kammerherr und Amtmann zu Travendahl im Holsteinschen: geb. zu . . . §§. Ueber die Bildungsfähigkeit der deutschen Sprache zum Versbau. Vergleichung deutscher Verse mit französischen. Beobachtungen und Resultate. Hamb. 1823. 8. Ueber Traumbilder. Schleswig 1824. 8.

STAHL (Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Mittheilung wichtiger Ersparungsmittel für alle Land- und Stadtbewohner, welche Last- und Maßvieh halten, wie solches für die Hälfte der gewöhnlichen Fütterungskosten immer in den besten Zustand erhalten werden kann. Nebst erprobten Angaben für sämtliche Krankheiten aller Hausthiere u. s. w. Hamburg 1811. 8. 2te wohlfeil. Ausg. 1812.

STAHL (Karoline) geb. *Dumpf*; lebt jetzt als *Wittwe* in Dorpat (nachdem sie früher in Nürnberg und Wien sich aufgehalten hatte): geb. auf dem Gute *Ohlenhof* in Liefland am 4 Nov. 1782. §§. Erzählungen, Fabeln und Märchen für Kinder. Nürnberg 1818. 16. m. ill. Kpf. 2te verbess. Aufl. 1821. Kleine Romane. Leipz. 1819. 8. Romantische Dichtungen. Nürnberg 1819. 8. Erzählungen. Wien 1820. 8. Die Familie Müller. Ein Buch für die Jugend. Nürnberg. 1821. 16. m. ill. Kpf. Moralische Erzählungen, Schauspiele und Reisebeschreibungen

gen für die Jugend. Riga 1822. 8. (Es giebt auch eine Ausg. mit ill. Kpf.). Scherz und Ernst; ein Lesebuch für die Jugend. ebend. 1823. 8. m. 5 ill. Kpf. — Antheil an *Gabitz's* Gesellschaften (1819. 1820) und an der *Abendzeitung* (1819).

STAHLPANZER (Ludwig) *Pseudonym*. §§. *Emenides Dürer*; ein Trauersp. nach Adolph Müllners Weise. Leipz. 1819. 8. — Antheil an *Gabitz's* Gesellschaften.

STAHMANN (F...) . . . , *geb. zu* . . . §§. *Es giebt Ahnungen*. Eine medicin. Flugschrift für Nichtärzte. Halberst. 1821. 8. Mit *J. C. Ihn*: *Don Ballaisteros, Gustav Mey, die wandernde Jungfrau und der Traum*. 4 Erzählungen. Berlin 1821. 8. *Sagen aus Asaniens Vorzeit*. 1tes Bändchen. Halberst. 1823. 8. *Der Eremit in den Todeshöhlen Egyptens*. Dessau 1824. 8.

von **STAINRICH** (Wilhelm Georg) *privatist zu Wien*: *geb. zu* . . . §§. *Beleuchtung der Aufgaben über Entdeckung der die Fäulniß thierischer Materien hindernden Wirkung der Holzsäure*. Wien 1821. 8.

STALDER (Fr. Jos.) seit 1810 *Dekan des Rurarkapitels Sursee* und seit 1811 *Domherr zu Lero - Münster* (früher hatte er von 1780 - 1785 in einigen Pfarren vicarirt, ward 1785 Pfarrer zu Romos, 1792 Pfarrer zu Escholz matt, 1799 Oberschulinspector und 1801 Kämmerer): *geb. am 14 Octbr. 1757*. §§. *Die Landessprachen der Schweiz, oder schweizerische Dialektologie, mit kritischen Sprachbemerkungen beleuchtet*. Nebst der Gleichnißrede von dem verlornen Sohne in allen Schweizermundarten. Aarau 1819. 8. — *Zwey Reden, am Fest der Sempacher Schlacht 1792 und 1799 gehalten; in den Gedächtnisreden der Sem.*

Sempacher Schlacht, vor und während der Revolution gehalten (Luzern 1803. 8) — **Male-
rische Skizze über das Land Eutlebuch**; im Hel-
vetischen Almanach auf 1804. — **Eröffnungs-
rede der ersten Pastoralconferenz der Regiunkel
Eutlebuch**, gehalten d. 23 Jan. 1807; im Konstan-
zer Archiv für die Pastoralconferenzen (1807). —
**Drey Apreden an die helvetische Gesellschaft in
Zofingen** in den J. 1808, 1809 und 1810; in den
jährlichen Verhandlungen dieser Gesellschaft. —
*Von dem Versuch eines schweizerischen Idioti-
kons* erschien 1812 der 2te Band, sammt einer
Nachlese vergessener Wörter und Bedeutun-
gen. — Vgl. *Felder* Bd. 2.

STALLBAUM (Johann Gottfried) *D. der Philos. und
seit 1822 dritter Lehrer an der Thomaschule zu
Leipzig* (zuerst Lehrer am königl. Pädagogio zu
Halle und seit 1821 vierter Lehrer an erwählter
Thomaschule): *geb. zu Zaasch bey Delitzsch
am 25 Sept. 1793 (1796?)*. §§. *Platonis Phi-
lebus. Recensuit prolegomenis et commentariis
illustravit. Accesserunt Olympiodori scholia in
Philebum nunc primum edita. Lips. 1822. gr. 8.*
*Platonis quae supersunt Opera Textum ad fidem
codicem Florentinorum, Parisiensium et Vindob-
onensium aliorumque recognovit. Tom. I. II.*
ibid. 1821. 8. Tom. III. IV. 1822. Tom V. 1823.
(Auch unt d Titel: *Bibliotheca classica scripto-
rum prosaicorum Graecorum, Tom. XXVI-
XXX*). *Platonis Eutryphro. Prolegomenis
et commentario illustravit. Accedunt scholia
graeca et codice Bodlejano aucta cum annotatio-
nibus Ruhnkenii. ibid. 1823. 8.* *Th. Rud-
dimanni institutiones grammaticae latinae. 2 Par-
tes. ibid. 1823. gr. 8* — *Observationes criticae
in Platonis Menonem; in Seshodii et Friedemannii
miscellaneis criticis Vol. I. P. 2 (1822) S. 254-
268.* — *Recens. in der Leipz. Litt. Zeit.*

STAM (. . .) *Hofgerichtsadvocat zu Darmstadt. Un-
ter diesem erdichteten Namen gab Ludw. Har-
scher*

ſcher v. Almendingen heraus: Ueber die Grundlage, die Natur und Behandlungsart des holographiſchen und myſtiſchen Testaments des französ. Rechts. Dargeſtellt in der Rechtsſache der Intestat-Erben gegen den angeblichen Testaments-Erben der in Frankfurt am Mayn im Monat April 1812 verſtorb. Freyfrau v. Barkhaus-Wiefenhütten, geb. von Veltheim. Wiesbaden 1814. 8.

STAMM (A... J... C...) . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. Die Himmelfahrt des Herrn, eine vernunftgemäße und eine wirkliche Sache, oder Widerlegung des Brenneckiſchen bibliſchen Beweiſes: daß Jeſus nach ſeiner Auferſtehung noch 27 Jahr leibhaftig auf Erden gelebt, und zum Wohl der Menſchheit in der Stille fortgewirkt habe. Sondershausen 1820. 8.

STAMPE (. . .) dieſer Artikel iſt auszuſtreichen, da die dort aufgeführte Schrift richtiger unter *Imman. Stange* ſteht.

STAMPEEL (Nik. P.) Von dieſem am 5 Dec. 1810 verſtorbenen Schriftſteller ſind noch nachzutragen: §§. Vater Gerhard, ein Bruchſtück aus der Brieffaſche des guten Clemens. Frey nach *Gorgy's Tablettes ſentimentales*. Frankf. a. M. 1799. 8. Angelika und Theodora; aus dem Franzöſ. von *Pigault-Lebrün* frey überſetzt. ebend. 1801. 8. Lodoiska, eine polniſche Novelle; nach dem Franzöſ. des *Faublas* frey bearbeitet. ebend. 1802. 8. Maloina, oder der Kampf der Liebe und Pflicht. Nach dem Franzöſ. ebend. 1802 - 1803. 3 Bde 8. * Delphine; aus dem Franzöſ. der Frau v. *Stael-Holſtein*, geb. *Necker* überſetzt. Berl. 1804. 3 Bde 8. *J. F. Marmontel's* Leben und Denkwürdigkeiten in den Jahren 1723 - 1799, von ihm ſelbſt beſchrieben und nach ſeinem Tode herausgegeben. Aus dem Franz. überſetzt von D. G. W. *Becher* *). Leipz.

*) Bey der erſten Ausgabe hat er ſeine Theilnahme verſchwiegen.

Leipz. 1805. 4 Bde 8. m. Portraits. . . . 4te wohlfeil. Aufl. 1819. *J. J. Rousseau's hinterlassene Werke.* Aus dem Franzöf. übersetzt. ebend. 1808. 3 Theile 8. — *Von seiner Uebersetzung von Charles Villers Darstellung der Reformation Luthers* besorgte K. H. L. Pölitx 1819 die 2te nach der 3ten Aufl. des Originals berichtigte, verbesserte und ergänzte Auflage. — *Der Roman: Mathilde, Geschichte aus den Zeiten der Kreuzzüge,* macht auch den 38-42sten Band der franzöf. Romanenbibliothek (Leipz. 180.) aus. — Einige kleine Aufsätze in der Zeit. für die eleg. Welt 1807.

STANG (Konrad Friedrich) *Lehrer an der königl. Hofschule zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Kleines theoretisch - praktisches Tafelrechnenbuch, zunächst für die Hoffschule in Hannover bestimmt; enthält die Grundrechnungen in ganzen und sortirten Zahlen und Brüchen. Hannover 1813. 8. Die fünf Lehrgänge des Kopfrechnens, als Hilfsmittel für Lehrer und Lernende. ebend. 1820. gr. 8.

STANGE (A. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Fußreise mit eilf Zöglingen durch einen Theil Schlesiens, Böhmens, Sachsens und der Mark Brandenburg im Frühjahr 1814. Annaberg 1815. 8. m. 1 Kpf.

STANGE (Christian Friedrich) *D. der Philos. und seit 1806 Pastor zu Weissig* (zuerst von 1795 Hauslehrer bey dem Hauptmann von Sperl in Eilenburg, 1801 desgl. in Dresden, 1803 adjungirter Lehrer der Moral und Geschichte bey der Ritterakademie zu Dresden): geb. zu Hoyerswerda am 9 Decbr. 1768. §§. * Unterredungen eines Vaters mit seinen Kindern über die menschliche Seele. Leipz. 1801. 8. Was haben wir zu thun, wenn wir bey der fortwährenden Theuerung der Zukunft muthig und getrost entgegen sehen wollen? Eine Predigt über Luc. 16, 19 - 31 gehalten

gehalten. Dresden 1805. 8. 2te Aufl. Ofchatz 1805. 8. — Hat auch Einiges aus dem Franzöf. ins Deutsche überfetzt. — Vgl. Otto Bd. 4.

STANGE (Th. Fr.) §§. * *Alcaeï, poetae lirici, Fragmenta.* Halas 1810. 8. Beyträge zur hebräifchen Grammatik. ebend. 1820. gr. 8. — *Cujus generis est Pentateuchus?* in Keil's und Tafchirner's Analekten für das Studium der Theologie Bd. 1. H. 1 (1812) S. 22-27. Gehört das Buch Daniel zu den großen prophetifchen Schriften? S. 28-46. Ueber das Kibbutz; ein Beytrag zur hebräifchen Sprachkunde; ebend. Bd. 2. H. 3. S. 1-45.

STAPF (Franz) D. der Philof. und feit 1806 geiftlicher Rath, Regens und Profefſor der Theologie am Seminario zu Bamberg (vorher feit 1790 Cooperator zu Pretsfeld, 1792 Kaplan an der obern Pfarrkirche zu Bamberg, und von 1799-1807 Pfarrer zu Beilſtadt): geb. zu Bamberg am 2 May 1766. §§. Die erſte Communion der Kinder in der obern Pfarrkirche zu Bamberg. Bamb. 1796 8. Geiſtesübungen für Geiſtliche. Nach dem franzöf. Discours fur le ſaint Miniſtère. ebend. 1810. 8. 2te verm. u. verbeſſ. Aufl. nebt einem Anhange, das Bild eines guten Seelforgers, dann die Morgen- und Abendgebete für junge Geiſtliche von J. A. Sambuga enthält. 1817. 8. Katechismus der chriſt-katholiſchen Religion, zum Gebrauche in Kirchen und Schulen. ebend. 1812. 8. Handbuch zum neuen Katechismus des Biſthums Bamberg. Zunächſt für Katecheten, dann auch zur Erbauung für Jedermann. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1818. Ausführliche Predigtentwürfe nach dem Leitſaden des neuen Diöceſan-Katechismus zum Gebrauche für alle Religionslehrer in jedem Biſthume. 1ſter Band, die Einleitung zum chriſt-katholiſchen Religionsunterrichte und die Glaubenslehren enthaltend. 2ter Band, die chriſt-katholiſche Sit-

Sitten- und Tugendlehren, dann die Mittel zur Tugend und Seligkeit enthaltend. Bamberg u. Würzburg 1817. 8. 2te verm. Aufl. 1817. 3te verbeß. und verm. Aufl. 1821.

Die geistlichen Weihen aus dem Römischen Pontifikal-Buche übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Zunächst für die Ordinanden und die gesamte Geistlichkeit, dann auch für jeden, Belehrung und Erbauung suchenden Christen. ebend. 1817. 8.

Merkwürdige Lebensgeschichte des verstorb. Pfarrers K. Schäffers zu Memmelsdorf. Ein Mußerbild. ebend. 1818. 8.

Sammlung verschiedener Gedanken über verschiedene Gegenstände; aus dem handschriftlichen Nachlasse *Jos Ant. Sambuga's* herausgegeben. München 1818. gr. 8.

Dessen auserlesene Briefe zur Belehrung und Erbauung für Jedermann. Nebst verschiedenen kürzern Aufsätzen, Fragmenten und Excerpten aus dem Nachlasse des Verewigten herausg. von *K. Klein* und *Fr. Stapp*. ebend. 1818. 1819. 2 Theile gr. 8. Unterricht von Testamenten und andern letztwilligen Verfügungen, nach dem Bamberg. Provinzialrechte und den königl. Bayer. Verordnungen, mit steter Rücksicht auf die Gesetze des gemeinen Rechts. ebend. 1820. gr. 8.

Vollständiger Pastoralunterricht über die Ehe, oder über das gesetz- und pflichtmäßige Verhalten des Pfarrers vor, bey und nach der ehelichen Trauung nach den Grundsätzen der katholischen Kirche. ebend. 1820. gr. 8. 2te Aufl. 1821, 3te 1824.

Materialien zu populären Predigten über die sonntägigen Evangelien des kathol. Kirchenjahres, mit steter Hinsicht auf die ausführlichen Predigtentwürfe nach dem Leitfaden des neuen Bamberg Diözesan-Katechismus. ebend. 1822. gr. 8. — Recens. in *Felder's* und *Maßiaux* kathol. Lit. Zeit. — Vgl. *Felder* Th. 2.

STAPP (Johann Ernst) D der Med. und prakt. Arzt zu Neumburg: geb. daselbst am 9 Sept 1788.

19tes Jahrh. Sterband.

U o

SS.

§§. *Diff. inaug. de antagonismo organico melo-*
temata. Lips. 1810. 4. * Ueber die vorzüg-
 lichsten Fehler in Behandlung der Schwangern,
 Wöchnerinnen und Säugenden, so wie in Be-
 handlung der Kinder im ersten Lebensjahre.
 Berlin 1818. 8. 2te Aufl. mit seinem Namen und
 unt. d. Titel: Lucina, 1821. * Archiv für die
 homöopathische Heilkunst. Herausgegeben von
 einem Vereine deutscher Aerzte. Leipz. 1822.
 1823. 2 Bde gr. 8. (jeder von 3 Heften). (In der
 Vorrede hat er sich genannt; die meisten Auf-
 sätze darin sind von ihm). — Einige Aufsätze
 im allgem. Anzeiger der Deutschen (1811 - 1815).

STAPFER (Phil. Albr.) seit 1815 Mitglied des grossen
 Raths des Cantons Aargau, privatistirt aber zu
 Paris und ist Präsident der dasigen Bibelgesell-
 schaft. §§. *De philosophia Socratis. Bern.*
1786. 8. *De vitae immortalis spe firmata per*
resurrectionem Christi. ibid. 1787. 8. *Voyage*
pittoresque de l'Oberland Bernois, ou description
de l'Oberland accompagnée de notices histori-
ques. Paris 1812. 4. m. ill. Kpf. J. G. Eich-
 horn *Histoire littéraire, traduit de l'allemand.*
 . . . 180 . . . — Viele Beyträge zur *Biogra-*
phie univers. insonderheit die Artikel *Adelung,*
Arminius, Büsching, Kant. — Seine Rede über
 Vertheilung der Bibel ohne Auslegung und Ab-
 kürzung hat F. J. Schuback im Auszuge ins
 Deutsche übersetzt; s. oben diesen Artikel. —
 Vgl. *Biogr. des hommes vivans* T. V.

von **STAPFF** (Heinrich) königl. Preuss. Major im Ge-
 neralstaabe zu Breslau: geb. zu . . . §§. *Der*
Befreyungskrieg der Katalonier in den J. 1808-
1814. Bresl. 1821. gr. 8. m. 1 Charte u. 2 Plänen.

Freyherr von **STARCK** (Joh. Aug.) ward 1807 *Gross-*
krenz des grossherzogl. Hess. Ludwigs - Ordens,
18 . . Commandeur des grossherzogl. Hess. Ver-
dienst - Ord., 1811 in den Freyherrnstand gehoben
 und

und starb am 3 März 1816. §§. *Christian Nicolai, Buchführers zu Bebenhausen in Schwaben, wichtige Entdeckungen auf einer gelehrten Reise durch Deutschland, und aus Eifer für die christliche, vornemlich evangelische Kirche durch den Druck bekannt gemacht. Bebenhausen, im Verlage des Auctors, 1789. 8. *Theoduls Gastmahl, oder über die Vereinigung der verschiedenen christlichen Religions - Societäten. Frankf. a. M. 1809. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1811. 3te mit Zusätzen bereicherte Ausg. 1813. 4te mit neuen Zusätzen bereicherte Ausg. 1815. 5te mit n. Zuf. und einem Namen- und Sachregister bereicherte Ausg. 1817. 6te unveränderte Ausg. (herausg. von H. . . .) 1821. (Es sind davon mehrere Nachdrücke erschienen). — *Von der Schrift:* über die alten und neuen Mysterien *erschien* 1817 die 2te Aufl. — Vgl. *Gädicke's Freymaurer-Lexicon.* Strieder Bd. 16. S. 554. Bd. 17. S. 399 400. *Friedr. v. Sydow's Asträa,* Taschenbuch für Freymaurer auf das J. 1824. S. 175. 176. Hall. Lit. Zeit. 1816. S. 255.

10 B. STARCK (Joh. Mart.) §§. Weitere Gedanken und Vorschläge über das Armenwesen in Frankfurt am Mayn. Frankf. 1817. gr. 8.

STARCK (Joseph) S. unten *Jos. Franz Xaver Stark.*

STARK (Augustin) seit 1812 *Conrector am kön. Bayer. Gymnasio zu Augsburg, und 1813 Pfarrprüfungscommissarius* (zuerst 1794 Secretair im St. Georgenstift, 1798 Profess. der Theologie, hierauf Hofmeister bey einem Herrn von Braunmühl und 1807 Profess. der Mathematik, Physik und Naturgeschichte am Gymnasio zu Augsburg): *geb. daselbst am 22 Febr. 1771.* §§. 32 große Reduktionstabellen des königl. Bayer. Civil- und Medizinalgewichtes mit Vergleichung der Gewichte von 15 der berühmten Städte Europas. München 1811. . . Meteorologisches Jahrbuch

buch vom Jahre 1810, mit Rücksicht auf die hierher gehörigen meteorischen und astronomischen Beobachtungen, nebst den Aspecten der Sonne, der Planeten und vorzüglich des Mondes. Augsburg 1812. gr. 4. (Diese Jahrbücher sind bis zum J. 1824 ununterbrochen fortgesetzt worden). Reduktionstabellen des Handels-Gewichts- des Ellen- Getraide- und Flüssigkeits- des Fuß- Längen- Flächen- und Meilen-Maasses der vornehmsten Europäischen Handelsstädte. Ganz neu bearbeitet. Münch. 1815. 8. (*Besonders* abgedruckt aus dem Geschäfts-Erinnerungsbuche zu München auf die Jahre 1814 und 1815). Beschreibung meteorologischer Instrumente, nebst einer Anleitung zum Gebrauche derselben bey den Beobachtungen, als nothwendiger Beytrag zur Erläuterung der meteorologischen Jahrbücher. Augsb. 1815. gr. 4. m. 5 Kpft. — Seine astronomischen Beobachtungen über den großen Kometen von 1811 und Vorausberechnungen seines Laufes, sind ohne sein Wissen zu Mayland 1811 in italien. Sprache gedruckt worden. — Vgl. *Felder* Th. 2.

STARK (Christian Ludwig Wilhelm) jüngerer Bruder von Joh. Chr. St. 2. *Ertrank in der Saale am 1 Julius 1818. War D der Philos. und seit 1817 außerordentl. Profess. der Theologie und Philosophie zu Jena: geb. daselbst am 25 Sept. 1790. §§. Diff. de notionibus, quam Jesus in iis locis, ubi ad Έγω ειπεν sua provocat, huic vocabulo tribuit. Jen. 1813. 8. Paraphrasis et in Commentarius in Evangelii Joannis capita XIII. XVII, ultimos Christi sermones continentia. Additi sunt Excursus duo, in quorum altero exponitur, quidnam Jesus τοις εγωις, ad quae provocat, altero, quidnam πνευματι αληθειας denotaverit. ibid. 1814. 8. Pr. Von dem Zweck und Inhalt meiner für das Winterhalbjahr 1815 angekündigten Vorlesungen über die Idee des Lebens der Menschheit aus der Geschichte der Mensch.*

Menschheit. ebend. 1815. 8. **Beyträge zur Vervollkommnung der Hermeneutik, insbesondere der des Neuen Testaments.** 1ster Beytrag: Ueber das Princip der wahren Interpretation, und über die Frage, welche Erklärungsart des N. Testam. die richtigste sey? ebend. 1817. gr. 8. 2ter Beytrag: Hauptsätze der richtigen Erklärung des N. Testam. 1818. **Das Leben und dessen höchste Zwecke, in ihrer allmählichen Entwicklung und in ihrer Vollendung durch das Christenthum.** 1ster Theil: Universalhistorische Ueberblicke über das Leben und die Entwicklung der Völker, von Anfang bis auf unsere Zeiten. ebend. 1817. gr. 8. 2ter Theil: Das Christenthum in seinem eigentlichen Wesen und seinem Wirken für die letzten Zwecke des Lebens, 1818. (Der 2te Theil auch mit dem Titel: Das Christenthum u. s. w.). 2te wohlf. Aufl. beider Theile, 1822. — Vgl. *Güldenapfel* S. 229-231.

STARK (Joh. Christ. 1) ward 1808 Ritter der franzöf. Ehrenlegion. 1809 Sachsen-Weimar. Hofrath und starb am 11 Januar 1811. §§. Diff. *Essens scrofularum naturam, praesertim scatomasorum, casu rariore adjecto, tabula aenea illustrata.* Jen. 1803. 4.

10 u. 15 B. **STARK** (Joh. Christ. 2) älterer Bruder von Chr. Ludw. Wilh. Ward 1811 ordentl. Profess. der Medicin, Director des Entbindungsinstituts und Stadtphysikus, 1812 Sachsen-Weimar. Libarzt, 1816 Geh. Hofrath und Ritter des Weimar. Falkenord. und 1818 Ritter des Russ. Wladimirord. 3ter Classe (vorher seit 1804 S. Weimar. Rath, 1805 ordentl. Profess. der Chirurgie und 1809 Hofrath). §§. Diff. *exh. quaedam de hernia vaginali et stricture uteri observatione illustrata.* Jen. 1796. 8. Diff. *med. chir. de cancro labii inferioris observationibus illustrato.* Cum tab. aen. ibid. 1812. 4. Pr. *De gravitate extruterina cum uterina conjuncta, observatione illu-*

Arata. P. I. II. ibid. 1822. 4. — Wundfädenstellvertreter aus Werg vom Flachs; im allgem. Anzeiger der Deutschen 1815. Nr. 193. — Die im 15ten Bde aufgeführte latein. Dissertat. ist nicht von ihm, sondern von dem Vorhergehenden. — Vgl. Eichstädt S. 27 - 29. Gùldenapfel S. 142 - 144.

STARK *) (Jof. Franz Xaver). *Starb am 31 Octbr. 1816* (ward 1774 Priester, 1777 Cooperator zu Kapel in Tyrol, 1779 Lehrer am Collegio St. Salvator in Augsburg, und privatisirte seit 1807 zu Gersthofen bey Augsburg): *geb. zu See in Tyrol am 17 Decbr. 1750.* §§. *Christliche Gedanken zum Nutzen der Sünder, sowohl um sich zu bekehren, als der Gerechten, um sich in der Gnade zu erhalten. Aus dem Wälschen übersetzt. Augsburg 1789. 8. 2te Aufl. 1810.* *Laurent. Scapolì* geistlicher Streit oder Anleitung zur christlichen Vollkommenheit. Zusatz zum geistlichen Streit und Weg zum Himmel. Aus dem Italien. überf. ebend. 1798. 8. 2te Aufl. 1811. 3te Aufl. . . . Die Andacht zum göttlichen Herzen unsers Herrn Jesu Christi, vom Pater *Joh. Croiset.* Aus dem Französl. überf. ebend. 1799. 8. 2te Aufl. 1812. *Wille's* vollständiges Gebet- und Tugendbuch, oder kurze Lebensregeln und Uebungen, andächtig zu beten, fromm zu leben und selig zu sterben. ebend. 1800. 8. neueste Aufl. 1820. *Franz Schauenburg* heiliger Liebesbund zur Ehre des göttlichen Herzens Jesu. Neu herausgegeben. ebend. 1804. 8. Andacht zum glorreichen Nährvater Jesu Christi und Bräutigam Mariä, zum heiligen Joseph. ebend. 180. 12. . . . 3te Aufl. vermehrt mit Morgen- Abend- und Messgebethern, 1811. Berichte von den Ablässen, welche auf Cruzifixe, Pfenninge, Rosenkränze u. s. w. verliehen werden. ebend. 1808. 12. Andacht des heil. Kreuz-

*) Im 7ten Bde heisst er unrichtig *Joseph Starck.*

Kreuzweges, sammt einigen andern Andachtsübungen vom Bischof Ad. M. v. Lignori. ebend. 1808. 8. 2te Aufl. 1810. **Andacht auf 9. Mittwoche zum heil. Joseph**, nebst andern Andachtsübungen. ebend. 1811. 12. 2te Aufl. 1814. **Andacht auf 6 Sonntage zur Ehre des heil. Aloysius Gonzaga**. ebend. 1814. 8. 2te mit andern Andachtsübungen verm. Aufl. 1814. **Christliche Andachtsübungen zum allgemeinen Gebrauche in der Kirche und zu Hause**. ebend. 1818. 8. 2te Aufl. 1824. **Der Tag des Christen, geheiligt durch Andacht und Gebete**. ebend. (ohne Jahrz.) 8. — Hatte großen Antheil an der Uebers. von *Maffillon's* Konferenz- und Synodal-Reden . . 1te Aufl. (. . . 1788. 2 Bde). — Neue Auflagen älterer Schriften: 1) *Thom. von Kempen* vier Bücher von der Nachfolge Christi; 2te 1817, 3te 1819. 2) *Thom. von Jesu* das Leiden und Menschwerden Jesu Christi; 2te 1820. 3) *L. de Porte Maurizio* Weg zum Himmel; 3te 1819. — Vgl. *Felder* Th. 3.

STARKE (X. . . M. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. **Kleine Haus- oder Handbibel zu Jedermanns Gebrauche**. Prag 181. 8. 2te Aufl. 1820. **Lehrreiches und unterhaltendes Gedankenpiel von 400 Fragen und Antworten, durch welche eine jede in das Gedächtniß genommene Frage errathen wird**. Auf 40 Blättern. ebend. 1820. 8.

10 B. **STARKE (Friedr.)** heisst im 15ten Bde richtiger *Sam. Friedr.*

STARKE (Fried. Heinr.) seit 1809 *Superintend. in Delitzsch*: geb. am 27 Januar (1760). — Berichtigung des Corp. Jur. Ecclesiast. Saxon.; in *Rchkopf's* Prediger-Journal 1800. S. 960-964. — *Die Leipz. gel. Zeit.* gab er bis zum J. 1783 heraus.

STARKE (Gotth. Wilh. Chr.) §§. **Predigt am Sonntage Palmarum, den 11 April 1813; Gott ist den**
O o 4 glau-

glaubenden Völkern nahe und den Vertrauenden Schutz und Hülfe. Berlin 1813, gr. 8. — Vier Prodigten über die Vereinigung der evangelischen Christen. Quedlinburg 1820, gr. 8. — Gedichte in *Karl Reinhard's Polyanthea* (Münster 1806) und im *Morgenblatt für gebild. Stände* — Predigt am 1ten Januar 1814 in der Schloßkirche zu Ballenstädt gehalten; in *Löffler's Magazin für Prediger* Bd. 8, St. 1 (1815) S. 77-87.

STARKE (J. . . H. . . G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Vaterlandspredigten und Reden. Chemnitz 1819, gr. 8.

15 B. **STARKE** (Joh. P.) seit 1807 *D. der Theologie*.
§§. Predigten über religiöse Duldung. Bayreuth 1800, 8.

10 B. **STARKE** (Karl Chr.) Bruder von Fried. Heinr. St. *Starb am 7. Octbr. 1806; war geb. zu Luppe bey Oschatz 1762.*

15 B. **STARKE** (Sam. Friedr.) Ist derselbe, welcher im 10ten Bde *Friedr.* heisst.

STARKLOFF (Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Olav. Eine Geschichte aus dem 30jährigen Kriege. Frankf. a M. 1817. 2 Thle 8 Die Prinzessinnen; ein Roman. Aarau 1818. 2 Thle 8. 2te wohlfeil. Ausg. 1820. Tagebuch meiner Wanderung durch die Schweiz. Bremen 1818. 8. Der verlorne Sohn. Ein Roman. Mainz 1824. 2 Thle 8. — *Antheil am rheinischen Taschenbuch.*

STAUDT (J. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Praktische Arzneymittellehre. Wien 1810. 2 Bde 8

STAUDTMEISTER (Joh. Christ.) §§. Einige Aufsätze in den ökonom. Heften Bd 14 (1800) und im allgem. Anz. der Deutschen (1807-1809).

STAU.

STAUFENAU (Karl Philipp) *Privatgelehrter in Leipzig* (vorher. Lehrer der Arithmetik und Geometrie am Schullehrer-Seminario zu Weissenfels): *geb. zu . . .* §§. Rechenbuch für das praktische Leben, für Lehrer und Lernende. Leipzig. (1823). 8. Das Erste und Nöthigste einer jeden Elementar-Classe, in Hinsicht auf Religion, und Verstandesbildung. In Lectionen vertheilt und sokratisch bearbeitet. ebend. 1823. 8.

STAUSEBACH (St. Chr.) §§. Die Waldburg, oder der Forstmeister Leobschütz und seine Familie. Eine lehrreiche und unterhaltende Geschichte aus dem 17ten Jahrhunderte. Karlsruhe 1812. 2 Thele 8. Hermanns Schlacht. Ein Gemälde der Tapferkeit und des Gemeinfinns der Chatten im ersten Jahrhundert Zum Beßen für Hessens verwundete Krieger. Tautoburg 1814. 8.

STAUSS (August Christian) *D. der Philos. und seit 1798 Pastor zu Waldow bey Luckau: geb zu Schweinitz 177.* §§. Ueber die Religionscheu unsers Zeitalters. Lübben 18.. 8. 2te Aufl. 1812. Ueber die Wichtigkeit der Schriftlehre, daß unsre Körper dereinst verherrlicht aus dem Grabe hervorgehen sollen. Eine Gastpredigt in der Stadtkirche zu Triebel am Sonntage Lätare 1811 gehalten. ebend. 1811. 8. Tabacksplanter, oder gründliche Anweisung zum innländischen Tabacksbau. ebend. 1814. 8. Sammlung christlicher Gefänge zum Gebrauch bey der Confirmationsfeyer. ebend. 1815 8. — Vier Entwürfe zu Predigten aus einem dergleichen Jahrgange über Denkwürdigkeiten aus dem Leben Jesu, nach besonders ausgewählten Stellen aus den vier Evangelien aufs Jahr 1805; in *Rehkopfs* Prediger-Journ. 1806. S. 245 269 Trauiede, gehalten vor einer gebildeten Versammlung; ebend. 1809. S. 574-582. — Eine Vermählungsrede; in *Schott's* und *Rehkopfs* Zeitschrift für Prediger Bd. 2. H. 2 (1811) S. 241 folg.

glaubenden Völkern nahe und den Verarmenden Schutz und Hülfe. Berlin 1813. gr. 8. Vier Prodigten über die Vereinigung der evangelischen Christen. Quedlinburg 1820. gr. 8. — Gedichte in *Karl Reinhard's Polyanthea* (Münster 1806) und im *Morgenblatt für gebild. Stände* — Predigt am 1ten Januar 1814 in der Schlosskirche zu Ballenstädt gehalten; in *Löffler's Magazin für Prediger* Bd. 8. St. 1 (1815) S. 77 - 87.

STARKE (J... H... G...) ... zu ...: geb. zu ... §§. Vaterlandspredigten und Reden. Chemnitz 1819. gr. 8.

15 B. **STARKE** (Joh. P.) seit 1807 *D. der Theologie*. §§. Predigten über religiöse Duldung. Bayreuth 1800. 8.

10 B. **STARKE** (Karl Chr.) Bruder von Fried. Heint. St. Starb am 7. Octbr. 1806; war geb. zu Lupp bey Oschatz 1762.

15 B. **STARKE** (Sam. Friedr.) Ist derselbe, welcher im 10ten Bde *Friedr.* heist.

STARKLOFF (Ludwig) ... zu ...: geb. zu ... §§. Olav. Eine Geschichte aus dem 30jährigen Kriege. Frankf. a. M. 1817. 2 Thle 8 Die Prinzessinnen; ein Roman. Aarau 1818. 2 Thle 8. 2te wohlfeil. Ausg. 1820. Tagebuch meiner Wanderung durch die Schweiz. Bremen 1818. 8. Der verlorne Sohn. Ein Roman. Mainz 1824. 2 Thle 8. — *Antheil am rheinischen Taschenbuch.*

STAUDT (J...) ... zu ...: geb. zu ... §§. Praktische Arzneymittellehre. Wien 1810. 2 Bde 8

STAUDTMEISTER (Joh. Christ.) §§. Einige Aufsätze in den ökonom. Heften Bd 14 (1800) und im allgem. Anz. der Deutschen (1807 - 1809).

STAU.

STAUFENAU (Karl Philipp) *Privatgelehrter in Leipzig* (vorher Lehrer der Arithmetik und Geometrie am Schullehrer-Seminario zu Weissenfels): *geh. zu . . .* §§. Rechenbuch für das praktische Leben, für Lehrer und Lernende. Leipz. (1823) 8. Das Erste und Nöthigste einer jeden Elementar-Classe, in Hinsicht auf Religion, und Verstandesbildung. In Lectionen vertheilt und sokratisch bearbeitet. ebend. 1823. 8.

STAUSEBACH (St. Chr.) §§. Die Waldburg, oder der Forstmeister Leobschütz und seine Familie. Eine lehrreiche und unterhaltende Geschichte aus dem 17ten Jahrhunderte. Karlsruhe 1812. 2 Thle 8. Hermanns Schlacht. Ein Gemähde der Tapferkeit und des Gemeinfinns der Chatten im ersten Jahrhundert Zum Belien für Hessens verwundete Krieger. Tautoburg 1814. 8.

STAUSS (August Christian) *D. der Philos. und seit 1798 Pastor zu Waldow bey Luckau; geb zu Schweinitz 177.* §§. Ueber die Religionscheu unsers Zeitalters. Lübben 18.. 8. 2te Aufl. 1812. Ueber die Wichtigkeit der Schriftlehre, daß unsre Körper dereinst verherlicht aus dem Grabe hervorgehen sollen. Eine Gastpredigt in der Stadtkirche zu Triebel am Sonntage Lätare 1811 gehalten ebend. 1811. 8. Tabacksplanter, oder gründliche Anweisung zum innländischen Tabacksbau. ebend. 1814. 8. Sammlung christlicher Gefänge zum Gebrauch bey der Confirmationsfeyer. ebend. 1815 8. — Vier Entwürfe zu Predigten aus einem dergleichen Jahrgange über Denkwürdigkeiten aus dem Leben Jesu, nach besonders ausgewählten Stellen aus den vier Evangelien aufs Jahr 1805; in *Rehkopfs* Prediger-Journ. 1806 S. 245 269 Trauiede, gehalten vor einer gebildeten Versammlung; ebend. 1809. 8. 574-582. — Eine Vermählungsrede; in *Schott's* und *Rehkopfs* Zeitschrift für Prediger Bd. 2. H. 2 (1811) S. 241 folg.

(Frankf. 1818) Nr. 1. Ueber die elektrischen
Fische; *ebend.* Nr. 4. — Vgl. Zeitgenossen H. 14
S. 115 - 144. Conversat. Lex.

STEFFENS (J. . . H. . .) Pseudonym; ist *Jos. Oehlin-*
ger. §§. Die große Sonnenfinsterniß im J. 1820,
nebst allgemeinen und besondern Bemerkungen
über Sonn- und Mondfinsternisse. Wien 1820.
gr. 8. m. 1 Kpf.

STEFFENSEN (A. . .) *erster Lehrer am Waisenhaus*
zu Flensburg: geb. zu . . . §§. Mit *L. Nis-*
sen und *N. Herrmannsen:* Theoretisch - prakti-
sches Handbuch für unmittelbare Denkübungen;
nebst einem Anhang über Sprech- und Schreib-
Uebungen, zunächst für Lehrer an Volksschu-
len; eine gekrönte Preisschrift. Duisburg u.
Essen 1812. 3 Theile gr. 8. 2te wohlfeile Ausg.
1819. Mit *denselben* und *J. Bendixen:* Le-
sebuch für Elementarschulen, welches Stoff für
die ersten Denkübungen enthält Schleswig 1815
(1814) 8. 2te verb. u. verm. Aufl. 1819. Be-
leuchtung wichtiger, oft verkannter Wahrheiten
aus der Erziehungskunde. Ein Beytrag zur Be-
förderung der Religiosität durch Erziehung. In
freundschaftlichen Briefen. Augustenburg 1822. 8.

STEGER (Georg Theodor) *D der Philos. und Sub-*
rector der lateinischen Schule zu Haderleben im
Herzogthum Schleswig (vorher Privatdocent in
Kiel): geb. zu *Heide in Norderdithmarsen* am
5 März 1781. §§. *Commentatio de vocabulo קטל*.
Kiliae 1808. 4. Theodors Liebesbriefe an
Wilhelmine. Oder: Blumenlese Salomonischer
Liebesgefänge in Briefen für gebildete Leser.
ebend. 1811. 8. -- Ueber Hrn. Rect. Ruhkopf's
kritische Vermuthungen bey Horazens Satire
I, 6. 116; in *der Berliner Monatschr.* 1807. Jan.
S. 36 - 46.

STEGER (J. A. Fr.) §§. Mythologie für die Jugend
beyderley Geschlechts. Oder Vater Treuwalds
Abend.

Abendunterhaltungen mit seinen Kindern über die Mythologie. Quedlinburg 1819 (1811). 8 m. 12 Kpf. 2te mit 12 illum. Kpf. versehene Aufl. 1820 (1819).

- 15 B. **STEGLICH** (Joh. Gottl.) seit 1820 *Vice-Hofcantor und Capellknaben-Director (zu Dresden)*. §§. *Rechnungsaufgaben für Bürger- und Landschulen.* Dresd. 181. 8. 2te Aufl 1819. *Junge Christen, zeichnet Euch durch Rechtschaffenheit aus; eine Rede bey Entlassung der diesjährigen Katechumenen gehalten.* ebend. 1818. 8. *Mahnungen an Katechumenen.* ebend. 1818. 8. *Schulgehefte.* ebend. 1818. 8. *Schulgesetze.* ebend. 1818. 8.

STEGMANN (Christiana Amalia) Ein erdichteter Name, worunter *Geo Peter Dambmann's* Schrift: „Martin Luther, ein Versuch,“ zu Offenbach 1817 nachgedruckt ward. Vgl. diesen Artikel im 17ten Bde.

- 15 B. **STEGMANN** *) (*Karl Joseph*) lebt seit dem Sept. 1810 in Augsburg. §§. *War auch Redacteur der Europäischen Annalen* (Tübing 1806 - 1820. gr. 8). — *Die * Fragmente über Italien erschienen in 2 Bdch. 1798 - 1799. 8.* — Noch einige anonyme Schriften und Uebersetzungen.

- 15 B. **STEGMAYER** (Matth.) war auch Mitglied der *Regie und Director der Hofoper, und starb am 10 May 1820; war geb. 1771.* §§. *Rochus Pumpnickel; ein musikalisches Quodlibet in 3 Aufzügen.* Wien 1811. 8.

STEIDELE (Raph. Joh.) lebte noch im J. 1820.

Freyherr von STEIGENTESCH (E. A.) seit 1815 k. k. *Geheimer Rath und Gesandter zu Kopenhagen* (vor-
ber

*, Ist derselbe, der im 14ten Bde unrichtig Hagmann heisset.

her seit 1814 k. k. General-Major, auch Ritter des Russ. St. Annen-Ordens, des Bayer. Max-Joseph-Ord. und vom Danebrog). §§. Taschenbuch für das Jahr 1811. Wien 1811. 12. m. Kpf. Marie. Gießen, 1812. 2 Thle 8. 2te Aufl. Darmstadt 1823. m. Titelkpf. Märchen. Leipz. 1813. 8. Lustspiele. ebend. 1813. 3 Thle 8. (4 davon: die Abreise; man kann sich irren; die Verwandten; wer sucht, findet auch, was er nicht sucht; sind auch *einzel*n gedruckt). Gesammelte Schriften, Ausgabe letzter Hand. Darmstadt 1819-1820. 6 Bde 8. m. Kpf. (1ster Band: Gedichte und Märchen. 2ter und 3ter Band: Lustspiele. 4ter Band: Marie. 5ter und 6ter Band: kleine Erzählungen und vermischte Aufsätze. Sind, mit Ausschluss des 4ten Bandes, auch *einzel*n zu haben). — Ueber das deutsche Lustspiel; in *Fr. Schlegel's* deutschen Museum 1813. März S. 247-257. — Die Zeichen der Ehe, ein Lustspiel *); in dem 3ten Bande der neuen deutschen Schaubühne (Augsb. 1813. 8). — *Neue Auflagen*: 1) das Landleben, ein Lustspiel; 2te 1809. 2) die Gelehrsamkeit der Liebe; 2te 1809. 3) Gedichte; 3te verm. u. verb. Darmstadt 1815, 4te 1823. 4) Erzählungen; 2te verm. u. verb. Darmst. 1815, 3te 1823. 5) Lustspiele; 2te Darmst. 1823. — Sein Bildniß befindet sich vor der 2ten und 4ten Ausg. seiner Gedichte.

- 25 B. STEIGER (Aloysius Joachim, nicht Ant. Jos.) lebt theils in Kisllegg, theils in Wolfegg: geb. in Kisllegg am 15 Januar 1767. §§. Ueber die Aufhebung des Gerichtsgeheimnisses in den Staaten des Rheinbundes; insbesondere über die Frage: Sollen die Urtheilsgründe den Parteyen von Amtswegen bekannt gemacht werden? Erlangen 1812. gr. 8. * Der rheinische Bund von 1806

*) ursprünglich im 1sten Bde seiner Lustspiele (1813) abgedruckt.

1806 und die merkwürdigsten Vereine der Vorzeit. Eine historisch-politische Parallele. Germanien (Freyburg) 1814. 8. Patriotische Ansichten des Bücher-Censurwesens und der Pressfreyheit, zugleich als Ideen und Winke zur einzig gerechten Einrichtung des Druck- und Bücherwesens in den entjochten teutschen Staaten. Landshut 1815. gr. 8. * Ansichten des Schicksals der unterdrückten vormahligen Reichsstände vor und nach der teutschen Bundesakte vom 8 Junius 1815. Auch ein Wort einer Appellation an die teutsche Nation. Gedruckt im ersten Jahre der durch die teutsche Bundesakte zugesicherten Pressfreyheit. (Augsb.) 1815. gr. 8. Beantwortung der Frage: Sind den mediatisirten Fürsten und Grafen bey dem teutschen Bundestage Curiatstimmen zu ertheilen? Rotweil 1818. 8. Beytrag zur Berichtigung der herrschenden Ideen über teuthes Feudalwesen. ebend. 1818. 8. Die Landesconstitution teuthcher Staaten, aus dem einzig richtigen Standpunkte eines freyen Vortrags zwischen Fürsten und Volk gewürdiget. ebend. 1819. 8. — Reflexionen über das uneheliche Begräbniß der Selbstmörder; im allgem. Anzeiger der Teuthchen 1807. Nr. 107. — Vgl. *Harl's Kameralcorrespond.* 1812. Nr. 148. Beyl.

STEIGLEHNER (Cölest.) *starb* am 21 Febr. 1819. (Ward 1759 Benedictiner zu St. Emmeran, 1765 Priester, 1764 Cooperator an der obern Stadtkirche zu Regensburg, 1765 Pfarrer zu Schnabelweis, lehrte seit 1766 Mathematik und Physik im Kloster zu St. Emmeran, ward 1770 Aufseher des dasigen Alumnats, 1781 Profess. in Ingolstadt, und bekleidete sodann bis zu der im Dec. 1809 erfolgten Säcularisation, den Posten eines Abtes in seinem Stift). — Vgl. *Sass. Baur's* interessante Lebensgemälde der denkwürdigsten Personen des 18ten Jahrh. Bd. 7 (1821) S. 485-499. *Felder Th. 2.* Nekrolog von *Aug. Krämer*; im *Morgenbl. für gebild. Stände* 1819. Nr. 93. 94.

STEIG-

STEIGLEHNER (Georg) *D. der Medicin und Professor des anatomischen Theaters zu Bamberg*. geb. zu . . . §§. *De Hermaphroditorum natura tractatus anal. - physiol. - pathologicus*. Bamberg. 1817. gr. 4.

STEIMMIG (F. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Ansichten über eine allgemein einzuführende Apotheker-Taxe mit motivirten Gutachten zur Aufnahme der Apotheker in die Civil-Staats-Diener-Wittwen-Casse*. Heidelberg 1822. 8.

STEIN (Anton) *ordentl. Profess. der Philologie an der Universität zu Wien*: geb. zu . . . §§. *Elle d'Epigrammes et Madrigaux de meilleurs Poètes français depuis Marot jusqu'à nos jours; précédée d'un traité de la versification allemande, à l'usage des Allemands*. Vienne 1811. 8. *Anthologia epigrammatum latinorum recentioris aevi*. ibid. 1815. 8.

STEIN (C G D.) §§. *Geographisch - Statistisches Zeitungs - Post - und Comtoir - Lexicon nach den neuesten Bestimmungen, für Studierende, Zeitungsleser, Reisende und Geschäftsleute jeder Art*. Leipz. 1811 (1810). 2 Bde gr. 8. mit einer Postcharte von Deutschland. 1te bis zum Jun. 1811 völlig berichtigte Aufl. 1811. 3te durch Nachtrag vermehrte und berichtigte Ausgabe, mit 1 Weltcharte und Postcharte von Deutschland, 1813. *Geographie für Real- und Bürgerschulen nach Naturgränzen*. ebend. 1811. 8. mit 1 Karte der ganzen Welt, nach Naturgränzen illuminirt. 2te verm. und verbess. Aufl. 1812. *Handbuch der Naturgeschichte für die gebildeten Stände, Gymnasien und Schulen, besonders in Hinsicht auf Geographie ausgearbeitet*. Mit 126 (schwarzen und colorirten) Abbildungen auf 13 Tafeln. ebend. 1812. 2 Bde gr. 8. 1te verb. Aufl. m. 131 Abbild. auf 15 Taf. 1820. *Lehrbuch der Erd- und Völkerkunde*. Berl. 1812. 2. (Auch

(Auch *m. d. Titel*: *Ludw. Ph. Funke's neues Elementarbuch zum Gebrauche bey dem Privatunterrichte. Fortgesetzt. 4ter Theil*). Naturgeschichte für Real- und Bürgerschulen; mit besonderer Hinsicht auf Geographie ausgearbeitet. Mit 21 color. Abbild. Leipz. 1812. gr. 8. 2te verm. u. verb. Aufl. 1823.

Neuer Atlas der ganzen Welt, nach den neuesten Bestimmungen; für Zeitungsleser, Kauf- und Geschäftsleute jeder Art, Gymnasien und Schulen, mit besonderer Rücksicht auf seine geographischen Lehrbücher, in 14 Blättern. Nebst historisch-statistisch-politisch-militairischen Tabellen und Erläuterungen. ebend. 1814 - 1816. Fol. 2te verm. und berichtigte Aufl. 1818. 3te verm. berichtigte und wohlff. Aufl. in 15 Blatt, 1819. 4te verm. u. bericht. Aufl. in 18 Blatt, 1822. 5te sehr verm. u. bericht. 1824.

Teutsch-griechisches Handwörterbuch. Berlin 1815. gr. 8. Europäische Geographie nach den natürlichen Gränzen. ebend. 1817. gr. 8. (Auch *unt. d. Titel*: *Geo. Sim. Klügel's Encyclopädie, oder zusammenhängender Vortrag der gemeinnützigsten Kenntnisse, 7ter Theil*). Setzte fort: *Joh. Aug. Demian*, der Preuss. Staat, nach seinem gegenwärtigen Länder- und Volksbestande, aus authentischen meist ungedruckten Quellen dargestellt. ebend. 1818. gr. 8.

Neues geographisch-statistisches Zeitungs- Post- und Comtoir-Lexikon. 1ster Bd. 1. 2te Abtheil. A - E. Leipz. 1818 gr. 8. 2ter Bd. 1. 2te Abth. F - L. 1819. 3ter Bd. 1. 2te Abtheil. M - R. 1820. 4ter Bd. 1. 2te Abtheil. S - Z. 1821. (Nachträge und Berichtigungen bis Ostern 1822 und 1824 erschienen 1822 u. 1824).

Handbuch der Geographie und Statistik des Preuss. Staats, nach seinen neuesten Bestimmungen. Berl 1819 (1818). gr. 8.

Ludw. Ad. Baumann's kurzgefasste Geschichte der Preuss. Monarchie; 6te bis zum Jahre 1819 berichtigte Aufl. Potsdam 1819 2 Thle 8.

Des-selben Lehrbuch der Naturgeschichte für die Ju-

gend, nach Linneischer Ordnung bearbeitet; 2te verbess. Aufl. mit 360 (schwarzen u. color.) Abbildungen. ebend. 1820. gr. 8. — Auch besorgte er (1812-1815) einen kleinen Schulatlas von 18 Charten, welcher 1824 zum 4ten mal aufgelegt ward, und jetzt aus 18 Charten besteht. — *Von seinem Handbuche der Geographie und Statistik erschienen folgende neue Auflagen:* 2te umgearbeit. u. verm. mit 1 Weltkarte 1811. 3te umgearbeit. 1ster Band: Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Schweiz, Niederlande, das brittische Reich, Dänemark und Schweden, 1816. 2ter Band *); enthält: Oesterreich, Preussen und die teutschen Bundesstaaten. nebst Berichtigungen und Zusätzen zum ganzen Werk bis Octobr. 1817, 1817. 3ter Band; enthält: Russland, Turkey, Asien, Afrika, Amerika und Australien, berichtigt bis zum May 1817. 1817. 4te verm. 1ster Bd. 1819. 3ter Bd. 1820. — *Die kleine Geographie erhielt folgende neue Auflagen:* 3te verbess. u. verm. 1811, 4te 1813, 5te bericht. 1814, 6te u. 7te 1816, 8te 1817, 9te 1818, 10te 1820, 11te 1821, 12te 1822 und die 13te 1823. — Antheil an *Ersch und Gruber's* allgem. Encyclop. der Künste und Wissensch.

STEIN (C... L... F...) . . . zu *Frankfurt an der Oder*: geb. zu . . . §§. Das Elementarzeichnen in Verbindung mit dem Wesentlichsten der Formenlehre, mit 24 stufenweis geordneten Zeichentafeln. Frankf. 1821. 8. 2te umgearbeit. und sehr erweiterte Ausg. mit Vorrede vom Seminar-Director *Striez* und 200 Abbildungen in Steindruck, Züllichau 1823. 4.

STEIN (Chr. W.) ward 1793 *Stadtfiscal* und starb 1814.

15 B. Freyherr von **STEIN** (Fr. Jos.) ward 1812 *Ritter des Ordens der westphäl. Krone* (st. Kämmerer

*) Dieser Band erschien wenigstens 3 Monate später als der 2te

rer ist Kammerherr zu lesen). §§. *Ideen von Errichtung eines Bundesgerichts; in *Winkopp's rheinischen Bund* H. 6. Nr. 38. — Vgl. diese Zeitschrift H. 69 (1813) S. 465-468, vor welcher sich auch sein Bildniss befindet.

STEIN (Geo. Wilh. 1) §§. *Observationes über die Entbindungskunst. 1ster Theil*, herausg. von *Geo. Wilh. Stein dem Jüngern*. Marburg 1807. gr. 8. 2ter Theil, nachgelassene geburtshülflische Wahrnehmungen, 1809. — *Derselbe* gab heraus: die 6te Auflage der theoretischen und praktischen Anleitung zur Geburtshülfe (1805), und die 2te Aufl. des Katechismus für die Hebammen (1813). — Sein Portrait vor *Geo. Wilh. Stein's d. j. Schrift: Was war Helsen der Geburtshülfe?* (1819). — Vgl. *Memoriae Professorum Clarissimorum Marburgensium* Tom. II (1806).

15 B. **STEIN** (Geo. Wilh. 2) seit 1819 ordentl. Profess. der Medicin zu Bonn. §§. *Diff. (resp. J. Fr. Sippel) Forceps levetiana utrum praestantissimum sui generis instrumentum sit, an deterrimum, quod quinquaginta abhinc annis innotuit, disceptatur.* Marburg. 1810. 8. *Diff. (resp. C. Laporte) Versionis foetus in utero partusque pedibus praeviis recentissimam conditionem ac statum, et quam late patet, ambitum exponit.* ibid. 1811. 8. *Diff. (resp. G. Grau) Cubilium sediliumque usui obstetricio inservientium recentissimam conditionem et statum exponit.* ibid. 1811. 8. *Diff. (resp. F. G. Pottthoff) De orificio uteri in versione foetus vi mechanica nonnisi scite cauteque dilatando.* ibid. 1812. 8. *Diff. (resp. A. H. Horre) Recentissimarum forcipum obstetriciarum historiam criticam exhibet.* ibid. 1815. 8. *Diff. (resp. J. G. Cassebeer) De capitis foetus humani pelvim intrantis situ vario, varioque ejusdem pelvi exeuntis.* Sectio I. ibid. 1815. 8. Sect. II. (praef. P. R. Roberti) 1818. Was war Helsen der Geburtshülfe, was der Geburtshülfe Helsen?

Gelegenheitschrift bey seinem Abgange von Marburg nach Bonn. (Bonn) 1819. 4. m. 1 Kpf. **Der Unterschied zwischen Mensch und Thier im Gebären, zur Aufklärung über das Bedürfniß der Geburtshülfe für den Menschen.** ebend. 1820. gr. 8. **Lehre der Hebammenkunst; aufgestellt, mit Rücksicht auf Aerzte, wie Nicht-ärzte, welche die Ausübung beurtheilen möchten.** Elberfeld 1823. 8. m. 2 Steindr. **Grundriss der neuen Geburtshülfe, zunächst für den akademischen Unterricht.** ebend. 1824. 8. mit 12 Steindrucktaf. — Ueber die von ihm herausgegebenen Schriften seines Oheims s. den vorhergehenden Artikel. — *Von den Annalen der Geburtshülfe erschien 1811 der 4te, 1812 der 5te und 1813 zu Mannheim der 6te Band. (Letzterer hat auch den Titel: Neue Annalen der Geburtshülfe. 1ster Band).* — Ein höchst feltner Fall eines gänzlichen Mangels des Uterus. Entdeckt bey versuchter Operation einer vermeintlich gewöhnlichen Atresie und zur Warnung bey ähnlichen Vorhaben aufgestellt; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* Bd. 48. May S. 318. — Vgl. *Strieder* Th. 16. S. 400 - 403.

STEIN (Gottlob Heinrich) *Kaufmann und Lotteriehauptcollecteur zu Dresden: geb. daselbst am 17 August 1783.* §§. **Der Collecteur, wie er seyn soll; ein Handbuch für Lotteriegeschäftsleute.** Dresd. 1806. 8. m. 1 Kpf. 2te Aufl. 1809, 3te 1811 (eigentl. bloß neue Titelblätter).

STEIN (Johann Georg Ludwig) *Commerzienrath und Kaufmann zu Sternberg im Mecklenburgischen: geb. zu . . .* §§. **Neue sehr vortheilhafte und gewinnreiche Erfindungen für Branntweinbrenner und Destillateurs, einen vorzüglich wohl-schmeckenden; gefunden und weit stärkern Branntwein als gewöhnlich zu gewinnen; nebst Anweisung, vortheilhafte Gährungsmittel anzufertigen, unreine und verstopfte Schlangen an-gen-**

genblicklich zu reinigen, so wie etwas von Bierbrauen; allgemein verständlich bearbeitet. Sternberg 1817. 4. Kunst, jede Art Würze zu Bier, oder Bieressig bestimmt, sogleich nach dem Abgange von Brauküten zur Gährung anzustellen. ebend. 1817. 8.

STEIN (J... P... W...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Anfangsgründe der Geometrie, nach einem wesentlich neuen Plane bearbeitet. Trier 1821 (1820). 8. m. 6 Kpf. Geographische Trigonometrie, oder die Auflösung der gradlinigen, sphärischen und sphäroidischen Dreyecke nebst ihren Anwendungen bey größern geodätischen Messungen und bey der Projection der Charten. Mainz 1824. gr. 4. m. 8 Steintaf.

15 B. **STEIN** (Karl 1) seit 1816 *königl. Preuss. Hofrath*: *geb zu . . . 1773.* §§. * Die Schädellehre; Lustsp. in 1 Akt Berl. 1805. 8. Albertine von Wackelbarth. Hamburg 1805. 8. Die Unergründlichen; eine Wundergeschichte. Berl. 1806. 8. Die Nymphe der Spree; Posse in 1 Akt. ebend. 1807. 8. Die Wachfigur; eine joviale Erzählung ebend. 1808. 8. * Die zweite Heirath; ein Lustsp. in 5 Aufz. Amsterdam 1809. 8. * Die Wahl; ein Lustsp. in 5 Aufz. ebend. 1809. 8. * Die Probe; ein Lustsp. in 5 Aufz. ebend. 1809. 8. Allgemeine Weltgeschichte für die Jugend. Zunächst zum Gebrauche für Söhne und Töchter aus den gebildeten Ständen und für Schulen. Berl. 1809. 8. 2te verbess. u. verm. Aufl. 1811. 3te Ausg. 1818. Chronologisches Taschenbuch der neuesten Geschichte (von 1789-1810). Nebst einer Uebersicht der ältern, mittlern und neuern Geschichte. ebend. 1810. 8. (Auch unt. d. Titel: Historische Erinnerungen in chronologischer Ordnung). 2te verbess. und verm. Aufl. 1812. 3te verm. Aufl. 1817. Der Hausnarr; Erzählung. ebend. 1811 (1810). 2 Bde 8. Die

beiden Arlequine; Erzählung. ebend. 1811. 8.
 Der rechte Mann; Originallustsp. in 3 Akten.
 ebend. 1811. 8. Geschichte der französisch-
 englischen Kriege, vom 11ten bis in das 19te Jahr-
 hundert. Ein Handbuch für Freunde der Histo-
 rie. ebend. 1812. (1811). 8. 2te Ausg. 1817.
 Der Gasthof zur silbernen Taube; komischer
 Roman in 3 Büchern. ebend. 1812. 8. Ein
 Buch für die Winterabende. Beytrag zur Unter-
 haltung für die gebildeten Stände. 1. 2tes Bänd-
 chen. ebend. 1812. 8. 3tes Bdchen 1819. (Letz-
 teres auch *unt. d. Titel*; Abendstunden, kleine
 Romane, Erzählungen, Märchen und Schwän-
 ke). Kirschen; Erzählungen. 1 Bdchen.
 ebend. 1814 (1813). 8. Die Jahre 1812 und
 1813. Fortsetzung des chronologischen Taschen-
 buchs der neuesten Geschichte. Nebst einigen
 Nachträgen. ebend. 1814. 8. Die Ver-
 schleyerte; Roman in 3 Büchern. ebend. 1814. 8.
Gab heraus; * Journal von Mittel- und Nieder-
 rhein. . . . 1815. 8. Der Luftgeist; ein Ro-
 man in 2 Büchern. Berl. 1816. 8. (ward 1816 in
 Wien nachgedruckt). Bunte Bilder; Er-
 zählungen. ebend. 1817. 1818. 2 Bde 8. (standen
 theils in den Kirschen, theils in mehrern Jour-
 nalen und Flugschriften). Der Nothhelfer;
 komischer Roman in 3 Büchern. ebend. 1818. 8.
 Thalia; Beyträge für die deutsche Schaubühne.
 (Enthält; der Frühlingsabend; der goldne Löwe;
 Garrick). ebend. 1818. 8. Die beiden Hof-
 räthe, oder die wunderbare Fügung des Schick-
 sals; ein komischer Roman. ebend. 1818. 8.
 m. 1 Kpf. Bruder Saufewind; ein Roman.
 ebend. 1819. 8. Der kühne Hirt, oder die
 Befreyung des Vaterlandes; ein Roman in 3 Bü-
 chern. ebend. 1819. 8. m. 1 Kpf. Deut-
 sches Theater. (Enthält: die armen Maler; Sha-
 kespeare's Bestimmung; der Günstling; das Loch
 in der Thür, nach Stephani*). ebend. 1819. 8.
 Abend-

*) Diese Stücke sind unter den Namen *Karl Jents* früher
 aufgeführt worden.

Abendschwingen. Kleine Romane und Erzählungen. ebend. 1820. 8. m. 1 Kpf. **Abenderheiterungen. Kleine Romane, Erzählungen und Schwänke.** ebend. 1820. 8. **Die Steckpferde; ein komischer Roman.** ebend. 1822. 8. **Die Querstriche.** ebend. 1822. 8. **Die Wanderer. Kleine Romane, Erzählungen und Sagen.** ebend. 1823. 8. **Robert der Wildfang.** ebend. 1823. 8. **Abriss der allgemeinen Weltgeschichte. Als Leitfaden beym ersten Unterricht in der Geschichte.** ebend. 1823. 8. **Die denkwürdigsten Begebenheiten unserer Zeit; ein chronologisches Handbuch der neuesten Geschichte von Anfange der franzöf. Revolution bis zum Ende der franzöf. Revolution in Spanien.** ebend. 1824. 8. **Gleich und Gleich; ein komischer Roman.** ebend. 1824. 8. — *Von der Ludmilla und von den histor. romant. Gemälden erschien 1809 eine neue Auflage; auch ward der erste Theil des Herrn Nachbars 1811 neu aufgelegt. — Von den Abentheuern des jungen Herrn von Wackerbart erschien Altenburg 1810 ein neuer Abdruck. — Erzählungen und profaische Aufsätze im Morgenblatt für gebild. Stände (1808-1813. 1816); im Freymüthigen; in der Abendzeitung (1817. 1819); in der Zeit. für die eleg. Welt 1819 und noch einigen andern Zeitschriften.*

Freyherr von STEIN (Karl 2) privatirt seit 1818 zu Frankfurt am Mayn. (Zuerst arbeitete er seit 1780 in dem Berg- und Hüttendepartement zu Berlin, ward 1782 Oberbergrath zu Wetter in der Grafschaft Mark, 1784 Director des westphäl. Berg- und Hüttenwesens, 1786 Kammerdirector zu Hamm, 1793 Präsident und kurz darauf Oberpräsident aller westphäl. Kammern, 1804-1807 Minister des Accise- Zoll- und Fabrikdepartements, auch Chef der Seehandlungs-Societät und General-Salzadministration zu Berlin. Er zog sich sodann auf seine im Herzogthum Nassau gelegenen Güter zurück, ward 1808 zum königl.

Preuss. Premier-Minister ernannt, in demselben Jahre von Bonaparte in die Acht erklärt, und hielt sich seit 1809 bis zum Herbst 1812 in Bütten auf. Er begab sich sodann nach St. Petersburg, ward dort Russ. Staatsminister, seit dem Octbr. 1813 bis Ende 1814 Chef der Centralverwaltung der von den verbündeten Mächten eroberten deutschen Länder im Hauptquartiere und sodann in Frankfurt am Mayn und privatisirte 1817 in Stuttgart). *Geb. zu Nassau an der Lahn im Octbr. 1757.* §§. Ueber Preussens wichtigste Angelegenheiten zum wohlthätigen Zweck. Leipz. 1818. 8. — Circulare an die obersten Preuss. Staatsbehörden, bey seinem Abgange im Novbr. 1808; in *Voss'sen Zeiten* Bd 5: (1817) St. 7. S. XCIII - XCVIII. — Nachtrag aufzunehmender Quellschriften, theils vollständig, theils Auszugsweise; im Archiv der (von ihm begründeten) Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde Bd. 1 (1821) S. 101 - 110. — Vgl. (*Alb. Friedr. Eichhorn*) die Centralverwaltung der verbündeten Mächte unter dem Freyh. v. Stein. Deutschland (Berl.) 1814. 8. *Voss'sen Zeiten* am ang. Orte S. XC - XCIII. Conv. Lex.

STEIN (Karl Friedrich). *Kaufmann zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Erzählungen. Berlin 1808. 8.

15 B. **STEIN** (Karl Philipp Christian*) *starb am 12 Januar 1814* (war zuerst bis zum J. 1805 Privatlehrer zu Frankfurt am Mayn): *geb. 1774.* §§. Grundlehren der reinen und praktischen Geographie für den ersten Anfänger. Frankf. a. M. 1810. 8. m. 7 Kpft. 2te verbess. u. verm. Aufl. von *Joh. Jos. Ign. Hoffmann*, 1820. m. 8 Kpft. — *Von dem Abriss der Naturbeschreibung besorgte Joh. Brand* 1819 die 2te verbess. u. verm. Aufl.

STEIN (Karl Wilhelm 1) *D. der Philos. und seit 1815 Diacon. zu Niemege unweit Belzig: geb. zu Lützen*
son

*) heisst im 15ten Bde unrichtig *Philipp Christoph*.

sow bey Belzig am 22 Octbr. 1790, §§. De summo doctrinae de moribus principio, formali, non materiali. Viteb. 1811. 8. Ueber den Begriff und obersten Grundsatz der historischen Interpretation des Neuen Testaments. Mit einer Vorrede von D. K. A. G. Keil. Leipz. 1816 (1815). gr. 8. Einige Predigten bey dem Amtsantritt und Jahreswechsel gehalten. ebend. 1816. gr. 8. Die Stimme Christi bey der dritten Jubelfeyer der evangel. Kirche; eine Predigt. Berl. 1817. 8. Grundlinien zur Würdigung der Urtheile über Supernumeralismus und Rationalismus. Leipz. 1819. 8. D. Mart. Luthers Katechismus, in eine bequeme Eintheilung gebracht und vollständig erklärt. Brandenburg 1821. 12. *Authentia evangelii Johannis contra S. V. Bretschneideri dubia vindicata. Adjectum legitur specimen novi lexici Johannei. Libellum historico-criticum exhibuit. ibid. 1822. 8.* Die Apologetik des Christenthums, als Wissenschaft dargestellt. Leipz. 1823. gr. 8. — Ueber den Begriff und die Behandlungsart der biblischen Theologie des Neuen Testaments; in Keil's und Tzschirner's Analekten für das Studium der Theol. Bd. 3. St. 1 (1816) S. 151 - 204. Ueber die Geschichte, Lehre und Schicksale Johannes des Täufers, ein Beytrag zur biblischen Theologie des Neuen Test.; ebend. Bd. 4. St. .. S. 37 - 40. — Einige Gedanken über die Hindernisse, welche der Vereinigung der beiden protestant. Schwesterkirchen entgegenstehen, und welche namentlich in den jetzigen Zeiten hervorgetreten sind; in Schuderoff's Jahrbüchern für Religions- Kirchen- und Schulwesen Bd. 37 (1820) S. 5 - 30. Ueber die verschiedene Lehre und Lehrart, welche in den Schriften des Neuen Test. gefunden werden soll, und darin wirklich zu finden ist; ebend. Bd. 42. S. 160 - 178. — Beyträge zur Theorie der Liturgik; in dem Erfurter Wochenblatte für Schullehrer 1820. Nr. 26 folg. Kann aus dem Da-leyn der vielen Erbauungsbücher auf das Vorhan-

handen seyn wirklicher Religiosität geschlossen werden? *ebend.* 1821. Nr. . . . * Einige Ursachen, welche bey den Vorschlägen zur Beförderung der Religiosität übergangen oder übersehen worden sind; Nr. . . . Mögliche Gesichtspunkte, aus welchen die Abschaffung oder Beybehaltung einiger Festtage im Herzogth. Sachsen betrachtet werden kann; *ebend.* 1822. Nr. 1. — Nachtrag zu der Abhandlung Hrn. Martyni Laguna's: Erneueres Andenken an G. H. Werndly; in *Berthold's Journal der neuesten theolog. Literatur* Bd. 9. H. 4 (1820) S. . . folg. — Ueber die Eigenthümlichkeit der christlichen Festtage und wie der Prediger darauf Rücksicht zu nehmen habe; in *Tzschirner's Memorabilien für das Studium des Pred.* Bd. 8. St. 2 (1821) S. 88 - 112. — Ueberdies mehrere Recensionen in dem *Berthold'schen theolog. Journal* und viele Correspondenznachrichten in *Schuderoff's Jahrbüchern*.

STEIN (Karl Wilhelm 2) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. * Acht Tafeln der Geschichte des Fürstenthums Breslau in Verbindung mit der Geschichte des ganzen Herzogthums Sachsen und der Preussischen Monarchie. Von den ältesten bekannten Zeiten bis 1815. Breslau 1816 (1815). gr. 4.

15 B. **STEIN** (Phil. Chr.) S. oben *Karl Phil. Christ.*

10 B. **STEINACHER** (Niv.) ward bey der allgemeinen Klostersaufhebung in Ruhestand gesetzt und lebt jetzt zu Neußadt an der Saale im Würzburg.: geb. daselbst am 4 Januar 1768. — Vgl. *Felder Th.* 2.

STEINACKER (Wilhelm Ferdinand) *D. der Philos. und der Rechte zu Leipzig*: geb. daselbst 179.
 §§. Diss. inaug. *Selecta capita ad locum de debitis feudalibus. Pars I. Summa quaedam hujus doctrinae principia continens.* Lips. 1823. gr. 8.
M. T. Ciceronis de republica, quae supersunt,
 cum

cum A. Maji praefatione integra, scholiis et annotationibus selectis; item specimine palimpsesti Vaticani. Recensuit et compluribus in locis emendavit. Accedit epistola *God. Hermann*. *ibid.* 1823. gr. 8. m. 1 lithogr. Taf. *Replik für Hrn. Staatsrath Niebuhr, die Ciceronischen Fragmente de republica anlangend. ibid.* 1823. gr. 8.

Freyherr von STEINAU (C. . .) *lebt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Die untrüglichen und sichersten Mittel gegen die Wiederkehr des Fruchtmangels und der Theuerung. Nach rein staatswirthschaftlichen Ausichten. *Wien* 1819. 8.

STEINAU (Henriette) *Pseudonymin.* S. *Henriette Emilie Hübner* im 18ten Bde.

STEINAU (Karl) *D. der Philos. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Katechismus, oder leichtfasslicher Unterricht über die Anfangsgründe der Physik oder Naturlehre. Nach der 3ten Ausgabe der *Leçons élémentaires de physique par L. Cotte* 1821 bearbeitet. *Leipz.* 1823. 8. m. 3 Kpft. Katechismus der Aesthetik oder Geschmackslehre, zur Beförderung richtiger Begriffe über das Schöne, Erhabene, Sentimentale, Lächerliche u. f. w. über das Wesen der Kunst, so wie über die Erfordernisse eines Künstlers und Kunstwerkes, nebst einem Ueberblick über die einzelnen Künste. *ebend.* 1823. 8. Katechismus über den Gebrauch des Erdglobus. *ebend.* 1823. 8 m. 1 Kpf. Katechismus der Elektrizität und des Galvanismus. Nach *Biot's* Physik und *Singer's* Elektrizitätslehre bearbeitet und durch Versuche und Holzschnitte erläutert. *ebend.* 1824. 8.

STEINBACH (Adam) *Professor der Grammatik am Gymnasio zu Würzburg: geb. zu Retzbach am 16 Januar 1778.* §§. * *Neues Gebethbuch*, eine Anleitung für aufgeklärte und nachdenkende katholische Christen zur Weckung und Voredlung ihres

ihres sittlichen und religiösen Gefühls bey der gewöhnlichsten und wichtigsten Andachten Würzb. 1808. 18. m Kpf. neuer Abdruck 1823.

STEINBECK (Chr. G.) §§. Gespräche über die wichtigsten Fehler in der Erziehung der Kinder. Gera 1801. 8. Gemeinschaftlich mit *Ernst Bornschein*: Der teutsche Patriot; eine Monatsschrift 1ster Jahrg. Ronneburg 1802. 8. 2ter Jahrg. Eisenberg 1803. 3ter Jahrg. Weimar 1804. m. Kpf. Feuerkatechismus für die niedern Schulen. Gotha 1803. 8. Mit *Ernst Bornschein*: Magazin für Freunde des deutschen Vaterlandes; Monatsschrift für den Bürger und Landmann. 1-6tes Stück. Camburg 1803. 8. Henkersgeschichten, zur Belehrung und Warnung. 1ster Band. Leipz. 1806. 8. Mit *Ernst Bornschein*: Das Dörfchen Ruhbach; ein gemeinnütziges Volkslesebuch für Freunde des Vaterlandes. Naumburg 1806. 8. 2te Aufl. 1809. Gemeinnütziges Justiz- und Polizeyblatt der Deutschen Zur Beförderung wahrer Wohlfahrt unter denselben herausgegeben. Jena 1810. 4. Neues Feuer- Noth- und Hülsbuch. Gera 1818. 8. — *Neue Auflagen*: 1) Der aufrichtige Kalendermann; 1ster Theil, 5te 1808 (nicht 1804), 6te 1815, 7te 1820; 2ter Theil, 4te 1806, 5te 1815, 6te 1820, 7te 1823; 3ter Theil, 2te 1811. 2) Der Feuerkatechismus; 4te 1807, 5te 1818 (die erste erschien 179.). 3) Magazin für deutsche Bürger und Landleute; 2te Leipz. 1818.

STEINBRECHER (Gottlieb) Schullehrer zu Hain bey Borna (vorher Schullehrer in Falkenhain bey Zeitz): geb. zu Bräcken (?) . . . 1788. §§. Der Mann der Kraft, der Liebe und der Freyheit. Ein Wort der Erbauung für Jünglinge, welche sich zu Dorfschulmeistern bilden wollen. Neustadt und Ziegenrück 1818. 12.

STEINBRENNER (W. L.) §§. Ueber Kultus. Götting. 1810. 8. Predigt, die christliche Ansicht

sicht großer und folgenreicher Weltbegebenheiten sowohl, als alles dessen, was täglich vor unsern Augen geschieht. Sondershausen 1814. 8. Die Mythen der Griechen und Römer; ein Lehrbuch für Gymnasien und Schulen. ebend. 1815. 8. m. 16 Abbild. A B C - und Lesebüchlein für die lieben Schulkinder. Großbodungen 1816. 8. Erzählungen für die langen Winterabende, wissbegierigen Kindern gewidmet. Erfurt 1819. 8. Der Rathgeber bey dem Studiren auf die Sonn- und Festtags - Evangelien und Episteln. Eine Sammlung theils von bloßen Hauptsätzen, theils von Dispositionen und zerstreuten Themen. Magdeburg 1821. gr. 8. — *Von der Naturlehre für Bürger- und Landschulen erschien 1811. die 1te und 1820 die 3te Aufl. unt. d. Titel: Naturlehre in Frag und Antworten für wissbegierige Kinder, m. 1 Kpf. — Einige Aufsätze im allgem. Reichsanzeiger (1806). — Trauungsrede; in Löffler's Magazin für Prediger Bd. 8. St. 1 (1815) S. 173-176. Confirmationsfeyer am Palmsonntage 1814; ebend. St. 2. S. 233-240.*

- 15 B. STEINBUCH (Joh. Geo.) ward 1811 Stadt- und Oberamtsphysicus in Ulm, 1814 Amtsphysicus in Herrenberg, und starb am 25 Julius 1818. SS. Der eigenthümliche Lichtprozeß der Netzhaut des Auges, durch Erfahrungen bewiesen; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* Bd. 35 (1812) Jan. S. 3-78. Nutzen der Brechweinstein - Pocke bey Sensibilitäts - Excessen. Eine Beobachtung; *ebend.* Bd. 36. März S. 69-93. Das Hirn im Hirne; *ebend.* Bd. 41. Aug. S. 104-127. Einleitung zur Gründung einer wissenschaftlichen Kenntniß des Pulschlags; Sept. S. 5-64. Das rothe Zahnfleisch - Streifchen. Ein Beytrag zur Kenntniß und Heilung einiger schmerzhafter Krankheiten am Kopfe, besonders des Gesichtschmerzes der Frauenzimmer; *ebend.* Bd. 42. April S. 77-120. Beobachtung einer wahrscheinlichen Hautbildung auf verborgenen Wege; *ebend.*

abend. Bd. 43. Sept. S. 3-12. — Beytrag zu Kenntniß des Gesichtschmerzes; in den Abhandl. der physik. und med. Societät zu Erlangen. Bd. 2 (1812) S. 261-274.

10 u. 15 B. von **STEINDEL** (Hanns August) *jetzt königl. Sächf. Major, privatist auf seinem Gut Trachenberg in der Hoflösnitz im Meißnischen* (ward 1777 Souslieut. bey dem Infanterie-Regiment Prinz Gotha, 1788 Premierlieut. und erhielt sodann eine Civilanstellung in der Oberlausitz, 1796 zog er sich auf sein Gut Halbendorf bey Bautzen zurück. Er bewirthschaftete sodann die Rittergüter Authausen (bey Düben), Zölchen (bey Lützen) und Sitzerode (bey Torgau). lebte seit 1811 in Dresden und der umliegenden Gegend, und nahm (1814-1815) als Hauptmann des 1ten Meißner Landwehrbataillons an dem Feldzuge gegen Frankreich Antheil): *geb. zu Annaburg am 21 Octbr. 1755. §§. Lieferte viele ökonomische Abhandlungen zum allgem. Reichsanzeiger (1802-1805); zum Leipziger Intelligenzblatt (1804); zum allgem. Anzeiger der Deutschen (1807, 1815 u. 1820); zu Schnei's landwirthschaftl. Zeitung (1809, 1810, 1813 u. 1814) und zu Pohl's Archiv für die deutsche Landwirthschaft (Bd. IV-VI, VIII, IX. 1810 folg.).*

15 B. **STEINECK** (Ch. G.) *starb am 10 Junius 1819. War seit 1802 Pastor und Inspector zu Lößnitz im Schönburg. (vorher seit 1772 Pastor zu Triebes im Reußischen, 1791 Archidiacon. zu Waldenburg): geb. zu Gera 1743.*

STEINER (Chr. G.) *starb am 10 Noubr. 1814; war geb. am 8 Januar 1746.*

STEINER (C... F... Ch...) *großherzogl. Baurath zu Weimar: geb. zu ... §§. Wasserwärmer, oder Vorrichtungen, mittelst welcher in kurzer Zeit durch wenig Brennstoff viel Wasser erhitzt werden kann. Weimar 1823. gr. 4. m. 3 Kpft.*

STEI-

STEINER (J... C... S...) ... zu ...: geb. zu ...
 §§. Gab heraus: D. Joh. Jak. Griesbach's Vor-
 lesungen über die Hermeneutik des Neuen Test.
 mit Anwendung auf die Leidens- und Auferste-
 hungsgeschichte Christi. Nürnberg 1817. gr. 8.

STEINER (J... W... Chr...) *großherzogl. Hessi-
 scher Hofgerichts-Advocat und Notar zu Darm-
 stadt (?)*: geb. zu ... §§. Geschichte und
 Beschreibung der Stadt und ehemal. Abtey Seli-
 genstadt in der großherzogl. Hessischen Provinz
 Starkenburg. Aschaffenburg 1820. 8. m. 3 Kpf.
 Geschichte und Topographie des Freygerichts
 Wilmundsheim vor dem Berge oder Freygerichts
 Alzenau; Geschichte der Grafschaft Geiselbach;
 Beschreibung der Schlacht bey Dettingen 1743.
 Mit einem Plane. ebend. 1820. 8. Alter-
 thümer und Geschichte des Bachgaues im alten
 Maingau. ebend. 1821. 8. (Auch unt. d. Titel:
 Geschichte und Topographie der alten Grafschaft
 und Cent Oßheim und der Stadt Obernburg am
 Main).

15 B. **STEINER** (Joseph 1) *starb zu Tatenhausen (1804)*:
 geb. 1770. — Vgl. Westphäl. Anzeig. 1804. Nr. 97.

15 B. **STEINER** (J... lies Joseph 2).

STEINER (Joseph 3) *k. k. Salinenförster zu Mondsee
 in Oestreich ob der Ens*: geb. zu ... §§. * To-
 pographischer Wegweiser durch das k. k. Salz-
 kammergut und dessen nächsten Umgebungen in
 Oesterreich ob der Ens. Linz 1814. 8. neuer
 Abdruck 1820.

STEINER (Joseph Franz) *D. der Medicin, k. k. Rath,
 Oberdirector der allgemeinen Armen-Versor-
 gungs-Anstalten zu Brünn und Olmütz, auch
 Physicus und praktischer Arzt zu Brünn*: geb.
 zu Sternberg in Mähren am 26 April 1767. §§.
 Vollständige Anzeige alles dessen, was zur be-
 stimm-

Richtigen Kenntniß der vereinigten Armenver-
sorgungs-Anstalten in Brünn und Olmütz füh-
ren und jeden in den Stand setzen kann, über
die mancherley Arten der Aufnahme in die ver-
schiedenem Institute sich selbst zu belehren.
(Brünn) 1814. 8. Entwurf einer Schutzku-
gegen die Löferdürre, als Resultat eigener zu
diesem Zwecke, auf Veranlassung der k. k. mäh-
risch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues,
der Natur- und Landeskunde, an gesunden Horn-
vieh angestellten Versuche. Brünn und Olmütz
(1817). gr. 8. — *Antheil an einigen Taschenbü-
chern für Mähren.* — *Vgl. Moravia S. 165.*

STEINER (Joseph Johann) seit 1790 *Magistrats-
Canzlist zu Wien* (zuerst Lieut. in kaiserl. Dienst.
und nachher Collectant bey der jüdischen Ver-
zehrungssteuer zu Olmütz): *geb. zu Olmütz am
24 Sept. 1748.* §§. Die Leiden Jesu, neu und
zweckmäßig vorgestellt für fromme Christen, zur
größern Auferbauung, den läuern aber zum
ernstlichen Nachdenken gewidmet. Wien 1800. 8.
2te Aufl. 1802. Geschichte des alten und
neuen Testaments. Mit Erklärungen und Sitten-
lehren. Aus Gründen der Religion und Vernunft.
ebend. 1807. 2 Bde gr. 8. — *Vgl. Czikan.*

STEINER (Konrad) *Pfarrer zu Dornstadt bey Ulm:*
geb. zu Aislingen bey Dillingen am 16 Dec. 1764.
§§. * Kurze und erbauliche Leichenreden von
einem katholischen Pfarrer. Gmünd. 1ster Bd.
1821. 2ter Bd. 1823. 8.

STEINERT (J. G.) *ward 1803 Superintendent in Col-
ditz, 1818 Superint. in Oschatz, 1817 D. der
Theologie, 181. fürstl. Reuss. Kirchenrath; starb
am 24 Dec. 1822.* §§. Etwas zur Erbauung auf
alle Tage im Jahre. 1. ste Abtheilung. Leipz.
1814. 8. *Diff. inaug. de peculiari indole pre-
cum domini nostri, quarum in Novo Test. fit men-
tio. Osceitii 1817. 4.* Das Himmelreich in
sei-

seiner ersten Gestalt. Eine geschichtliche Darstellung zur Vorbereitung auf das Lesen des Neuen Testam. ebend. 1821. 8.

STEINGRÜBER (J. Chr. A.) *starb als Privatgelehrter zu Leipzig am 21 Januar 1818* (zuerst Privatgelehrter, dann Kaufmann und sodann fürstl. Bibliothekar in Rudolstadt): *geb. am 2 Junius 1759.* §§. * Geschichte eines unglücklichen Deutschen, zur Warnung für Eltern und Erzieher, und zum Besten der leidenden Menschheit. Nebst Gegenständen, die vielleicht bis jetzt noch nie zur Sprache gekommen sind. Leipz. (1812). gr. 8. (Auch m. d. Titel: Sind die Menschen, im Ganzen genommen, moralische Wesen, oder sind es bloße Naturprodukte? Erörtert in der Geschichte eines durch die menschliche Dummheit unglücklichen rechtschaffenen Mannes. Zur Warnung für Eltern und Erzieher, und zum Besten u. s. w.). 2te Aufl. mit seinem Namen, 1813. *Gab heraus:* Geschichte eines nach der Schlacht bey Jena invalid gewordenen königl. Sächsl. Officiers. Ein Beytrag zur Menschenkunde. ebend. (1812). 8. 2te Aufl. 1813 — *Vgl.* Allgem. Anzeiger der Deutschen 1807. S. 2108. Leipz. Lit. Zeit. 1818. Nr. 80.

STEINHÄUSER (Joh. Gottfried *) *seit 1816 ordentl. Professor der Bergwissenschaften zu Halle: geb. zu Plauen im Sept. 1768.* §§. Versuch eines Maassystems, welches mit dem Umfange der Erde übereinstimmt. Leipz. 1810. 8. — Verschiedene physikalische Bemerkungen; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 14 (1803) S. 125-128. Beschreibung des katoptrischen Maassstabes

*) Der im 7ten Bde aufgeführte Joh. Gottfr. Steinhäuser, der Vater des obigen, war in der Schulpforte geb. am 22 Sept. 1739 und starb am 15 Jul. 1815.

bes eines neuen Winkelmessers; *ebend.* Bd. 15. S. 377 - 384. Nähere Bestimmung der Bahn des Magnets im Innern der Erde; *ebend.* Bd. 57. S. 393 - 418. Beweis, daß im Innern der Erde ein Magnet befindlich ist; *ebend.* Bd. 61. S. 74 - 97. Ueber den Magnetismus der Erde; *ebend.* Bd. 65. S. 267 - 319. Erklärung der beiden magnetischen Kärtchen; S. 409. 410 und S. 100 - 104. — Ueber die wahre Ursache der Vegetation; in *Voigt's Magazin* für den neuesten Zustand der Naturkunde Bd. 8 (1804) S. 440 - 446. Ueber magnetische und andere Gegenstände, besonders über die auf Quecksilber schwimmende Magnetkugel; S. 508 - 528. Beschreibung einer Maschine, wodurch man Abweichungsscharten für jede angegebene Stellung der Magnetaxe der Erde verzeichnen kann, und über Veränderung der magnetischen Abweichung; *ebend.* Bd. 10. S. 22 - 40. Ueber die Umdrehung der Magnetkugel um ihre Axe; S. 69 - 82. Versuch eines Entwurfs zu einer reinen Naturlehre; S. 109 - 125. Versuch, die Grundsätze einer reinen Naturlehre auch auf die intellectuelle Welt anzuwenden; nebst Bemerkungen über den Magnetismus der Erde, und elektrische Erscheinungen an der Magnetsadel; S. 393 - 400. Grundsätze einer reinen auf intellectuelle Welt anwendbaren Naturlehre; S. 400 - 417. Ueber die magnetische Abweichung; S. 517 - 520. Ueber die Veränderlichkeit der Stellung der Magnetaxe der Erde und die jährliche Veränderung der magnetischen Abweichung zu Paris; nebst fortgesetzten Bemerkungen und Rechnungen über die Abweichungsperiode; S. 521 - 542. Bemerkungen auf einer Reise nach dem Fichtelberge; *ebend.* Bd. 11. S. 234 - 253. 322 - 334. Fernere Bestimmung der magnetischen Abweichungsperioden; S. 433 - 446. Ueber die Variation der magnetischen Neigung; Eintheilung des Erdkörpers nach den Linien der größten und kleinsten Variation dieser Neigung; *ebend.* Bd. 12. S. 114 - 127. — Ueber

ber Ideographie; im Wittenberger Wochenblatt 1811. S. 221. 225. 241. 253. folg. und 1812. S. 3 folg. — Ueber die Verfertigung künstlicher Stahlmagnete; eine Vorlesung, gehalten in der naturforschenden Gesellschaft zu Halle; in *Schweigger's Journal für Chemie und Physik* Bd. 33 (1821) S. 31 - 40.

STEINHÄUSER (Johann Karl Ludwig) *D. der Phil. und Pastoradjunct zu Geilsdorf im Voigtlande*: geb. daselbst 1776. §§. Ob der protestantischen Kirche von Seiten der römisch-katholischen gegenwärtig neue Gefahr drohe? In einem Glückwünschungsschreiben an Hrn. Archidiac. G. W. Caspari beantwortet. (Leipz.) 1822. gr. 8. — Antheil an *Caspari's* und *Döhnert's* christl. Hausbuch (Zwickau 1820. 1821. 2 Bde).

15 B. **STEINHÄUSER** (J. W.) Bruder von J. Gottfr.; ist jetzt *Pfarrer zu Nibra bey Gera*.

15 B. **STEINHART** (Heinr. Chr.) *starb am 20 Sept. 1810; war geb. zu Vierau 1763*. §§. * Ueber die Altmark; ein Beytrag zur Kunde der Mark Brandenburg. Stendal 1800. 1801. 2 Bde 8. Unter dem Namen *Ludw. v. Selbiger* schrieb er noch: *Die Revue*. Berl. 1804. 8. *Drey Monate aus dem Leben des Kanonikus von S****. Noch eine Reise ins Bad. ebend. 1806. 8. m. Kpf. *Die Drillinge, oder die drey Doctoren*. ebend. 1811. 3 Theile 8. m. 1 Kpf.

von **STEINHEIL** (F. C. P.) *starb am 10 Januar 1814*. §§. Lehrgebäude der deutschen Sprache, mit einer Geschichte dieser Sprache überhaupt und jedes Redetheiles insbesondrer. Stuttg. 1812. gr. 8. *Deutsche Sprachlehre für höhere Schulen, wie auch zur eigenen Belehrung für Inn- und Ausländer*. ebend. 1815. gr. 8.

STEINHEIM (S... L...) *D. der Med. und prakt. Arzt in Altona*: geb. zu ... §§. Ueber den
Q q • Ty-

Typhus im Jahr 1814 in Altona. Altona 1815 gr. 8. Versuch über die ernsthaftere Gattung der Schwärmerey. ebend. 1818. 8. Die Entwicklung der Frösche; ein Beytrag zur Lehre der Epigeneese. Hamburg 1820. gr. 8. m. 5 Kpf. Siona, Gefänge von Obadja, dem Sohne Amos. Altona 1823. gr. 8.

STEINHOF (Friedrich) Sohn von Joh. Christoph St. seit 1811 *ausserrordentl. Professor der Thierarzneykunde zu Schwerin*^{*)}: geb. zu Ludwigslust . . . §§. Mittel gegen die Lungenfeuche des Rindviehes. Rostock 1815. 8.

STEINIGER (Aug. Chr.) *starb am 10 Sept. 1807.*

STEININGER (Johann) *Lehrer der Physik und Mathematik am Gymnasio zu Trier: geb. zu . . .* §§. Geognostische Studien am Mittelrheine. Mainz 1819. gr. 8. Die erloschenen Vulkane in der Eifel und am Niederrheine. Ein Bericht an die Gesellschaft nützlicher Forschungen zu Trier. ebend. 1820. gr. 8. m. 2 Kpf. Neue Beyträge zur Geschichte der rheinischen Vulkane. Ein Bericht an die Gesellsch. nützl. Forsch. zu Trier für 1820. Der erloschenen Vulkane in der Eifel und am Niederrheine ster Theil. ebend. 1821. gr. 8. m. 2 Kpf. Gebirgskarte der Länder zwischen dem Rheine und der Maas. Mit erläuternden Bemerkungen. ebend. 1822. gr. 8. Die erloschenen Vulkane in Südfrankreich. ebend. 1823. gr. 8. m. 1 Charta und 1 ill. Stein- tafel. Bemerkungen über die Eifel und die Auvergne. ebend. 1824. gr. 8.

TEININGER (Joh. Sebast.) mit dem Klofternamen *Paternus. Starb als Präses conferentiarum moral. in Vorchheim 1799* (nachdem er lange Zeit Vicar im

^{*)} Die Thierarzneyfschule befand sich zuerst in Carlshoff bey Rostock, ward aber nach Schwerin verlegt.

im Franziskokloster zu Bamberg gewesen war):
geb. zu Zeil am 20 Januar 1732. §§. Seine
vollständige Moralthologie erschien 1788-1790
und besteht aus 6 Bänden. — Vgl. Jäck.

STEINKOPF (C... W... A...) *Pächter des königl.
Preuss. Amts Gottesgnaden zu . . . : geb. zu . . .*
§§. *Gab heraus: (Bunge) über den Brand im
Waizen und dessen mögliche Verhütung. Leipz.*
1816. 8. 2ter verbeß. und erweiterter Abdruck,
1818 (1817).

15 B. **STEINKOPF** (K. Fr. A.) *ward 1816 D. der Theo-*
logie und 1821 Ritter des Preuss. rothen Adlerord.
3ter Classe (vorher seit 1798 Secretair bey der
ascetischen Gesellschaft zu Basel, und seit 1801
Prediger an der Savoykirche in London): geb.
zu Ludwigsburg am 7 Sept. 1773. §§. Letters
relative to a tour on the continent, undertaken at
the request of the Committee of the british and
foreign bible-society in the Year 1812. Lond.
1813. 8. edit. 1814. (*Deutsch* übersetzt in *Ständ-*
lin's und Tzschirner's Archiv für die Kirchenges-
chichte Bd. 3. St. 1. S. 181-224). Drey
Hauptzüge im Charakter eines wahren Christen,
dargestellt in einer Predigt am 13 August 1815 zu
Homburg vor der Höhe, und auf Ersuchen her-
ausgegeben von dem Oberhofpred. *Breidenstein* zu
Homburg. Mit einer kurzen Nachricht von der
Entstehung und den Fortschritten der Britischen
und ausländischen Bibelgesellschaft in London.
Stuttgart 1815. gr. 8. Rückblick auf das
Jahr 1815. Eine kurze christliche Betrachtung
zum Eintritt in das neue Jahr. ebend. 1816. 8.
Der Christ, ein Pilger der Erde und des Him-
mels. ebend. 1816. gr. 8. Predigt gehal-
ten in der reformirten Kirche zu Frankfurt am
Mayn. Frankf. a. M. 1820 8. Predigten
über die Sonn- und Festtags-Episteln. Mit ei-
nem Anhang von Predigten über die christliche
Glaubenslehre und einigen Gelegenheits-Reden.

thol. Religionlehrer Jahrg. 16. H. 3. S. 348. —
Vgl. *Felder Th. 2.*

STELZER (Chr. Jul. L.) *jetzt . . . zu Berlin.* §§
Kritik über des Freyh. v. Eggers Entwurf eines
peinlichen Gesetzbuchs für die Herzogthümer
Schleswig und Holstein; mit eingewebten Urthei-
len über verschiedene Materien des Criminal-
rechts. Altona 1812 (1811). 2 Thle gr. 8. Ue-
ber den Willen. Eine psychologische Unter-
suchung für das Criminalrecht. Leipz. 1818
(1817). 8. — Ueber Detention der Verbrechen
nach erlittener Strafe; im neuen Archiv für das
Criminalrecht Bd. 5 (1822) Nr. 5.

STELZER (Johann Georg) *Communal-Administrator
und Oeconomie-Besitzer zu Hohenwart im Königr.
Bayern: geb. zu . . .* §§: Sammlung mehrerer
Witterungsregeln. Ingolstadt u. Landsh. 1818. 8.

STELZHAMMER (Johann Christoph) *D. der Theo-
logie, (seit 1810) Director des k. k. optischen und
astronomischen Cabinets, und (seit 1815) Notarius
bey der theolog. Facultät zu Wien (war Jesuit,
und lehrte seit 1773 an der ersten Grammatical-
classe zu Laybach, kurz darauf am Gymnasio zu
Linz, ward 1776 Priester und arbeitete sodann
zwey Jahre lang an der k. k. Universitätsbiblio-
thek zu Wien. Im J. 1792 ward er Professor der
Physik zu Klagenfurt, nahm im Sommer 1796
an der trigonometrischen Ausmessung von West-
galizien Antheil, ward 1797 außerordentl. und
1803 ordentl. Profest. der Experimental-Natur-
lehre an der Theresianischen Ritterakademie zu
Wien, 1798-180. Dekan der theolog. Facultät,
und 1802 Custos bey dem k. k. physikal. und Na-
turalien-Cabinet): geb. zu Weissenbach in Oest-
reich ob der Ens am 28 August 1750. §§. Be-
schreibung des ersten grossen gelungenen Flug-
versuches vor dem allerhöchsten Hofe in Laxen-
burg. Wien 1810. . .* Denkschrift über
Jakob

Jakob Degens Aufenthalt in Paris. ebend. 1816. 8. Beschreibung neuer Modelle von Bohlendächern, nebst Ausmessung des dazu erforderlichen Holzes und Berechnung des körperlichen Inhalts. ebend. 181. 8. Anweisung für die Einführung der papinianischen Kochtöpfe. ebend. 181. 8. Genaue Beschreibung des Dampfschiffes auf der Donau, sammt einer Abbildung des Ganzen und der einzelnen Theile. ebend. 181. 8. — Ueber die Flugmaschine des Uhrmachers Degens in Wien; in *Gilbert's Annalen der Physik* Bd. 30. S. 1-11 u. Bd. 31. S. 192-203. — Vgl. *Felder Th. 2.*

STEMLER (Johann Gottlieb) *D. der Med. auch Stadt- und Landphysicus zu Zeulenroda im Reussischen: geb. daselbst . . .* §§. *Diff. inaug. de mania. Herbipolis 1811. 4.* Systematisches Lehrbuch der Technologie, oder Manufaktur- und Fabrikkunde. Altenburg 1815. 8. Entwurf einer physisch-medicinischen Topographie von Zeulenroda. Neustadt a. d. Orla 1820. gr. 8. 2te Aufl. 1821. — Antheil an *Pierer's allgemeinen medicin. Annalen.*

STEMLER (W. Chr.) *starb im Jahre 1816.* §§. Ueber Johannes den Täufer im Gefängnisse; eine Predigt, gehalten am 3ten Sonntage des Advents 1806. . . . 1806. 8.

STENDER (G. Fr.) *starb am 28 May 1796.*

15 B. **STENDRO** (Jul.) *lebte zu Kiel; jetzt . . .*

STENGEL (Karl Gottlob) seit 1816 königl. Preuss. Regierungsrath und Justitiar zu Merseburg (zuerst Actuar im Justizamte Zwickau, 1811 Finanzsecretair zu Dresden, und 1815 Referent beym General-Gouvernement in Merseburg): *geb. zu Zwickau am 24 Januar 1784.* §§. Unter dem Namen *Montanus* hat er 1813-1815 verschiedene Erzählungen in die Erfurter Eiholungen, die Zeitblüthen und den Freymüthigen geliefert.

Freyherr von STENGEL (Steph. Christian) *Starb* am 3 Octbr. 1822 zu Bamberg (ward 180. Vicepräsident der Landesdirection in Bamberg, 1808 General-Commissair des Maynkreises und Commandeur des Bayer. Civ. Verd. Ord. 1811 Freyherr): geb. zu Mannheim 1750. §§. Catalogue raisonné des estampes de Ms. Fr. Kobel. Nuremb. 1821. 8. — Vgl. Jäck, und das zum Morgenblatt gehörige Kunstblatt 1822. Nr. 94.

15 B. **STENGER** (Heinr.) *ward späterhin Criminalrath in Posen und Widzin, und lebt jetzt als kön. Niederländischer General-Administrator zu . . . im Herz. Posen.* §§. Gemeinschaftlich mit Geo. Plathner: Annalen für die Landwirthschaft und das Landwirthschaftsrecht. 1ter Bd. 1 - 4tes Heft Posen u. Leipz. 1811. 8. Versuch über das Güter - Zeit - Erpachtungs - und Verpachtungsgeschäft. Geschichtlich, gesetzlich, staats - und privatwirthschaftlich dargestellt. Mit einer Vorrede von Staatsrath Thaer. (Aus dem 1ten Supplementband der Mögelinschen Annalen der Landwirthschaft besonders abgedruckt). Berlin 1820. 8. — Sehr viele Abhandlungen in *Schnee's* landwirthschaftl. Zeit. z. B. Welches sind die Ursachen, daß die Zertheilung der Gemeinden so viel Schwierigkeiten findet, oder gar unterbleibt? 1817. S. 369 - 373. Etwas über die polnische Landwirthschaft; S. 197 - 208. Gartenrecht; S. 341 - 344. Ueber etatmäßige Güterverwaltung; S. 353 - 362. 365 - 371. Auszüge aus den Briefen eines reisenden Landwirths durch Großpolen; 1819. S. 89. 109. 181. 201. 209 folg. Ideen über den besten Grundsatz bey Hütungs-Separationen; S. 149. 161 folg. Landwirthschaftsrecht; S. 265 284. 1820. S. 345. 357. 1821. S. 115. 305. 315. 337 folg. Ueber das Blasenzinns - Gesetz vom 8 Febr. 1819; 1819. S. 409 - 414. 417 - 421. Grundgesetz der Landwirthschaft; S. 462 - 467. 472 - 477. Kritik der Felderwirthschaft; S. 489 - 506. 509 - 512. Ueber den

den Einfluß der Staatsanleihen auf den Erfolg des landwirthschaftlichen Betriebes; S. 373 - 382 und S. 385 - 390. Die Grundsteuer und ihre Erhöhung; 1821. S. 1 - 7 u. S. 13 - 19. Auszüge aus dem Tagebuch eines Landwirths; S. 142 - 151. 163 folg. Ueber den Einfluß des Naturrechts auf das Landwirthschaftsrecht; S. 225 - 237. 253 folg. Das Amt des Wirthschaftsdirectors; S. 397. 409. 417 folg.

Freyherr von STENGLIN (Otto Christian) *Mecklenburg. Kammerherr zu Beckendorf und Domherr zu Lübeck*: geb. zu . . . §§. Ueber gemeinnützige Gesellschaften und deren Rechte an den Staat. Erfurt 1809. gr. 8.

STENZEL (Gustav Adolph Harald) *D. der Philos. und seit 1820 außerordentl. Profess. der Geschichte zu Breslau* (nachdem er früher den Feldzug gegen Frankreich mitgemacht hatte und hierauf Privatdocent in Berlin gewesen war): geb. zu Zerbst am 20 März 1792. §§. *Diss. de ducum Germanorum post tempora Caroli Magni origine et progressu. Pars prima.* Lips. 1816. 4. C. F. W. Böttger's chronologische Uebersicht der teutschen Geschichte. Nach dessen Tode vollendet und herausgegeben. Dessau 1819. gr. 4. Versuch einer Geschichte der Kriegsverfassung Deutschlands, vorzüglich im Mittelalter. Berl. 1820 (1819). gr. 8. Handbuch der Anhaltischen Geschichte. Dessau 1821. 8. (Ein Anhang dazu erschien Leipz. 1824). *De Marchionum in Germania potissimum qui saeculo novo extiterant, origine et officio publico.* Vratisl 1823 4. — Vertheidigung der Protestanten in Nieder-Languedoc. Aus dem Französl. übersetzt; in *Ständlin's und Tzschirner's Archiv für die Kirchengeschichte* Bd. 3. St. 1 (1816) S. 225 - 250. — * Leopold Friedrich Franz, Herzog zu Anhalt-Dessau; in den *Zeitgenossen* H. 7 (1817) S. 42 - 84 — *Amon de miraculis S. Dionysii*, eine noch wenig ge-

gekante Handschrift auf der kön. Bibliothek zu Berlin; im Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde Bd 2 (1820) S. 77. 78. — Antheil an dem *Kronos*, historisch-genealog. Taschenbuch (1817 - 1821).

STEPF (Joh. Heinr.) *jetzt königl. Bayer. Ober-Justizrath* (vorher königl. Bayer. Hofgerichtsrath zu Bamberg). §§. *Galerie aller juridischen Autoren von der ältesten bis auf die jetzige Zeit mit ihren vorzüglichsten Schriften nach alphabetischer Ordnung.* 1ter Band, A. B. Leipz. 1820. gr. 8. 2ter Bd. C. E. 1821. 3ter Bd. F. G. 1822. 4ter Bd. H. 1824. — *Von der Lehre vom Contradictor* erschien Leipz. 1821 die 2te umgearbeit. Aufl. — Vgl. *Jäck*.

STEPHAN (Kaspar Johann) seit 1815 *Professor der Geographie und Geschichte am Lyceo zu Salzburg* und seit 1821 *Custos an der dasigen Bibliothek* (zuerst von 1799 - 1803 Coadjutor in einigen Salzburgischen Pfarreyen, 1804 Inspector des Schullehrer-Seminars und Professor der Religionslehre am Gymnasio zu Bamberg, 1809 Prof. der philosoph. Vorbereitungswissenschaften am Gymnasio zu Amberg und 1811 am Gymnasio zu Dillingen): *geb zu Ebenhausen am 16 May 1774.* §§. *Bewährte Vorschläge und Hülfsmittel zur Verminderung der Noth und des Brodmangels unter den Armen.* Salzburg 1803. 8. — * *Apologie der Versuche, durch Elementarphilosophie und Wissenschaftslehre die Philosophie zur Wissenschaft $\kappa\alpha\tau'$ $\epsilon\lambda\omicron\chi\eta\nu$ zu erheben; in Niethammer's philosoph. Journal H. 7 (1797) S. 239 - 253.* * *Transcendental-philosophische Ansicht des Mythismus; ebend. Bd. 10. H. 2. S. 118 - 159.* — *Kein Brachfeld in Salzburgs Gebirgslande und Berchtesgaden; in den ökonom. Heften Bd. 18 (1802) S. 48 - 84.* — *Die Franzosen in Golding; in Zauner's Beyträgen zur Geschichte des Aufenthalts der Franzosen im Salzburgischen H. 9 (1803) S.*

S. 300-323. — Etwas über Ertl's Denkmal; in *Fr. L. Schallhammer's* pragmatischen Annalen der süddeutschen Literatur und Kultur Bd. 2 (Salzb. 1803) Nr. 185. — Idealistische Briefe; in *der* Würzburg. Literatur-Zeitung 1803. Nr. . . . — Einige Naturmerkwürdigkeiten bey Markt Holling unweit Salzburg; in *Voigt's* Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde Bd. 9 (1805) S. 535-537. Nachricht von einem Sonn-Mond- und Nebel-Bogen; S. 537-539. Nachricht von einer Idiosynkrasie meines Gehör-Organes; S. 540. 541. Ueber die Verfertigung des Wachses von den Bienen; S. 542-544. — Friedrich mit der leeren Tasche auf der Kirchenversammlung zu Konstanz; in des Freyhern. v. *Hormayr's* Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst 1818. Nr. 86. — Notizen über den Charakter, die Person, den Tod und die Grabstätte des Generals Tilly; in *den* vaterländ. Blättern für den Oesterreich. Kaiserstaat 1818. Nr. 41. — Ueberdies hatte er Antheil an folgenden Zeitschriften: *J. Ch. W. August's* theol. Blättern u. theol. Monatschr. (1796-1802); Salzburgerisches Intelligenzblatt (1798-1801 u. 1803); Münchner Tageblatt (letzter Jahrgang); *Lor. Kapler's* kleines Magazin für kathol. Religionslehrer (Landshut 1802); *Theod. Hartleben's* Justiz- und Polizey-Fama (1802-1805); *J. B. Grafer's* Bayer. fränkischen Schulmerkur (Bamberg 1804-1806); *dessen* Archiv für Jugend- und Volkserziehung (Salzb. u. Landshut 1805); *J. F. Degen's* fränkische Provinzialblätter (Bayreuth 1805); *J. P. Harl's* allgemeiner deutscher Cameralcorrespond. (1807-1813); *K. J. Kilian's* Georgia (Leipt. 1807); der Correspondent von und für Deutschland (1809. 1812); der literarische Verkündiger (München 1812. 1813); *C. F. Meyer's* Zeitschrift für das Jagd- und Forstwesen in Bayern (München 1814); Salzburger Amts- und Intelligenzblatt (1816. 1817); *F. K. Felder's* Lit. Zeit. für kathol. Religionslehrer (1817. 1818) und

und (*Fr. Gräffer's*) *Conversationsblatt* (Wien 1820). — Verschiedene Beyträge zu *Jäck's Pantheon* der Bamberg. Gelehrten und Künstler, und zu *Bened. Pillwein's* *Lexicon* Salzburgischer Künstler. — Recensionen in: *Lor. Hübner's* oberdeutscher Literat. Zeit. (1799 folg.); *F. M. Vierthaler's* Lit. Zeit. für Salzburg (1800 folg.); *Augusti's* theolog. Monatschr. (1801); *Kapler's* Magazin für kathol. Schullehrer (1802-1803); *Schallhammer's* Annalen der süddeutschen Literatur (1803); *Grafer's* Schulmerkur (1804-1806); *Felder's* Literat. Zeit. für kathol. Religionslehrer (1810-1818); dem literarischen Verkündiger (1812-1813) und der Münchner Literat. Zeit. (1820). — Vgl. *Felder* Th. 2. S. 412-419. Th. 3. S. 557-584 und *Jäck*.

STEPHANI (Fr. L.) starb als oberster Helfer zu Bern am 8 (10) Januar 1813.

STEPHANI (Heinr.) seit 1818 *Dekan und Stadtpfarrer zu Gunzenhausen im Rezatkreise* (vorher seit 1811 Kreis- und Schulrath zu Ansbach): geb. am . . . 176. §§. Stehende Wandfibel, nebst einer Anweisung zum zweckmäßigen Gebrauch derselben, nach dessen Elementarmethode. Erlangen 18.. 8. m. 11 Tabellen. 2te Aufl. 1807. 3te Aufl. 181. 4te 1811, 5te 1815, 6te 1817, 7te 1818, 8te 1819. Mit *Joh. Gottfr. Sauer*: Der Bayerische Schulfreund; eine Zeitschrift. 1. 2tes Bändchen. ebend. 1811. 8. 3. 4tes Bdch. 1812. 5. 6tes Bdch. 1813, 7tes 1814, 8tes 1815, 9tes 1816, 10tes 1817, 11tes 1818, 12tes 1819, 13tes 1820, 14tes 1821, 15tes 1822, 16tes 1823. (Vom 5ten Bändchen war er *alleiniger* Herausgeber; mit dem 11ten Bändchen beziehet auch *folgender* Titel: Schulfreund für die deutschen Bundesstaaten, 1stes bis 6tes Bändchen). Das heilige Abendmahl. Landshut 1811. gr. 8. m. Kpf. Ausführliche Beschreibung einer einfachen Lese-methode. Erlangen 1814. 8. Ausführliche Be-

Beschreibung der genetischen Schreibmethode für Volksschulen. Mit 12 in Kupfer gestoch. Mauerblättern. ebend. 1815. 8. Ausführliche Anweisung zum Rechenunterrichte in Volksschulen nach der bildenden Methode. 1ster Cursus, die Zahlenrechnenkunst. Nürnberg 1815. 8. 2ter Cursus, die Zifferrechnenkunst, 1817. 3ter Cursus, die bürgerliche Rechnenkunst, 1820. Die im Begriffe stehende neue Gestaltung der protestant. Kirche im Königreiche Bayern. Erlangen 1818. 8. Von der Glaubenseinigkeit der protestant. Kirche; eine Rede. ebend. 1819. 8. Die biblische Geschichte oder biblisches Lesebuch für Schulen. ebend. 1821. 8. Was ist christlicher Weise von den Wundern zu halten? In einer Predigt mit Rücksicht auf die neuesten Zeitereignisse beantwortet. ebend. 1822. 8. Ueber die constitutiven Grundsätze der protestant. Kirche für Lehre, Cultus und Kirchenregiment, nach der Bestimmung der symbolischen Bücher. ebend. 1822. 8. Was haben wir von der Wiederherstellung der Presbyterien zu hoffen oder zu fürchten? In einer Predigt beantwortet. ebend. 1822. gr. 8. Beyträge zu gründlicher Kenntniß der deutschen Sprache. 1stes Bächgen. ebend. 1823. 8. — *Neue Auflagen:* 1) Fibel, oder Elementarbuch zum Lesenlernen; 3te 1806, 4te 1808, 5te 1809, 6. 7te 1813, 8te 1814, 9te 1815, 10. 11te 1816, 12-14te 1817, 15te 1818, 16te 1819, 20ste 1820, 21ste 1821, 22ste 1823. 2) Kurzer Unterricht u. s. w. Kindern lesen zu lernen; 4te 1811. 3) System der öffentl. Erziehung; 2te verm. u. verbess. 1813. 4) Leitfaden zum Religionsunterricht; 2te 1808, 3te 1814, 4te 1819. 5) Fibel für Kinder von edler Erziehung; 2te 1816, 3te 1820. 6) Winke zum Leitfaden zum Religionsunterrichte; 2te 1811, 3te 1815, 4te 1819. — Von der Rechtslehre, als dem dritten Theile der göttlichen Offenbarung; eine Rede bey der kirchl. Versammlung der Geistlichkeit des Dekanats Gunzenhausen gehalten; in Schu-
deroff's

deroff's Jahrbüchern für Religion, Kirchen- und Schulwesen Bd. 40 (1822) S. 5-16. — Antheil an D. *Ernst Zimmermann's* allgemeine Schulzeitung (Darmstadt 1824. 4) — Vgl *Phil. Moser's* Gallerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten deutscher Nation Bd. 1. H. 3 (Ulm 1813), wo auch sein Bildniß befindlich ist.

STERLER (Aloys) seit 1820 *Botanist am königl. Hofgarten zu Nymphenburg* (vorher Lehrer der Botanik zu München): geb. zu . . . §§ Darstellung der Fortschritte und des gegenwärtigen Zustandes der Pharmacie in Bayern, mit Hinsicht auf die landesherrlichen Verordnungen, und vorzüglich Würdigung des pharmaceutischen Vereins in Bayern. München 1818. 8. Vertheidigung der Apotheker gegen die herabwürdigenden Ausfälle des Verfassers der Miscellen medizinisch - statistischen Inhalts. Landsh. 1818. 8. Encyclopädisches Handbuch der lateinischen und deutschen pharmaceutischen Benennungen der Arzneimittel aller drey Naturreiche. München 1819. gr. 8. Mit *Joh. Nepom. Meyerhoffer*: Europa's medicinische Flora. 1-4tes Heft. ebend. 1820. gr. Fol. 5-10tes Heft 1821, 11tes 1822, 12-17tes 1823. (jedes Heft hat 4 Steinabdrücke). *Hortus Nymphenburgensis, seu enumeratio plantarum in horto Regio Nymphenburgensi cultarum.* *ibid.* 1822. gr. 8.

STERN (Eduard) *Pseudonym*, ist *Joh. Ernst Flörke*, *Präpositus zu Mulso bey Dobberan im Mecklenburgischen*: geb. zu . . . 1767. §§. Einige Aufsätze in der Zeitung für die eleg. Welt 1810, 1811, 1813 u. 1814. — Ueber die Bildung der erhabenen Oberfläche unserer Erde; im allgem. Anzeiger der Deutschen 1813. Nr. 300. 1814. Nr. 178. Hat es jemals Riesen gegeben? *ebend.* 1815. Nr. 183. Noch einige Aufsätze *ebend.* 1819.

15 B. STERNAGEL (J. G.) §§. Geschichte von Schle-
sien und Glatz. Breslau 1806. 2 Bde 8.

Graf von STERNBERG (Joach.) ward zu Prag geho-
ren. §§. Reise nach den Ungarischen Bergstäd-
ten Schemnitz, Neusohl, Schmöllnitz, dem Kar-
pathengebirge und Pesth, im Jahre 1807. Mit
einer Chausseecharte und Tabelle. Wien 1808. 8.

15 B. Graf von STERNBERG (Kaspar) Bruder von
*Joachim Graf v St. Lebt zu Pr'zezina auf sei-
ner Herrschaft Radnitz im Pilsener Kreise.* (Ward
1786 Domherr zu Regensburg, und (1787) zu
Freylingen, 1788 Hofkammerrath zu Regens-
burg, späterhin Geh. Rath, Probst zu St. Veit
in Freyling und fürstbischöfl. Regensburg. Ge-
sandter zu Wien, 180. Reichstags-Gesandter,
180. - 1807 Vice-Präsident der Landesdirection,
180. Präsident der Suftentations-Commission,
bis er sich 1809 auf seine Böhmisches Güter zu-
rückzog). *Geb. zu Prag am 6 Januar 1761.* §§.
Galvanische Versuche in manchen Krankheiten,
herausg. mit einer Einleitung in Bezug auf Erre-
gungstheorie von *J. H. G. Schaffer.* Regensburg
1803. 8. Reisen in die Rhätischen Alpen,
vorzüglich in botanischer Hinsicht im Sommer
1804 und botanische Wanderungen in den Böh-
mer-Wald. Mit Tabellen. Nürnberg 1806. Fol.
Revisio Saxifragum iconibus illustrata. Ratisbonae
1810 Fol. Supplement. primum. Pragae 1822.
Beschreibung und Untersuchung einer merkwür-
digen Eisengeode, welche zu Radnitz in Böhmen
gefunden wurde, veranlaßt und mitgetheilt. Prag
1816. gr. 8 m. Kpf. (Ein Auszug befindet sich in
Schweigger's Beyträgen zur Chemie und Physik
Bd. 20 (1818) S. 1 - 9. Abhandlungen über
die Pflanzenkunde in Böhmen. Aus den Abhand-
lungen der Böhmisches Gesellschaft der Wissen-
schaften besonders abgedruckt. Prag 1817. 1818.
2 Theile gr. 8. *Asclepiadeae recensitae à*
Roberto Brown. Ex idiomate anglico translit

D. Car. Boriv. Presl. Edidit etc. ibid. 1819. 8.
 Versuch einer geognostisch-botanischen Darstellung der Flora der Vorwelt. 1stes Heft. Prag u. Leipz. 1820. gr. 8. 2tes Heft 1821. 3tes Heft 1823. jedes Heft mit 13 Kpft. Ueber die baumartigen Ueberreste der Vorwelt, welche sich in Steinlagern finden. 1stes Heft. Leipz. 1820. . . *Catalogus plantarum ad septem varias editiones commentariorum Mathioli in Dioscoridem. Ad Linnaeani systematis regulas elaboravit. Prag 1821. gr. Fol. (auch deutsch).* — Botanische Excursion auf die Bayerischen Gebirge; in Hoppe's botanischen Taschenbuche auf 1801. S. . . — *Analogie des plantes du monde primitif; in den Annales de Musée de Paris 1806 . . .* — Ueber den gegenwärtigen Standpunkt der botanischen Wissenschaft und die Nothwendigkeit, das Studium derselben zu erleichtern; in den Denkschriften der botan. Gesellschaft zu Regensburg Bd. 1. Abtheil. 1 (1815) S. 1-44. Braga, eine neue Pflanzengattung (mit Prof. Hoppe); S. 65-75. Einige neue Pflanzen Deutschlands, nebst eingestreuten Bemerkungen über die verwandten Arten (mit denselben); S. 148-172. Ueber die Cultur der Alpenpflanzen; S. 173-182. — Antheil an der Flora oder botanischen Zeitung (Regensb. 1818 folg.). — Mehrere kleine Aufsätze in dem 4ten und 5ten Jahrgange der Regensburger botan. Zeitung. — Vgl. *Felder Th. 3.*

STERNBERG (Wilhelm). *Lehrer am Erziehungs-Institute zu Schnepfenthal: geb. zu . . . §§. Sammlung interessanter Anekdoten und Erzählungen, größtentheils aus dem Leben berühmter Tonkünstler und ihrer Kunstverwandten; ein Unterhaltungsbuch für Musiklehrer, ihre Schüler und Freunde der Tonkunst. Schnepfenthal 1810. 8. Noth- und Hülfsstafel gegen Feuersgefahr. ebend. 1822. gr. Fol.*

10 u. 15 B. von STERNHAYN (nicht Sternhain) (Joh. Fr. auch H. . . H. . .) war erst k. k. Gesandtschaftssecretar.

cretair zu . . . ward 1805 Badischer Hofrath und 1807 Polizeydirector in Karlsruhe, ward aber 1809 wegen eines Staatsverbrechens zu 9jährigen Festungsarrest verurtheilt. §§. Ueber Baumaterialien überhaupt, ihre Beschaffenheit und nützliche Anwendung insbesondere, für Baumeister und Baulustige. Karlsru. 1805. 8. m. Kpf.

STERNIKEL (Franz Wilhelm) fürstl. Schwarzburg. Landcommissar zu . . . : geb. zu . . . §§. Praktisch-demonstrative Flächen- oder Feld-Eintheilung. Ein Leitfaden und Hülfsmittel für Oekonomen und diejenigen Feldmesser, die keine Grundkenntniß in der Messwissenschaft erlangt haben. Nebst einer kurzen Bemerkung über die Flur- oder Lagerbücher, wie solche mit wenig Kosten zu errichten und zu verfertigen sind. Sondershausen (1815). 4. m. 3 Kpf. u. Tabellen. 2te Aufl. mit 8 Kpf. und 17 Tab. 1818. (Auch unt. d. Titel: Der selbstlehrende ökonomische Feldmesser u. s. w.).

15 B. STERR (Kasp. Anton) starb am 23 Febr. 1814; war geb. am 6 Januar (1744). §§. Ludwig der Bayer, Kaiser der Deutschen und Römer; eine im J. 1811 der königl. Bayer. Akademie der Wissenschaft. zu München eingesandte, nicht gekrönte, hier getreu nach dem Original abgedruckte Preisschrift. München 1813 (1811). gr. 8. — *Die Witterungsbeobachtungen erschienen zu Landshut 1807 in 8. — Vgl. Zeitschrift für Bayern 1816. H. 6. S. 356 folg.*

STERTZENBACH (Philipp Christian Aug.) geb. zu Lage im Lippischen am 13 Sept. 1760.

STERZ (Maria) Priester und Profefs des Benediktinerstiftes St. Lambrecht in Steyermark: geb. zu . . . §§. Grundriß einer Geschichte der Entstehung und Vergrößerung der Kirche und des Ortes Mariazell. Wien 1819. 8.

15 B. STETT (Fr. Maith.) seit 1816 *Pfarrer zu Balgheim im Königr. Württemberg* (lebte seit 1792 im Stift Zeil, ward 1805 *Pfarrer zu Deutbergen* und 1800 *Schulinstructor*): *geb. zu Ueberlingen am 11 Febr. 1765.* — Vgl. *Felder Th. 2.*

von STETTEN (Paul) §§. *Malerische Ansichten und Prospective*; in *Wiand's deutschen Merkur* 1805. Febr. S. 129 - 136. *Geschichte der Lehrjahre eines Zeichners*; *ebend.* Sept. S. 46 - 62. — Vgl. (*Ludw. Fried. Kraus*) *Leben und Charakter Pauls v. Stetten* (Augsb. 1809. 8).

STETTLER (Johann Rudolf) Vater des Folgenden. *Ward 1814 zum 2tenmal Mitglied des kleinen (durch die franzöf. Gewaltthabers aufgelösten) Kanton - Rathes und starb 181. Geb. zu Bern 1731.*

10 u. 15 B. STETTLER (Samuel Rud.) seit 1809 *Stadtschreiber der Canzley des Stadtraths zu Bern.* (Dagegen muß im 10ten Bde die Bemerkung ausgetrichen werden, daß er *Secretair der Verwaltungskammer* gewesen sey).

STEUBER (Johann Andreas Gottfried) *D. der Philos.* und seit 1821 *Prorector des Gymnasiums zu Dortmund* (vorher seit 1808 *Rector des Gymnasiums zu Stolberg am Harz*, und seit 1818 *Rector des Gymnasiums zu Lippstadt*): *geb. am Steinbrücken im Schwarzburg. Amt Heringen am 27 May 1786.* §§. *Observationes in paedagogices recentioris vim atque efficaciam in usum juventutis studiosae. Scripsit ad summos in philosophia honores obtinendos. Nordhufae 1811. 8.* Pr. *Ueber die Bildung der studirenden Jugend zur Humanität. Stolberg 1811. 4.* Beschreibung der 50jährigen Regierungsjubelfeyer des regierenden Grafen Karl Ludwig zu Stolberg - Stolberg. *ebend.* 1811. 8. *Anklänge der Zeit. Sondershausen 1816. 8.* Ueber *Gymnasialbildung. Ein Versuch. ebend. 1817. 8.* Pr. *Ueber den Pro-*

Protestantismus in seiner wahren Bedeutung. Stolberg 1817. 8. *Pr. De linguae latinae usu non tollendo, sed commendando. Lippstad. 1818. 4.* Ueber den pädagogischen Geist unserer Zeit. Eine Rede. ebend. 1818. 8. *Pr. De variis reprehensionibus in quos ludi literarii hodie incurrunt Tremoniae 1822. 4.* — Kann die Katechese über moralisch-religiöse Wahrheiten zu einer freyen Unterredung zwischen dem Lehrer und den Katechumenen erhoben werden? in *Löffler's Prediger-Magazin* Bd. 5. St. 1 (1810) S. 220 - 227. — Ueberdies prosaische Aufsätze und Gedichte in folgenden Zeitschriften: in *dem allgem. Anzeiger der Deutschen* (1809 - 1813. 1815 - 1818. 1820); in *der Leipz. musikal. Zeitung*; in *der Nationalzeitung der Deutschen*; in *den Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung*; in *Kahn's Freymüthigen* (1814 folg.); in *den Thüring. Erhöhungen* (Erfurt 1815 folg.); in *im Rhain. westphälischen Anzeiger* (1816 folg.); in *Grote's und Rasemann's Thusnelda* (1816); in *der allgem. deutschen Frauenzeitung* (Erfurt 1816 - 1818); in *Rasemann's Sonnetten der Deutschen* Th. 3 (1818) und in *Seebode's kritischen Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen* (Hildesheim 1819 folg.).

STEUBING (Joh. Herm.) §§. Nassauische Kirchen- und Reformationsgeschichte. Hadamar 1805. 8-Topographische Beschreibung der Stadt und Grafschaft Diez. ebend. 1812. 8. Geschichte der hohen Schule Herborn. ebend. 1823. gr. 8.

STEUDEL (Ernst) *D. der Med. und prakt. Arzt zu Esslingen: geb. zu . . .* §§. Nomenclator botanicus enumerans ordine alphabetico nomina atque synonyma tum generica tum specifica et a Linnaeo et recentioribus de re botanica scriptoribus plantis phanerogamis imposita. Tom. I. Stuttgart. et Tubing. 1821. Tom. II. 1824. gr. 8.

STEUDEL (Johann Christian Friedrich) *D. der Philos. und Theolog.* und seit 1815 *ordentl. Profess. derselben zu Tübingen* (zuerst 1803 Vicar in Obereslingen, 1805 Repetent der Theolog. in Tübingen, 1810 Diacon. in Canstatt, 1812 Subdiacon. in Tübingen und 1814 Archidiacon.): *geb. zu Eslingen am 25 Octbr. 1779.* §§. *Ueber Religionsvereinigung, ein Wort ruhiger Prüfung und offner Erklärung, als Beytrag zur Sicherung des Friedens in der christlichen Kirche.* Stuttgart 1811. gr. 8. *Ueber die Haltbarkeit des Glaubens an geschichtliche höhere Offenbarung Gottes, in Bezug auf neuere Angriffe dieses Glaubens, zur Beleuchtung der Consequenz, des Sinnes, der Möglichkeit und des Bedürfnisses desselben. Einige Abhandlungen.* ebend. 1814. 8. *Diss. inaug. theologica, Loci Jes. VII, I-IX, 6 interpretandi examen.* Tübing. 1815. 4. *Beytrag zur Kenntniss gewisser Vermittler des Friedens zwischen der katholischen und protestantischen Kirche. Ein nöthiger Anhang zu seiner Schrift über die Religionsvereinigung.* Stuttgart 1817. 8. *Pr. Disquiritur in locum Actor. III. 18-26.* Tübing. 1817. 4. *Pr. Disquiritur in locum Michae IV. 1-8.* *ibid.* 1818. 4. *Pr. Disquiritur in locum Michae IV. 1-8.* *ibid.* 1820. 4. *Reden über Religion und Christenthum, mit besonderer Hinsicht auf die Bedürfnisse der Zeit u. s. w.* ebend. 1820. 8. *Ein Wort der Bruderliebe an und über die Gemeinschaften in Württemberg, namentlich die Gemeinde in Kronthal, vorzüglich aus Anlaß des Schriftchens: Hoffmannische Tropfen gegen die Glaubensohnmacht, sammt einer Predigt verwandten Inhalts und einem Nachwort an die Geistlichen.* Stuttg. 1821. 8. (*Auch unt. d. Titel: Mahnungen in Bezug auf die christliche Liebe und die Aeufferungen derselben in Württemberg, sammt einer Predigt u. s. w.*). *Ruf zu Jesu, zu dessen Bekenntniss und Nachfolge. In einigen Vorträgen vor den Gemeinden Tübingens*

gens gehalten. ebend. 1821. 8. *Pr. Disputatur de Psalm. XVI, 8. 11. Fasc. I. ibid. 1821. 4.*
 Ueber die Vereinigung beyder evangelischen Kirchen, namentlich in Württemberg. Eine Stimme gegen sie zu ihrer Förderung. ebend. 1822 (1821). gr. 8.
 Ueber die Behandlung der Sprache der heil. Schrift, als einer Sprache des Geistes. Einige bey der Eröffnung oder dem Schlusse exegetischer Vorlesungen gesprochene Worte. ebend. 1822. gr. 8.
Johann Friedr. v. Flatt's Vorlesungen über christliche Moral. Aus den Papieren desselben nach seinem Tode herausgegeben. ebend. 1823. gr. 8. — Einige Predigten und Gelegenheitsreden, auch anonym einige kleine Schriften für Neuconfirmirte. — Antheil an *Flatt's* und *Ewald's* Zeitschrift zur Nahrung christlichen Sinnes (Stuttg. 1815 - 1819), und an *Bengel's* Archiv für die Theologie und ihre neueste Literatur (Tübing. 1815 - 1821). In der Letztern stehen auch von ihm einige Recensionen. — Vgl. *Eisenbach* S. 352 - 354.

STEVER (Christian Michael Theodor) *starb* am 26 April 1818. *War* D. der Philos. (1796) Pastor zu St. Nicolai und (1813) Director des geistlichen Ministeriums zu Rostock (vorher seit 1795 Diacon. an der Nicolaikirche): *geb. daselbst* am 29 August 1762. §§. Zwey Schriften zum Besten der Rostockischen Armenanstalt. Rostock 181. 8. Predigten, nach seinem Tode herausg. von D. *Joh. Bernh. Krey* und *Karl Genzken*. ebend. 1818. gr. 8.

STEVER (Kurt Heinrich) D. der Rechte und Privatgelehrter zu Berlin (zuerst machte er 1813 als Oberjäger im Lützowischen Freykorps den Feldzug gegen die Franzosen mit, hielt seit 1816 Vorlesungen in Rostock, ward 1819 außerordentl. Profest des liefländischen Rechts und Proto-Universitäts-Syndicus in Dorpat, und practicirte 1820 in Riga als Advocat): *geb. zu Rostock* 179. §§.

§§. Gedichte. Götting, 1813. gr. 8. *Specimen eruditionis, in quo pertractatur quaestio: An e jure Juslineaneo patri incumbat onus alendi spurios?* Rostock. 1816. gr. 8. *De servitutibus praediorum. Pars prior, quam dissertationis inaugur. loco esse voluit Auctor. Pars posterior. ibid. 1817. gr. 8. edit. secunda 1820. Quatuor odae latinae. ibid. 1817. gr. 8.* Ithuna, oder Lieder der Liebe. ebend. 1820 (1819). 8. Mithridates, oder die Macht der Eumenide; eine Tragödie in 5 Akten. Nebst Briefen über die alte und neue Tragödie, von D. und Rector *Breithaupt* in Greifswald. Rostock u. Schwerin 1820. 8. *De summario romanorum judicio seu de stricti juris et bonae fidei actionibus commentatio. Lips. 1822. gr. 8.*

15 B. von **STICHANER** (*Franz Jos. Wigand*) jetzt *Präsident der königl. Bayer. Finanz-Regierung zu Speyer* (vorher seit 1808 Ritter des Bayer. Civil-Verd. Ord. und Generalcommissar des Unterdonaukreises zu Passau, 1809 Generalcommiss. des Regenkreises zu Straubing, 1810 Localcommissar zu Augsburg, 1813 Generalcommissar des Illerkreises zu . . . und Commandeur des Bayer. Civ. Verd. Ord., 1817 Staatsrath und Generalcommissar des Rheinkreises zu Speyer).

15 B. **STICKEL** (*Franz*) ward 181. 6ter ordentl. Professor der Rechte zu Gießen, 1814 5ter Profess. und 1821 3ter Profess. und Condirector der Polizeydeputation. — *J. G. Loaré's Geist der Gesetzgebung Napoleons ward zwar fortgesetzt, aber ohne seine fernere Theilnahme; denn das 2te Heft (1809) übersetzte F. G. Gladbach, das 3te (1810) Pet. Jos. Floret und das 4te (1812) . . .*

15 B. **STICKL** (*Franz Xav.*) *) ist *Klosterbeichtvater und Vorsteher eines Erziehungsinstituts zu Indersdorf*

*) Beht bereits im 7ten Bde.

dorf bey München (?). §§. *Der erleuchtete Hirt*, München 1815. gr. 8.

STIEBEL (S. . .) *D. der Med. zu . . . : geb. zu . . .*
§§. *Beyträge zur Heilwissenschaft*. Frankf. a. M. 1823. gr. 8.

STIEDENROTH (Ernst) *D. der Philos. und seit 1819 Privatdocent zu Berlin (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Hannover am 11 May 1794.*
§§. *Nova Spinozismi delineatio*. Goett 1817 8.
Theorie des Wissens, mit besonderer Rücksicht auf Skepticismus und die Lehre von einer unmittelbaren Gewisheit. ebend. 1819. 8. *Pfychologie zur Erklärung der Seelenerscheinungen.* 1ster Theil. Berlin 1824. 8.

STIEDLER (Matth.) *starb vor dem Jahre 1803.*

von STIEGELHEIM (K. . . B. . .) *k. Oestreich. und k. Bayer. Kammerherr zu Regensburg: geb. zu . . .*
§§. * *Beweggründe meines Glaubens an die Fortdauer des menschlichen Geistes in bessern Welten. Von einem Manne, der mehr zu nutzen als zu glänzen sucht.* Ohne Druckort 1798. 8. * *Verläumdung, Eigenliebe und Spottsucht, die drey Geißeln der menschlichen Gesellschaft, in moralischen Briefen von K. B. v. St. J. W.* Ohne Druckort 1802. 8.

STIEGLER (Johann Eliaas Arnold) *Kaufmann zu Burdscheid bey Aachen: geb. daselbst 1767.* §§. *Verschiedene Gedichte in Zeitschriften, z. B. Friedr. Mohn's niederrhein. Taschenbuch (Düsseldorf 1799 folg.), Rafsmann's Mimigardia (Münster 1810 1811), dessen Eos (ebend. 1810), dessen Taschenbuch für 1814 (Düsseldorf 1814), zur Thusnelda (1816), und zu Grote's Zeitlosen (Wesel 1817).*

STIEGLITZ (Chr. Ludw.) *ward 1801 Stadtrichter und 1821 Proconsul (zu Leipzig); ist auch seit 1805 Dompropst zu Würzen: geb. am 20 Oct. (1756).*

§§. * Taschenbuch für 1802. Wartburg. Ein Gedicht in 8 Gefängen. Leipz. 1801. 8. m. Kpf. Ueber die Malerfarben der Griechen und Römer. ebend. 1817. 8. * Archäologische Abhandlungen. 1ste Abth.: über den Vitruv. 2te Abth.: alte Münzkunde. ebend. 1820. gr. 8. m. 9 Kpf. Von altdeutscher Baukunst. ebend. (1820). gr. 4 m. 1 Titelkpf. und 34 Kupfertaf. in Fol. (Bruchstücke daraus befinden sich in der Zeit. für die eleg. Welt 1815. Nr. 237. 239). — * Doctor Faust; in *Friedr. Schlegel's* deutschen Museum 1812. Octbr. Nr. 1. — Ueber eine Ansicht des Herrn Hofraths Hirt in seiner Geschichte der Baukunst bey den Alten; in dem zum Morgenblatt gehörigen Kunstblatt 1821. Nr. 76. — Beiträge zu *Ersch* und *Gruber's* allgem. Encycl. der Künste und Wissensch.

STIEGLITZ (Heinrich) lebt zu Leipzig (?): geb. zu... §§. Gedichte. Leipz. 1823. 8. Mit *Heinr. Grosse*: Gedichte; herausgegeben zum Besten der Griechen. 1ste Abth.: Griechenlieder. 2te Abth.: vermischte Gedichte. ebend. 1823. 8. — Gedichte in der Abendzeitung 1824.

STIEGLITZ (Israel) seit 1820 *Hofrath*. §§. Ueber den thierischen Magnetismus. Hannov. 1814. 8. — Vertheidigung der Beobachtungen einer besondern Art natürlicher Blattern nach Kuhpocken; in *Horn's* Archiv für medicin. Erfahrung Bd. 8. H. 2 (1809) S. 187 - 238.

STIEHLER (Leonh. Gottl.) *privatist* jetzt in Dresden.

STIELER (Johann Christoph) *dritter Lehrer an der Bürgerschule zu Rudolstadt* (?): geb. zu... §§. Orthographisches Methodenbuch, die Orthographie der deutschen Sprache durch falsche Regeln und Tabellen in kurzer Zeit ohne mündlichen Unterricht zu erlernen. 1ster Thl. 1806. 8. 2ter Theil, nach *Adelung's* Orthographie bearbei-

beitet, Rudolstadt 1812 (1811). (Der 2te Theil ist auch *allein* zu haben). Leichteste und vollständigste Anweisung zur baldigen Erlernung des richtigen Lesens und Buchstabirens. Rudolstadt 1808. 8.

STIER (Rudolph) *Candidat der Theologie zu Halle: geb. zu Fraustadt 179.* §§. Unter dem Namen *Rudolph von Fraustadt* gab er heraus: Neunzig Krokodileyer und Sieben Notenblätter. 1-4te Liefer. Berlin 1819. 8. Märchen und Träume. ebend. 1820. 8.

STIERLIN (E...) *erster Helfer am Münster zu Bern: geb. zu . . .* §§. Historischer Kalender für die Schweizerische Jugend auf die Jahre 1821 - 1824. Bern 1820 - 1823. 16. m. Kpf. in Steindruck.

STIERLING (G... Swardendjik) *D. der Med. prakt. Arzt zu Lübeck, wie auch Badearzt zu Travemünde: geb. zu . . .* §§. Ideen über die Indication, Wirkung und den richtigen Gebrauch der Seebäder. Nebst historisch-topographischen Notizen über die Seebade-Anstalt zu Travemünde. Hamburg 1816. 8. Annalen des Seebades bey Travemünde im Sommer 1815. 1stes Heft. Lübeck 1816. 8. * Die Parzen, oder gemeinnützige Blätter zur Beförderung der Aufklärung, der Gesundheit und des Frohsinns. 1. 2tes Quartal. Hamb. 1818 gr. 8. * Allgemeine Gesundheitszeitung für das Volk, oder Sammlung gemeinnütziger Aufsätze, Ideen, Rathschläge und Erfindungen zum häuslichen Gebrauch. 1ster Jahrg. ebend. 1818. 4. 2ter Jahrg., April 1819 - März 1820. (Beym 2ten Jahrgang hat er sich als Herausgeber genannt).

STIEWEL (M... Xaver) *königl. Bayer. Regierungs-Secretair zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. Sammlung der Novellen zum kön. Bayer. Conscriptions-gesetz und anderer auf die Militairpflichtigkeit Bezug

Bezug habenden Verordnungen, in 2 Abtheilungen. Augsburg 1822. 8.

Freyherr von STIFFT (And. Jos.) ward 1811 Staats- und Conferenzzrath, 1816 Ritter des Ordens von St. Michael, 1819 Comthur des Sächs. Civil-Verd. Ord. und Commandeur des Neapolitan. St. Ferdinand-Ordens; hatte auch im J. 1814 den Kaiser von Oestreich mit in den Feldzug begleitet.

STIFFT (Christian Ernst) herzogl. Nassauischer Oberbergrath und Mitglied der Landes-Regierung zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch einer Anleitung zu der Aufbereitung der Erze. Marburg und Cassel 1818. 8. m. 10 Kpf.

15 B. **STIGER** (Johann) lebt in Grätz: geb. daselbst am 23 Octbr. 1776.

STILKE (Karl Gotthold Friedrich Ludwig) Prediger zu Klein-Werther bey Nordhausen: geb. zu . . . §§. Gefänge für Freunde der öffentlichen und häuslichen Gottesverehrung. Als Anhang zum Berliner Gesangbuch. Stolberg 1813. 8.

STILL (Karoline) Unter diesem Namen hat Karol. Thiessen mehreres geschrieben; vgl. diesen Artikel im folg. Bande.

STILLE (Jakob) Pseudonym, ist Jak. Glatz. §§. Selmar, oder Worte der Belehrung und Ermunterung eines redlichen Vaters an seinen Sohn. Als Vorläufer zu Woldemars Vermächtnisse. Wien 180. 8. m. 1 Kpf. 2te Aufl. 1810, 3te 1813, 4te 1816. Fabeln und Erzählungen für die Jugend. ebend. 1810. 8. m. 12 Bild. 2te Aufl. 1812, 3te 1817. Gratulationsbüchlein für die Jugend. Enthaltend Glückwünsche, Anreden, Condolenzbriefe u. s. w. Leipz. 1811. 12. 2te Aufl. 1813. 3te verbess. Wien 1817. Ida, oder Worte der Belehrung und Ermunterung einer red-

redlichen Mutter an ihre Tochter. Ein Vorläufer zu Rosaliens Vermächtniß. Leipz. 1813. 8. m. 1 Kpf. 2te Aufl. Wien 1813. Erzählungsbuch. Altona 181. 4 Bdchen 8. N. Aufl. 1817.

STILLE (Sigismund) *Pastor**) zu . . . bey Hamburg: geb. zu . . . §§. Die Fahrt nach dem Ugley aus der Lüneburger Heide, über Hamburg, Kiel, Plön u. s. w. Hamburg 1820. 8.

15 B. **STILLER** (Ferd.) *jetzt D. der Philos.* zu . . . (war 179. Secretair bey der Accise in Halberstadt). §§. Oestreichs politisches Verhältniß vor und nach dem Frieden (von Wien) vom 14 Octbr. 1809. Hamb. 1810. gr. 8. Topographisches Handlexicon des französl. Reichs. ebend. 1811. 8. Afrika. Ein interessantes Lesebuch nach Lichtenstein, Mungo-Park u. s. w. ebend. 1812. 1813. 2 Bde 8. m. Kpf. (Auch unt. d. Titel: *Lichtenstein's Reisen durch das Innere von Afrika*. Als interessantes Lesebuch bearbeitet). P. F. *Sukm's* Geschichte Dänemarks, Norwegens und des Herzogthums Schleswig und Holstein; als Lehrbuch für Schulen, so wie zum Selbstunterricht, gänzlich umgearbeitet und bis auf die neuern Zeiten fortgesetzt. ebend. 1816. 8.

STILLE (Georg Gustav) . . . zu Rostock: geb. zu . . . §§. Neues vollständiges Verzeichniß der ritterchaftlichen Güter des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin und Strelitz in ihren jetzigen steuerpflichtigen und statistischen Verhältnissen. Rostock 1819. gr. 4.

STILLER (Heinr. Th.) seit 1819 *Dr. der Theol. und königl. Bayer. Oberconsistorialrath in München* (vorher Dekan und Distriktschulinspector in Heiden-

*) Auf dem Titel seiner Schrift hat er sich fälschlich Rector genannt.

denheim). §§. Neues sehr vermehrtes A B C - Buchstabilir- und Lesebuch. Prenzlau 180. 8. 2te Aufl. 18. . . 3te 1817, 4te 1820. Homiletisch - liturgische Blätter. 1ster Bd. 1stes Heft. Erlangen 1808. 8. (mehr *erschien* nicht). Festfragen, oder vollständig ausgearbeitete Katechisationen auf alle hohen Festtage des ganzen Jahres. Ein Hülfsbuch für vielbeschäftigte Pfarrer. 1ste Liefer. Ansbach 1812. 8. Predigtbuch zur häuslichen Erbauung. 1ster Th. 1-ster Band. ebend. 1814-1815. gr. 8. 2ter Th. 1ster Bd. 1817. 2-3ter Bd. 1819. 4ter Bd. 1823. (Die letzten 4 Bde haben auch *den Titel*: Betrachtungen über die Sonn- und Festtags - Evangelien des ganzen Jahres. 1-4ter Band). Bemerkungen über die Schrift: Frage und Bitte an die gesammte protestant. Geistlichkeit in Deutschland von *Ludw. Pflaum*. In einer Synodalrede am 9 Jul. 1816 vorgetragen. Ansbach 1817. gr. 8. Predigt am Reformationsfeste 1820. ebend. 1821. gr. 8. — *Von der Schrift*: Die letzten Lebensstunden Jesu *erschien* 1814 die 2te verb. Aufl. — Vorrede zu *J. B. Stafs*'s Repertorium sämmtlicher Predigtsammlungen des Hrn. D. *Fr. Volkmar Reinhard's* (Ansbach 1823. 8).

STILLER (Karl Christoph) *Kaufmann und Buchhändler zu Rostock*: geb. zu . . . §§. Vaterländisches Unterhaltungsblatt für gebildete Stände. Rostock 1820. 1821. 2 Quartalhefte, 4.

Freyherr von STILLFRIED (Rüdiger) *k. k. Kämmerer zu Misowitz in Mähren*: geb. zu . . . §§. Bemerkungen über die Wechselwirthschaft, aus Erfahrungen und Beobachtungen gesammelt. Nebst einem Anhang über den Gebrauch der neuen Ackergeräthe und Maschinen von *J. H. C. Bley*. Prag 1813. 4.

STILLING (Joh. Heinr.) *S. J. H. Jung* im 14ten und 18ten Bde.

15 B. STIX (Clem.) *ist Lehrer der Mathematik an der Militärschule zu . . .* §§. Die Blickslehre, oder Kennzeichen, das Innere des Menschen aus dem Auge zu erforschen. Als Beytrag zur Menschenkenntniß. Frankf. a. M. 1812 (1811). 8. Die Geschützkunst nach dem Unterricht des k. k. Oestreich Bombardierkorps. ebend. 1816. 8.

STOBBE (Matthias) *Privatlehrer zu Mitau: geb. zu . . . im Pastorat Irben in Curland 174.* §§. Gab von 1795 - 1805 mehrere Schriften in Lettischer Sprache heraus; übersetzte auch in diesem Zeitraume einige deutsche Schriften in das Lettische.

STOCK (Karl Christian Heinrich) *starb am 12 Noubr. 1820 War Rector zu Stolberg im Erzgebirge: geb. zu Rochlitz 1773.* §§. *Specimina poetica in lucem prodita Pars prima. Nivemonti 1815. gr. 8.* Beschreibung eines feyerlichen Actus, welcher am 2ten Abend des dritten Jubelfestes der Reformation in der Stadtschule zu Stolberg im Erzgebirge gehalten wurde. (Schneeberg) 1817. 8. *Τυρταῖς μέλη πολεμίστρια.* Kriegslieder des Tyrtäus. Mit einer neuen metrischen Uebersetzung und historischen Einleitung, wie auch mit Wort- und Sachenklärungen, zum Schul- und Selbstgebrauche versehen. Leipz. 1819. gr. 8.

15 B. STOCKAR *) von NEUFORN (A. . . F. . .) §§. Die Auflage. Nürnberg 1819. 8.

STOCKMANN (Aug. Korn.) *starb am 6 Febr. 1821. War seit 1818 zweiter Professor der Rechts, Decemvir und Domherr zu Merseburg (1802 gekrönter Dichter, und 1811 dritter Prof der Rechts und Domherr zu Naumburg): geb. (nicht zu Naumburg, sondern) zu Schweickertshayn bey Waldheim*
am

*) heisst S. 553 unrichtig Stokar.

am 14 May (1751). §§. Gab heraus: * *Leipziger Musenalmanach auf die Jahre 1779, 1780 und 1781.* Leipz. 8. *Elementa juris Georgici Saxonici, in usum academicum et forensem.* ibid. 1796. gr. 8. *Diff. inaug. (resp. Chr. Fr. Eberhard) de famosis libellis. Sect. prior.* ibid. 1799 4. *Diff. inaug. (resp. J. G. Palm) famosi libelli utrum in civitate ferendi sint.* ibid. 1800. 4. *Commentat. ad Sanctum de disciplina spectaculorum.* ibid. 1801. 4. *Diff. (resp. J. G. Henning) de jure Calendarii.* ibid. 1807. 4. *Liber singularis de legibus Romanorum theatralibus.* ibid. 1809. 8. *Poemata.* ibid. 1811. gr. 8. *Oratio de jurisprudentia ex ipsis fontibus haurienda.* ibid. 1820 8. — *Von den Pr Chrestomathia jur. Horatiani erschien Spec. VII 1808, Spec. VIII. IX 1810, Spec. X 1811, Spec. XI 1812, Spec. XII 1813, Spec. XIII 1814.* — Vgl. *Kreusler* S. 37. 38. (wo auch sein Portrait befindlich ist). *Hall. Lit. Zeit.* 1821. Nr. 109.

STOCKMETER (Johann Karl Ludwig) *Pfarrer zu Brake im Fürstenthum Lippe-Detmold: geb. zu Lemgo am 28 August 1765.* §§ *Biblische Grundlage eines christl. Religionsunterrichts, mit Liederverfen erläutert.* Lemgo 1802. gr. 8. *Auserlesene Bibelgeschichten des alten Testaments, zur Beförderung eines nützlichen Gebrauchs der Bibel in Land- und Stadtschulen.* ebend. 1814. 8.

STÖBER (Ehrenfried) *Licentiat der Rechte und Advocat zu Strasburg: geb daselbst am 9 März 1779.* §§. *Die Tempelherren; ein Trauerspiel von Raynouard. Aus dem Franzöf. übersetzt.* Strasburg 1806. 8. * *Allsatisches Taschenbuch für das Jahr 1807.* ebend. 1806. 12. m. Kpf. u. Musik. (erschien auch auf das J. 1808). *Biographische Notiz über Oberlin.* ebend. 1807. 8. *Blätter, dem Andenken Konr. Gottl. Pfeffels gewid.*

widmet. ebend. 1810. 8. * Lyrische Gedichte. ebend. 1811. 8. 2te verbess. und verm. Ausg. unter seinem Namen und m. d. Titel: Gedichte, Basel 1815. 3te Aufl. Stuttgart 1821. Festlichkeiten, dem General Foy zu Ehren während seines Aufenthalts in Strasburg. Basel 1811. 8. (auch *französisch*). Strasburgs Jubelfeyer der Reformation; ein Gedicht mit historischen Anmerkungen. Strasb. 1817. 1ste bis 3te Aufl. 8. * Neujahrsbüchlein von Vetter Daniel. ebend. 1818. 8. — Vorwort zu: *Fedor Ismars* poetischen und prosaischen Allerley. Basel 1823. 8. — Gedichte in *Schreiber's* Heidelberg. Taschenbuch auf 1811; im Morgenblatt für gebild. Stände (1817); in der Abendzeit. (1817-1821) und in *v. Biederfeld's* und *Kuffner's* Feyerstunden (1821. 1822).

10 u. 15 B. STÖCKEL (H... F... A...) §§. Praktische Anweisung, die feinsten Oelfarben und englischen Lackirfirnisse auf die beste Art zu bereiten. Jena 180. 8. 2te Aufl. 180. 3te verm. Aufl. 1808. 4te verm. 1812. Gründliche Anweisung zur Lederlackirung. Greitz 1804. 8. mit neuen Titelbl. München 1819. Gründliche Anweisung über das Kupferabziehen auf Holz und Glas in der größten Geschwindigkeit, und solche zu lackiren. Schleitz 1823. 8. Gründliche Anweisung, mit Oelfarbe weiss anzu streichen, welche sich nicht verändern wird, die weisse Farbe zu schleifen und mit einem weissen Lack zu lackiren. Nebst einer weissen und blauen Farbe zur feinen Oelmahlerey u. s. w. Greitz 1823. 8. Die Tischlerkunst in ihrem ganzen Umfange. Nebst Belehrungen über neu erfundene und für Tischler höchst wichtige Arbeiten und Vortheile. Ilmenau 1823. 8. m. 18 Stein drucktaf. — *Von dem prakt. Handbuch für Künstler u. s. w. erschien* 1805 der 2te Theil m. 5 Kpf. 2te verm. Aufl. 1820. zu München 1819 der 3te Theil m. . . Kpft. 1820 der 4te m. 21 Steintaf.

1822 der 5te und 6te mit 34 Steinabdrücken. (Die beiden letzten haben auch *den Titel*: Neues praktisches Handbuch für Künstler, Lackierliebhaber, Vergolder u. s. w. 1. 2ter Band). Auch erschienen vom ersten Theile folgende neue Auflagen: 3te umgearb. 1804, 4te 1812 und 5te 1817.

STÖCKEL (Johann Matthias) *Uhrmacher und Mechanikus zu Möschlitz in . . . : geb. zu . . .* §§. Praktische Lehre, oder Anweisung über den Uhrenbau in seinem ganzen Umfange, nach welchem ein jeder Liebhaber die besten und richtigsten Uhren aller Art selbst auf eine leichte und falsche Art verfertigen kann. München 1820. 8. m. 16 Steintaf.

STÖCKHARDT (G. H. J.) seit 1804 *Pastor secundarius zu Bautzen.* §§. Kurzgefasste italien. Sprachlehre für Anfänger, nach dem Muster der Fernowischen frey bearbeitet, nebst einigen Uebungsstücken zum Schreiben und Sprechen, und einem kleinen italien. Lesebuche. Leipz. 1811. 8. Reden bey der am Grabe des vormal. Rectors, Hrn. M. Roß, zu Budissin den 19 Jul. 1818 gehaltenen Todtenfeyer, gesprochen von *F. W. E. Roß* und *Gerh. Heinr. Jak. Stöckhardt.* Budissin (1818). gr. 8. — Einige italien. Cantaten. — Was hat der Religionslehrer bey öffentlichen Eidesverwarnungen zu beobachten? nebst einer gehaltenen Eidesverwarnung; in *Rehkopf's Prediger-Journ.* 1804. S. 721-744. — Vgl. *Otto* Bd. 4.

STÖCKL (Ant.) §§. Neue Sittenreden für das katholische Landvolk über die sonn- und festtäglichen Evangelien des ganzen Jahres. Wien 1819. 2 Theile 8. — *Von den Homilien* über die sonntäglichen Evangelien *erschien* 1809 die 2te verbess. Aufl. *unt. d. Titel*: Homilien und kurze Predigten auf alle Feyertage des ganzen Jahres. Zur Belehrung und Erbauung der lieben Landleute herausgegeben.

STÖCKL

STÜCKL (Johann Baptist) seit 1812 *bischöfl. Reichstädtischer geistl. Rath* und seit 1813 *Pfarrer zu Wittersheim unweit Neuburg* (vorher hatte er seit 1785 einige Kaplanate verwaltet, ward sodann 1789 *Pfarrer in Togmersheim*, 1808 *Distriktschulen-Inspector*, und 1810 *Dechant*): geb. zu *Bischofsholz im Rezatkreise* am 25 März 1762. §§. Kurzer, aber doch vollständiger Unterricht in der christ-katholischen Lehre, in leichten Fragen und Antworten. Augsburg 1814. 8. (ward vielfach aufgelegt). Leichtfalslicher katechetischer Unterricht in der Naturgeschichte und Naturlehre für reifere Schüler. ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1820. Ernstliche Blicke des Christen ins Heiligthum Gottes und seiner Seele. Ein Gebetbuch für nachdenkende Katholiken zur Befestigung und Belebung ihres Glaubens. Reichstädt 1817. 8. Zwey Jubelpredigten über Michael Biber. ebend. 1818. 8. Ein Gebetbuch nach Wunsch, oder der betende Katholik, eins mit dem Priester, und auch besonders für sich selber in und außer der Kirche. Augsburg 1820. gr. 8. Der fromme Pilger. Ein Gebetbuch zunächst für Wallfahrer. ebend. 1821. 8. — Einige Kirchenlieder. — Vgl. *Felder Th. 2.*

STÖGER (Bernh.) starb am 6 May 1815 in dem *Flecken Bogen bey Straubing*, wo er seit 1813 *privatisirte* hatte (vorher seit 1805 *Rector in Dillingen*, 1809 *Rector am Lyceo zu Straubingen*, und 1811 an der *Studienanstalt zu Passau*). §§. Tentamen finale ex linguis Hebraea et Graeca. Straubing. 1783. 4. Sätze aus der reinen Mathematik, zur öffentlichen Prüfung in Oberaltach vorgelegt. ebend. 1783. 4. Positiones ex hermeneutica sacra Vet. et Novi Testam. Ratisbon. 1784. 8. Synopsis Institutionum Philosophicarum primi anni exposita tentamini publico in exempto Monasterio Oberaltacenfi. Salisb. 1785. 8. Tentamen finale publicum ex logica et metaphysica. S. 2. ibid.

ibid. 1787. 4. Oratio in Anniversario Electionis solennis Rever. Archiepiscopi pro literis dicta.
 ibid. 1796. 4. Ueber die beste Art, den öffentlichen Lehrvortrag auf Akademien zu benutzen. Eine Rede, gehalten bey Eröffnung seiner Vorlesungen. ebend. 1799. 8. Rede über die gegenwärtige Einrichtung der vaterländischen Gymnasial-Institute und Studienschulen überhaupt und den Zustand dieser Lehranstalten in Dillingen insbesondere. Dillingen 1809. 4. — Zwey Jahresberichte über die königl. Studienanstalt in Straubing und Passau (1810. 1811). — Verschiedene Recensionen in der Oberdeutschen Lit. Zeit. — Vgl. Felder Th. 2. Verzeichniß der Salzburger Professoren S. 84-86.

STÖGER (Ferdin.) ist gestorben.

STÖGER (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Ueber den reellen Unterschied des Seyns und den daraus hervorsehenden Unterschied unserer Kenntnisse. Als Versuch zur Aufklärung der herrschenden Mißverhältnisse in der Philosophie. München 1811. gr. 8. Prüfung des philosophischen Grundsatzes: „Nichts ist real, als was existirt.“ In einem Schreiben an D. Scheffenacker. Landshut 1814. gr. 8.

STÖHR (August Leopold) *Kreuzherr mit dem rothen Stern* und seit 180. *Dechant zu Karlsbad* (zuerst 1789 Kaplan an der Franziskuskirche in Prag, 1791 Kaplan in Tachau, 1793 Pfarrer in dem Marktflecken Königsberg, und seit 1797 Kaplan in Karlsbad): geb. in Karlsbad am 22 May 1764. §§. Ansicht und neueste Beschreibung von Karlsbad, wie es jetzt ist. Prag 1802. 8. mit (und ohne) Kpf. 2te Aufl. Wien, Prag u. Karlsbad 1812. Kaiser Karlsbad und dieses weit berühmten Gesundheitsorts Denkwürdigkeiten, für Kurgäste, Nichtkurgäste und Karlsbader selbst. Karlsbad 1810. 8. m. 2 Kpf. 2te verm. Aufl. 1813. 3te Aufl. mit vielen neuen Zusätzen und 4 Kpf. Leipz.

Leipz. 1817. Kaiser Karlsbad im Jahre MDCCCXXII. Ein Handbuch für Kurgäste und andre Freunde dieses weit berühmten Badeortes. Karlsbad 1822. 8. m. 3 Ansichten. — Vgl. *Feld-der Th. 2.*

STÖHR (Cöleß.) §§. Neues Kunst- und Wunderbuch der Natur. Coburg 1798. 8. * Repertorium der vorzüglichsten Kunstmaschinen und Kunst-erfindungen unserer Zeit. 1 Heft. ebend 1807. gr. 8. * Medicinische Paragraphen für Aerzte und Nichtärzte, vorzüglich das Neuere in dem medicin Fache betreffend. ebend. 1818. 8. Neues Münzcabinet, oder Beschreibung mehrerer interessanten Münzen und Medaillen; auf besondere Begebenheiten unserer Zeit geprägt. Kulmbach 1822. 8. Panorama auf dem Weissen-Stein, oder Beschreibung desselben und Ueberlicht der bekanntesten Ortschaften und Berge, welche man auf demselben und in dem Umkreise sehen kann. Zum Besten der abgebrannten Bewohner des Stambachs. Bamberg 1823. gr. 8. m. 1 Karte. — Vgl. *Jäck.*

STÖHR (Hieron.) Bruder des Vorigen; ward 1805 *Weltpriester*, und späterhin *Pfarrer zu Mitwitz im Würzburg.*: geb. am 9 Octbr. 1768. §§. Kurzer Abriss der alten und neuen Philosophie bis in das 19te Jahrhundert. Bamberg 1808. 8. — Vgl. *Jäck.*

STÖHR (Leonh.) §§. Aphorismen Staatswissenschaftlichen, Staatswirthschaftlichen und ökonomischen Inhalts. 1tes Bändch. Prag 1815. 8. 2tes 1816, 3tes 1818. — Von dem ersten Theile seines Versuchs zu einem Lehrbuche über die Rechtswissenschaft erschien 1818 die 2te Aufl.

von **STÖLZER (Christian August)** *D der Rechte*, (seit 1818) *königl. Preuss. Hofrath*, und seit 1806 *Scabinus zu Görlitz* (zuerst *Accis-Inspector zu Seiden-*
S s 3 den.

denberg und Schönberg, und seit 1804 Senator zu Görlitz): *geb. zu Marglissa am 15 März 1770. §§. Diff. (prael. Ch. G. Hanbold) Quatenus tutor, excusatione usus, legatum sibi adscriptum amittat? Lips. 1790. 4. Diff. inaug. de temporis continui et utilis computatione: ibid. 1791. 4.* Bruchstücke aus dem Tagebuche über einen Durchflug durch Holland und einen Theil von Deutschland. Görlitz 1806. 8. Fantasie eines Sachsen im Bade zu Pfeffers in der Schweiz am 19 Jul. 1800. Zürich 1808. 8. * Bemerkungen über Hofwyl auf einer Reise 1800 von *Tessier*, aus dem Franzöf. überetzt von St. Görlitz 1812. 8. * Beleuchtung der Schrift des Herrn v. Uechtritz über Grundherrenverhältnisse und Unterthanendienste. ebend. 1816. 8. Bruchstücke über den vormaligen Centralbewaffnungsausschuss in Bautzen und Görlitz. ebend. 1817. 8. — Anmerkungen zu D. Knebels Denkschrift auf Nathe; in der *Lausitzer Monatschr.* 1807. Bd. 1. S. 241 folg. — Gedicht, dem Kaiser aller Reußen überreicht; in *Fielitz vaterländ. Monatschrift* 1813. S. 464. — Die Lattermannische Schrotmalchine; in *Schnee's landwirthschaftl. Zeitung* 1821. S. 201 - 203. — Vgl. *Otto* Bd. 3. 4.

STÜPEL (Fr...) . . . zu . . . : *geb. zu . . . , §§. Grundzüge der Geschichte des modernen Musiksystems. Berl. 1821. gr. 4. J. B. Logier System der Musikwissenschaft und des musikalischen Unterrichts; Anleitung zum Pianofortenspiel. Aus dem Englischen überetzt. 1. 2tes Buch. ebend. 1822. Fol.*

STÖPHASIUS (Johann Christoph) seit 1819 königl. Preuss. Regierungs- und Schulrath zu Posen (zuerst Professor am Lyceum zu Warschau, hierauf Schul- und Kirchenrath, und 1817 Profess. und Rector des Pädagogiums unserer lieben Frauen zu Magdeburg): *geb. zu . . . §§. C. Jul.*

Jul. Caesaris Commentarii de bello gallico et civili. Textus ad opt. editionum fidem denuo recognito acceſſerunt annotationes vel ex aliis ſelectae vel recens additae, item indices neceſſarii. Praemiſſa eſt notitia literaria. In uſum clauſſae quintae. Varſoviae 1815. 8. editio repetita emendatior. Magdeburgi 1819.

STÖRCHER (Karl Friedrich) *Lehrer an der latein. Vorbereitungſchule zu Forchheim: geb. zu . . .* §§. Handbuch für angehende Schullehrer und Ortsvorſtände auf dem Lande, zur Verwaltung der Gemeinde-Schreiberey im Königreich Bayern. Würzburg 181. 4. 2te Aufl. 1820.

STÖRIG (J. . . E. . . F. . .) *Doctor der . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Lehrbuch des geſammten Obſtbaues. Berlin 1823. gr. 8.

STÖRIG (Johann Georg Heinrich) ſeit 1810 zweyter *Prediger an der St. Johanniskirche zu Magdeburg* (vorher Prediger zu Sonnenberg in der Mittelmark): *geb. zu . . .* §§. Mit F. B. *Westermeyer* und J. F. W. *Koch*: Reden bey Gelegenheit einer Amtsveränderung. Magdeburg 1810. gr. 8. Evangelische Bilder; Predigten über epistoſiſche und freye Texte. ebend. 1821. gr. 8. Franzöſiſche Leſeſchule nebst mehrern leichten Leſeſtücken und den Anfangsgründen der franzöſ. Grammatik, die erſte und die letztere in 3 Lehrgängen. ebend. 1822. gr. 8.

STÖSSNER (Karl Bened.) *privatiſirte in Querfurt und ſtarb am 27 Jul. 1808: geb. daſelbſt . . .*

STÖSSNER (Karl Fried.) §§. *Explicatio vulgaris et orthodoxa locorum Ebr. I. 5 et Col. I. 17 ab injuriis recentiorum aliquot interpretum vindicata.* Lipſ. 1815. gr. 4. *Apologie des Vereins der beyden proteſtantiſchen Confeſſionen,* S 4 oder

oder ausführliche Darstellung der gehaltenen Motiven, auf der 1818 in Quersfurt gehaltenen Kreissynode dafür zu stimmen. ebend. 1820, 8.

STÖTZER (Joh. Fried.) *starb im J. 1803.*

STÖVER (D. H.) *ward 1815 Ritter des Schwedischen Wasaord und 1811 Ritter des Französl. Lilienord.; starb am 13 April 1822; war geb. am 15 Jul. 1769.*

Graf von STOLBERG (Christian) *starb am 18 Januar 1821. §§. Die weiße Frau; ein Gedicht in 7 Balladen. Berlin 1814. 12. Mit seinem Bruder F. Leop. Grafen v. Stolberg: Vaterländische Gedichte. Hamburg 1815. 8. Der Brüder Christ. und Fr. Leop. Grafen zu Stolberg gesammelte Gedichte. 1te Liefer. 1. 2ter Band (Oden, Lieder und Balladen). 3ter Bd. (Jamben, von Fr. Leop.) 4. 5ter Bd. (Schauspiele mit Chören). Hamb. u. Wien 1821. gr. 8. m. deren Bildniss. 2te Lieferung 6-9ter Bd. (Reise in Deutschland, der Schweiz, Italien und Sicilien von F. Leop.) 1822 3te Liefer. 10ter Bd. (Leben Alfred des Großen, von F. Leop.) 11. 12ter Bd. (Homers Ilias, von F. Leop.) 1823. 4te Liefer. 13-14ter Bd. (Sophokles, von Christian). 15ter Bd. (4 Tragödien von F. Leop. Gedichte aus dem Griechischen und Lateinischen) 1823. 5te Liefer. 16-18ter Bd. (. . .) 1824. — Gab auch seines Bruders Abfertigung der langen Schmähschrift des Herrn Hofrath Voss gegen ihn (Hamb. 1820. gr 8) heraus. — Von ihren Gedichten erschien Wien 1822 eine vollständige Ausgabe in 2 Theilen, mit den Fac similes beider Grafen. — Vgl. Conversat. Lex.*

Graf von STOLBERG (Friedr. Leop.) *Lebte seit 1812 zu Tatenfeld bey Bielefeld, und zuletzt zu Sondermühlen im Osnabrückischen; ward 1815 D der Philos und 181. Ritter des Alexander Newky's- und St Andreas-Ordens. Er starb am 6 Decbr. 1819. §§. Schreiben an Joh. Kasp. Lavater. (Zum Druck*

Druck befördert von J. A. Sulzer). . . . 177.

* Schreiben eines Holsteinischen Kirchspielvoigts über die neue Kirchenagende. Hamburg 1798. 8.

An meine Söhne und Töchter. Regensburg 180.

Ein kleines Gespräch der heiligen Katharina von Siena über die höchste Vollkommenheit; aus dem Italien. übersetzt. (Münster 1818) 8.

(Ward 1818 neu abgedruckt, mit dem Leben des heiligen Vincentius von Paula). Ein

Büchlein von der Liebe. ebend. 181. 8. 2te

Aufl. nebst dem Schwanengefange des Verstorbenen und 2 Zugaben, 1820. 3te Aufl. mit seinem Bildniss, 1821. Leben Alfreds des

Grossen. Münster 1816 (1815). 8. Drey

kleine Schriften: a) die Sinne, ein Gespräch; b) über unsere Sprache; c) über den Zeitgeist *).

ebend. 1818. 8. Betrachtungen und Beher-

zigungen der heiligen Schrift. Hamb. 1819-21. 2 Bde gr. 8. Kurze Abfertigung der lan-

gen Schmähschrift des Herrn Hofr. Voss wider ihn. Nach dem Tode des Verfassers vollendet

und herausg. von dem Bruder desselben, Mit einer Vorrede vom Pfarrdechant Kellermann.

ebend. 1820. gr. 8. Die heiligen sonn- und

festtäglichen Episteln und Evangelien, nebst der Leidensgeschichte unsers Herrn, nach den Evan-

gelisten Matthäus und Johannes. Zum Gebrauche für Kirchen und Schulen, übersetzt. Mün-

ster 1823. gr. 8. — Von der Ilias erschien zu

Hamburg 1823 die 4te Aufl. in 2 Bden. — Von

seiner Geschichte der Religion Jesu erschien der

6te Theil 1811 (1810), der 7te 1811, der 8te 1813,

der 9te und 10te mit einer (auch besonders ge-

druckten) Beylage 1815, der 11te und 12te 1816,

der 13te 1817, und der 14te und 15te 1818.

S: 5

Vom

*) Ursprünglich standen solche in folgenden Zeitschriften: die 1ste in J. G. Jacobi's Iris, ein Taschenbuch für das J. 1805, die 2te im vaterländischen Museum (Hamburg 1810) Novbr. und die 3te in Adam Müller's deutschen Staatsanzeigen 1818. Januar.

Vom 1ten und 2ten Bde erschien 1810 die 2te Aufl. Auch giebt es eine wohlfeilere Ausgabe für die östreich. Staaten, welche zu Wien 1816-1818 in 3 Lieferungen oder 15 Bden in gr. 8 herauskam *). Ein Register dazu hat Prof. *Jos. Moritz* verfertigt. — Gedichte und profaische Aufsätze hat er zu folgenden Zeitschriften geliefert: 1) zur Götting. Blumenlese (1774, 1775); 2) zum deutschen Museum (1776-1783, 1787, 1788, 1791); 3) zu *Voss's* Musenalmanach (1777-1779, 1781-1795, 1798); 4) zu *Wieland's* deutschen Merkur (1776, 1793, 1794); 5) zu *J. G. Jacobi's* Taschenbuch auf die J. 1795, 1800, 1802; 6) zu *deffen* Iris (1805); 7) zum vaterländischen Museum (die Himmel, im 4ten Heft 1810. Octbr.); 8) zu *Aloys. Schreiber's* Heidelberger Taschenbuch (1811); 9) zu *K. L. Woltmann's* deutschen Blättern (Berl. 1813, 1814); 10) zu *Brockhaus* deutschen Blättern 1814, 1815 (Napoleon Bd. 4. Nr. 5. Das befreiete Deutschland Bd. 6. Nr. 1); 11) zu *Haug's* Almanach poetischer Spiele (1816); 12) zu *Aloys. Schreiber's* Cornelia (1816); 13) zu *Winfried's* nordischen Blumenalmanach auf das J. 1816); 14) zu (*Georg Passy's*) Oelzweigen (Wien 1819, 1820). — Wegen der mit seinem Bruder herausgegebenen Schriften ist der vor. Artikel zu vergleichen. — Sein Bildniß vor der 3ten Ausgabe seines Büchleins von der Liebe (1821). — Vgl. *Rassmann* und die beiden Nachträge. Conversat. Lex. Hamburger unparth. Correspondent 1819. Nr. 207.

STOLL (Christian Friedrich) dritter College am Gymnasium zu Görlitz: geb. daselbst am 31. Januar

*) Noch existiren folgende Schriften: 1) Stellen aus der Geschichte der Religion Jesu. Augsburg 1814. 2 Theile 8. 2) Religiöser Geist aus seiner Geschichte der Religion Jesu, von *J. H. Marx*. Münster 1818. gr. 8. 3) Ueber die Unfehlbarkeit der Kirche (aus der Gesch. der Religion Jesu besonders abgedruckt). Regensburg 1818. 8.

nuar 1776. §§. Versuch einer kurzen Geschichte des Görlitzischen Gymnasiums. 1ste Abtheil. Görlitz 1809. 4. ste Abtheil. 1815.

STOLL (Eberhard) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Vorschriften zum Situationszeichnen, mit einer theoretischen Einleitung und 6 Kupf. Tübing. 1812. gr. 8.

10. 11 u. 15 B. **STOLL** (Joh.) seit 1805 *Director des Medicinal-Collegiums und beständiger Secretair der Landesculturgesellschaft in Arensburg*: geb. zu Rotenburg an der Fulda am 16 Noubr. . . . §§. Mit Tetens: Ausführliche Geschichte der Fallfüchtigen, nebst einer ausführlichen Krankengeschichte, mit zugefügten Bemerkungen und Recepten. Frankfurt a. M. 1800. 8. 2te Aufl. unt. d. Titel: Ueber die Fallsucht, nebst einer ausführl. Krankengeschichte u. s. w. Bremen 1807. (Eigentl. blos ein neues Titelblatt). * Bergroth, ein psychologisches Vermächtniß für gebildete Leser. Gießen 1803. 8. Staatswissenschaftliche Unterhaltungen und Erfahrungen über das Medizinalwesen nach seiner Verfassung, Gesetzgebung und Verwaltung. 1. ster Theil. Zürich 1812. 8. 3ter Theil 1. ste Abtheil. 1813. 1814. — * Ueber weibliche Aerzte im Staate; in Kopp's Jahrbuch der Staatsarzneykunde 1815. S. 67-90. — Recens. in der allgem. deutschen Bibliothek (1801-1806) und in der Salzburg. medicin. chirurgischen Zeitung (1801-1803). — Vgl. Seiberz Bd. 2. Strieder Bd. 16. S. 30-33. Bd. 17. S. 393.

STOLL (Johann Baptist) *D. der Med. und prakt. Arzt in Wevelinghofen*: geb. zu . . . §§. Die zwey Stimmen im Weltall, nebst Gefolge. Köln 1824 (1823). 8.

15 B. **STOLL** (Joh. Lud.) *starb als Privatgelehrter zu Wien am 22 Januar 1815*: geb. daselbst. §§. Amore Bild. Ein Spiel in 1 Act. Wien 1800.

180. 8. Die Schrecken-Komödie; ein dramatisches Taschenbuch; nebst einem Anhange kleiner Gedichte. Wien (1810). 8. Poetische Schriften. 1ster Theil. Heidelberg 1812. 8. — Jakob Degen; in *Schlegel's deutschen Museum* 1812. April Nr. 5. — *Vgl. Zeitgenossen* Heft 6 S. 180-185.

von **STOLTERFOTH** (Adelheid) königl. Bayer. Stiftdame zu Birken, lebt seit 1819 zu Langenwinkel im Rheingau: geb. zu Eisenack am 11 Septbr. 1800. §§. Gedichte im rheinischen Hausfreunde (181); im Morgenblatt für gebild. Stände (1820-1822); in *Gubitz's Gesellschaft* (1820); in *Rafsmann's rheinisch-westphäl. Musenalmanach* (1821 folg.) und in der *Abendzeitung* (1822).

STOLTERFOTH (Goufr.) ist längst gestorben.

STOLTZE (Georg Heinrich) D. der Philos., Vorsteher der Apotheke des Waisenhauses, und Privatdocent zu Halle: geb. zu Hannover am 31 Jul. 1784. §§. Gründliche Anweisung, die rohe Holzsäure zur Bereitung des reinen Essigs, des Bleyweisses, Grünspans, Bleyzuckers und anderer essigsaurer Präparate auf das Vortheilhafteste zu benutzen, nebst einer genauen Betrachtung der übrigen bey der trocknen Destillation des Holzes sich bildenden Produkte. Halle 1820. gr. 8. Giebt heraus: Berlinisches Jahrbuch für die Pharmacie und die damit verbundenen Wissenschaften. 22. 25ter Jahrgang. Berl. 1821-1824. m. Kpf. (Mitarbeiter daran war er seit dem Jahre 1816). — Auszug einer Abhandlung über die Natur und Reinigung der brenzlichen Holzsäure, von Prof. Colin, frey übersetzt und mit einem Nachworte versehen; in *Schweigger's Journal für Chemie und Physik* Bd. 27 (1819) S. 279-300. Versuche über die aus verschiedenen Holzarten durch

durch trockne Destillation zu erhaltenden Produkte besonders über die Holzsäure; *ebend.* Bd. 29. S. 48 - 54. Ueber die fäulnißwidrige Kraft der Holzsäure; S. 55 - 64. — Chemische Untersuchung einer Substanz, welche sich im menschlichen Schädel gebildet hatte; in *Meckel's* deutschen Archiv für die Physiologie Bd. 3. S. 195 folg.

STOLZ (Joh. Jak. 1) ward 1810 *Past. Primarius an der Martinskirche in Bremen*, legte im J. 1811 seine Aemter nieder und begab sich nach Zürich, wo er am 12 März 1821 starb; war geb. am 31 Decbr. 1753. §§. Anleitung zum Lesen für die ersten Anfänger, zum Gebrauch Bremischer Kinder. Bremen 1788. 8. * Liscove Lob der schlechten Schriftsteller, seinen Mitbrüdern aus wahren Wohlwollen und aufrichtiger Freundschaft zu Gemüthe geführt. Von neuem herausgegeben. Hannover 1794. 8. * Des Herrn Obersten von *Weiss* philosophische, politische und moralische Grundsätze. Nach der dritten franzöf. Urschrift übersetzt. *ebend.* 1. 2ter Bd. 1795. gr. 8. 3ter Bd. 1796. Liebe nach Paulus, in Betrachtungen über 1 Corinth. XIII. *ebend.* 1798. 8. Abschiedspredigt, gehalten am 18 August 1811 in der Martinikirche in Bremen. *ebend.* 1812. 8. Ulrich von Hutten gegen Desiderius Erasmus, und Erasmus gegen Hutten. Zwey Streitschriften aus dem 16ten Jahrhunderte. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit historischen Notizen versehen und beurtheilt. Aarau 1813. gr. 8. Gab mit einer Vorrede heraus: D. *Joh. Kasp. Höfel's* nachgelassene Schriften. 1ster Bd. Winterthur 1813. gr. 8. (Auch unt. d. Titel: Predigten und Reden aus verschiedenen Perioden seines Lebens. 2. 3ter Bd. 1814. 1815. (Auch mit d. Titel: Vorlesungen über die christliche Kirchengeschichte für gebildete Religionsfreunde, zu Bremen in den Wintermonaten von 1804 auf

auf 1805 gehalten. 1ste und 2te Hälfte). Neu-
jahrsblatt von der Gesellschaft in dem Stiftshause
in Zürich auf das Neujahr 1814. Mit *Häfel's*
Bildniss. Zürich 1814. 4. Die Psalmen,
für eine gebildete deutsche Dame in der ersten
Hälfte des laufenden Jahrhunderts übersetzt
und in der Kürze erläutert. ebend. 1814. gr. 8.
Ein Traum Napoleons 1812. Aus dem Französl.
übersetzt. ebend. 1814. 8. Vier Predigten.
Aus dem Schweizerischen Prediger-Magazin be-
sonders abgedruckt. Bern 1814. 8. Be-
trachtungen über Constitutionen, über die Ver-
theilung der Gewalten und die Bürgschaft in ei-
ner constitutionellen Monarchie; von *Benjam.
de Constant-Rebeque*. Aus dem Französl. über-
setzt. Bremen 1814. gr. 8. Mit *J. J. Hot-
tinger* und *J. Horner*: Züricherische Beyträge zur
wissenschaftlichen und geselligen Unterhaltung.
1-3tes Heft. Zürich 1815. 8. 4-8tes Heft 1816.
gtes Heft 1817. Neujahrsblätter von der
Stadtbibliothek in Zürich; von 1816 - 1821.
ebend. 1816 folg. 4. m. Kpf. Vermischte kleine
Schriften. 1ste Hälfte, mit des Verfassers Bild-
nisse. Winterthur 1816. 8. 2te Hälfte 1817.
Caj. Corn. Tacitus Leben des Agrikola. Ueber-
setzt. Bremen 1817. gr. 8. Berichtiges
und möglichst vervollständigtes Verzeichniss der
Verfasser des Bremischen Gesangbuches, nebst
der Angabe der Lieder, die jedem derselben
entweder als ursprünglichen Verfasser oder als
neuen Bearbeiter zugehört haben. ebend. 1818.
gr. 8. Die sämtlichen Schriften des Neuen
Testam. Nach Griesbach's Ausgabe des griechi-
schen Textes übersetzt. Eine ganz neue Arbeit,
nicht Erneuerung der frühern Ausgaben. Han-
nover u. Leipz. 1820. 8. — Ueberdies mehre-
re Predigten in den J. 1782, 1805, 1807, 1808,
1811 u. 1815. — Hat auch grossen Antheil an
den vermischten Betrachtungen auf alle Tage
im Jahre, oder dem 2ten Theil des nützlichen
Allerley (1777); an *Lavater's* Handbibel für Lei-
dende

dende (Winterthur 1788. 8.) und an der Mithet-
 ausgabe des neuen Bremischen Gesangbuches
 (1812. gr. 8). — *Von den Erläuterungen zum*
Neuen Testam. erschien in der neuern Ausgabe
 1809-1812 das 3-6te Heft. — *Von dem Sekten-*
geist erschien 1800 die 2te Ausg. — *Von den*
Predigten über die Merkwürdigkeiten des 18ten
Jahrhunderts nahm Hüberlin die über die politi-
sche Revolution in sein Staatsarchiv auf. —
Verschiedene Beyträge zu Pfenniger's Kirchen-
boten (1782. 1783. 1785; z. B. Leben eines red-
lichen Juden Schmuls, Hutsknechts und Botens
in Offenbach, 1783. H. 6. welches im 1ten Bde
seiner kleinen vermischten Schriften wieder ab-
gedruckt worden ist). — *Das Schulfest in Oer-*
linghausen; Gedicht im deutschen Museum
Octbr. 1787 (wieder abgedruckt im 1ten Bde
der kleinen vermischten Schriften). — * *Auch*
eine Erklärung Herrn Lavater betreffend; im
Intelligenzblatt der allgem. Lit. Zeit. 1794. S.
397-400. — *Das gelehrte Bremen; im Hansea-*
tischen Magazin Bd. 5. St. 2 (180.) S. 317-328. —
Vorlesung bey einem Convente mit den Her-
ren Landpredigern in dem Stadt-Bremischen
Gebiete am 22 Septbr. 1802; in Löffler's Maga-
zin für Prediger Bd. 2. St. 1 (1804) S. 316-
348. Predigt am Schluß des Jahres 1804;
 St. 2. S. 218-229. Predigt am Schluß des
 Jahres 1805; Bd. 3. St. 1. S. 182-193. Predigt
 am Sonntage des ersten Advents d. 30 Novbr.
 1806; St. 2. S. 153-162. Predigt am Neujahrs-
 tage 1807; S. 163-179. Ueber die Ordina-
 tionsfeyerlichkeit in Zürich und Bremen; S.
 264-272. Ueberdies viele Entwürfe zu Ho-
 milien über Psalmen; *ebend.* Bd. 3. St. 2. S. 179-
 206. Bd. 4. St. 1. S. 171-199. St. 2. S. 158-
 184. Bd. 5. St. 1. S. 125-163. Bd. 6. St. 1. S.
 155-179. Bd. 7. St. 1. S. 129-141. St. 2. S.
 135-151 und Bd. 8. St. 1. S. 186-223. — Re-
 formationspredigt zu Bremen in der St. Marti-
 nikirche am 12 Novbr. 1809 gehalten; in *Am-*
mon's

mon's Magazin für christliche Prediger Bd. 1. St. 1 (1816) S. 211-224. Taufhandlung zu Bremen am 25 Jun. 1807 vollzogen; *ebend.* Bd. 2. St. 1. S. 227-234. Taufhandlung in dem Hause des D. und Senator J. K. F. Gildemeister in Bremen; *ebend.* Bd. 3. St. .. S. 203-240. Gebet am Grabe meiner Tochter Marie Christ. Adelh. verehel. Gildemeister; S. 211. 212. — Recenf. *in der Hallischen Lit. Zeit.* und in *Wackler's theol. Annalen.* — Sein Portrait befindet sich auch vor dem 1ten Bde seiner kleinen vermischten Schriften. — Vgl. *Rotermund Th. 2.*

STOLZ (Johann Jakob 2) Sohn des Vorhergehenden; *Secretair des Prinzen Paul von Württemberg zu Stuttgart* (zuerst Lehrer in Kempten, 1810 Profess am Gymnasium zu Ulm, und in demselben Jahre außerordentl. Profess. am Gymnas. zu Bremen, so wie Lehrer an der Domschule, legte aber 1814 seine Stellen nieder): *geb. zu Zürich 177.* §§. * *Anna German. Baronin von Staël-Holstein* Deutschland. Aus dem Franzöf. übersetzt. 3 Bde in 6 Abtheil. Berl. 1814. 8. — Noch einige Schriften. — Er gab auch einige Zeit die Bremische Zeitung heraus. — Vgl. *Rotermund Th. 2.*

STOLZENBURG (Chr.) §§. *Das griechische Zeitwort, zweckmäßig geordnet und dargestellt.* Berl. 1821, Fol.

STOPPANI (Johann Baptist, eigentl. Karl Anton) seit 1809 *D. der Theolog.* und seit 1818 *Dekan an der Universität Prag* (ward 1800 Prämonstratenser im Stift Strahow, 1804 Lehrer der Hermeneutik des alten und neuen Testam., 1815 Correpetitor der Zöglinge des Stifts, und 1816 Novizenmeister): *geb. zu Dresden am 22 Septbr. 1778.* §§. *Positiones ex universo systemate theologica. Pragae 1807. 4.* — Mehrere theolog. Sätze in den J. 1805-1812. — Lehrten Jesus

ius und seine Apostel das nahe Ende der Welt und die baldige Wiederkunft des Messias auf Erden? in *Frint's theolog. Zeitschrift*, 1ster Jahrg. (1813) 1ster Band 1stes Heft. Einige Ideen zur Beurtheilung des moralischen Theiles des alten Bundes; *ebend.* 2ter Jahrg. 2ter Bd. 1stes Heft. Etwas über die Vorliebe Jesu für die israelitische Nation; *ebend.* 4ter Jahrg. 1ster Bd. 1stes Heft. — Mehrere anonyme Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften. — Latein. und deutsche Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Felder Th. 2.*

STORCH (Heinr.) seit 1816 *Ritter des Preuss. rothen Adlerord. 3ter Classe.* §§. *Annalen der Regierung Catharina II. 1ster Band, Gesetzgebung. Riga 1798. gr. 8.* Cours d'économie politique, ou Exposition des principes, qui déterminent la prospérité des nations. Ouvrage, qui a servi à l'instruction de Leurs Altesses Impériales, les Grands-Ducs Nicolas et Michel etc. St. Petersburg. 1815. VI Tom. 8. (*Deutsch übersetzt von D. K. H. Rau, Hamburg 1820. 3 Bde gr. 8.*) — Du principe constitutif de la science du Gouvernement; in den *Memoires de l'Academ. des Sciences de St. Petersburg T. I (180.) p. 489 - 515.* Développement du principe de la liberté naturelle, ou exposition de la doctrine de Smith, sur l'object du Gouvernement; Part. 1. 2. p. 516 - 592. Des théories sur les valeurs établies jusqu'ici; T. II. p. 413 - 429. De la nature de la valeur et de ses différentes especes; p. 430 - 443. Des variations de la valeur échangeable; p. 444 - 464. Des sources de la valeur; p. 465 - 475. Théorie du Loyer; T. III. p. 585 - 609. De la monnoye de cuivre et particulièrement de celle de Russie; p. 650 - 661. Considérations sur les sources du Revenu national d'après les principes exposés dans le mémoire précédent; T. VIII. p. 470 - 496. — *Die Zeitschrift: Russland* 19tes Jahrh. 8ter Band. T 1

und unter Alexander I. ward 1811 mit der 25-
sten Liefer. geschlossen, soll nun aber (1824)
von einem andern Herausg. fortgesetzt werden.
Daraus ward *besonders* abgedruckt: Systematische
Uebersicht der Literatur in Rußland während
des 5jähr. Zeitraums von 1801 bis 1805. 1ster
Theil, Russische Literatur. St. Petersburg. und
Leipz. 1811. 8.

STORCK (Philipp Adam) starb am 19 April 1822.
War D. der Philos. und seit 1817 Profess. an
der neuerrichteten Handelsschule zu Bremen (zu-
erst Lehrer an der Handelsschule zu Hagen in
der Grafschaft Mark, und 1810 Director dersel-
ben): geb. zu Traben an der Mosel 1780. §§.
* Episoden aus einer Reise nach Paris im Som-
mer 1809. Essen und Duisburg 1810. 8. m. 1 Kpf.
Darstellungen aus dem Preuss. Rhein- und Mo-
sel-Lande. ebend. 1818. 2 Bde 8. m. Kpf.
Mosella, ein Idyll des *Decimus Maximus Auso-
nius*, metrisch bearbeitet. . . . 181. 8. * Ge-
danken über den deutschen Handelsverein und
damit verwandte Gegenstände. Eine Vorlesung.
Bremen (1819). 8. Das Fräulein vom See.
Gedicht in 6 Gefängen von *Walter Scott*. Aus
dem Englischen und mit einer historischen Ein-
leitung und Anmerkungen. Essen 1819. 8. 2te
vom Uebersetzer selbst neu verbesserte Aufl.
1823. Der letzte Minstrel. Ein Gedicht
in 6 Gefängen von *Walter Scott*. Aus dem Eng-
lischen. Bremen 1820. 8. Burg Rokeby.
Ein romantisches Gedicht in 6 Gefängen. Aus
dem Englischen im Versmaasse des Originals.
Mit des Verf. Bildniss. ebend. 1822. gr. 8. An-
sichten der freyen Hansestadt Bremen und ihrer
Umgebungen. Frankf. a. M. 1823. 4. m. 16 Kpf.
— Er war auch von 1814 - 1817 Mitherausgeber
von * Hermann, eine Zeitschrift von und für
Westphalen. Essen u. Duisburg, gr. 4. — Meh-
rere antiquarische, historische und politische Auf-

Aufsätze und Gedichte in verschiedenen Zeitschriften. — Vgl. *Rotermund Th. 2.*

STORR (Gottli. Konr. Chr.) *starb am 27 Februar 1821.*

STORR (Gottli. Chr.) §§. Betrachtungen über den Brief Pauli an die Römer, in Wochenpredigten. Mit einer Vorrede von *Ch. Fr. Klaiber*. Tübing. 1823. gr. 8. Betrachtungen über den Brief Jacobi an die Hebräer, Philipper, Epheser, Theßalonicher; über die Briefe Petri und den Brief an die Colosser. In Wochenpredigten mit einer Vorrede von *Ch. Fr. Klaiber*. 2ter Band. ebend. 1824. gr. 8. (Beide auch unt. d. Titel: Wochenpredigten über neutestamentliche Texte. 2 Bde). — Vgl. *Zeitgenossen H. 7. S. 191-195.*

STORR (Johann Nepomuk, nach dem Klofternamen: Amandus) *starb am 8 März 1818. War Benediktiner und seit 1799 Pfarrer in Unterkirchberg bey Ulm (nachdem er seit 1768 in dem Stift Wiblingen gelehrt hatte und seit 1776 Abt dasselbst gewesen war): geb. zu Ulm am 16 Octbr. 1743. §§. Einige Predigten und Trauerreden in den Jahren 1781, 1789, 1793. * Katholische Freytagsfeyer, in das Deutsche übersetzt mit Erklärungen und Melodien. Nebst einer Andacht für eine Singbestunde. Von einem Landpfarrer. Ulm 1808. 8. — Ueber die Grundsätze der Liturgie, die Hindernisse der Einführung der deutschen Sprache, und die in seiner Pfarrkirche gemachten Verbesserungen; im Archiv für die Pastoralconferenzen im Bisthum Konstanz. Jahrg. 11. H. 11. — Vgl. Felder Th. 2.*

25 B. **STORR** (Ludw.) *war auch Mitglied des Oberconsistorialcollegiums; starb am 28 Decbr. 1813.*

19 u. 15 B. STOSCH (Ferd.) *starb* am 1 Jul. 1821; *geb.* am 29 May (1759). §§. Predigt: Ehret den König. Berl. 1807. gr. 8. Dankpredigt zum Feste der Siege von Paris. ebend. 1814. gr. 8. — Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1821. S. 2603. 2604.

STOY (Joh. Siegm.) §§. Vom goldnen Spiegel erschien 1816 die 4te verm. Aufl. — Die ABC-Tafeln kamen in Nürnberg 1808 heraus.

STOT (Karl Gottlob) D. der Philos. und seit 1803 Archidiacon. zu Pegau (zuerst 1798 Nachmittagsprediger an der Peterskirche zu Leipzig und 1802 Diacon. in Pegau): *geb.* zu Penig am 24 Jun. 1775. §§. *Commentatiuncula super Psalmo XVI.* Lips. 1796. 8. Versuch einiger Kanzelvorträge. ebend. 1801. 8. Ueber die Erinnerungen und Entschliessungen junger Christen und Christinnen bey der ersten Feyer des heil. Abendmahls. Versuch einer catechetischen Unterredung mit den Confirmanten. ebend. 1808. 8. Ueber die wirklich nothwendige und wünschenswerthe Wiederherstellung des verfallenen Cultus. ebend. 1810 (1809). gr. 8. Das Regierungsjubiläum des Königs. Ein herzliches Vorwort an alle treue Sachsen; nebst Vorschlägen zu einer würdigen Feyer des 16 Septbr. 1818. ebend. 1818. 8. *Friderico Augusto iusto, Regi Saxonum potentissimo, patri patriae clementissimo, auspiciis imperii ante hos quinquaginta annos solemniter suscepti rite pie gratulatus est.* ibid. 1818. gr. Fol. — Vgl. Leipz. gel. Tageb. 1798. S. 9. 10.

von STRACHWITZ (Johann A...) Erb- und Gerichtsherr auf Budzilow, Gross- und Klein-Ochlow u. s. w. (vorher königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath zu . . .): *geb.* zu . . . §§. Hand- und Hülfsbuch für den praktischen Landwirth, oder Anweisung, die in der Land- Garten-

ten - Forst - und Haus - Wirthschaft vorkommenden Geschäfte und Arbeiten nach den einzelnen Wochen des Jahres gehörig zu vertheilen und auszuführen, auch die täglich dabey vorkommenden Geschäfte zweckmässig zu ordnen. 1tes Bändchen: täglich vorkommende Geschäfte; 2-6tes Bändchen: Geschäfte im Mon. Junius bis Octbr. Halle 1818. 16.

STRACK (Christian Friedrich Leberecht) *D. der Philos.* und seit 1817 *Vorsteher der Vorschule zu Bremen* (zuerst seit 1804 Vesperprediger an der Pauliner Kirche zu Leipzig, 1806 Lehrer am königl. Pädagogio zu Halle, 1810 Lehrer am Gymnasio zu Werthheim am Main, und 1814 Profess. der Naturgeschichte und alten Sprachen am Gymnasio zu Düsseldorf): *geb. zu Kloster Rossleben am 24 Januar 1781.* §§. Eloah, Erhebungen des Herzens zu Gott in einer Reihe Gefänge und metrischer Gebete. Frankf. a. M. 1814. 8. 2te sehr verm. und verbess. Aufl. 1817. m. Kpf. 3te Aufl. 1822. *Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, für die mittlern Klassen lateinischer Schulen.* ebend. 1816. 8. 2te verm. und verbess. Aufl. 1822. *Aristoteles Naturgeschichte der Thiere, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.* ebend. 1816. 8. (Auch unt. d. Titel: Sammlung der neuesten Uebersetzungen der griechischen profaischen Schriftsteller mit erläuternden Anmerkungen, 11ter Band). *Caj. Julius Caesar's Denkwürdigkeiten aus dem gallischen und bürgerlichen Kriege, übersetzt von Ph. L. Haas.* 3te umgearbeit. Aufl. ebend. 1817. 2 Theile 8. (Auch unt. d. Titel: Sammlung der lateinischen profaischen Schriftsteller, 7ter Theil). *Briefe Plinius des Jüngern, übersetzt von E. A. Schmid.* 3te umgearbeitete Aufl. ebend. 1819. 2 Theile 8. (Auch unt. d. Titel: Sammlung der latein. profaischen Schriftsteller, 9ter Theil). — Er lieferte auch den Text zur: *Naturgeschichte in*

Bildern, 1-48tes Heft (Düsseldorf 1819-1823. gr. 4). und zur neuen Ausgabe der Naturgeschichte in Lieferungen (1-3te Liefer. ebend. 1819-1821. gr. 4). — *Antheil an den Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Halle und den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde.* — *Vgl. Leipz. gel. Tagebuch 1804. S. 7. Rotermund Th. 2.*

STRACK (Geo. Fr. Caf.) *starb am 8 März 1797 (nicht 1807). Vgl. das Todenregister im 16ten Bde.*

15 B. **STRACK** (Wilh.) §§. *Wegweiser durch die Gegend um Eilsen, mit einer petrographischen Karte und Kupf. Hannover 1811. gr. 8. 2te verm. neubearbeitete Ausgabe unt. d. Titel: Wegweiser durch die Gegend um Eilsen, mit einer petrographischen Karte, Durchschnittsris, Kupfern und Holzschnitt, nebst einem Bruchstück aus den noch ungedruckten Wallfahrten ins Heidenland von K. K. A. H. Freyherrn. v. Münchhausen. Lemgo 1817. gr. 8.*

STRACKERJAHN (. . .) *herzogl. Oldenburgischer Landesgerichts- Assessor zu Neuenburg: geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit G. A. Gramberg und . . . Siegen: * System des jetzt geltenden Oldenburgischen Particularrechts. Oldenburg 1804. 8.*

STRAHLMANN (Johann) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Finnische Sprachlehre für Finnen und Nichtfinnen, mit Beziehung auf die Aehnlichkeit der finnischen Sprache mit der ungarischen, und einem Anhange von finnischen Idiotismen und Vergleichung der finnischen und ungarischen Etymologie u. s. w. St. Petersburg 1818. gr. 8.*

15 B. von **STRANSKY** von **STRANSKA** von **GREIF-FENFELS** (Fr. H.) *ward 1809 Stadtgerichts-arzt*

arzt zu Eichstätt, 1815 Kreismedicinrath in Augsburg, und 181. Regierungsrath; geb. zu . . . in Böhmen. §§. Geist der natürlichen Dinge. Eine philosophische Skizze. Bamberg 1805. 8. Gab heraus: Geist der neuesten medicinisch-chirurgischen Schriften Deutschlands; eine Quartalschrift, bearbeitet von einer Gesellschaft gelehrter und praktischer Aerzte. 1ster Jahrg. 1-4ter Bd. Augsburg 1819. gr. 8. m. Kpf. 2ter Jahrg. 1-4ter Bd. Sulzbach 1820-1822. (Auch unt. d. Titel: Historisch-kritische Zeitschrift der neuesten deutschen Medicin und Chirurgie. 1ster Jahrg. 1-3ter Band).

10 u. 15 B. STRASS (Friedr.) seit 1814 D. der Philos. und seit 1820 Director des königl. Gymnas. zu Erfurt (vorher seit 1812 Direct. des Gymnas. zu Nordhausen); geb. zu Gröneberg in der Newmark am 10 März 1766. §§. Pr. Beyträge zur Geschichte der technischen Kultur. 1stes Stück. Nordhausen 1813. 8. Ueber das Turnwesen und dessen Verbindung mit den öffentlichen Schulen. Halle 1819. 8. — Von dem Strom der Zeiten erschien 1818 die 2te bis zum Pariser Frieden fortgesetzte Auflage; die Fortsetzung ist auch besonders zu haben.

15 B. STRASSER (B...) ist vermuthlich gestorben; wenigstens erwähnt Felder seiner nicht.

STRASSER (Gabriel, eigentl. Georg) starb am 6 April 1814. War Kapitular und Stiftsbibliothekar, Archivar und Lehrer der griech. Sprache am Lyceum zu Kremsmünster (zuerst 1777 Priester, späterhin Katechet am Gymnasio und Lehrer der Grammatikal- und Humanitätsclassen); geb. zu Steinbach in Oestreich ob der Enns am 15 Februar 1752. §§. Festlicher Empfang Ihrer k. k. Majest. Franz II und seiner Gemahlin Theresia zu Wien, den 28 Heumonat im J. 1792 von Frankfurt am Main. Wels 1792. 8.

graphia Eranberti III. Abbatis Cremifanensis. Styrae 1800 Fol. Kremsmünster aus seinen Jahrbüchern. 1ster Theil. ebend. 1810. 8. — Vgl. *Felder Th. 2. Leipz. Lit. Zeit.* 1815. Nr. 925.

STRASSER (Jof. Wilib) seit 1811 *geistl. Rath und* seit 1813 *Dompfarrer zu Constanz.* (Ward 1792 Pfarrvikar zu Kirchen im Thale bey Geisingen, 1793 Kaplan zu Trachtelfingen, 1794 Pfarrer zu Emmingen, 1796 Pfarrer zu Hochstetten, und zugleich von 1802-1804 fürstl. Fürstenberg. Hofprediger zu Donaueschingen; 180. bischöflicher Deputatus und Dekanatsadjunct des Kapitels Melskirch; im J. 1810 vertauschte er die Pfarrey Göggingen mit einer Kaplaney zu Pfullendorf, und ward 1811 Dekan und Stadtpfarrer in Meersburg). *Geb. zu Wolfach im Kinzinger Thale am 28 Februar 1769.* §§. *Der Barbar, oder Großmuth und Freundschaft; ein Schauspiel für die Jugend.* Donaueschingen 1787. 8. * *Zwey Schauspiele, . . .* Salzburg 1790. 8. * *Lese- Gebet- und Erbauungsbüchlein für Kinder.* Augsburg 1792. 8. 2te umgearbeit. Aufl. 1796. *Abendgebete zum Gebrauche für öffentliche Andacht an Sonn- und Festtagen.* Freyburg (1804) 12. (Ward mehrmals aufgelegt). *Heilige Messandacht an den gewöhnlichen Sonntagen.* ebend. (1804) 12. (Ward mehrmals aufgelegt). *Gemeinschaftliche Rosenkranzandacht.* ebend. (1804) 12. *Neueste Aufl.* Bregenz 1813. *Das Leiden und Sterben Jesu Christi, nach der göttlichen Vorschrift in 15 Stationen.* Mörsburg 180. 8. 2te Aufl. 1807. 3te 1811. *Namenbüchlein, das sowohl nach der Peshalozzischen und Stephani- schen, als auch nach der bisher gewöhnlichen Normalmethode benutzt werden kann.* Konstanz 1806. 1ste und 2te Aufl. 8. 3te Aufl. 4te umgearbeit. Aufl. *unt. d. Titel: Namenbüchlein, oder Lese- Sprach- und Denklehren für die Elementar-*

tarfschüler der 1ten und 2ten Classe, 181. 5te Aufl. 1815. 6te 1816. Anleitung zur deutschen Rechtschreibung. Konstanz 1808. 8. Katholisches Gesang- und Gebetbüchlein für Stadt- und Landschulen. Sigmaringen 1810. 8. (Ein Auszug daraus erschien Konstanz und Freyburg 1810). Gefänge und Gebete zur heil. Advent- Rorate- und Weihnachtmesse nach der Gottesdienstordnung des Bisthums Konstanz. Konst. 1810. 8. Das Amt der heil. Messe für die heil. Fastenzeit. ebend. 1811. 8. Vespér für die heil. Adventzeit. ebend. 1811. 8. Gemeinschaftliche Abendandacht für öffentliche Gottesverehrung. ebend. 1811. 8. Gefänge und Gebete zum öffentlichen Gebrauche unter der heil. Messe. ebend. 1811. 8. Das Amt der heil. Messe und die Abendandacht für das heil. Fronleichnamfest und dessen Octav. ebend. 1811. 8. Elementarische Lese-Denk- und Sprachlehre für Bürgerschulen. 3ter Cursus. ebend. 1817. 8. Naturgeschichte und Technologie zum Gebrauche für Bürgerschulen und zur Selbstbelehrung. ebend. 1820. 8. Schauspiele für die Jugend. 1stes Bdchen. Augsburg 1820. 8. Monatsblatt für deutsche Volksschullehrer. Konstanz 1823. 1824. 2 Jahrgänge gr. 8. — Einige Tauf- Trauungs- und Beerdigungsformulare, nebst Litaneyen und Gebete; in dem Pastoralarchiv für die Conferenzen des Bisthums Konstanz. — Recens. in der oberdeutschen Liter. Zeit. und in *Felder's* Liter. Zeit. für kathol. Religionslehrer. — Vgl. *Felder* Th. 2.

STRASSMANN (J... V...) *früher Secretair des verstorb. Erzherzogs Ferdinand, Gouverneurs zu Mailand; jetzt . . .: geb. zu Brunn . . .*

STRAUCH (L... C... G...) *Scholarch und Hauptpastor an der St. Nicolaikirche zu Hamburg: geb. zu Hamburg 179. §§. Zur Berichtigung des*
T t 5

des Urtheils über eine hier gehaltene und im Druck erschienene Rede zur Empfehlung des Vernunftgebrauchs bey dem Studium der Theologie. Hamburg 1823. 8.

STRAUSS (Anselm Franz) *Professor der Naturwissenschaft, Chemie und Physik bey der Forstacademie zu Aschaffenburg*. (vorher Oberhospital-Apotheker der Centralhospital-Verwaltung für Deutschland): *geb. zu . . .* §§. Vereinigte Feld-Pharmacopoe. Mit beygefüigten Tabellen. (Mit gegen über stehenden latein. Titel). Frankf. a. M. 1815. 8. *Wiedererneuerung und feyerliche Eröffnung der k. Bayer. Nationalforstlehranstalt zu Aschaffenburg*. Aschaffenburg 1820. gr. 8. *Chemisch-physikalische Abhandlungen über einige forsttechnische Gegenstände*. ebend. 1822. (Auch unt. d. Titel: *Chemie und Physik als Hülfsmittel bey dem Studium der Forstwissenschaft*). *Lehrbuch der besondern und angewandten Physik*. Mainz 1823. 8. *Grundlehren der allgemeinen Chemie, in Anwendung auf das Forstwesen*. Gotha 1823. gr. 8. m. 6 Kpft. in gr. Fol. (Auch m. d. Titel: *Die Forst- und Jagdwissenschaft nach ihrem ganzen Umfange*, 8ter Theil 3ter Band).

STRAUSS (Friedrich) seit 1822 *D. der Theol. königl. Preuss. Hof- und Domprediger und ordentl. Profess. der Theologie zu Berlin* (zuerst seit 1809 Pfarrer zu Ronsdorf im Herzogth. Berg, und 1814 Pfarrer in Elberfeld): *geb. zu Iserlohn am 24 Septbr. 1786*. §§. * *Glockentöne. Erinnerungen aus dem Leben eines jungen Geistlichen*. 1ster Th. Elberfeld 1815. 8. 2te Aufl. 1815 (mit seinem Namen), 3te 1819, 4te 1821. 2ter Th. 1818. 2te Aufl. 1821. 3ter Theil 1819. 2te Aufl. 1821. *Von der Wiederherstellung*. Predigt am 20 u. 27 August 1815 gehalten. ebend. 1816. gr. 8. * *Helons Wallfahrt nach Jerusalem; 109 Jahr vor der Geburt des Herrn*. Vom Verf. der Glockentöne.

töne. ebend. 1820. 1821. 4 Bdchen 8. * Die Taufe im Jordan. Aus dem 2ten Jahrhundert der christlichen Kirche. Vom Verf. der Glockentöne. ebend. 1822. 8. Ueber das altarliche Ansehen. Eine Predigt. ebend. 1822. 8. — Noch einige Predigten. — Unter dem Namen *Vitalis* lieferte er Beyträge zum Hermann, einer Zeitschrift von und für Westphalen; zur Urania; und zu *Aug. Gebauer's Morgenröthe*. — Sein Portrait von *Schütz*, gestochen von *Geoffroy*, 1822. Fol.

Freyherr von STRAUSS (Friedrich Karl) seit 1818 königl. Bayer. Regierungsrath in *Aischaffenburg* (vorher Generalsecretair der Präfektur daselbst, und 1816 adjungirter Regierungsrath): geb. zu . . . §§. Das Bisthum Bamberg in seinen drey wichtigsten Epochen. Dargestellt in 3 Karten. Bamberg 1825. gr. 8. — Ueber die Personischen Pilzgattungen *Stilbospora Uredo* und *Puccina*; in den *Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde* Bd. 2. H. 1 (1810) Nr. 8.

STRAUSS (. . .) Ingenieur zu . . . in der Schweiz: geb. zu . . . §§. * Beyträge zur Bestimmung unzugänglicher Distanzen und Höhen durch Hülfe eines Winkelmessinstruments oder Mikrometerfernrohrs vermittelt einfacher Rechnung und ohne Logarithmentafeln. 1stes Heft. Aarau 1823. 8.

STREBEL (Geo. K. S.) ward 181. königl. Bayer. Kriegs-
Domainen- und Archivrath, und starb am 26 Octbr.
1813.

15 B. von *STREBER* (Fr. Ign.) jetzt Bischof von *Birthe*, Dompropst zu *München* und *Freyingen* (seit 1780 Hauslehrer bey dem Rath und Geh. Secr. *Widder*, 1783 königl. Hofkaplan zu *München* und kurz darauf Domizeller an dem Collegiat-
Rathe

Riste zu Unserer lieben Frau, 1793 Geh. Rath,
 1797 Vicedirector und Geh. Dezimations-Com-
 missarius, 1799-1802 Director und 1807 Con-
 servator des Münzcabinets, später auch Direc-
 tor der Hofcapelle und Ritter des Bayer. Civil-
 verdienstordens): *geb. zu Reisbach an der Vils*
am 11 Febr. 1758. §§. Erinnerung an Pfalz-
 graf Karl, Stifter der Birkenfeldischen Linie,
 als Stammvater des heutigen königl. und her-
 zogl. Bayer. Hauses und dessen Nachkommen.
 Abgelesen in einer öffentl. Versammlung der kö-
 nigl. Akad. der Wissenschaften zu München.
 Mit 1 Stammtafel und 3 in Kupfer gestochenen
 Münzen. München 1812. 4. Ueber die
 Bischofswahl zu Freysing im Jahr 1695, oder
 Erklärung einer bis jetzt unbekannten Geld-
 münze des Fürstbischofs Johann Franz Eckher.
 ebend. 1813. 4. Ueber das Bild des Theo-
 phanes auf einer Münze von Mitylene von Les-
 bos, welche sich in der königl. Sammlung zu
 München befindet, vorgelesen in der histor.
 Klasse der Akademie d. 28 December 1812. ebend.
 1814. 4. (Besonders abgedruckt *aus den Denk-*
schriften gedachter Akademie, 1813. Gesch. S.
 1-12). Ueber einige seltene und unbekannte
 Schaumünzen Herzogs Albert V aus Bayern.
 Eine Vorlesung, geh. in der öffentl. Versamml.
 der königl. Akad. der Wiss. d. 12 Octbr. 1814.
 Mit einem in Kupfer gestochenen Medaillon und
 der Beschreibung der sämtlichen Current-
 und Schaumünzen des genannten Herzogs. ebend.
 1814. 4. Fortsetzung der Geschichte des kö-
 nigl. Bayer. Münzcabinets zu München. Nebst
 3 Kupfortafeln mit noch unedirten Münzen und
 deren Erläuterungen. ebend. 1815. 4. (Beson-
 ders abgedruckt *aus den Denkschriften gedach-*
ter Akademie, 1814-1815. Gesch. S. 1-58).
 Andenken an Herzog Ludwig von Bayern, Wil-
 helm des IV Bruder. Ein Beytrag zur vaterlän-
 dischen Münzkunde. ebend. 181. 4. — Ar-
 chaeus, König von Lybien, auf einer überaus
 selte-

seltenen Geldmünze in der königl. Münzsammlung in München; in *den Denkschriften der Akad.* 1816 - 1817. Gesch. S. 1 - 22. — *Recens.* in einer Lit. Zeit. — Vgl. *Felder Th. 2.*

- 15 B. **STRECKFUSS** (*Adolph Friedrich Karl*) seit 1823 königl. Preuss. Geh. Oberregierungsath und seit 1820 vortragender Rath im Ministerio des Innern zu Berlin (zuerst 1808 Stifts-Regierungs-Secretair in Zeitz, 1812 Geh. Secret. und Geh. Cabinets-Registrator zu Dresden, und 1815 königl. Preuss. Regierungsrath in Merseburg): geb. zu Gera am 30 Jun. 1779. SS. Mit *Friedr. Treitschke*: Auswahl verschiedener Gedichte von Collin, Haug, Horn, Kuhn, Lindner, Streckfuß und Andern. Wien 1805. 12. Gedichte. Leipz. 1811. 8. 2te verb. Ausg. 1823; Clementine Wallner, ein Roman. Leipz. 1811. 8. Erzählungen. Dresden 1813 (1812). 8. Der Mantel. Drey Erzählungen von *Fr. Laus, Karl Streckfuß* und *Gustav Schilling*. ebend. 1813. 8. *Ariosto's* rasender Roland, übersetzt. 1. ster Bd. Halle 1818. 8. 3. 4ter Bd. 1819. 5ter Bd. 1820. *Tasso's* befreytes Jerusalem, übersetzt. Leipz. 1822. 2 Bde 8. (Es giebt auch eine Ausgabe in gr. 8 mit dem Originaltext gegenüber). — Von Julie v. Lindau erschien 1815 die 2te wohlfl. Ausg. m. 1 Kpf. Proben befinden sich, vom 13ten und 24ten Gesange, im Berliner Taschencalender 1821. S. 215-245; und in *Fr. Kind's* Harfe 5tes Bdchen (1815) S. 53-98. — Von Julie von Lindau erschien 1815 die 2te wohlfeil. Ausg. m. 1 Kpf. — Erzählungen; in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1810-1814. 1816. — Die Liebesproben, eine italien. Novelle; in *der Minerva* 1811. — Die Christnacht, eine Sage; in *Becker's* Guirlanden 1stes Bdchen (1811). Das Riechfläschchen; ebend. 2tes Bdchen. Die Erscheinungen am See; ebend. 4tes Bdchen. — Die drey Nebenbuhler, eine Erzählung; in *L. Th. Becker's* Rosen

Rosen und Dornen in Erzählungen und Scenen aus dem häuslichen Leben Bd. 1 (Nürnberg 1817). — Beyträge zu *Theod. Hell Komus.* 2 Bdchen (1817) und zu *Hundt-Radowsky Erzähler* (1818. 1819) *). — Das Leben im Wallfischbauche, Bruchstücke aus Ariost's 5ten Gefänge; im Berliner Taschencalender auf 1823. S. 41-67. Ruth, ein biblisches Idyll in 5 Gefängen; *ebend.* 1824. S. 104-153. — Gedichte in folgenden Zeitschriften: 1) in der *Economia* Novbr. 1804; 2) in der *Minerva* 1809. 1811; 3) in der *Urania* 1812. 1823. 1823; 4) in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1812. 1816. 1823; 5) in *Fr. Kind's* Harfe 4tes Bdchen (1816).

STREICHER (K... A...) *Diacon. zu Kahla im Altenburg.* geb. zu . . . §§. Die Bilder der Bibel des alten und neuen Testam. gesammelt und systematisch geordnet, nebst einem Anhange von biblischen Stellen zu Casualreden. Leipz. u. Gotha 1820. 8. Ehrmann und Waller, oder über die Erinnerung nach dem Tode. Merseburg 1821. 8.

10 u. 11 R. **STREIT** (Fr. Lud.) *starb im Jahre 1814 bey der Belagerung von Danzig; war zuletzt Major bey dem 6ten Artillerie-Regim.: geb. zu Großglogau . . .*

STREIT (Friedrich Wilhelm) *königl. Preuss. Hauptmann der Artillerie zu Erfurt (jetzt zu Cöln?) (früher privatirend zu Weimar): geb. zu . . . §§. Lehrbuch der reinen Mathematik für den Selbst-*

*) Dagegen sind die Noctes Lipfienfes zur Ostermesse, oder Nachgedanken über den Weidmannischen Ostermefscatalog, im literar. Conversationsblatt 1821. Nr. 131. 147. nicht aus seiner Feder geflossen, obschon sein Name vorgedruckt ist. Nach einigen Angaben ist dieser pseudonyme Streckfuß *Ferd. Hempel.*

**Selbstunterricht. 1ster Theil. Weimar 1816. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1822. 2ter Theil 1816. 3ter 1818. 4ter 1818. 5ter m. 6 Kpft. 1819. 6ter m. 3 Kpft. 1820. 7ter m. 2 Kpft. 1820. 8ter m. 6 Kpft. 1821. 9ter m. 1 Kupf. 1823. (Dieses Werk hat noch folgende Nebentitel: 1ster Theil: Anfangsgründe der Mathematik, nämlich die 4 Rechnungsarten mit Buchstaben, die Lehre von den gemeinen und Decimalbrüchen, nebst den Potenzen- und Wurzel-Größen. 2ter: Die Lehre von den Verhältnissen und Proportionen, nebst den Anfangsgründen der algebraischen Auflösungen und den Aufgaben des 1ten und 2ten Grades. 3ter: Die Lehre von den zusammenhängenden Brüchen, unbestimmten Aufgaben, von den Reihen, Logarithmen und den dahin einschlagenden Rechnungsarten. 4ter: Die Lehre von den Funktionen und ihren Verwandlungen; die Anwendung der Reihen auf die Berechnung der Logarithmen, aus der Entwicklung der Potenzen und Summirung einiger besonders, theils endlichen, theils unendlichen Reihen, nebst den höhern Gleichungen. 5ter: Die Lehre von den Eigenschaften der Linien und der ebenen Flächen. 6ter: Die Lehre von der Lage und Stellung der Ebenen, und von der Eigenschaft der Körper, ihrer Berechnung und Ausmessung u. s. w. 7ter: Die ebene und sphärische Trigonometrie. 8ter: Anfangsgründe der prakt. Messkunst. 9ter: Die Lehre von den Kegelschnitten, nebst einem Anhang von einigen andern krümmen Linien). Die Berechnung der Kugelhaufen. Ein Handbuch für Artilleristen und Zeugbeamte bearbeitet. Mit 1 Stein-
druck und 1 Tabelle. Breslau 1818. gr. 4. Mit Joh. G. Fr. Cannabich: Der Globus, Zeitschrift der neuesten Erdbeschreibung nebst zugehörigen Landcharten. 1ster Bd. 1. 2tes Heft. Erfurt 1821. 4. 3-5tes Heft 1822. 6-8tes Heft und des 2ten Bdes 1tes Heft 1823. — In den allgem. geogr. Ephemeriden stehen Bd. 26. 27. 29.**

29. 30. 32. 33. 34. sehen von ihm zahlreiche Sammlungen von Ortsbestimmungen *), auch mehrere Recens. über neue Landkarten. — Auch hat er selbst viele neue Landkarten gestochen.

STREIT (Karl Konr.) Bruder von *Fried. Ludw. Str.* Ward 1809 Regierungsrath und 1823 bey Gelegenheit seines 50jährigen Dienstjubiläums, zum D. der Philos. und Ritter des rothen Adlerord. 3ter Classe ernannt (von 1800 - 1805 war er auch Mitdirector des Breslauer Theaters). — Die Schlesischen Provinzialblätter werden von ihm noch regelmäßig fortgesetzt.

STREITER (Michael) Inspector des Maasses und Gewichts zu Aschaffenburg (zuerst Ingenieur-Capitain in großherzogl. Frankfurtschen Diensten): geb. zu . . . §§. Das wahrscheinlich der deutschen Nation angehörende Urmass. Aufgefunden in dem Fürstenthume Aschaffenburg, und verglichen mit dem franzöl. Masse. Aschaffenburg 1811. 4. Verordnung über ein und dasselbe Längen- und Flächen-Mass des Immobiliars im Fürstenthum Aschaffenburg. ebend. 1811. 4.

STRELIN (Geo. Gottfr.) ward 1799 auch Vizekammerpräsident, 181. in Ruhestand gesetzt und lebt jetzt in Erlangen. §§. Revision der Lehre von Auflagen und von Benutzung der Domänen durch Verpachtung und Verwaltung auf Rechnung. Erlangen 1821. 8.

STRICKER (Joh. Heinr.) war auch Privatlehrer der Handelswissenschaften; starb am 16 April 1812; war geb. zu Rohden im Waldeckischen am 20 May 1748.

STRIE-

*) F. J. Bertuch veranstaltete davon einen neuen vermehrten Abdruck unter dem Titel: Möglichst vollständige Sammlung aller bekannten geographischen Ortsbestimmungen. Weimar 1808 - 1817. 7 Lieferungen gr. 8.

STRIEDER (Fr. W.) *starb am 13 Octbr. 1815.* (Studirte seit 1752 in Rinteln Theologie, nahm 1758 Hessische Kriegsdienste an, und ward 1765 als Fähndrich entlassen, und im Decbr. dess. J. Bibliotheks - Registrator, 1772 Secretan der Karlshafer Handlungs - Compagnie, 1786 Rath und wirkl. Bibliothekar, 1788 Hofrath, Hofbibliothekar und erster Bibliothekar des Museums zu Wilhelmshöhe, 1790 Geh. Cabinets-Archivar, 1800 - 1804 Censor der Casselischen polit. Zeitung, und 1800 Ordensrath des Hess. Löwen - Ord. 1803 Geh. Hofrath). §§. * Casselische Polizey - und Commerzien - Zeitung. Cassel 1766 - 1788. 4. *Setzte fort:* * Hessen - Casselischer Staats - und Adress - Calendar. ebend 1783 - 180 . 8. * Stamm - und Rangliste vom Hochfürstl. Hess. Korps, für das Jahr 1798. ebend. 1798. 8. Auch für das J 1799. * Grundlage zur Militairgeschichte des Landgräfl. Hessischen Korps. ebend. 1798. 8. — *Von dem genealog. Handbuch erschien 1804 eine gänzlich umgearbeit. Aufl. — Von seiner Grundlage zu einer Hessischen Gel. Geschichte erschien 16ter - Bd. : Steuber - von dem Werder, herausgeg. von D. Ludw. Wachler, Marburg 1812 (1811). 17ter Bd : Werner - Zwillling, herausgeg. von D. Karl Wilh Justi, 1819. 18ter und letzter Band: Ergänzende Biographien und vollständiges Register über alle 18 Bände, 1819. —* * Ueber *Will. Pryane's* seltenes Werk: the history of King John, Henry III etc. ein Sendschreiben an Herrn Hofrath Meusel; in *Meusel's* histor. Literatur 1782. Bd. 1. S. 90 folg. — * Ueber deutschen Gerichtsstyl; in den Hessischen Beyträgen Bd. 1. St. 3 (178 .) S. 424 folg. * Typographische Monumente der Casseler öffentl. Bibliothek; ebend. Bd. 2. St 2. S. 334 folg. St. 3 S. 541 folg. Noch einige Aufsätze im 3ten und 4ten Stück. — Kurzgefasste Grundlage zu einer Hessischen Buchdruckergeschichte; in *Justi's* Hessischen Denkwürdigkeiten Bd. 3 (1802)

S. 109 folg. und Bd. 4. S. 141 folg. — Zwey anonyme Aufsätze im Reichsanzeiger (1801) und im Kurhessischen Magazin (1804). — Recensionen im 16ten Bde der Lemgoer auserlesenen Bibliothek (1779). — Vgl. Seine Selbstbiographie im 18ten Bde seines Literatur-Werkes.

STROBACH (Heinrich August Gottlob) *D der Philosophie* und seit 1818 *Diacon. zu Dippoldiswalda* (vorher seit 1796 Hauslehrer zu Dresden): geb. zu *Dahme* am 12 May 1773. §§. Die Verkündigung des Lobes Gottes mit Hülfe der Tonkunst. Eine Predigt bey der ersten Jubelfeyer der Orgel in der Stadtkirche zu Dippoldiswalda am Johannistage 1823 gehalten. Nebst einer kurzen Beschreibung des Ursprungs, der Beschaffenheit und der Schicksale der Orgel und der am Feste statt gefundenen Feyerlichkeiten. Dresd. 1823. 8. — * Ueber einige verderbliche Züge unsers Zeitgeistes; im Geiſt des 19ten Jahrhunderts (Leipz. 1807) Nr. 5. — * Die Idee ist es, welche begeistert und alles in allen wirkt; im Europäischen Beobachter 1808. Nr. 5. — Einige Gedichte und prosaische Aufsätze in den gemeinnütz. Dresdn. Beyträgen und Miscellen (1810, 1811 u. 1815).

STROBEL (G . . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Praktisches Lehrbuch des Steinschnittes der Bögen, Gewölbe und Treppen. Heidelberg 1821. Fol. mit 25 Steindrucktafeln.

STRöBL (J . . .) königl. Bayer. Advocat zu *Augsburg*: geb. zu . . . §§. Ob Klagesachen über Lieferungsverträge in Staatspapieren sich zum königl. Wechselgericht, oder aber zum königl. Kreis- und Stadtgericht dahier eignen? Augsburg 1821. 8.

STRöFER (Heinr. Chr.) *vermuthlich gestorben*; wenigstens ist er schon lange nicht mehr in Knauthain.

- 15 B. von STROMBECK (Fr. Heinr.) seit 1816 königl. Preuss. Ober - Landesgerichts - Rath und seit 1821 Geh. Justizrath zu Halberstadt (nahm 1809 in Helmstädt seinen Abschied, privatisirte seitdem in Weferlingen bey Helmstädt, und seit 1811 - 1814 in Celle, wo er zuletzt Richter des ersten Tribunals war): geb. am 2 Oct. 1773. §§. Handbuch des westphäl. Civilprocesses. 1ster Theil, nebst einem Anhang *), welcher drey das westphälische Verfahren betreffende Abhandlungen enthält. Hannover 1810. gr. 8. 2ter Theil 1811. 3ter Bd. 1ste Abth. mit dessen kleinen juridischen Abhandlungen 2tes Hest, 1812. Rechtswissenschaft des Gesetzbuchs Napoleon und der übrigen bürgerlichen Gesetzgebung des Königreichs Westphalen, oder Sammlung von Entscheidungen des königl. Appellationshofes zu Celle, und Abhandlungen über die entschiedenen und andern Rechtsfragen. 1ster Bd. 1stes Hest. Braunschweig 1811. gr. 8. 2. 3tes Hest 1812. 2ter Bd. 1stes Hest 1813. Zusätze zum 20ten Titel des 2ten Theils des allgemeinen Landrechts, enthaltend eine Zusammenstellung der jetzt noch anwendbaren Verordnungen und Ministerialverfügungen, welche seit der Gesetzeskraft derselben öffentlich bekannt gemacht sind und denselben erläutern, ergänzen und abändern. Berl. 1816. gr. 8. 2te sehr vollständige und verm. Ausg. Leipz. 1824. 2 Theile, unt. d. Titel: Ergänzungen des allgemeinen Landrechts für die Preuss. Staaten, enthaltend eine vollständige Zusammenstellung aller noch geltenden, das allgemeine Landrecht abändernden, ergänzenden und erläuternden Gesetze, Verordnungen und Ministerialverfügungen, nebst einem chronologischen Verzeichnisse derselben und einem Repertorium. Zusätze zur allgemeinen Hypotheken- und Depositions-Ordnung für die Preuss. Staaten. . . ., 181. U u 2 gr. 8.

*) Dieser Anhang ist auch unter d. Titel: Kleine juristische Abhandlungen, 1stes Hest, besonders gedruckt.

gr. 8. 2te verm. und verbess. Aufl. Halberstadt 1821. Ergänzungen der allgemeinen Gerichtsordnung und der allgemeinen Gebühren-Taxen für die Gerichte, Justizcommissarien und Notarien in den Preuss. Staaten, enthaltend eine vollständige Zusammenstellung aller noch geltenden, die allgemeine Gerichtsordnung und die allgemeine Gebührentaxe abändernden, ergänzenden und erläuternden Gesetze, Verordnungen und Ministerialverfügungen. . . . 181. 2 Bde gr. 8. 2te sehr verbess. und verm. Aufl. nebst einem chronolog. Verzeichnisse derselben und einem Repertorium. Leipz. 1824. — Mehrere Abhandlungen über Preuss. Gesetzgebung; in *Karl Alb. v. Kampz* Jahrbüchern für die Preuss. Gesetzgebung (Berlin 1816 folg.). — Vgl. Zeitgenossen Heft 19. S. 154.

Freyherr von STROMBECK (Fr. Karl) seit 1817 fürstl. Lippischer Ober-Appellations-Rath zu Wolfenbüttel, und seit 1819 Mitglied der Stände des Herzogthums Braunschweig-Wolfenbüttel (seit 1812 Freyherr, 1813 Staatsrath für die Justizsektion zu Cassel, nach Auflösung des Königr. Westphalen privatisirte er in Wolfenbüttel). §§. Abhandlung über die Organisation der franzöf. öffentlichen Gerichtssitzungen, wie auch der Secretariate der Tribunale erster Instanz. Als Anhang der Formulare zur westphäl. Process-Ordnung. Göttingen 1812. gr. 8. m. 2 Kpf. Geschichte eines allein durch die Natur hervor-gebrachten animalischen Magnetismus und der durch denselben bewirkten Genesung; von dem Augenzeugen dieses Phänomens. Mit einer Vorrede des Herrn Geh. Rathes D. *Marcard*. Braunschweig 1813. gr. 8. Beyträge zur Rechtswissenschaft Teutschlands, und vorzüglich zur transitorischen des nordwestlichen Reichs, und der am linken Ufer des Rheins liegenden Provinzen desselben. Götting. 1815. gr. 8. Des *Cajus Cornelius Tacitus* sämmtliche übrig gebliebene

bene Werke, übersetzt. 1-ster Band: Jahrbücher.
 3ter Bd. 1ste Abth.: die Bücher der Geschichten.
 2te Abtheil.: die übrigen Schriften. Braunschw.
 1816 gr. 8. *C. Crispus Sallastius* übrig geblie-
 bene Werke außer den Bruchstücken, übersetzt.
 Göttingen 1817. gr. 8. *Scip. Breislaks*
 Lehrbuch der Geologie. Nach der 2ten franzöf.
 Ausgabe, mit Zuziehung der ersten italien. über-
 setzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ster Bd.
 1 u. 2te Abtheil. Braunschweig 1819. gr. 8.
 m. Kpf. 2ter Band 1820. 3ter Band, mit Kpf.
 und einem Repertorium, 1821. *Gab her-*
aus: * Feyer des Gedächtnisses der vormaligen
 Hochschule Julia Carolina zu Helmstädt, ver-
 anstaltet im May des Jahres 1822. Hinzugefügt
 ist die Lebensbeschreibung des Herzogs Julius
 von Braunschweig von *Franz Algermann*. Mit
 1 Kupfer, 1 Bildnisse und 3 Tafeln in Steindruck.
 Helmstädt 1822. 4. Des Herzogs Julius von
 Braunschweig und Lüneburg Fürstenspiegel,
 oder Anweisung zur Erziehung eines jugenddeut-
 schen Fürsten. Ein Beytrag zur Sitten- und
 Kulturgeschichte des 16ten Jahrhunderts. Nach
 der im Archiv befindlichen Urschrift herausge-
 geben. Braunschweig 1824. 4. — *Von seiner*
Uebersetzung von Properz Elegien erschien 1822
 die 2te sehr verm. und verbess. Ausg. — *Von*
den Formularen und Anmerkungen zur westphäl.
Processordnung erschien 1810 der 2te Theil mit
 einem vollständigen Register über beyde Theile,
 und 1813 der 3te Theil; der letzte führt auch
folg. Titel: Rechtsfragen zur Erläuterung der
 westphäl. und franzöf. bürgerl. Processordnun-
 gen. — Bemerkungen über die Inschriften
 dreier uralter metallener Becken, von denen
 sich zwey auf der Insel Island und eins in der
 Stiftskirche zu Steterburg im Herzogth. Braun-
 schweig befinden; ein Beytrag zur Kunstge-
 schichte und Diplomatie; in *den Curiositäten der*
Vorwelt und Mitwelt Bd. 5 (1816) S. 386-396.
 — Ueber die fossilen Krokodile; in *Ballenstedt's*
 U n d Archiv

Archiv der neuesten Entdeckungen für die Urwelt H. 6 (1822) Nr. 1. Ueber Brongniart's Memophyren; ebend. Nr. 6. — Vgl. Zeitgenossen H. 19. S. 141 - 170.

- 15 B. STROMEYER (Fried.) seit 1817 Hofrath, ordentl. Profess. der Chemie und Pharmacie, und General-Inspector sämtlicher Apotheken im Königr. Hannover (vorher von 1802 - 1805 Privatdocent, und 1806 Director des chemischen Laboratoriums): geb. am 2 August 1776. §§. Comment. inaug. sistens historiae vegetabilium geographicae specimen. Goett. 1800. 4. Tabellarische Ueberlicht der chemisch einfachen und zusammengesetzten Stoffe. Mit Rücksicht auf die Synonymie nach den neuesten Entdeckungen entworfen. ebend. 1806. Fol. Untersuchungen über die Mischung der Mineralkörper und anderer damit verwandten Substanzen. 1ster Bd. ebend. 1822. gr. 8. — *De gas hydrogenii arseniati natura atque indole*; in den Commentat. Societ. reg. Goetting. ad A. 1804 - 1808. Vol. XVI. p. 141 - 168. *De connubio hydrargyricum acido acetico*; in Commentat. recentior. ad A. 1808 - 1811 Vol. I. p. 1 - 24. *Experimenta et observationes de terrae siliceae reductione, carbonis et ferri ope data, nec non analysis ferri siliceo-carbonei chemica*; ibid. p. 1 - 24. *De Arragonite ejusque differentia a spatho calcareo rhomboidali chemica*; ibid. Vol. II. p. 1 - 36. *De Polyhalite, nova e salium classe fossilium specie*; ibid. Vol. IV. p. 139 - 158. — Reduction der Kieseelerde und Darstellung mehrerer Varietäten von Silicium-Eisen; in Gilbert's Annalen der Physik Bd. 37 (1811) S. 335 - 339. Versuche und Beobachtungen über die Reduction der Kieseelerde durch Kohle, Eisen und chemische Analyse des kohlenstoffhaltigen Silicium-Eisens; ebend. Bd. 38. S. 321 - 331. Analyse der Eilse-ner Schwefelwasser, zweyer thierischer Blasensteine und des Schembischen Conits; S. 468 - 470.

470. Analyse des sogenannten Conits vom Meißner; *ebend.* Bd. 41. S. 336-338. Chemische Untersuchung des am 15 April bey Erxleben zwischen Helmstädt und Magdeburg herabgefallenen Meteorsteines; *ebend.* Bd. 42. S. 105-110. Entdeckung der wahren Natur des Arragonits und seiner chemischen Verschiedenheit von dem Kalkspathe; *ebend.* Bd. 43. S. 229-235. Chemische Untersuchung des Bleyglases von Zellerfeld auf dem Harze; *ebend.* Bd. 44. S. 209-215. Ueber den Arragonit, und worin er von dem rhomboidalen Kalkspath chemisch verschieden ist; *ebend.* Bd. 45. S. 217-225. Chem. Untersuchung des krySTALLisirten Arsenikkreises oder Mispickels von Freyberg; *ebend.* Bd. 47. S. 84-95. Chemische Untersuchung des Magnetkieses von der Treseburg am Harz und der Gegend von Barèges in den hautes Pyrénées, nebst einer Untersuchung über das Verhältniß, in welchem Eisen sich durch Kunst mit dem Schwefel im Minimo vereinigen läßt; *ebend.* Bd. 48. S. 183. Chemische Untersuchung eines Anhydrits von Ilfeld am Harz; S. 212. Ueber ein höchst empfindliches Reagens für die Jode; *ebend.* Bd. 49. S. 146-153. Beytrag zur chem. Kenntniß des Strontians und seiner Salze; *ebend.* Bd. 54. S. 245-253. Chemische Untersuchung des Kobaltglanzes von Skutterud in Norwegen und des krySTALLisirten Speiskohals von Riegelsdorf in Hessen; *ebend.* Bd. 56. S. 185-190. Ueber das Vorkommen des Kobalts in dem Meteoreisen; S. 191-194. Chemische Untersuchung des Schwefelsauren Baryts von Nulfield in der Grafschaft Surry in England, des faserigen Cölestins von Dornburg bey Jena, und des Vulpinitz von Vulpino unweit Bergamo; *ebend.* Bd. 60. S. 79-83. Ueber das Cadmium, eine Darstellung der Resultate des 1ten Theils seiner Untersuchungen über dieses von ihm in dem Zink und den Zinkopyden entdeckte neue Metall; S. 193-210. Chemische Untersuchung

der natürlichen Boraxsäule von der Insel Vulcano, des Eisenpecherzes aus Sachsen, und des Picropharmacolits von Riegelsdorf in Hessen; *ebend.* Bd. 61. S. 177 - 189. Chemische Untersuchung einiger von dem Herrn Prof. Giosecke in Grönland neu entdeckten Fossilien; *ebend.* Bd. 63 S. 372 - 381. Chemische Zerlegung des am 13 Oct 1819 unweit Köstritz im Reussischen herabgefallenen Meteorsteines; S. 451 - 452. Chem. Untersuchung des Wodankieses; *ebend.* Bd. 64. S. 338 - 340 *). — Chemische Untersuchung des strahligen Arragonits von Burkheim in Breisgau; in *Schweigger's Journal für Chemie und Physik* Bd. 13 (1815) S. 490 - 503. Chemische Untersuchung des harten Magnets aus Schlessen; *ebend.* Bd. 14. S. 1 - 13. Notiz über einige mit der von Hrn. Dr. Marcet angegebenen Schmelzgeräthschaft angestellte Versuche; S. 270 - 272. Chemische Untersuchung des Aluminits; *ebend.* Bd. 19. S. 424 - 439. Cadmium, ein neu entdecktes Metall, und Analyse eines neuen Minerals; *ebend.* Bd. 21. S. 297 - 306. Untersuchung über das Cadmium; *ebend.* Bd. 22. S. 362 - 377. Analyse des Wodankieses; *ebend.* Bd. 28. S. 47 - 49. Mineralogisch-chem. Untersuchungen über ein neues fossiles Salz; *ebend.* Bd. 29. S. 389 - 410. — Chemische Untersuchung des derben Kupfernicks und der dichten Nickelblüthe von Riegels in Hessen; in *den Götting. gel. Anz.* 1817. S. 2033 - 2037. — *Gemeinschaftlich mit Joh. Fr. Ludw. Hausmann* lieferte er nachstehende Abhandlungen: 1) Ueber einen zu Münder am Süntel im Hannöver, entdeckten blättrigen schwefelsauren Strontian; in *Gilbert's Annalen* Bd. 46 (1814)

*) Fast die meisten dieser Abhandlungen befinden sich auch, doch in einer andern Ordnung, in *Schweigger's Journal für Chemie und Physik* vom 10-20sten Bande, und Extractweise in *den Götting. gel. Anzeigen* auf die Jahre 1811-1820.

(1814) S. 420 - 425. 2) Beyträge zur chemischen und mineralogischen Kenntniß des Aragonits; *ebend.* Bd. 51. S. 103 - 111. 3) Bemerkungen über den Silberkupferglanz; *ebend.* Bd. 54. S. 111 - 119. 4) Bemerkungen über den Allophän von Gräfenenthal im Saalfeldischen; S. 120 - 137 *). — 5) Bemerkungen über ein krySTALLINISCHES Kupferhüttenprodukt, den sogenannten Kupferglimmer; in *Schweigger's Journal für Chemie und Physik* Bd. 19 (1817) S. 241 - 261. — Vgl. *Saalfeld* S. 326 - 330.

STROMMER (Johann) *erster Lehrer an dem k. k. Taubstummen-Institut zu W'ien: geb. zu Olmütz . . .* §§. Kleiner Entwurf, einige Kinder in Privatstunden zu unterweisen. Wien 1794 4. Kurzer Entwurf der Grundsätze zur Errichtung einer Privatschule für die Erziehung und den Unterricht der Taubstummen im Markgrafthum Mähren. *ebend.* 1802. 4.

STROMSKY (F. . . S. . .) *evangel. Prediger zu . . . in Mähren: geb. zu . . .* §§. Gemeinschaftlich mit M. C. F. Hochstetter: Acht Predigten vor der Brünner evangel. Gemeinde gehalten. Nebst einem Anhang, die mährischen Gemeinden Augsburgischer Confession und ein von ihren Predigern errichtetes Wittwen- und Waiseninstitut betreffend. Brünn 1821. gr. 8.

STROTH (Benjamin Gottlieb) *seit 1794 Pastor Primarius zu Brieg (1767 Feldpred. beym ersten Cuirassierregim. v. Dalwig, 1772 Diac. in Brieg, 1788 Archidiac.): geb. zu Brieg am 17 April 1743.* §§. Predigten über die Sonn- und Festtags-Evangelien durchs ganze Jahr. Breslau 1807. 4.

U u 5

STRU.

*) Nr. 1. befindet sich auch in den Götting. gel. Anz. und Nr. 2 u. 3. *ebendaf.* so wie in *Schweigger's Journal*.

STRUBE (F. H.) *starb vor dem J. 1790; vgl. das Todenregister im 16ten Bde.*

STRUCK (Jakob Andreas) *privatist zu Barth in Neuvorpommern: geb. zu Greifswald am 24 August 1743. §§. Der Küchen-Garten. Strallund 1791. 8. Der Blumen-Garten. ebend. 1793. 8.*

STRUVE (Chr. Aug.) §§. Das einzige Mittel zur Sicherung gegen den Tod und die Entstellung durch Kinderblattern. Ein Wort für Väter und Mütter. Hannover 1802. 8. (*Besonders abgedruckt aus dem Kalender für Bürger und Landleute, Hannover 1802*). Flehentliche Bitte der Kinder an ihre Eltern, sie nicht durch die bösen Blattern verderben zu lassen. . . . 180. 8. — *Von dem Gesundheitsfreunde des Alters erschien 1824 eine neue wohlfl. Ausg.* — *Aufsätze im allgem. Reichsanzeiger (1801, 1803, 1804) und in der Oberlausitzer Monatsschrift (1803-1805, 1807), z. B. Gall's Schädellehre im Homer, 1807. Bd. 2. S. 447 folg. — Vgl. Otto Bd. 4.*

STRUVE (Ernst Friedr.) *starb im Octbr. 1806.*

STRUVE (F... G... W...). *D. der Philos. Professor und Director der Sternwarte zu Dorpat: geb. zu . . . §§. Commentat. de studio critico et Grammatico apud Alexandrinos, Praefatus est Car. Morgenstern. Dorpati 1811. 8. Der Ort des Sterns γ Ursae minoris in seiner obern Culmination, für jeden Tag der Jahre 1820, 1821, 1822. Aus Bessels Tafeln berechnet. ebend. 1821. 8. Observationes astronomicas institutas in speculo Universitatis Caesareae Dorpatensis, publici juris facit senatus Universitatis. Vol. I. Observationes annorum 1814 et 1815 una cum redactionibus. Vol. II. Observationes annorum 1818 et 1819. Dorpati et Riga 1821. gr. 4. Vol. III. Observationes annorum 1820, 1821. ibid.*

ibid. 1824 — *Abhandlungen in Bode's astron. Jahrbuch für 1817, 1818, 1821 u. 1824.*

von **STRUVE** (Heinrich) *kaiserl. Russischer Staatsrath, Minister-Resident und General-Consul zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Wilh. von Freygang Briefe über den Kaukasus und Georgien, nebst angehängten Reise über Persien vom J. 1812. Aus dem Französl. übersetzt. Mit 4 Vignetten und 8 Karten. Hamburg 1817. gr. 8. Beyträge zur Mineralogie und Geologie des nördlichen Amerika. Nach amerikanischen Zeitschriften bearbeitet. ebend. 1822. 8. m. Titelvign. — Noch einige mineralogische Schriften.*

STRUVE (Jak.) *seit 1813 D. der Philos. §§. Ueber die Wahrscheinlichkeit der größten Erwartung bey Versorgungsanstalten. Altona 1806. gr. 8. Programm und Reden zur Feyer des 300jähr. Reformations-Jubelfestes im Altonaer Gymnasium. ebend. 1817. gr. 8. Mit (seinem Sohn) Karl Ludw. Struve; Altes griechisches Epigramm, mathematischen Inhalts, von Lessing erst einmal zum Drucke befördert, jetzt neu abgedruckt, mathematisch und kritisch behandelt. ebend. 1821. gr. 8.*

10 u. 15 B. von **STRUVE** (Joh. Chr.) *starb am 20 März 1812 (war 1793 der Russ. Gesandtschaft in Constantinopel, und 1803-1806 der Gesandtschaft nach China beygegeben): geb. 1768. §§. * Reise eines jungen Russen von Wien über Jassy in die Krimm, ausführliches Tagebuch der im Jahre 1793 von St. Petersburg nach Constantinopel geschickten Russ. kaiserl. Gesandtschaft. Gotha 1801. 8. — Einige Worte über den Beinstein der Ostsee; in Leonhard's Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 5 (1811). — Vgl. Allgem. geograph. Ephemeriden 1812. Aug. S. 513.*

STRU-

STRUVE (K. E. H.) starb am 8 August 1814; war geb. zu Schönwerder im Julius 1751.

10 u. 15 B. **STRUVE (K. Fr.)** starb am 24 April 1807; war geb. zu Borna am 27 Julius 1770. §§. *De additamentis cerevisiae vegetabilibus.* Lips. 1774. 4. *Diff. inaug. de rabiei caninae therapia.* ibid. 1774. 4. Kurzer Unterricht für Eltern und Lehrer der Blinden; nebst Abhandlungen über Erhaltung gesunder Augen, Augenschirme, Augenbäder, Augengläser und Brillen u. s. w. ebend. 1810. 8. — *Von den inländischen Gewürzen* erschien 1813 die 2te Aufl. — Einige Aufsätze im Reichsanzeiger 1800, 1801 u. 1805.

15 B. **STRUVE (Karl Ludw.)** Sohn von Jak. St. Ward 1810 k. Russ. Rath und 1814 Director des Gymnasiums zu Königsberg. §§. *De elementis Empedoclis.* Dorpat 1807. 8. *Sophoclis, ut volunt, Clytemnestrae fragmentum; post editionem Mosquensem principem edi curavit, notis adjectis.* Riga 1807. 8. Der Feldzug des Darius gegen die Scythen. Eine Rede am Krönungsfeste S. Kaiserl. Majest. Alexanders I. d. 15 Sept. 1812 gehalten. ebend. 1812. gr. 8. 2te Aufl. 1813. Ueber die lateinische Declination. Dorpat 1813. gr. 8. Pr. Kritische und grammatische Bemerkungen über Lucians Hermotimus. Königsberg 1814. 8. Pr. Grammatische und kritische Bemerkungen über einige Stellen griechischer Schriftsteller. ebend. 1811. - 1823. 1-24 Stück. gr. 8 *). Griechische Grammatik für die Gymnasien des Lehrbezirks zu Dorpat. 1ster Theil, Formenlehre. Riga 1817. gr. 8. 2te verbess. Aufl. 1824. Ueber die Ungewissheit der alten Geschichte. Eine Vorlesung, gehalten in

*) Das 8te Stück (1817) ward auch unter den Titeln gedruckt: *Fragmenta librorum Sibyllinarum, quae apud Lactantium reperiuntur. Veterum librorum tum editorum quam scriptorum auctoritate emendavit.*

in der öffentl. Versammlung der königl. teutschen Gesellschaft am Krönungstage den 18 Januar 1819. Königsberg 1819. gr. 8. *Gab heraus:* Geschichte der dritten Jubelfeyer des Reformationstages, wie solches zu Königsberg in Preussen begangen worden ist. Mit Programmen, Predigten, Reden und Gedichten von *Borowski, Bujark, Cunow, Dinter, Ebel, Friccius, Gotthold, Krause, Lachmann, Lehmann, Lobeck, Müller, v. Reidnitz, Rhesa, Rosenkranz, Struve, Vater, Wald, Weiss, Wendland, Weyl.* ebend. 1819. gr. 8. m 1 Kpf. Ueber die von Majus bekannt gemachten Bruchstücke der römischen Geschichte des Dionysius von Halicarnass. ebend. 1820. gr. 8. *Pr. De legibus prosodiacis et metricis carminis posterioris Graeci jambicis.* *ibid.* 1820. gr. 8. Theorie der Parallellinien. ebend. 1821 (1820). gr. 8. Mit *Jak. Struve:* Altes griechisches Epigramm, mathematischen Inhalts, von Lessing erst einmal zum Drucke befördert, jetzt neu abgedruckt, mathematisch und kritisch behandelt. Altona 1821. gr. 8. Abhandlungen und Reden meist philologischen und pädagogischen Inhalts. Königsberg 1822. gr. 8. Ueber die lateinische Declination und Conjugation. Eine grammatische Untersuchung. ebend. 1823. gr. 8. Die Quantität der Endsylben in der lateinischen Declination und Conjugation. ebend. 1823. gr. 8. — Hat auch Antheil an dem Supplementbände zu *Joh. Gottl. Schneider's* griechisch-deutschen Wörterbuche (Leipz. 1821. gr. 4).

STRUVE (Ludwig August) *D. der Med.* und seit 1823 ordentl. *Profess. der Therapie und Klinik in Dorpat* (vorher prakt. Arzt zu Elmshorn im Herzogth. Holstein): *geb zu . . .* §§. Ueber die aus-
satzartige Krankheit Holsteins, allgemein daselbst die Marschkrankheit genannt. Ein Beytrag zur Kenntniss der pseudosyphilitischen Uebel. Altona 1820. gr. 8. Ueber Diät, Erziehungs-
und

und Hungerkur in eingewurzelten, chronischen, namentlich syphilitischen und pseudosyphilitischen Krankheiten. Ein Beytrag zur Therapie der chronischen Krankheiten. ebend. 1822. gr. 8. m. 2 ill. Kpft.

STRUVE (Wilh. Otto) §§. Recueil de mémoires sur les Salines et leurs Explosions. Geneve et Paris 1803 12. Description abrégée des Salines du ci-devant Gouvernement d'Aigle. Lausanne 1804. 8. Fragmens sur la theorie des Sources salées. ibid. 1804. 8.

15 B. **STURBE** (Joh. Heinr.) seit 1818 *Pfarrer zu Brügge bey Kiel.*

STUBENRAUCH (Chr. Ludw.) *jetzt königl. Justizrath (vorher Consistorial - Rath).*

STUCK (Johann Christian) *D. der Philos. und Pastor zu Cavertitz bey Oschatz: geb zu Dahme am 5 Febr. 1777. §§ Predigten zur Beförderung eines christlichen Verhaltens unter den Gefahren der Zeit. Leipz. 1813. 8. Zwey Predigten vor Stadtgemeinden gehalten. ebend. 1823. 8.*

STUCKART (. . .) *Kupferstecher in Schweidnitz: geb. zu . . . §§ Geschichte der vergangenen und gegenwärtigen Zeit. Schweidnitz 1821 u. f. J. 8. Naturgeschichte mit Abbildungen. ebend. 1821. . . Der Fuchs auf Reisen; eine Zeitschrift. ebend. 1821 u. f. J. Die Erde und ihre Bewohner . . . Silesia . . . (Zwey von im Jahre 1824 fortgesetzte Zeitschriften).*

STUCKE (C.:. H.:. *lies Caspar Heinrich*) *geb. zu Halle in der Graffschaft Ravensberg 1763. §§ Mit L. Castringius: Ueber den Schwelmer Gesundbrunnen. Dortmund 1800. 8.*

STU.

STUEMUND (Chr. Friedr. 1) *starb am 16 Jul. 1819*
(war seit 1772 Pfarrer zu Kuhlrade bey Ribnitz,
1789 Pastor an der Nicolaikirche zu Schwerin,
1791 Hofprediger in Ludwigslust, 1794 Confi-
storialrath, 1801 in Ruhestand gesetzt mit dem
Charakter als Oberhofprediger): *geb. zu Wei-
sser am 11 April 1748.* — *Die Aufsätze im*
Hall. Pred. Journal sind nicht von ihm, sondern
von dem Folgenden.

STUEMUND (Christian Friedrich 2) *starb am*
8 Januar 1806. War Prediger zu Rambow im
Herzogth. Mecklenburg - Schwerin: geb. zu . . .
§§. Ihm gehören die Aufsätze im Hall. Pred.
Journal zu, die irrig dem Vorhergehenden beyge-
legt wurden.

STUEMUND (Friedrich Christian Peter) *Prediger*
zu Schwerin: geb. zu Ludwigslust . . . §§.
Drey Zeitreden, gehalten und zum Besten der
Armen Dömitzer herausgegeben. Schwerin
1815. 8. Sechs Gebete, bey Gelegenheit
der öffentl. Vorträge an den verflossenen Festta-
gen gehalten und als Zugabe zu den Zeitreden
u. s. w. dem Druck übergeben. ebend. 1816. 8.
Mit V. A. B. Studemund: Predigten an den
beyden Tagen des 300jährigen Jubelfestes der
Reformation. ebend. 1818 (1817). 8. Meck-
lenburgische Sagen. Rostock 1821 u. 1822.
2 Hefte 8. .

15 B. **STUEMUND** (G. G. H. lies Gotthard Wil-
helm Heinrich) *war Amtsauditor zu Neußadt*
im Herzogth. Mecklenburg - Schwerin, jetzt . . .
— Ihm gehört nur die dort erwähnte Comment.

STUEMUND (Vollrath Adolph Bernhard) *erster*
Prediger an der Neußädter Kirche zu Schwerin
(vorher Pagen - Informator daselbst): geb. zu . . .
§§. Vom Religionseifer. Ein Versuch. Rostock
1792. 8. Predigt am Tage des Dankfestes
für

für die glückliche Rückkehr unsers Fürstenthums gehalten. Schwerin 1807. 8. — Sieben Predigten, veranlaßt durch die neuesten Zeiterignisse. ebend. 1815. 8. Mit *Fr. Ch. P. Studemund*: Predigten an den beyden Tagen des 300jähr. Jubelfestes der Reformation ebend. 1818. 8. — Rede bey der Taufe des Juden Marcus Lazarus Basse, gehalten am 18 April 1819; in der Beilage zum Schwerin. freymüth. Abendblatt 1819. Nr. 69.

15 B. **STUDER** (Joh. Gotthelf, nicht Geo.) seit 1813 *Münzmeister zu Dresden* (vorher seit 1805 Hofmechanicus zu Dresden): geb. zu *Reichenbach bey Freyberg* am 21 Julius 1763. §§. Beschreibung der verschiedenen Zeichnen- und vorzüglich beym Bergbau nöthigen Vermessungs-Instrumente. Dresd. 1811 (1810). gr. 8. m. 8 Kpf. — Reise- oder Taschen-Compass; im allg. Reichsanzeiger 1803. Nr. 107. — Etwas über eine verbesserte Eisenscheibe; in *E. v. Moll's Annalen der Berg- und Hüttenkunde* Bd. 2. Nr. 3 (Salzburg 1803): — Ueber die Barometerstände von Freyberg und Dresden, und über die Bestimmung der Höhe von Freyberg und andern Orten; in den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten 1807. S. 67-70. — Barometrische Höhenbestimmung im Erzgebirge; in *v. Zach's monatl. Correspondenz* Bd. 16 (1807) S. 150-157. — Auszug einer Abhandlung über die Vortheile währenden Eigenschaften des Magnetismus; in der Zeitschrift für Natur- und Heilkunde Bd. 2. H. 2 (1821) S. 145-148. — Vgl. *Haymann* S. 436.

10 u. 15 B. **STUDER** (Sam.) §§. Herrn *Karl Ludw. v. Haller's* Brief an seine Familie, worin er derselben seinen Uebertritt zu der kathol. Religion anzeigt. Aus einer sorgfältig gemachten Abschrift des ursprünglichen Originals treu übersetzt, mit allen von dem Verfasser in der Pariser Ausgabe späterhin beygefügtten Zusätzen und Ver-

Veränderungen. Das Ganze mit theils berichtigenden, theils widerlegenden Anmerkungen, auch einigen Beylagen begleitet. Bern 1821. 8.

von **STUDNITZ** (Wilhelm) lebt zu Schlegel in der Graffschaft Glatz (früher zu Berlin): geb. zu . . . §§. Mit G. Graf v. Blankensee, Wdh. Hensel, Fr. Graf v. Kalkreuth und W. Müller: Bundesblüthen. Berl. 1816 (1815). gr. 8. — Gedichte im Frauentaschenbuch (1823) und in der Abendzeitung (1824). — Was die dunkle Nacht versprach, es kömmt nicht mehr an den Tag; in v. Holtei's Jahrbuch deutscher Nachspiele auf 1823. — Der 1ste April 1634; in Schall's und v. Holtei's deutschen Blättern (Breslau 1823).

STÜBEL (Chr. Karl) seit 1818 Hof- und Justitierrath zu Dresden und seit 1822 Ritter des königl. Sächsl. Civil-Verd. Ord. (vorher seit 1815 Beysitzer der Comité zu Ausarbeitung des Sächsl. Criminal-Gesetzbuchs zu Dresden, Assessor der Juristenfakultät zu Leipzig und ordentl. Profess. der Rechte daselbst *): geb. am 3 August (1764). §§. Ueber den Thatbestand der Verbrechen, deren Urheber und die zum Endurtheile erforderliche Gewissheit. Wittenberg 1807. gr. 8. Das Criminalverfahren in den deutschen Gerichten, mit besonderer Rücksicht auf das Königreich Sachsen, wissenschaftlich und zum praktischen Gebrauche dargestellt. 1. 2ter Band. Leipz. 1810. gr. 8. 3. 4ter Bd. 1811. 5ter Bd. 1812. Pr. De intercessionibus suggestivis et captiosis in criminum quaestionibus. Comment. I. II. Viteb. 1811 4. Lehrbuch des Criminalverfahrens nach gemeinen Deutschen und königl. Sächsl. Rechte. Wittenberg (1812). gr. 8.

STü.

*) Vorlesungen hat er jedoch in Leipzig nicht gehalten.

STÜBER (Joh. Wilh.) ward 1810 Stadtpfarrer an der Dreyfaltigkeitskirche in Ulm, 1816 Stadtpfarrer am Münster und Dekan der Ulmer Diöces; starb am 11 Junius 1822. §§. Lehr- und Lesebuch in den deutschen Stadt- und Landschulen und bey dem Privatunterricht als Hülfsbuch zu gebrauchen; in 2 Abtheilungen für Kinder von 6-10, und für Kinder von 10-14 Jahren. Ulm 1814. 8. Methodik für Lehrer zum Gebrauche des Lehr- und Lesebuchs für deutsche Volksschulen. 1tes Heft. ebend. 1814. 8. Lehr- und Lesebuch für deutsche Volksschulen; in 3 Abtheilungen für Kinder von 6-8, von 8-10 und von 10-14 Jahren 3 Theile. ebend. 1817. 8. Rede am Gedächtnistage der Errichtung der Katharinen-schule in Ulm, gehalten am 28 May 1820. ebend. 1820. 8.

STEBNER (Joachim Ludwig Gottl...) damals Distriktsnotar und Advocat zu Hildesheim: geb. zu . . . §§. Das Amt der Notarien in Westphalen, zur Belehrung des Publikums; nebst einem Anhang über die Taxe und das Formenwesen in juridischer Hinsicht. Hannover 1810. 8.

STÜHLE (Win) §§. Ueber den Wirkungskreis und die Pflichten der Friedensrichter, nach dem Geiste der neuen Constitution Westphalens. Hannover 1810. 8.

15 B. **STÜNKEL** (Joh. Geo.) seit 1814 königl. Hannover. Oberberggrath zu . . . am Harze.

15 B. **STÜRMER** von UNTER-NESELBACH (Joh. Christ.) §§. Vorstellung der grossen Sonnenfinsterniss, welche sich den 7 Septbr. 1820 ereignet, für Nürnberg entworfen, nebst Beschreibung. Nürnberg 1820. gr. 4. Nachricht von einem alten Kalender; in v. Zsch's monatl. Correspondenz Bd. 26 (1813) S. 183-187.

Frey-

Freyherr von STURMER (Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Skizzen einer Reise nach Constantinopel in den letzten Monaten des Jahres 1816. Herausgegeben von *Joseph Goluchowsky*. Pesth 1817. 8. 2te Ausg. mit illum. Karten 1821. (Ein Bruchstück stand im Morgenblatt für gebild. Stände 1817. Nr. 158 - 161).

STÜRZENBAUM (J. . . F. . .) Kantor und Schullehrer zu Schwabach: geb. zu . . . §§. Kurzer Glaubensgrund, bestehend in den wichtigsten Wahrheiten der christlichen Glaubenslehre, bewiesen mit den Grundstellen öffentlicher Offenbarung in der heil. Schrift. Nürnberg 1821. 8.

15 B. **STÜRZER** (Jof. Michael Sigismund) seit 1809 Oberappellations-Ger. Rath zu München (vorher seit 1799 Privatdocent in Ingolstadt *), 1808 außerordentl. Profest., 1804 Hofgerichts-Rath zu Bamberg, 1807 oberster Justizrath): geb. zu Heman bey Regensburg am 18 August 1776. — Vgl. Jäck.

STETZER (August Christian) Professor der Kriegsgeschichte und Militairgeographie, wie auch Mitglied der Studiendirection der königl. allgem. Kriegsschule zu Berlin; gest. am 11 Februar 1824 im dem Alter von 59 Jahren. §§. Gab heraus: * Militairischer Kalender auf das Gemeinjahr 1803. Berlin 1802. 12. auch auf die Jahre 1805 und 1806. (Die frühern Jahrgänge besorgte ein anderer Gelehrter).

Ritter von STUFFLER (Wenzel Urban) seit 1816 Bischoff zu Bränn (1788 Seellorger zu Schatten bey Znaym, 1790 Caplan bey der Domkirche zu Bränn, 1793 Kuratvikar, 1797 in gleicher Qualität zu Olmütz, mit dem Charakter als

X x 2

Con-

*) In Landshut ist er nie gewesen, wie im 15ten Bde irrig angegeben ist.

Consistorialrath, 1799 Pfarrer in Mödritz, 1800
bischöfl. Consistorialrath zu Brünn, 1803 Dom-
herr, Gubernialrath und Referent in geistlichen
und Studienfachen, und 1806 in den Ritterstand
erhoben): geb. zu Brünn am 27 Septbr. 1764.
§§. Eine Rede und 2 Predigten in den Jahren
1789, 1798 und 1803. — Vgl. Czikan. *Fet-
ter Th. 2.*

- 15 B. **STUHLMANN** (Matth. Heint.) starb in der
Nacht vom 8-9 Septbr. 1822, nachdem er 1820
D. der Theologie worden war: geb. zu Ham-
burg am 22 Octbr. 1774. §§. Probe einer
Psalmenübersetzung, mit Anleitungen und An-
merkungen von D. Joh. Gurlitt. Hamburg
1807 4. Wahl- und Amtspredigt. ebend.
1808. 8. Zwey dringende Bitten an alle,
die in diesen Zeiten nicht verzagen wollen; ei-
ne Bußtagspredigt ebend. 1810. 8. Die
Psalmen aus dem Hebräischen neu übersetzt und
erläutert. ebend. 1812. 8. Zwey Predig-
ten bey der Wiedereinweihung der Katharinen
Hauptkirche. ebend. 1814. 8. Ueber Kir-
chenbücher und Civilstands-Register, mit Be-
ziehung auf Hamburg. ebend. 1814. 8. — Ueber
den 7ten und 10ten Psalm; in *Keil's und Tzschir-
ner's Analecten für das Studium der Theologie*
Bd. 3 St. 1 (1817) S. 151-204. Ueber die
Geschichte, Lehre und Schicksale Johannes des
Täufers, ein Beytrag zur biblischen Theologie
des Neuen Testaments; ebend. Bd. 4. St. 1.
S. 37-40.

STUHR (Peter Feddersen) D. der Philos. königl Preuss.
Perm. Lieut. außer Dienst, und 1823-1824 Pri-
vatdocent zu Halle, das er jedoch im Jun. 1824
wiederrum verließ (früher in Berlin): geb zu
Flensburg im Herzogth. Schleswig am 29 May
1787. §§. Die Staaten des Alterthums und die
christlicher Zeit, in ihrem Gegensatze dargestellt.
Heidelberg 1811. 8. Von dem Glauben,
dem

dem Wissen und der Dichtung der alten Scandinavier, Ein historisches Fragment. Kopenhagen 1816 (1815). 8. Abhandlung über nordische Alterthümer. Berlin 1817. gr. 8. Geschichte des Preussischen Heeres. 1ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. (Auch m. d. Titel: Die Brandenburgisch-Preussische Kriegs-Verfassung zur Zeit Friedrich Wilhelms, des großen Kurfürsten). Sendschreiben an den Herrn D. Gust. Adolph Stenzel, Privatdocenten an der Universität Berlin. ebend. 1820. 8. Deutschland und der Gottesfriede. Sendschreiben an J. Görres gegen seine letzte Schrift mit Auszügen aus derselben. ebend. 1820. gr. 8. Das Verhältniß der Ostsee und des Rheins zu einander, wie es in der Natur gegründet ist und in der Geschichte seit Jahrhunderten sich bewährt hat, dargestellt in zweyen auf der hohen Schule zu Berlin gehaltenen Vorlesungen. ebend. 1820. 8. — Vgl. auch den Art. *Fedor Eggo* im 17ten Bde.

STUMPF (And. Seb.) starb am 16 April 1820, nachdem er 1817 Regierungsdirector des Untermaynkreises in Würzburg geworden war (vorher seit 1804 Prof. der Diplomatie u. l. w. zu Würzburg, 1806 Landesdirectionsrath in Bamberg, 1809 Legat. Rath und Reichsarchivar zu München, auch Mitglied der Akad. der Wissensch. und 1816 Director der Reichsarchiv-Commission). §§. Prüfung der historischen Bemerkungen des Herrn von Schultes über den successiven Länderzuwachs des Hochstifts Würzburg. Würzburg 1799. 8. Diplomatische Geschichte der deutschen Liga im 17ten Jahrhundert. Mit Urkunden. Coburg 1800. 8. * *P. Cajetan's* Rede bey der Einführung der neuen theolog. Lehranstalt in Würzburg. München 1809. 8. * Ueber Deutschlands Wiedergeburt; geschrieben im Novbr. 1813. Leipz. 1814 (1813). 8. * Noch einige Worte über Deutschlands gegenwärtiges höchstes Interesse. Ein Nachtrag zu: über Deutschlands

lands Wiedergeburt, ebend. 1814 8. Bayerns politische Geschichte. 11ter Bd. 1. 2te Abtheil. sammt Urkundenbuch. München 1817. gr. 8. Diplomatischer Beytrag zur teutschen und europäischen Staatengeschichte, vom westphälischen Frieden bis ans Ende des 17ten Jahrhunderts. Nürnberg 1818 (1817). gr. 8. — Von welcher Zeit an müßte der Geschichtschreiber von Würzburg seine Geschichte anfangen; in der Beylage zur Würzburger Zeitung 1799. S. 17 - 201. — Jacob Cario, Geschichtschreiber und Arzt; in den Würzburg, wöchentl. Anzeigen 1797. S. 44 folg. — Vgl. Jäck.

STURM (Anton) *Privatgelehrter zu Wien: geb. zu . . .* §§. Erste Reise ins Gebiet der Geographie. Ein Spiel für die Jugend. Mit 16 Landkarten und 36 illum. Kupfert. Wien 1818. 16. ABC- und Lesebuch, nach einer einfachen und schneller zum Zwecke führenden Methode. ebend. 1819. 12. m. 3 ill. Kpf. Die ersten Blätter zum Unterricht der Kinder von 3 bis 5 Jahren, enthaltend kurze Gedanken in Gesprächsform und Erzählungen. ebend. 1821. 8. m. 12 color. Kpf. Der kleine Muffiedieb. Eine Auswahl interessanter Gesellschaftsspiele zur Erheiterung für Personen beyderley Geschlechts. ebend. 1819. 12. m. Kpf. Der kleine Aesop; oder 100 sechsverfüge Fabeln für die Jugend. ebend. 1824. 12. m. 100 Kpf.

10. 11 u. 15 B. **STURM** (Jak.) §§. Deutschlands Fauna, in Abbildungen nach der Natur gezeichnet und beschrieben. 3te Abtheil. Amphibien 1 - 3tes Heft, 1797 - 1802. 4te Abtheil. Würmer 1 - 5tes Heft, 1811 - 1822. 5te Abtheil. Insekten 1 - 4tes Heft, 1819. 6te Abtheil. . . . 1 - 5tes Heft, 1803 - 1821. — Von Deutschlands Flora erschien der 1sten Abtheil. 18 - 42tes Heft 1806 - 1823, der 2ten Abtheil. 1 - 17tes Heft 1798 - 1819, und der 3ten Abtheil. 1 - 4tes Heft 1813 - 1819..

10 u. 15 B. **STURM** (K. Chr. Gott.) seit 1818 herzogl. Sachsen-Coburg. Hofrath und seit 1819 ordentl. Profess. der Oekonomie und Mineralogie zu Bonn: geb. zu Hohenlauben im Reussischen 1781. §§. Prospectus zu meinen Vorlesungen über die Staatshaltungskunde. Gießen 1809. gr. 8. Andeutungen der wichtigsten Racenzeichen bey den verschiedenen Hausthieren. Jena 1812. 4. m. 8 Kpf. (Aus dem Jahrbuche der Thüring. Landwirthschaft besonders abgedruckt). Ueber die Schaafrwolle in naturhistorischer, ökonomischer und technischer Hinsicht. ebend. 1812. 8. m. 1 Kpf. Ankündigung eines Instituts zur Bildung junger Landwirthe und Cameralisten, welches zu Tieffurth bey Weimar errichtet worden und am 1 April 1814 seinen Anfang nehmen soll. ebend. 1813. 8. Ueber den Verfall des Bauernstandes in den meisten deutschen Staaten und über die Mittel ihm wieder aufzuhelfen. ebend. 1816. 8. Einiges über den Kartoffelbau zu Tieffurth und über die Benutzung derselben zu Brod. Nebst einem Bericht über das ökonomische Institut zu Tieffurth. ebend. 1818. 8. Mit Ga. Platner und Fr. Bened. Weber: Jahrbuch der Landwirthschaft, in zwanglosen Heften herausgegeben. 1ster Bd. 1stes St. 1819 (1818). m. 1 Karte u. 2 Kpf. 2tes St. 1819. m. 3 Kpf. (Vom 3ten Bde an gieng er von der Mitredaction ab). Die Viehracen auf einigen großherzogl. S. Weimar. Kammergütern, nach der Natur gezeichnet und illum. 1stes Heft. ebend. 1819 (1818). Querfol. m. Kpf. 2tes Heft 1819. Lehrbuch der Landwirthschaft, nach Theorie und Erfahrung bearbeitet. 1ster Theil: specielle Landwirthschaft. 1ster Band. Bonn 1819. gr. 8. m. Kpf. 2ter Bd. Jena 1821. Giebt heraus: Beyträge zur teutschen Landwirthschaft und deren Hülfswissenschaften, mit Rücksicht auf die Landwirthschaft benachbarter Staaten, und besonders des landwirthschaftlichen Instituts zu Bonn. 1stes Bändch. ebend. 1822. gr. 8. 2tes Bdeh. 1822.

1822. 3tes Bdch. 1823. 4tes Bdch. 1824. m. Kpf und Steindr. — *Von dem Jahrbuch der Thuring. Landwirthschaft* erschien 1810 des 3ten Bdes 1 und 2tes Heft (der letztere in Jena) und 1811 des 4ten Bdes 1 und 2tes Heft. — *Von dem Lehrbuch der Kameral - Praxis* erschien 1812 der 1te Theil, welcher die Lehre von der Gemeinheitstheilung, den Steuern und Regalien enthält. — Ueber das landwirthschaftliche Institut auf der Rhein-Universität; in *Pohl's Archiv der deutschen Landwirthschaft* Bd. 22 (1819) S. 299-305. — Vgl. *Güldenapfel* S. 165-167.

STURMLERNER (Friedr.) lebt seit 1805 wieder in seinem Stifte zu Roggenburg (ward 1773 Pfarrer in Wallenhausen, 1779 Superior und Pfarrverweser zu Schiessen, 1782 Pfarrer in Rennertshofen, 1785 Pfarrer zu Oberwiesenbach, und seit 1800 wieder in Schiessen). §§. *Ratio systematica enuntiationum theologicarum ex tractibus speculativo-dogmaticis in electo argumentorum breviario ad commodum theologiae candidatorum adornata. Günzburgi 1778. 8.* Christkatholische Unterweisung der kleinen Kinder, besonders jener, die das erstemal beichten und kommuniziren. Augsburg 1787. 8. Der Marianische Pilgrim in seiner Andacht. Günzburg 1791. 8. 2te Aufl. Augsburg 1817. Die fromme Haushaltung in ihrer täglichen Andacht und christlichen Unterweisung, zum gemeinschaftlichen Gebrauche für gute Landleute. ebend. 1792. 8. Allgemeine Messandacht an Sonn- und Feyertagen, wie auch an Werktagen, nebst heiligen Gesängen, vorzüglich für die Landkirchen. ebend. 1795. 8. Vorbild guter Jünglinge, oder Unterricht, wie ein Jüngling unsträflich leben soll. Augsburg 1799. 8. Der bedrängte Gottmensch auf seinem heil. Kreutzweg. ebend. 1802. 8. Das fromme Kind in seiner Andacht und Unterweisung zur öfterlichen Zeit. Günzburg 1804. 8. Kontrast, oder die 8 Seligkeiten, Seligsprechungen des Erlösers

löfere der Welt; ein Gegenstück zu den Selig-
 sprechungen dieser Welt. Augsburg 1805. 8.
 Das Vollkommene in dem neuen Gnadengesetze.
 Eine Abhandlung von den evangelischen Räthen
 auch bey dieser Zeit. ebend. 180. 8. Mein
 Vergnügen in der Andacht an Sonn- und Feyer-
 tagen, nebst kurzem Andenken des Leidens
 Christi in seinen 7 Blutvergiessungen auf alle
 Tage der Woche, und Andacht zum göttlichen
 Herz Jesu. ebend. 1811. 8. Der kostbare
 Tod der Frommen und Heiligen vor des Herrn
 Angesicht, zur Nachfolge. 1ster Band, zum Ge-
 brauche für Gesunde. 2ter Bd., zum Gebr. für
 Kranke. 3ter Bd., zum Gebr. für Sterbende.
 Einfiedeln 1811. gr. 8. m. Kpf. Kirchen- und
 Hausbuch zur Andacht und Belehrung. Augs-
 burg 1812. 8. m. 3 Kpf. Allergrößte
 Erbarmung über die Allererbarmungswürdigsten
 in den Flammen des Fegfeuers. Kempten 1812 8.
 Amulet, oder Mittel wider die mündlichen (?)
 Lüfte. Etwas für Alle. Augsburg 1812. 12.
 Kirchen- und Hauskatechismus, oder kurzge-
 fasster Religionsunterricht n. f. w. ebend. 1813. 12.
 Der andächtige Katholik während der achttä-
 gigen Frohnleichnams - Feyerlichkeit. ebend.
 1815. 8. Des guten Vaters lehrreiche Er-
 mahnungen an seine lieben Kinder. Nebst ei-
 ner täglichen Kinderandacht. ebend. 1816. 12.
 Tobias; ein chrisliches Familienbuch, worin
 die so treffliche Geschichte dieses grossen Mu-
 sters gottesfürchtiger Hausväter nach Auslegung
 der besten Schrifterklärer vorgetragen und mit
 verschiedenen Bemerkungen beleuchtet wird,
 zu Begründung der Gottesfurcht in jedem Stande
 und Alter. Nebst Zugabe von gemeinschaftli-
 chen Hausandachten. ebend. 1819. 2 Bde 8.
 Vollständige Mess- und Vespergebete, mit chris-
 tlichen Lebensregeln. ebend. 1819. 8. Der
 Weg des Mannes in seiner Jugend. Neues Jüng-
 lingsbuch, worin die erwachsenen Söhne zur
 Beobachtung ihrer Standesobliegenheiten ermah-

net und mit Andachten unterhalten werden. ebend. 1819. 8. *Ziprda der Töchter Zions.* Neues Jungfrauenbuch, worin die erwachsenen Töchter zur Beobachtung ihrer Standespflichten ermahnet und mit den gewöhnlichen Andachten unterhalten werden. ebend. 1819. 8. *Erinnerungen großer Religionswahrheiten und heiliger Begebenheiten,* zur Erwägung auf alle Tage im Jahre; mit erbaulichen Reden und Thaten der Einsiedler ersterer Zeiten begleitet. ebend. 1820. 8. *Verehrung des hochheiligen Hersens unsers Gottes und Herrn Jesu Christi,* nebst einer monatlichen Geistesänderung u. s. w. ebend. 1821. 8. m. 1 Kpf. *Das leidende Herz Jesu auf dem heil. Kreuzweg nach dem Kalvariherg,* nebst einer Andacht zu demselben zur Zeit einer ungemeinen Trübsal und eines drohenden Ungewitters. ebend. 1821. 12. — *Das andächtige Hausgefinde kam* zuerst Günzburg 1778 heraus. — Von der Schrift: *Sacerdos devotus* erschien 1776 die 1te und 1808 die 3te verbeß. (im 15ten Bde aber neu-aufgeführte) Aufl. — *Von dem ächten Christenthum in Volkspredigten erschienen* noch: 2ten Jahrg. 2ter Bd. 1792, 3ter 1793, 4ter 1794. 3ten Jahrg. 1ster Bd. 1801, 2ter 1802, 3ter 1804, 4ter 1805. — *Die Seele des Menschen kam* zuerst 1790 heraus. — *Der kleine Landkatechismus ward* 1798 gedruckt, und hat ein Titelkpf. — *Neue Auflagen älterer Schriften:* 1) vollständige Andachtsübungen; 2te 1794. 2) der lebenswürdigste Jesus; 2te 1788. 3) der Jüngling in seiner Unschuld und Andacht; 2te 1810, 3te 1819, 4te 1821. 4) die Jungfrau in ihrer Unschuld und Andacht; 2te bis 4te (zu gleicher Zeit). 5) der betende und singende Katholik; 3te 1786, 4te 179. 6) das Marianische Pflegekind; 3te 1799^{*)}. 7) der Marianische Pilger

^{*)} Die 2te Aufl. erschien 1790 und ist Bd. 7. S. 731 nochmals aufgeführt worden.

ger *); 2te verbess. Aufl. Augsburg 1817. 8) der gründliche Trost im trostlosen Jesu; 2te Günzburg 1789. 9) Unterricht und Gebete für Jünglinge; 2te 1796. — Vgl. *Felder Th. 2.*

STURZ (Fr. Wilh.) erhielt 1823 seine förmliche Entlassung vom Rectorat, nachdem er bereits 1819 einen Adjunct erhalten hatte: geb. am 14 May (1762). §§. Pr. *Profusio de nonnullis Dionis Cassi locis III.* Grimma 1814. 8. (neu abgedruckt im *Classical Journal* V. 26. (1822). *Etymologicum Graecae linguae Gudianum et alia Grammaticorum scripta, e codicibus manuscriptis nunc primum edita. Accedunt notae ad Etymologicum Magnum ineditae E. H. Barkeri, Imm. Bekkeri, Ludw. Kulenkampii, Amad. Peyroni aliorumque, quas digessit et cum suis edidit. Cum indice locupletissimo.* Leipz. 1818. gr. 4. (Auch mit dem Titel: *Etymologicum Magnum P. II.*) Pr. *Zonarae Glossas sacras Novi Testamenti interpretari porrexit.* Grimma 1820. 4. *Orionis Thebani Etymologicum.* Ex Museo Fr. Aug. Wolfii primum edidit, annotationes Pet. Henr. Larcheri, ejusdem Wolfii nonnullas et suas indicesque locupletissimos adjecit. Accedunt P. H. Larcheri *Observationes criticae in Etymologicum Magnum et Amad. Peyroni commentatio in Theodosii Alexandrini tractatum de prosodia.* Leipz. 1820. gr. 4. (Auch unt. d. Titel: *Etymologicum Magnum P. III.*) Pr. *De adverbis graecorum in ἰ et εἰ exeuntibus.* Grimma 1823. 4. — *Von Pherecydis fragmentis* erschien 1824 edit. altera sucta et emendatior; 1798 erhielt solche ein neues Titelblatt. — *Diff. de vocabuli γέρς significationibus; in Novis Actis Societ. Latin. Jenens.* Tom. I. (1806) p. 65-78. — Vgl. *Leipz. gel. Tagebuch* 1786. S. 2.

STUSS

* Die erste Aufl. kam 1791 heraus.

STUS9 (Justus Fr. Chr.) *starb am 30 Julius 1820; war geb. 1749.*

Freyherr von STUTTERHEIM (Karl) *starb am 13ten Decbr. 1811. War zuletzt k. k. Feldmarschall-Lieut und Ritter des Maria-Theresia-Ordens zu Wien (diente zuerst bey dem chursächsl. Chevaux-Legers-Regiment Herzog von Curland): geb. zu Berlin 1776. §§. Die Schlacht bey Austerlitz. Mit Bewilligung des Verfassers eines Oestreich. Officiers vom ersten Range und Augenzeugen dieses am 2ten Decbr. gelieferten Treffens; aus dem Franzöf. übersetzt. Dresd. 1806. 8. * Der Krieg von 1809 zwischen Oestreich und Frankreich. Von einem Oestreich. Officier. Mit Karten und Planen. 1ster Band 1ster Abschn. Wien 1811. gr. 8. (Mehr ist nicht erschienen).*

15 B. STUTZMANN (Joh. Jos.) *starb am 18 Decbr. 1816. War seit 1816 erster Lehrer am Gymnasium zu Erlangen (vorher hatte er seit 1808 in Bamberg privatilirt): geb. am 17 April 1777. §§. Plato de republica, graeco latine, cum animadversionibus criticis et commentationibus de totius operis argumentis, ingenio, partibus, codicibus scriptis etc. Erlangae 1807. gr. 8. edit. secunda 1818. Platonica de Philosophia in usum praelectionum edidit. ibid. 1807. gr. 8. Grundzüge des Standpunktes, Geistes und Gesetzes der universellen Philosophie, und den Anforderungen an die Bearbeitung und das Studium derselben. ebend. 1811. 8. Denkmal dem Jahre 1813 gesetzt; eine historisch-philosophische Betrachtung der Begebenheiten unserer Zeit und der Lage der Welt; von Machiavelli dem Jüngern. Germanien (Nürnberg) 1814 gr. 8. Pr. Cui insunt observationes criticae in nonnulla veterum Graecorum loca. Erlangae 1814 4. Pr. De linguarum in orbe terrarum nexu. ibid. 1815 4. — Von der Diff.*

Diß. de Rerum publicarum veteris Graeciae ingenio erschien 1818 die 2te und **von der Philosophie des Univerfums** 1818 die 2te Aufl.

STYX (Mart. Ernst) ward 181. Collegien-Rath und 1822 Etatsrath.

15 B: SUABEDISSEN (Dav. Theod. August, nicht Ant.) seit 1819 churheff. Hofrath und seit 1821 ordentl. Professor der Philos. zu Marburg (vorher seit 1812 Director des Lyceums und der Secundarschule zu Cassel, und seit 1815 Instructor des Prinzen Friedrich von Hessen, mit welchem er sich auf der hohen Schule zu Leipzig aufhielt) §§. Briefe über den Unterschied in der Erziehung der Knaben und Mädchen. Lünebeck 1806. 8. Die Betrachtung des Menschen; ein Versuch. 1ster Band: Allgemeine Einleitung des ersten Theils. Betrachtung des geistigen Lebens des Menschen im Erkennen. Cassel 1814. gr. 8. 2ter Bd.: Betrachtung des Lebens des Menschen im Wirken und im Gefühle. 1816. 3ter Bd.: Betrachtung des leiblichen Lebens des Menschen. Leipz. 1818. Wiederherstellung des Christenthums durch Luther. Berlin 1818. 8. Philosophie und Geschichte. Leipz. 1821. 8. Philipp Jakob Spener, eine Biographie; in Fr. Rochlitz jährlichen Mittheilungen Bd. 3 (1823) S. 1-120.

SUCHANECK (Johann Wenzel). Kaufmann in Prag: geb. zu . . . §§. Handbuch der Wechsel- und der Wechsel-Arbitragen - Rechnungen für Bankiers, Kaufleute und Contoristen. Enthält 2115 Original-Wechsel- und Wechsel-Arbtragen - Aufsätze, und erklärt die dazu erforderlichen Curzeddel. Bearbeitet und zum bequemen Gebrauch alphabetisch geordnet von J. W. Suchaneck, und mit Erläuterungen begleitet von Joh. Mich. Leuchs. Nürnberg 1823. 8.

SUCH-

SUCHFORT (Joh. And.) *seit 1806 in Ruhestand gesetzt.*

von **SUCKOW** (Friedrich) *Lieut. bey der Gensd'armee zu Berlin (vorher Kreislieuten. zu Ippenbühren bey Münster): geb. zu . . . §§. Nachklang der Waffen. Berlin 1817. 8. m. Vign.*

SUCKOW (Friedrich Wilhelm Ludwig) *Sohn des Folgenden; D. der Med. Professor und Custos des Museums zu Mannheim: geb. zu Heidelberg 1770. §§. Anatomisch-physiologische Untersuchungen der Insekten und Krustenthiere. 1ter Band 1tes Heft. Heidelberg 1819. gr. 4. m. 3 Kpf. (Auch unt. d. Titel: Naturgeschichte der Insekten. 1ter Bd. 1tes Heft). Flora Mannhemensis et vicinarum regionum cis- et transrhenarum. T. I. Cläss. 1-13. cum mappa geogr. T. II. Class. 14-22. Mannhemii 1822. 12.*

SUCKOW (Geo. Ad.) *starb am 18 März 1813. §§. Anfangsgründe der Physik und Chemie nach den neuesten Entdeckungen. 1ter Theil, Physik. Augsburg 1813. gr. 8. m. 14 Kpf. 2ter Theil, Chemie, 1814. m. 2 Kpf. — Die Betrachtungen über einige für Teutschland wichtige Fabriken sind in 8 gedruckt. — Die im 15ten Bde. aufgeführten 3 Schriften sind blos neue Auflagen älterer Werke. — Vgl. Lampadius. Hall. allg. Lit. Zeit. 1813. Nr. 143.*

15 B. von **SUCKOW** (Joach. Aug. B.) *seit 1798 Droßt (zuerst von 1784-1791 Oberamtmann zu Mar-nitz).*

SUCKOW (Wilhelm Karl Friedrich) *Sohn von Lor. Joh. Dan. Suckow und Bruder von G. A. Suck.; D. der Philos. und Medic. (seit 1809) großherzogl. Weimar. Hofrath, (seit 1816) ordentl. Professor hon. der Medicin, und (seit 1811) Mitdirector des klinischen Instituts zu Jena (vorher seit 1801*

1801 außerordentl. Profeß. der Medicin, 1805
Leibarzt des Giefen Hochberg zu Fürstenein in
Schlesien, und seit 1808 wieder in Jena): geb.
zu Jena am 29 Decbr. 1770. §§. Diss. inaug.
exhibens Toxicologiae theoreticae delineatio-
nem. P. I. II. Jen. 1795. 8. *Pharmacopoe*
für klinische Institute und selbstdispensirende Aerzte.
ebend. 1805. 1810 2 Theile gr 8. Pr. Hi-
storia phthisos pulmonalis purulentae in femina
gravida ortae et post partum sponte sanatae.
ibid. 1822. 4. Progr. Animadversionis in
tracheitidem infantum. P. I. V. ibid. 1823-
1824. 4. — Vgl. Eichstädt p. 29. 30. *Gölden-*
apfel S. 145-148.

SUCRO (Friedrich Wilhelm Karl) *D. der Philos. und*
Lehrer am Domgymnasio zu Magdeburg: geb.
zu . . . §§. Griechische Formenlehre für den
ersten Unterricht. Nebst zwey Anhängen über
Accentsetzung und Präpositionen und einigen
tabellarischen Uebersichten, die Bildung der
Tempora in den Verbis betreffend. Magdeburg
1816. 8.

SUERSEN (J... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Mineralquellen bey Braunstädt im Holstei-
nischen. Hamburg 1810. 8. Ueber den Ver-
fall des Wohlstandes der Hansestädte n. L. w.
ebend. 1810. 8.

SÜSS (Johann Aloys) *Apotheker in Grätz:* geb. da-
selbst am 10 August 1777. §§. *Naturscenen in*
Stunden des Gefühls und ländliche Gemälde.
. . . 1803. 8. Chemisch-physikalische Un-
tersuchung des Robitscher Sauerbrunnens, mit
einer Anleitung zum innerlichen Gebrauche des-
selben von D. v. Fabry. Grätz 1803. 8.

SÜSS (. . .) *D. der Med. und prakt. Arzt in Witten-*
berg: geb. zu . . . §§. *Giebt heraus: Wit-*
tenberger Anzeiger. Wittenberg 1821 folg. 4.
von

VON SÄSSKIND (Fr. Gottl.) ward 1806 Oberstudienrath, Feldprobst und (charakter.) Prälat, 1808 Oberconsurrath, 1814 Director der Oberstudiendirection, und 1820 Ritter des Ord. der Württemberg. Krone. §§. * Liturgie für die evangel. luther. Kirche im Königreiche Württemberg. Stuttg. 1809. gr. 8. Prüfung der Schellingischen Lehre von Gott, Welterschöpfung, Freyheit, moralischem Guten und Bösen. ebend. 1812. 8. besonders abgedruckt aus dem Magazin für christliche Dogmatik 17ten Stück. — Von dem nurgedachten Magazin besorgte er: St. 11. 1804, St. 12. 1805, St. 13. 1806, St. 14. 1808, St. 15. 16. 1810, und St. 17. 1812. (Darin sind von ihm folgende Abhandlungen: Beytrag zur Vertheidigung der Aechtheit des Evangeliums Johannis. — Noch etwas über die moralische Möglichkeit der Aufhebung verdienster Sündenstrafen. — Ueber das Verhältniß der Erzählung von der Wache am Grabe Jesu, zur Wahrheit seiner Auferstehung; St. 9. Ueber die neuern Ansichten der Stelle Joh. 1, 1 - 14. — Ueber die jüdischen Begriffe vom Messias als Weltrichter und Todtenerwecker, und von seinem Reiche am Ende der Welt. — Ueber die Aussprüche Jesu, in welchen er sich die Auferweckung der Todten, das allgemeine Weltgericht und ein Ende der Welt zuschreibt; St. 10. Hat Jesus das heilige Abendmahl als einen mæmonischen Ritus angeordnet? — Noch etwas zur Vertheidigung der Aechtheit des Evangeliums Johannis. — Ueber einige anscheinende Widersprüche im Evangel. Johannis in Absicht auf das Höhere in Christo. — Vermischte Bemerkungen; St. 11. Ueber die Gründe des Glaubens an eine Gottheit, als außerordentliche und für sich bestehende Intelligenz, in Beziehung auf das System der absoluten Identität; St. 11. 12. Ueber die Gränzen der Pflicht, keine Unwahrheit zu sagen. — Ueber die Hypothese, daß Paulus Röm. 5, 12 folg. sich zu jüdischen Meinungen accomodirt habe; St. 13. Ueber die Ehe-

Eheverbote in der illegalen Affinität; St. 16). — *Von den Symbol. ad illustranda quaedam Evangel. loca* erschienen P. II et III. 1803. 1804. (P. I et II. auch in *Pott's Sylloge Commentat. theologicarum* Vol. VIII. 1807). — *Von der Schrift: Ueber die Pestalozzische Methode* erschien 1811 die 2te Aufl. — *Neuer Versuch über chronologische Standpunkte für die Apostelgeschichte und das Leben Jesu*; in *Bengel's Archiv für die Theologie* Bd. 1 (1815) St. 1. 2. — *Vorrede zu W. H. P. Haab's hebräisch - griechischer Grammatik* (Tübing. 1815. gr. 8). — Vgl. *Eisenbach* S. 335 - 339.

15 B. SÜSSKIND (Joh. Gottl.) ward 1805 Diac. in Sindelfingen, und 1817 Pfarrer in Löchgau. §§. *Handbuch der Naturlehre*, enthaltend das Wissenswürdigste und Gemeinnützigste aus derselben, zum Selbstunterrichte und zum Unterrichte anderer. Stuttgart 1812. gr. 8. m. 7 Kpft.

SÜVERN (Joh. Wilh.) ward 1818 Geh. Regierungsrath. §§. *Erinnerungen an merkwürdige Aeußerungen Friedrichs des Großen*. Berlin 1814. 8.

SUHL (Ludw.) starb am 3 Januar 1819.

SUHR (Johann Heinrich) D. der Philos. zu . . . : geb. zu . . . §§. *Vollständiger Unterricht im Rechnen mit Zahlen und Buchstaben, und mit besonderer Rücksicht auf die Theorie, zum Gebrauche für Lehrer und zur Selbstbelehrung*. 1ster Theil. Bremen 1824. gr. 8.

SULZBACH (F... J...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Arithmetische Kunsttabellen für erfahrene und unerfahrene Rechner*. Düsseldorf 1799. 4. *Tabellen zum bequemen Gebrauch für unerfahrene Rechner*. 1 Theil, *Reduction des Hallischen, Frankfurterischen und Kölnischen Wechselgeldes*. ebend. 1804. 8. *Gedichte*. . . 180 . Originalausgabe, Düsseldorf 1821. 12.

SULZER (Fr. Gabr.) *ist vermutlich gestorben.*

SULZER (Fr. Jos.) *starb 1790; vgl. das Todenregister im 16ten Bde.*

SULZER (Johann) S. Joh. Rudolph.

SULZER (Joh. Ant.) *jetzt D. der Philos. und Profess. der prakt. Philosophie und der Weltgeschichte am Lyceum zu Constanz.* §§. *Wahrheit in Liebe; in Briefen über Katholicismus und Protestantismus an Herrn D. Joh. Heinr. Jung, genannt Stilling, wie auch an andre protestantisch-christliche Brüder und Freunde. Constanz u. Freyburg 1800. 8. 2te Aufl. 1813.* Gründe zur Aufmunterung zum geistlichen Stande und der Zufriedenheit in demselben. Ein Sendschreiben an junge Gottesgelehrte. Constanz 1817. 8. Landshut 1818. Abhandlung von den allgemeinen Pflichten bey der Wahl eines Standes und Berufes, in dem Berufe selbst und in dem sogenannten Ruhestande. Augsburg 1819. 8. Die erheblichsten Gründe für und gegen das katholisch-christliche Cölibatgesetz zu nochmaliger Prüfung dargelegt. Constanz 1820. 8.

SULZER (Joh. Heinr.) *starb am 10 August 1814.*

SULZER (Johann Konrad) *starb am 16 Januar 1819. War erster Pfarrer und Dekan des Kapitels zu Winterthur: geb. zu . . . 1745.* §§. *Rede über den dermaligen sittlichen und religiösen Zustand der Zürcherischen Kirche von seiner tröstlichen und bedenklichen Seite; der Züricher Synode am 20 Sept. 1815 vorgelesen. Nebst angehängten Bemerkungen von Konrad Orell. Zürich 1815. 8.*

SULZER (Joh. Rud.) §§. *Die im 10ten Bde erwähnten Briefe von Julchen Lese sind unter folg. Titel wieder abgedruckt worden: Familien-Papiere. Ein Roman und keiner. 1stes Bändchen. Winterthur 1816. gr. 8.*

SULZER (Karl) *geb. in Strasburg.*

SUN-

SUNDELIN (Karl) *D. der Medic. und prakt. Arzt zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ideen über die Lebenskraft, besonders in sofern aus ihrer vikairen Erscheinung in den einzelnen Theilen und Systemen einige physiologische Phänomene erklärt werden können. Berlin 1817. gr. 8. Anleitung zur medizinischen Anwendung der Elektrizität und des Galvanismus. Aus vorhandenen Schriften und der Erfahrung zusammengetragen. ebend. 1822. 8. m. 2 Steintafeln. Handbuch der medizinischen Chemie, für Studierende und ausübende Aerzte. ebend. 1823. gr. 8.

SUNDHEIM (Karl) *Hofgerichts-Advocat und Syndicus zu Giessen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Nichtigkeitsgründe eines Erkenntnisses in Criminalsachen, mit Beziehung und Anwendung auf einem vor dem Großherzogl. Hessischen Hofgerichte zu Giessen verhandelten merkwürdigen Rechtsfall. Giessen 1822. 8.

15B. **SUNTINGER** (Karl Franz) *D. der Rechte zu Wien (?); jetzt . . .* §§. Oestreich im Schmucke der erblichen Kaiserwürde, aus mehrfachen soliden Staatsgründen. Wien 1804. 4. Staatsgeschichte von Innerösterreich. ebend. 1810. gr. 8. Untersuchungen über die Verhältnisse des privilegierten Erbadels zu den Staats-Interessen in dem Staatsgebiete Europas. Ein Beytrag zum Europäischen Staatsrechte. ebend. 1812. 2 Theile 8.

SUSAN (Friederike) geb. *Sulzer, Gattin des k. k. Criminaladjuncts Th. Susan zu Ried im Innkreise: geb. zu St. Markt Sonnenkirchen bey Salzburg am 14 Novbr. 1784.* §§. Gedichte und Aufsätze in folgenden Zeitschriften: 1) im Münchener Gesellschaftsblatt (1816); 2) im Augsburgischen Unterhaltungsblatte (1816); 3) in den Wiener Abendunterhaltungen (1816. 1817); 4) in der Aglaja (1817); 5) in der Wiener musikal. Zeitung (1817); 6) in der Wiener Theaterzeitung

tung (1818-1821); 7) in der Abendzeitung (1818-1821); 8) in der Wiener Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Mode (1818-1821); 9) in v. Sartori's Oesterreich. Tibur (Wien 1819); 10) im Kronos (1821); 11) in Schiefsler's Kranz (1822); 12) in Castelli's Huldigung den Frauen.

SUSE (Heinrich Dieterich) starb 1811 im 30sten Jahre. War . . . §§. Nach seinem Ableben erschien: *Sufiana ad Symmachum, quatuor programmatia scholasticis edidit Joh. Gurliitt.* Hamburg 1818. 4.

SUSEMIHL (J. . .) Canzley - Secretair zu Glückstadt: geb. zu . . . §§. * Gründzüge der Politik. Untersuchungen über die wichtigsten bürgerlichen Angelegenheiten nach der Erfahrung. Aus dem Engl. des John Craig übersetzt. 1ster u. 3ter Band. Leipz. 1816. gr. 8. (Der 2te Bd. ist von D. H. Hegewisch).

SUSENBETH (Friedrich Balthasar) Pfarrer zu Oberrod bey Frankfurt a. M.; geb. zu . . . §§. Denkwürdigkeiten aus Luthers Leben mit steten Hinblick auf unsere Zeit, zur würdigen Feyer des 3ten Reformation-Jubelfestes in Frankfurt am Mayn. Frankf. 1817. gr. 8.

15 B. **SUTER** (J. Rud.) ist Arzt zu Zofingen im Kanton Aargau. War von 1798-1801 Mitglied des grossen Helvet. Raths; geb. zu Zofingen . . . §§. Von seiner Flora Helvet. veranstaltete D. J. Hegetschweiler eine neue verm. Ausg. 1822.

SUTER (Joseph) Seelforger und (seit 1800) Profess. der Logik und Humaniorum am Jesuitencollegio zu Solothurn: geb. zu St Wolfgang im Kanton Zug am 26 Octbr. 1779. §§. * Theses ex universa philosophia et elementis Matheseos selectae. Solothurn 1812. 8. Philosophia theoretica hodiernis discentium usibus accommodata. Tom. I. Logicam. ibid. 1814. 8. T. II. Metaphysicae partem I et II. Ontologiam et Psychologiam rationalem cum Anthropologia theoretica

retica compl. 1815. T. III. Metaphysicae p. III et IV. Cosmologiam et Theologiam rationalem compl. 1815. — Vgl. *Felder Th. 2.*

SUTNER (Georg) ward 181. Ministerialrath und 1819 wirkh. Staatsrath.

SUTNER (Johann) Professor zu . . . ; geb. zu . . .
 §§ Karl der Große. Ein Gedicht in 3 Balladen. München 1823. 8. m. Kpf. Ver-
 mischte Gedichte, ebend. 1824 m. 2 Kpf.

SUTOR (Andr.) seit 1816 königl. Hofkaplan zu Mün-
 chen (zuerst von 1770 - 1773 Kaplan im Bürger-
 spital zu Salzburg, worauf er die im 7ten Bde
 bemerkten Lehrämter*) bekleidete; 1792 ward
 er Pfarrer in Au, 1799 churfürstl. geistl. Rath
 und 180. Landesdirections - Rath); geb. am
 26 Febr. 1747. §§. Gutgemeinte Wünsche ei-
 nes Landpfarrers in Hinsicht auf das deutsche
 Schulwesen in Bayern. Sulzbach 1800. 8. Vor-
 kenntnisse zur Sittenlehre. München 1802 8.
 Geschichte von der Feste, dem Markte und den
 Herren zu Au. ebend. 1808. 8. Gab her-
 aus: * Feyerstunden. ebend. 1811. 8. — Neue
 Auflagen erschienen: von den Aufklärungen für
 die Jugend, 2te Wien 1786; von der Sittenleh-
 re für Kinder, 3te 1805; und von dem Lesebuch
 für Kinder auf dem Lande, 2te 1808. — Vgl.
Felder Th. 2.

SUTRO (. . .) Oberrabbiner zu Warendorf unsern
 Münster: geb. zu . . . §§. Rede, gehalten
 am 7 Passahntag 5574 am 11 April 1814 in der
 Synagoge zu Beverungen über den Sieg der Ver-
 bundenen und deren Einzug in Paris. Höxter
 1814. 8. Widerlegung der Schrift: *Cleve's*
 Geist des Rabbinismus der heiligen Schrift und
 dem Talmud. Hamm 1824. 8.

SWOBODA (Maximilian) . . . zu . . . ; geb. zu . . .
 §§. Zählung und Abrichtung der Wildfänge.
 Y y 5 Ein

*) Dagegen ist er nie in Donauwörth gewesen.

Ein Handbuch für den Naturforscher. Wien
1824. 2 Bde 8.

SWOBODA (Wenzel Aloys) *Professor zu Neuhaus im Königr. Böhmen: geb. zu ... in Böhmen ...*
§§. Tragisches Theater der Römer. Uebersetzt und mit Anmerkungen, Einleitungen und Vergleichen versehen. 1ter Bd. Seneca. Wien 1817. 8. m. Kpf. Die Königinhofer Handschrift; eine Sammlung lyrisch-epischer Nationalgefänge. Aus dem Altböhmischen übersetzt; mit dem Böhmischen Originaltext. Herausgegeben von *W. Han-ka*. Prag 1819. 8. Muster redender Künste aus römischen Klassikern; verdeutscht und mit Erläuterungen. ebend. 1822. 2 Bde 8. — Gedichte in der Aglaja und einigen andern Taschenbüchern.

SYBEL (Gerh. Arn.) *starb am 14 Junius 1814* (war zuerst Lehrer am Rittercollegio zu Brandenburg); *war geb. 1742.*

10 u. 15 B. **SYBEL** (Joh. Karl) *jetzt auch Stadtphysikus.* §§. Ueber die Schaafpockenimpfung, nebst einer Anweisung für Landwirthe, wie diese Impfung auf die zweckmässigste Weise jährlich zu wiederholen ist. Stendal 1805. 8. * Biographische Nachrichten über den zu Helmstädt verstorbenen Hofrath und Doct. Chr. Gottfr. Beireis. Berlin 1811. 8. Behandlung schein-
todter neugeborner Kinder. Aufgesetzt für Hebammen. Brandenburg 1811. 8. Nach-
richt von dem Städtchen Plauen an der Havel; insonderheit von der dort angelegten Porzellan-
Manufaktur. Berlin 1812 (1811). 8. — Eine Beobachtung der Rose und der Zellgewebsver-
härtung neugeborner Kinder; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* Bd. 33 (1811) Novbr. S. 91-115. Beschreibung des 79 Jahre in der Gruft hieselbst unverweset erhaltenen Körpers der Frau von Steube; vorgelesen in der Mitt-
wochs-gesellschaft zu Brandenburg; *ebend.* Bd. 36. April S. 83-116.

von

von STDOW (Friedrich W...) *königl. Preuss. Hauptmann im 31sten Linien - Infant. - Regim. zu Erfurt:* geb. zu ... §§. *Fantalien geschäftsfreyer Stunden. 1ster Theil.* Freyberg 1813. 8. m. 1 Kpf. *Freymaurerische Gedichte zum Gebrauch bey der Arbeit in Logen, wie auch zur Privatunterhaltung.* ebend. 1816. 8. Silberblüthen. Erfurt 1819. 1820. 2 Bdchen 8. *Die Fürstenbraut.* Ein Drama in 4 Acten. Bamberg 1822. 8. m. 1 Kpf. *Gründliche Uebersicht der europäischen und außereuropäischen Staaten, in geographisch - statistischen Tabellen. 1stes Heft, europäische Staaten.* Erfurt 1822 (1821). Fol. *2tes Heft, außereuropäische Staaten,* 1822. *Erzählungen und Gemälde.* Bamberg 1825. 8. *Die Familie Heino, oder Bilder der Freude und des Ernstes. Belehrende Unterhaltungen für die Jugend.* Leipz. 1823. 8. m. 1 Steindr. *Asträa, Taschenbuch für Freymaurer auf das Jahr 1824. Nebst Musikbeylage und illum. Logenkarte von Deutschland.* Ilmenau 1824. 12.

STDOW (L... C...) *D. der Medic. und Professor an der Thierarzneyschule zu Berlin:* geb. zu ... §§. *Entwurf zu Vorlesungen über Thierarzneykunde, besonders für Aerzte und Wundärzte bestimmt.* Berlin 1811. gr. 8.

Baron von STDOW (Theodor) *Deklamator, gewöhnlich auf Kunstreisen; sein eigentlicher Aufenthalt ist auf dem Schlosse Wahrberg in ...:* geb. zu Berlin am 13 März 1773. §§. *Der Deklamations - Saal Eine neue Anthologie für Kunstredner.* Pesth 1819. 8. *Empfindungen des Augenblicks.* Darmstadt 1822. 8. — *Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt (1816) und im Morgenblatt für gebild. Stände (1819).*

STLVANDRA (...) *Unter diesem Namen hat Helm. v. Chezy einige Beyträge in das Weimar. Modejournal 1811 folg. geliefert.*

STLVESTER (...) *Unter diesen Namen haben sich mehrere Schriftsteller verborgen, nämlich: 1) Joh.*

Joh. Heinr. Sam. Gerlach (vgl. diesen Artikel im 17ten Bd.), 2) *Ant. von Hardenberg* (vgl. dessen Artikel im 18ten Bd.), 3) *Theod. Schwarz* (S. oben S. 378). Letzterer schrieb: * *Ludwig von Zollern. Ein Roman.* Berlin 1821. 8.

STMANSKY (J... D...) *D. der Philos. und geh. expedirender Secretair bey dem medicinisch-chirurgischen Stabe zu Berlin* (vorher Assessor in Königsberg): *geb. zu Königsberg in Preussen am 8 Septbr. 1789.* §§. *Schriftproben.* Berlin 1816. gr. 8. *Blüthen auf den Denkstein der Vaterlandsliebe niedergelegt.* ebend. 1817. gr. 8. *Die Leuchte; ein Zeitblatt für Wissenschaft, Kunst und Leben.* 1ster Jahrgang. ebend. 1818. gr. 4. Mit *Karl Mückler*: *Der Freymüthige für Deutschland. Zeitung der Belehrung und Aufheiterung für 1819 und 1820.* ebend. 1819. 1820. 2 Jahrgänge. gr. 4. * *Selam, oder die Sprache der Blumen.* ebend. (1820). 12. ste verbeß. und verm. Aufl. (1821). m. 1 Kpf. und 1 Vign. 3te verbeß. und verm. Aufl. (1823). *Gab heraus: Der Zuschauer; Zeitblatt für Belehrung und Aufheiterung.* ebend. 1821. 1822. 2 Jahrgänge. gr. 4. *Die St. Marienburg; historisch-episches Gedicht in 2 Abtheil.* ebend. 1823. 8. * *Der Tugendspiegel. Züge aus dem Jugendleben guter und edler Menschen. Zur Nachahmung für die Jugend gesammelt vom Verfass. des Werks Selam, oder die Sprache der Blumen.* ebend. 1823. 8. — Noch einige anonyme Schriften.

SZELECZKY (Karl) *auss. vordentl. Professor der Englischen, Französischen und Italien. Sprache am Lyceum zu Pressburg* (vorher Privatlehrer der Englischen Sprache zu Leipzig): *geb. zu ... in Ungarn ...* §§. *Theoretisch-praktische Anweisung, die französische Aussprache, in Ermangelung eines Lehrers, in kurzer Zeit zu erlernen; nebst einigen Leseübungen für Ungern, oder solche, die Ungarisch wissen.* Pressburg 1813. 8. Fran-

Französl. Grammatik, nach einer neuen, für jedes Alter faſſlichen Methode bearbeitet und zum Gebrauch der Schulen eingerichtet. Mit berichtigenden Anmerkungen zu der Sprachlehre des Abbé *Mozin*. Wien 1816 gr. 8. Kurzgefaßte und doch vollſtändige englische Grammatik, nach eigener Methode bearbeitet, nebst einer leichten und zweckmäßigen Lehrart. Preßburg 1820. 8.

SZEN (Karl J. . . A. . .) *Steuerrevisor zu Neuſtadt an der Orla*: geb. zu . . . §§. * *Saamenkörner zur Volksbildung in Teuſchland*. Eine Schrift für Ungelehrte. 1ſte Sammlung. Neuſtadt und Ziegenrück 1817. 8. (nennt ſich unter der Vorrede). Vervollſtändigter und vereinfachter Vortrag der allgemeinen Arithmetik. Ein Handbuch zu einem faſſlichen und befriedigenden Unterricht im wiſſenſchaftlichen Rechnen, mit beſonderer Rückſicht auf den Schulunterricht in den höhern Claſſen und auf Unterweiſung angehender Rechnungsbeamten und Kaufleute. ebend. 1818. 8.

von **SZUMSKT** (Thomas) *Lehrer der Polniſchen Sprache am Gymnaſio zu Poſen*: geb. zu . . . §§. Polniſches Lesebuch mit Regeln für Deuſche, eine kurze Anleitung zum Verſtehen und Sprechen der Polniſchen Sprache, für Schulen und zum Privatgebrauche. Berlin 1807. 8. Vollſtändiges Polniſch - Deuſches Taſchenwörterbuch. . . . 1808. 12. Ruſſiſche Sprachlehre, enthaltend eine kurz und deutlich abgefaßte Grammatik, allgemeine Redensarten, Geſpräche u. ſ. w. Berlin 1813. 8. Polniſches Lesebuch, welches proſaiſche und poetiſche Auszüge aus den Werken der ältern und neuſten Polniſchen Schriftſteller, und das zum Ueberſetzen derſelben nöthige Wörterbuch enthält. Breſlau 1820. 1821. 2 Theile gr. 8. Der 2te Theil hat auch den Titel: Theoretisch - praktiſch - Polniſche Grammatik, mit Geſprächen, Brie-

Briefen und Vocabeln, nebst einem Polnischen Lesebuche u. s. w.

von SZTMBORSKI (Johann Nepomuk Maximilian)
 seit 1818 *herzogl. Sachsen-Coburg. Obrist und General-Adjutant des regierenden Herzogs, auch*
 seit 1817 *Kammerherr zu Coburg, so wie Ritter des Sächs. Civ. Verd. Ord. und des Russ. St. Annen-Ord. 4ter Classe: geb. zu Sudot im vormal. Kleinpolen am 25 April 1771.* §§. * Was haben die verbündeten, gegenwärtig am Rhein stehenden Heere vorzüglich zu thun, um fort-dauernd den Sieg an ihre Fahnen zu fesseln? u. s. w. Ohne Druckort 1813. 8. Gemeinschaftlich mit dem Regier. Altesor . . . v. Gruner: * Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der Vermählung des regierenden Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Saalfeld mit der Prinzessin Louise von Sachsen-Gotha und Altenburg. Coburg 1817. 8. m. 2 Portr. Bemerkungen über die Wehr- und Sicherheits-Anstalten Deutschlands. Veranlaßt 1) durch den Aufsatz des Herrn Vice-Landsch. Direct. v. Lindenau in der Beylage der Oppositionszeitung Nr. 87, 2) durch die besondere Schrift des Herrn Gen. Lieut. v. Gersdorf, 3) durch den Aufsatz des Herrn v. Lindenau in der Beylage zum Oppositionsblatte Nr. 87, endlich 4) durch den Aufsatz des Herrn Ludw. Wieland in Nr. 179. des allgem. Anzeigers. ebend. 1819. 8. Kurzer Abriss der Geschichte des 5ten deutschen Armeekorps unter dem Commando des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Saalfeld im Jahre 1814; in *Mauvillon's militairischen Blättern* Jahrg. 1820. St. 5.

Ende des zwanzigsten oder der neuen Folge achten Bandes.





3 2044 052 781 804



